# Monatsberichte der Deutschen Bundesbank

Juli 1992

Inhalt


4 **Kurzberichte**
15 **Die Wirtschaftsbeziehungen des vereinigten Deutschland zu den mittel- und osteuropäischen Reformländern**
23 **Der Einfluß des deutschen Vereinigungsprozesses auf die wirtschaftliche Entwicklung in den europäischen Partnerländern**
30 **Die Einlagensicherung in der Bundesrepublik Deutschland**
39 **Erklärung der Bundesbank zu DM-Emissionen**

**Statistischer Teil**
2* Bankstatistische Gesamtrechnungen
8* Deutsche Bundesbank
10* Kreditinstitute
46* Mindestreserven
49* Zinssätze
54* Kapitalmarkt
60* Öffentliche Finanzen
68* Allgemeine Konjunkturlage
75* Außenwirtschaft



Abgeschlossen am 10. Juli 1992



Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet


Detailliertere statistische Angaben als in diesem Bericht finden sich in den „Statistischen Beiheften zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank“:

Reihe 1 Bankenstatistik nach Bankengruppen
Reihe 2 Wertpapierstatistik
Reihe 3 Zahlungsbilanzstatistik
Reihe 4 Saisonbereinigte Wirtschaftszahlen
Reihe 5 Die Währungen der Welt


ISSN 0012-0006



Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main,
Wilhelm-Epstein-Straße 14
Postanschrift Postfach 10 06 02
6000 Frankfurt am Main 1

Fernruf (0 69) 1 58-1 Sammelnummer
(0 69) 1 58 . . . und anschließend die gewünschte Hausrufnummer durchwählen

Telex Inland 4 1 227
Ausland 4 14 431

Telefax (0 69) 5 60 10 71

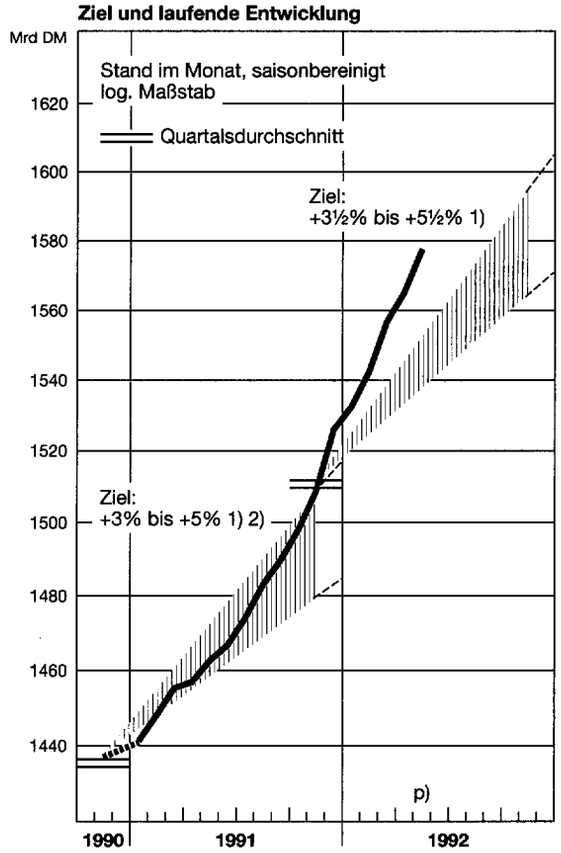
# Kurzberichte

Im Mai hat sich das kräftige monetäre Wachstum fortgesetzt. Die *Geldmenge M3* (Bargeldumlauf sowie die von inländischen Nichtbanken bei hiesigen Kreditinstituten gehaltenen Sichteinlagen, Termingelder unter 4 Jahren und Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist; im Monatsdurchschnitt gerechnet) übertraf in diesem Monat ihren Durchschnittsstand vom vierten Quartal 1991 nach vorläufigen Angaben mit einer saisonbereinigten Jahresrate von 9,0% nach 8,9% im April und 9,4% im März. Damit lag die Geldmenge im Mai unverändert deutlich über dem diesjährigen Zielkorridor von 3½% bis 5½%.

Unter den einzelnen *Komponenten* der Geldmenge expandierte im Verlauf des Mai nach Ausschaltung der Saisoneinflüsse der Bargeldumlauf wieder außergewöhnlich stark. Auch die Termineinlagen wuchsen weiterhin kräftig, wenn auch nicht so rasch wie in den Vormonaten. Die Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist wurden saisonbereinigt betrachtet ebenfalls deutlich aufgestockt. Dagegen wurden die Sichteinlagen abgebaut. Die kurzfristigen Auslandseinlagen inländischer Nichtbanken stiegen im Mai nach ersten Teilangaben kräftiger als in den Vormonaten. Die um solche Einlagen und kurzlaufende Bankschuldverschreibungen in Händen inländischer Nichtbanken erweiterte Geldmenge expandierte dementsprechend stärker als M3 in traditioneller Abgrenzung.

**Wachstum der Geldmenge M3 *)**

**Ziel und laufende Entwicklung**




*) Gemittelt aus fünf Bankwochenstichtagen; dabei Ultimostände jeweils zur Hälfte angerechnet.- 1) Jeweils vom vierten Quartal des vorangegangenen Jahres bis zum vierten Quartal des laufenden Jahres.- 2) Gemäß der Adjustierung des Geldmengenziels im Juli 1991.- p) Vorläufig. BBk

Von der *Kreditgewährung* der Banken *an Unternehmen und Privatpersonen* gingen im Mai wieder kräftige expansive Impulse auf den Geldschöpfungsprozeß aus, wenngleich sich das sehr hohe Expansionstempo des Vormonats nicht wiederholt hat. Die kurzfristigen Ausleihungen, die von Monat zu Monat stärkeren Schwankungen unterliegen, wurden in merklich geringerem Umfang in Anspruch genommen. Die Nachfrage nach längerfristigen Krediten blieb dagegen kräftig. Insgesamt stiegen die Darlehen der Banken (einschl. Wertpapierkredite) an den privaten Sektor um 16,6 Mrd DM, verglichen mit 23,6 Mrd DM im April und 17,6 Mrd DM vor Jahresfrist. Im Verlauf der letzten sechs Monate wurden die Kredite an Unternehmen und Privatpersonen mit einer saisonbereinigten Jahresrate von gut 12% ausgeweitet.

Die *Kassendispositionen* der öffentlichen Hand beeinflußten die Geldmengenentwicklung im Mai ebenfalls in expansiver Richtung. Die öffentlichen Haushalte führten zwar ihre Verschuldung gegenüber dem Bankensystem leicht zurück (um 0,6 Mrd DM), doch bauten sie ihre nicht zur Geldmenge zählenden Guthaben bei der Bundesbank um 5,7 Mrd DM ab.

Der Zahlungsverkehr der inländischen Nichtbanken mit dem Ausland hat dagegen das Geldmengenwachstum gebremst. Hier flossen wieder in größerem Umfang Mittel ab. Die *Netto-Auslandsforderungen der Kreditinstitute und der Bundesbank,* in deren Rückgang dieser Abfluß seinen statistischen Niederschlag findet, sanken um 7,8 Mrd DM, verglichen mit einem Rückgang von 6,6 Mrd DM im Vormonat, aber einem Zufluß von 0,3 Mrd DM im Mai vorigen Jahres.

Die *Geldkapitalbildung* der inländischen Nichtbanken, die schon in den Vormonaten nachgelassen hatte, hat sich im Mai weiter abgeschwächt. Sie bildete in diesem Monat nur ein geringes Gegengewicht zu den expansiven Impulsen, die von der Kreditexpansion ausgehen. Insgesamt kamen 7,4 Mrd DM längerfristige Anlagemittel auf gegenüber 8,5 Mrd

## Entwicklung der Geldbestände im Bilanzzusammenhang

**Mrd DM; Veränderung im Zeitraum**

| Position | 1992 März | 1992 April | 1992 Mai p) | Zum Vergleich: Mai 1991 |
|---|---|---|---|---|
| I. Bankkredite an inländische Nichtbanken insgesamt | +20,4 | +30,3 | +15,9 | +22,9 |
| 1. Kredite der Deutschen Bundesbank | + 0,5 | + 1,1 | + 1,3 | — 0,1 |
| 2. Kredite der Kreditinstitute **1)** | +19,9 | +29,2 | +14,6 | +23,0 |
| davon: | | | | |
| an Unternehmen und Private | +22,7 | +23,6 | +16,6 | +17,6 |
| darunter: | | | | |
| kurzfristige Kredite | + 6,8 | + 3,7 | + 0,7 | + 6,2 |
| an öffentliche Haushalte | — 2,8 | + 5,6 | — 2,0 | + 5,4 |
| II. Netto-Forderungen der Kreditinstitute und der Bundesbank an das Ausland | — 5,8 | — 6,6 | — 7,8 | + 0,3 |
| III. Geldkapitalbildung bei den Kreditinstituten aus inländischen Quellen insgesamt | +13,9 | + 8,5 | + 7,4 | +12,6 |
| darunter: | | | | |
| Termingelder von 4 Jahren und darüber | + 2,5 | + 3,5 | + 2,4 | + 2,3 |
| Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist | + 0,4 | — 1,0 | — 0,2 | — 0,3 |
| Sparbriefe | + 0,5 | + 0,0 | + 0,2 | + 1,1 |
| Bankschuldverschreibungen im Umlauf **2)** | + 6,9 | + 4,1 | + 3,5 | + 8,4 |
| IV. Zentralbankeinlagen inländischer öffentlicher Haushalte | + 1,8 | + 7,3 | — 5,7 | + 4,5 |
| V. Sonstige Einflüsse | + 6,0 | — 1,2 | — 7,2 | — 4,0 |
| VI. Geldmenge M3 (Saldo: I+II−III−IV−V) | — 7,2 | + 9,1 | +13,7 | +10,2 |
| davon: | | | | |
| Bargeldumlauf | — 1,0 | + 4,5 | + 0,4 | + 2,1 |
| Sichteinlagen | — 2,4 | + 1,8 | + 4,5 | + 1,8 |
| Termingelder unter 4 Jahren | — 1,9 | + 4,3 | + 9,3 | + 9,1 |
| Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist | — 1,9 | — 1,4 | — 0,5 | — 2,9 |
| **Nachrichtlich:** | | | | |
| M3 im Monatsdurchschnitt; Jahresrate gegenüber dem 4. Vj. 1991 in % **3)** | + 9,4 | + 8,9 | + 9,0 | . |

1 Einschl. Schatzwechsel- und Wertpapierkredite. — **2** Ohne Bankbestände. — **3** Veränderung der Geldmenge M3 im monatlichen Durchschnittsstand aus fünf Bankwochenstichtagen (Ultimostände jeweils zur Hälfte angerechnet) gegenüber dem Durchschnitt des vierten Quartals des Vorjahres auf Jahresrate umgerechnet, saisonbereinigt. — **p** Vorläufig.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. BBk

DM im April und 12,6 Mrd DM im entsprechenden Vorjahrsmonat. Vor allem der Absatz von Bankschuldverschreibungen (3,5 Mrd DM) ließ merklich nach. Die langlaufenden Termingelder und der Verkauf von Sparbriefen erbrachten den Banken zusammengenommen 2,7 Mrd DM. Bei den Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist waren leichte Rückgänge zu verzeichnen (um 0,2 Mrd DM). Kapital und Rücklagen der Banken wurden um 1,5 Mrd DM aufgestockt.

Die Emissionstätigkeit am deutschen Rentenmarkt hat sich im Mai weiter abgeschwächt. Inländische Emittenten plazierten *Rentenwerte* im Kurswert von 28,0 Mrd DM nach 40,8 Mrd DM im Vormonat und 39,8 Mrd DM im Mai 1991. Im Vormonatsvergleich erscheint der statistisch ausgewiesene Absatzrückgang allerdings überzeichnet, da in den Werten für April die Zuteilung von Titeln des Ausgleichsfonds Währungsumstellung in Höhe von 8,9 Mrd DM enthalten ist, mit der keine unmittelbare Beanspruchung des Rentenmarktes verbunden war. Im Mai spielte die Zuteilung solcher Papiere praktisch keine Rolle. Nach Abzug der Tilgungen und unter Berücksichtigung der Eigenbestandsveränderungen bei den Emittenten verblieb ein Netto-Absatz von 12,9 Mrd DM, verglichen mit 12,1 Mrd DM im April und 24,3 Mrd DM vor Jahresfrist. Darüber hinaus wurden im Mai ausländische Rentenwerte (einschl. ausländischer Investmentzertifikate) im Transaktionswert von 1,7 Mrd DM im Inland untergebracht. Insgesamt belief sich der Netto-Absatz in- und ausländischer Titel damit auf 14,6 Mrd DM gegenüber 17,2 Mrd DM im Vormonat und 29,3 Mrd DM im Mai 1991.

Vom gesamten Netto-Absatz inländischer Rentenwerte entfielen im Mai 8,3 Mrd DM auf Titel der *öffentlichen Hand.* Das ERP-Sondervermögen trat erstmals an den Rentenmarkt und begab Anfang des Monats eine zehnjährige Anleihe zu 8% mit einem Volumen von 5 Mrd DM, der Fonds „Deutsche Einheit" stockte die im Januar begebene zehnjährige Anleihe um 4 Mrd DM und die im März aufgelegten vierjährigen Bundesschatzanweisungen um 5 Mrd DM auf. Im Ergebnis beliefen sich die Mittelaufnahmen dieser öffentlichen Emittenten auf 3,0 Mrd DM bzw. 3,4 Mrd DM. Die Länder und der Bund nahmen per saldo 1,1 Mrd DM bzw. 0,7 Mrd DM am Rentenmarkt auf, während die Anleiheverschuldung von Bahn und Post praktisch unverändert blieb. Die *Kreditinstitute* setzten eigene Schuldverschreibungen im Netto-Betrag von 4,6 Mrd DM ab. Davon entfielen 2,4 Mrd DM auf Kommunalobligationen und 1,3 Mrd DM auf Titel der Spezialkreditinstitute. Der Verkauf von Pfandbriefen erbrachte 0,8 Mrd DM (netto). Bei den „sonstigen" Bankschuldverschreibungen blieb der Marktumlauf unverändert.

Am Markt für *DM-Auslandsanleihen*[1]) war die Emissionstätigkeit im Mai recht verhalten. Ausländische Emittenten setzten auf D-Mark lautende Schuldverschreibungen im Nominalwert von 1,1 Mrd DM ab. Nach Abzug der Tilgungen ergab sich ein leichter Rückgang des Umlaufs. Im einzelnen war im Inland ein Netto-Absatz von 0,5 Mrd DM zu verzeichnen, während ausländische Anleger ihre Bestände um 0,7 Mrd DM reduzierten.

**Absatz und Erwerb von Rentenwerten *)**

**Mrd DM**

| Zeit | Absatz insgesamt | Inländische Rentenwerte 1) zusammen | darunter: Bankschuldverschreibungen | darunter: Anleihen der öffentlichen Hand | Ausländische Rentenwerte 2) zusammen | darunter: Investmentzertifikate |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1992 März | 12,2 | 7,3 | 7,8 | —0,4 | 4,8 | 1,9 |
| April | 17,2 | 12,1 | 3,5 | 8,6 | 5,1 | 3,0 |
| Mai p) | 14,6 | 12,9 | 4,6 | 8,3 | 1,7 | 1,7 |
| Zum Vergl.: 1991 Mai | 29,3 | 24,3 | 11,5 | 12,8 | 5,0 | 0,9 |

| Zeit | Erwerb insgesamt | Banken (einschl. Bundesbank) 3) | Nichtbanken 4) zusammen | Nichtbanken 4) inländische Rentenwerte | Nichtbanken 4) ausländische Rentenwerte | Ausländer 2) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1992 März | 12,2 | 0,1 | 16,2 | 11,4 | 4,8 | —4,1 |
| April | 17,2 | 10,5 | 7,2 | 4,2 | 3,0 | —0,4 |
| Mai p) | 14,6 | 5,6 | 5,9 | 5,0 | 1,0 | 3,1 |
| Zum Vergl.: 1991 Mai | 29,3 | 7,1 | 16,3 | 12,8 | 3,6 | 5,8 |

* Einschl. ausländischer Investmentzertifikate, die jeweils den ausländischen Rentenwerten zugerechnet werden. — 1 Netto-Absatz zu Kurswerten plus/minus Eigenbestandsveränderungen bei den Emittenten. — 2 Transaktionswerte. — 3 Buchwerte; statistisch bereinigt. — 4 Als Rest errechnet. — p Vorläufig.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. BBk

Der Mittelzufluß bei inländischen *Investmentfonds* (Publikumsfonds) bewegte sich im Mai mit 0,6 Mrd DM auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau. Die Hälfte dieses Betrags entfiel auf Offene Immobilienfonds, während den Aktienfonds und den Rentenfonds 0,2 Mrd DM bzw. 0,1 Mrd DM zuflossen. Bei den Spezialfonds kamen 1,8 Mrd DM auf.

Die Anlagebereitschaft der *inländischen Nichtbanken* am Rentenmarkt hat im Mai weiter nachgelassen. Sie investierten 5,0 Mrd DM in Anleihen inländischer Emittenten und erwarben darüber hinaus für 1,0 Mrd DM ausländische Titel. Bei letzteren handelte es sich im Ergebnis allein um ausländische Investmentzertifikate (1,7 Mrd DM), in der Hauptsache Anteilscheine der Luxemburger Kapitalanlagegesellschaften deutscher Banken, die zum Teil in kurzfristige DM-Anlagen investiert sind. Die *Kreditinstitute* stockten ihre Rentenportefeuilles um 5,6 Mrd DM auf. *Ausländische Investoren* erwarben im Mai für 3,1 Mrd DM inländische Rentenwerte, nachdem sie ihre Bestände an deutschen Anleihen in

1 Mit Wirkung vom 1. August 1992 ersetzt die Deutsche Bundesbank ihre „Erklärung zu DM-Auslandsemissionen" vom 20. Juni 1989 durch eine neue „Erklärung zu DM-Emissionen"; vgl. hierzu S. 39 ff.

den beiden davorliegenden Monaten um insgesamt 4,5 Mrd DM hatten abschmelzen lassen. Wie üblich, konzentrierten sich ihre Zukäufe auf öffentliche Anleihen (2,6 Mrd DM).

Die Mittelaufnahmen inländischer Unternehmen am deutschen *Aktienmarkt* waren im Mai wieder etwas höher als in den Vormonaten. Die Emittenten plazierten junge Aktien im Kurswert von 2,8 Mrd DM nach 1,6 Mrd DM im April und 1,1 Mrd DM vor Jahresfrist. Gleichzeitig wurden ausländische Aktien im Transaktionswert von 1,6 Mrd DM im Inland untergebracht. Wie in den Vormonaten wurden sie praktisch ausschließlich von Nichtbanken erworben, die zugleich ihren Bestand an inländischen Dividendenwerten weiter aufstockten. Ausländische Anleger haben sich im Mai erstmals wieder am deutschen Aktienmarkt engagiert (0,8 Mrd DM), nachdem sie ihre Bestände an deutschen Dividendenwerten zuvor drei Monate lang vermindert hatten (um insgesamt 4,3 Mrd DM). Die Kreditinstitute ließen ihre Aktienportefeuilles um 0,2 Mrd DM abschmelzen, wovon allein inländische Titel betroffen waren.



**Kassenentwicklung des Bundes**

Im *ersten Halbjahr 1992* betrug das Kassendefizit des Bundes nur 5 Mrd DM; im gleichen Vorjahrszeitraum war dagegen ein Defizit von 31 Mrd DM entstanden. Diese starke Verbesserung überzeichnet freilich die für das ganze Jahr zu erwartende Entwicklung erheblich. Zum einen fiel hier ins Gewicht, daß in den ersten Monaten des vergangenen Jahres die Ausgaben ungewöhnlich hoch gewesen waren, weil ein großer Teil der Leistungen an die neuen Bundesländer frühzeitig erbracht wurde und überdies beträchtliche Mittel zur Mitfinanzierung des Golfkrieges abflossen. Zum anderen schlugen in der ersten Hälfte des laufenden Jahres die Einnahmen wegen des von Mitte 1991 bis Mitte 1992 erhobenen Solidaritätszuschlages stärker zu Buche, als dies dem üblichen jahreszeitlichen Muster entspricht. Im Ergebnis wuchsen die Kasseneinnahmen um gut 14%, während die Ausgaben kaum über ihr Vorjahrsniveau hinausgingen. Infolge des niedrigen Defizits hielt sich auch der Kreditbedarf in engen Grenzen. Der Bund nahm in den ersten sechs Monaten nur Kredite in Höhe von netto 1,5 Mrd DM auf, wobei er sich – mit Ausnahme eines Tenders von Bundesschatzanweisungen Ende Januar – auf den Absatz aus den Daueremissionen und der Kurspflege beschränkte. Zur restlichen Finanzierung des Defizits reduzierte er seine Kassenguthaben um 3 Mrd DM. Gleichwohl beliefen sich die Kassenreserven Ende Juni noch auf 8,5 Mrd DM (davon waren 7,0 Mrd DM nach § 17 BBankG bei Geschäftsbanken angelegt).

Im *Juni* für sich genommen erzielte der Bund wegen des „großen Steuertermins" einen Kassenüberschuß, der sich auf knapp 4½ Mrd DM belief und um 1 Mrd DM über das Vorjahrsergebnis hinausging. Zwar wuchsen die Ausgaben mit fast 11½% sehr kräftig, doch haben die Kasseneinnahmen noch stärker, nämlich um gut 13%, zugenommen; ausschlaggebend hierfür waren die zur Jahresmitte 1991 in Kraft getretenen steuerlichen Maßnahmen.

**Öffentliche Verschuldung**

Im *Mai* griffen die Gebietskörperschaften wie schon in den vorangegangenen Monaten relativ wenig auf die Kreditmärkte zurück. Insgesamt betrug die Neuverschuldung 5½ Mrd DM gegenüber 15 Mrd DM im gleichen Vorjahrsmonat. Während sich beim Bund und bei den Gemeinden Bruttoaufnahme und Tilgungen nahezu die Waage hielten, reduzierten

**Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts *)**

Mrd DM

| Position | Januar/Juni 1991 | Januar/Juni 1992 p) | Juni 1991 | Juni 1992 p) |
|---|---|---|---|---|
| Kasseneinnahmen | 188,56 | 215,40 | 36,06 | 40,83 |
| Kassenausgaben | 219,69 | 220,29 | 32,76 | 36,45 |
| Kassenüberschuß (+) bzw. -defizit (—) | —31,13 | — 4,89 | + 3,29 | + 4,37 |
| Finanzierung | | | | |
| 1) Veränderung der Kassenmittel 1) | — 5,30 | — 3,08 | + 0,94 | + 3,11 |
| 2) Veränderung der Buchkredite der Bundesbank | — | — | — | — |
| 3) Veränderung der Kreditmarktverschuldung insgesamt | +16,41 | + 1,54 | — 2,43 | — 1,31 |
| a) Unverzinsliche Schatzanweisungen | — 0,01 | — | — | — |
| b) Finanzierungsschätze | + 3,06 | + 3,79 | + 0,21 | — 0,09 |
| c) Bundesschatzanweisungen | — 4,18 | + 1,68 | — 3,21 | — 0,59 |
| d) Bundesobligationen | + 6,86 | +10,63 | + 1,20 | + 1,34 |
| e) Bundesschatzbriefe | + 3,14 | + 1,30 | + 0,76 | + 0,13 |
| f) Anleihen | +16,72 | — 6,70 | — 1,04 | — 1,77 |
| g) Bankkredite | — 9,56 | — 8,46 | — 0,61 | — 0,34 |
| h) Darlehen von Sozialversicherungen | + 0,79 | + 0,18 | + 0,20 | — |
| i) Darlehen von sonstigen Nichtbanken | — 0,36 | — 0,83 | + 0,07 | — |
| j) Sonstige Schulden | — 0,06 | — 0,05 | — 0,01 | — 0,01 |
| 4) Schwebende Verrechnungen | + 8,82 | — | — | — |
| 5) Einnahmen aus Münzgutschriften | 0,60 | 0,30 | 0,07 | 0,05 |
| 6) Summe 1-2-3-4-5 | —31,13 | — 4,89 | + 3,29 | + 4,37 |
| **Nachrichtlich:** | | | | |
| Zunahme bzw. Abnahme gegenüber dem Vorjahr in % | | | | |
| Kasseneinnahmen | +19,4 | +14,2 | +21,2 | +13,2 |
| Kassenausgaben | +31,6 | + 0,3 | +19,8 | +11,3 |

* Bei den als Kasseneinnahmen und -ausgaben nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf die bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes. Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneinnahmen bzw. -ausgaben vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil über die Konten des Bundes Transaktionen für die Europäischen Gemeinschaften abgewickelt werden, die nicht im Bundeshaushalt selbst, sondern in Anlagen dazu verbucht werden. — 1 Einlagen bei der Bundesbank und sonstige Guthaben. — p Vorläufig. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. BBk

die Länder ihre Marktverschuldung sogar um 0,8 Mrd DM. Größter Kreditnehmer war der Fonds „Deutsche Einheit", der Ende Mai anstelle des Bundes einen Schatzanweisungstender durchführte. Unter Einschluß der Abgabe von Anleihen aus dem Marktpflegebestand betrug die Nettokreditaufnahme des Fonds knapp 3½ Mrd DM. Daneben beschaffte sich auch das ERP-Sondervermögen, das wegen der Programme zur Gewährung zinsverbilligter Darlehen für den wirtschaftlichen Aufbau in den neuen Bundesländern einen beträchtlichen Kreditbedarf hat, netto 2¾ Mrd DM. Diese Mittel stammten aus der erstmaligen Emission einer Anleihe, die einschließlich der für die Marktpflege vorgehaltenen Bestände ein Volumen von 5 Mrd DM hat.

Unter den übrigen öffentlichen Kreditnehmern griff im Mai allein die Treuhandanstalt in größerem Umfang auf die Kreditmärkte zurück (netto 2,3 Mrd DM). Die Bundesbahn nahm nur netto 0,3 Mrd DM auf, während die Post per saldo 0,5 Mrd DM tilgte.

Im *Juni* beschränkte sich der Bund angesichts seiner flüssigen Kassenlage erneut auf den Absatz aus den Daueremissionen und die Marktpflege. Da diese Finanzierungsquellen bei tendenziell leicht steigenden Zinssätzen wenig ergiebig waren, reduzierte sich die Verschuldung des Bundes nach Abzug der Tilgungen um 1,3 Mrd DM. Insgesamt betrug die Nettokreditaufnahme des Bundes im ersten Halbjahr 1992 – wie erwähnt – erst 1,5 Mrd DM, so daß der überwiegende Teil des diesjährigen Bedarfs in der zweiten Jahreshälfte zu decken sein wird; die vorhandenen Kassenbestände werden es ihm dabei freilich erleichtern, sich flexibel auf die jeweilige Marktlage einzustellen. Der Fonds „Deutsche Einheit" nahm im Juni erneut in beträchtlichem Umfang Mittel auf (2,2 Mrd DM). Im Gegensatz zum Bund hat der Fonds in der ersten Jahreshälfte mit netto 16 Mrd DM bereits den größten Teil seines Jahresbedarfs von 24 Mrd DM finanziert.

## Westdeutschland

### Auftragseingang

Die Nachfrage nach westdeutschen Industrieerzeugnissen war im Mai etwas niedriger als im Vormonat. Im Mittel der beiden Monate April und Mai blieben die Auftragseingänge beim *Verarbeitenden Gewerbe* saisonbereinigt um 3% hinter dem relativ hohen Stand des ersten Quartals zurück. Die Bestellungen gingen damit dem Werte nach nur wenig über das vergleichbare Vorjahrsergebnis hinaus, dem Volumen nach unterschritten sie es um 1%. Sowohl im Inlands- als auch im Auslandsgeschäft ist die Nachfrage im April/Mai gegenüber den Vormonaten gesunken, und zwar in etwa gleichem Ausmaß. Der Rückgang der Bestellungen heimischer und ausländischer Kunden erstreckte sich auf alle Hauptbereiche des Verarbeitenden Gewerbes.

Das *Bauhauptgewerbe* verbuchte im April (über den die Informationen nicht hinausreichen) wesentlich weniger Aufträge als in den Monaten zuvor. Dahinter steht freilich in der Hauptsache eine Normalisierung der witterungsbedingt besonders hohen Ordertätigkeit zu Jahresbeginn, als zeitlich vorgezogene Aufträge eingegangen waren. In Anbetracht dessen läßt sich die Stärke der Nachfrage nach Bauleistungen wohl am ehesten im Vergleich zum entsprechenden Vorjahrsmonat messen, dessen Stand nominal um 8½% und real um 3½% übertroffen wurde. Am kräftigsten nahmen binnen Jahresfrist die Wohnungsbauaufträge zu.

### Produktion

Die Erzeugung des *Verarbeitenden Gewerbes* ging im Mai, saisonbereinigt betrachtet, etwas über das Ergebnis des Vormonats hinaus. Dabei mag mitgespielt haben, daß es im Zusammenhang mit den Osterfeiertagen, die 1992 in den April fielen, zu Produktionsverschiebungen gekommen war. In den beiden ersten Frühjahrsmonaten lag die industrielle Fertigung im Mittel um 1% niedriger als im ersten Quartal (an dessen Beginn offenbar gegen Ende vorigen Jahres aufgeschobene Produktion nachgeholt worden war). Das vergleichbare Vorjahrsniveau wurde damit in etwa wieder erreicht. Lediglich im Verbrauchsgütergewerbe wurde in den beiden ersten Frühjahrsmonaten mehr produziert als nach dem Jahresbeginn, in den anderen Hauptbereichen hingegen weniger.

**Zur allgemeinen Wirtschaftslage in Westdeutschland**

**Saisonbereinigt 1)**

| Zeit | Auftragseingang; 1985 = 100 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Verarbeitendes Gewerbe 2) 3) | | | | Bauhauptgewerbe Werte |
| | Werte insgesamt | davon: aus dem Inland insgesamt | darunter: Investitionsgütergewerbe | aus dem Ausland | |
| 1991 3. Vj. | 134,1 | 143,2 | 157,5 | 119,1 | 170,7 |
| 4. Vj. | 132,3 | 142,6 | 157,2 | 115,6 | 179,0 |
| 1992 1. Vj. | 135,7 | 146,6 | 162,5 | 117,9 | 187,0 |
| Febr. | 137,2 | 148,8 | 165,5 | 118,3 | 196,7 |
| März | 134,5 | 144,0 | 159,7 | 119,1 | 179,5 |
| April | 131,6 | 142,6 | 157,7 | 113,5 | 167,2 |
| Mai p) | 131,3 | 141,8 | 155,0 | 114,2 | . |
| | Produktion 4); 1985 = 100 | | | | |
| | Verarbeitendes Gewerbe | | | | Bauhauptgewerbe |
| | insgesamt | darunter: Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | Investitionsgütergewerbe | Verbrauchsgütergewerbe | |
| 1991 3. Vj. | 122,6 | 111,6 | 126,7 | 123,8 | 127,3 |
| 4. Vj. | 120,5 | 111,1 | 124,3 | 122,1 | 130,7 |
| 1992 1. Vj. | 124,0 | 117,3 | 126,9 | 122,8 | 136,6 |
| Febr. | 125,1 | 119,4 | 127,9 | 123,9 | 141,5 |
| März | 123,0 | 117,1 | 125,6 | 121,6 | 134,9 |
| April | 122,1 | 114,1 | 125,3 | 122,1 | 134,5 |
| Mai p) | 123,3 | 115,0 | 126,1 | 126,7 | 131,0 |
| | Arbeitsmarkt 3) | | | | |
| | Erwerbstätige 5) p) | Offene Stellen | Kurzarbeiter 6) | Arbeitslose | Arbeitslosenquote 7) |
| | Anzahl in 1 000 | | | | |
| 1991 4. Vj. | 29 335 | 325 | 183 | 1 686 | 5,6 |
| 1992 1. Vj. | 29 427 | 340 | 243 | 1 695 | 5,5 |
| 2. Vj. | . | 340 | 241 | 1 768 | 5,8 |
| März | 29 460 | 346 | 266 | 1 720 | 5,6 |
| April | 29 462 | 343 | 247 | 1 763 | 5,7 |
| Mai | 8) 29 466 | 337 | 246 | 1 781 | 5,8 |
| Juni | . | 332 | 229 | 1 802 | 5,9 |
| | Preise; 1985 = 100 | | | | |
| | Weltrohstoffpreise 9) | Einfuhrpreise 3) | Erzeugerpreise gewerblicher Produkte | Preisindex für die Lebenshaltung 10) | Baupreise 11) |
| 1991 4. Vj. | 46,3 | 82,2 | 104,3 | 112,7 | 126,5 |
| 1992 1. Vj. | 42,1 | 81,2 | 104,3 | 113,5 | 128,2 |
| 2. Vj. | 45,4 | . | . | 114,6 | . |
| März | 43,1 | 81,2 | 104,7 | 114,1 | . |
| April | 44,6 | 81,1 | 104,8 | 114,2 | . |
| Mai | 45,2 | 81,0 | 105,0 | 114,7 | . |
| Juni | 46,4 | . | . | 115,0 | . |

**1** Saisonbereinigt mit dem Census-Verfahren X-11. — **2** Ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe. — **3** Saisonfaktoren neu berechnet. — **4** Nettoproduktionsindex für fachliche Unternehmensteile. — **5** Im Inland. — **6** Nicht saisonbereinigt. — **7** Arbeitslose in % aller Erwerbspersonen (ohne Soldaten). — **8** Ursprungswert: Erste vorläufige Schätzung des Statistischen Bundesamtes. — **9** HWWA-Index in DM. — **10** Alle privaten Haushalte. — **11** Gesamtwirtschaftliches Baupreisniveau, eigene Berechnung. — **p** Vorläufig. BBk

Die *Bautätigkeit* hat sich nach dem Ende des ersten Quartals, in dem sie durch die milde Witterung begünstigt worden war, wieder normalisiert; saisonbereinigt betrachtet, waren die Leistungen des Bauhauptgewerbes damit im Schnitt der beiden Monate April und Mai niedriger als im ersten Quartal. Das entsprechende Vorjahrsergebnis überschritten sie um reichlich 2½%.

Arbeitsmarkt

Die Lage auf dem westdeutschen Arbeitsmarkt hat sich in den Frühjahrsmonaten eingetrübt. Die Expansion der Beschäftigung ist zum Stillstand gekommen, und die Arbeitslosigkeit nahm zu. Saisonbereinigt betrachtet, belief sich die *Zahl der in Westdeutschland Erwerbstätigen* im Mai – einer ersten Schätzung des Statistischen Bundesamtes zufolge – auf 29,47 Millionen; das waren praktisch ebensoviele wie im März, freilich 310 000 oder 1,1% mehr als vor Jahresfrist. Der Bestand an bei den Arbeitsämtern erfaßten *offenen Stellen* hat in jüngster Zeit abgenommen; Ende Juni waren saisonbereinigt 330 000 unbesetzte Arbeitsplätze gemeldet, womit der Stand im März um rund 15 000 und das vergleichbare Vorjahrsergebnis um knapp 10 000 unterschritten wurde. Ende Juni betrug die *Zahl der Arbeitslosen* nach Ausschaltung saisonaler Schwankungen 1,80 Millionen (entsprechend einer Arbeitslosenquote von 5,9%); gegenüber dem Jahresende 1991 und dem Stand Mitte vorigen Jahres bedeutet dies eine Zunahme um 125 000. In *Kurzarbeit* standen Mitte Juni 230 000 Arbeitnehmer, 65 000 mehr als ein Jahr zuvor.

Preise

Auf den *internationalen Märkten* sind die Dollarnotierungen für Rohstoffe und Energie im Verlauf des Frühjahrs kräftig gestiegen. Dem hat in jüngster Zeit die Aufwertung der D-Mark gegenüber der amerikanischen Währung teilweise entgegengewirkt. In D-Mark gerechnet, haben sich Rohstoffe und Energieträger zusammen im Mai und Juni erheblich verteuert. Dennoch sind *Einfuhrgüter* insgesamt im Mai (bis zu dem die Informationen reichen) saisonbereinigt gegenüber dem Vormonat etwas billiger geworden; ihren entsprechenden Vorjahrsstand unterschritten sie damit um 2½%. Auf der *industriellen Erzeugerstufe* hielt hingegen im gleichen Monat der Preisauftrieb an; im Vergleich zum Vorjahr betrug die Teuerungsrate 2%. Auch der *Preisindex für die Lebenshaltung* ist im Juni saisonbereinigt erheblich gestiegen, freilich nicht so stark wie ein Jahr zuvor, so daß sich der Vorjahrsabstand auf 4,3% verringerte (April und Mai: 4,6%).

**Ostdeutschland**

Aktuelle Informationen über die ostdeutsche Wirtschaft sind lediglich für das Verarbeitende Gewerbe und das Bauhauptgewerbe verfügbar, in denen die Entwicklung höchst unterschiedlich verläuft. Im folgenden werden die für diese beiden Bereiche vorliegenden Angaben kommentiert, wobei behelfsmäßig anhand der westdeutschen Faktoren die Saisonbewegung ausgeschaltet ist. Nach wie vor fehlen Angaben über andere Teile der ostdeutschen Wirtschaft (z. B. den Handel), so daß man sich kein umfassendes Bild von der derzeitigen Wirtschaftslage in den neuen Bundesländern machen kann.

Auftragseingang

Die Bestellungen beim *Verarbeitenden Gewerbe* haben saisonbereinigt im April, bis zu dem die vorliegenden Angaben reichen, gegenüber dem Vormonat recht deutlich, gegenüber dem durchschnittlichen Stand des ersten Quartals jedoch nur leicht zugenommen. Hinter dem Niveau von Ende vergangenen Jahres und dem vergleichbaren Vorjahrsergebnis blieben sie jedoch weiterhin erheblich zurück. Maßgeblich für die Schwäche der Ordertätigkeit war die tendenziell rückläufige Nachfrage aus dem Ausland, insbesondere wohl aus den ehemaligen Ostblockstaaten. Die Bestellungen aus dem Inland, deren Entwicklung schon seit längerer Zeit aufwärtsgerichtet ist, sind hingegen im April weiter gestiegen.

Die Auftragseingänge im *Bauhauptgewerbe* waren saisonbereinigt im gleichen Monat zwar höher als im März, aber niedriger als in den beiden ersten Monaten des Jahres. Wie in Westdeutschland dürfte auch dieser Rückgang den Witterungseinflüssen zuzuschreiben sein, die die Ordertätigkeit nach dem Jahresbeginn begünstigt hatten. Wie stark die Nachfrage nach Bauleistungen auch im Berichtsmonat war, ist daran zu erkennen, daß sie das vergleichbare Vorjahrsergebnis um rund zwei Drittel übertraf. Während sich die öffentliche Hand erneut eher zurückhielt, setzte sich die Expansion der gewerblichen Bauaufträge fort. Auch im Wohnungsbau war die Nachfrage lebhaft.

## Ausgewählte Wirtschaftszahlen für Ostdeutschland

**Ursprungswerte**

| Zeit | Auftragseingang, 2. Halbjahr 1990 = 100 | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Verarbeitendes Gewerbe | | | | Bauhauptgewerbe | |
| | Werte insgesamt | | darunter: Inland | | | |
| | Index | % gegen Vorjahr | Index | % gegen Vorjahr | Index | % gegen Vorjahr |
| 1991 3. Vj. | 76,2 | — 29,9 | 71,7 | — 33,9 | 181,6 | 84,6 |
| 4. Vj. | 82,1 | — 10,0 | 72,7 | — 20,5 | 171,3 | 68,5 |
| 1992 1. Vj. | 76,5 | — 7,0 | 77,6 | 0,3 | 164,8 | 91,4 |
| Febr. | 65,0 | — 2,8 | 70,4 | 5,5 | 152,8 | 109,3 |
| März | 70,9 | — 23,6 | 74,7 | 4,0 | 194,5 | 88,8 |
| April | 76,2 | — 5,1 | 81,5 | 15,1 | 189,7 | 65,0 |

| Zeit | Produktion, 2. Halbjahr 1990 = 100 1) | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Verarbeitendes Gewerbe | | | | Bauhauptgewerbe | |
| | insgesamt | | darunter: Investitionsgütergewerbe | | | |
| | Index | % gegen Vorjahr | Index | % gegen Vorjahr | Index | % gegen Vorjahr |
| 1991 3. Vj. | 65,5 | — 38,0 | 56,2 | — 47,3 | 108,7 | 7,1 |
| 4. Vj. | 69,9 | — 25,7 | 58,5 | — 37,2 | 105,4 | 7,2 |
| 1992 1. Vj. | 63,2 | — 4,1 | 48,8 | — 12,7 | 94,6 | 12,0 |
| Febr. | 60,3 | — 2,7 | 47,2 | — 10,9 | 89,1 | 37,7 |
| März | 67,5 | 2,7 | 51,8 | — 3,5 | 108,5 | 10,2 |
| April | 62,1 | 3,0 | 46,1 | — 7,2 | 108,0 | 7,4 |

| Zeit | Arbeitsmarkt | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Offene Stellen 2) | Kurzarbeiter 3) | Beschäftigte in ABM 2) | Teilnehmer an Fortbildung, Umschulung 2) | Arbeitslose 2) | Arbeitslosenquote 2) 4) |
| | Anzahl in 1 000 | | | | | |
| 1991 4. Vj. | 38,7 | 1 112,6 | 357,0 | 395,4 | 1 037,5 | 11,8 |
| 1992 1. Vj. | 36,1 | 511,1 | 396,4 | 458,3 | 1 254,2 | . |
| 2. Vj. | 31,4 | 440,1 | 403,7 | 506,9 | 1 172,3 | 14,4 |
| April | 31,3 | 466,3 | 404,5 | 507,3 | 1 196,0 | 14,7 |
| Mai | 30,2 | 436,5 | 404,9 | 510,3 | 1 149,1 | 14,1 |
| Juni | 31,9 | 417,4 | 401,9 | 509,3 | 1 123,2 | 13,8 |

| Zeit | Preise | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (im Inlandsabsatz) | | Baupreise | | Preisindex für die Lebenshaltung 5) | |
| | | | Wohngebäude | Straßenbau | | |
| | 1989 = 100 | % gegen Vorjahr | 1989 = 100 | | Juli 1990 bis Juni 1991 = 100 | % gegen Vorjahr |
| 1991 3. Vj. | 63,1 | — 0,4 | 166,1 | 116,5 | 106,9 | 13,3 |
| 4. Vj. | 63,2 | 1,1 | 170,8 | 119,8 | 117,8 | 21,5 |
| 1992 1. Vj. | 63,6 | 0,4 | 176,8 | 123,1 | 119,3 | 15,6 |
| März | 63,8 | 0,9 | . | . | 119,8 | 15,1 |
| April | 63,9 | 1,1 | . | . | 120,0 | 14,2 |
| Mai | 63,8 | 1,1 | . | . | 120,6 | 14,2 |

1 Index für fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. — 2 Stand am Monatsende, Vierteljahreswerte: Durchschnitte. — 3 Stand zur Monatsmitte; Vierteljahreswerte: Durchschnitte. — 4 Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; ab Januar 1992 berechnet auf Basis neuer Zahlen für alle Erwerbspersonen. — 5 Alle Arbeitnehmerhaushalte. BBk

### Produktion

Die Erzeugung des *Verarbeitenden Gewerbes* erreichte im April saisonbereinigt nicht ganz das niedrige Niveau des ersten Quartals, in dem sie im Vergleich zum letzten Vierteljahr 1991 zurückgegangen war. Das entsprechende Vorjahrsniveau überschritt die Industrieproduktion freilich um 3%. Während sich im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe in der letzten Zeit eine Belebung abzeichnete, zeigte im Investitionsgüterbereich die Entwicklungsrichtung eher weiter nach unten.

Mit dem Wegfall der außerordentlich günstigen Witterungsbedingungen hat sich im April die *Bauproduktion* normalisiert. Ihre Aufwärtstendenz wird daran deutlich, daß sie – trotz einer möglichen Beeinträchtigung durch die Osterfeiertage – den vergleichbaren Vorjahrsstand um 7½% übertraf. Es ist nicht auszuschließen, daß die Leistungen des Bauhauptgewerbes noch stärker über das vergleichbare Vorjahrsergebnis hinausgingen. Deren Ermittlung stützt sich nämlich auf eine Schätzung der Produktivität, die die tatsächliche Entwicklung möglicherweise unterzeichnet. Auch die im Rahmen von Werkverträgen erbrachten Leistungen, denen in Ostdeutschland wohl ein größeres Gewicht als im Westen zukommt, sind darin nicht enthalten.

### Arbeitsmarkt

Der Rückgang der *Arbeitslosigkeit* hat sich auch im Juni fortgesetzt. Ende vergangenen Monats waren in den neuen Bundesländern (nicht saisonbereinigt) 1,12 Millionen Personen als erwerbslos bei den Arbeitsämtern registriert; gegenüber dem Vormonat bedeutete dies eine Abnahme um 25 000 sowie im Vergleich zum Jahresbeginn um 220 000, wofür freilich auch saisonale Gründe eine Rolle spielen. Auch die *Zahl der Kurzarbeiter* ist weiter gesunken, und zwar auf 415 000 Mitte Juni. Das waren 100 000 weniger als noch zum Jahresanfang. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit seit Beginn des Jahres war stärker als die Zunahme der Zahl durch *arbeitsmarktpolitische Maßnahmen* begünstigter Personen. Im Juni nahmen 510 000 Personen an Weiterbildungskursen und 400 000 an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen teil; Altersübergangsgeld erhielten 510 000 Personen. Insgesamt waren damit 1,42 Millionen Personen in die genannten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen einbezogen, rund 140 000 mehr als im Januar.

## Preise

Auch in Ostdeutschland hat sich der Preisauftrieb auf der *Verbraucherstufe* bis zuletzt fortgesetzt, doch ist er nicht so stark wie zur gleichen Vorjahrszeit. Daher sinkt tendenziell die Teuerungsrate gegenüber dem Vorjahr schon seit längerem. Im Mai belief sie sich auf 14,2%, im Januar hatte sie noch 15,9% betragen. Vor allem bei gewerblichen Waren verläuft die Preisentwicklung inzwischen ähnlich der in Westdeutschland. Hier dürfte die Anpassung der Preise an marktwirtschaftliche Bedingungen weitgehend abgeschlossen sein. Dies gilt jedoch insbesondere nicht für Wohnungsmieten, wo weiterhin strukturelle Preisbewegungen anstehen.

## Zahlungsbilanz



Im *Leistungsverkehr Deutschlands* mit dem Ausland – dem zusammengefaßten Ergebnis des Außenhandels, der Dienstleistungen und der Übertragungen – stieg das Defizit von 1,9 Mrd DM im April auf 4,1 Mrd DM im Mai. Schaltet man die Saisoneinflüsse aus, so ergab sich von April auf Mai 1992 ein noch deutlicherer Anstieg des Leistungsbilanzdefizits.

Im *Außenhandel* sank der Überschuß, den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes zufolge, von 2,3 Mrd DM im April auf 1,1 Mrd DM im Berichtsmonat. Nach Ausschaltung der Saisoneinflüsse war die Handelsbilanz im Mai nahezu ausgeglichen. Sowohl die Ausfuhren als auch die Einfuhren waren im Berichtsmonat, saisonbereinigt betrachtet, niedriger als in den ersten Monaten dieses Jahres. Faßt man jedoch – um Zufallseinflüsse weitgehend auszuschalten – die Ergebnisse für die Monate März bis Mai zusammen und vergleicht sie mit dem vorangegangenen Dreimonatszeitraum, so haben die Exporte saisonbereinigt um 3% und die Importe um 1% zugenommen.

Zum Anstieg des Leistungsbilanzdefizits im Mai dieses Jahres hat nicht zuletzt beigetragen, daß sich die *Dienstleistungsbilanz* stärker passivierte; nach einem leichten Überschuß im April (0,3 Mrd DM) ergab sich im Berichtsmonat ein Defizit von 1,8 Mrd DM. Ausschlaggebend für den Umschwung waren die – stärkeren monatlichen Schwankungen unterliegenden – Netto-Kapitalerträge aus dem Ausland, die von 2,9 Mrd DM im April auf 1,0 Mrd DM im Mai zurückgingen. Gleichzeitig schloß der Auslandsreiseverkehr weiterhin mit einem hohen Defizit ab (3,0 Mrd DM). In der *Übertragungsbilanz* verringerte sich dagegen der Passivsaldo um 0,6 Mrd DM auf 3,8 Mrd DM, wobei niedrigere Nettozahlungen Deutschlands an die Europäischen Gemeinschaften den Ausschlag gaben.

Im *langfristigen Kapitalverkehr* mit dem Ausland sind im Mai mit 1,0 Mrd DM (netto) beträchtlich weniger Mittel abgeflossen als im April, als sich der Netto-Kapitalexport auf 7,3 Mrd DM belaufen hatte. Entscheidend für den Rückgang der Kapitalabflüsse war die Entwicklung der Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland, die im Mai mit einem Netto-Kapitalimport von 1,4 Mrd DM abschlossen, während im April noch 7,7 Mrd DM exportiert worden waren (jeweils einschließlich der Transaktionen mit Schuldscheinen inländischer öffentlicher Stellen gerechnet). Ausländer legten im Mai per saldo 4,4 Mrd DM in deutschen Wertpapieren an, und zwar vorwie-

## Wichtige Posten der Zahlungsbilanz

**Mio DM**

| Position | 1991 Mai | 1992 April | 1992 Mai p) |
|---|---|---|---|
| A. Leistungsbilanz | | | |
| Außenhandel | | | |
| Ausfuhr (fob) | 54 551 | 60 420 | 52 160 |
| Einfuhr (cif) | 55 228 | 58 090 | 51 030 |
| Saldo | — 676 | + 2 330 | + 1 130 |
| nachrichtlich: | | | |
| Saisonbereinigte Werte | | | |
| Ausfuhr (fob) | 55 800 | 60 500 | 53 800 |
| Einfuhr (cif) | 57 300 | 55 400 | 53 300 |
| Ergänzungen zum Warenverkehr **1)** und Transithandel | — 561 | — 197 | + 343 |
| Dienstleistungen | + 77 | + 311 | — 1 800 |
| Übertragungen | — 3 642 | — 4 367 | — 3 800 |
| Saldo der Leistungsbilanz | — 4 802 | — 1 924 | — 4 127 |
| B. Kapitalbilanz (Nettokapitalexport: —) | | | |
| Langfristiger Kapitalverkehr | | | |
| Direktinvestitionen | — 1 336 | — 1 551 | — 1 574 |
| Deutsche Anlagen im Ausland | — 1 581 | — 1 346 | — 1 481 |
| Ausländische Anlagen im Inland | + 245 | — 204 | — 93 |
| Wertpapiere **2)** zuzüglich Schuldscheine inländischer öffentlicher Stellen | + 1 679 | — 7 733 | + 1 387 |
| Wertpapiere | + 1 921 | — 6 879 | + 1 913 |
| Schuldscheine | — 242 | — 855 | — 526 |
| Kredite der Banken | — 2 803 | + 2 622 | + 524 |
| Kredite öffentlicher Stellen | — 209 | — 214 | — 240 |
| Sonstiges | — 513 | — 402 | — 1 090 |
| Saldo | — 3 181 | — 7 278 | — 993 |
| Kurzfristiger Kapitalverkehr | | | |
| Kreditinstitute | + 4 938 | + 6 082 | + 9 290 |
| Wirtschaftsunternehmen **3)** | + 6 063 | — 2 234 | + 3 713 |
| Öffentliche Hand | — 924 | + 4 334 | — 5 679 |
| Saldo | + 10 077 | + 8 182 | + 7 324 |
| Saldo der gesamten Kapitalbilanz | + 6 896 | + 904 | + 6 331 |
| C. Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen (Restposten) **4)** | — 1 254 | + 2 066 | — 334 |
| D. Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Bundesbank **5)** | — 68 | — 96 | + 173 |
| E. Veränderung der Netto-Auslandsaktiva der Bundesbank (Zunahme: +) **6)** (A + B + C + D) | + 771 | + 951 | + 2 043 |

**1** Hauptsächlich Lagerverkehr auf inländische Rechnung und Absetzung der Rückwaren und der Lohnveredelung. — **2** Ohne Direktinvestitionen. — **3** Mai 1992 vorläufig ohne die noch nicht bekannte Veränderung der Handelskredite (siehe Anm. 4). — **4** Mai 1992 noch einschl. Veränderung der Handelskredite. — **5** Differenzen zwischen den Transaktionswerten und den im Wochenausweis zu Bilanzkursen ausgewiesenen Veränderungen der Auslandsposition. — **6** Bewertet zu Bilanzkursen. — **p** Vorläufig.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. BBk

gend in Anleihen; im Vormonat waren noch für 1,5 Mrd DM (netto) inländische Wertpapiere verkauft worden. Auf der anderen Seite sank der Erwerb ausländischer Wertpapiere durch Inländer von netto 5,4 Mrd DM im April auf netto 2,5 Mrd DM im Mai. In den sonstigen Bereichen des langfristigen Kapitalverkehrs überwogen per saldo die Kapitalabflüsse; insbesondere wurden durch Direktinvestitionen netto 1,6 Mrd DM exportiert.

Im statistisch erfaßten *kurzfristigen Kapitalverkehr* sind im Mai per saldo 7,3 Mrd DM zugeflossen, verglichen mit 8,2 Mrd DM im April. Zum einen wurden von den Kreditinstituten, deren kurzfristige Auslandsforderungen deutlich zurückgingen, kurzfristige Gelder in Höhe von netto 9,3 Mrd DM importiert. Zum anderen überwogen auch bei den inländischen Wirtschaftsunternehmen die Geldzuflüsse (3,7 Mrd DM). Die öffentliche Hand hat dagegen im Berichtsmonat für 5,7 Mrd DM (netto) kurzfristige Mittel exportiert.

Die *Netto-Auslandsaktiva* der Bundesbank – bewertet zu Bilanzkursen – sind im Mai um 2,0 Mrd DM gestiegen. Im Juni haben die Netto-Auslandsaktiva ebenfalls um 2,0 Mrd DM zugenommen.

# Die Wirtschaftsbeziehungen des vereinigten Deutschland zu den mittel- und osteuropäischen Reformländern

Die wirtschaftlichen Beziehungen Deutschlands zu den ehemals fest im „Ostblock" integrierten Ländern Mittel- und Osteuropas haben sich in den vergangenen zwei Jahren grundlegend gewandelt. Zum einen löste sich der Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) mit seinen zuvor scheinbar festgefügten Strukturen auf, und die von ihren bisherigen politischen und wirtschaftlichen Abhängigkeiten befreiten Länder haben damit begonnen, sich neue Lieferquellen und Absatzmärkte im Ausland zu erschließen. Die westdeutsche Wirtschaft hat diesen Umorientierungsprozeß nach Kräften unterstützt. Zum anderen waren aber auch mit der deutschen Einigung nachhaltige Veränderungen für die mittel- und osteuropäischen Nachbarländer wie für die deutsche Wirtschaft selbst verbunden. Der vorliegende Beitrag zeigt, wie sich die Wirtschaftsbeziehungen Deutschlands zu den mittel- und osteuropäischen Reformländern unter dem Einfluß der historischen Ereignisse der letzten beiden Jahre entwikkelt haben.[1]) Zu dieser Ländergruppe zählen hier die ehemaligen europäischen Staatshandelsländer, nämlich die frühere Sowjetunion, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Bulgarien, Rumänien und Albanien.

Der Zusammenbruch des planwirtschaftlichen Systems ist mit einem scharfen Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Produktion in diesen Ländern einhergegangen, der aufgrund des hohen Spezialisierungsgrades und der daraus resultierenden Lieferabhängigkeiten der einzelnen Volkswirtschaften von der außenwirtschaftlichen Seite verstärkt wurde. Angesichts der hohen, über die Jahrzehnte hinweg aufgestauten Konsum- und Investitionsbedürfnisse fand diese Entwicklung in den meisten Reformländern ihren Niederschlag in Leistungsbilanzdefiziten, die nur deshalb nicht ins Uferlose wuchsen, weil die großenteils desolate Finanzsituation den Verschuldungsmöglichkeiten dieser Länder und damit auch den Importsteigerungen enge Grenzen zog. Wegen der Zurückhaltung der internationalen Finanzmärkte waren die Länder des östlichen Europa in ihrer „Zahlungsbilanzfinanzierung" weitgehend auf staatliche und staatlich verbürgte Finanzleistungen aus dem Westen angewiesen.

Deutschland hat mit Abstand den größten Anteil an diesen Hilfen und ist zugleich bevorzugter Handelspartner dieser Ländergruppe. Im Ergebnis entfiel 1991 auf die deutsche Wirtschaft gut ein Drittel des Außenhandels der mittel- und osteuropäischen Länder mit den westlichen Industrieländern. Aus deutscher Sicht hat der Handel mit dem östlichen

1 Der Beitrag schließt damit an einen früheren Bericht über „Neuere Tendenzen im Außenwirtschaftsverkehr mit den Staatshandelsländern" an, der erschienen ist in: Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, 41. Jg., Nr. 7, Juli 1989, S. 19 ff.
Das umfassende Datenmaterial über die regionalen Zahlungsbilanzen ist dem Statistischen Beiheft zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank (Reihe 3, Zahlungsbilanzstatistik) für Juli 1992 beigefügt.

**Eckdaten zur Wirtschaftsentwicklung in den mittel- und osteuropäischen Reformländern**

in %

| Land | Wirtschaftswachstum 1) | | Inflation 2) | | Leistungsbilanz 3) | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1990 | 1991 | 1990 | 1991 | 1990 | 1991 |
| Ehemalige Sowjetunion | — 2 | —17 | + 6 | + 86 | —1,2 | — 0,2 |
| Bulgarien | —11 | —25 | + 26 | +460 | —5,3 | —12,1 |
| Polen | —12 | — 8 | +586 | + 70 | 4,0 | — 2,1 |
| Rumänien | — 7 | —12 | + 5 | +164 | —8,7 | — 7,7 |
| Tschechoslowakei | — 0 | —16 | + 11 | + 59 | —2,9 | 2,1 |
| Ungarn | — 4 | — 8 | + 33 | + 33 | 1,2 | 1,4 |
| Insgesamt 4) | — 3 | —17 | + 22 | + 93 | —1,1 | — 0,7 |

1 Veränderung des realen Bruttoinlandsprodukts gegenüber dem Vorjahr. — 2 Veränderung der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahr. — 3 In % des Bruttoinlandsprodukts. — 4 Einschl. Albanien sowie Jugoslawien.
Quelle: Internationaler Währungsfonds, World Economic Outlook, Mai 1992. BBk

**West- und ostdeutscher Außenhandel mit den mittel- und osteuropäischen Reformländern**

Mrd DM

| Land | Ausfuhren (fob) | | | Einfuhren (cif) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1989 | 1990 | 1991 | 1989 | 1990 | 1991 |
| **Westdeutscher Außenhandel** | | | | | | |
| Ehemalige Sowjetunion | 11,5 | 10,4 | 8,6 | 8,6 | 9,1 | 9,9 |
| Übrige Reformländer | 13,0 | 13,1 | 17,4 | 10,7 | 12,7 | 16,5 |
| darunter: | | | | | | |
| Bulgarien | 1,5 | 0,8 | 0,7 | 0,3 | 0,4 | 0,5 |
| Polen | 4,5 | 4,7 | 7,5 | 3,6 | 5,2 | 6,5 |
| Rumänien | 0,6 | 1,1 | 1,0 | 1,5 | 1,1 | 1,1 |
| Tschechoslowakei | 2,7 | 3,1 | 4,3 | 2,5 | 2,7 | 4,4 |
| Ungarn | 3,7 | 3,4 | 3,8 | 2,7 | 3,3 | 4,0 |
| Insgesamt | 24,5 | 23,5 | 26,0 | 19,2 | 21,8 | 26,4 |
| **Ostdeutscher Außenhandel 1)** | | | | | | |
| Ehemalige Sowjetunion | 16,6 | 17,8 | 9,6 | 15,1 | 9,1 | 4,7 |
| Übrige Reformländer | 12,4 | 12,1 | 2,4 | 11,1 | 5,7 | 1,9 |
| darunter: | | | | | | |
| Bulgarien | 1,4 | 1,4 | 0,1 | 1,2 | 0,5 | 0,0 |
| Polen | 3,1 | 2,9 | 1,0 | 2,9 | 1,8 | 0,8 |
| Rumänien | 1,4 | 1,5 | 0,2 | 1,3 | 0,4 | 0,1 |
| Tschechoslowakei | 3,8 | 3,4 | 0,6 | 3,1 | 1,7 | 0,7 |
| Ungarn | 2,6 | 2,7 | 0,4 | 2,4 | 1,2 | 0,3 |
| Insgesamt | 29,0 | 29,8 | 11,9 | 26,1 | 14,9 | 6,5 |

1 Angaben bis Mitte 1990 vom Statistischen Bundesamt behelfsmäßig in D-Mark sowie auf die Abgrenzung westdeutscher Daten umgerechnet. Ab Juli 1990 sind die Transaktionen Ostdeutschlands in der gesamtdeutschen Zahlungsbilanz enthalten.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. BBk

Europa dennoch bislang nur ein relativ geringes Gewicht (5½% der Gesamtausfuhren und -einfuhren). Zwar hat die westdeutsche Wirtschaft ihre Handelsbeziehungen mit diesen Ländern in den letzten beiden Jahren merklich ausweiten können. Nach dem Zerfall der einst engen wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen der DDR und den anderen Mitgliedsländern des früheren RGW hat die ostdeutsche Wirtschaft aber gleichsam über Nacht ihre wichtigsten Absatzmärkte verloren; gleichzeitig hat sich die ostdeutsche Wirtschaft bei ihren Importen auf westliche Lieferquellen umorientiert. Der Leistungsaustausch der neuen Bundesländer mit den mittel- und osteuropäischen Reformländern muß nun zu einem großen Teil auf marktwirtschaftlicher Basis erst neu aufgebaut werden.

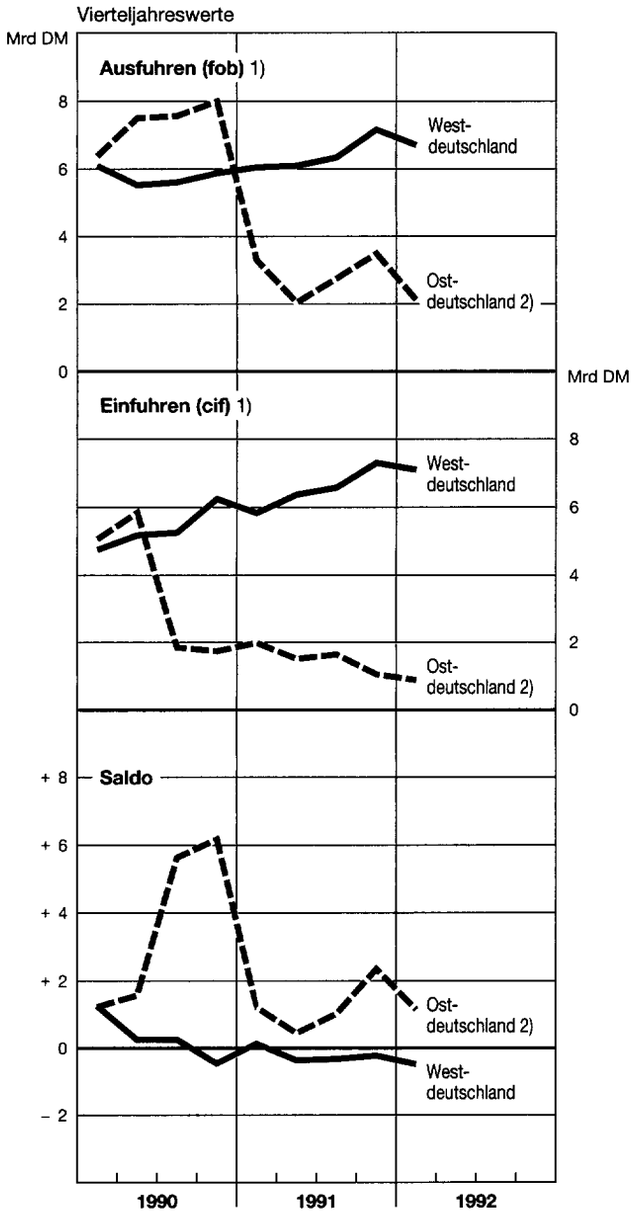
## Der Leistungsverkehr mit den Reformländern im einzelnen

Angesichts der unterschiedlichen Ausgangssituation und der daraus resultierenden verschiedenartigen Anpassungszwänge müssen die außenwirtschaftlichen Beziehungen der alten und der neuen Bundesländer getrennt betrachtet werden.

Auf der *Ausfuhr*seite haben die *westdeutschen* Unternehmen ihre Lieferungen in die mittel- und osteuropäischen Länder im Verlauf der letzten beiden Jahre trotz der dort in Gang befindlichen Wandlungsprozesse und der damit verbundenen Friktionen im Ergebnis etwas erhöht. Zwar reduzierten sich die westdeutschen Ausfuhren im Zusammenhang mit dem scharfen Produktionsrückgang in der ehemaligen Sowjetunion und wegen des dortigen Devisenmangels dem Werte nach um etwa 25% (real um schätzungsweise 15%); erst im Verlauf von 1991 haben sich die Lieferungen dorthin stabilisiert. Die westdeutschen Ausfuhren in die übrigen Reformländer haben von 1989 bis 1991 aber um etwa ein Drittel zugenommen. Zusammengenommen lagen die westdeutschen Exporte in die Gruppe der Reformländer 1991 mit 26 Mrd DM um 6% über ihrem Vergleichswert von 1989. Ausschlaggebend dafür war offensichtlich der hohe Bedarf der Abnehmerländer an industriell gefertigten Produkten westlichen Ursprungs. Ähnlich wie dies in der Frühphase des deutschen Einigungsprozesses beobachtet werden konnte, sind nämlich insbesondere die Lieferungen von Verbrauchsgütern nach Mittel- und Osteuropa kräftig gestiegen. In merklich geringerem Umfang gilt dies für Investitionsgüter, die bislang gut die Hälfte der gesamten westdeutschen Exporte dorthin ausmachten.

Ganz anders haben sich die *Exporte der neuen Bundesländer* nach Mittel- und Osteuropa entwickelt. Sie beliefen sich 1991 auf 40% ihres Wertes von 1989, wobei freilich diese Wertangaben kaum vergleichbar sind, da die Zahlen für 1989 auf (provisorisch umge-

**West- und ostdeutscher Außenhandel mit den mittel- und osteuropäischen Reformländern *)**




*) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, ehemalige Sowjetunion, Tschechoslowakei und Ungarn.- 1) Spezialhandel.- 2) Angaben bis Mitte 1990 vom Statistischen Bundesamt behelfsmäßig in D-Mark sowie auf die Abgrenzung westdeutscher Daten umgerechnet. BBk

rechneten) Preisen in Mark der DDR und die Zahlen für 1991 auf DM-Marktpreisen basieren. Ein realistischer Umrechnungskurs läßt sich im Grunde nicht nennen – nicht zuletzt wegen der unterschiedlichen Preisgestaltung in der ehemaligen DDR. Die Produkte der Unternehmen aus den neuen Bundesländern konkurrieren nunmehr auch auf ihren traditionellen Absatzmärkten mit den Erzeugnissen der übrigen Industrieländer und werden nur noch gegen konvertible Währungen verkauft. Nur in der zweiten Jahreshälfte von 1990 war es den ostdeutschen Unternehmen noch möglich, ihre vor dem Eintritt in die deutsch-deutsche Währungsunion eingegangenen Lieferverpflichtungen auf Basis von Transferrubel (TR) abzurechnen. Um unvertretbare Härten zu vermeiden, war den ostdeutschen Exporteuren für ihre Verkäufe an die ehemaligen RGW-Partner ein fester Umtauschkurs von 1 TR = 2,34 DM garantiert worden.[2]) Darüber hinaus wurden den exportierenden Unternehmen zeitweise direkte Subventionen gewährt, um sie in die Lage zu versetzen, trotz gestiegener Kosten ihren Lieferverpflichtungen nachkommen zu können. Die ostdeutschen Ausfuhren hielten sich daher 1990 – trotz des Übergangs zur deutsch-deutschen Währungsunion und der damit eigentlich erfolgten Loslösung aus dem RGW – noch auf dem relativ hohen Niveau der Vorjahre. Nachdem diese großzügigen Übergangsregelungen zum Jahresende 1990 ausgelaufen waren, fielen die ostdeutschen Exporte nach Mittel- und Osteuropa schlagartig auf weniger als die Hälfte. Besonders ausgeprägt waren dabei die Ausfälle im Exportgeschäft mit den mittel- und osteuropäischen Ländern außerhalb der ehemaligen Sowjetunion.

Auch auf der *Import*seite gibt es eine gegenläufige Entwicklung zwischen den alten und den neuen Bundesländern. Innerhalb der letzten beiden Jahre sind die *westdeutschen* Einfuhren aus den Reformländern um fast 40% gestiegen. Insbesondere die Länder außerhalb der ehemaligen Sowjetunion konnten ihre Lieferungen nach Deutschland kräftig verstärken – allen voran die Staaten, die im Reformprozeß schon relativ große Fortschritte gemacht haben, wie Polen, die Tschechoslowakei und Ungarn. Die Lieferungen aus diesen drei Ländern nach Deutschland haben sich in den letzten beiden Jahren fast verdoppelt. Die Einfuhren aus der ehemaligen Sowjetunion, die mit beträchtlichen Lieferschwierigkeiten zu kämpfen hatte, sind dagegen „nur" um 16% gestiegen. Nach wie vor handelt es sich dabei größtenteils (zu etwa 90%) um Energieträger sowie Grundstoffe und Produktionsgüter. Bei den Importen aus den übrigen Reformländern hat sich der Anteil solcher Produkte jedoch merklich reduziert. Mehr als die Hälfte der Einfuhren aus diesen Ländern setzt sich nun aus Investitions- und Verbrauchsgütern zusammen.

Im Unterschied zu den westdeutschen sind die *ostdeutschen* Einfuhren aus Mittel- und Osteuropa

2 Diese Relation ist abgeleitet aus dem ursprünglichen Kurs von 1 TR = 4,67 VM (Valutamark) und dem Konversionssatz für die Mark der DDR zur D-Mark von 2:1.

**Dienstleistungs- und Übertragungsbilanz gegenüber den mittel- und osteuropäischen Reformländern**

**Mio DM**

| Position | 1989 | 1990 | 1991 |
|---|---|---|---|
| **Dienstleistungen** | | | |
| Kapitalerträge | | | |
| Einnahmen | 1 344 | 1 853 | 2 908 |
| Ausgaben | 245 | 213 | 257 |
| Saldo | 1 100 | 1 640 | 2 651 |
| darunter: | | | |
| Ehemalige Sowjetunion | 423 | 699 | 1 643 |
| Übrige Reformländer | 676 | 941 | 1 008 |
| Einnahmen von militärischen Dienststellen der ehemaligen Sowjetunion | — | 1 162 | 2 100 |
| Reiseverkehr (Saldo) | — 678 | — 699 | — 745 |
| Transporte und Versicherungen (Saldo) | 48 | 35 | — 395 |
| Übrige Dienstleistungen | — 778 | — 806 | —1 445 |
| Dienstleistungen insgesamt | — 308 | 1 332 | 2 166 |
| darunter: | | | |
| Ehemalige Sowjetunion | 498 | 2 029 | 4 076 |
| Übrige Reformländer | — 806 | — 697 | —1 910 |
| **Übertragungen** | | | |
| Überleitungsabkommen mit der ehemaligen Sowjetunion | — | — | —2 248 |
| Hilfslieferungen des Bundes und andere öffentliche Leistungen 1) | | | |
| Ehemalige Sowjetunion | 0 | —1 077 | —1 664 |
| Übrige Reformländer | — 232 | — 512 | — 461 |
| Schuldenerlaß gegenüber Polen | — | — 760 | — 657 |
| Private Leistungen | | | |
| Ehemalige Sowjetunion | — 65 | — 72 | — 361 |
| Übrige Reformländer | — 295 | — 300 | — 352 |
| Übertragungen insgesamt | — 591 | —2 720 | —5 743 |
| darunter: | | | |
| Ehemalige Sowjetunion | — 65 | —1 148 | —4 273 |
| Übrige Reformländer | — 526 | —1 572 | —1 470 |

1 Ohne Schuldenerlaß. BBk

nach der deutschen Währungsunion und der Öffnung der Reformländer nach Westen sowie der faktischen Auflösung des RGW drastisch gesunken. Im Jahre 1991 beliefen sie sich nur noch auf ein Viertel der Bezüge von 1989 (wenn man die oben bereits angesprochenen Bewertungsprobleme dabei außer acht läßt). Maßgebend für diesen Rückgang war, daß sich die Nachfrage in Ostdeutschland ab Mitte 1990 fast ausnahmslos auf Westwaren richtete. Teilweise waren die Reformländer aber auch gar nicht mehr in der Lage, zu den vereinbarten Bedingungen zu liefern, so daß viele der Verträge annulliert werden mußten. Erst Anfang 1992 scheint diese Abwärtsbewegung zum Stillstand gekommen zu sein.

Die Leistungsbilanz mit Mittel- und Osteuropa wird nach wie vor vom Warenaustausch dominiert. Gleichwohl haben in den letzten zwei Jahren auch die *Dienstleistung*stransaktionen an Bedeutung gewonnen. Auf der Einnahmeseite standen dabei die dort verbuchten Kapitalerträge sowie Verkäufe von Waren und Diensten an die in Ostdeutschland stationierten Truppen der ehemaligen Sowjetunion im Vordergrund. Im vergangenen Jahr entfielen auf diese beiden Positionen 2,9 Mrd DM bzw. 2,1 Mrd DM. Die deutschen Dienstleistungsausgaben betrafen vor allem Reiseverkehrsausgaben und verschiedene andere Dienstleistungsarten wie Transport- und Bauleistungen sowie Arbeitsentgelte und Lohnveredelung. Per saldo wies die Dienstleistungsbilanz des vereinten Deutschland mit den Reformländern 1991 einen Überschuß von 2,2 Mrd DM auf. Allerdings handelt es sich dabei zum großen Teil nicht um echte Einnahmen der deutschen Volkswirtschaft aus dem Ausland; vielmehr handelt es sich um Leistungen an die Reformländer, die unentgeltlich erbracht wurden und deshalb in der Übertragungsbilanz entsprechend gegengebucht werden. So wurden die Zinsen für die zu Vorzugskonditionen gewährten Kredite an die Reformstaaten den kreditgebenden Banken zum Teil aus inländischen öffentlichen Mitteln gezahlt. Vor allem aber bei den „Einnahmen von militärischen Dienststellen" handelt es sich zu einem großen Teil um keine „echten" Dienstleistungsexporte an das Ausland, die entsprechende Zahlungseingänge für die deutsche Volkswirtschaft zur Folge hatten. Im vergangenen Jahr wurden etwa zwei Drittel davon aus Mitteln des sog. „DM-Überleitungsfonds" bezahlt, der aus dem Bundeshaushalt gespeist wird.

Die gesamten *unentgeltlichen Leistungen* Deutschlands an die mittel- und osteuropäischen Reformländer beliefen sich 1991 per saldo auf 5,7 Mrd DM; zwei Jahre zuvor waren es nur 0,6 Mrd DM gewesen. Mehr als ein Drittel der vom vereinigten Deutschland im vergangenen Jahr an die Reformländer geleisteten Übertragungen geht auf das bereits erwähnte „Überleitungsabkommen" zurück, das im Sommer 1990 mit der Sowjetunion abgeschlossen worden war und den Abzug der sowjetischen Truppen aus Ostdeutschland regelt. Entsprechend diesem Abkommen ist Deutschland bis 1994 zu unentgeltlichen Leistungen von insgesamt 12 Mrd DM verpflichtet,[3]) wovon 1991 2,2 Mrd DM ausgezahlt wurden. Zusätzlich wurden für die Sowjetunion 1990 weitere 1,1 Mrd DM und 1991 rund 1,7 Mrd DM in Form von Hilfslieferungen des Bundes und durch andere öffentliche Leistungen bereitgestellt. Die übrigen Reformländer erhielten 1990 und 1991 jeweils gut 1 Mrd DM (teilweise durch direkte Zahlungen, teilweise in Form

3 Davon sind 3 Mrd DM in den „DM-Überleitungsfonds" zu zahlen, mit dem die laufenden Truppenkosten beglichen werden. Zusätzlich werden der ehemaligen Sowjetunion von deutscher Seite Transportkosten für den Truppenabzug im Betrag von 1 Mrd DM erstattet; weitere 7,8 Mrd DM müssen für das Wohnungsbauprogramm zugunsten der abziehenden sowjetischen Truppen aufgewendet werden, und 0,2 Mrd DM werden für Ausbildungs- und Umschulungsprogramme bezahlt. Darüber hinaus wurde ein zinsloser Finanzkredit über 3 Mrd DM gewährt. In dem Betrag von 12 Mrd DM sind die Zinssubventionen nicht enthalten.

**Leistungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland gegenüber den mittel- und osteuropäischen Reformländern *)**

**Mrd DM**

| Position | 1989 | 1990 | 1991 |
|---|---|---|---|
| Ausfuhr 1) | 23,8 | 38,0 | 35,6 |
| darunter: | | | |
| Ehemalige Sowjetunion | 11,6 | 20,2 | 18,0 |
| Übrige Reformländer 2) | 12,3 | 17,9 | 17,6 |
| Einfuhr 1) | 16,7 | 22,4 | 27,5 |
| darunter: | | | |
| Ehemalige Sowjetunion | 8,3 | 11,6 | 13,6 |
| Übrige Reformländer 2) | 8,4 | 10,9 | 13,9 |
| Warenhandel (Saldo) 3) | 7,3 | 15,9 | 9,0 |
| darunter: | | | |
| Ehemalige Sowjetunion | 3,4 | 8,8 | 4,7 |
| Übrige Reformländer 2) | 3,9 | 7,2 | 4,3 |
| Dienstleistungen (Saldo) | — 0,3 | 1,3 | 2,2 |
| darunter: | | | |
| Ehemalige Sowjetunion | 0,5 | 2,0 | 4,1 |
| Übrige Reformländer 2) | — 0,8 | — 0,7 | — 1,9 |
| Übertragungen (Saldo) | — 0,6 | — 2,7 | — 5,7 |
| darunter: | | | |
| Ehemalige Sowjetunion | — 0,1 | — 1,1 | — 4,3 |
| Übrige Reformländer 2) | — 0,5 | — 1,6 | — 1,5 |
| **Leistungsbilanz** | 6,4 | 14,6 | 5,4 |
| darunter: | | | |
| Ehemalige Sowjetunion | 3,8 | 9,7 | 4,5 |
| Übrige Reformländer 2) | 2,6 | 4,9 | 1,0 |

* Ab Juli 1990 einschl. Transaktionen des Gebiets der ehemaligen DDR mit dem Ausland. — 1 Auf fob-Basis. Einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr. — 2 Albanien, Bulgarien, Polen, Tschechoslowakei, Rumänien und Ungarn. — 3 Einschl. Transithandel.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. BBk

des Schuldenerlasses). Außerdem wurden in den vergangenen zwei Jahren umfangreiche private unentgeltliche Leistungen erbracht. Weitere Hilfsmittel für die Reformländer hat Deutschland über internationale Organisationen wie die Europäische Gemeinschaft, den Internationalen Währungsfonds und die Weltbank aufgebracht. In der regionalen Gliederung der Zahlungsbilanz werden diese Aufwendungen allerdings nicht Mittel- und Osteuropa zugeordnet, sondern als Leistungen an die entsprechenden Organisationen ausgewiesen.

Im Gesamtergebnis schloß die deutsche *Leistungsbilanz* gegenüber der Gruppe der Reformländer 1991 mit einem Überschuß von 5½ Mrd DM ab. In ähnlicher Größenordnung hatte sich der Aktivsaldo der Bundesrepublik gegenüber dieser Ländergruppe bereits vor der deutschen Einigung und den beginnenden Auflösungserscheinungen im Block der ehemaligen Staatshandelsländer bewegt. Nur im „Einigungsjahr" 1990 selbst, in dem die Exporttätigkeit der ostdeutschen Wirtschaft durch die oben geschilderten Fördermaßnahmen künstlich hoch gehalten worden war, erreichte der deutsche Leistungsbilanzüberschuß mit den mittel- und osteuropäischen Ländern mit knapp 15 Mrd DM vorübergehend fast das Dreifache; über die Bedienung der unter anderem in diesem Zusammenhang angesammelten Transferrubel-Forderungen wird noch verhandelt. Die Devisenknappheit setzt der Ausweitung der Defizite der Reformländer recht enge Grenzen. Im übrigen geht der Zusammenbruch des alten Systems mit einer außenwirtschaftlichen Neuorientierung einher. Allerdings wird es angesichts der Stockungen und Friktionen im Wirtschaftsablauf dieser Länder noch einige Zeit dauern, bis sich Handels- und Dienstleistungsbeziehungen herausgebildet haben, die dem westlichen Standard entsprechen.

**Der Kapitalverkehr mit den mittel- und osteuropäischen Reformländern**

Eines der konkreten Hindernisse, die einem stärkeren Rückgriff der Reformländer auf die Ressourcen der westlichen Welt im Wege stehen, ist die zunehmend verschlechterte Kreditwürdigkeit der meisten Staaten dieser Ländergruppe. Nur Ungarn, das sich in seinen Reformanstrengungen in einer Vorreiterrolle befindet, und die Tschechoslowakei waren in der Lage, sich gleichsam aus eigener Kraft auf den internationalen Kapitalmärkten zu verschulden. Die Mehrzahl der mittel- und osteuropäischen Reformländer war dagegen auf öffentliche Darlehen oder öffentlich garantierte Bankkredite angewiesen. Auch die Bundesregierung hat den Kapitalexport in diese Länder durch direkte oder indirekte Garantien unterstützt. Per saldo stellte Deutschland den Staaten Mittel- und Osteuropas in den ersten beiden Jahren des wirtschaftlichen und politischen Umbruchs – statistisch im einzelnen erfaßbare – Finanzmittel in Höhe von 27½ Mrd DM zur Verfügung. Darüber hinaus dürften durch Handelskredite deutscher Lieferanten, die allerdings wohl weitgehend über die Hermes-Versicherung abgedeckt sind und insoweit ebenfalls dem großen Block der öffentlich besicherten Finanzleistungen an die Reformländer zugerechnet werden können, zusätzlich etwa 3 Mrd DM in diese Ländergruppe geflossen sein. Die deutschen Kapitalexporte gingen damit in den letzten beiden Jahren weit über das gleichzeitige Leistungsbilanzdefizit der Reformstaaten gegenüber Deutschland (20 Mrd DM) hinaus. Auf die Reformländer entfiel in dieser Zeit mehr als ein Drittel der gesamten deutschen Netto-Kapitalexporte in das Ausland (76 Mrd DM).

**Kapitalverkehr mit den mittel- und osteuropäischen Reformländern *)**

Mrd DM; Netto-Kapitalexport: —

| Position | 1989 | 1990 °) | 1991 °) |
|---|---|---|---|
| **Kapitalexport nach Mittel- und Osteuropa** | — 4,8 | —20,3 | — 7,4 |
| darunter: | | | |
| Direktinvestitionen | — 0,1 | — 0,3 | — 1,2 |
| Ehemalige Sowjetunion | — 0,0 | — 0,0 | + 0,1 |
| Übrige Reformländer | — 0,1 | — 0,2 | — 1,3 |
| Ausländische Wertpapiere | — 1,5 | — 1,7 | — 0,9 |
| Ehemalige Sowjetunion | — 0,9 | — 0,4 | — 0,0 |
| Übrige Reformländer | — 0,6 | — 1,3 | — 0,9 |
| Kurzfristige Forderungen der Kreditinstitute | — 1,0 | — 9,1 | — 0,0 |
| Ehemalige Sowjetunion | — 0,6 | + 1,3 | + 0,3 |
| Übrige Reformländer 1) | — 0,4 | —10,4 | — 0,4 |
| Langfristige Forderungen der Kreditinstitute | — 1,9 | — 9,2 | — 5,7 |
| Ehemalige Sowjetunion | — 1,3 | — 9,4 | — 5,3 |
| Übrige Reformländer | — 0,6 | + 0,2 | — 0,4 |
| Langfristige Darlehen öffentlicher Stellen | — 0,3 | — 0,3 | + 0,5 |
| Ehemalige Sowjetunion | + 0,0 | — 0,7 | — 0,1 |
| Übrige Reformländer | — 0,3 | + 0,4 | + 0,6 |
| **Kapitalimport aus Mittel- und Osteuropa** | + 0,5 | — 0,0 | + 0,2 |
| darunter: | | | |
| Deutsche Wertpapiere | + 0,1 | — 0,1 | + 0,0 |
| Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten deutscher Kreditinstitute | + 0,4 | + 0,3 | — 0,1 |
| **Saldo des statistisch erfaßten Kapitalverkehrs** | — 4,3 | —20,4 | — 7,3 |
| Nachrichtlich: | | | |
| In den Kapitalverkehrszahlen nicht enthaltene Handelskredite (netto) s) | + 0,6 | —10,7 | + 7,8 |

* Ehemalige Sowjetunion, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Albanien. — ° Ab Juli 1990 einschl. Transaktionen des Gebiets der ehemaligen DDR mit dem Ausland. — 1 Einschl. Internationale Bank für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (IBWZ). — s Geschätzt. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. BBk

Die *Struktur der deutschen Kapitalexporte* nach Mittel- und Osteuropa ist von dem hohen Anteil der größtenteils öffentlich besicherten *Bankkredite* geprägt. Im Ergebnis stiegen die *langfristigen* Forderungen deutscher Banken in den letzten beiden Jahren um 15 Mrd DM. Hierbei handelt es sich fast ausnahmslos um von der Bundesregierung verbürgte Mittel für die ehemalige Sowjetunion. Allein im Juli 1990 erhielt die Sowjetunion einen Großkredit eines westdeutschen Bankenkonsortiums im Umfang von 5 Mrd DM. Der bereits erwähnte zinslose Finanzkredit aus dem „Überleitungsvertrag" schlug sich im Jahre 1990 in einem Zuwachs der Bankenforderungen in Höhe von 2 Mrd DM und 1991 in Höhe von 1 Mrd DM nieder. Daneben wurden der ehemaligen Sowjetunion umfangreiche, über die Hermes-Versicherung verbürgte Exportfinanzierungen von den Banken gewährt. Bei den im Jahre 1990 kräftig gestiegenen *kurzfristigen* Bankenforderungen handelt es sich im wesentlichen um die von der Staatsbank (Berlin) gehaltenen Transferrubel.[4])

Die *Wertpapiertransaktionen* mit den Reformländern Mittel- und Osteuropas spielen bislang nur eine sehr geringe Rolle. Die jährlichen Anlagen deutscher Investoren in DM- und Fremdwährungspapieren mittel- und osteuropäischer Schuldner bewegten sich in den letzten beiden Jahren, ähnlich wie zuvor, in Größenordnungen von 1 Mrd DM bis 2 Mrd DM.[5]) Der größte Teil der Zukäufe entfiel auf DM-Anleiheemissionen Ungarns (per saldo 1 ½ Mrd DM), deren Netto-Absatz nahezu vollständig am deutschen Markt untergebracht werden konnte.[6]) Im Gegensatz zu früheren Jahren mußten diese Anleihen jedoch mit einem deutlich höheren Zinskupon im Vergleich zu Bundesanleihen ausgestattet werden. Außer von Ungarn wurden im Jahre 1990 auch noch von der Tschechoslowakei und der Sowjetunion DM-Anleihen am deutschen Markt plaziert. Im Verlauf von 1991 kam die Emissionstätigkeit von Schuldnern aus Mittel- und Osteuropa (mit Ausnahme Ungarns) im DM-Bereich aber praktisch zum Erliegen.

Erstmals wurden in den beiden vergangenen Jahren auch in etwas größerem Umfang deutsche *Direktinvestitionen* in den mittel- und osteuropäischen Ländern vorgenommen. Im Jahre 1990 investierten deutsche Unternehmen in ausländische Betriebsstätten und Tochtergesellschaften in Mittel- und Osteuropa 0,3 Mrd DM und 1991 1,2 Mrd DM. Allerdings konzentrierten sich diese Mittel praktisch ausschließlich auf Ungarn und die Tschechoslowakei, die bis dahin wohl die günstigsten Standortbedingungen für ausländische Direktinvestitionen schaffen konnten. In diesen Ländern sind die wirtschaftlichen, rechtlichen und organisatorischen Reformen als Grundvoraussetzung für ein langfristiges unternehmerisches Engagement am weitesten gediehen.

## Die deutschen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber den mittel- und osteuropäischen Reformländern

Zusammenfassend ist die außenwirtschaftliche Verflechtung zwischen dem vereinigten Deutschland und seinen mittel- und osteuropäischen Nachbarstaaten im Hinblick auf den realen Leistungsaustausch also noch verhältnismäßig gering, und in bezug auf den Kapitalverkehr ist sie nur von recht „einseitiger" Natur. Dies spiegelt sich auch in der

4 Im Auslandsvermögensstatus werden diese Forderungen, die ursprünglich gegenüber der Internationalen Bank für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (IBWZ) entstanden waren, als langfristige Bankenforderungen gegenüber den einzelnen Schuldnerländern ausgewiesen. Siehe dazu die näheren Ausführungen im nächsten Abschnitt.

5 Der Vergleich der letzten beiden Jahre mit dem vorangegangenen Jahr ist grundsätzlich nicht unproblematisch, da sich die Zahlenangaben für die Zeit vor Mitte 1990 auf die alte Gebietsabgrenzung der Bundesrepublik Deutschland beziehen. Quantitativ schlagen die darauf zurückgehenden Unterschiede bei den meisten Positionen aber kaum zu Buche.

6 Am Jahresende 1991 waren insgesamt 23 DM-Auslandsanleihen von mittel- und osteuropäischen Ländern (Bulgarien, ehemalige Sowjetunion, Tschechoslowakei und Ungarn) im Gesamtbetrag von 6,7 Mrd DM im Umlauf.

**Auslandsvermögensstatus gegenüber den mittel- und osteuropäischen Reformländern *)**

**Stand Ende 1991; Mrd DM**

| Position | Mittel- und osteuropäische Reformländer insgesamt | | | darunter: Ehemalige Sowjetunion | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Aktiva | Passiva | Saldo | Aktiva | Passiva | Saldo |
| **Deutsche Bundesbank** | 0,0 | 0,3 | — 0,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| **Kreditinstitute** | 59,0 | 4,2 | 54,8 | 39,7 | 1,7 | 38,0 |
| davon: | | | | | | |
| Kurzfristig | 3,2 | 3,0 | 0,2 | 0,7 | 0,9 | — 0,2 |
| Langfristig **1)** | 55,8 | 1,2 | 54,6 | 39,0 | 0,8 | 38,2 |
| darunter: | | | | | | |
| Kredite aus Finanzbeziehungen | 54,6 | 0,9 | 53,7 | 38,5 | 0,7 | 37,8 |
| **Unternehmen und Privatpersonen** | 20,1 | 4,3 | 15,8 | 9,0 | 1,8 | 7,2 |
| davon: | | | | | | |
| Kurzfristig | 5,9 | 3,9 | 2,0 | 2,8 | 1,6 | 1,2 |
| darunter: | | | | | | |
| Handelskredite **2)** | 5,8 | 3,8 | 2,0 | 2,8 | 1,6 | 1,2 |
| Langfristig | 14,1 | 0,4 | 13,7 | 6,2 | 0,2 | 6,0 |
| darunter: | | | | | | |
| Handelskredite **2)** | 7,9 | 0,2 | 7,7 | 4,9 | 0,1 | 4,8 |
| Wertpapieranlagen | 4,1 | 0,0 | 4,1 | 1,1 | 0,0 | 1,1 |
| Direktinvestitionen | 1,6 | 0,0 | 1,6 | 0,1 | 0,1 | 0,1 |
| **Öffentliche Stellen** | 5,9 | 0,4 | 5,5 | 0,2 | 0,3 | — 0,1 |
| davon: | | | | | | |
| Kurzfristig | 0,0 | 0,2 | — 0,2 | 0,0 | 0,2 | — 0,2 |
| Langfristig **3)** | **4)** 5,9 | 0,1 | 5,8 | 0,2 | 0,0 | 0,2 |
| Insgesamt | 85,0 | 9,1 | 75,9 | 48,9 | 3,8 | 45,0 |

* Ehemalige Sowjetunion, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Albanien. — **1** Ohne die den öffentlichen Stellen zugerechneten langfristigen Auslandsforderungen von Kreditinstituten mit Sonderaufgaben. — **2** Geschätzt. — **3** Einschl. der langfristigen Auslandsforderungen von Kreditinstituten mit Sonderaufgaben. — **4** Einschl. der im Rahmen von Gewährleistungen durch die Bundesregierung übernommenen Finanz- und Handelskredite gegenüber mittel- und osteuropäischen Ländern.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. BBk

relativen Bedeutung der deutschen Auslandsforderungen gegenüber den Reformländern und deren Zusammensetzung wider. Von den gesamten deutschen Auslandsforderungen in Höhe von 1 748 Mrd DM (Ende Dezember 1991) entfallen 85 Mrd DM oder knapp 5% auf diese Ländergruppe; das entspricht etwa dem Anteil dieser Länder am deutschen Außenhandel. Bei den entsprechenden Auslandspassiva gegenüber den Reformländern betrug der Anteil sogar nur 9 Mrd DM oder weniger als 1% der gesamten deutschen Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 1 224 Mrd DM. Im Ergebnis hat sich im Gefolge der geschilderten Entwicklungen im Leistungs- und Kapitalverkehr mit diesen Ländern bis Ende 1991 eine deutsche *Netto-Forderungsposition* in Höhe von rund 76 Mrd DM aufgebaut. Gemessen an der gesamten Netto-Vermögensposition Deutschlands gegenüber dem Ausland in Höhe von 524 Mrd DM entfielen damit immerhin fast 15% des deutschen Netto-Auslandsvermögens auf die genannte Region.

Der weitaus größte Teil der deutschen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Mittel- und Osteuropa besteht gegenüber Staaten der ehemaligen Sowjetunion. Hier beliefen sich die gesamten ausstehenden Brutto-Forderungen Ende 1991 auf 49 Mrd DM; bei Verbindlichkeiten von knapp 4 Mrd DM ergab sich eine Netto-Forderungsposition gegenüber der ehemaligen Sowjetunion von 45 Mrd DM. Relativ hohe Forderungen hat die deutsche Volkswirtschaft im übrigen auch gegenüber Polen (12½ Mrd DM netto) und Ungarn (8 Mrd DM netto).

Schon vor der deutschen Vereinigung hatte die Bundesrepublik Deutschland (nach dem damaligen Gebietsstand) gegenüber den ehemaligen Staatshandelsländern in Mittel- und Osteuropa beträchtliche Netto-Forderungen ausstehen; zur Jahresmitte 1990 betrugen sie 34½ Mrd DM. Außerdem wies die ehemalige DDR bereits vor der deutschen Währungsunion einen deutlichen Netto-Forderungssaldo gegenüber den anderen europäischen Staaten des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe auf. Diese Auslandsforderungen waren das Ergebnis der engen Einbindung der DDR-Wirtschaft in das Geflecht der Wirtschaftsbeziehungen mit den ehemaligen RGW-Ländern. Dabei hatte die DDR – als wichtiger Lieferant von Industrieerzeugnissen wie Maschinen, Ausrüstungen und Transportmitteln – hohe Forderungen in Transferrubeln aus den Überschüssen im Verrechnungsverkehr mit den RGW-Ländern erworben.[7]) Sie werden seit dem Inkrafttreten der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion am 1. Juli 1990 als Aktiva in den Büchern der Staatsbank Berlin geführt; am Tage der Währungsumstellung beliefen sich diese Alt-Bestände auf umgerechnet netto 9,7 Mrd DM, davon entfallen 7,9 Mrd DM auf die mittel- und osteuropäischen Reformländer.

Im zweiten Halbjahr 1990 sind diese Transferrubel-Guthaben weiter kräftig gestiegen. Hierzu hat beigetragen, daß die Exportlieferungen der ehemaligen DDR in den RGW-Raum aufgrund des im Ersten Staatsvertrag gewährten Vertrauensschutzes – wie bereits ausgeführt worden ist – weiterhin auf Transferrubel-Basis abgewickelt werden konnten und außerdem subventioniert wurden. Im Gesamtergebnis entstand damit bis Ende 1991 ein Netto-Forderungssaldo Deutschlands in Transferrubeln im Betrag von umgerechnet rund 25 Mrd DM (zum Umrechnungskurs von 2,34 DM).[8]) Das sind rund 30%

7 Der Transferrubel war keine konvertierbare Währung; er stellte seinem Wesen nach eine reine Verrechnungseinheit im geschlossenen System des ehemaligen RGW dar. Über die Verwendungsmöglichkeit der Guthaben, die stark eingeschränkt war, mußte jeweils in Regierungsabkommen entschieden werden.

8 Daneben bestehen Transferrubel-Forderungen in Höhe von 2,6 Mrd DM gegenüber den übrigen ehemaligen RGW-Staaten Kuba, Mongolei und Vietnam.

aller deutschen Brutto-Auslandsaktiva gegenüber den mittel- und osteuropäischen Ländern (85 Mrd DM). Die Gegenwerte sind größtenteils von der Staatsbank Berlin am deutschen Kapitalmarkt zu variablen Zinsen refinanziert worden. Die dabei mittlerweile aufgelaufenen Zinsbelastungen sind in den Angaben über die deutschen Transferrubel-Forderungen jedoch nicht eingerechnet.

Ursprünglich bestanden nahezu sämtliche Transferrubel-Forderungen gegenüber der Internationalen Bank für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (IBWZ) in Moskau, die als Clearingstelle für den RGW-Handel fungierte. Nach der Auflösung des Verrechnungsabkommens mit den RGW-Staaten wurde der deutsche Forderungssaldo gegenüber der IBWZ in langfristige Forderungen an die jeweiligen Außenhandelsbanken in den einzelnen RGW-Staaten umgewandelt, wobei auf die Sowjetunion der Hauptanteil entfiel. Im einzelnen betrugen damit die deutschen Forderungen auf Transferrubel-Basis zum Jahresende 1991 gegenüber der ehemaligen Sowjetunion 17,6 Mrd DM, gegenüber Polen 2,1 Mrd DM, gegenüber der Tschechoslowakei 1,6 Mrd DM und gegenüber den übrigen Staaten insgesamt 3,9 Mrd DM. Die Verhandlungen über die Bedienung dieser Forderungen sind noch nicht abgeschlossen.

Ohne die „geerbten" Transferrubelbestände halten die deutschen Banken rund 34 Mrd DM an Forderungen gegenüber den mittel- und osteuropäischen Reformstaaten; das sind 40% der gesamten deutschen Bruttoposition gegenüber dieser Region.[9]) In Relation zur gesamten Verschuldung dieser Ländergruppe gegenüber westlichen Banken beträgt der Anteil der deutschen Kreditinstitute etwa ein Viertel. Die Einlagen der mittel- und osteuropäischen Reformländer bei deutschen Banken sind mit rund 4 Mrd DM von vergleichsweise geringer Bedeutung.

Die Kredite an die europäischen Staaten des ehemaligen RGW sind zu einem großen Teil durch Gewährleistungen des Bundes gesichert. Das bedeutet erhebliche Risiken für die öffentlichen Haushalte und zeigt zugleich das hohe finanzielle Engagement, das die deutsche Volkswirtschaft, nicht zuletzt zur Stützung der Reformprozesse, in Mittel- und Osteuropa eingegangen ist.

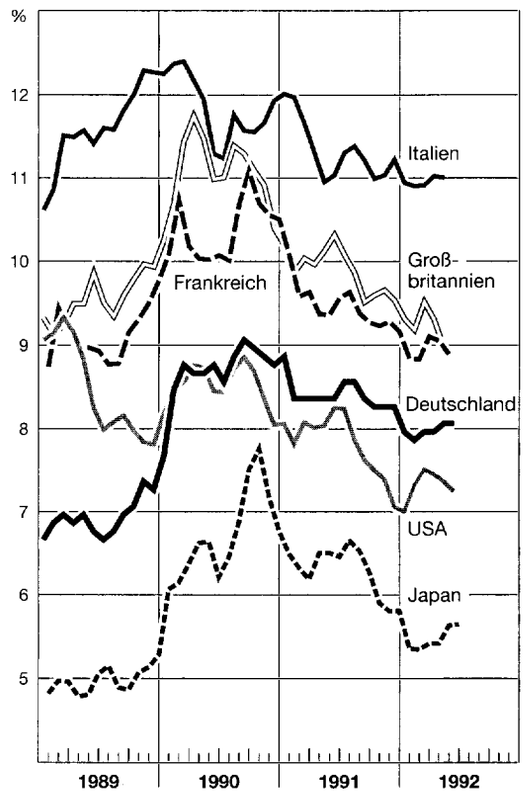
9 Die Zahlenangaben beziehen sich auf alle in Deutschland ansässigen Kreditinstitute; die von den Auslandsniederlassungen deutscher Banken gewährten Kredite an die Reformländer sind in diesen Angaben also nicht enthalten. Zuletzt handelte es sich dabei aber um Beträge, die kaum nennenswert ins Gewicht fallen. So betrugen die gesamten Forderungen der deutschen Banken einschließlich ihrer Auslandsniederlassungen an die mittel- und osteuropäischen Reformländer nach den Angaben der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) Ende 1991 umgerechnet 60 Mrd DM. Ohne die Transferrubel-Bestände entspräche dies einem Betrag von 35 Mrd DM.

# Der Einfluß des deutschen Vereinigungsprozesses auf die wirtschaftliche Entwicklung in den europäischen Partnerländern

In den europäischen Nachbarländern und auch in manchen außereuropäischen Industriestaaten wird der Einfluß des deutschen Vereinigungsprozesses auf die Weltwirtschaft und die jeweilige nationale Konjunkturlage häufig negativ beurteilt; dahinter steht zumeist die Einschätzung, unfreiwillig die Kosten der deutschen Vereinigung mittragen zu müssen. Als Indiz dafür wird von vielen Kritikern vorgebracht, aufgrund der deutschen Vereinigung sei das Zinsniveau nicht nur in Deutschland, sondern in dessen Gefolge auch in den Partnerländern höher, als es ohne die vereinigungsbedingten Finanzierungskosten wäre. Dieser Einfluß ist schwer einzuschätzen. Tatsächlich sind – wie auch das nachstehende Schaubild zeigt – die für Investitionsentscheidungen wichtigen *Kapitalmarktzinsen* im vergangenen Jahr in Deutschland und in den meisten europäischen Partnerländern gesunken. Im Frühjahr 1992 waren die Umlaufsrenditen öffentlicher Anleihen, die sich üblicherweise im Einklang mit den langfristigen Kreditzinsen bewegen, in den EG-Mitgliedsländern um einen halben Prozentpunkt (Deutschland, Niederlande) bis dreieinhalb Prozentpunkte (Spanien) niedriger als Anfang 1990, also vor dem Beginn der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion mit der ehemaligen DDR.

Die westdeutsche Konjunktur hat sich vor allem infolge der wirtschaftlichen Wirkungen des Vereinigungsprozesses als außerordentlich robust erwiesen, und der Inflationsdruck ist hoch geblieben. Eine straffe Geldpolitik ist damit in Deutschland zur Wiedergewinnung der Geldwertstabilität unumgänglich. Im Ausland werden die Prioritäten teilweise anders gesetzt, insbesondere in den Ländern, die erhebliche Fortschritte bei der Rückführung der Preissteigerungsraten erzielt haben und die gleichzeitig unter einer hohen Arbeitslosigkeit leiden. Vor dem Hintergrund der fortgesetzten Konjunkturschwäche wird hier häufig eine Senkung der Zinsen angestrebt, wobei freilich wegen der Verfestigung des Wechselkursgefüges im EWS der Handlungsspielraum deutlich eingeengt ist. So verständlich der Wunsch nach niedrigeren Zinsen in diesen Ländern ist, so darf dies doch nicht dazu führen, daß Ländern mit auf Dauer nicht tolerierbaren Preissteigerungen angemessene Gegenmaßnahmen erschwert werden. Die D-Mark ist nach wie vor die Ankerwährung des EWS. Eine Aufweichung ihres Stabilitätsstandards bliebe nicht ohne Folgen für eine Reihe von Partnerländern und müßte die Eintrittsbedingungen in die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion verschlechtern. Insofern liegt

**Umlaufsrendite öffentlicher Anleihen *)**




*) Monatsdurchschnitte; Frankreich: Monatsendstände; Japan: Emissionsrendite. BBk

die konsequente Geldpolitik der Bundesbank auch im europäischen Interesse.

Die Kritik an der straffen deutschen Geldpolitik und ihren Folgen für die Partner übersieht darüber hinaus die starken expansiven Wirkungen, die davon auf die Volkswirtschaften der anderen Staaten ausgingen, daß der Vereinigungsprozeß einen beträchtlichen Importsog auslöste und die westdeutsche Wirtschaft zum Teil wohl zugunsten entsprechender Lieferungen in die neuen Bundesländer darauf verzichtete, ihre Exportmöglichkeiten voll auszunutzen. Diese Wachstumsimpulse werden im folgenden näher untersucht. Allerdings geht die Betrachtung nicht über das Jahr 1991 hinaus, weil entsprechende Informationen (z. B. über die Entwicklung des Bruttosozialprodukts oder des Bruttoinlandsprodukts in einigen Ländern) für die Zeit nach dem Ende letzten Jahres noch nicht vorliegen. Per saldo dürften in den vergangenen beiden Jahren die nachfrageinduzierten Wachstumsanregungen aufgrund des deutschen Einigungsprozesses die möglichen – kaum zweifelsfrei quantifizierbaren – zinsbedingten Beeinträchtigungen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in den Partnerländern bei weitem überwogen haben. Zu diesem Ergebnis sind auch die EG-Kommission[1]) und verschiedene in- und ausländische Forschungsinstitute[2]) gelangt.

**Ein- und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen in den Jahren 1990 und 1991**

Die außenwirtschaftliche Lage Deutschlands hat sich nach der staatlichen Vereinigung in erster Linie infolge des starken Nachfragesogs aus den neuen Bundesländern einschneidend verändert. Nachdem die westdeutschen Überschüsse im grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr in den Jahren vor 1990 auf immer neue Spitzenwerte gestiegen und damit in den Partnerländern zunehmend auf Kritik gestoßen waren, sind sie nach dem Übergang zur Währungsunion mit der ehemaligen DDR in der zweiten Jahreshälfte 1990 bereits erheblich abgebaut worden. Im vergangenen Jahr hat sich diese Entwicklung verstärkt fortgesetzt. Im Ergebnis war der *westdeutsche nominale Außenbeitrag* gegenüber dem Ausland 1991 mit 19 Mrd DM um 123½ Mrd DM niedriger als 1989 und um 78 Mrd DM niedriger als 1990. Dieser Umschwung zwischen 1989 und 1991 machte etwa 5½% des westdeutschen nominalen Bruttosozialprodukts aus. In *gesamtdeutscher Betrachtung* sieht das Bild nicht viel anders aus. Danach ist der *Außenbeitrag* im gleichen Zeitraum um 117 Mrd DM auf 20 Mrd DM gesunken – ein Rückgang, der 4½% des gesamtdeutschen Sozialprodukts entspricht.

Die beispiellose Trendwende im Außenbeitrag ist – wie bereits angedeutet – vor allem das Ergebnis der verstärkten *Einfuhren*, die zum größten Teil aus dem „Warenhunger" der ostdeutschen Bevölkerung resultierten. Im Jahre 1991 übertrafen die westdeutschen Waren- und Dienstleistungsimporte aus dem Ausland (die zum allergrößten Teil auch die Einfuhren westlicher Güter für Ostdeutschland enthalten) das Niveau des Jahres 1989 dem Wert nach um 23½% und dem Volumen nach um 22½%. Die Befriedigung der seit Mitte 1990 sprunghaft gestiegenen Nachfrage in den neuen Bundesländern wurde dadurch erleichtert, daß sich in Anbetracht der Konjunkturschwäche in wichtigen Partnerstaaten ausländische Anbieter darum bemühten, freigewordene Produktionsreserven für Exporte nach Deutschland zu nutzen, während viele westdeutsche Unternehmen 1990/91 bei weitgehend ausgelasteten Kapazitäten an die Grenzen ihrer Liefer-

1 Jahreswirtschaftsbericht 1991-1992, in: Europäische Wirtschaft, Nr. 50, Dezember 1991, S. 9 f.
2 Vgl. H. Harasty, J. Le Dem, Réunification allemande et croissance européenne: un espoir déçu? in: Observations et diagnostics économiques, hrsg. v. Observatoire Français des Conjunctures Économiques (OFCE), Nr. 39, Januar 1992, S. 195 ff., sowie: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Vereinigung wirkt positiv auf Weltwirtschaft, in: DIW-Wochenbericht Nr. 32, vom 8. August 1991, S. 447 ff.

fähigkeit stießen. Hinzu kam, daß sich der erste Nachholbedarf in den neuen Ländern vorzugsweise auf preiswerte Ge- und Verbrauchsgüter konzentrierte, was ausländischen Anbietern mit ihrer hier traditionell starken Position auf dem deutschen Markt besonders zugute kam.

Auch auf der *Exportseite* hat der deutsche Einigungsprozeß seine Spuren hinterlassen. Im Gegensatz zur sprunghaften Expansion der Importe sind die westdeutschen Ausfuhren von Waren und Diensten ins Ausland (also ohne die Lieferungen nach Ostdeutschland) in nominaler Rechnung von 1989 bis 1991 nur um 3½% und damit real praktisch überhaupt nicht gewachsen. Zum überwiegenden Teil ist dies zweifellos der Konjunkturschwäche im internationalen Umfeld zuzuschreiben, die in vielen westlichen Industrieländern zu einem erheblichen Rückgang der Investitionstätigkeit geführt hat und damit den Schwerpunkt der westdeutschen Angebotspalette im Auslandsgeschäft besonders stark traf. Jedoch spielt für die Exportflaute wohl auch eine Rolle, daß angesichts der hohen Beanspruchung ihrer Kapazitäten westdeutsche Unternehmen seit der Jahresmitte 1990 ihre Produkte verstärkt im Osten Deutschlands abgesetzt und – zumindest vorübergehend – Marktanteilsverluste auf den Auslandsmärkten in Kauf genommen haben. Abgesehen vom Einfluß der ungünstigen Konjunkturlage im internationalen Umfeld spricht auch dies dagegen, die Schwäche im Exportgeschäft per se als Indiz für eine nachlassende Wettbewerbsfähigkeit der westdeutschen Wirtschaft zu werten.

**Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland seit 1989 nach Ländergruppen und Ländern**

Durch den deutschen Einigungsprozeß ausgelöste positive Wachstumsimpulse gingen auf die Partnerstaaten in erster Linie von der starken Veränderung im grenzüberschreitenden Warenverkehr und nur zu einem relativ geringen Teil von Änderungen im Dienstleistungsverkehr aus. Der Überschuß in der *gesamtdeutschen Handelsbilanz* hat sich 1991 auf 22 Mrd DM vermindert und lag damit um 112½ Mrd DM unter dem Höchststand, den der westdeutsche Aktivsaldo 1989 erreicht hatte.[3]) Zum weit überwiegenden Teil beruht dieser Rückgang auf der sprunghaften Steigerung der Warenimporte, die innerhalb dieser zwei Jahre um 27% zunahmen. Nach Ländergruppen betrachtet, kam den *Industriestaaten* der einigungsbedingte Nachfragesog besonders zugute; sie konnten ihre Warenlieferungen nach Deutschland um gut 25% ausweiten. Eine Ausnahme machten dabei – auf den ersten Blick – die *USA*, deren Warenabsatz in der Bundesrepublik von 1989 bis 1991 lediglich um 10½% gestiegen ist. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß der Außenwert der D-Mark gegenüber dem US-Dollar im Durchschnitt der Jahre 1990/91 um 15% höher war als 1989. Dem Volumen nach sind die Importe aus den USA also sehr viel stärker gewachsen, als der nominale Zuwachs suggeriert.

Kräftig gestiegen sind auch die Importe aus den *OPEC-Staaten*; dies beruhte im wesentlichen auf höheren Bezügen aufgrund zunehmenden Bedarfs sowie rückläufiger Lieferungen der ehemaligen Sowjetunion. Bemerkenswert ist die jüngste Entwicklung der bilateralen Handelsbeziehungen mit *China und den ostasiatischen Schwellenländern.* Angesichts ihres schwerpunktmäßig auf preiswerte Verbrauchsgüter ausgerichteten Warensortiments konnten diese Länder seit 1989 beachtliche Absatzerfolge auf dem erweiterten deutschen Markt erzielen; ihre Warenausfuhren nach Deutschland expandierten in den Jahren 1990 und 1991 um insgesamt die Hälfte. Dagegen haben die Einfuhren aus den übrigen Entwicklungsländern nur vergleichsweise wenig zugenommen.

Aufgrund der engen Verflechtung in Europa, die mit den günstigen Rahmenbedingungen für den Außenhandel zwischen den Staaten, aber auch mit der räumlichen Nähe zusammenhängt, kam der Importsog aus Deutschland den *Nachbarländern in der Europäischen Gemeinschaft* am meisten zugute. Insgesamt konnten sie ihre Lieferungen in die größer gewordene Bundesrepublik um 29½% ausweiten. In der Gemeinschaft profitierten von dem großen Nachholbedarf der privaten Haushalte in den neuen Bundesländern vor allem die Staaten mit einer vergleichsweise starken Position in der Konsumgüterproduktion sowie in der Automobilherstellung. Die höchsten Zuwächse im Exportgeschäft mit Deutschland erzielte die *spanische Wirtschaft* zwischen 1989 und 1991 mit 61%, was nicht zuletzt wohl den intensiven Kapital- und Lieferverflechtungen mit der deutschen Industrie zuzuschreiben ist. Überdurchschnittlich sind auch die deutschen Einfuhren aus *Portugal* (+ 41 %), *Italien* (+ 32%) und *Belgien (einschließlich Luxemburg)* (+ 31%) gestiegen. Die *französischen Exporteure,* die seit Mitte der achtziger Jahre den ersten Rang unter den Lieferanten der Bundesrepublik einnehmen, konnten 1991 fast ein Drittel mehr Güter hierzulande absetzen als 1989.

3 In der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik wurden vor dem 1. Juli 1990 nur die westdeutschen Warenlieferungen und -bezüge erfaßt. Eine Umrechnung der entsprechenden Angaben für die ehemalige DDR in D-Mark, die zur Ermittlung gesamtdeutscher Zahlen notwendig wäre, ist jedoch kaum sinnvoll möglich. In diesem Zusammenhang kann darauf verzichtet werden, weil zum einen die Handelsbilanz der DDR im Jahre 1989 ausgeglichen war und zum anderen der Güteraustausch mit den westeuropäischen Staaten, die im Mittelpunkt dieser Analyse stehen, nicht ins Gewicht fiel.

## Die Entwicklung des Warenverkehrs mit dem Ausland in den Jahren von 1989 bis 1991 *)

| Position | | Importe aus dem Währungsgebiet der Deutschen Mark | | | Exporte in das Währungsgebiet der Deutschen Mark | | | Handelsbilanzsaldo mit dem Währungsgebiet der Deutschen Mark | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | insgesamt | Veränderung gegen Vorjahr | | insgesamt | Veränderung gegen Vorjahr | | insgesamt | Veränderung gegen Vorjahr |
| | | Mrd DM | | in % | Mrd DM | | in % | Mrd DM | |
| **EG-Länder** | | | | | | | | | |
| Belgien 1) | 1989 | 45,98 | + 3,94 | + 9,4 | 34,97 | + 3,81 | + 12,2 | — 11,01 | — 0,13 |
| | 1990 | 47,96 | + 1,98 | + 4,3 | 39,86 | + 4,90 | + 14,0 | — 8,09 | + 2,92 |
| | 1991 | 48,73 | + 0,77 | + 1,6 | 45,89 | + 6,03 | + 15,1 | — 2,84 | + 5,25 |
| Dänemark | 1989 | 12,10 | + 0,82 | + 7,3 | 9,24 | + 0,96 | + 11,6 | — 2,87 | + 0,14 |
| | 1990 | 12,05 | — 0,06 | — 0,5 | 11,06 | + 1,83 | + 19,8 | — 0,98 | + 1,88 |
| | 1991 | 12,41 | + 0,36 | + 3,0 | 13,38 | + 2,32 | + 21,0 | + 0,98 | + 1,96 |
| Frankreich | 1989 | 84,31 | + 13,04 | + 18,3 | 60,40 | + 7,35 | + 13,9 | — 23,91 | — 5,69 |
| | 1990 | 84,18 | — 0,13 | — 0,2 | 65,42 | + 5,02 | + 8,3 | — 18,76 | + 5,15 |
| | 1991 | 87,50 | + 3,32 | + 3,9 | 78,88 | + 13,46 | + 20,6 | — 8,62 | + 10,14 |
| Griechenland | 1989 | 6,43 | + 0,91 | + 16,5 | 3,41 | + 0,21 | + 6,7 | — 3,02 | — 0,70 |
| | 1990 | 6,38 | — 0,06 | — 0,9 | 3,53 | + 0,12 | + 3,4 | — 2,85 | + 0,17 |
| | 1991 | 6,42 | + 0,04 | + 0,6 | 3,85 | + 0,32 | + 9,0 | — 2,57 | + 0,28 |
| Großbritannien | 1989 | 59,36 | + 6,48 | + 12,3 | 34,69 | + 4,24 | + 13,9 | — 24,67 | — 2,24 |
| | 1990 | 54,95 | — 4,41 | — 7,4 | 37,12 | + 2,43 | + 7,0 | — 17,83 | + 6,84 |
| | 1991 | 50,68 | — 4,27 | — 7,8 | 42,69 | + 5,57 | + 15,0 | — 7,99 | + 9,84 |
| Irland | 1989 | 2,98 | + 0,54 | + 22,0 | 4,37 | + 0,70 | + 19,2 | + 1,39 | + 0,17 |
| | 1990 | 2,74 | — 0,24 | — 8,0 | 4,72 | + 0,36 | + 8,1 | + 1,98 | + 0,59 |
| | 1991 | 2,88 | + 0,14 | + 5,2 | 5,38 | + 0,66 | + 13,9 | + 2,49 | + 0,51 |
| Italien | 1989 | 59,81 | + 8,15 | + 15,8 | 45,19 | + 4,97 | + 12,4 | — 14,62 | — 3,18 |
| | 1990 | 60,16 | + 0,36 | + 0,6 | 51,95 | + 6,76 | + 15,0 | — 8,21 | + 6,41 |
| | 1991 | 61,29 | + 1,13 | + 1,9 | 59,71 | + 7,76 | + 14,9 | — 1,58 | + 6,63 |
| Niederlande | 1989 | 54,40 | + 5,21 | + 10,6 | 51,90 | + 6,48 | + 14,3 | — 2,49 | + 1,28 |
| | 1990 | 54,62 | + 0,23 | + 0,4 | 56,21 | + 4,31 | + 8,3 | + 1,59 | + 4,08 |
| | 1991 | 56,07 | + 1,45 | + 2,7 | 62,66 | + 6,45 | + 11,5 | + 6,59 | + 5,00 |
| Portugal | 1989 | 5,54 | + 0,97 | + 21,2 | 3,99 | + 0,91 | + 29,6 | — 1,55 | — 0,06 |
| | 1990 | 5,97 | + 0,42 | + 7,6 | 4,74 | + 0,74 | + 18,7 | — 1,23 | + 0,32 |
| | 1991 | 7,52 | + 1,55 | + 26,0 | 5,62 | + 0,88 | + 18,6 | — 1,90 | — 0,67 |
| Spanien | 1989 | 21,76 | + 4,41 | + 25,4 | 10,50 | + 1,66 | + 18,7 | — 11,25 | — 2,75 |
| | 1990 | 22,83 | + 1,08 | + 5,0 | 12,99 | + 2,49 | + 23,7 | — 9,84 | + 1,41 |
| | 1991 | 26,51 | + 3,67 | + 16,1 | 16,88 | + 3,89 | + 29,9 | — 9,63 | + 0,21 |
| EG (insgesamt) | 1989 | 352,67 | + 44,48 | + 14,4 | 258,66 | + 31,30 | + 13,8 | — 94,01 | — 13,18 |
| | 1990 | 351,84 | — 0,83 | — 0,2 | 287,62 | + 28,96 | + 11,2 | — 64,22 | + 29,79 |
| | 1991 | 360,00 | + 8,16 | + 2,3 | 334,94 | + 47,32 | + 16,5 | — 25,07 | + 39,15 |
| **andere europäische Länder** | | | | | | | | | |
| Österreich | 1989 | 35,27 | + 3,40 | + 10,7 | 21,00 | + 2,08 | + 11,0 | — 14,27 | — 1,32 |
| | 1990 | 37,03 | + 1,76 | + 5,0 | 24,19 | + 3,19 | + 15,2 | — 12,85 | + 1,42 |
| | 1991 | 39,55 | + 2,52 | + 6,8 | 26,91 | + 2,72 | + 11,3 | — 12,65 | + 0,20 |
| Schweden | 1989 | 18,35 | + 1,70 | + 10,2 | 12,79 | + 2,04 | + 19,0 | — 5,56 | + 0,34 |
| | 1990 | 16,85 | — 1,50 | — 8,2 | 13,27 | + 0,48 | + 3,7 | — 3,58 | + 1,98 |
| | 1991 | 14,98 | — 1,87 | — 11,1 | 14,51 | + 1,24 | + 9,3 | — 0,48 | + 3,10 |
| Schweiz | 1989 | 38,15 | + 3,70 | + 10,8 | 21,24 | + 1,58 | + 8,1 | — 16,91 | — 2,12 |
| | 1990 | 38,55 | + 0,40 | + 1,0 | 23,49 | + 2,25 | + 10,6 | — 15,06 | + 1,85 |
| | 1991 | 37,64 | — 0,90 | — 2,3 | 25,33 | + 1,84 | + 7,8 | — 12,32 | + 2,74 |
| **übrige Länder/-gruppen** | | | | | | | | | |
| Japan | 1989 | 15,27 | + 2,16 | + 16,4 | 32,14 | + 3,78 | + 13,3 | + 16,88 | + 1,63 |
| | 1990 | 17,44 | + 2,17 | + 14,2 | 32,92 | + 0,78 | + 2,4 | + 15,48 | — 1,40 |
| | 1991 | 16,49 | — 0,95 | — 5,4 | 39,66 | + 6,74 | + 20,5 | + 23,17 | + 7,69 |
| USA | 1989 | 46,62 | + 0,95 | + 2,1 | 38,27 | + 9,17 | + 31,5 | — 8,36 | + 8,22 |
| | 1990 | 46,92 | + 0,30 | + 0,6 | 37,03 | — 1,24 | — 3,2 | — 9,89 | — 1,53 |
| | 1991 | 41,73 | — 5,19 | — 11,1 | 42,22 | + 5,19 | + 14,0 | + 0,49 | + 10,38 |
| OPEC-Länder | 1989 | 16,40 | + 0,94 | + 6,1 | 12,36 | + 1,53 | + 14,2 | — 4,04 | + 0,60 |
| | 1990 | 18,36 | + 1,96 | + 11,9 | 14,12 | + 1,76 | + 14,2 | — 4,24 | — 0,20 |
| | 1991 | 21,53 | + 3,17 | + 17,3 | 15,26 | + 1,14 | + 8,1 | — 6,27 | — 2,03 |
| Gesamt | 1989 | 641,04 | + 73,39 | + 12,9 | 506,46 | + 66,86 | + 15,2 | —134,58 | — 6,54 |
| | 1990 | 662,05 | + 21,01 | + 3,3 | 556,66 | + 50,20 | + 9,9 | —105,38 | + 29,20 |
| | 1991 | 665,81 | + 3,77 | + 0,6 | 643,91 | + 87,25 | + 15,7 | — 21,90 | + 83,48 |

* Ab Juli 1990 einschl. Außenhandel des Gebiets der ehemaligen DDR mit dem Ausland. — 1 Einschl. Luxemburg.

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnung. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

BBk

Mit diesem Expansionstempo hielten die Lieferungen aus *Großbritannien* (+ 23%) nicht Schritt; das insgesamt gleichwohl günstige Ergebnis beruht zu einem wesentlichen Teil auf den stark gestiegenen Pkw-Exporten aus der Produktion japanischer Tochtergesellschaften. Hinter dem EG-Mittel blieb auch das Wachstum der *niederländischen* und der *griechischen Ausfuhren* (20½% bzw. 13%) auf den durch die staatliche Vereinigung erweiterten deutschen Markt zurück.

Die *Exporte der Bundesrepublik* in die meisten Industrieländer und damit auch in die europäischen Nachbarstaaten neigten hingegen aus den bereits eingangs beschriebenen Gründen zur Schwäche. Eine Ausnahme bildeten in Europa lediglich *Portugal* und *Spanien,* die 1991 dem Werte nach um 35½% bzw. 22% mehr Waren aus Deutschland bezogen als 1989. Von diesen beiden Ländern abgesehen, schlug deshalb der starke Importsog im großen und ganzen voll auf die bilateralen Handelsbilanzen durch; teilweise wurde der Umschwung durch rückläufige Exporte sogar noch verstärkt. Dies galt insbesondere für die USA; im bilateralen Handel wurde 1991 erstmals seit 1982 ein Importüberschuß verbucht. Das chronische Defizit gegenüber *Japan* erhöhte sich von 17 Mrd DM im Jahre 1989 auf 23 Mrd DM im vergangenen Jahr.

Der von den Partnern lange Jahre als störend empfundene *deutsche Exportüberschuß gegenüber den EG-Ländern* ist seit Beginn des Vereinigungsprozesses außerordentlich stark gesunken; betrug er (für Westdeutschland) 1989 noch 94 Mrd DM, so waren es 1991 (für Gesamtdeutschland) mit 25 Mrd DM nahezu drei Viertel weniger. Dem absoluten Betrage nach hat sich der deutsche Handelsbilanzsaldo am stärksten gegenüber den *großen EG-Ländern* verändert, relativ gesehen jedoch gegenüber einigen kleineren Partnerstaaten wie *Belgien* sowie den *Niederlanden* und *Dänemark,* die 1991 anders als noch zwei Jahre zuvor im Warenverkehr mit Deutschland einen Überschuß erzielten. Im Gegensatz dazu ist der Negativsaldo der südeuropäischen Mitgliedsländer *Spanien* und *Griechenland* im bilateralen Handel mit Deutschland nur wenig zurückgegangen, der *Portugals* hat sich sogar vergrößert.[4])

Ein markantes Beispiel dafür, wie sich der Nachfragesog aus den neuen Bundesländern in einer starken Ausweitung der deutschen Importe niedergeschlagen hat und damit den Partnerländern Exportmöglichkeiten eröffnete, sind die *ausländischen Lieferungen von Pkw* in die Bundesrepublik. Angesichts der in der ehemaligen DDR außerordentlich niedrigen Produktion und entsprechend langer Lieferzeiten sowie geringer Qualität der Fahrzeuge trotz vergleichsweise hoher Preise standen westliche Pkw seit dem Beginn des Einigungsprozesses mit an der Spitze des aufgestauten Nachholbedarfs der ostdeutschen Bevölkerung. Zu einem – mit der Zeit wohl abnehmenden – Teil wurde dieser Bedarf dadurch befriedigt, daß die neuen Bundesbürger vor allem aus Westdeutschland gebrauchte Fahrzeuge kauften; häufig zog dies – mit entsprechenden Folgen für die Importentwicklung – den Erwerb eines neuen Pkw durch den Veräußerer nach sich. Bei Neuanschaffungen richtet sich die Nachfrage der ostdeutschen Käufer aufgrund der im Schnitt niedrigeren Einkommen und Vermögen vorzugsweise auf Autos im unteren und mittleren Preissegment, in dem ausländische Marken traditionell besonders stark vertreten sind. Infolgedessen ist der Anteil importierter Pkw (einschließlich im Ausland hergestellter Fahrzeuge inländischer Marken) an den gesamten Neuzulassungen in Ostdeutschland außerordentlich hoch, 1991 betrug er 56% verglichen mit 35% in Westdeutschland.

Nach den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Zahlen über den Außenhandel mit fabrikneuen Pkw sind im letzten Jahr 314 000 Autos aus Spanien importiert worden (darin sind auch die Fahrzeuge deutscher Marken enthalten, die dort produziert werden); gegenüber 1989 bedeutet dies eine Steigerung auf das Dreifache. Französische Hersteller exportierten 1991 400 000 Pkw in die Bundesrepublik; das waren doppelt so viele wie zwei Jahre zuvor. Der traditionelle deutsche Exportüberschuß mit Frankreich im Handel mit Autos hat sich in den letzten beiden Jahren sowohl nach der Stückzahl als auch nach den Umsätzen in ein Defizit (–190 000 bzw. –1,2 Mrd DM) verwandelt. Dank der stark ausgebauten japanischen Produktionsstätten in Großbritannien sind die Pkw-Bezüge von dort zwischen 1989 und 1991 auf das Dreieinhalbfache (über 80 000 Stück) gestiegen. Da gleichzeitig die Zahl der deutschen Pkw-Verkäufe an britische Kunden um mehr als die Hälfte sank, schrumpfte der bilaterale deutsche Exportüberschuß von 380 000 im Jahre 1989 auf 94 000 Stück im vorigen Jahr. Aus italienischer Produktion stammten 1991 mit 210 000 Fahrzeugen 50% mehr als zwei Jahre davor. In diesem Zeitraum konnte die deutsche Automobilindustrie ihren Absatz in Italien – bei einer insgesamt schwachen Marktentwicklung – noch leicht auswei-

4 Insgesamt betrachtet, hat in den EG-Partnerländern der Bundesrepublik der Abbau des deutschen Aktivsaldos in den innereuropäischen Warenströmen allerdings nicht zu einer entsprechenden Verbesserung der Außenhandelsposition geführt, weil die Importe insbesondere aus den USA und Japan in den vergangenen zwei Jahren kräftig gestiegen sind. Ohne Deutschland gerechnet, hat sich das Außenhandelsdefizit der EG-Länder gegenüber den USA von 1989 bis 1991 wegen des Konjunkturgefälles zugunsten der kontinentaleuropäischen EG-Länder und der Dollarabwertung mehr als verdoppelt (von 12 Mrd US-$ auf 27 Mrd US-$), und gegenüber Japan ist es von 20 Mrd US-$ auf 26 Mrd US-$ gestiegen.

ten. Deshalb ging der nach wie vor positive deutsche Saldo lediglich um ein Fünftel auf 180 000 Fahrzeuge zurück, dem Werte nach erhöhte er sich sogar um 7% auf gut 6 Mrd DM.

Alle EG-Partnerländer zusammengenommen lieferten 1991 mit 1,55 Millionen fast doppelt soviele Autos nach Deutschland wie noch 1989. Umgekehrt sank der deutsche Export dorthin aufgrund der Konjunkturschwäche in den meisten Nachbarländern, aber wohl auch wegen der im Inland bestehenden Kapazitätsengpässe um 350 000 Stück auf 1,6 Millionen. Der früher sehr beachtliche deutsche Aktivsaldo ist infolgedessen von 1,15 Millionen Fahrzeugen auf zuletzt 55 000 zusammengeschrumpft. Wegen der in der Regel größeren und teureren Fahrzeuge aus deutscher Produktion belief sich der wertmäßige Überschuß gleichwohl noch auf 8 Mrd DM (nach 24 Mrd DM im Jahre 1989).

## Der Beitrag des deutschen Importsogs zum Wachstum in den europäischen Nachbarländern

Die Steigerung der Exporte einzelner Länder nach Deutschland bzw. die Veränderung der bilateralen Handelsbilanzsalden, wie sie im vorangehenden Abschnitt betrachtet wurden, spiegeln den konjunkturellen Impuls wider, den der deutsche Importsog in einem Partnerstaat ausgelöst hat. Veränderungen in den bilateralen Handelsbilanzsalden haben sicherlich vielfältige Ursachen. Doch haben in der hier betrachteten Zeit im Verhältnis zwischen Deutschland und seinen Partnerstaaten wohl eindeutig die Einflüsse des Prozesses der deutschen Vereinigung dominiert, so daß eine entsprechende Zurechnung vertretbar erscheint. Um den von den Saldenveränderungen ausgehenden Wachstumsbeitrag zu ermitteln, ist jedoch das Gewicht zu berücksichtigen, das diesem Impuls in Relation zum jeweiligen Bruttosozialprodukt oder Bruttoinlandsprodukt zukommt. So hat die starke Zunahme der Importe aus den USA sowie aus Japan angesichts des vergleichsweise geringen Anteils dieser Lieferungen am Bruttoinlandsprodukt in den beiden Ländern das gesamtwirtschaftliche Wachstum dort weitaus weniger gefördert als in den europäischen Partnerstaaten, auf die sich die folgende Untersuchung konzentriert.

Bei der Berechnung der realen Wachstumsbeiträge stellt sich das statistische Problem, daß zwar für alle Länder die Bezugsgröße – das reale Bruttosozial- oder -inlandsprodukt – verfügbar ist, jedoch Informationen über die preisbereinigten bilateralen Warenströme nicht vorliegen. Um reale bilaterale Handelsbilanzsalden und ihre Veränderung zu erhalten, haben wir behelfsweise Angaben von EG-Stellen und der OECD zur Entwicklung der gesamten Warenausfuhrpreise in den jeweiligen Staaten herangezogen und damit die Exporte dieser Länder nach Deutschland deflationiert; entsprechend wurde mit den deutschen Ausfuhren verfahren. Vergleicht man die Struktur des gegenseitigen Warenverkehrs mit der der gesamten Ausfuhren und Einfuhren der einzelnen Länder, so gibt es keine Anhaltspunkte dafür, daß dieser statistische Notbehelf das Ergebnis unserer Rechnung erheblich verzerren würde.

In den *anderen EG-Mitgliedsländern* hat der vor allem durch den einigungsbedingten Importsog her-

**Beitrag des deutschen Importsogs zum Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts in den europäischen Ländern**

**In Preisen von 1989, Mrd Währungseinheiten**

| Position | | Veränderungen des bilateralen Handelsbilanzsaldos mit dem Währungsgebiet der D-Mark in Landeswährung | Wachstumsbeitrag der Saldoveränderung in Prozentpunkten | Anteil der Saldoveränderung am gesamten Wachstum in % |
|---|---|---|---|---|
| **EG-Länder** | | | | |
| Belgien 1) | 1990 | + 75,1 | + 1,2 | 31 |
| (bfrs) | 1991 | + 132,6 | + 2,0 | 137 |
| Dänemark | 1990 | + 7,8 | + 1,0 | 59 |
| (dkr) | 1991 | + 8,3 | + 1,1 | 96 |
| Frankreich | 1990 | + 21,6 | + 0,4 | 16 |
| (FF) | 1991 | + 40,8 | + 0,7 | 54 |
| Griechenland | 1990 | — 7,9 | — 0,1 | x |
| (Dr) | 1991 | — 4,4 | — 0,1 | x |
| Großbrit. | 1990 | + 1,9 | + 0,4 | 38 |
| (£) | 1991 | + 3,5 | + 0,7 | x |
| Irland | 1990 | + 0,3 | + 1,3 | 18 |
| (Ir £) | 1991 | + 0,2 | + 0,9 | 59 |
| Italien | 1990 | + 4 226,9 | + 0,4 | 16 |
| (Lit) | 1991 | + 4 522,3 | + 0,4 | 27 |
| Niederlande | 1990 | + 5,3 | + 1,1 | 28 |
| (hfl) | 1991 | + 6,5 | + 1,3 | 63 |
| Portugal | 1990 | + 11,5 | + 0,2 | 4 |
| (Esc) | 1991 | — 57,5 | — 0,8 | x |
| Spanien | 1990 | + 85,1 | + 0,2 | 5 |
| (Ptas) | 1991 | + 27,6 | + 0,1 | 3 |
| EG (insges.) | 1990 | + 14,4 | + 0,4 | 33 |
| (ECU) | 1991 | + 21,0 | + 0,6 | 88 |
| **andere europäische Länder** | | | | |
| Österreich | 1990 | + 13,9 | + 0,8 | 18 |
| (S) | 1991 | + 5,3 | + 0,3 | 10 |
| Schweden | 1990 | + 6,6 | + 0,5 | 135 |
| (skr) | 1991 | + 11,8 | + 1,0 | x |
| Schweiz | 1990 | + 1,3 | + 0,5 | 21 |
| (sfr) | 1991 | + 2,3 | + 0,8 | x |

1 Einschließlich Luxemburg. — x Ausweis nicht sinnvoll, da entweder die Veränderung des BIP oder die der bilateralen Handelsbilanz negativ ist.
Quelle: Statistisches Bundesamt; eigene Berechnung. BBk

vorgerufene Rückgang des bilateralen deutschen Handelsbilanzsaldos sowohl 1990 als auch 1991 jeweils rund einen halben Prozentpunkt zum realen gesamtwirtschaftlichen Wachstum beigetragen und damit wohl einer weiteren Konjunkturabkühlung entgegengewirkt. Dieser Impuls machte – rein rechnerisch – im vergangenen Jahr neun Zehntel und im Jahr davor ein Drittel des gesamten Wachstums in den EG-Partnerländern der Bundesrepublik Deutschland aus. Den stärksten Konjunkturanstoß löste der deutsche Einigungsprozeß in *Belgien* aus (1990 reichlich ein Prozentpunkt, 1991 zwei Prozentpunkte), gefolgt von einer Gruppe kleinerer EG-Mitglieder, nämlich den *Niederlanden, Irland* und *Dänemark,* in denen sich der Wachstumsbeitrag in beiden Jahren jeweils um einen Prozentpunkt bewegte. In den großen Staaten der Gemeinschaft – *Frankreich, Großbritannien, Italien* – belief sich der Konjunkturimpuls 1990 und 1991 auf rund einen halben Prozentpunkt. *Spanien* und *Portugal* erzielten – unserer Rechnung zufolge – in den letzten beiden Jahren keine Wachstumsgewinne aus dem Handel mit dem wiedervereinigten Deutschland; dort standen den kräftig gestiegenen Lieferungen entsprechend höhere Bezüge aus der Bundesrepublik gegenüber, deren erhebliche Zunahme vor allem mit der dynamischen Binnennachfrage in den iberischen Staaten zu erklären ist. Am unteren Ende der Skala rangiert schließlich *Griechenland.*

Auf die europäischen Staaten außerhalb der Gemeinschaft gingen ebenfalls in beträchtlichem Umfang Konjunkturimpulse von Deutschland aus. Ausgeprägte Exporterfolge im Geschäft mit der Bundesrepublik, denen freilich auch eine erhebliche Importsteigerung gegenüberstand, stimulierten in *Österreich* das ohnehin beachtlich hohe wirtschaftliche Wachstum im Ausmaß eines knappen Prozentpunktes (1990) bzw. eines knappen halben Punktes (1991). Ähnlich stark war die Anstoßwirkung in der *Schweiz* und in *Schweden,* also in zwei Ländern, in denen dies angesichts der dort herrschenden Rezession besonders willkommen war.

Auch nach der Jahreswende 1991/92 strahlten von Deutschland expansive Nachfrageimpulse auf die Volkswirtschaften der Partnerstaaten aus, wenn sich auch die Wachstumsbeiträge – wie geschildert – mangels entsprechender umfassender Informationen nicht wie für die vorangegangene Zeit im einzelnen quantifizieren lassen. Die realen Warenexporte der Bundesrepublik verharrten im ersten Jahresviertel 1992 (über das die Volumenangaben derzeit nicht hinausreichen), saisonbereinigt betrachtet, praktisch auf dem Stand des zweiten Halbjahres 1991, die realen Einfuhren sind hingegen nochmals kräftig expandiert. Allerdings dürfte sich das Importwachstum im weiteren Jahresverlauf nicht mehr mit gleicher Stärke wie in den ersten Monaten fortsetzen. Zwar werden – nicht zuletzt aufgrund der weiter steigenden westdeutschen Transferzahlungen – die Einkommen der ostdeutschen Bevölkerung und damit die Nachfrage in den neuen Bundesländern erneut zunehmen, von dem inzwischen erreichten hohen Stand aus wird sich freilich das Tempo verlangsamen. Infolgedessen dürften die Wachstumsbeiträge, die 1992 vom deutschen Einigungsprozeß auf die Partnerstaaten ausgehen, wesentlich geringer ausfallen als in den beiden Vorjahren. Gleichwohl wirkt die Nachfrage aus Ostdeutschland insofern konjunkturstützend, als sie weiterhin zu einer vergleichsweise hohen Auslastung des Produktionsapparates in den europäischen Partnerländern beiträgt.

# Die Einlagensicherung in der Bundesrepublik Deutschland

In der EG ist seit einiger Zeit eine Harmonisierung der Einlagensicherungssysteme in den Mitgliedstaaten im Gespräch, die mit der Vorlage eines entsprechenden Richtlinienvorschlags durch die EG-Kommission nunmehr konkretere Formen annimmt. Unabhängig davon hat auch die Insolvenz der Bank of Credit and Commerce International S.A. (BCCI) im Ausland zu einer Diskussion über die Angemessenheit der dort bestehenden Einlagensicherung geführt. Aus diesen Gründen soll die Einlagensicherung in Deutschland hier Gegenstand einer besonderen Betrachtung sein.

Als erste Bankengruppe errichteten die Kreditgenossenschaften in den dreißiger Jahren Hilfs- bzw. Garantiefonds für in Schwierigkeiten geratene Mitgliedsinstitute. Sie reagierten damit auf die Bankenzusammenbrüche im Gefolge der Wirtschaftskrise. Das private Bankgewerbe folgte mit größerem zeitlichen Abstand. Den ersten überregionalen Gemeinschaftsfonds des privaten Bankgewerbes („Feuerwehrfonds") errichtete 1966 der Bundesverband des privaten Bankgewerbes. 1969 folgte der Deutsche Sparkassen- und Giroverband mit der Gründung von Sparkassenstützungsfonds. Während die Sicherungseinrichtungen des kreditgenossenschaftlichen Sektors und des Sparkassensektors von Anfang an auf eine Institutssicherung abzielten – und damit indirekt dem Einlegerschutz dienten –, schützte der Fonds des privaten Bankgewerbes Sparkonten sowie Lohn-, Gehalts- und Rentenkonten mit Guthaben bis zu 10 000 DM, später dann auch sonstige Sicht- und Termineinlagen natürlicher Personen bis zu 20 000 DM. Konten mit höheren Guthaben waren nicht in die Einlagensicherung einbezogen.

Die Insolvenzen des Jahres 1974 im Kreditgewerbe, insbesondere die zwangsweise Schließung des Bankhauses I.D. Herstatt KGaA, ließen Kritik an dieser Regelung im privaten Bankgewerbe laut werden. Angesichts möglicher gesetzgeberischer Maßnahmen entschlossen sich die privaten Banken, ihre Einlagensicherung zu einem umfassenderen Einlegerschutz fortzuentwickeln und alle Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken zu garantieren, und zwar pro Einleger jeweils bis zu einer Höhe von 30% des haftenden Eigenkapitals der betroffenen Bank. Gleichzeitig wurden 1976 mit der Novellierung des Kreditwesengesetzes die bankaufsichtlichen Eingriffsbefugnisse erweitert (u.a. Möglichkeit der Anordnung eines Moratoriums gemäß § 46 a KWG, um es der Bankenaufsicht und der Kreditwirtschaft

zu ermöglichen, unter Einschaltung der Sicherungseinrichtungen des Kreditgewerbes wirtschaftliche Schwierigkeiten bei Kreditinstituten zu überwinden).

Indirekten Einlegerschutz leistet zudem die Liquiditäts-Konsortialbank GmbH. Sie wurde 1974 auf eine von der Bundesregierung unterstützte Initiative der Deutschen Bundesbank hin gegründet. Die Bank ist ein Spezialinstitut mit der gesamtwirtschaftlichen Zielsetzung, die bankwirtschaftliche Abwicklung des Zahlungsverkehrs im Inland und mit dem Ausland zu gewährleisten. Sie stellt Liquiditätshilfen in den Fällen zur Verfügung, in denen an sich gesunde Institute in vorübergehende Liquiditätsschwierigkeiten geraten. Auf diese Weise trägt sie dazu bei, Runs auf Banken zu vermeiden und deren Zusammenbruch zu verhindern. An der Liquiditäts-Konsortialbank sind neben der Deutschen Bundesbank, die 30% der Anteile hält, alle deutschen Bankengruppen beteiligt. Das Stammkapital beträgt 310 Mio DM, die Nachschußpflicht der Gesellschafter 930 Mio DM, so daß sich eine Gesamthaftung aus eigenen Mitteln von 1,24 Mrd DM ergibt. Darüber hinaus besteht eine Sonderrediskontlinie bei der Deutschen Bundesbank für Solawechsel von Kreditnehmern der Liquiditäts-Konsortialbank GmbH in Höhe von 750 Mio DM. Es ist beabsichtigt, das Stammkapital aus Gesellschaftsmitteln um 62 Mio DM auf 372 Mio DM und die Nachschußpflicht um 930 Mio DM auf 1 860 Mio DM zu erhöhen. Der Zentralbankrat der Deutschen Bundesbank wird nach Durchführung dieser Kapitalmaßnahmen eine Erhöhung der Rediskontlinie prüfen.

**Gründe für eine Einlagensicherung**

Die nach marktwirtschaftlichen Grundsätzen konzipierte Bankenaufsicht in Deutschland beläßt den Geschäftsleitern der Kreditinstitute die alleinige Verantwortung für ihre geschäftspolitischen Entscheidungen. Das Ausscheiden einzelner Institute aus dem Wettbewerb wird nicht ausgeschlossen, auch wenn die Insolvenzgefahr durch die Vorgabe qualitativer und quantitativer Rahmenbestimmungen vermindert wird. Die Bankenaufsicht kann in diesem Sinne keinen vollständigen Gläubigerschutz gewähren. Sie bedarf deshalb der Ergänzung durch eine funktionsfähige Einlagensicherung.

Die Bundesregierung hat in einem Bericht über die Untersuchung der Wettbewerbsverschiebungen im Kreditgewerbe und über eine Einlagensicherung („Wettbewerbs-Enquête") vom 18. November 1968 die Notwendigkeit einer Einlagensicherung näher begründet. Ein besonderer *Schutz der Bankgläubiger* sei sozial und wirtschaftspolitisch geboten. *Bankaufsichtspolitische Gründe* sah die Bundesregierung darin, daß durch eine ergänzende Einlagensicherung die Störungsanfälligkeit der besonders vertrauensempfindlichen Kreditwirtschaft gemildert werden kann. Der Zusammenbruch eines Kreditinstituts könne eine Vertrauenskrise des gesamten Bankensystems und einen massiven Abzug von Bankeinlagen (Run) zur Folge haben. Die Gefahr einer solchen Kettenreaktion werde abgeschwächt, wenn die Einleger auf die Rückzahlung ihrer Gelder vertrauen könnten. In dem Bericht wird darauf hingewiesen, daß eine solche Vertrauenskrise auch große und gefestigte Kreditinstitute treffen könne und die Einführung einer allgemeinen Einlagensicherung deshalb im wohlverstandenen Interesse des gesamten Kreditgewerbes liege. Als weiterer Grund wurde der zunehmende *Wettbewerb in der Kreditwirtschaft* erwähnt, der auf die Auflösung der traditionellen Arbeitsteilung zwischen den verschiedenen Bankengruppen, die Zweigstellenexpansion (nach Wegfall der Bedürfnisprüfung), die Konditionenfreiheit (nach Wegfall der staatlichen Zinsbindung) und die Intensivierung der Werbung (nach Wegfall einer staatlichen Werberegelung) zurückgeführt wurde. Die Gefahr von Insolvenzen sei dadurch für die Zukunft höher zu veranschlagen. Eine Einlagensicherung, die verhindere, daß Verluste auf die Vielzahl kleiner Einleger durchschlagen, schütze gegen die erneute Einführung von Maßnahmen, die den Wettbewerb einschränken, und diene der *Erhaltung der marktwirtschaftlichen Ordnung* in der Kreditwirtschaft. Die *Beseitigung struktureller Wettbewerbsnachteile* wurde als weiterer Gesichtspunkt für die Einführung einer Einlagensicherung genannt. Der strukturelle „Sicherheitsvorsprung" öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute, resultierend aus der Anstaltslast – im Sinne einer Verpflichtung der Träger, den Bestand der Institute zu sichern – und der Gewährträgerhaftung der Errichtungskörperschaften, könne so jedenfalls in Höhe des gesicherten Betrages beseitigt werden.

**Ausgestaltung der Einlagensicherung**

Gegen eine gesetzlich vorgeschriebene Einlagensicherung, der alle Kreditinstitute angehören müssen, hat das Bundesministerium der Justiz im Jahre 1975 verfassungs- und rechtspolitische Bedenken vorgetragen. Unter anderem könne sie als Präzedenzfall

für andere Wirtschaftsbereiche leicht zu einer Aushöhlung des zivilrechtlichen Haftungssystems führen.

Seinerzeit hat sich die Überzeugung durchgesetzt, daß freiwillige Sicherungseinrichtungen der verschiedenen Bankengruppen der Wettbewerbssituation im Kreditgewerbe am ehesten gerecht werden. Sie lassen sehr unterschiedliche Maßnahmen zur Krisenregulierung zu. Dies wäre einer gesetzlichen Sicherungseinrichtung durch das Gebot der Gleichbehandlung aller Gläubiger wohl verwehrt. Um im Wettbewerb bestehen zu können, werden Kreditinstitute mit Einlagengeschäft letztlich auch ohne gesetzliche Verpflichtung vom Markt genötigt, in ein Sicherungssystem einzutreten und sich den disziplinierenden Anforderungen und der Überwachung durch die jeweilige Sicherungseinrichtung und deren Prüfungsverband zu unterwerfen. Diesem Zwang könnten sich allenfalls die mit einer Gewährträgerhaftung ausgestatteten öffentlich-rechtlichen Institute und solche, die aufgrund ihres einwandfreien Standings und/oder ihrer Größe vom Markt als sicher oder als „too big to fail" eingeschätzt werden, entziehen.

Es hat sich gezeigt, daß Einlagensicherungssysteme als Selbsthilfeeinrichtungen der angeschlossenen Kreditinstitute in der Tat voll funktionsfähig sind. Seit der Modifizierung der Einlagensicherungsfonds in den Jahren 1975/1976 hat eine Reihe von Banken die Schalter schließen müssen, ohne daß dies größere Beunruhigung in der Öffentlichkeit ausgelöst hätte, zum einen sicherlich, weil die Institute nur lokale Bedeutung hatten, zum anderen aber auch, weil Gläubigerverluste weitestgehend vermieden wurden.

Trotz ihrer konzeptionellen Unterschiede – Institutssicherung bei Sparkassen und Kreditgenossenschaften bzw. Einlagensicherung im engeren Sinne (Einlegersicherung) bei privaten Kreditbanken – weisen die verbandseigenen Sicherungseinrichtungen eine Reihe gemeinsamer Merkmale auf:

- Bei allen Sicherungseinrichtungen bestehen aus Beiträgen der angeschlossenen Institute gebildete Fonds, die im Sicherungsfalle Zahlungen leisten.

- Die Einlagensicherung erstreckt sich jeweils auf die angeschlossenen Kreditinstitute in ihrer Gesamtheit, also auch auf ihre Zweigstellen im Ausland.

- Geschützt sind Einlagen ohne Rücksicht darauf, in welcher Währung sie unterhalten werden.

- Der Schutz besteht gleichermaßen für inländische und ausländische Einleger.

- Bei der Abwicklung von Schadensfällen sind die Fondsverwaltungen statutengemäß nicht an ein bestimmtes Verfahren gebunden; vielmehr sind grundsätzlich alle zur Hilfeleistung geeigneten Maßnahmen zulässig.

- Weder die geschützten Gläubiger noch die betroffenen Kreditinstitute haben einen Rechtsanspruch auf ein Eingreifen oder auf Leistungen der Sicherungseinrichtungen.

- Die Sicherungseinrichtungen greifen nicht ein im Falle einer allgemeinen Krise der Kreditwirtschaft.

In Deutschland gehören bis auf wenige Außenseiter alle Kreditinstitute einer Einlagensicherung an. Um möglichst zu vermeiden, daß Kreditinstitute entstehen, die keiner Sicherungseinrichtung angehören, hat das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen gemäß § 32 Abs. 3 KWG vor Erteilung der Erlaubnis zum Betreiben des Einlagengeschäfts den für das Kreditinstitut in Betracht kommenden Verband zu hören. Damit soll dem Verband vor der Erlaubniserteilung die Möglichkeit gegeben werden, auf Tatsachen hinzuweisen, die es nach dem Statut seiner Sicherungseinrichtung rechtfertigen würden, den Antrag auf Aufnahme in diese Sicherungseinrichtung abzulehnen. Das Bundesaufsichtsamt bleibt jedoch in seiner Entscheidung auf Zulassung des Kreditinstituts frei. Andererseits ist die Mitgliedschaft in einer Sicherungseinrichtung aber auch nicht Voraussetzung für die Erlaubniserteilung.

Kreditinstitute dürfen über ihre Zugehörigkeit zu einem Einlagensicherungsfonds sachlich informieren, aber nicht damit werben. Das Fondsstatut des Bundesverbandes deutscher Banken enthält eine solche Regelung. Zur verbesserten Information der Einleger ist in § 23 a des Entwurfs der 4. KWG-Novelle vorgesehen, daß ein Kreditinstitut, das nicht Mitglied einer Sicherungseinrichtung ist, auf diese Tatsache in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, im Preisaushang und in einer gesondert zur Kenntnis zu nehmenden Erklärung im Kontoeröffnungsantrag hinzuweisen hat. Scheidet ein Kreditinstitut aus einer Sicherungseinrichtung aus, hat es

seine Nichtbank-Kunden hierüber unverzüglich schriftlich zu unterrichten.

**Einlagensicherung aus der Sicht der Notenbank**

Für die Deutsche Bundesbank ist ein stabiles Bankensystem von besonderer Bedeutung, da die Geschäftstätigkeit der Banken den Ansatzpunkt für die geldpolitische Kontrolle des gesamtwirtschaftlichen Finanzierungskreislaufs bildet. Eine funktionsfähige Einlagensicherung mit einer ausreichend hohen Sicherungsgrenze leistet hierzu einen Beitrag. Die bei den Sparkassen und Kreditgenossenschaften bestehende Institutssicherung (indirekte Einlagensicherung) und die bei den Kreditbanken im Statut festgelegte Grenze von 30% des jeweiligen haftenden Eigenkapitals eines Instituts je Einleger erfüllen diesen Anspruch. Freilich müssen die Sicherungseinrichtungen über angemessene Mittel bzw. Refinanzierungsmöglichkeiten verfügen, um bei möglichen Krisenfällen unverzüglich reagieren zu können. Derzeit kann davon ausgegangen werden, daß die zur Krisenbewältigung verfügbaren finanziellen und administrativen Mittel ausreichen, etwa auftretende Problemfälle zu bewältigen, ohne daß Verluste für die geschützten Einleger entstehen.

Die Bundesbank selbst ist in die Einlagensicherung nicht eingeschaltet; insbesondere bedürfen die Hilfsmaßnahmen der Sicherungseinrichtungen nicht ihrer Billigung. Auch hat die Bundesbank nicht die Funktion eines „lender of last resort" für die Sicherungseinrichtungen. In einem marktwirtschaftlich organisierten System kann es nicht Aufgabe einer Zentralbank sein, insolvent gewordene Kreditinstitute zu stützen. Der Bundesbank ist dies bereits durch das Bundesbankgesetz verwehrt. Sie stellt Zentralbankgeld nur gegen Ankauf oder Beleihung werthaltiger Aktiva zur Verfügung. Jedoch kann sie bonitätsmäßig einwandfreie Institute, die sich in einer Liquiditätskrise befinden, über die Liquiditäts-Konsortialbank refinanzieren; die Bonität eines Instituts kann auch durch die Mithilfe anderer Kreditinstitute oder durch den Einlagensicherungsfonds hergestellt bzw. verbürgt werden, wie es etwa 1983 im Fall des Bankhauses Schröder, Münchmeyer, Hengst & Co. geschah. Ein Konflikt zwischen der Aufgabe der Geldpolitik als Stabilisierungspolitik und der Aufgabe der Sicherung des Bankensystems sollte von vornherein vermieden werden. Wenn ein Bankenzusammenbruch einen Fonds überfordert oder gar das Bankensystem als solches in seinem Bestand gefährdet, ist es Sache der Regierung bzw. des Gesetzgebers zu entscheiden, wie mit dem wirtschafts- und finanzpolitischen Instrumentarium einem „too big to fail"-Problem begegnet wird. Ihr Handeln sollte nicht vorher kalkulierbar sein.

**Die Einlagensicherung im privaten Bankgewerbe**

Das Statut des Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. enthält unter anderem die folgenden Regelungen:

- Mitwirken können alle privaten Kreditinstitute, denen das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen eine Vollkonzession erteilt hat und die Mitglieder im Prüfungsverband deutscher Banken e.V. sind. Sie müssen ein ausgeglichenes Ergebnis im laufenden Geschäft und die notwendige Liquidität gewährleisten sowie die Anforderungen des Kreditwesengesetzes erfüllen.

- Zur Finanzierung des Fonds wird bei den angeschlossenen Banken eine Jahresumlage in Höhe von 0,3‰ der Bilanzposition „Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft gegenüber anderen Gläubigern" erhoben (modifizierte Bemessungsgrundlagen gelten bei Hypothekenbanken, Schiffsbanken, Kreditinstituten mit Sonderaufgaben und in besonders gelagerten Einzelfällen). Neu aufgenommene Banken können neben der Umlage für das laufende Jahr zu einer einmaligen Zahlung bis zur Höhe des Dreifachen der Jahresumlage herangezogen werden. Die Anforderung der Jahresumlage kann ausgesetzt werden, wenn das Vermögen des Einlagensicherungsfonds eine angemessene Höhe erreicht hat. Der Vorstand des Bundesverbandes kann die Jahresumlage verdoppeln oder eine Sonderumlage bis zur Höhe einer Jahresumlage je Geschäftsjahr erheben, sofern dies zur Durchführung der Aufgaben des Einlagensicherungsfonds erforderlich ist. Von dieser Möglichkeit wurde in der Vergangenheit bereits Gebrauch gemacht.

- Gesichert werden bei den Banken grundsätzlich alle Verbindlichkeiten gegenüber Nichtkreditinstituten, die in der Bilanzposition „Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft gegenüber anderen Gläubigern" auszuweisen sind, sowie entsprechende Verbindlichkeiten gegenüber Kapitalanlagegesellschaften und deren Depotbanken, soweit es sich um Teile eines Fondsvermögens handelt. In der angesprochenen Bilanzposition sind im wesentlichen Sichteinlagen, Termineinlagen, Spar-

einlagen einschließlich der auf den Namen lautenden Sparbriefe enthalten. Die Sicherungsgrenze beträgt für jeden einzelnen Einleger – wie bereits erwähnt – 30% des haftenden Eigenkapitals der Bank. Höhere Verbindlichkeiten sind bis zu dieser Grenze in die Deckung einbezogen. Bei der Berechnung der geschützten Verbindlichkeiten werden alle Verbindlichkeiten gegenüber einem Gläubiger zusammengerechnet und etwaige Gegenforderungen der Bank abgezogen. Nicht gesichert sind Verbindlichkeiten, über die eine Bank Inhaberpapiere ausgestellt hat. Hierin liegt neben dem Ausschluß der Interbankverbindlichkeiten eine Einschränkung der Einlagensicherung gegenüber den Institutsgruppen, deren Sicherung sich auf die Abwendung von Zahlungsschwierigkeiten der ihnen angeschlossenen Kreditinstitute richtet (Institutssicherung). Im Zusammenhang mit der anhaltenden Verbriefung von Verbindlichkeiten nimmt allerdings der Bestand an Inhaberpapieren in der Hand des Adressatenkreises zu, der durch eine Einlagensicherung geschützt werden soll. In gewissem Sinne kann man deshalb hier von einer Lücke im Einlagensicherungssystem sprechen.

**Die Sicherungseinrichtungen der Sparkassenorganisation**

Das Sicherungssystem der Sparkassenorganisation besteht im wesentlichen aus

- den Sparkassenstützungsfonds der regionalen Sparkassenverbände,
- einem überregionalen Ausgleich dieser Sparkassenstützungsfonds,
- der Sicherungsreserve der Landesbanken/Girozentralen,
- dem Haftungsverbund zwischen den Sparkassenstützungsfonds und der Sicherungsreserve

und bezweckt eine Institutssicherung. Das Gesamtvolumen des Stützungsfonds eines regionalen Sparkassenverbandes soll 3‰ der Forderungen der Mitgliedssparkassen an Kunden betragen. Die Sicherungsreserve der Landesbanken/Girozentralen soll 1% der Einlagen von Nichtbankenkunden bei Girozentralen ohne Bauspareinlagen erreichen. Nach den Satzungen sowohl der Sparkassenstützungsfonds als auch der Sicherungsreserve werden von den Mitgliedern so lange jährliche Umlagen in Höhe von 0,3‰ bzw. 1‰ der jeweiligen Bemessungsgrundlage für das Fondsvolumen erhoben, bis die Fonds 50% des satzungsmäßigen Gesamtvolumens erreicht haben. Dies ist weitestgehend der Fall. Für die verbleibenden 50% besteht eine Nachschußpflicht der Mitgliedsinstitute. Sofern das Barvermögen des Fonds durch Erhöhung der Bemessungsgrundlage oder durch Stützungsmaßnahmen unter die Sollgröße sinkt, besteht eine Auffüllungspflicht von jährlich höchstens 0,3‰ bzw. 1‰ der Bemessungsgrundlage. Daneben gibt es eine begrenzte Nachschußpflicht. Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband hat ein besonderes Verfügungsrecht über höchstens 15% p.a. des Gesamtvolumens der Sparkassenstützungsfonds. Mit einer Mehrheit von neun Zehnteln der Mitgliederversammlung sind auch Beschlüsse über Hilfsmaßnahmen außerhalb der Sparkassenorganisation möglich.

Das Eintreten der Sparkassenstützungsfonds bzw. der Sicherungsreserve steht in einem gewissen Spannungsverhältnis zu den Verpflichtungen der hinter den Instituten stehenden Gebietskörperschaften. Diese haben im Rahmen der Anstaltslast den Bestand der Institute zu sichern und im Rahmen der Gewährträgerhaftung die Rückzahlung der Verbindlichkeiten zu gewährleisten. In der Regel soll in einem engen Zusammenspiel zwischen betroffener Sparkasse, ihrem Gewährträger und dem regionalen Stützungsfonds zunächst der Gewährträger zu Hilfsmaßnahmen herangezogen werden. Wenn dessen Hilfsmaßnahmen nicht ausreichen oder nicht rechtzeitig erfolgen können, wird der regionale Sparkassenstützungsfonds eintreten.

**Die Sicherungseinrichtung der Kreditgenossenschaften**

Die genossenschaftliche Sicherungseinrichtung besteht aus einem Garantiefonds, der Hilfen in erster Linie in Form von Zuschüssen gegen Besserungsschein und als Darlehen leistet, sowie aus einem Garantieverbund aller am Garantiefonds beteiligten Banken, der als zusätzliche Sicherheit Bürgschaften und Garantien gewährt. Der jährliche Normalbeitragssatz der Kreditgenossenschaften an den Garantiefonds beträgt 0,5‰ des Kundenkreditvolumens, er kann erforderlichenfalls bis auf das Vierfache erhöht werden. Davon mußte in der Vergangenheit bereits Gebrauch gemacht werden, um den aufgetretenen Problemfällen im Genossenschaftssektor begegnen zu können. Eine gericht-

liche Überprüfung von Bestimmungen der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Volksbanken und Raiffeisenbanken, die ein Mitgliedsinstitut angesichts der hohen Beitragslast angestrengt hat, hat in erster Instanz zu einer Bestätigung des Prinzips der Institutssicherung geführt. Das Gericht hat aber eine Beitragsregelung, die allein am Kundenkreditvolumen anknüpft und andere risikorelevante Elemente wie zum Beispiel die Eigenkapitalausstattung außer acht läßt, ebenso verworfen wie eine Differenzierung von Sonderbeiträgen nach der Zugehörigkeit von Mitgliedsbanken zu regionalen Prüfungsverbänden und der jeweiligen dort eingetretenen Schadenshäufigkeit.

Die bestehende Sicherungseinrichtung hat Insolvenzfälle im Genossenschaftssektor bisher stets verhindern können. Zu Verlusten der Einleger oder einer Inanspruchnahme der Geschäftsguthaben und Haftsummen von Mitgliedern einer Kreditgenossenschaft ist es daher noch nicht gekommen. Allerdings verloren Kreditinstitute ihre Selbständigkeit im Zuge einer Sanierungsfusion.

**Einlagensicherung im Ausland**

In Deutschland sind die Einleger der Kreditgenossenschaften, Sparkassen und Kreditbanken im Regelfall praktisch vollständig geschützt. Im Ausland liegen die Sicherungsgrenzen dagegen deutlich niedriger. Einzelheiten können der Übersicht über den Umfang der Einlagensicherung in ausgewählten Ländern auf S. 36 entnommen werden.

In Großbritannien hat der BCCI-Fall zu einiger Unruhe unter den Einlegern geführt. Die dortige Einlagensicherung schützt nur Einlagen in nationaler Währung, und zwar höchstens 75% von bis zu 20 000 £ einer Einlage. Da ein Abwickler die Ansprüche des Einlegers zu bestätigen hat, verzögert sich häufig die Rückzahlung an die Gläubiger. Es wurde deutlich, daß ein Sicherungsfonds seinen Rückzahlungsverpflichtungen zeitnah nachkommen sollte.

In den Vereinigten Staaten wird vor dem Hintergrund der Savings and Loans-Krise seit einiger Zeit eine Neuordnung der Einlagensicherung diskutiert, wobei es bisher noch bei eher marginalen Änderungen geblieben ist. Die Sicherungsgrenze von 100 000 $ in Verbindung mit der von der jeweiligen Risikostruktur einer Bank unabhängigen Einlagensicherungsprämie wird dort immer wieder als zu hoch kritisiert. Dadurch werde das „moral hazard"-Problem verstärkt: die Einleger müssen nicht mehr auf die Bonität der einzelnen Bank achten, der es dadurch leichter gemacht wird, durch hohe Einlagenzinsen Gelder an sich zu ziehen, die letztlich nur über risikoreichere Geschäfte bedient werden können. Die Bank kann andererseits das höhere Risiko zu einem guten Teil auf das Einlagensicherungssystem abwälzen, ohne dafür eine höhere Prämienzahlung auf sich nehmen zu müssen. Hierin wird – neben kriminellen Machenschaften einiger Bankmanager, den Folgen einer mangelhaft konzipierten Deregulierung und einer teilweise ungenügenden Bankenaufsicht – eine wesentliche Ursache für die vielen Insolvenzfälle im amerikanischen Bankensystem gesehen, die zu einer Überforderung der staatlichen Einlagensicherung geführt haben. Für die Sanierung der Sicherungseinrichtungen mußten in erheblichem Umfang staatliche Mittel bereitgestellt werden. Gleichzeitig wurden die Beiträge der Banken an die staatliche Einlagensicherung Federal Deposit Insurance Corporation (FDIC) kräftig angehoben. Sie betragen gegenwärtig 2,3‰ der gesicherten Einlagen, d. h. mehr als das Siebenfache des Beitrages, den deutsche Kreditbanken für ihre Einlagensicherung aufbringen müssen (0,3‰). Eine weitere Gebührenerhöhung auf maximal 3,1‰ ist im Gespräch. Zugleich soll die tatsächliche Beitragshöhe der einzelnen Bank von ihrer Eigenkapitalausstattung und ihrem potentiellen Insolvenzrisiko abhängig gemacht werden.

**Einlagensicherung in der EG**

Bereits Ende 1986 war die EG-Kommission zu der Überzeugung gelangt, daß es zweckmäßig ist, wenn die Kreditinstitute aller Mitgliedstaaten einer Einlagensicherung angeschlossen sind. Trotz einer entsprechenden Empfehlung der Kommission[1]) haben zwei Mitgliedstaaten bisher jedoch noch kein Sicherungssystem eingeführt. Die Kommission hat unter anderem deshalb kürzlich den Entwurf für eine in nationales Recht umzusetzende Richtlinie des Rates über Einlagensicherungssysteme vorgelegt. Diese sollen die Einleger aller Kreditinstitute schützen und damit auch die Stabilität des gesamten Bankensystems garantieren.

Nach der derzeitigen Fassung des Richtlinienvorschlags müssen alle Kreditinstitute einem Einlagensicherungssystem angeschlossen sein. Auch privatrechtlich organisierte Systeme werden anerkannt, denen die Möglichkeit des Ausschlusses einzelner Institute nicht verwehrt werden kann. Im Fall eines

1 Empfehlung 87/63/EWG der Kommission vom 22. Dezember 1986 zur Einführung von Einlagensicherungssystemen in der Gemeinschaft.

## Die Einlagensicherung der Geschäftsbanken in ausgewählten Ländern

| Land | Einlagensicherungsgrenze | | Deckung auch für | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | in Landeswährung | in D-Mark 1) | Einlagen in fremder Währung | Interbank-Einlagen | Einlagen bei inländ. Zweigniederlassungen ausländischer Banken | Einlagen bei ausländ. Zweigniederlassungen inländischer Banken |
| Belgien | 500 000 bfrs 2) | 24 300 DM | nein | nein | ja | ja 3) |
| Dänemark | 250 000 dkr | 64 700 DM | ja | nein | ja | ja 4) |
| Deutschland (Kreditbanken) 5) | 30 % des hEK 6) | | ja | nein | ja | ja |
| Frankreich | 400 000 FF | 118 900 DM | nein | nein | ja | nein |
| Griechenland 7) | — | — | — | — | — | — |
| Großbritannien | 15 000 £ 8) | 44 000 DM | nein | nein | ja | nein |
| Irland | 10 000 Ir£ 9) | 26 700 DM | nein 10) | nein | ja | nein |
| Italien | 840 Mio Lit 11) | 1 116 000 DM | ja | nein | ja | ja 3) |
| Luxemburg | 500 000 LuxF | 24 300 DM | ja | nein | ja | nein |
| Niederlande | 40 000 hfl | 35 500 DM | ja | nein | ja | nein |
| Portugal 7) 12) | — | — | — | — | — | — |
| Spanien | 1,5 Mio Ptas | 24 000 DM | ja | nein | ja | nein |
| Japan | 10 Mio Yen | 124 000 DM | nein | nein | nein | nein |
| Kanada | 60 000 kan$ | 81 000 DM | nein | ja | keine Angabe | nein |
| Österreich | 200 000 S | 28 400 DM | ja | nein | ja | ja |
| Schweiz | 30 000 sfr | 32 600 DM | 13) | 13) | 13) | 13) |
| USA | 100 000 US-$ | 162 000 DM | ja | ja | ja | nein |

**1** Umgerechnet mit dem durchschnittlichen Kassamittelkurs im Monat Mai 1992; abgerundet. — **2** Sicherung jedoch durch das Volumen des verfügbaren Fonds begrenzt. — **3** Wenn keine Deckung durch eine ausländische Einlagensicherung besteht. — **4** Wenn keine obligatorische Deckung durch eine ausländische Einlagensicherung besteht. — **5** Bei Sparkassen und Kreditgenossenschaften Institutssicherung. — **6** Dies bedeutet für die meisten Einleger volle Deckung. — **7** Keine Einlagensicherung. — **8** 75 % von bis zu 20 000 £ einer Einlage. — **9** Deckung der Einlagen bis 5 000 Ir£ zu 80 %; über 5 000 bis 10 000 Ir£ zu 70 %; über 10 000 bis 15 000 Ir£ zu 50 %. — **10** Fremdwährungseinlagen sollen künftig in die Sicherung einbezogen werden. — **11** 100 % für die ersten 200 Mio Lit einer Einlage; 80 % für die folgenden 800 Mio Lit. — **12** Pläne zur Einführung einer Einlagensicherung liegen vor (Sicherungsgrenze 4,5 Mio Esc / 54 000 DM (bis zu 2 Mio Esc einer Einlage 100 %; über 2 bis 4 Mio Esc 75 %; über 4 bis 6 Mio Esc 50 %)). — **13** Gesichert sind Spareinlagen und Guthaben auf Gehaltskonten.
Quellen: EG-Kommission; United States General Accounting Office.

BBk

Ausschlusses ist die Sicherung der Einlagen noch für die Dauer eines Jahres aufrechtzuerhalten; der Entzug der Banklizenz wird nicht verlangt. Der in einer solchen Regelung liegende Widerspruch ist noch nicht ausgeräumt, gleichwohl wird man hinsichtlich der wenigen in Deutschland existierenden „Außenseiter" nach einer Lösungsmöglichkeit suchen müssen, die dem Anspruch der Richtlinie auf eine Pflichtmitgliedschaft aller Kreditinstitute gerecht wird. Diesem Anspruch werden auch die Bausparkassen unterliegen, die mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Institute und einer privaten Bausparkasse noch keiner Einlagensicherung angehören. Das Verfahren der vereinfachten Abwicklung (Rückzahlung der Bauspareinlagen aus den Tilgungen der Bauspardarlehens-Schuldner) wird auf die Dauer kein ausreichender Ersatz sein können. Für die Deutsche Bundespost POSTBANK wird die Frage einer Mitgliedschaft in einer Sicherungseinrichtung ebenfalls aktuell werden.

Die vorgeschlagene Richtlinie sieht einen gemeinschaftsweit gültigen Mindestbetrag der Sicherung je Einleger vor, der mit 15 000 ECU (das entspricht etwa 30 000 DM) so bemessen sein soll, daß einerseits ein gewisses Risiko für den einzelnen Einleger bestehen bleibt, andererseits aber auch keine zu große Zahl der Einlagen außerhalb der Mindestdeckung liegt. Der Mindestbetrag kann von den Mitgliedstaaten in der Weise modifiziert werden, daß jedem Einleger nur ein bestimmter Vomhundertsatz seiner Einlagen erstattet wird. Hiermit ist beabsichtigt, dem Einleger eine Mitverantwortung für die Sicherheit seiner Einlagen zu übertragen und ihn dadurch zu veranlassen, sein Geld nur bei soliden, vorsichtig geleiteten Banken anzulegen, d.h. die Bonität sowie Solidität der betreffenden Bank bei seiner Anlageentscheidung zu berücksichtigen.

Den Mitgliedstaaten bleibt es überlassen, eine höhere Einlagensicherung einzuführen oder beizubehalten. Damit wurde einem deutschen Votum Rechnung getragen, das sich gegen eine niedrige verbindlich vorgegebene Sicherungsobergrenze und einen Selbstbehalt der Einleger richtete. Es widerspräche nämlich dem bisher für alle Harmonisierungsprojekte geltenden Grundsatz, daß die EG nur einheitliche Mindestanforderungen setzt, wenn nun erstmals – sicherlich auch aus Wettbewerbsgründen – die Mitgliedsländer gezwungen würden, auf höhere Standards zu verzichten.

Das als Begründung für eine Höchstgrenze herangezogene und meist überbetonte „moral hazard"-Problem verliert bei einer funktionierenden Bankenaufsicht und bei Einführung einer nach Risikogesichtspunkten gestaffelten Einlagensicherungsprämie der Mitgliedsinstitute erheblich an Gewicht. Hinzu kommt, daß die breite Masse der Einleger zu einer sachgerechten Einschätzung der Bonität einzelner Kreditinstitute nicht in der Lage ist. Es bestünde die Gefahr von Strukturverschiebungen innerhalb des Bankensystems, da Einleger ihre Gelder von den kleinen und mittleren Instituten zu den als „too big to fail" angesehenen großen Kreditbanken und den öffentlich-rechtlichen Sparkassen umschichten würden. Auch könnte das System der Institutssicherung nicht durchgehalten werden. Schließlich wäre die wichtige Aufgabe der Einlagensicherung gefährdet, im Falle von Schieflagen in der Kreditwirtschaft einen Ansturm der Bankkunden auf die Schalter zu verhindern.

Hinsichtlich des Einlegerschutzes für Zweigniederlassungen von Kreditinstituten aus anderen Mitgliedstaaten folgt der Richtlinienvorschlag dem Grundsatz der Einlagensicherung durch das Sicherungssystem des Herkunftslandes. Bietet das Sicherungssystem des Aufnahmelandes einen höheren Einlegerschutz, muß es jedoch diesen Zweigniederlassungen aus Wettbewerbsgründen zur Erlangung eines ergänzenden Einlegerschutzes den Beitritt ermöglichen.

Bereits heute gehören dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken Zweigniederlassungen ausländischer Kreditinstitute an. Dabei stellt das Statut darauf ab, daß diese Zweigniederlassungen gemäß § 53 KWG als eigenständige Kreditinstitute gelten, die der deutschen Bankenaufsicht unterliegen, über ein haftendes Eigenkapital verfügen müssen und gesondert Rechnung zu legen haben. Dies trifft nach Umsetzung der Zweiten Bankrechts-Koordinierungsrichtlinie ab 1993 auf Zweigniederlassungen von Kreditinstituten aus EG-Mitgliedstaaten nicht mehr zu. Sie werden der Bankenaufsicht ihres Herkunftslandes unterliegen; einer Zulassung im Gastland, eines gesonderten Eigenkapitals und einer gesonderten Rechnungslegung bedarf es dann nicht mehr. Dieser neuen Situation wird das Einlagensicherungsstatut anzupassen sein, um die erforderlichen Informations- und Prüfungsrechte des Fonds zu gewährleisten sowie die Beiträge an den Fonds und die Sicherungsgrenze zu quantifizieren. Darüber hin-

aus könnte erwogen werden, dem Sicherungssystem des Gastlandes im Falle der Inanspruchnahme durch die Zweigniederlassung eines ausländischen Kreditinstituts einen Erstattungsanspruch gegen das Heimatlandsystem zuzugestehen. Eine solche Regelung sieht die Richtlinie bisher nicht vor, sie würde aber der bankaufsichtlichen Zuständigkeit des Heimatlandes für die Zweigniederlassung Rechnung tragen.

Das in Deutschland bestehende System freiwilliger Selbsthilfeeinrichtungen der Verbände, das einen umfassenden Einlegerschutz bietet und sich als ein stabilisierender Faktor der besonders vertrauensempfindlichen Kreditwirtschaft bewährt hat, sollte zumindest in seinen Grundzügen beibehalten werden können. Dies gilt es in den kommenden Beratungen der verschiedenen EG-Gremien auch weiterhin sicherzustellen.

# Erklärung der Bundesbank zu DM-Emissionen



Mit Wirkung vom 1. August 1992 ersetzt die Deutsche Bundesbank ihre „Erklärung zu DM-Auslandsemissionen" vom 20. Juni 1989 durch eine neue „Erklärung zu DM-Emissionen". Sie paßt damit die aufgrund der Erklärung gesetzten Rahmenbedingungen den Erfordernissen des gemeinsamen europäischen Binnenmarktes und den Entwicklungen an den internationalen Kapitalmärkten an.

Im Vordergrund der geldpolitischen Belange, denen die mit der Erklärung für das DM-Emissionsgeschäft gesetzten Rahmenbedingungen dienen, steht die Sicherung einer wirksamen Mindestreservepolitik. Zu ihrem Schutze hält es die Bundesbank auch in Zukunft für unverzichtbar, über die Regelung einer Mindestlaufzeit zu verhindern, daß ausländische Kreditinstitute solche Papiere in D-Mark mindestreservefrei begeben können, für die bei einer Begebung im Inland Mindestreserve zu halten wäre. Die deshalb bei DM-Schuldverschreibungen ausländischer Emittenten geforderte Mindestlaufzeit von zwei Jahren galt bisher generell, ohne daß bei den Emittenten zwischen Banken und Nichtbanken unterschieden wurde. Mit der neuen Erklärung der Bundesbank soll künftig ausländischen Nichtbanken die Begebung von DM-Schuldverschreibungen mit kürzeren Laufzeiten ermöglicht werden. Dadurch erhalten ausländische Nichtbanken direkten Zugang auch zum deutschen Commercial-Paper-Markt, den sie bisher nur durch Einschaltung inländischer Finanzvehikel in Anspruch nehmen konnten. Zur Vermeidung von Abgrenzungsproblemen, die in der Vergangenheit der Grund dafür waren, bei der Mindestlaufzeit von Schuldverschreibungen ausländischer Emittenten nicht zwischen Emissionen von Banken und Nichtbanken zu unterscheiden, wird die Bundesbank die Kreditinstitutseigenschaft ausländischer Emittenten ausschließlich nach den Kriterien des § 1 des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG) beurteilen. Dies bedeutet zum Beispiel auch, daß die ausgegliederte, rechtlich selbständige Finanzabteilung (Finanzierungstochter) eines ausländischen Industrieunternehmens im Sinne der Erklärung als Bank einzustufen ist.

Um zur Durchsetzung ihrer geld- und währungspolitischen Belange auch in Zukunft einen verantwortlichen Ansprechpartner im Inland zu haben, hält die Bundesbank an ihrem Wunsch fest, daß der Markt für DM-Emissionen im Inland verankert bleibt und dementsprechend auf D-Mark lautende Wertpapiere nur über in Deutschland ansässige Kreditinstitute begeben werden sollen. Das Verankerungsprinzip

wird zum einen – wie dies auch die geänderte Bezeichnung der Erklärung deutlich macht – begrifflich präzisiert, um zum Ausdruck zu bringen, daß die Inlandsverankerung auch für Inlandsemissionen gilt. Für die Bundesbank ist dies immer selbstverständlich gewesen; erst mit dem wachsenden Marktinteresse am Instrument des Commercial Paper hat sich hier ein offizieller Erklärungsbedarf ergeben, dem mit dem jetzt gewählten Wortlaut der Erklärung Rechnung getragen wird. Damit soll deutlich werden, daß zum Beispiel auch bei DM-Commercial-Paper inländischer Emittenten nur in Deutschland ansässige Kreditinstitute als Arrangeure und Händler beauftragt werden sollen. Zum anderen wird die Möglichkeit, im DM-Emissionsgeschäft als Konsortialführer tätig zu werden, auf die in Deutschland ansässigen Zweigstellen ausländischer Kreditinstitute erweitert, sofern diese Zweigstellen hier eine ausgebaute Konsortialabteilung haben, d.h. die einem Konsortialführer obliegenden Aufgaben selbst wahrnehmen können. Bisher waren nur Kreditinstitute mit eigener Rechtspersönlichkeit, die ihren Sitz in Deutschland haben, zur Konsortialführung zugelassen. Die Bundesbank paßt damit ihr Verankerungsprinzip entsprechenden Regelungen in anderen wichtigen europäischen Ländern an und trägt auch dem ab 1. Januar 1993 veränderten Umfeld des gemeinsamen europäischen Binnenmarktes Rechnung.

Unverändert bleibt der Wunsch der Bundesbank, ihr DM-Auslandsemissionen am Tag der Begebung anzuzeigen und neue Konstruktionen mit DM-Komponente so rechtzeitig vorzulegen, daß sie vor Emission Gelegenheit zur Stellungnahme hat.

Die Bundesbank verzichtet dagegen künftig auf die bisher in der Erklärung zu DM-Auslandsemissionen enthaltenen Regelungen zur Börseneinführung, zur Anwendung deutschen Rechts, zur Bestimmung einer inländischen Hauptzahlstelle sowie zur Einbeziehung in das deutsche Effektengiro-System. Diese Regelungen, die nicht in erster Linie währungspolitisch begründet waren, sondern vor allem dem Anlegerschutz dienen sollten, haben auf der einen Seite zunehmend die Verwendung international gebräuchlicher Kapitalmarktinstrumente behindert, ohne auf der anderen Seite für sich allein einen hinreichenden, lückenlosen Anlegerschutz bieten zu können. Sie stehen zudem im Widerspruch zu den Plänen, einen gemeinsamen europäischen Binnenmarkt zu schaffen. Der Verzicht auf diese Regelungen bedeutet nicht, daß ein Anlegerschutz am deutschen Kapitalmarkt grundsätzlich nicht erforderlich wäre. Die Bundesbank hält es aber – auch im Hinblick auf ihren klar abgegrenzten gesetzlichen Auftrag – für sachgerecht, ein bestehendes Aufsichtsdefizit im Wertpapierbereich nicht mit ihrer neuen Erklärung zu DM-Emissionen, sondern im Rahmen der neu zu schaffenden Wertpapieraufsicht zu schließen.

**Die Erklärung hat folgenden Wortlaut:**

1. Die Deutsche Bundesbank legt Wert darauf, daß der Markt für DM-Emissionen im Inland verankert bleibt. DM-Wertpapiere sollen nur unter der Konsortialführung eines deutschen Kreditinstituts (Kreditinstitut mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Zweigstelle eines ausländischen Kreditinstituts) begeben werden. Bei Wertpapieren, die nicht von einem Konsortium fest übernommen werden (z.B. Dauereemissionen), gilt dies entsprechend für die vom Emittenten als Arrangeur und Händler beauftragten Kreditinstitute. Bei der Emission von Fremdwährungsanleihen mit einer Option auf DM und bei Doppelwährungsanleihen mit Zins- oder Tilgungszahlung in DM genügt die Mitführung eines deutschen Kreditinstituts im Emissionskonsortium.

   Die Konsortialführung umfaßt die Abwicklung aller Konsortialangelegenheiten, insbesondere die Verhandlung mit dem Emittenten, die Einladung zum underwriting, den Verkehr mit den Konsorten, die Quotenzuteilung, die Buchführung für die Anleihe, die Überwachung der Zahlungsvorgänge u.ä.

2. DM-Schuldverschreibungen ausländischer Kreditinstitute, die Bankgeschäfte im Sinne von § 1 KWG betreiben, sollen eine Laufzeit von mindestens zwei Jahren haben. Diese Laufzeituntergrenze gilt auch für Fremdwährungsemissionen ausländischer Kreditinstitute mit Zins- oder Tilgungszahlung in DM.

3. Anteile an DM-Geldmarktfonds sollen von ausländischen und inländischen Instituten nicht begeben werden.

4. Bei DM-Emissionen ausländischer Schuldner (DM-Auslandsemissionen) werden die Konsortialführer gebeten, der Deutschen Bundesbank am Tag der Begebung fernschriftlich folgende An-

gaben zu machen: Emittent, Betrag, Datum, Konditionen, Plazierungsart; bei Daueremissionen sind vom arrangierenden Kreditinstitut neu vereinbarte Emissionsprogramme unverzüglich und die Angaben über die Plazierung monatlich nachträglich zu melden.

5. Neue Konstruktionen mit DM-Komponente sollen der Deutschen Bundesbank so rechtzeitig vorgelegt werden, daß sie vor der Emission Gelegenheit zur Stellungnahme hat.

Diese Erklärung tritt am 1. August 1992 in Kraft. Sie ersetzt die Erklärung der Deutschen Bundesbank zur Begebung von DM-Auslandsemissionen vom 20. Juni 1989.

Frankfurt am Main, den 3. Juli 1992

Deutsche Bundesbank

Prof. Dr. Schlesinger Dr. Tietmeyer

# Statistischer Teil

**Hinweis**

Die Tabellen für die Kreditinstitute enthalten ab Beginn der Währungsunion die Aktiva und Passiva der Kreditinstitute im Gebiet der ehemaligen DDR; die von diesen Kreditinstituten zum 1. Juli 1990 erstellten DM-Eröffnungsmeldungen sind mit den Zahlen der westdeutschen Institute per Ende Juni 1990 zusammengefaßt. Der durch die Einbeziehung der ostdeutschen Institute bedingte statistische Bruch ist in den Veränderungsreihen der Monatsberichts-Tabellen I.1 und III.1 sowie der Tabellen des Statistischen Beiheftes Reihe 1 ausgeschaltet. Die Höhe der Bestände aus den DM-Eröffnungsmeldungen der Kreditinstitute in der ehemaligen DDR ist aus der Beilage zu den Statistischen Beiheften Reihe 1 der Monate November 1990 bis Februar 1991 zu ersehen. Die in den Zahlen enthaltenen Angaben für die neuen Bundesländer sind bis auf weiteres als vorläufig zu betrachten.

Inhalt


**I. Bankstatistische Gesamtrechnungen**
1. Entwicklung der Geldbestände im Bilanzzusammenhang ... 2*
2. Konsolidierte Bilanz des Bankensystems ... 4*
3. Zentralbankgeldbedarf der Banken und liquiditätspolitische Maßnahmen der Deutschen Bundesbank 6*

**II. Deutsche Bundesbank**
1. Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank 8*

**III. Kreditinstitute**
1. Die wichtigsten Aktiv- und Passivgeschäfte der Kreditinstitute ... 10*
2. Aktiva ... 12*
3. Passiva ... 14*
4. Kredite an Nichtbanken ... 16*
5. Kreditzusagen an inländische Unternehmen und Privatpersonen ... 21*
6. Bilanzunwirksame Geschäfte ... 21*
7. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken ... 22*
8. Kredite an inländische öffentliche Haushalte ... 28*
9. Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen öffentlichen Haushalten ... 28*
10. Sichteinlagen und Termingelder von inländischen Privatpersonen und Organisationen ... 30*
11. Aktiva und Passiva der Auslandsfilialen inländischer Kreditinstitute ... 30*
12. Aktiva und Passiva der ausländischen Kreditinstitute im Mehrheitsbesitz inländischer Kreditinstitute ... 31*
13. Aktiva der Bankengruppen ... 32*
14. Passiva der Bankengruppen ... 34*
15. Kredite der Bankengruppen an Nichtbanken ... 36*
16. Einlagen und aufgenommene Kredite der Bankengruppen von Nichtbanken ... 37*
17. Wertpapierbestände ... 38*
18. Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen im Bestand der Kreditinstitute ... 38*
19. Anleihen und Schuldverschreibungen inländischer öffentlicher Haushalte und ihrer Sondervermögen im Bestand der Kreditinstitute ... 39*
20. Kredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen nach Kreditnehmern ... 40*
21. Spareinlagen ... 42*
22. Bausparkassen ... 43*
23. Bilanzsumme, Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften ... 44*
24. Girale Verfügungen von Nichtbanken ... 44*
25. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute sowie deren Gliederung nach Größenklassen ... 44*
26. Zahl der Kreditinstitute und ihrer Zweigstellen ... 45*

**IV. Mindestreserven**
1. Reservesätze ... 46*
2. Reservehaltung ... 47*

**V. Zinssätze**
1. Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreserve-Solls ... 49*
2. Sätze der Deutschen Bundesbank bei kurzfristigen Operationen am Geldmarkt ... 49*
3. Offenmarktgeschäfte der Deutschen Bundesbank mit Rückkaufsvereinbarung über Wertpapiere ... 50*
4. Sätze für den Verkauf von Geldmarktpapieren ... 50*
5. Privatdiskontsätze ... 51*
6. Geldmarktsätze nach Monaten ... 51*
7. Soll- und Habenzinsen ... 51*
8. Ausgewählte Notenbankzinsen im Ausland ... 53*
9. Geldmarktsätze im Ausland ... 53*

**VI. Kapitalmarkt**
1. Absatz und Erwerb von Wertpapieren ... 54*
2. Absatz von festverzinslichen Wertpapieren ... 55*
3. Tilgung von festverzinslichen Wertpapieren ... 56*
4. Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren ... 56*
5. Veränderung des Aktienumlaufs ... 57*
6. Renditen inländischer Wertpapiere ... 57*
7. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen ... 58*
8. Mittelaufkommen bei den Kapitalanlagegesellschaften ... 59*

**VII. Öffentliche Finanzen**
1. Finanzielle Entwicklung der öffentlichen Haushalte ... 60*
2. Finanzielle Entwicklung von Bund, Ländern und Gemeinden ... 60*
3. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts ... 61*
4. Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften ... 61*
5. Steuereinnahmen nach Arten ... 62*
6. Einzelne Steuern des Bundes, der Länder und der Gemeinden ... 62*
7. Verschuldung der öffentlichen Haushalte ... 63*
8. Von öffentlichen Stellen aufgenommene Schuldscheindarlehen ... 64*
9. Entwicklung der öffentlichen Verschuldung ... 65*
10. Verschuldung der Treuhandanstalt ... 65*
11. Verschuldung des Bundes ... 66*
12. Verschuldung der Bundesbahn und der Bundespost ... 66*
13. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben sowie des Vermögens der Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten ... 67*
14. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben sowie des Vermögens der Bundesanstalt für Arbeit ... 67*

**VIII. Allgemeine Konjunkturlage**
1. Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts ... 68*
2. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe ... 69*
3. Arbeitsmarkt ... 69*
4. Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe ... 70*
5. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe und Wohnungsbaufinanzierung ... 71*
6. Einzelhandelsumsätze ... 71*
7. Preise ... 72*
8. Einkommen der privaten Haushalte ... 73*
9. Tarif- und Effektivverdienste ... 73*
10. Ausgewählte Wirtschaftszahlen für Ostdeutschland ... 74*

**IX. Außenwirtschaft**
1. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz ... 75*
2. Außenhandel (Spezialhandel) nach Ländergruppen und Ländern ... 76*
3. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland ... 77*
4. Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) an das bzw. vom Ausland ... 77*
5. Kapitalverkehr mit dem Ausland ... 78*
6. Auslandsposition der Deutschen Bundesbank ... 79*
7. Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Kreditinstitute gegenüber dem Ausland ... 80*
8. Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Unternehmen gegenüber dem Ausland ... 80*
9. Durchschnitte der amtlichen Devisenkurse an der Frankfurter Börse ... 81*
10. Entwicklung des Außenwerts der D-Mark und fremder Währungen ... 82*

# 1. Entwicklung der Geldbestände im Bilanzzusammenhang*)

Mio DM

| Zeit | I. Kredite an inländische Nichtbanken | | | | | | | II. Netto-Forderungen an das Ausland 3) | | | III. Geldkapitalbildung bei den inländischen Quellen 2) 4) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Kreditinstitute 2) | | | | | | | | | | |
| | | | | Unternehmen und Privatpersonen | | öffentliche Haushalte | | | | | | | |
| | insgesamt | Deutsche Bundesbank 1) | zusammen | zusammen | darunter Wertpapiere | zusammen | darunter Wertpapiere | insgesamt | Deutsche Bundesbank | Kreditinstitute | insgesamt | Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber | Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist und Spar-briefe |
| 1982 | +104 439 | — 1 677 | +106 116 | + 66 158 | + 1 421 | +39 958 | +11 271 | + 4 478 | + 3 069 | + 1 409 | + 46 485 | + 7 216 | +16 208 |
| 1983 | +113 186 | + 1 894 | +111 292 | + 92 015 | + 1 137 | +19 277 | +10 124 | + 1 205 | — 4 072 | + 5 277 | + 67 144 | +27 236 | +11 028 |
| 1984 | +108 055 | — 1 934 | +109 989 | + 90 934 | + 2 036 | +19 055 | +11 368 | + 818 | — 3 156 | + 3 974 | + 69 734 | +26 268 | +22 326 |
| 1985 | + 98 137 | — 2 468 | +100 605 | + 81 687 | + 4 191 | +18 918 | +10 445 | +29 967 | + 1 260 | +28 707 | + 74 988 | +34 464 | +21 593 |
| 1986 | + 81 663 | + 3 840 | + 77 823 | + 73 632 | + 3 510 | + 4 191 | + 3 301 | +55 936 | + 5 965 | +49 971 | + 69 833 | +37 629 | +25 263 |
| 1987 | + 86 950 | — 2 853 | + 89 803 | + 61 158 | + 8 091 | +28 645 | +10 817 | +53 209 | +41 208 | +12 001 | + 70 723 | +43 127 | +19 576 |
| 1988 | +138 210 | + 604 | +137 606 | + 96 127 | + 4 509 | +41 479 | +16 955 | — 5 168 | —34 628 | +29 460 | + 42 837 | +46 371 | — 5 833 |
| 1989 | +135 807 | — 494 | +136 301 | +129 322 | + 4 297 | + 6 979 | + 3 314 | +36 176 | —18 949 | +55 125 | +110 216 | +38 690 | + 6 297 |
| 1990 11) | +222 424 | — 194 | +222 618 | +181 045 | +12 147 | +41 573 | +18 233 | +48 937 | +11 016 | +37 921 | +161 516 | +32 946 | +37 470 |
| 1991 | +287 215 | + 141 | +287 074 | +259 298 | +14 259 | +27 776 | — 821 | — 7 512 | + 172 | — 7 684 | +154 520 | +32 126 | +10 334 |
| 1989 1. Hj. | + 46 636 | — 336 | + 46 972 | + 45 717 | + 908 | + 1 255 | + 5 989 | —22 406 | —17 002 | — 5 404 | + 36 610 | +19 177 | —11 402 |
| 2. Hj. | + 89 171 | — 158 | + 89 329 | + 83 605 | + 3 389 | + 5 724 | — 2 675 | +58 582 | — 1 947 | +60 529 | + 73 606 | +19 513 | +17 699 |
| 1990 1. Hj. | + 68 867 | + 564 | + 68 303 | + 67 953 | + 6 736 | + 350 | + 6 640 | +16 177 | + 5 068 | +11 109 | + 83 987 | +17 633 | + 9 054 |
| 2. Hj. 11) | +153 557 | — 758 | +154 315 | +113 092 | + 5 411 | +41 223 | +11 593 | +32 760 | + 5 948 | +26 812 | + 77 529 | +15 313 | +28 416 |
| 1991 1. Hj. | +116 241 | — 897 | +117 138 | +104 975 | + 6 075 | +12 163 | + 449 | —40 315 | — 6 605 | —33 710 | + 85 014 | +14 228 | + 64 |
| 2. Hj. | +170 974 | + 1 038 | +169 936 | +154 323 | + 8 184 | +15 613 | — 1 270 | +32 803 | + 6 777 | +26 026 | + 69 506 | +17 898 | +10 270 |
| 1989 1. Vj. | + 17 239 | + 3 312 | + 13 927 | + 11 059 | + 1 343 | + 2 868 | + 6 907 | —27 510 | — 9 051 | —18 459 | + 10 031 | +10 526 | —13 195 |
| 2. Vj. | + 29 397 | — 3 648 | + 33 045 | + 34 658 | — 435 | — 1 613 | — 918 | + 5 104 | — 7 951 | +13 055 | + 26 579 | + 8 651 | + 1 793 |
| 3. Vj. | + 28 631 | — 804 | + 29 435 | + 30 297 | + 1 283 | — 862 | — 36 | +14 129 | — 2 455 | +16 584 | + 24 846 | + 8 125 | + 1 194 |
| 4. Vj. | + 60 540 | + 646 | + 59 894 | + 53 308 | + 2 106 | + 6 586 | — 2 639 | +44 453 | + 508 | +43 945 | + 48 760 | +11 388 | +16 505 |
| 1990 1. Vj. | + 38 438 | + 1 385 | + 37 053 | + 34 830 | + 5 684 | + 2 223 | + 5 420 | — 3 344 | + 1 507 | — 4 851 | + 51 226 | +10 491 | + 3 552 |
| 2. Vj. | + 30 429 | — 821 | + 31 250 | + 33 123 | + 1 052 | — 1 873 | + 1 220 | +19 521 | + 3 561 | +15 960 | + 32 761 | + 7 142 | + 5 502 |
| 3. Vj. 11) | + 64 887 | — 356 | + 65 243 | + 45 447 | + 3 185 | +19 796 | + 6 895 | + 8 129 | + 2 075 | + 6 054 | + 31 117 | + 6 102 | + 7 505 |
| 4. Vj. | + 88 670 | — 402 | + 89 072 | + 67 645 | + 2 226 | +21 427 | + 4 698 | +24 631 | + 3 873 | +20 758 | + 46 412 | + 9 211 | +20 911 |
| 1991 1. Vj. | + 45 005 | — 645 | + 45 650 | + 40 651 | + 1 055 | + 4 999 | + 1 550 | —29 164 | — 7 220 | —21 944 | + 43 520 | + 4 588 | — 1 210 |
| 2. Vj. | + 71 236 | — 252 | + 71 488 | + 64 324 | + 5 020 | + 7 164 | — 1 101 | —11 151 | + 615 | —11 766 | + 41 494 | + 9 640 | + 1 274 |
| 3. Vj. | + 57 558 | + 1 145 | + 56 413 | + 56 576 | + 3 667 | — 163 | + 3 284 | + 2 358 | + 3 526 | — 1 168 | + 27 835 | + 7 035 | — 5 507 |
| 4. Vj. | +113 416 | — 107 | +113 523 | + 97 747 | + 4 517 | +15 776 | — 4 554 | +30 445 | + 3 251 | +27 194 | + 41 671 | +10 863 | +15 777 |
| 1992 1. Vj. | + 49 123 | + 648 | + 48 475 | + 44 237 | + 7 514 | + 4 238 | +11 439 | —29 196 | + 5 298 | —34 494 | + 44 847 | + 9 863 | — 306 |
| 1989 Okt. | + 9 534 | + 957 | + 8 577 | + 9 799 | + 2 052 | — 1 222 | — 4 080 | + 3 030 | + 1 898 | + 1 132 | + 12 274 | + 3 236 | + 1 938 |
| Nov. | + 20 825 | + 2 072 | + 18 753 | + 11 825 | — 840 | + 6 928 | + 1 223 | +22 143 | — 590 | +22 733 | + 14 379 | + 3 187 | + 2 915 |
| Dez. | + 30 181 | — 2 383 | + 32 564 | + 31 684 | + 894 | + 880 | + 218 | +19 280 | — 800 | +20 080 | + 22 107 | + 4 965 | +11 652 |
| 1990 Jan. | + 9 150 | — 618 | + 9 768 | + 8 220 | + 3 446 | + 1 548 | + 1 685 | — 7 142 | + 998 | — 8 140 | + 20 361 | + 5 005 | — 1 569 |
| Febr. | + 15 426 | + 1 196 | + 14 230 | + 13 964 | + 112 | + 266 | + 1 703 | + 1 247 | + 1 799 | — 552 | + 13 843 | + 3 471 | + 2 211 |
| März | + 13 862 | + 807 | + 13 055 | + 12 646 | + 2 126 | + 409 | + 2 032 | + 2 551 | — 1 290 | + 3 841 | + 17 022 | + 2 015 | + 2 910 |
| April | + 5 678 | — 181 | + 5 859 | + 4 488 | + 1 299 | + 1 371 | — 1 485 | + 3 581 | + 1 048 | + 2 533 | + 14 847 | + 3 311 | + 2 043 |
| Mai | + 8 362 | — 1 106 | + 9 468 | + 5 927 | — 165 | + 3 541 | + 3 672 | + 9 194 | + 1 212 | + 7 982 | + 11 744 | + 2 577 | + 1 846 |
| Juni | + 16 389 | + 466 | + 15 923 | + 22 708 | — 82 | — 6 785 | — 967 | + 6 746 | + 1 301 | + 5 445 | + 6 170 | + 1 254 | + 1 613 |
| Juli | + 5 945 | + 987 | + 4 958 | + 4 196 | + 797 | + 762 | + 1 437 | + 3 572 | + 682 | + 2 890 | + 6 904 | + 1 264 | — 1 182 |
| Aug. | + 23 962 | — 1 143 | + 25 105 | + 12 922 | + 1 101 | +12 183 | + 4 679 | + 2 959 | + 878 | + 2 081 | + 11 539 | + 3 569 | + 4 412 |
| Sept. | + 34 980 | — 200 | + 35 180 | + 28 329 | + 1 287 | + 6 851 | + 779 | + 1 598 | + 515 | + 1 083 | + 12 674 | + 1 269 | + 4 275 |
| Okt. | + 17 778 | + 106 | + 17 672 | + 5 691 | + 1 337 | +11 981 | + 3 235 | — 3 325 | + 1 830 | — 5 155 | + 10 529 | + 2 813 | + 3 248 |
| Nov. | + 22 108 | + 386 | + 21 722 | + 16 488 | + 817 | + 5 234 | — 226 | +15 954 | + 1 101 | +14 853 | + 14 946 | + 2 415 | + 4 245 |
| Dez. | + 48 784 | — 894 | + 49 678 | + 45 466 | + 72 | + 4 212 | + 1 689 | +12 002 | + 942 | +11 060 | + 20 937 | + 3 983 | +13 418 |
| 1991 Jan. | + 2 360 | + 715 | + 1 645 | — 211 | — 1 310 | + 1 856 | — 446 | — 8 563 | + 505 | — 9 068 | + 13 836 | — 94 | — 3 011 |
| Febr. | + 12 478 | — 1 523 | + 14 001 | + 14 715 | + 688 | — 714 | — 1 549 | +13 289 | + 1 106 | +12 183 | + 17 283 | + 2 434 | + 2 124 |
| März | + 30 167 | + 163 | + 30 004 | + 26 147 | + 1 677 | + 3 857 | + 3 545 | —33 890 | — 8 831 | —25 059 | + 12 401 | + 2 248 | — 323 |
| April | + 16 279 | — 92 | + 16 371 | + 13 263 | + 1 864 | + 3 108 | — 2 065 | —13 815 | — 534 | —13 281 | + 13 290 | + 4 697 | — 351 |
| Mai | + 22 886 | — 88 | + 22 974 | + 17 567 | + 267 | + 5 407 | + 2 872 | + 330 | + 844 | — 514 | + 12 596 | + 2 272 | + 746 |
| Juni | + 32 071 | — 72 | + 32 143 | + 33 494 | + 2 889 | — 1 351 | — 1 908 | + 2 334 | + 305 | + 2 029 | + 15 608 | + 2 671 | + 879 |
| Juli | + 17 620 | + 817 | + 16 803 | + 14 552 | + 412 | + 2 251 | + 588 | — 8 865 | + 432 | — 9 297 | + 6 225 | + 2 595 | — 5 096 |
| Aug. | + 16 628 | + 202 | + 16 426 | + 16 080 | + 887 | + 346 | + 528 | + 2 189 | + 2 184 | + 5 | + 10 141 | + 3 077 | — 879 |
| Sept. | + 23 310 | + 126 | + 23 184 | + 25 944 | + 2 368 | — 2 760 | + 2 168 | + 9 034 | + 910 | + 8 124 | + 11 469 | + 1 363 | + 468 |
| Okt. | + 27 291 | + 1 586 | + 25 705 | + 21 319 | + 1 709 | + 4 386 | — 2 164 | — 2 783 | + 575 | — 3 358 | + 8 590 | + 2 396 | + 969 |
| Nov. | + 35 190 | — 1 021 | + 36 211 | + 29 384 | + 2 382 | + 6 827 | + 704 | +19 477 | + 3 358 | +16 119 | + 14 364 | + 4 403 | + 1 726 |
| Dez. | + 50 935 | — 672 | + 51 607 | + 47 044 | + 426 | + 4 563 | — 3 094 | +13 751 | — 682 | +14 433 | + 18 717 | + 4 064 | +13 082 |
| 1992 Jan. | + 13 810 | + 1 699 | + 12 111 | + 4 521 | — 582 | + 7 590 | + 9 645 | —15 435 | + 1 638 | —17 073 | + 16 609 | + 3 826 | — 2 962 |
| Febr. | + 14 949 | — 1 521 | + 16 470 | + 16 977 | + 5 536 | — 507 | + 2 038 | — 7 923 | + 1 154 | — 9 077 | + 14 320 | + 3 495 | + 1 795 |
| März | + 20 364 | + 470 | + 19 894 | + 22 739 | + 2 560 | — 2 845 | — 244 | — 5 838 | + 2 506 | — 8 344 | r)+ 13 918 | r) + 2 542 | + 861 |
| April | + 30 322 | + 1 149 | + 29 173 | + 23 597 | + 918 | + 5 576 | + 1 363 | — 6 558 | + 1 039 | — 7 597 | + 8 495 | + 3 541 | — 927 |
| Mai p) | + 15 869 | + 1 311 | + 14 558 | + 16 605 | + 389 | — 2 047 | + 3 527 | — 7 776 | + 1 884 | — 9 660 | + 7 359 | + 2 434 | — 5 |

* Die Angaben der Übersicht beruhen auf der „Konsolidierten Bilanz des Bankensystems" (Tab. I, 2); statistisch bedingte Veränderungen sind hier ausgeschaltet. — 1 S. Tab. II, 1. — 2 Von November 1989 bis Mai 1990 ohne Forderungen und Verbindlichkeiten der westdeutschen Kreditinstitute gegenüber Geschäftspartnern in der ehemaligen DDR (mit Ausnahme der Spareinlagen). — 3 Enthält kurz-, mittel- und langfristige Positionen einschl. Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland sowie einschl. der Entwicklungshilfekredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau. — 4 Ohne Termingelder mit Befristung bis unter 4 Jahren und ohne Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist. — 5 Bereinigt um den Saldo der Transaktionen mit dem Ausland. —

**Zeitreihen ab Juli 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| Kreditinstituten aus | | | | VI. Geldmenge M3 (Saldo: I + II — III — IV — V) | | | | | | | Nachrichtlich: | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Geldmenge M2 | | | | | | | | |
| | | | | | | Geldmenge M1 | | | | | | | |
| Inhaber-schuld-verschreibungen im Umlauf (netto) 5) | Kapital und Rücklagen 6) | IV. Zentralbank-einlagen inländischer öffentlicher Haushalte | V. Sonstige Einflüsse 7) | insgesamt | zusammen | zusammen | Bargeldumlauf 8) | Sichteinlagen inländischer Nichtbanken 2) | Termingelder inländischer Nichtbanken bis unter 4 Jahren 2) | Spareinlagen inländischer Nichtbanken mit gesetzlicher Kündigungsfrist | Geldmenge M3 im Monatsdurchschnitt 9) | Geldmenge M3 erweitert 10) | Zeit |
| | | | | | | | | | | | Mrd DM | | |
| +14 089 | + 8 972 | + 491 | + 7 167 | + 54 774 | + 24 018 | +17 740 | + 4 447 | +13 293 | + 6 278 | +30 756 | . | + 52,4 | 1982 |
| +22 631 | + 6 249 | + 902 | + 999 | + 45 346 | + 13 144 | +22 728 | + 7 787 | +14 941 | — 9 584 | +32 202 | . | + 52,7 | 1983 |
| +13 194 | + 7 946 | — 1 178 | — 956 | + 41 273 | + 26 938 | +18 420 | + 3 376 | +15 044 | + 8 518 | +14 335 | . | + 36,9 | 1984 |
| + 9 267 | + 9 664 | + 1 267 | + 6 459 | + 45 390 | + 23 821 | +15 502 | + 4 436 | +11 066 | + 8 319 | +21 569 | . | + 44,3 | 1985 |
| — 4 721 | +11 662 | — 1 105 | + 3 150 | + 65 721 | + 34 312 | +24 650 | + 8 284 | +16 366 | + 9 662 | +31 409 | + 71,4 | + 72,3 | 1986 |
| — 2 025 | +10 045 | + 3 520 | + 3 350 | + 62 566 | + 35 531 | +27 023 | +11 938 | +15 085 | + 8 508 | +27 035 | + 65,8 | + 66,9 | 1987 |
| — 5 780 | + 8 079 | — 1 129 | +15 254 | + 76 080 | + 49 539 | +40 807 | +18 504 | +22 303 | + 8 732 | +26 541 | + 72,7 | + 87,7 | 1988 |
| +48 624 | +16 605 | + 3 344 | — 7 992 | + 66 415 | + 80 876 | +23 996 | + 4 320 | +19 676 | +56 880 | —14 461 | + 54,9 | +108,3 | 1989 |
| +76 906 | +14 194 | +12 266 | +30 885 | + 66 694 | +117 431 | +44 389 | +11 651 | +32 738 | +73 042 | —50 737 | ts) + 61,2 | +100,9 | 1990 11) |
| +92 131 | +19 929 | — 6 423 | +35 987 | + 95 619 | + 94 722 | +17 644 | +13 347 | + 4 297 | +77 078 | + 897 | + 89,2 | +121,4 | 1991 |
| +19 838 | + 8 997 | + 1 395 | + 2 964 | — 16 739 | — 4 737 | —15 401 | + 336 | —15 737 | +10 664 | —12 002 | — 0,9 | + 21,0 | 1989 1. Hj. |
| +28 786 | + 7 608 | + 1 949 | —10 956 | + 83 154 | + 85 613 | +39 397 | + 3 984 | +35 413 | +46 216 | — 2 459 | + 55,8 | + 87,3 | 2. Hj. |
| +48 789 | + 8 511 | + 4 786 | +27 999 | — 31 728 | + 2 282 | —24 376 | — 3 532 | —20 844 | +26 658 | —34 010 | — 3,8 | — 10,6 | 1990 1. Hj. |
| +28 117 | + 5 683 | + 7 480 | + 2 886 | + 98 422 | +115 149 | +68 765 | +15 183 | +53 582 | +46 384 | —16 727 | ts) + 65,0 | +111,6 | 2. Hj. 11) |
| +56 733 | +13 989 | — 3 590 | +24 955 | — 30 453 | — 12 573 | —44 943 | + 2 833 | —47 776 | +32 370 | —17 880 | — 2,5 | — 5,9 | 1991 1. Hj. |
| +35 398 | + 5 940 | — 2 833 | +11 032 | +126 072 | +107 295 | +62 587 | +10 514 | +52 073 | +44 708 | +18 777 | + 91,7 | +127,3 | 2. Hj. |
| + 8 797 | + 3 903 | — 2 170 | + 5 384 | — 23 516 | — 22 243 | —24 077 | — 696 | —23 381 | + 1 834 | — 1 273 | — 1,4 | + 2,2 | 1989 1. Vj. |
| +11 041 | + 5 094 | + 3 565 | — 2 420 | + 6 777 | + 17 506 | + 8 676 | + 1 032 | + 7 644 | + 8 830 | —10 729 | + 0,5 | + 18,8 | 2. Vj. |
| +12 672 | + 2 855 | — 634 | +11 535 | + 7 013 | + 14 081 | — 3 128 | — 934 | — 2 194 | +17 209 | — 7 068 | + 8,5 | + 7,7 | 3. Vj. |
| +16 114 | + 4 753 | + 2 583 | —22 491 | + 76 141 | + 71 532 | +42 525 | + 4 918 | +37 607 | +29 007 | + 4 609 | + 47,3 | + 79,6 | 4. Vj. |
| +32 016 | + 5 167 | — 6 050 | +33 121 | — 43 203 | — 23 427 | —37 786 | — 3 898 | —33 888 | +14 359 | —19 776 | — 8,8 | — 21,6 | 1990 1. Vj. |
| +16 773 | + 3 344 | +10 836 | — 5 122 | + 11 475 | + 25 709 | +13 410 | + 366 | +13 044 | +12 299 | —14 234 | + 5,0 | + 11,0 | 2. Vj. |
| +14 646 | + 2 864 | + 5 172 | +19 471 | + 17 256 | + 41 501 | +20 108 | + 8 912 | +11 196 | +21 393 | —24 245 | ts) + 18,1 | + 23,8 | 3. Vj. 11) |
| +13 471 | + 2 819 | + 2 308 | —16 585 | + 81 166 | + 73 648 | +48 657 | + 6 271 | +42 386 | +24 991 | + 7 518 | + 46,9 | + 87,7 | 4. Vj. |
| +33 326 | + 6 816 | — 5 029 | +18 443 | — 41 093 | — 32 677 | —55 211 | + 1 503 | —56 714 | +22 534 | — 8 416 | — 3,0 | — 20,1 | 1991 1. Vj. |
| +23 407 | + 7 173 | + 1 439 | + 6 512 | + 10 640 | + 20 104 | +10 268 | + 1 330 | + 8 938 | + 9 836 | — 9 464 | + 0,5 | + 14,2 | 2. Vj. |
| +22 571 | + 3 736 | — 8 479 | +26 563 | + 13 997 | + 18 646 | + 1 777 | + 3 495 | — 1 718 | +16 869 | — 4 649 | + 17,0 | + 11,7 | 3. Vj. |
| +12 827 | + 2 204 | + 5 646 | —15 531 | +112 075 | + 88 649 | +60 810 | + 7 019 | +53 791 | +27 839 | +23 426 | + 74,7 | +115,6 | 4. Vj. |
| +28 771 | + 6 519 | — 7 675 | +14 454 | — 31 699 | — 26 767 | —49 807 | — 3 266 | —46 541 | +23 040 | — 4 932 | + 9,4 | — 10,4 | 1992 1. Vj. |
| + 4 576 | + 2 524 | — 3 312 | — 1 564 | + 5 166 | + 9 166 | + 4 229 | — 2 005 | + 6 234 | + 4 937 | — 4 000 | + 1,9 | + 17,0 | 1989 Okt. |
| + 7 444 | + 833 | — 514 | + 802 | + 28 301 | + 32 714 | +25 794 | + 4 758 | +21 036 | + 6 920 | — 4 413 | + 16,3 | + 25,8 | Nov. |
| + 4 094 | + 1 396 | + 6 409 | —21 729 | + 42 674 | + 29 652 | +12 502 | + 2 165 | +10 337 | +17 150 | +13 022 | + 29,1 | + 36,9 | Dez. |
| +16 243 | + 682 | — 4 438 | +17 103 | — 31 018 | — 24 408 | —32 897 | — 5 182 | —27 715 | + 8 489 | — 6 610 | + 13,4 | — 13,4 | 1990 Jan. |
| + 7 171 | + 990 | — 1 548 | — 1 432 | + 5 810 | + 11 146 | + 3 905 | — 137 | + 4 042 | + 7 241 | — 5 336 | — 13,9 | + 6,8 | Febr. |
| + 8 602 | + 3 495 | — 64 | +17 450 | — 17 995 | — 10 165 | — 8 794 | + 1 421 | —10 215 | — 1 371 | — 7 830 | — 8,3 | — 15,0 | März |
| + 8 201 | + 1 292 | + 5 078 | —15 964 | + 5 298 | + 11 130 | +10 145 | — 591 | +10 736 | + 985 | — 5 832 | — 3,7 | + 7,5 | April |
| + 6 235 | + 1 086 | + 3 983 | — 2 562 | + 4 391 | + 10 153 | — 1 751 | — 519 | — 1 232 | +11 904 | — 5 762 | + 5,6 | + 4,6 | Mai |
| + 2 337 | + 966 | + 1 775 | +13 404 | + 1 786 | + 4 426 | + 5 016 | + 1 476 | + 3 540 | — 590 | — 2 640 | + 3,1 | — 1,1 | Juni |
| + 5 093 | + 1 729 | — 6 699 | + 7 027 | + 2 285 | + 12 271 | +11 812 | + 8 463 | + 3 349 | + 459 | — 9 986 | + 1,5 | + 9,7 | Juli |
| + 3 450 | + 108 | + 6 837 | — 1 978 | + 10 523 | + 19 534 | + 3 358 | + 1 197 | + 2 161 | +16 176 | — 9 011 | ts) + 7,7 | + 10,5 | Aug. |
| + 6 103 | + 1 027 | + 5 034 | +14 422 | + 4 448 | + 9 696 | + 4 938 | — 748 | + 5 686 | + 4 758 | — 5 248 | + 8,9 | + 3,7 | Sept. |
| + 4 035 | + 433 | + 2 768 | — 2 374 | + 3 530 | + 8 603 | — 1 428 | — 1 031 | — 397 | +10 031 | — 5 073 | + 6,5 | + 13,6 | Okt. |
| + 6 863 | + 1 423 | — 8 111 | + 5 013 | + 26 214 | + 31 108 | +27 906 | + 6 815 | +21 091 | + 3 202 | — 4 894 | + 6,2 | + 27,6 | Nov. |
| + 2 573 | + 963 | + 7 651 | —19 224 | + 51 422 | + 33 937 | +22 179 | + 487 | +21 692 | +11 758 | +17 485 | + 34,2 | + 46,5 | Dez. |
| +15 104 | + 1 837 | + 4 810 | +10 182 | — 35 031 | — 33 268 | —50 610 | — 937 | —49 673 | +17 342 | — 1 763 | + 12,7 | — 23,6 | 1991 Jan. |
| +11 941 | + 784 | + 1 421 | — 141 | + 7 204 | + 10 531 | + 147 | + 449 | — 302 | +10 384 | — 3 327 | — 9,9 | + 9,3 | Febr. |
| + 6 281 | + 4 195 | —11 260 | + 8 402 | — 13 266 | — 9 940 | — 4 748 | + 1 991 | — 6 739 | — 5 192 | — 3 326 | — 5,8 | — 5,9 | März |
| + 6 218 | + 2 726 | — 4 821 | — 3 137 | — 2 868 | + 1 588 | — 747 | — 1 141 | + 394 | + 2 335 | — 4 456 | — 6,9 | + 1,6 | April |
| + 8 352 | + 1 226 | + 4 505 | — 4 044 | + 10 159 | + 13 016 | + 3 910 | + 2 091 | + 1 819 | + 9 106 | — 2 857 | + 6,1 | + 12,7 | Mai |
| + 8 837 | + 3 221 | + 1 755 | +13 693 | + 3 349 | + 5 500 | + 7 105 | + 380 | + 6 725 | — 1 605 | — 2 151 | + 1,3 | — 0,1 | Juni |
| + 7 592 | + 1 134 | — 4 876 | +10 733 | — 3 327 | — 1 024 | — 4 576 | + 1 421 | — 5 997 | + 3 552 | — 2 303 | + 7,1 | — 0,8 | Juli |
| + 6 508 | + 1 435 | — 5 944 | + 895 | + 13 725 | + 14 378 | — 516 | + 2 185 | — 2 701 | +14 894 | — 653 | + 3,5 | + 13,7 | Aug. |
| + 8 471 | + 1 167 | + 2 341 | +14 935 | + 3 599 | + 5 292 | + 6 869 | — 111 | + 6 980 | — 1 577 | — 1 693 | + 6,4 | — 1,1 | Sept. |
| + 4 048 | + 1 177 | — 4 230 | +12 156 | + 7 992 | + 7 891 | + 2 765 | + 1 960 | + 805 | + 5 126 | + 101 | + 5,0 | + 20,3 | Okt. |
| + 8 064 | + 171 | + 2 876 | — 3 295 | + 40 722 | + 40 083 | +34 284 | + 5 007 | +29 277 | + 5 799 | + 639 | + 22,6 | + 35,9 | Nov. |
| + 715 | + 856 | + 7 000 | —24 392 | + 63 361 | + 40 675 | +23 761 | + 52 | +23 709 | +16 914 | +22 686 | + 47,1 | + 59,4 | Dez. |
| +14 498 | + 1 247 | — 4 421 | +18 570 | — 32 383 | — 30 551 | —49 142 | — 2 834 | —46 308 | +18 591 | — 1 832 | + 17,6 | — 12,3 | 1992 Jan. |
| + 7 341 | + 1 689 | — 5 102 | —10 123 | + 7 931 | + 9 119 | + 2 726 | + 521 | + 2 205 | + 6 393 | — 1 188 | — 6,8 | + 11,4 | Febr. |
| + 6 932 | + 3 583 | + 1 848 | + 6 007 | — 7 247 | — 5 335 | — 3 391 | — 953 | — 2 438 | — 1 944 | — 1 912 | — 1,4 | — 9,5 | März |
| + 4 050 | + 1 831 | + 7 330 | — 1 194 | + 9 133 | + 10 486 | + 6 236 | + 4 478 | + 1 758 | + 4 250 | — 1 353 | — 2,4 | + 8,1 | April |
| + 3 458 | + 1 472 | — 5 703 | — 7 246 | + 13 683 | + 14 225 | + 4 923 | + 377 | + 4 546 | + 9 302 | — 542 | . . . | . . . | Mai p) |

**6** Einschl. des Kapitals und der Rücklagen der Deutschen Bundesbank. — **7** Saldo der übrigen Positionen der Konsolidierten Bilanz des Bankensystems; Veränderungen ergeben sich hauptsächlich aus Schwankungen der bankinternen schwebenden Verrechnungen, der Aufwands- und Ertragskonten sowie der Interbankbeziehungen. — **8** Ohne Kassenbestände der Kreditinstitute, jedoch einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — **9** und **10**: Siehe Anm. 10 und 11 in Tabelle I, 2. — **11** S. Hinweis vor dem Inhaltsverzeichnis des Statistischen Teils. — **p** Vorläufig. — **ts** Teilweise geschätzt. — **r** Berichtigt.

## 2. Konsolidierte Bilanz des Bankensystems *)

### a) Aktiva

Mio DM

| Stand am Jahres-/ Monatsende | Aktiva insgesamt | Kredite an inländische Nichtbanken insgesamt | Deutsche Bundesbank: inländische Nichtbanken insgesamt | Deutsche Bundesbank: öffentliche Haushalte: zusammen | Deutsche Bundesbank: öffentliche Haushalte: Buchkredite sowie Schatzwechsel und U-Schätze | Deutsche Bundesbank: öffentliche Haushalte: Wertpapiere | Deutsche Bundesbank: öffentliche Haushalte: Ausgleichsforderungen | Deutsche Bundesbank: Bundesbahn und Bundespost sowie Reichsbahn und Deutsche Post: zusammen | Deutsche Bundesbank: Bundesbahn und Bundespost sowie Reichsbahn und Deutsche Post: Buchkredite sowie Schatzwechsel und U-Schätze | Deutsche Bundesbank: Bundesbahn und Bundespost sowie Reichsbahn und Deutsche Post: Wertpapiere | Kreditinstitute 1): inländische Nichtbanken insgesamt | Kreditinstitute 1): Unternehmen: zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1986 | 2 702 202 | 2 131 334 | 16 765 | 15 302 | 2 951 | 3 668 | 8 683 | 1 463 | — | 1 463 | 2 114 569 | 1 642 954 |
| 1987 | 2 839 066 | 2 214 174 | 13 912 | 12 643 | 809 | 3 151 | 8 683 | 1 269 | — | 1 269 | 2 200 262 | 1 699 772 |
| 1988 | 2 993 747 | 2 346 884 | 14 516 | 13 287 | 1 011 | 3 593 | 8 683 | 1 229 | — | 1 229 | 2 332 368 | 1 790 939 |
| 1989 | 3 245 119 | 2 482 651 | 13 872 | 12 886 | 1 053 | 3 150 | 8 683 | 986 | — | 986 | 2 468 779 | 1 921 551 |
| 1990 **17)** | 3 831 901 | 2 888 563 | 13 528 | 12 725 | 742 | 3 300 | 8 683 | 803 | — | 803 | 2 875 035 | 2 271 470 |
| 1991 | 4 147 480 | 3 160 738 | 13 669 | 13 004 | 189 | 4 132 | 8 683 | 665 | — | 665 | 3 147 069 | 2 517 758 |
| 1991 März | 3 886 738 | 2 922 348 | 12 883 | 11 997 | 94 | 3 220 | 8 683 | 886 | 100 | 786 | 2 909 465 | 2 302 631 |
| April | 3 878 778 | 2 937 977 | 12 791 | 12 005 | 180 | 3 142 | 8 683 | 786 | — | 786 | 2 925 186 | 2 315 544 |
| Mai | 3 896 776 | 2 962 223 | 12 703 | 11 777 | — | 3 094 | 8 683 | 926 | 140 | 786 | 2 949 520 | 2 334 471 |
| Juni | 3 949 861 | 2 993 444 | 12 631 | 11 845 | 80 | 3 082 | 8 683 | 786 | — | 786 | 2 980 813 | 2 367 115 |
| Juli | 3 953 276 | 3 013 454 | 13 448 | 12 662 | 907 | 3 072 | 8 683 | 786 | — | 786 | 3 000 006 | 2 384 057 |
| Aug. | 3 964 125 | 3 025 662 | 13 650 | 12 921 | 887 | 3 351 | 8 683 | 729 | — | 729 | 3 012 012 | 2 395 717 |
| Sept. | 4 001 083 | 3 047 552 | 13 776 | 12 927 | 356 | 3 888 | 8 683 | 849 | 120 | 729 | 3 033 776 | 2 420 241 |
| Okt. | 4 028 607 | 3 075 673 | 15 362 | 14 662 | 2 092 | 3 887 | 8 683 | 700 | — | 700 | 3 060 311 | 2 442 390 |
| Nov. | 4 081 602 | 3 110 093 | 14 341 | 13 675 | 1 105 | 3 887 | 8 683 | 666 | — | 666 | 3 095 752 | 2 471 004 |
| Dez. | 4 147 480 | 3 160 738 | 13 669 | 13 004 | 189 | 4 132 | 8 683 | 665 | — | 665 | 3 147 069 | 2 517 758 |
| 1992 Jan. | 4 154 238 | 3 179 488 | 15 368 | 14 343 | 1 461 | 4 199 | 8 683 | 1 025 | 470 | 555 | 3 164 120 | 2 526 309 |
| Febr. | 4 173 102 | 3 195 227 | 13 847 | 13 337 | 109 | 4 545 | 8 683 | 510 | 50 | 460 | 3 181 380 | 2 544 106 |
| März | 4 204 732 | 3 215 641 | 14 317 | 13 702 | 557 | 4 462 | 8 683 | 615 | 220 | 395 | 3 201 324 | 2 566 835 |
| April | 4 226 398 | 3 258 583 | 15 466 | 14 571 | 1 136 | 4 752 | 8 683 | 895 | 500 | 395 | 3 243 117 | 2 591 212 |
| Mai **p)** | 4 239 647 | 3 274 152 | 16 777 | 15 982 | 2 340 | 4 959 | 8 683 | 795 | 400 | 395 | 3 257 375 | 2 607 437 |

### b) Passiva

Mio DM

| Stand am Jahres-/ Monatsende | Passiva insgesamt | Geldmenge M3: insgesamt | Geldmenge M2: zusammen | Geldmenge M1: zusammen | Geldmenge M1: Bargeldumlauf (ohne Kassenbestände der Kreditinstitute) 8) | Sichteinlagen inländischer Nichtbanken 1): zusammen | Sichteinlagen inländischer Nichtbanken 1): Unternehmen und Privatpersonen 2) | Sichteinlagen inländischer Nichtbanken 1): öffentl. Haushalte 9) (ohne Zentralbankeinlagen) | Termingelder inländischer Nichtbanken mit Befristung bis unter 4 Jahren 1): zusammen | Termingelder inländischer Nichtbanken mit Befristung bis unter 4 Jahren 1): Unternehmen und Privatpersonen 2) | Termingelder inländischer Nichtbanken mit Befristung bis unter 4 Jahren 1): öffentliche Haushalte | Spareinlagen inländischer Nichtbanken mit gesetzlicher Kündigungsfrist | Nachrichtlich: Geldmenge M3 im Monatsdurchschnitt 10) Mrd DM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1986 | 2 702 202 | 1 050 687 | 610 925 | 358 747 | 112 154 | 246 593 | 230 473 | 16 120 | 252 178 | 212 456 | 39 722 | 439 762 | 1 027,4 |
| 1987 | 2 839 066 | 1 112 443 | 645 646 | 385 170 | 124 092 | 261 078 | 244 853 | 16 225 | 260 476 | 220 776 | 39 700 | 466 797 | 1 093,0 |
| 1988 | 2 993 747 | 1 189 613 | 696 075 | 426 997 | 142 596 | 284 401 | 267 129 | 17 272 | 269 078 | 228 596 | 40 482 | 493 538 | 1 166,3 |
| 1989 | 3 245 119 | 1 255 458 | 776 381 | 450 623 | 146 916 | 303 707 | 283 587 | 20 120 | 325 758 | 279 367 | 46 391 | 479 077 | 1 220,7 |
| 1990 **17)** | 3 831 901 | 1 502 984 | 987 619 | 584 338 | 158 567 | 425 771 | 391 197 | 34 574 | 403 281 | 350 351 | 52 930 | 515 365 | 1 461,3 |
| 1991 | 4 147 480 | 1 597 623 | 1 084 431 | 604 022 | 171 774 | 432 248 | 402 876 | 29 372 | 480 409 | 422 744 | 57 665 | 513 192 | 1 549,8 |
| 1991 März | 3 886 738 | 1 462 031 | 956 142 | 530 327 | 160 070 | 370 257 | 347 076 | 23 181 | 425 815 | 370 963 | 54 852 | 505 889 | 1 458,5 |
| April | 3 878 778 | 1 459 253 | 957 820 | 529 670 | 158 929 | 370 741 | 349 701 | 21 040 | 428 150 | 375 035 | 53 115 | 501 433 | 1 451,4 |
| Mai | 3 896 776 | 1 469 292 | 970 796 | 533 490 | 161 020 | 372 470 | 349 627 | 22 843 | 437 306 | 380 489 | 56 817 | 498 496 | 1 457,6 |
| Juni | 3 949 861 | 1 473 071 | 976 726 | 541 025 | 161 400 | 379 625 | 356 382 | 23 243 | 435 701 | 377 434 | 58 267 | 496 345 | 1 459,2 |
| Juli | 3 953 276 | 1 469 414 | 982 972 | 543 719 | 162 821 | 380 898 | 359 438 | 21 460 | 439 253 | 385 380 | 53 873 | 486 442 | 1 466,4 |
| Aug. | 3 964 125 | 1 483 119 | 995 770 | 541 623 | 165 006 | 376 617 | 355 091 | 21 526 | 454 147 | 395 951 | 58 196 | 487 349 | 1 469,6 |
| Sept. | 4 001 083 | 1 486 458 | 999 292 | 546 722 | 164 895 | 381 827 | 360 970 | 20 857 | 452 570 | 395 758 | 56 812 | 487 166 | 1 475,8 |
| Okt. | 4 028 607 | 1 494 350 | 1 005 523 | 547 827 | 166 715 | 381 112 | 361 109 | 20 003 | 457 696 | 405 496 | 52 200 | 488 827 | 1 480,7 |
| Nov. | 4 081 602 | 1 534 852 | 1 044 626 | 581 131 | 171 722 | 409 409 | 386 646 | 22 763 | 463 495 | 409 263 | 54 232 | 490 226 | 1 503,0 |
| Dez. | 4 147 480 | 1 597 623 | 1 084 431 | 604 022 | 171 774 | 432 248 | 402 876 | 29 372 | 480 409 | 422 744 | 57 665 | 513 192 | 1 549,8 |
| 1992 Jan. | 4 154 238 | 1 566 360 | 1 054 670 | 555 670 | 167 840 | 387 830 | 367 251 | 20 579 | 499 000 | 439 672 | 59 328 | 511 690 | 1 567,7 |
| Febr. | 4 173 102 | 1 574 191 | 1 063 689 | 558 296 | 168 361 | 389 935 | 367 001 | 22 934 | 505 393 | 447 867 | 57 526 | 510 502 | 1 561,4 |
| März | 4 204 732 | 1 568 644 | 1 060 054 | 556 605 | 167 408 | 389 197 | 367 114 | 22 083 | 503 449 | 448 960 | 54 489 | 508 590 | 1 561,1 |
| April | 4 226 398 | 1 577 867 | 1 070 630 | 562 931 | 171 886 | 391 045 | 369 552 | 21 493 | 507 699 | 458 173 | 49 526 | 507 237 | 1 559,3 |
| Mai **p)** | 4 239 647 | 1 591 430 | 1 084 645 | 567 644 | 172 263 | 395 381 | 373 283 | 22 098 | 517 001 | 465 141 | 51 860 | 506 785 | ... |

* Es handelt sich um eine zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute (ohne Aktiva und Passiva der Auslandsfilialen) einschl. der Deutschen Bundesbank (vgl. Tabellen II, 1 sowie III, 2 und 3). — **1** Von November 1989 bis Mai 1990 ohne Forderungen und Verbindlichkeiten der westdeutschen Kreditinstitute gegenüber Geschäftspartnern in der ehemaligen DDR (mit Ausnahme der Spareinlagen). — **2** Einschl. Bundesbahn und Bundespostunternehmen. — **3** Einschl. Schatzwechsel und U-Schätze der Bundesbahn und Bundespost. — **4** Einschl. Schatzwechsel und U-Schätze des Bundes und der Länder, ohne Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere. — **5** Wegen Behandlung der täglich fälligen DM-Forderungen an ausländische Kreditinstitute s. Tab. IX, 7, Anm. 3. — **6** Einschl. den Auslandsfilialen zur Verfügung gestelltes Betriebskapital. — **7** Einschl. Gegenposten zum Münzumlauf. — **8** Einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — **9** Abweichend vom Status der Kreditinstitute (Tab. III, 3, 7, 9) ohne vorübergehend zu den Kreditinstituten verlagerte öffentliche Gelder (§ 17 BBankG). — **10** Geldmenge im monatlichen Durchschnittsstand aus fünf Bankwochenstichtagen (Ultimostände jeweils zur Hälfte angerechnet). Abweichend von den anderen Zeitreihen können hier die ostdeutschen Kreditinstitute erst ab Juli 1990 einbezogen werden. — **11** Geldmenge M3 zuzüglich Einlagen von inländischen Nichtbanken bei Auslandsfilialen und Auslandstöchtern inländischer

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| men und Privatpersonen 2) | | | öffentliche Haushalte | | | | | Auslandsaktiva | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| kurzfristig 3) | mittel- und langfristig | Wertpapiere | zusammen | kurzfristig 4) | mittel- und langfristig | Wertpapiere | Ausgleichsforderungen | insgesamt | Deutsche Bundesbank | Kreditinstitute 5) 6) | Sonstige Aktiva 7) | Stand am Jahres-/Monatsende |
| 342 061 | 1 272 295 | 28 598 | 471 615 | 10 717 | 384 956 | 73 316 | 2 626 | 450 420 | 94 113 | 356 307 | 120 448 | 1986 |
| 325 812 | 1 339 611 | 34 349 | 500 490 | 9 754 | 404 198 | 84 103 | 2 435 | 501 530 | 122 709 | 378 821 | 123 362 | 1987 |
| 341 473 | 1 412 318 | 37 148 | 541 429 | 10 299 | 428 335 | 100 638 | 2 157 | 519 212 | 97 219 | 421 993 | 127 651 | 1988 |
| 374 069 | 1 506 217 | 41 265 | 547 228 | 10 455 | 432 089 | 102 772 | 1 912 | 617 643 | 100 085 | 517 558 | 144 825 | 1989 |
| 521 013 | 1 697 405 | 53 052 | 603 565 | 27 139 | 456 094 | 118 675 | 1 657 | 718 366 | 106 595 | 611 771 | 224 972 | 1990 17) |
| 575 865 | 1 876 042 | 65 851 | 629 311 | 26 163 | 485 163 | 115 624 | 2 361 | 729 500 | 97 346 | 632 154 | 257 242 | 1991 |
| 532 975 | 1 716 989 | 52 667 | 606 834 | 21 636 | 465 257 | 118 295 | 1 646 | 726 578 | 98 833 | 627 745 | 237 812 | 1991 März |
| 532 221 | 1 728 812 | 54 511 | 609 642 | 24 180 | 467 886 | 115 930 | 1 646 | 709 559 | 98 649 | 610 910 | 231 242 | April |
| 539 098 | 1 740 595 | 54 778 | 615 049 | 23 595 | 471 006 | 118 802 | 1 646 | 702 314 | 99 736 | 602 578 | 232 239 | Mai |
| 557 323 | 1 752 125 | 57 667 | 613 698 | 22 946 | 472 318 | 116 894 | 1 540 | 715 458 | 97 034 | 618 424 | 240 959 | Juni |
| 555 501 | 1 770 477 | 58 079 | 615 949 | 21 579 | 475 465 | 117 482 | 1 423 | 699 987 | 96 984 | 603 003 | 239 835 | Juli |
| 550 934 | 1 785 817 | 58 966 | 616 295 | 20 130 | 476 736 | 118 010 | 1 419 | 707 208 | 98 121 | 609 087 | 231 255 | Aug. |
| 560 156 | 1 798 751 | 61 334 | 613 535 | 17 726 | 474 213 | 120 178 | 1 418 | 705 208 | 98 409 | 606 799 | 248 323 | Sept. |
| 562 915 | 1 816 432 | 63 043 | 617 921 | 21 248 | 477 233 | 118 014 | 1 426 | 711 021 | 98 919 | 612 102 | 241 913 | Okt. |
| 569 098 | 1 836 481 | 65 425 | 624 748 | 21 295 | 483 309 | 118 718 | 1 426 | 726 689 | 100 057 | 626 632 | 244 820 | Nov. |
| 575 865 | 1 876 042 | 65 851 | 629 311 | 26 163 | 485 163 | 115 624 | 2 361 | 729 500 | 97 346 | 632 154 | 257 242 | Dez. |
| 570 599 | 1 890 541 | 65 169 | 637 811 | 22 988 | 487 447 | 125 009 | 2 367 | 725 128 | 98 172 | 626 956 | 249 622 | 1992 Jan. |
| 568 372 | 1 905 029 | 70 705 | 637 274 | 20 487 | 487 384 | 127 017 | 2 386 | 728 053 | 99 662 | 628 391 | 249 822 | Febr. |
| 572 664 | 1 920 906 | 73 265 | 634 489 | 18 489 | 486 787 | 126 773 | 2 440 | 731 794 | 99 938 | 631 856 | 257 297 | März |
| 575 881 | 1 941 148 | 74 183 | 651 905 | 24 118 | 485 351 | 128 136 | 14 300 | 733 419 | 101 072 | 632 347 | 234 396 | April |
| 575 647 | 1 957 418 | 74 372 | 649 938 | 20 185 | 483 734 | 131 663 | 14 356 | 721 072 | 99 130 | 621 942 | 244 423 | Mai p) |

| richtlich: | | Geldkapital inländischer Nichtbanken bei den Kreditinstituten 1) | | | | | | Auslandspassiva | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Geldmenge M3 erweitert 11) Mrd DM | Zentralbankeinlagen inländischer öffentlicher Haushalte (einschl. verlagerter Gelder) 12) | insgesamt | Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber (einschl. durchlaufender Kredite) | Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist | Sparbriefe | Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf (netto) 13) | Kapital und Rücklagen 14) | insgesamt | Deutsche Bundesbank 15) | Kreditinstitute 16) | Überschuß der Interbankverbindlichkeiten | Sonstige Passiva | Stand am Jahres-/Monatsende |
| 1 101,6 | 1 144 | 1 265 962 | 362 392 | 230 555 | 178 525 | 372 685 | 121 805 | 222 988 | 26 413 | 196 575 | 11 834 | 149 587 | 1986 |
| 1 167,4 | 4 664 | 1 339 487 | 406 249 | 240 297 | 188 359 | 372 852 | 131 730 | 230 704 | 22 938 | 207 766 | 5 516 | 146 252 | 1987 |
| 1 256,4 | 3 535 | 1 369 567 | 452 620 | 234 443 | 188 180 | 354 895 | 139 429 | 263 320 | 30 105 | 233 215 | 1 322 | 166 390 | 1988 |
| 1 363,5 | 6 879 | 1 482 804 | 491 310 | 226 539 | 202 381 | 406 540 | 156 034 | 325 778 | 54 294 | 271 484 | — 1 227 | 175 427 | 1989 |
| 1 642,9 | 19 145 | 1 670 888 | 524 876 | 239 872 | 226 518 | 489 284 | 190 338 | 392 982 | 54 783 | 338 199 | — 1 929 | 247 831 | 1990 17) |
| 1 762,7 | 12 722 | 1 852 912 | 560 102 | 240 932 | 236 812 | 603 119 | 211 947 | 395 247 | 44 885 | 350 362 | 5 071 | 283 905 | 1991 |
| 1 623,2 | 14 116 | 1 726 722 | 530 844 | 235 784 | 230 456 | 533 454 | 196 184 | 418 329 | 53 096 | 365 233 | 11 113 | 254 427 | 1991 März |
| 1 625,2 | 9 295 | 1 741 960 | 535 541 | 235 095 | 230 794 | 541 620 | 198 910 | 413 075 | 53 354 | 359 721 | 8 309 | 246 886 | April |
| 1 637,7 | 13 800 | 1 754 783 | 537 813 | 234 869 | 231 846 | 550 189 | 200 066 | 405 613 | 53 667 | 351 946 | 1 651 | 251 637 | Mai |
| 1 638,5 | 15 555 | 1 771 553 | 540 484 | 234 728 | 232 866 | 560 318 | 203 157 | 412 933 | 50 112 | 362 821 | 11 101 | 265 648 | Juni |
| 1 637,2 | 10 679 | 1 778 934 | 543 079 | 230 754 | 231 744 | 569 316 | 204 041 | 406 010 | 49 589 | 356 421 | 9 577 | 278 662 | Juli |
| 1 650,8 | 4 735 | 1 789 227 | 546 156 | 229 929 | 231 690 | 576 776 | 204 676 | 410 090 | 48 482 | 361 608 | 6 645 | 270 309 | Aug. |
| 1 649,0 | 7 076 | 1 805 374 | 547 539 | 229 713 | 232 254 | 586 125 | 209 743 | 399 840 | 47 712 | 352 128 | 18 542 | 283 793 | Sept. |
| 1 669,2 | 2 846 | 1 816 053 | 549 935 | 229 586 | 233 350 | 592 262 | 210 920 | 406 099 | 47 539 | 358 560 | 15 486 | 293 773 | Okt. |
| 1 704,6 | 5 722 | 1 831 173 | 554 338 | 230 441 | 234 221 | 601 082 | 211 091 | 402 395 | 45 180 | 357 215 | 14 251 | 293 209 | Nov. |
| 1 762,7 | 12 722 | 1 852 912 | 560 102 | 240 932 | 236 812 | 603 119 | 211 947 | 395 247 | 44 885 | 350 362 | 5 071 | 283 905 | Dez. |
| 1 752,0 | 8 301 | 1 875 328 | 564 168 | 236 462 | 238 320 | 619 564 | 216 814 | 403 748 | 44 118 | 359 630 | 13 998 | 286 503 | 1992 Jan. |
| 1 763,7 | 3 199 | 1 892 976 | 567 663 | 237 182 | 239 395 | 628 753 | 219 983 | 412 444 | 44 640 | 367 804 | 12 020 | 278 272 | Febr. |
| 1 755,8 | 5 047 | r) 1 907 459 | r) 570 075 | 237 574 | 239 864 | 636 380 | 223 566 | 421 303 | 42 475 | 378 828 | r) 11 132 | 291 147 | März |
| 1 764,1 | 12 377 | r) 1 917 647 | r) 573 616 | 236 620 | 239 891 | 642 123 | 225 397 | 427 310 | 42 667 | 384 643 | r) 12 063 | 279 134 | April |
| ... | 6 674 | 1 925 440 | 576 050 | 236 304 | 240 112 | 646 105 | 226 869 | 423 253 | 38 669 | 384 584 | 13 689 | 279 161 | Mai p) |

Kreditinstitute sowie Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf bei inländischen Nichtbanken (börsenfähige Papiere bis April 1986 mit Laufzeit bis 1 Jahr einschl., ab Mai 1986 mit Laufzeit bis unter 2 Jahren; teilweise geschätzt). — **12** Abweichend vom Ausweis der Deutschen Bundesbank (Tab. II, 1) einschl. vorübergehend zu den Kreditinstituten verlagerter öffentlicher Gelder (§ 17 BBankG). — **13** Umlauf nach Abzug der Bankschuldverschreibungen (eigener und fremder Emissionen) im Bestand von Kreditinstituten. Einschl. Bankschuldverschreibungen im Besitz von Banken und Nichtbanken im Ausland. — **14** Bundesbank und Kreditinstitute. Nach Abzug der Aktivposten: nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien und Beteiligungen an inländischen Kreditinstituten. Ab Juni 1990 einschl. Kapital und Rücklagen der ostdeutschen Kreditinstitute, bei denen es sich vorläufig nur um aus Mark der DDR in DM umbenannte Beträge handelt. — **15** Einschl. an Geschäftspartner im Ausland abgegebener Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere sowie des Ausgleichspostens für zugeteilte Sonderziehungsrechte. — **16** Einschl. Betriebskapital der Zweigstellen ausländischer Banken. — **17** S. Hinweis vor dem Inhaltsverzeichnis des Statistischen Teils. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

## 3. Zentralbankgeldbedarf der Banken und liquiditätspolitische Maßnahmen der Deutschen Bundesbank *)

**Mio DM; berechnet auf der Basis von Tagesdurchschnitten der Monate**

| Zeit | A. Bereitstellung (+) bzw. Absorption (—) von Zentralbankguthaben durch | | | | | | | | | | B. Liquiditätspolitische Maßnahmen | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. Veränderung der Bestände an Zentralbankgeld (Zunahme:—) | | | | II. laufende Transaktionen | | | | | | Änderung der Mindestreservesätze (Zunahme:—) | | | |
| | | | | | | Veränderung der Nettoguthaben inländischer Nichtbanken bei der Bundesbank | | | | | | | | |
| | zusammen | Bargeldumlauf 1) | Mindestreserve auf Inlandsverbindlichkeiten 2) | **Nachrichtlich:** Bestand an Zentralbankgeld 3) 4) | Devisenzugänge (+) bzw. -abgänge (—) bei der Bundesbank 5) | Bund 6), Länder, LAF, Fonds „Deutsche Einheit" | Sonstige Nichtbanken | „Float" im Zahlungsverkehr mit der Bundesbank | Sonstige Einflüsse 7) | Insgesamt (A I + II) | zusammen | für Inlandsverbindlichkeiten | für Auslandsverbindlichkeiten 8) | Änderung der Refinanzierungslinien 9) (Kürzung: —) |
| 1974 | — 5 774 | — 4 455 | — 1 319 | 96 129 | — 2 826 | — 2 965 | + 72 | — 438 | — 4 353 | — 16 284 | + 12 831 | + 10 416 | + 2 415 | + 4 532 |
| 1975 | — 9 480 | — 5 297 | — 4 183 | 99 709 | — 2 080 | — 2 754 | + 1 092 | + 434 | — 2 628 | — 15 416 | + 7 052 | + 5 900 | + 1 152 | + 4 542 |
| 1976 | — 7 878 | — 4 094 | — 3 784 | 111 496 | + 8 277 | + 8 126 | — 462 | — 758 | — 4 425 | + 2 880 | — 4 429 | — 3 909 | — 520 | + 666 |
| 1977 | — 10 914 | — 6 644 | — 4 270 | 114 487 | + 8 361 | + 4 988 | + 206 | + 278 | — 4 120 | — 1 201 | + 8 177 | + 7 923 | + 254 | + 6 531 |
| 1978 | — 14 112 | 13)— 8 722 | — 5 390 | 129 887 | + 20 307 | — 2 139 | — 496 | + 1 059 | — 4 450 | + 169 | — 1 846 | — 1 288 | — 558 | + 4 379 |
| 1979 | — 7 752 | — 5 248 | — 2 504 | 140 177 | — 5 178 | + 3 853 | — 186 | — 114 | — 4 871 | — 14 248 | — 3 159 | — 2 538 | — 621 | + 5 135 |
| 1980 | — 6 523 | — 4 203 | — 2 320 | 136 670 | — 24 644 | + 299 | + 310 | — 728 | — 7 876 | — 39 162 | + 10 472 | + 10 030 | + 442 | + 12 082 |
| 1981 | — 2 709 | + 172 | — 2 881 | 135 741 | — 3 142 | + 1 128 | + 254 | + 165 | — 7 634 | — 11 938 | + 4 059 | + 3 638 | + 421 | + 5 056 |
| 1982 | — 7 452 | — 4 313 | — 3 139 | 138 040 | + 1 716 | — 4 056 | + 160 | — 1 299 | — 674 | — 11 605 | + 5 380 | + 5 153 | + 227 | + 7 708 |
| 1983 | — 10 064 | — 7 271 | — 2 793 | 148 104 | — 1 964 | + 1 652 | — 203 | + 628 | + 1 047 | — 8 904 | — 228 | — | — 228 | — 726 |
| 1984 | — 7 120 | — 4 559 | — 2 561 | 155 224 | — 3 938 | + 1 256 | — 114 | + 102 | — 662 | — 10 476 | — 355 | — | — 355 | + 7 761 |
| 1985 | — 6 623 | — 3 893 | — 2 730 | 161 847 | — 670 | — 4 173 | + 62 | + 373 | — 1 397 | — 12 428 | + 85 | — | + 85 | + 3 313 |
| 1986 | — 13 066 | — 8 585 | — 4 481 | 167 721 | + 8 655 | — 222 | — 280 | + 382 | + 4 496 | — 35 | + 7 396 | + 7 192 | + 204 | — 5 573 |
| 1987 | — 15 530 | —11 465 | — 4 065 | 188 667 | + 38 672 | + 1 751 | — 310 | + 955 | — 2 114 | + 23 424 | — 6 109 | — 5 416 | — 693 | — 7 637 |
| 1988 | — 18 558 | —15 398 | — 3 160 | 207 225 | — 30 601 | + 2 311 | — 253 | + 2 709 | —10 568 | — 54 960 | + 188 | — | + 188 | + 401 |
| 1989 | — 9 351 | — 6 624 | — 2 727 | 216 576 | — 19 984 | — 2 152 | — 350 | + 605 | — 1 455 | — 32 687 | — 120 | — | — 120 | + 7 534 |
| 1990 | — 29 556 | —14 193 | —15 363 | 246 132 | + 9 944 | — 16 207 | — 523 | + 961 | — 4 209 | — 39 590 | — 180 | — | — 180 | + 25 183 |
| 1991 | — 20 193 | —13 413 | — 6 780 | 266 325 | + 1 089 | + 9 710 | — 551 | — 3 398 | — 7 343 | — 20 686 | — 137 | — | — 137 | — 7 640 |
| 1990 1. Vj. | + 4 731 | + 5 082 | — 351 | 211 845 | + 1 056 | + 771 | + 135 | — 1 537 | — 2 194 | + 2 962 | — 429 | — | — 429 | — 501 |
| 2. Vj. | + 97 | + 769 | — 672 | 211 748 | + 2 717 | — 9 234 | — 42 | + 1 417 | + 7 437 | + 2 392 | + 80 | — | + 80 | + 274 |
| 3. Vj. | — 21 120 | —10 719 | —10 401 | 232 868 | + 1 981 | — 5 401 | — 347 | — 1 742 | — 4 392 | — 31 021 | + 80 | — | + 80 | + 25 402 |
| 4. Vj. | — 13 264 | — 9 325 | — 3 939 | 246 132 | + 4 190 | — 2 343 | — 269 | + 2 823 | — 5 060 | — 13 923 | + 89 | — | + 89 | + 8 |
| 1991 1. Vj. | + 431 | + 2 767 | — 2 336 | 245 701 | — 1 699 | — 3 408 | — 234 | — 667 | — 2 483 | — 8 060 | — 147 | — | — 147 | — 1 900 |
| 2. Vj. | — 127 | — 756 | + 629 | 245 828 | — 4 827 | + 5 311 | + 61 | — 54 | + 4 797 | + 5 161 | — 22 | — | — 22 | + 39 |
| 3. Vj. | — 5 521 | — 4 747 | — 774 | 251 349 | + 3 361 | + 9 726 | — 318 | — 5 372 | — 3 963 | — 2 087 | + 111 | — | + 111 | — 5 634 |
| 4. Vj. | — 14 976 | —10 677 | — 4 299 | 266 325 | + 4 254 | — 1 919 | — 60 | + 2 695 | — 5 694 | — 15 700 | — 79 | — | — 79 | — 145 |
| 1992 1. Vj. | + 2 021 | + 7 403 | — 5 382 | 264 304 | + 3 944 | + 1 269 | + 4 724 | — 1 605 | — 4 608 | + 5 745 | — 143 | — | — 143 | — 8 894 |
| 2. Vj. ts) | — 6 249 | — 5 244 | — 1 005 | 270 553 | + 5 280 | — 2 073 | — 31 | + 1 094 | + 8 901 | + 6 922 | — 121 | — | — 121 | + 280 |
| 1990 April | + 1 190 | + 358 | + 832 | 210 655 | + 504 | — 718 | + 46 | — 58 | + 3 542 | + 4 506 | + 166 | — | + 166 | + 281 |
| Mai | + 49 | + 1 267 | — 1 218 | 210 606 | + 1 190 | — 6 265 | — 62 | + 239 | + 4 079 | — 770 | — 144 | — | — 144 | — 59 |
| Juni | — 1 142 | — 856 | — 286 | 211 748 | + 1 023 | — 2 251 | — 26 | + 1 236 | — 184 | — 1 344 | + 58 | — | + 58 | + 52 |
| Juli | — 14 229 | 15)—13 764 | — 465 | 225 977 | + 1 462 | + 1 788 | — 207 | — 3 372 | — 1 125 | — 15 683 | + 86 | — | + 86 | + 25 372 |
| Aug. | — 6 169 | + 2 452 | — 8 621 | 232 146 | — 19 | — 3 111 | — 47 | — 240 | — 2 689 | — 12 275 | — 209 | — | — 209 | ± 0 |
| Sept. | — 722 | + 593 | — 1 315 | 232 868 | + 538 | — 4 078 | — 93 | + 1 870 | — 578 | — 3 063 | + 203 | — | + 203 | + 30 |
| Okt. | — 867 | + 209 | — 1 076 | 233 735 | + 1 299 | — 3 481 | + 149 | + 8 | — 2 364 | — 5 256 | — 37 | — | — 37 | — 28 |
| Nov. | — 1 147 | — 616 | — 531 | 234 882 | + 1 734 | + 1 871 | — 121 | + 1 162 | — 587 | + 2 912 | + 215 | — | + 215 | — 1 |
| Dez. | — 11 250 | — 8 918 | — 2 332 | 246 132 | + 1 157 | — 733 | — 297 | + 1 653 | — 2 109 | — 11 579 | — 89 | — | — 89 | + 37 |
| 1991 Jan. | — 1 037 | + 4 096 | — 5 133 | 247 169 | + 667 | — 7 588 | — 202 | — 1 519 | — 143 | — 9 822 | — 264 | — | — 264 | — 1 885 |
| Febr. | + 2 806 | + 153 | + 2 653 | 244 363 | + 2 411 | — 1 480 | + 227 | — 196 | — 1 629 | + 2 139 | + 330 | — | + 330 | — 151 |
| März | — 1 338 | — 1 482 | + 144 | 245 701 | — 4 777 | + 5 660 | — 259 | + 1 048 | — 711 | — 377 | — 213 | — | — 213 | + 136 |
| April | + 1 811 | + 841 | + 970 | 243 890 | — 5 136 | + 7 652 | + 111 | — 727 | + 2 761 | + 6 472 | — 278 | — | — 278 | + 52 |
| Mai | — 1 279 | — 1 124 | — 155 | 245 169 | + 152 | + 983 | + 274 | + 1 892 | + 2 691 | + 4 713 | + 234 | — | + 234 | — 10 |
| Juni | — 659 | — 473 | — 186 | 245 828 | + 157 | — 3 324 | — 324 | — 1 219 | — 655 | — 6 024 | + 22 | — | + 22 | — 3 |
| Juli | — 4 092 | — 2 983 | — 1 109 | 249 920 | + 540 | + 2 505 | + 84 | — 1 437 | — 1 516 | — 3 916 | — 79 | — | — 79 | — 5 948 |
| Aug. | — 903 | — 1 147 | + 244 | 250 823 | + 1 364 | + 6 231 | — 331 | — 2 833 | — 1 526 | + 2 002 | + 100 | — | + 100 | + 168 |
| Sept. | — 526 | — 617 | + 91 | 251 349 | + 1 457 | + 990 | — 71 | — 1 102 | — 921 | — 173 | + 90 | — | + 90 | + 146 |
| Okt. | — 1 521 | — 859 | — 662 | 252 870 | + 1 171 | — 1 768 | + 313 | + 590 | — 928 | — 2 143 | — 98 | — | — 98 | + 14 |
| Nov. | — 2 178 | — 1 709 | — 469 | 255 048 | + 1 438 | + 4 374 | + 295 | + 523 | — 2 377 | + 2 075 | + 138 | — | + 138 | — 192 |
| Dez. | — 11 277 | — 8 109 | — 3 168 | 266 325 | + 1 645 | — 4 525 | — 668 | + 1 582 | — 2 389 | — 15 632 | — 119 | — | — 119 | + 33 |
| 1992 Jan. | + 2 223 | + 5 999 | — 3 776 | 264 102 | + 503 | + 1 402 | + 242 | — 1 227 | — 477 | + 2 666 | — 174 | — | — 174 | — 8 680 |
| Febr. | + 851 | + 2 438 | — 1 587 | 263 251 | + 1 271 | — 244 | + 4 478 | — 1 016 | — 2 518 | + 2 822 | + 123 | — | + 123 | — 287 |
| März | — 1 053 | — 1 034 | — 19 | 264 304 | + 2 170 | + 111 | + 4 | + 638 | — 1 613 | + 257 | — 92 | — | — 92 | + 73 |
| April | — 1 626 | — 1 957 | + 331 | 265 930 | + 2 018 | — 8 722 | — 23 | + 720 | + 11 497 | + 3 864 | + 44 | — | + 44 | + 112 |
| Mai | — 2 044 | — 1 584 | — 460 | 267 974 | + 918 | + 7 836 | + 2 | — 131 | — 848 | + 5 733 | — 112 | — | — 112 | + 35 |
| Juni ts) | — 2 579 | — 1 703 | — 876 | 270 553 | + 2 344 | — 1 187 | — 10 | + 505 | — 1 748 | — 2 675 | — 53 | — | — 53 | + 133 |

* Ab Juli 1990 Angaben einschl. Ostdeutschland, ab Februar 1992 einschl. Deutsche Bundespost Postbank. — **1** Ab März 1978 ohne Kassenbestände der Kreditinstitute an inländischen Noten und Münzen, die von diesem Zeitpunkt an auf die Mindestreserve angerechnet werden können. — **2** In jeweiligen Reservesätzen, jedoch ohne Änderungen des Mindestreserve-Solls aufgrund von Neufestsetzungen der Reservesätze, die in Pos. B erfaßt sind. — **3** Bargeldumlauf plus Mindestreserven auf Inlandsverbindlichkeiten zu jeweiligen Reservesätzen. — **4** Im laufenden bzw. im letzten Monat der Periode. — **5** Effektive Transaktionswerte, ohne Devisenswap- und -pensionsgeschäfte. — **6** Einschl. vorübergehender Verlagerungen von öffentlichen Geldern zu den Kreditinstituten (nach § 17 BBankG). — **7** Saldo der nicht im einzelnen aufgeführten Posten des Notenbankausweises; Veränderungen ergeben sich hauptsächlich aus den Ertragsbuchungen der Bundesbank. — **8** Einschl. wachstumsbedingter Veränderungen der Mindestreserven auf Auslandsverbindlichkeiten sowie (bis 1977)

| der Bundesbank | | | | | | | | D. Deckung des verbleibenden Fehlbetrages (+) bzw. Absorption des Überschusses (—) durch | | | Nachrichtlich: (Stand im Monatsdurchschnitt) 4) | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Offenmarktoperationen (Nettoverkäufe: —) | | | | | | | | | | | | | | | |
| in langfristigen Titeln („Outright-Geschäfte") | im Rahmen von Rückkaufsvereinbarungen (über Handelswechsel und Wertpapiere) 10) | in N-Papieren mit Banken | sonstige Offenmarktoperationen mit Nichtbanken | Devisenswap- und -pensionsgeschäfte sowie Schnelltender | Verlagerungen von Bundesguthaben in den Geldmarkt (gem. § 17 BBankG) | Insgesamt (B) | C. Gesamtsumme A + B (Fehlbetrag: —) | Rückgriff auf unausgenutzte Refinanzierungslinien (Abbau: +) | Veränderung der Lombard- bzw. Sonderlombardkredite (Zunahme: +) | Veränderung der „Überschußguthaben" (Abbau: +) | Unausgenutzte Refinanzierungslinien 9) | Lombard- bzw. Sonderlombardkredite | Saldo kurzfristiger Ausgleichsoperationen am Geldmarkt 11) (Nettoforderungen der Bundesbank: +) | Saisonbereinigte Zentralbankgeldmenge Mrd DM 12) | Zeit |
| + 368 | — 1 438 | + 56 | — 452 | — | — | + 15 897 | — 387 | — 1 962 | + 1 992 | + 357 | 4 093 | 2 815 | — | 100,8 | 1974 |
| + 7 489 | + 252 | + 788 | + 3 120 | — | + 4 475 | + 27 718 | + 12 302 | — 10 209 | — 2 031 | — 62 | 14 302 | 784 | 4 727 | 14) 110,8 | 1975 |
| — 6 616 | — 252 | — 1 980 | + 242 | — | — 4 475 | — 16 844 | — 13 964 | + 7 200 | + 6 473 | + 291 | 7 102 | 7 257 | — | 120,1 | 1976 |
| — 664 | ± 0 | + 522 | — 544 | — | — | + 14 022 | + 12 821 | — 5 470 | — 6 473 | — 878 | 12 572 | 784 | — | 131,9 | 1977 |
| + 3 774 | ± 0 | — 7 173 | — 221 | — | ± 0 | — 1 087 | — 918 | — 154 | + 975 | + 97 | 12 726 | 1 759 | — | 143,1 | 1978 |
| — 1 947 | ± 0 | + 4 881 | — 229 | — 2 389 | + 111 | + 2 403 | — 11 845 | + 9 706 | + 2 158 | — 19 | 3 020 | 3 917 | — 2 278 | 151,2 | 1979 |
| + 1 347 | + 6 023 | + 3 891 | — 759 | + 4 615 | — 111 | + 37 560 | — 1 602 | — 1 363 | + 2 583 | + 382 | 4 383 | 6 500 | 8 249 | 159,7 | 1980 |
| + 1 | + 4 449 | ± 0 | — 51 | — 663 | + 161 | + 13 012 | + 1 074 | + 1 289 | — 2 517 | + 154 | 3 094 | 3 983 | 12 196 | 164,7 | 1981 |
| + 1 771 | — 1 438 | — | — 274 | + 346 | + 1 295 | + 14 788 | + 3 183 | — 3 498 | + 139 | + 176 | 6 592 | 4 122 | 12 399 | 14) 174,6 | 1982 |
| + 2 381 | + 6 627 | — | — 9 | — 1 909 | — 1 456 | + 4 680 | — 4 224 | + 3 336 | + 984 | — 96 | 3 256 | 5 106 | 15 661 | 14) 186,3 | 1983 |
| — 3 456 | + 7 743 | — | — 421 | ± 0 | ± 0 | + 11 272 | + 796 | — 1 028 | + 312 | — 80 | 4 284 | 5 418 | 23 404 | 195,0 | 1984 |
| — 272 | + 16 478 | — 733 | + 376 | + 161 | + 1 210 | + 20 618 | + 8 190 | — 3 094 | — 4 997 | — 99 | 7 378 | 421 | 40 520 | 203,8 | 1985 |
| + 1 141 | — 9 548 | + 733 | + 277 | + 313 | + 432 | — 4 829 | — 4 864 | + 4 183 | + 605 | + 76 | 3 195 | 1 026 | 32 450 | 220,7 | 1986 |
| — 730 | — 5 467 | — 417 | — 280 | — 322 | — 1 561 | — 22 523 | + 901 | + 88 | — 881 | — 108 | 3 107 | 145 | 24 683 | 238,8 | 1987 |
| + 454 | + 50 402 | + 402 | — 19 | — 56 | + 16 | + 51 788 | — 3 172 | + 883 | + 2 210 | + 79 | 2 224 | 2 355 | 75 447 | 259,0 | 1988 |
| — 475 | + 26 679 | + 15 | + 85 | + 297 | — 97 | + 33 918 | + 1 231 | — 461 | — 565 | — 205 | 2 685 | 1 790 | 102 341 | 271,7 | 1989 |
| + 145 | + 13 329 | ± 0 | — 475 | + 244 | + 794 | + 39 040 | — 550 | — 542 | + 2 339 | — 1 247 | 3 227 | 4 129 | 116 708 | ... | 1990 |
| + 564 | + 29 795 | — 252 | + 985 | + 128 | + 893 | + 24 336 | + 3 650 | — 1 981 | — 2 257 | + 588 | 5 208 | 1 872 | 147 272 | 14) 339,1 | 1991 |
| + 552 | — 1 564 | — 563 | — 185 | — 393 | — | — 3 083 | — 121 | + 928 | — 1 188 | + 381 | 1 757 | 602 | 99 821 | 275,6 | 1990 1. Vj. |
| — 165 | — 5 207 | + 536 | — 127 | — | + 1 563 | — 3 046 | — 654 | + 93 | + 541 | + 20 | 1 664 | 1 143 | 96 713 | 14) 277,5 | 2. Vj. |
| — 135 | + 5 042 | + 27 | — 87 | ± 0 | — 696 | + 29 633 | — 1 388 | — 1 291 | + 3 952 | — 1 273 | 2 955 | 5 095 | 101 086 | ... | 3. Vj. |
| — 107 | + 15 058 | ± 0 | — 76 | + 637 | — 73 | + 15 536 | + 1 613 | — 272 | — 966 | — 375 | 3 227 | 4 129 | 116 708 | ... | 4. Vj. |
| — 93 | + 11 828 | — | — 3 | — 887 | + 496 | + 9 294 | + 1 234 | + 219 | — 2 359 | + 906 | 3 008 | 1 770 | 128 145 | 14) 322,7 | 1991 1. Vj. |
| — 138 | — 1 313 | ± 0 | — 265 | + 250 | — 284 | — 1 733 | + 3 428 | — 2 834 | — 737 | + 143 | 5 842 | 1 033 | 126 798 | 326,3 | 2. Vj. |
| + 487 | + 5 168 | — | + 558 | + 284 | — 706 | + 268 | — 1 819 | + 992 | + 451 | + 376 | 4 850 | 1 484 | 131 544 | 332,9 | 3. Vj. |
| + 308 | + 14 112 | — 252 | + 695 | + 481 | + 1 387 | + 16 507 | + 807 | — 358 | + 388 | — 837 | 5 208 | 1 872 | 147 272 | 14) 339,1 | 4. Vj. |
| + 96 | — 117 | + 252 | + 1 378 | — 765 | — 985 | — 9 178 | — 3 433 | + 3 436 | — 936 | + 933 | 1 772 | 936 | 145 657 | 351,5 | 1992 1. Vj. |
| + 701 | — 8 644 | — | + 1 078 | ± 0 | — 202 | — 6 908 | + 14 | — 460 | + 510 | — 64 | 2 232 | 1 446 | 136 811 | 360,7 | 2. Vj. ts) |
| — 87 | — 4 577 | + 82 | — 612 | — | — | — 4 747 | — 241 | + 126 | + 18 | + 97 | 1 631 | 620 | 95 326 | 275,8 | 1990 April |
| — 61 | — 1 489 | + 468 | + 576 | — | + 1 104 | + 395 | — 375 | + 45 | + 475 | — 145 | 1 586 | 1 095 | 95 409 | 276,8 | Mai |
| — 17 | + 859 | — 14 | — 91 | — | + 459 | + 1 306 | — 38 | — 78 | + 48 | + 68 | 1 664 | 1 143 | 96 713 | 14) 277,5 | Juni |
| — 77 | — 2 548 | + 27 | — 266 | + 1 060 | + 340 | + 23 994 | + 8 311 | — 4 531 | + 3 994 | 16) —7 774 | 6 195 | 5 137 | 95 592 | ... | Juli |
| — 20 | + 3 404 | — | + 329 | — 1 060 | + 662 | + 3 106 | — 9 169 | + 2 807 | + 506 | + 5 856 | 3 388 | 5 643 | 98 598 | ... | Aug. |
| — 38 | + 4 186 | — | — 150 | — | — 1 698 | + 2 533 | — 530 | + 433 | — 548 | + 645 | 2 955 | 5 095 | 101 086 | ... | Sept. |
| — 11 | + 5 402 | — | — 61 | — | — 469 | + 4 796 | — 460 | — 277 | + 351 | + 386 | 3 232 | 5 446 | 106 019 | ... | Okt. |
| — 53 | — 694 | — 152 | + 153 | — | + 664 | + 132 | + 3 044 | + 647 | — 3 909 | + 218 | 2 585 | 1 537 | 105 837 | ... | Nov. |
| — 43 | + 10 350 | + 152 | — 168 | + 637 | — 268 | + 10 608 | — 971 | — 642 | + 2 592 | — 979 | 3 227 | 4 129 | 116 708 | ... | Dez. |
| — 14 | + 4 672 | — | + 224 | — 637 | — 471 | + 1 625 | — 8 197 | + 745 | + 6 300 | + 1 152 | 2 482 | 10 429 | 120 272 | 14) 319,6 | 1991 Jan. |
| — 57 | + 2 580 | — | — 286 | — | + 4 720 | + 7 136 | + 9 275 | — 306 | — 9 073 | + 104 | 2 788 | 1 356 | 127 572 | 14) 320,9 | Febr. |
| — 22 | + 4 576 | — | + 59 | — 250 | — 3 753 | + 533 | + 156 | — 220 | + 414 | — 350 | 3 008 | 1 770 | 128 145 | 14) 322,7 | März |
| — 25 | — 1 201 | — | — 185 | + 250 | — 1 290 | — 2 677 | + 3 795 | — 4 071 | — 15 | + 291 | 7 079 | 1 755 | 125 904 | 323,9 | April |
| — 79 | — 4 222 | — 322 | + 282 | — | + 194 | — 3 923 | + 790 | + 354 | — 1 201 | + 57 | 6 725 | 554 | 121 554 | 324,8 | Mai |
| — 34 | + 4 110 | + 322 | — 362 | — | + 812 | + 4 867 | — 1 157 | + 883 | + 479 | — 205 | 5 842 | 1 033 | 126 798 | 326,3 | Juni |
| — 11 | + 8 156 | — | + 4 | — | — 587 | + 1 535 | — 2 381 | + 1 939 | — 5 | + 447 | 3 903 | 1 028 | 134 367 | 14) 328,3 | Juli |
| — 17 | — 3 867 | — | + 317 | — | — 64 | — 3 363 | — 1 361 | — 650 | + 2 119 | — 108 | 4 553 | 3 147 | 130 436 | 14) 330,7 | Aug. |
| + 515 | + 879 | — | + 237 | + 284 | — 55 | + 2 096 | + 1 923 | — 297 | — 1 663 | + 37 | 4 850 | 1 484 | 131 544 | 332,9 | Sept. |
| + 235 | + 4 892 | — 142 | + 511 | — 845 | — 139 | + 4 428 | + 2 285 | — 972 | — 1 065 | — 248 | 5 822 | 419 | 135 310 | 14) 336,5 | Okt. |
| — 39 | — 5 275 | — 18 | — 132 | + 561 | + 292 | — 4 665 | — 2 590 | + 1 673 | + 701 | + 216 | 4 149 | 1 120 | 130 870 | 337,5 | Nov. |
| + 112 | + 14 495 | — 92 | + 316 | + 765 | + 1 234 | + 16 744 | + 1 112 | — 1 059 | + 752 | — 805 | 5 208 | 1 872 | 147 272 | 14) 339,1 | Dez. |
| + 145 | + 609 | + 126 | + 1 160 | — 765 | — 213 | — 7 792 | — 5 126 | + 4 934 | — 797 | + 989 | 274 | 1 075 | 147 029 | 14) 342,4 | 1992 Jan. |
| — 1 | — 379 | + 126 | + 194 | — | — 1 026 | — 1 250 | + 1 572 | — 1 017 | + 27 | — 582 | 1 291 | 1 102 | 145 750 | 14) 348,7 | Febr. |
| — 48 | — 347 | — | + 24 | — | + 254 | — 136 | + 121 | — 481 | — 166 | + 526 | 1 772 | 936 | 145 657 | 351,5 | März |
| + 219 | — 3 842 | — | + 808 | — | — 103 | — 2 762 | + 1 102 | — 524 | — 271 | — 307 | 2 296 | 665 | 141 712 | 14) 354,7 | April |
| + 160 | — 6 255 | — | + 253 | — 299 | — 599 | — 6 817 | — 1 084 | — 37 | + 1 050 | + 71 | 2 333 | 1 715 | 134 559 | 358,5 | Mai |
| + 322 | + 1 453 | — | + 17 | + 299 | + 500 | + 2 671 | — 4 | + 101 | — 269 | + 172 | 2 232 | 1 446 | 136 811 | 360,7 | Juni ts) |

geringfügiger Änderungen des Bardepots. — **9** Rediskont- und (ab Juli 1990) Refinanzierungskontingente einschl. Linien ankaufsfähiger Geldmarktpapiere. — **10** Ohne (separat ausgewiesene) Schnelltender. — **11** Offenmarktgeschäfte in Wertpapieren und Handelswechseln mit Rückkaufsvereinbarung, Devisenswap- und -pensionsgeschäfte, Schnelltender, § 17-Verlagerungen von Bundesmitteln sowie kurzfristige Schatzwechselabgaben. — **12** Mit konstanten Reservesätzen (Basis Januar 1974) und ohne reservepflichtige Bankschuldverschreibungen gerechnet. — **13** Statistisch bereinigt, vgl. Anm. 1. — **14** Statistisch bereinigt um vorübergehend zu den Kreditinstituten verlagerte Bundesguthaben (nach § 17 BBankG). — **15** Einschl. Kassenbestände der ostdeutschen Kreditinstitute an DM-Noten und -Münzen. — **16** Einschl. der Zentralbankguthaben der erst ab August 1990 reservepflichtigen ostdeutschen Kreditinstitute. — **ts** Teilweise geschätzt.

# 1. Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank

## a) Aktiva

Mio DM

| Stand am Jahres-/ Monatsende/ Ausweis-stichtag | Aktiva insgesamt | Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva 1) 2): insgesamt | Währungsreserven: zusammen | Gold | Reserveposition im IWF und Sonderziehungsrechte: Ziehungsrechte in der Reservetranche | Kredite aufgrund besonderer Kreditvereinbarungen | Sonderziehungsrechte | Forderungen an den EFWZ im Rahmen des Europäischen Währungssystems | nachrichtlich: Forderungen an den EFWZ im Rahmen des EWS (brutto) | Devisen und Sorten | Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland | Kredite an in-: insgesamt | im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmevereinbarung angekaufte Wertpapiere |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1986 | 220 851 | 94 036 | 91 592 | 13 688 | 6 462 | 1 006 | 3 920 | 16 321 | 32 618 | 50 195 | 2 444 | 96 418 | 33 191 |
| 1987 | 230 474 | 122 630 | 120 193 | 13 688 | 5 779 | 388 | 3 106 | 28 953 | 46 980 | 68 279 | 2 437 | 82 356 | 27 640 |
| 1988 | 268 925 | 97 126 | 94 689 | 13 688 | 5 957 | — | 3 307 | 21 554 | 37 969 | 50 183 | 2 437 | 144 736 | 77 980 |
| 1989 | 308 571 | 99 960 | 12) 97 528 | 13 688 | 5 166 | — | 3 063 | 17 303 | 32 125 | 58 308 | 2 432 | 175 325 | 108 829 |
| 1990 | 349 598 | 106 446 | 14) 104 023 | 13 688 | 4 565 | — | 2 808 | 18 445 | 29 370 | 64 517 | 2 423 | 208 524 | 117 435 |
| 1991 | 359 909 | 97 346 | 16) 94 754 | 13 688 | 5 407 | — | 2 906 | 17 329 | 29 129 | 55 424 | 2 592 | 225 318 | 148 457 |
| 1991 Sept. | 352 526 | 98 260 | 95 837 | 13 688 | 5 384 | — | 2 864 | 17 418 | 30 572 | 56 483 | 2 423 | 218 964 | 131 990 |
| Okt. | 343 180 | 98 770 | 96 347 | 13 688 | 5 304 | — | 2 851 | 17 747 | 29 127 | 56 757 | 2 423 | 215 346 | 136 379 |
| Nov. | 346 291 | 99 908 | 97 485 | 13 688 | 5 291 | — | 2 859 | 17 748 | 29 128 | 57 899 | 2 423 | 222 042 | 133 388 |
| Dez. | 359 909 | 97 346 | 94 754 | 13 688 | 5 407 | — | 2 906 | 17 329 | 29 129 | 55 424 | 2 592 | 225 318 | 148 457 |
| 1992 Jan. | 353 037 | 98 172 | 95 580 | 13 688 | 5 469 | — | 2 888 | 17 695 | 27 109 | 55 840 | 2 592 | 226 438 | 145 291 |
| Febr. | 347 098 | 99 662 | 97 070 | 13 688 | 5 440 | — | 2 942 | 17 716 | 27 130 | 57 284 | 2 592 | 220 134 | 143 335 |
| März | 359 131 | 99 938 | 97 346 | 13 688 | 5 236 | — | 2 929 | 17 717 | 27 132 | 57 776 | 2 592 | 224 888 | 151 008 |
| April | 343 572 | 101 072 | 98 480 | 13 688 | 5 430 | — | 2 929 | 18 289 | 29 271 | 58 144 | 2 592 | 212 207 | 139 875 |
| 7. Mai | 333 970 | 101 325 | 98 733 | 13 688 | 5 430 | — | 2 929 | 18 289 | 29 271 | 58 397 | 2 592 | 207 046 | 135 032 |
| 15. Mai | 339 556 | 101 547 | 98 962 | 13 688 | 5 430 | — | 2 996 | 18 289 | 29 271 | 58 559 | 2 585 | 209 438 | 137 398 |
| 23. Mai | 330 382 | 99 256 | 96 671 | 13 688 | 5 430 | — | 3 000 | 18 289 | 29 271 | 56 264 | 2 585 | 205 399 | 133 266 |
| 31. Mai | 344 826 | 99 130 | 96 545 | 13 688 | 5 431 | — | 2 991 | 18 212 | 29 194 | 56 223 | 2 585 | 209 679 | 128 270 |
| 7. Juni | 335 957 | 99 425 | 96 840 | 13 688 | 5 431 | — | 2 991 | 18 212 | 29 194 | 56 518 | 2 585 | 208 953 | 136 766 |
| 15. Juni | 335 246 | 99 537 | 96 952 | 13 688 | 5 431 | — | 2 991 | 18 212 | 29 194 | 56 630 | 2 585 | 208 781 | 136 604 |
| 23. Juni | 336 315 | 99 905 | 97 320 | 13 688 | 5 424 | — | 2 991 | 18 212 | 29 194 | 57 005 | 2 585 | 207 386 | 135 019 |
| 30. Juni | 356 313 | 99 806 | 97 221 | 13 688 | 5 421 | — | 2 991 | 18 212 | 29 194 | 56 909 | 2 585 | 220 086 | 139 377 |

## b) Passiva

Mio DM

| Stand am Jahres-/ Monatsende/ Ausweis-stichtag | Passiva insgesamt | Banknotenumlauf | Einlagen: inländische Kreditinstitute 8) | inländische öffentliche Haushalte: zusammen | Bund | LAG-Fonds, ERP-Sondervermögen, Fonds „Deutsche Einheit" | Länder | andere öffentliche Einleger 9) | inländische Unternehmen und Privatpersonen: zusammen | Bundespost 10) | sonstige Unternehmen und Privatpersonen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1986 | 220 851 | 113 983 | 55 869 | 1 144 | 404 | 5 | 689 | 46 | 3 277 | 2 388 | 889 |
| 1987 | 230 474 | 125 608 | 60 491 | 4 664 | 3 877 | 9 | 753 | 25 | 3 263 | 2 475 | 788 |
| 1988 | 268 925 | 143 942 | 61 241 | 3 535 | 2 718 | 108 | 682 | 27 | 5 009 | 4 259 | 750 |
| 1989 | 308 571 | 150 548 | 66 874 | 6 129 | 5 149 | 3 | 932 | 45 | 5 516 | 4 693 | 823 |
| 1990 | 349 598 | 166 909 | 76 678 | 19 145 | 15 348 | 14 | 3 685 | 98 | 6 420 | 5 222 | 1 198 |
| 1991 | 359 909 | 181 300 | 72 439 | 12 722 | 11 638 | 9 | 1 010 | 65 | 9 757 | 8 834 | 923 |
| 1991 Sept. | 352 526 | 170 944 | 79 649 | 7 076 | 1 716 | 9 | 5 299 | 52 | 16 012 | 15 324 | 688 |
| Okt. | 343 180 | 172 716 | 75 638 | 2 846 | 61 | 12 | 2 700 | 73 | 8 048 | 7 385 | 663 |
| Nov. | 346 291 | 177 239 | 81 116 | 3 422 | 1 927 | 2 | 1 440 | 53 | 4 375 | 3 708 | 667 |
| Dez. | 359 909 | 181 300 | 72 439 | 12 722 | 11 638 | 9 | 1 010 | 65 | 9 757 | 8 834 | 923 |
| 1992 Jan. | 353 037 | 174 997 | 94 702 | 3 301 | 2 764 | 6 | 489 | 42 | 546 | — | 546 |
| Febr. | 347 098 | 175 263 | 86 945 | 3 199 | 2 662 | 8 | 492 | 37 | 571 | — | 571 |
| März | 359 131 | 175 611 | 97 887 | 5 047 | 3 116 | 8 | 1 873 | 50 | 587 | — | 587 |
| April | 343 572 | 178 991 | 84 166 | 12 377 | 11 058 | 10 | 1 243 | 66 | 605 | — | 605 |
| 7. Mai | 333 970 | 180 642 | 79 712 | 4 969 | 3 304 | 219 | 1 407 | 39 | 572 | — | 572 |
| 15. Mai | 339 556 | 179 526 | 85 191 | 6 128 | 4 579 | 8 | 1 429 | 112 | 554 | — | 554 |
| 23. Mai | 330 382 | 178 133 | 68 213 | 15 362 | 13 554 | 6 | 1 779 | 23 | 473 | — | 473 |
| 31. Mai | 344 826 | 180 503 | 90 932 | 6 674 | 5 446 | 13 | 1 173 | 42 | 588 | — | 588 |
| 7. Juni | 335 957 | 183 276 | 83 955 | 1 868 | 29 | 28 | 1 787 | 24 | 537 | — | 537 |
| 15. Juni | 335 246 | 181 345 | 83 424 | 5 043 | 2 024 | 8 | 2 951 | 60 | 513 | — | 513 |
| 23. Juni | 336 315 | 179 606 | 70 329 | 20 440 | 18 252 | 8 | 2 157 | 23 | 503 | — | 503 |
| 30. Juni | 356 313 | 181 255 | 105 550 | 3 074 | 1 554 | 6 | 1 453 | 61 | 741 | — | 741 |

1 Die auf Fremdwährung, ECU und SZR lautenden Auslandspositionen der Deutschen Bundesbank werden zu Bilanzkursen ausgewiesen. — 2 Weitere Aufgliederung s. Tab. IX, 6 sowie Statistische Beihefte zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, Reihe 3, Zahlungsbilanzstatistik, Tab. 12. — 3 D. h. ohne Privatdiskonten; ab Januar 1992 werden von der Deutschen Bundesbank keine Privatdiskonten mehr angekauft. — 4 Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen. — 5 Aus der Währungsumstellung von 1948, einschl. unverzinslicher Schuldverschreibung wegen Geldumstellung in Berlin (West); einschl. der in Schatzwechsel und U-Schätze umgetauschten und abgegebenen Beträge, siehe auch Position „Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren". — 6 Bis 23. Dez. 1991 einschl. ausländischer Wertpapiere (ab 31. Dez. 1990: 149 Mio DM). — 7 Enthält auch die Ausweispositionen „Deutsche Scheidemünzen", „Postgiroguthaben" und „Sonstige Aktiva". — 8 Ohne die Einlagen der Deutschen Bundespost. — 9 Gemeinden

**Zeitreihen ab Juli 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| ländische Kreditinstitute | | | | Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte | | | | | Wertpapiere | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | **nachrichtlich:** Kredite an inländische Kreditinstitute ohne angekaufte Geldmarktwechsel 3) | | Bund 4) | | | | | | | |
| Inlandswechsel | Auslandswechsel | Lombardforderungen | | insgesamt | Buchkredite 17) | Ausgleichsforderungen 5) | Länder | Kredite an Bundesbahn und Bundespost | Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder | Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Bundesbahn und Bundespost 6) | Sonstige Aktivpositionen 7) | Stand am Jahres-/Monatsende/Ausweisstichtag |
| 40 496 | 20 363 | 2 368 | 92 907 | 11 634 | 2 015 | 8 683 | 936 | — | 3 668 | 1 540 | 13 555 | 1986 |
| 33 744 | 20 206 | 766 | 78 977 | 9 492 | — | 8 683 | 809 | — | 3 151 | 1 348 | 11 497 | 1987 |
| 33 485 | 22 027 | 11 244 | 141 826 | 9 694 | — | 8 683 | 1 011 | — | 3 593 | 1 322 | 12 454 | 1988 |
| 34 102 | 27 207 | 5 187 | 173 391 | 9 736 | — | 8 683 | 1 053 | — | 3 150 | 1 111 | 19 289 | 1989 |
| 54 116 | 30 793 | 6 180 | 207 555 | 9 425 | — | 8 683 | 742 | — | 3 300 | 952 | 20 951 | 1990 |
| 36 244 | 38 715 | 1 902 | 225 318 | 8 872 | — | 8 683 | 189 | — | 4 132 | 665 | 23 576 | 1991 |
| 40 229 | 37 724 | 9 021 | 218 019 | 9 039 | — | 8 683 | 356 | 120 | 3 888 | 878 | 21 377 | 1991 Sept. |
| 39 180 | 39 392 | 395 | 214 363 | 10 775 | 1 768 | 8 683 | 324 | — | 3 887 | 849 | 13 553 | Okt. |
| 39 009 | 39 791 | 9 854 | 221 043 | 9 788 | — | 8 683 | 1 105 | — | 3 887 | 815 | 9 851 | Nov. |
| 36 244 | 38 715 | 1 902 | 225 318 | 8 872 | — | 8 683 | 189 | — | 4 132 | 665 | 23 576 | Dez. |
| 39 867 | 33 513 | 7 767 | 226 438 | 10 144 | — | 8 683 | 1 461 | 470 | 4 199 | 555 | 13 059 | 1992 Jan. |
| 45 350 | 26 958 | 4 491 | 220 134 | 8 792 | — | 8 683 | 109 | 50 | 4 545 | 460 | 13 455 | Febr. |
| 53 068 | 18 640 | 2 172 | 224 888 | 9 240 | — | 8 683 | 557 | 220 | 4 462 | 395 | 19 988 | März |
| 55 081 | 16 709 | 542 | 212 207 | 9 819 | 1 090 | 8 683 | 46 | 500 | 4 752 | 395 | 14 827 | April |
| 55 170 | 16 032 | 812 | 207 046 | 11 391 | 1 090 | 8 683 | 1 618 | — | 4 744 | 395 | 9 069 | 7. Mai |
| 55 483 | 16 161 | 396 | 209 438 | 10 657 | 1 090 | 8 683 | 884 | — | 4 781 | 395 | 12 738 | 15. Mai |
| 55 644 | 16 080 | 409 | 205 399 | 10 188 | 1 090 | 8 683 | 415 | — | 4 857 | 395 | 10 287 | 23. Mai |
| 55 698 | 16 231 | 9 480 | 209 679 | 11 023 | 1 090 | 8 683 | 1 250 | 400 | 4 959 | 395 | 19 240 | 31. Mai |
| 56 012 | 15 955 | 220 | 208 953 | 11 524 | 2 076 | 8 683 | 765 | 600 | 5 046 | 395 | 10 014 | 7. Juni |
| 56 160 | 15 701 | 316 | 208 781 | 9 773 | 1 090 | 8 683 | — | — | 5 105 | 395 | 11 655 | 15. Juni |
| 56 220 | 15 573 | 574 | 207 386 | 9 896 | 1 090 | 8 683 | 123 | — | 5 227 | 395 | 13 506 | 23. Juni |
| 56 526 | 15 538 | 8 645 | 220 086 | 10 370 | 1 090 | 8 683 | 597 | — | 5 332 | 395 | 20 324 | 30. Juni |

| | | | | | | | | **Nachrichtlich:** | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | Bargeldumlauf | | | |
| ausländische Einleger 1) | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren | Verbindlichkeiten gegenüber dem EFWZ im Rahmen des Europäischen Währungssystems 1) | Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte 1) | Rückstellungen | Grundkapital und Rücklagen | Sonstige Passivpositionen | insgesamt | darunter Scheidemünzen | Festgesetzte Rediskontkontingente 11) | Stand am Jahres-/Monatsende/Ausweisstichtag |
| 19 898 | — | 4 808 | — | 2 874 | 5 792 | 5 851 | 7 355 | 123 733 | 9 750 | 59 444 | 1986 |
| 17 066 | — | 5 233 | — | 2 716 | 4 743 | 6 279 | 411 | 135 901 | 10 293 | 52 668 | 1987 |
| 23 976 | — | 4 729 | — | 2 901 | 4 287 | 6 347 | 12 958 | 154 823 | 10 881 | 53 302 | 1988 |
| 48 421 | — | 4 062 | — | 13) 2 702 | 4 760 | 7 777 | 11 782 | 162 144 | 11 596 | 58 769 | 1989 |
| 49 105 | — | 4 756 | — | 15) 2 573 | 4 952 | 8 107 | 10 953 | 179 690 | 12 781 | 84 563 | 1990 |
| 39 373 | — | 6 914 | — | 2 626 | 5 472 | 8 925 | 20 381 | 194 615 | 13 315 | 78 797 | 1991 |
| 42 028 | — | 5 196 | — | 2 573 | 5 472 | 8 925 | 14 651 | 184 176 | 13 232 | 78 948 | 1991 Sept. |
| 42 017 | 2 076 | 6 943 | — | 2 573 | 5 472 | 8 925 | 15 926 | 185 853 | 13 137 | 78 935 | Okt. |
| 39 777 | — | 5 010 | — | 2 573 | 5 472 | 8 925 | 18 382 | 190 359 | 13 120 | 78 749 | Nov. |
| 39 373 | — | 6 914 | — | 2 626 | 5 472 | 8 925 | 20 381 | 194 615 | 13 315 | 78 797 | Dez. |
| 38 608 | — | 3 340 | — | 2 626 | 5 472 | 8 925 | 20 520 | 188 228 | 13 231 | 70 898 | 1992 Jan. |
| 39 136 | — | 3 071 | — | 2 626 | 5 472 | 8 925 | 21 890 | 188 532 | 13 269 | 70 885 | Febr. |
| 37 018 | — | 3 003 | — | 2 626 | 5 472 | 8 925 | 22 955 | 188 966 | 13 355 | 70 960 | März |
| 37 112 | — | 3 132 | — | 2 626 | 9 150 | 9 645 | 5 768 | 192 445 | 13 454 | 71 040 | April |
| 37 137 | — | 3 144 | — | 2 626 | 9 150 | 9 645 | 6 373 | 194 106 | 13 464 | . | 7. Mai |
| 37 144 | — | 3 151 | — | 2 626 | 9 150 | 9 645 | 6 441 | 192 981 | 13 455 | . | 15. Mai |
| 33 317 | 2 321 | 3 141 | — | 2 626 | 9 150 | 9 645 | 8 001 | 191 605 | 13 472 | . | 23. Mai |
| 33 145 | — | 3 100 | — | 2 626 | 9 150 | 9 645 | 8 463 | 194 005 | 13 502 | 71 078 | 31. Mai |
| 33 219 | — | 3 101 | — | 2 626 | 9 150 | 9 645 | 8 580 | 196 811 | 13 535 | . | 7. Juni |
| 31 713 | — | 3 120 | — | 2 626 | 9 150 | 9 645 | 8 667 | 194 876 | 13 531 | . | 15. Juni |
| 31 696 | — | 3 102 | — | 2 626 | 9 150 | 9 645 | 9 218 | 193 162 | 13 556 | . | 23. Juni |
| 31 871 | — | 2 842 | — | 2 626 | 9 150 | 9 645 | 9 559 | 194 819 | 13 564 | ... | 30. Juni |

und Gemeindeverbände sowie Sozialversicherung. — **10** Ab Januar 1992 ist diese Position im Wochenausweis der Bundesbank entfallen; es bestehen nur noch Einlagen der Postbank, die in den Einlagen von inländischen Kreditinstituten enthalten sind. — **11** Ohne Sonderrediskontlinie zur Finanzierung von Exportaufträgen (vgl. Kreditpolitische Regelungen, abgedruckt in den Geschäftsberichten der Deutschen Bundesbank). Ab Juli 1990 einschl. der für Kreditinstitute in der ehemaligen DDR festgesetzten Refinanzierungskontingente. — **12** Abgang in Höhe von 0,7 Mrd DM durch Neubewertung. — **13** Abgang in Höhe von 0,2 Mrd DM durch Neubewertung. — **14** Abgang in Höhe von 5,2 Mrd DM durch Neubewertung. — **15** Abgang in Höhe von 0,1 Mrd DM durch Neubewertung. — **16** Abgang in Höhe von 1,8 Mrd DM durch Neubewertung. — **17** Ab 15. April 1992 einschl. angekaufter unverzinslicher Schatzanweisungen des Bundes in Höhe von 1 090 Mio DM.

## 1. Die wichtigsten Aktiv- und Passivgeschäfte der Kreditinstitute *)

Mio DM

| Zeit | Kredite (auch in Form des Wertpapiererwerbs) an inländische Nichtbanken | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | kurzfristige Kredite | | | | mittelfristige Kredite 2) 3) | | | langfristige Kredite 2) 4) | | | | |
| | | | | öffentliche Haushalte | | | | | | | | | |
| | insgesamt | zusammen | Unternehmen und Privatpersonen | zusammen | darunter Bestände an Schatzwechseln und U-Schätzen 1) | zusammen | Unternehmen und Privatpersonen 3) | öffentliche Haushalte | zusammen | Unternehmen und Privatpersonen 4) | öffentliche Haushalte | Ausgleichsforderungen 5) | Bestände an Wertpapieren (ohne Wertpapiere von Banken) |
| 1982 | + 106 116 | + 18 146 | + 12 349 | + 5 797 | + 4 524 | + 6 532 | + 8 552 | — 2 020 | + 69 007 | + 43 836 | + 25 171 | — 261 | + 12 692 |
| 1983 | + 111 292 | + 12 928 | + 15 052 | — 2 124 | — 1 447 | + 8 535 | + 8 090 | + 445 | + 78 792 | + 67 736 | + 11 056 | — 224 | + 11 261 |
| 1984 | + 109 989 | + 17 693 | + 23 615 | — 5 922 | — 3 753 | — 5 995 | — 920 | — 5 075 | + 85 098 | + 66 203 | + 18 895 | — 211 | + 13 404 |
| 1985 | + 100 605 | + 5 556 | + 5 971 | — 415 | — 571 | — 8 756 | — 4 406 | — 4 350 | + 89 382 | + 75 931 | + 13 451 | — 213 | + 14 636 |
| 1986 | + 77 823 | — 7 393 | — 6 949 | — 444 | — 493 | — 15 745 | — 5 913 | — 9 832 | + 94 416 | + 82 984 | + 11 432 | — 266 | + 6 811 |
| 1987 | + 89 803 | — 15 112 | — 14 249 | — 863 | — 893 | — 7 445 | — 4 594 | — 2 851 | + 93 643 | + 71 910 | + 21 733 | — 191 | + 18 908 |
| 1988 | + 137 606 | + 19 576 | + 19 031 | + 545 | + 223 | + 825 | — 1 533 | + 2 358 | + 96 019 | + 74 120 | + 21 899 | — 278 | + 21 464 |
| 1989 | + 136 301 | + 31 082 | + 30 926 | + 156 | + 397 | + 9 888 | + 7 206 | + 2 682 | + 87 965 | + 86 893 | + 1 072 | — 245 | + 7 611 |
| 1990 | + 222 618 | + 79 505 | + 76 526 | + 2 979 | + 3 390 | + 31 010 | + 18 957 | + 12 053 | + 81 978 | + 73 415 | + 8 563 | — 255 | + 30 380 |
| 1991 | + 287 074 | + 71 306 | + 72 282 | — 976 | — 8 184 | + 47 881 | + 39 382 | + 8 499 | + 153 745 | + 133 375 | + 20 370 | + 704 | + 13 438 |
| 1989 1. Hj. | + 46 972 | + 11 218 | + 12 154 | — 936 | + 914 | — 168 | + 667 | — 835 | + 29 167 | + 31 988 | — 2 821 | — 142 | + 6 897 |
| 2. Hj. | + 89 329 | + 19 864 | + 18 772 | + 1 092 | — 517 | + 10 056 | + 6 539 | + 3 517 | + 58 798 | + 54 905 | + 3 893 | — 103 | + 714 |
| 1990 1. Hj. | + 68 303 | + 23 716 | + 26 946 | — 3 230 | — 1 570 | + 10 586 | + 5 680 | + 4 906 | + 20 738 | + 28 591 | — 7 853 | — 113 | + 13 376 |
| 2. Hj. | + 154 315 | + 55 789 | + 49 580 | + 6 209 | + 4 960 | + 20 424 | + 13 277 | + 7 147 | + 61 240 | + 44 824 | + 16 416 | — 142 | + 17 004 |
| 1991 1. Hj. | + 117 138 | + 37 067 | + 41 260 | — 4 193 | — 4 162 | + 23 693 | + 17 649 | + 6 044 | + 49 971 | + 39 991 | + 9 980 | — 117 | + 6 524 |
| 2. Hj. | + 169 936 | + 34 239 | + 31 022 | + 3 217 | — 4 022 | + 24 188 | + 21 733 | + 2 455 | + 103 774 | + 93 384 | + 10 390 | + 821 | + 6 914 |
| 1989 1. Vj. | + 13 927 | — 3 571 | — 3 036 | — 535 | + 945 | — 1 699 | — 1 060 | — 639 | + 10 959 | + 13 812 | — 2 853 | — 12 | + 8 250 |
| 2. Vj. | + 33 045 | + 14 789 | + 15 190 | — 401 | — 31 | + 1 531 | + 1 727 | — 196 | + 18 208 | + 18 176 | + 32 | — 130 | — 1 353 |
| 3. Vj. | + 29 435 | + 5 558 | + 7 439 | — 1 881 | — 533 | + 1 301 | + 1 592 | — 291 | + 21 387 | + 19 983 | + 1 404 | — 58 | + 1 247 |
| 4. Vj. | + 59 894 | + 14 306 | + 11 333 | + 2 973 | + 16 | + 8 755 | + 4 947 | + 3 808 | + 37 411 | + 34 922 | + 2 489 | — 45 | — 533 |
| 1990 1. Vj. | + 37 053 | + 10 264 | + 12 036 | — 1 772 | — 431 | + 4 417 | + 2 598 | + 1 819 | + 11 284 | + 14 512 | — 3 228 | — 16 | + 11 104 |
| 2. Vj. | + 31 250 | + 13 452 | + 14 910 | — 1 458 | — 1 139 | + 6 169 | + 3 082 | + 3 087 | + 9 454 | + 14 079 | — 4 625 | — 97 | + 2 272 |
| 3. Vj. | + 65 243 | + 30 650 | + 25 905 | + 4 745 | + 5 344 | + 7 953 | + 5 006 | + 2 947 | + 16 667 | + 11 351 | + 5 316 | — 107 | + 10 080 |
| 4. Vj. | + 89 072 | + 25 139 | + 23 675 | + 1 464 | — 384 | + 12 471 | + 8 271 | + 4 200 | + 44 573 | + 33 473 | + 11 100 | — 35 | + 6 924 |
| 1991 1. Vj. | + 45 650 | + 10 889 | + 16 392 | — 5 503 | — 3 536 | + 10 065 | + 6 917 | + 3 148 | + 22 102 | + 16 287 | + 5 815 | — 11 | + 2 605 |
| 2. Vj. | + 71 488 | + 26 178 | + 24 868 | + 1 310 | — 626 | + 13 628 | + 10 732 | + 2 896 | + 27 869 | + 23 704 | + 4 165 | — 106 | + 3 919 |
| 3. Vj. | + 56 413 | — 37 | + 5 183 | — 5 220 | — 4 166 | + 11 540 | + 11 204 | + 336 | + 38 081 | + 36 522 | + 1 559 | — 122 | + 6 951 |
| 4. Vj. | + 113 523 | + 34 276 | + 25 839 | + 8 437 | + 144 | + 12 648 | + 10 529 | + 2 119 | + 65 693 | + 56 862 | + 8 831 | + 943 | — 37 |
| 1992 1. Vj. | + 48 475 | — 10 855 | — 2 611 | — 8 244 | — 957 | + 4 538 | + 6 306 | — 1 768 | + 35 820 | + 33 028 | + 2 792 | + 19 | + 18 953 |
| 1989 Okt. | + 8 577 | — 1 089 | — 3 137 | + 2 048 | + 30 | + 1 999 | + 1 597 | + 402 | + 9 695 | + 9 287 | + 408 | — | — 2 028 |
| Nov. | + 18 753 | + 2 506 | + 1 581 | + 925 | — 4 | + 3 484 | + 933 | + 2 551 | + 12 384 | + 10 151 | + 2 233 | — 4 | + 383 |
| Dez. | + 32 564 | + 12 889 | + 12 889 | — | — 10 | + 3 272 | + 2 417 | + 855 | + 15 332 | + 15 484 | — 152 | — 41 | + 1 112 |
| 1990 Jan. | + 9 768 | — 1 680 | — 805 | — 875 | — 217 | + 1 520 | + 608 | + 912 | + 4 811 | + 4 971 | — 160 | — 14 | + 5 131 |
| Febr. | + 14 230 | + 6 452 | + 7 001 | — 549 | — 218 | + 1 833 | + 987 | + 846 | + 4 132 | + 5 864 | — 1 732 | — 2 | + 1 815 |
| März | + 13 055 | + 5 492 | + 5 840 | — 348 | + 4 | + 1 064 | + 1 003 | + 61 | + 2 341 | + 3 677 | — 1 336 | — | + 4 158 |
| April | + 5 859 | — 2 260 | — 4 510 | + 2 250 | + 56 | + 1 922 | + 1 156 | + 766 | + 6 383 | + 6 543 | — 160 | — | — 186 |
| Mai | + 9 468 | — 664 | — 321 | — 343 | — 29 | + 2 017 | + 825 | + 1 192 | + 4 604 | + 5 588 | — 984 | + 4 | + 3 507 |
| Juni | + 15 923 | + 16 376 | + 19 741 | — 3 365 | — 1 166 | + 2 230 | + 1 101 | + 1 129 | — 1 533 | + 1 948 | — 3 481 | — 101 | — 1 049 |
| Juli | + 4 958 | + 392 | — 2 280 | + 2 672 | + 155 | + 2 230 | + 1 704 | + 526 | + 186 | + 3 975 | — 3 789 | — 84 | + 2 234 |
| Aug. | + 25 105 | + 5 151 | + 5 512 | — 361 | + 3 426 | + 3 980 | + 1 747 | + 2 233 | + 10 210 | + 4 562 | + 5 648 | — 16 | + 5 780 |
| Sept. | + 35 180 | + 25 107 | + 22 673 | + 2 434 | + 1 763 | + 1 743 | + 1 555 | + 188 | + 6 271 | + 2 814 | + 3 457 | — 7 | + 2 066 |
| Okt. | + 17 672 | — 4 710 | — 7 035 | + 2 325 | + 600 | + 3 983 | + 2 194 | + 1 789 | + 13 828 | + 9 195 | + 4 633 | — 1 | + 4 572 |
| Nov. | + 21 722 | + 4 903 | + 4 766 | + 137 | — 244 | + 3 157 | + 2 263 | + 894 | + 13 069 | + 8 642 | + 4 427 | + 2 | + 591 |
| Dez. | + 49 678 | + 24 946 | + 25 944 | — 998 | — 740 | + 5 331 | + 3 814 | + 1 517 | + 17 676 | + 15 636 | + 2 040 | — 36 | + 1 761 |
| 1991 Jan. | + 1 645 | — 9 631 | — 5 509 | — 4 122 | — 3 734 | + 4 299 | + 2 651 | + 1 648 | + 8 743 | + 3 957 | + 4 786 | — 10 | — 1 756 |
| Febr. | + 14 001 | + 5 946 | + 4 913 | + 1 033 | + 170 | + 1 693 | + 1 812 | — 119 | + 7 224 | + 7 302 | — 78 | — 1 | — 861 |
| März | + 30 004 | + 14 574 | + 16 988 | — 2 414 | + 28 | + 4 073 | + 2 454 | + 1 619 | + 6 135 | + 5 028 | + 1 107 | — | + 5 222 |
| April | + 16 371 | + 2 120 | — 424 | + 2 544 | — 239 | + 3 196 | + 3 081 | + 115 | + 11 256 | + 8 742 | + 2 514 | — | — 201 |
| Mai | + 22 974 | + 5 632 | + 6 217 | — 585 | + 42 | + 4 949 | + 3 739 | + 1 210 | + 9 254 | + 7 344 | + 1 910 | — | + 3 139 |
| Juni | + 32 143 | + 18 426 | + 19 075 | — 649 | — 429 | + 5 483 | + 3 912 | + 1 571 | + 7 359 | + 7 618 | — 259 | — 106 | + 981 |
| Juli | + 16 803 | — 5 579 | — 4 212 | — 1 367 | — 1 569 | + 4 318 | + 4 614 | — 296 | + 17 181 | + 13 738 | + 3 443 | — 117 | + 1 000 |
| Aug. | + 16 426 | — 2 696 | — 1 247 | — 1 449 | — 401 | + 3 623 | + 3 657 | — 34 | + 14 088 | + 12 783 | + 1 305 | — 4 | + 1 415 |
| Sept. | + 23 184 | + 8 238 | + 10 642 | — 2 404 | — 2 196 | + 3 599 | + 2 933 | + 666 | + 6 812 | + 10 001 | — 3 189 | — 1 | + 4 536 |
| Okt. | + 25 705 | + 5 451 | + 1 929 | + 3 522 | — 2 | + 2 700 | + 2 829 | — 129 | + 18 001 | + 14 852 | + 3 149 | + 8 | — 455 |
| Nov. | + 36 211 | + 7 000 | + 6 953 | + 47 | + 248 | + 4 714 | + 3 218 | + 1 496 | + 21 411 | + 16 831 | + 4 580 | — | + 3 086 |
| Dez. | + 51 607 | + 21 825 | + 16 957 | + 4 868 | — 102 | + 5 234 | + 4 482 | + 752 | + 26 281 | + 25 179 | + 1 102 | + 935 | — 2 668 |
| 1992 Jan. | + 12 111 | — 10 841 | — 7 096 | — 3 745 | — 326 | + 1 352 | + 1 898 | — 546 | + 12 531 | + 10 301 | + 2 230 | + 6 | + 9 063 |
| Febr. | + 16 470 | — 4 768 | — 2 267 | — 2 501 | — 535 | — 174 | + 1 860 | — 2 034 | + 13 819 | + 11 848 | + 1 971 | + 19 | + 7 574 |
| März | + 19 894 | + 4 754 | + 6 752 | — 1 998 | — 96 | + 3 360 | + 2 548 | + 812 | + 9 470 | + 10 879 | — 1 409 | — 6 | + 2 316 |
| April | + 29 173 | + 8 816 | + 3 737 | + 5 079 | — 653 | + 2 811 | + 3 138 | — 327 | + 15 245 | + 15 804 | — 559 | + 20 | + 2 281 |
| Mai p) | + 14 558 | — 3 187 | + 746 | — 3 933 | — 302 | + 1 962 | + 3 171 | — 1 209 | + 11 891 | + 12 299 | — 408 | — 24 | + 3 916 |

* Statistisch bedingte Veränderungen sind in vorliegender Tabelle ausgeschaltet. Von November 1989 bis Mai 1990 ohne Forderungen und Verbindlichkeiten der westdeutschen Kreditinstitute gegenüber Geschäftspartnern in der ehemaligen DDR (mit Ausnahme der Spareinlagen). — 1 Ohne Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere. — 2 Ohne Wertpapierbestände; langfristige Kredite auch ohne Ausgleichs- und Deckungsforderungen. — 3 Ohne mittelfristige durchlaufende Kredite und mittelfristige Tilgungsstreckungsdarlehen (vgl. Anm. 4). — 4 Einschl. mittelfristiger durchlaufender

**Zeitreihen ab Juli 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| Sicht-, Termin- und Spargelder von inländischen Nichtbanken | | | | | | | | | | | Umlauf an Bankschuldverschreibungen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Sichteinlagen | | | Termingelder (einschl. durchlaufender Kredite) | | | | | Spareinlagen | | | | | |
| | | | | nach Befristung | | nach Gläubigern | | | | | | | |
| zusammen | Unternehmen und Privatpersonen | öffentliche Haushalte 6) | zusammen | bis unter 3 Monate 6) | 3 Monate und darüber | Unternehmen und Privatpersonen | öffentliche Haushalte 6) | zusammen | darunter Privatpersonen | Sparbriefe | zusammen 7) | darunter Umlauf ohne Bestände der Kreditinstitute | Zeit |
| + 13 279 | + 12 555 | + 724 | + 13 494 | + 12 083 | + 1 411 | + 10 797 | + 2 697 | + 35 048 | + 34 750 | + 11 916 | + 45 889 | + 14 089 | 1982 |
| + 14 980 | + 13 245 | + 1 735 | + 17 652 | — 9 381 | + 27 033 | + 12 574 | + 5 078 | + 30 215 | + 28 419 | + 13 015 | + 48 531 | + 22 631 | 1983 |
| + 14 925 | + 13 263 | + 1 662 | + 34 786 | + 2 143 | + 32 643 | + 28 344 | + 6 442 | + 20 334 | + 19 839 | + 16 327 | + 27 669 | + 13 194 | 1984 |
| + 10 927 | + 9 975 | + 952 | + 42 783 | + 7 199 | + 35 584 | + 31 103 | + 11 680 | + 32 784 | + 31 845 | + 10 378 | + 25 888 | + 9 267 | 1985 |
| + 16 345 | + 17 289 | — 944 | + 47 291 | + 9 033 | + 38 258 | + 35 321 | + 11 970 | + 46 739 | + 44 992 | + 9 933 | + 19 362 | — 4 721 | 1986 |
| + 14 586 | + 14 481 | + 105 | + 51 635 | + 8 272 | + 43 363 | + 47 161 | + 4 474 | + 36 777 | + 34 976 | + 9 834 | + 25 096 | — 2 025 | 1987 |
| + 22 941 | + 21 894 | + 1 047 | + 55 103 | + 9 850 | + 45 253 | + 49 347 | + 5 756 | + 20 887 | + 20 072 | — 179 | + 4 516 | — 5 780 | 1988 |
| + 19 603 | + 16 755 | + 2 848 | + 95 570 | + 39 674 | + 55 896 | + 85 234 | + 10 336 | — 22 365 | — 20 431 | + 14 201 | + 55 097 | + 48 624 | 1989 |
| + 32 363 | + 22 979 | + 9 384 | + 105 988 | + 37 455 | + 68 533 | + 98 039 | + 7 949 | — 37 404 | — 36 540 | + 24 137 | + 133 660 | + 76 906 | 1990 |
| + 4 572 | + 9 774 | — 5 202 | + 109 204 | + 54 994 | + 54 210 | + 95 835 | + 13 369 | + 937 | + 3 686 | + 10 294 | + 117 872 | + 92 131 | 1991 |
| — 15 766 | — 12 033 | — 3 733 | + 29 841 | — 4 852 | + 34 693 | + 28 472 | + 1 369 | — 27 274 | — 25 416 | + 3 870 | + 20 311 | + 19 838 | 1989 1. Hj. |
| + 35 369 | + 28 788 | + 6 581 | + 65 729 | + 44 526 | + 21 203 | + 56 762 | + 8 967 | + 4 909 | + 4 985 | + 10 331 | + 34 786 | + 28 786 | 2. Hj. |
| — 20 809 | — 15 840 | — 4 969 | + 44 291 | + 5 030 | + 39 261 | + 41 353 | + 2 938 | — 34 498 | — 33 145 | + 9 542 | + 50 239 | + 48 789 | 1990 1. Hj. |
| + 53 172 | + 38 819 | + 14 353 | + 61 697 | + 32 425 | + 29 272 | + 56 686 | + 5 011 | — 2 906 | — 3 395 | + 14 595 | + 83 421 | + 28 117 | 2. Hj. |
| — 47 286 | — 35 955 | — 11 331 | + 46 598 | + 14 798 | + 31 800 | + 39 446 | + 7 152 | — 24 164 | — 21 760 | + 6 348 | + 67 965 | + 56 733 | 1991 1. Hj. |
| + 51 858 | + 45 729 | + 6 129 | + 62 606 | + 40 196 | + 22 410 | + 56 389 | + 6 217 | + 25 101 | + 25 446 | + 3 946 | + 49 907 | + 35 398 | 2. Hj. |
| — 23 361 | — 18 034 | — 5 327 | + 12 360 | — 3 747 | + 16 107 | + 15 566 | — 3 206 | — 15 586 | — 14 296 | + 1 118 | + 7 533 | + 8 797 | 1989 1. Vj. |
| + 7 595 | + 6 001 | + 1 594 | + 17 481 | — 1 105 | + 18 586 | + 12 906 | + 4 575 | — 11 688 | — 11 120 | + 2 752 | + 12 778 | + 11 041 | 2. Vj. |
| — 2 099 | — 3 334 | + 1 235 | + 25 334 | + 14 153 | + 11 181 | + 23 158 | + 2 176 | — 9 526 | — 9 083 | + 3 652 | + 11 838 | + 12 672 | 3. Vj. |
| + 37 468 | + 32 122 | + 5 346 | + 40 395 | + 30 373 | + 10 022 | + 33 604 | + 6 791 | + 14 435 | + 14 068 | + 6 679 | + 22 948 | + 16 114 | 4. Vj. |
| — 33 734 | — 26 782 | — 6 952 | + 24 850 | + 424 | + 24 426 | + 25 896 | — 1 046 | — 22 350 | — 21 393 | + 6 126 | + 39 769 | + 32 016 | 1990 1. Vj. |
| + 12 925 | + 10 942 | + 1 983 | + 19 441 | + 4 606 | + 14 835 | + 15 457 | + 3 984 | — 12 148 | — 11 752 | + 3 416 | + 10 470 | + 16 773 | 2. Vj. |
| + 11 404 | + 6 110 | + 5 294 | + 27 495 | + 17 644 | + 9 851 | + 28 014 | — 519 | — 23 283 | — 23 127 | + 6 543 | + 30 949 | + 14 646 | 3. Vj. |
| + 41 768 | + 32 709 | + 9 059 | + 34 202 | + 14 781 | + 19 421 | + 28 672 | + 5 530 | + 20 377 | + 19 732 | + 8 052 | + 52 472 | + 13 471 | 4. Vj. |
| — 56 159 | — 44 766 | — 11 393 | + 27 122 | + 5 117 | + 22 005 | + 26 340 | + 782 | — 13 564 | — 12 026 | + 3 938 | + 41 346 | + 33 326 | 1991 1. Vj. |
| + 8 873 | + 8 811 | + 62 | + 19 476 | + 9 681 | + 9 795 | + 13 106 | + 6 370 | — 10 600 | — 9 734 | + 2 410 | + 26 619 | + 23 407 | 2. Vj. |
| — 1 698 | + 688 | — 2 386 | + 23 904 | + 17 351 | + 6 553 | + 22 990 | + 914 | — 9 544 | — 8 686 | — 612 | + 25 752 | + 22 571 | 3. Vj. |
| + 53 556 | + 45 041 | + 8 515 | + 38 702 | + 22 845 | + 15 857 | + 33 399 | + 5 303 | + 34 645 | + 34 132 | + 4 558 | + 24 155 | + 12 827 | 4. Vj. |
| — 46 205 | — 38 916 | — 7 289 | + 32 903 | + 10 689 | + 22 214 | + 33 690 | — 787 | — 8 290 | — 7 419 | + 3 052 | + 32 665 | + 28 771 | 1992 1. Vj. |
| + 6 278 | + 6 726 | — 448 | + 8 173 | + 7 127 | + 1 046 | + 10 539 | — 2 366 | — 2 807 | — 2 554 | + 745 | + 10 042 | + 4 576 | 1989 Okt. |
| + 20 984 | + 19 873 | + 1 111 | + 10 107 | + 7 173 | + 2 934 | + 6 195 | + 3 912 | — 3 137 | — 3 082 | + 1 639 | + 9 840 | + 7 444 | Nov. |
| + 10 206 | + 5 523 | + 4 683 | + 22 115 | + 16 073 | + 6 042 | + 16 870 | + 5 245 | + 20 379 | + 19 704 | + 4 295 | + 3 066 | + 4 094 | Dez. |
| — 27 543 | — 20 889 | — 6 654 | + 13 494 | + 4 384 | + 9 110 | + 15 289 | — 1 795 | — 11 317 | — 10 599 | + 3 138 | + 19 576 | + 16 243 | 1990 Jan. |
| + 4 002 | + 1 393 | + 2 609 | + 10 712 | + 1 497 | + 9 215 | + 9 001 | + 1 711 | — 4 251 | — 4 132 | + 1 126 | + 10 847 | + 7 171 | Febr. |
| — 10 193 | — 7 286 | — 2 907 | + 644 | — 5 457 | + 6 101 | + 1 606 | — 962 | — 6 782 | — 6 662 | + 1 862 | + 9 346 | + 8 602 | März |
| + 10 724 | + 9 603 | + 1 121 | + 4 296 | — 1 075 | + 5 371 | + 5 951 | — 1 655 | — 4 995 | — 4 845 | + 1 206 | + 4 925 | + 8 201 | April |
| — 1 182 | — 1 277 | + 95 | + 14 481 | + 9 042 | + 5 439 | + 8 528 | + 5 953 | — 5 128 | — 4 855 | + 1 212 | + 6 233 | + 6 235 | Mai |
| + 3 383 | + 2 616 | + 767 | + 664 | — 3 361 | + 4 025 | + 978 | — 314 | — 2 025 | — 2 052 | + 998 | — 688 | + 2 337 | Juni |
| + 3 527 | + 2 856 | + 671 | + 1 723 | + 2 469 | — 746 | + 7 471 | — 5 748 | — 13 051 | — 13 079 | + 1 883 | + 4 992 | + 5 093 | Juli |
| + 2 163 | — 647 | + 2 810 | + 19 745 | + 13 210 | + 6 535 | + 14 227 | + 5 518 | — 6 990 | — 7 214 | + 2 391 | + 8 781 | + 3 450 | Aug. |
| + 5 714 | + 3 901 | + 1 813 | + 6 027 | + 1 965 | + 4 062 | + 6 316 | — 289 | — 3 242 | — 2 834 | + 2 269 | + 17 176 | + 6 103 | Sept. |
| — 470 | — 1 873 | + 1 403 | + 12 844 | + 7 061 | + 5 783 | + 12 611 | + 233 | — 3 768 | — 3 619 | + 1 943 | + 26 307 | + 4 035 | Okt. |
| + 20 951 | + 19 187 | + 1 764 | + 5 617 | + 1 314 | + 4 303 | + 4 997 | + 620 | — 2 825 | — 2 624 | + 2 176 | + 17 945 | + 6 863 | Nov. |
| + 21 287 | + 15 395 | + 5 892 | + 15 741 | + 6 406 | + 9 335 | + 11 064 | + 4 677 | + 26 970 | + 25 975 | + 3 933 | + 8 220 | + 2 573 | Dez. |
| — 49 131 | — 36 196 | — 12 935 | + 17 248 | + 12 727 | + 4 521 | + 18 852 | — 1 604 | — 6 747 | — 5 605 | + 1 973 | + 17 189 | + 15 104 | 1991 Jan. |
| — 293 | — 1 785 | + 1 492 | + 12 818 | + 783 | + 12 035 | + 9 842 | + 2 976 | — 3 049 | — 2 797 | + 1 846 | + 14 403 | + 11 941 | Febr. |
| — 6 735 | — 6 785 | + 50 | — 2 944 | — 8 393 | + 5 449 | — 2 354 | — 590 | — 3 768 | — 3 624 | + 119 | + 9 754 | + 6 281 | März |
| + 404 | + 2 545 | — 2 141 | + 7 032 | + 2 590 | + 4 442 | + 7 133 | — 101 | — 5 145 | — 4 700 | + 338 | + 10 029 | + 6 218 | April |
| + 1 763 | — 40 | + 1 803 | + 11 378 | + 9 280 | + 2 098 | + 6 579 | + 4 799 | — 3 163 | — 2 981 | + 1 052 | + 11 186 | + 8 352 | Mai |
| + 6 706 | + 6 306 | + 400 | + 1 066 | — 2 189 | + 3 255 | — 606 | + 1 672 | — 2 292 | — 2 053 | + 1 020 | + 5 404 | + 8 837 | Juni |
| — 5 999 | — 4 216 | — 1 783 | + 6 147 | + 5 436 | + 711 | + 9 585 | — 3 438 | — 6 277 | — 5 808 | — 1 122 | + 8 189 | + 7 592 | Juli |
| — 2 663 | — 2 729 | + 66 | + 17 971 | + 15 705 | + 2 266 | + 12 201 | + 5 770 | — 1 478 | — 1 254 | — 54 | + 9 668 | + 6 508 | Aug. |
| + 6 964 | + 7 633 | — 669 | — 214 | — 3 790 | + 3 576 | + 1 204 | — 1 418 | — 1 789 | — 1 624 | + 564 | + 7 895 | + 8 471 | Sept. |
| + 830 | + 1 684 | — 854 | + 7 522 | + 3 260 | + 4 262 | + 10 288 | — 2 766 | — 26 | + 152 | + 1 096 | + 9 659 | + 4 048 | Okt. |
| + 29 273 | + 26 513 | + 2 760 | + 10 202 | + 6 682 | + 3 520 | + 6 509 | + 3 693 | + 1 494 | + 1 691 | + 871 | + 12 245 | + 8 064 | Nov. |
| + 23 453 | + 16 844 | + 6 609 | + 20 978 | + 12 903 | + 8 075 | + 16 602 | + 4 376 | + 33 177 | + 32 289 | + 2 591 | + 2 251 | + 715 | Dez. |
| — 45 931 | — 37 138 | — 8 793 | + 22 417 | + 13 794 | + 8 623 | + 20 510 | + 1 907 | — 6 302 | — 5 745 | + 1 508 | + 19 337 | + 14 498 | 1992 Jan. |
| + 2 180 | — 175 | + 2 355 | + 9 888 | + 174 | + 9 714 | + 10 187 | — 299 | — 468 | — 299 | + 1 075 | + 5 935 | + 7 341 | Febr. |
| — 2 454 | — 1 603 | — 851 | r) + 598 | — 3 279 | r) + 3 877 | + 2 993 | r) — 2 395 | — 1 520 | — 1 375 | + 469 | + 7 393 | + 6 932 | März |
| + 1 740 | + 2 330 | — 590 | + 7 791 | + 5 481 | + 2 310 | + 10 513 | — 2 722 | — 2 307 | — 2 087 | + 27 | + 1 828 | + 4 050 | April |
| + 4 563 | + 3 958 | + 605 | + 11 736 | + 8 979 | + 2 757 | + 7 939 | + 3 797 | — 768 | — 663 | + 221 | + 4 277 | + 3 458 | Mai p) |

Kredite und mittelfristiger Tilgungsstreckungsdarlehen. — **5** Bis Juni 1984 einschl. Deckungsforderungen, vgl. Tab. III, 2, Anm. 9. — **6** Abweichend vom Status der Kreditinstitute (Tab. III, 3, 7, 9) ohne vorübergehend zu den Kreditinstituten verlagerte öffentliche Gelder (§ 17 BBankG). — **7** Ohne Schuldverschreibungen eigener Emissionen im Bestand der Emissionsinstitute, bereinigt um den Saldo der Transaktionen mit dem Ausland. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

## 2. Aktiva *)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Zahl der berichtenden Institute | Geschäftsvolumen 1) | Kassenbestand | Guthaben bei der Deutschen Bundesbank | Schecks und Inkassopapiere 2) | Kredite an Kreditinstitute 3): insgesamt | Kredite an Kreditinstitute 3): Guthaben und Darlehen 3) | Kredite an Kreditinstitute 3): Wechseldiskontkredite | Kredite an Kreditinstitute 3): durchlaufende Kredite | Kredite an Kreditinstitute 3): Wertpapiere von Banken 4) 5) | Kredite an Nichtbanken 6): insgesamt | Kredite an Nichtbanken 6): Buchkredite und Darlehen: zusammen | Kredite an Nichtbanken 6): Buchkredite und Darlehen: bis 1 Jahr einschl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Inlands- und Auslandsaktiva** | | | | | | | | | | | | |
| 1983 | 3 266 | 2 881 292 | 8 771 | 61 234 | 5 544 | 804 178 | 534 357 | 21 112 | 5 645 | 243 064 | 1 905 154 | 1 690 830 | 278 527 |
| 1984 | 3 250 | 18) 3 087 499 | 10 389 | 65 843 | 6 152 | 19) 884 344 | 20) 596 426 | 25 798 | 5 251 | 21) 256 869 | 22) 2 017 469 | 23) 1 790 831 | 24) 297 170 |
| 1985 16) | 3 224 | 27) 3 283 828 | 11 075 | 67 184 | 6 476 | 28) 960 950 | 29) 659 168 | 21 711 | 5 697 | 274 374 | 30) 2 124 265 | 31) 1 876 479 | 32) 301 377 |
| 1985 16) | 4 659 | 3 328 482 | 11 455 | 67 398 | 6 558 | 34) 974 976 | 666 503 | 21 763 | 5 698 | 34) 281 012 | 35) 2 151 321 | 1 902 220 | 306 655 |
| 1986 | 4 595 | 36) 3 551 121 | 12 228 | 68 646 | 6 243 | 37) 1 117 970 | 38) 778 212 | 22 434 | 6 511 | 39) 310 813 | 38) 2 227 127 | 40) 1 970 929 | 41) 297 836 |
| 1987 | 4 468 | 45) 3 748 796 | 12 500 | 71 747 | 6 355 | 46) 1 214 069 | 27) 848 523 | 20 432 | 6 758 | 47) 338 356 | 30) 2 317 932 | 48) 2 045 512 | 288 104 |
| 1988 | 4 350 | 51) 3 984 157 | 13 001 | 76 742 | 5 648 | 39) 1 297 784 | 52) 922 267 | 18 355 | 7 174 | 44) 349 988 | 53) 2 457 831 | 54) 2 163 619 | 306 815 |
| 1989 | 4 217 | 55) 4 277 444 | 15 039 | 82 585 | 6 532 | 29) 1 421 046 | 30) 1 037 213 | 19 815 | 8 286 | 31) 355 732 | 56) 2 607 952 | 2 297 927 | 343 150 |
| 1990 | 4 589 | 58) 5 243 829 | 42) 22 106 | 96 557 | 5 848 | 59) 1 843 170 | 60) 1 401 504 | 17 562 | 12 698 | 61) 411 406 | 62) 3 042 496 | 63) 2 675 116 | 64) 495 870 |
| 1991 | 4 329 | 70) 5 573 509 | 23 945 | 89 946 | 4 783 | 71) 1 844 450 | 72) 1 371 318 | 23 499 | 12 674 | 48) 436 959 | 45) 3 335 822 | 73) 2 953 991 | 74) 554 717 |
| 1991 Jan. | 4 564 | 5 188 379 | 19 229 | 109 959 | 4 911 | 1 771 839 | 1 331 913 | 16 870 | 12 995 | 410 061 | 3 043 480 | 2 684 468 | 488 829 |
| Febr. | 4 558 | 67) 5 221 683 | 18 845 | 95 498 | 5 689 | 79) 1 798 993 | 67) 1 356 255 | 17 193 | 13 273 | 26) 412 272 | 69) 3 052 257 | 69) 2 693 821 | 40) 492 151 |
| März | 4 552 | 81) 5 239 414 | 19 823 | 87 726 | 5 898 | 82) 1 785 018 | 82) 1 336 402 | 17 644 | 83) 14 034 | 416 938 | 84) 3 089 279 | 39) 2 721 103 | 67) 504 043 |
| April | 4 526 | 79) 5 246 348 | 19 640 | 98 670 | 5 104 | 79) 1 766 903 | 79) 1 311 122 | 20 318 | 14 231 | 421 232 | 3 107 719 | 2 737 470 | 505 064 |
| Mai | 4 492 | 33) 5 261 309 | 19 080 | 81 340 | 5 165 | 21) 1 769 062 | 21) 1 308 420 | 22 789 | 14 190 | 423 663 | 3 136 072 | 2 759 191 | 85) 510 768 |
| Juni | 4 462 | 39) 5 334 829 | 19 380 | 100 663 | 5 724 | 76) 1 784 645 | 87) 1 326 357 | 23 341 | 13 906 | 421 041 | 88) 3 172 320 | 89) 2 795 012 | 54) 531 530 |
| Juli | 4 416 | 91) 5 328 748 | 20 626 | 106 354 | 4 489 | 37) 1 751 898 | 43) 1 294 190 | 23 451 | 13 531 | 420 726 | 53) 3 189 766 | 57) 2 811 958 | 21) 526 985 |
| Aug. | 4 401 | 44) 5 330 455 | 19 489 | 84 082 | 4 993 | 1 757 872 | 1 295 904 | 24 506 | 13 219 | 424 243 | 92) 3 204 779 | 92) 2 826 879 | 48) 524 603 |
| Sept. | 4 379 | 37) 5 373 961 | 20 488 | 87 753 | 5 436 | 30) 1 767 638 | 48) 1 305 861 | 24 243 | 12 593 | 424 941 | 93) 3 224 999 | 94) 2 847 292 | 21) 534 574 |
| Okt. | 4 359 | 86) 5 407 963 | 20 392 | 82 546 | 4 506 | 1 779 071 | 1 311 340 | 24 806 | 13 032 | 429 893 | 3 251 186 | 2 872 026 | 538 288 |
| Nov. | 4 332 | 49) 5 508 215 | 19 703 | 84 661 | 6 119 | 41) 1 835 648 | 95) 1 362 070 | 25 660 | 13 001 | 434 917 | 44) 3 289 804 | 47) 2 903 632 | 543 434 |
| Dez. | 4 329 | 96) 5 573 509 | 23 945 | 89 946 | 4 783 | 97) 1 844 450 | 98) 1 371 318 | 23 499 | 12 674 | 436 959 | 57) 3 335 822 | 99) 2 953 991 | 91) 554 717 |
| 1992 Jan. | 4 299 | 102) 5 556 820 | 79) 21 492 | 28) 91 152 | 6 014 | 52) 1 803 258 | 101) 1 328 829 | 21 961 | 12 927 | 53) 439 541 | 102) 3 359 196 | 102) 2 966 116 | 87) 549 952 |
| Febr. | 4 291 | 76) 5 573 686 | 21 275 | 81 607 | 5 732 | 122) 1 804 639 | 88) 1 332 426 | 20 300 | 13 033 | 438 880 | 131) 3 382 750 | 67) 2 979 892 | 548 070 |
| März r) | 4 286 | 35) 5 609 507 | 22 746 | 95 002 | 6 409 | 33) 1 799 728 | 33) 1 327 150 | 18 226 | 13 045 | 441 307 | 3 403 744 | 2 999 962 | 41) 551 356 |
| April | 4 248 | 117) 5 611 693 | 21 841 | 80 384 | 5 370 | 34) 1 784 967 | 79) 1 313 874 | 17 613 | 13 453 | 440 027 | 66) 3 450 339 | 79) 3 031 525 | 563 078 |
| Mai p) | 4 215 | 49) 5 631 480 | 23 106 | 83 785 | 5 626 | 95) 1 781 551 | 93) 1 310 392 | 17 972 | 13 351 | 439 836 | 24) 3 465 878 | 44) 3 041 513 | 35) 558 415 |
| | **Inlandsaktiva 17)** | | | | | | | | | | | | |
| 1983 | . | . | 8 264 | 61 234 | 5 544 | 697 743 | 432 267 | 18 085 | 4 327 | 243 064 | 1 808 472 | 1 613 272 | 272 432 |
| 1984 | . | . | 9 788 | 65 843 | 6 152 | 21) 749 988 | 467 850 | 21 392 | 3 877 | 21) 256 869 | 103) 1 915 601 | 23) 1 707 638 | 24) 290 157 |
| 1985 16) | . | . | 10 481 | 67 184 | 6 476 | 795 161 | 496 508 | 20 576 | 3 703 | 274 374 | 95) 2 012 797 | 95) 1 788 269 | 24) 292 487 |
| 1985 16) | . | . | 10 849 | 67 398 | 6 558 | 34) 809 166 | 503 822 | 20 628 | 3 704 | 34) 281 012 | 35) 2 039 786 | 1 813 989 | 297 761 |
| 1986 | . | . | 11 579 | 68 646 | 6 243 | 48) 884 777 | 103) 554 948 | 21 274 | 3 560 | 33) 304 995 | 31) 2 114 569 | 30) 1 879 528 | 95) 287 965 |
| 1987 | . | . | 11 809 | 71 747 | 6 355 | 49) 964 553 | 31) 609 807 | 18 967 | 86) 3 871 | 104) 331 908 | 93) 2 200 262 | 49) 1 949 334 | 83) 275 747 |
| 1988 | . | . | 12 227 | 76 742 | 5 648 | 33) 1 014 394 | 651 055 | 17 512 | 4 147 | 44) 341 680 | 22) 2 332 368 | 2 062 110 | 292 499 |
| 1989 | . | . | 14 228 | 82 585 | 6 532 | 107) 1 059 690 | 690 002 | 19 094 | 4 676 | 103) 345 918 | 44) 2 468 779 | 90) 2 188 057 | 90) 324 271 |
| 1990 | . | . | 83) 21 123 | 96 557 | 5 848 | 108) 1 420 757 | 59) 1 001 686 | 16 758 | 5 519 | 37) 396 794 | 62) 2 875 035 | 63) 2 546 884 | 64) 469 283 |
| 1991 | . | . | 22 841 | 89 946 | 4 783 | 110) 1 424 920 | 111) 976 606 | 22 529 | 6 288 | 49) 419 497 | 73) 3 147 069 | 46) 2 813 877 | 74) 529 407 |
| 1991 Jan. | . | . | 18 204 | 109 959 | 4 911 | 1 360 267 | 942 686 | 16 111 | 5 515 | 395 955 | 2 874 430 | 2 556 251 | 463 230 |
| Febr. | . | . | 17 839 | 95 498 | 5 689 | 1 370 882 | 950 638 | 16 466 | 5 589 | 26) 398 189 | 112) 2 877 971 | 69) 2 561 480 | 40) 464 744 |
| März | . | . | 18 688 | 87 726 | 5 898 | 35) 1 358 773 | 33) 933 894 | 16 891 | 5 544 | 402 444 | 88) 2 909 465 | 113) 2 585 316 | 54) 476 965 |
| April | . | . | 18 400 | 98 670 | 5 104 | 1 361 212 | 929 692 | 19 322 | 5 922 | 406 276 | 2 925 186 | 2 600 231 | 477 575 |
| Mai | . | . | 17 757 | 81 340 | 5 165 | 1 372 623 | 935 974 | 21 946 | 5 902 | 408 801 | 2 949 520 | 2 619 100 | 21) 481 771 |
| Juni | . | . | 17 987 | 100 663 | 5 724 | 57) 1 379 313 | 57) 945 143 | 22 528 | 5 887 | 405 755 | 2 980 813 | 2 650 638 | 500 437 |
| Juli | . | . | 19 165 | 106 354 | 4 489 | 107) 1 362 366 | 107) 928 070 | 22 526 | 5 994 | 405 776 | 3 000 006 | 2 668 816 | 497 266 |
| Aug. | . | . | 18 320 | 84 082 | 4 993 | 1 365 757 | 927 082 | 23 723 | 6 025 | 408 927 | 92) 3 012 012 | 92) 2 680 085 | 48) 492 069 |
| Sept. | . | . | 19 281 | 87 753 | 5 436 | 1 374 933 | 936 230 | 23 447 | 6 129 | 409 127 | 3 033 776 | 2 703 021 | 504 551 |
| Okt. | . | . | 19 138 | 82 546 | 4 506 | 1 381 313 | 937 097 | 24 021 | 6 293 | 413 902 | 3 060 311 | 2 728 488 | 509 590 |
| Nov. | . | . | 18 637 | 84 661 | 6 119 | 1 424 509 | 975 394 | 24 780 | 6 278 | 418 057 | 3 095 752 | 2 758 938 | 514 246 |
| Dez. | . | . | 22 841 | 89 946 | 4 783 | 45) 1 424 920 | 45) 976 606 | 22 529 | 6 288 | 419 497 | 34) 3 147 069 | 26) 2 813 877 | 78) 529 407 |
| 1992 Jan. | . | . | 79) 20 388 | 28) 91 152 | 6 014 | 1 390 332 | 115) 940 306 | 21 200 | 6 281 | 32) 422 545 | 39) 3 164 120 | 84) 2 822 332 | 116) 521 974 |
| Febr. | . | . | 20 171 | 81 607 | 5 732 | 79) 1 396 063 | 131) 949 004 | 19 673 | 6 359 | 421 027 | 118) 3 181 380 | 79) 2 834 049 | 519 331 |
| März r) | . | . | 21 558 | 95 002 | 6 409 | 33) 1 391 583 | 33) 944 050 | 17 689 | 6 372 | 423 472 | 3 201 324 | 2 853 143 | 41) 522 820 |
| April | . | . | 20 559 | 80 384 | 5 370 | 1 382 769 | 937 369 | 17 076 | 6 661 | 421 663 | 66) 3 243 117 | 118) 2 882 297 | 533 557 |
| Mai p) | . | . | 21 742 | 83 785 | 5 626 | 1 386 568 | 941 116 | 17 471 | 6 750 | 421 231 | 3 257 375 | 2 891 508 | 33) 528 397 |

* Ohne Aktiva der Auslandsfilialen (s. Tab. III, 11) sowie der Bausparkassen; für Kreditgenossenschaften ab 2. Jahresend-Termin 1985 Vollerhebung, bis 1. Jahresend-Termin 1985 Teilerhebung; erfaßt wurden seit Ende 1973 diejenigen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 10 Mio DM und mehr betrug, sowie kleinere Institute, die am 30. 11. 1973 bereits berichtspflichtig waren, vgl. Tab. III, 23. — In den Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen (hier Anm. 18 ff.) werden statistisch bedingte Veränderungen von 500 Mio DM und mehr gesondert vermerkt (Zunahmen +, Abnahmen —). — **1** Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf sowie aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. — **2** Einschl. fälliger Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine. — **3** Einschl. Postgiroguthaben und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen; ohne Kredite an Bausparkassen. — **4** Ohne eigene Emissionen; ohne Namensschuldverschreibungen; ab Dez. 1985 einschl. Aktien und Genußscheine von Banken. — **5** Einschl. im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmeverpflichtung an die Bundesbank verkaufter Wertpapiere. — **6** Einschl. Kredite an Bausparkassen. — **7** Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen (ohne Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere). — **8** Ab Ende 1985 auch ohne Aktien und Genußscheine von Banken. — **9** Bis Juni 1984 einschl. Deckungsforderungen nach § 19 Altsparergesetz und § 252 Abs. 4 LAG. — **10** Der Ankauf von Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren (gem. §§ 42 und 42 a BBankG) stellt keine Kreditgewährung der Kreditinstitute dar. — **11** Einschl. den Auslandsfilialen zur Verfügung gestelltes Betriebskapital. — **12** Einschl. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung, des nicht eingezahlten Kapitals, der eigenen Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft, sowie einschl. Leasinggegenstände (Ende 1991 1 859 Mio DM). Ab Juni 1990 einschließlich rechnerischer Ausgleichsposten der ostdeutschen Kreditinstitute aus der Währungsumstellung (1. Juli 1990 53 920 Mio DM, in den Stand Ende Juni einbezogen). — **13** Einschl. im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmeverpflichtung an

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| über 1 Jahr | Wechsel-diskont-kredite | durch-laufende Kredite | Schatz-wechsel-kredite 7) | Wert-papiere (ohne Wert-papiere von Banken) 5) 8) | Aus-gleichs-forderun-gen 9) | Mobilisie-rungs- u. Liquidi-tätspapiere (Schatz-wechsel u. U-Schätze) 10) | Schuld-verschrei-bungen eigener Emis-sionen | Beteili-gungen 11) | Sonstige Aktiva 12) 14) | Nachrichtlich: Wechselbestand insgesamt | Nachrichtlich: Wechselbestand darunter bundes-bank-fähige Wechsel 13) 14) | Nachrichtlich: Wert-papiere (einschl. Wert-papiere von Banken) 5) 15) | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 412 303 | 60 497 | 64 965 | 9 173 | 76 423 | 3 266 | 1 950 | 6 253 | 25 923 | 62 285 | 19 135 | 9 465 | 319 487 | 1983 |
| 25) 1 493 661 | 62 301 | 65 841 | 5 507 | 89 934 | 3 055 | 2 750 | 6 556 | 27 635 | 66 361 | 17 285 | 7 985 | 26) 346 803 | 1984 |
| 25) 1 575 102 | 63 704 | 26) 68 774 | 5 463 | 21) 107 004 | 2 841 | 4 943 | 7 639 | 29 828 | 71 468 | 16 306 | 6 939 | 33) 381 378 | 1985 16) |
| 1 595 565 | 63 866 | 69 179 | 5 464 | 35) 107 700 | 2 892 | 4 943 | 7 639 | 30 092 | 74 100 | 16 391 | 6 975 | 38 712 | 1985 16) |
| 31) 1 673 093 | 42) 64 586 | 70 000 | 4 841 | 43) 114 145 | 2 626 | 1 100 | 8 445 | 32 479 | 76 883 | 17 016 | 8 278 | 44) 424 958 | 1986 |
| 30) 1 757 408 | 26) 59 732 | 20) 75 523 | 4 293 | 49) 130 437 | 2 435 | 2 000 | 9 516 | 50) 37 285 | 77 392 | 18 134 | 8 556 | 30) 468 793 | 1987 |
| 1 856 804 | 59 310 | 76 364 | 4 474 | 23) 151 907 | 2 157 | 1 450 | 11 662 | 39 931 | 80 108 | 16 099 | 8 770 | 48) 501 895 | 1988 |
| 1 954 777 | 21) 61 210 | 79 558 | 4 989 | 57) 162 356 | 1 912 | 850 | 10 454 | 47 236 | 85 750 | 13 472 | 7 518 | 30) 518 088 | 1989 |
| 65) 2 179 246 | 63 786 | 85 828 | 66) 20 341 | 49) 195 768 | 1 657 | 1 400 | 12 500 | 67) 60 450 | 68) 159 302 | 16 431 | 9 739 | 69) 607 174 | 1990 |
| 75) 2 399 274 | 64 942 | 76) 88 650 | 13 119 | 30) 212 759 | 2 361 | 3 900 | 18 894 | 56) 64 021 | 77) 187 748 | 12 304 | 7 315 | 78) 649 718 | 1991 |
| 2 195 639 | 64 748 | 85 353 | 17 567 | 189 697 | 1 647 | 2 300 | 16 699 | 59 410 | 160 552 | 16 114 | 9 925 | 599 758 | 1991 Jan. |
| 30) 2 201 670 | 63 494 | 85 786 | 17 979 | 189 531 | 1 646 | 2 350 | 15 333 | 59 601 | 80) 173 117 | 16 690 | 10 181 | 26) 601 803 | Febr. |
| 19) 2 217 060 | 66 234 | 86 189 | 18 053 | 196 054 | 1 646 | 2 650 | 14 919 | 60 332 | 173 769 | 16 095 | 8 917 | 612 992 | März |
| 2 232 406 | 67 592 | 87 071 | 18 002 | 195 938 | 1 646 | 2 050 | 16 489 | 60 763 | 169 010 | 16 210 | 8 865 | 617 170 | April |
| 86) 2 248 423 | 69 527 | 87 368 | 17 820 | 200 520 | 1 646 | 2 700 | 16 647 | 61 064 | 170 179 | 16 120 | 9 006 | 624 183 | Mai |
| 90) 2 263 482 | 68 997 | 86 986 | 17 505 | 202 280 | 1 540 | 2 800 | 17 945 | 61 151 | 170 201 | 15 494 | 8 688 | 623 321 | Juni |
| 85) 2 284 973 | 70 523 | 86 828 | 15 470 | 203 564 | 1 423 | 2 550 | 19 162 | 26) 61 050 | 172 853 | 16 672 | 10 092 | 624 290 | Juli |
| 44) 2 302 276 | 69 506 | 86 412 | 15 534 | 205 029 | 1 419 | 2 050 | 18 648 | 61 524 | 20) 177 018 | 14 989 | 8 603 | 629 272 | Aug. |
| 47) 2 312 718 | 66 025 | 86 840 | 13 145 | 210 279 | 1 418 | 2 050 | 19 159 | 61 363 | 185 075 | 12 876 | 6 804 | 635 220 | Sept. |
| 2 333 738 | 67 287 | 87 360 | 13 140 | 209 947 | 1 426 | 3 650 | 19 832 | 61 671 | 185 109 | 13 445 | 7 465 | 639 840 | Okt. |
| 26) 2 360 198 | 68 830 | 87 483 | 13 322 | 215 111 | 1 426 | 2 000 | 20 956 | 61 859 | 187 465 | 13 955 | 8 614 | 650 028 | Nov. |
| 100) 2 399 274 | 64 942 | 67) 88 650 | 13 119 | 212 759 | 2 361 | 3 900 | 18 894 | 64 021 | 187 748 | 12 304 | 7 315 | 21) 649 718 | Dez. |
| 20) 2 416 164 | 64 431 | 90 078 | 12 797 | 223 407 | 2 367 | — | 23 246 | 64 237 | 118) 188 225 | 12 756 | 7 515 | 32) 662 948 | 1992 Jan. |
| 18) 2 431 822 | 62 856 | 90 333 | 12 534 | 234 749 | 2 386 | — | 26 042 | 64 819 | 186 822 | 14 083 | 8 083 | 673 629 | Febr. |
| 75) 2 448 606 | 61 497 | 90 508 | 12 482 | 236 855 | 2 440 | — | 27 237 | 65 020 | 189 621 | 15 433 | 9 154 | 678 162 | März r) |
| 42) 2 468 447 | 60 259 | 91 735 | 11 588 | 240 932 | 136) 14 300 | — | 29 601 | 65 707 | 27) 173 484 | 15 119 | 8 824 | 680 959 | April |
| 2 483 098 | 61 811 | 92 164 | 11 082 | 244 952 | 14 356 | — | 31 098 | 66 090 | 174 346 | 16 038 | 9 199 | 684 788 | Mai p) |
| 1 340 840 | 58 628 | 57 132 | 9 051 | 67 123 | 3 266 | 1 950 | 6 253 | 18 844 | 62 285 | 15 387 | 9 465 | 310 187 | 1983 |
| 25) 1 417 481 | 60 423 | 59 043 | 5 075 | 80 367 | 3 055 | 2 750 | 6 556 | 20 165 | 66 361 | 13 721 | 7 985 | 85) 337 236 | 1984 |
| 47) 1 495 782 | 61 925 | 61 406 | 4 503 | 93 853 | 2 841 | 4 943 | 7 639 | 21 584 | 71 468 | 12 809 | 6 939 | 368 227 | 1985 16) |
| 1 516 228 | 62 087 | 61 811 | 4 504 | 35) 94 503 | 2 892 | 4 943 | 7 639 | 21 848 | 74 100 | 12 892 | 6 975 | 375 515 | 1985 16) |
| 95) 1 591 563 | 42) 62 583 | 63 907 | 4 011 | 86) 101 914 | 2 626 | 1 100 | 8 445 | 22 572 | 76 883 | 12 772 | 8 278 | 406 909 | 1986 |
| 48) 1 673 587 | 26) 57 909 | 20) 69 114 | 3 018 | 105) 118 452 | 2 435 | 2 000 | 9 516 | 106) 26 341 | 77 392 | 13 669 | 8 556 | 31) 450 360 | 1987 |
| 1 769 611 | 56 956 | 70 118 | 3 241 | 93) 137 786 | 2 157 | 1 450 | 11 662 | 26) 27 565 | 80 108 | 11 121 | 8 770 | 31) 479 466 | 1988 |
| 1 863 786 | 21) 58 860 | 71 878 | 4 035 | 25) 144 037 | 1 912 | 850 | 10 454 | 31 018 | 85 750 | 8 382 | 7 518 | 48) 489 955 | 1989 |
| 109) 2 077 601 | 61 143 | 73 882 | 66) 19 742 | 23) 171 727 | 1 657 | 1 400 | 12 500 | 67) 39 536 | 68) 159 302 | 10 091 | 9 739 | 55) 568 521 | 1990 |
| 76) 2 284 470 | 62 500 | 76) 75 105 | 11 751 | 49) 181 475 | 2 361 | 3 900 | 18 894 | 56) 41 254 | 77) 187 748 | 6 691 | 7 315 | 29) 600 972 | 1991 |
| 2 093 021 | 62 053 | 71 630 | 16 008 | 166 841 | 1 647 | 2 300 | 16 699 | 38 786 | 160 552 | 9 674 | 9 925 | 562 796 | 1991 Jan. |
| 92) 2 096 736 | 60 956 | 71 861 | 16 178 | 165 850 | 1 646 | 2 350 | 15 333 | 38 947 | 80) 173 117 | 10 225 | 10 181 | 104) 564 039 | Febr. |
| 67) 2 108 351 | 63 630 | 71 836 | 16 075 | 170 962 | 1 646 | 2 650 | 14 919 | 39 439 | 173 769 | 10 375 | 8 917 | 573 406 | März |
| 2 122 656 | 64 970 | 72 062 | 15 836 | 170 441 | 1 646 | 2 050 | 16 489 | 39 286 | 169 010 | 10 375 | 8 865 | 576 717 | April |
| 54) 2 137 329 | 66 934 | 72 382 | 15 878 | 173 580 | 1 646 | 2 700 | 16 647 | 39 430 | 170 179 | 10 458 | 9 006 | 582 381 | Mai |
| 2 150 201 | 66 458 | 72 167 | 15 449 | 174 561 | 1 540 | 2 800 | 17 945 | 39 481 | 170 201 | 9 556 | 8 688 | 580 316 | Juni |
| 2 171 550 | 68 045 | 72 281 | 13 880 | 175 561 | 1 423 | 2 550 | 19 162 | 26) 39 032 | 172 853 | 10 086 | 10 092 | 581 337 | Juli |
| 44) 2 188 016 | 67 144 | 72 437 | 13 951 | 176 976 | 1 419 | 2 050 | 18 648 | 39 366 | 20) 177 018 | 9 114 | 8 603 | 585 903 | Aug. |
| 2 198 470 | 63 713 | 72 475 | 11 637 | 181 512 | 1 418 | 2 050 | 19 159 | 39 150 | 185 075 | 7 506 | 6 804 | 590 639 | Sept. |
| 2 218 898 | 64 924 | 72 796 | 11 620 | 181 057 | 1 426 | 3 650 | 19 832 | 39 438 | 185 109 | 7 614 | 7 465 | 594 959 | Okt. |
| 2 244 692 | 66 395 | 73 001 | 11 849 | 184 143 | 1 426 | 2 000 | 20 956 | 39 576 | 187 465 | 7 795 | 8 614 | 602 200 | Nov. |
| 114) 2 284 470 | 62 500 | 89) 75 105 | 11 751 | 181 475 | 2 361 | 3 900 | 18 894 | 41 254 | 187 748 | 6 691 | 7 315 | 600 972 | Dez. |
| 51) 2 300 358 | 62 032 | 75 753 | 11 458 | 190 178 | 2 367 | — | 23 246 | 41 436 | 118) 188 225 | 7 924 | 7 515 | 95) 612 723 | 1992 Jan. |
| 79) 2 314 718 | 60 582 | 75 716 | 10 925 | 197 722 | 2 386 | — | 26 042 | 41 704 | 186 822 | 9 815 | 8 083 | 618 749 | Febr. |
| 75) 2 330 323 | 59 285 | 75 568 | 10 850 | 200 038 | 2 440 | — | 27 237 | 41 856 | 189 621 | 11 276 | 9 154 | 623 510 | März r) |
| 118) 2 348 740 | 58 105 | 75 903 | 10 193 | 202 319 | 136) 14 300 | — | 29 601 | 42 126 | 27) 173 484 | 11 209 | 8 824 | 623 982 | April |
| 118) 2 363 111 | 59 640 | 75 955 | 9 881 | 206 035 | 14 356 | — | 31 098 | 42 403 | 174 346 | 12 378 | 9 199 | 627 266 | Mai p) |

die Bundesbank verkaufter Wechsel. — **14** In den unter „Inlandsaktiva" ausgewiesenen Beträgen können auch einige Auslandsaktiva enthalten sein (aus dem Bestand an bundesbankfähigen Wechseln können keine Auslandsaktiva ausgegliedert werden). — **15** Ohne eigene Emissionen; ohne Namensschuldverschreibungen. — **16** Die Differenz zwischen den beiden Jahresend-Terminen 1985 ist durch die Änderung der Berichtspflicht für Kreditgenossenschaften bedingt; s.a. Anm. *. — **17** Von November 1989 bis Mai 1990 ohne Forderungen der westdeutschen Kreditinstitute gegenüber Geschäftspartnern in der ehemaligen DDR. — **18** + rd. 1,4 Mrd DM. — **19** + rd. 3,5 Mrd DM. — **20** + rd. 4,0 Mrd DM. — **21** — rd. 700 Mio DM. — **22** — rd. 2,0 Mrd DM. — **23** — rd. 2,7 Mrd DM. — **24** — rd. 1,4 Mrd DM. — **25** — rd. 1,3 Mrd DM. — **26** — rd. 500 Mio DM. — **27** — rd. 13 Mrd DM. — **28** — rd. 8,0 Mrd DM. — **29** — rd. 7,5 Mrd DM. — **30** — rd. 4,5 Mrd DM. — **31** — rd. 3,0 Mrd DM. — **32** — rd. 1,9 Mrd DM. — **33** — rd. 1,0 Mrd DM. — **34** + rd. 1,2 Mrd DM. — **35** — rd. 1,2 Mrd DM. — **36** — rd. 18 Mrd DM. — **37** — rd. 6,5 Mrd DM. — **38** — rd. 12 Mrd DM. — **39** + rd. 5,0 Mrd DM. — **40** — rd. 5,5 Mrd DM. — **41** — rd. 2,5 Mrd DM. — **42** + rd. 1,0 Mrd DM. — **43** — rd. 6,0 Mrd DM. — **44** — rd. 1,1 Mrd DM. — **45** — rd. 16 Mrd DM. — **46** — rd. 14 Mrd DM. — **47** — rd. 900 Mio DM. — **48** — rd. 4,0 Mrd DM. — **49** — rd. 3,5 Mrd DM. — **50** + rd. 2,7 Mrd DM. — **51** + rd. 2,9 Mrd DM. — **52** + rd. 6,0 Mrd DM. — **53** — rd. 1,8 Mrd DM. — **54** + rd. 700 Mio DM. — **55** — rd. 9,5 Mrd DM. — **56** — rd. 2,2 Mrd DM. — **57** — rd. 1,5 Mrd DM. — **58** + rd. 510 Mrd DM. — **59** + rd. 260 Mrd DM. — **60** + rd. 270 Mrd DM. — **61** — rd. 7,0 Mrd DM. — **62** + rd. 190 Mrd DM. — **63** + rd. 180 Mrd DM. — **64** + rd. 70 Mrd DM. — **65** + rd. 110 Mrd DM. — **66** + rd. 13 Mrd DM. — **67** + rd. 1,5 Mrd DM. — **68** + rd. 60 Mrd DM. — **69** — rd. 10 Mrd DM. — **70** — rd. 45 Mrd DM. — **71** — rd. 41 Mrd DM. — **72** — rd. 38 Mrd DM. — Anm. 73 ff. siehe S. 15. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

## 3. Passiva *)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Geschäftsvolumen 1) | Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten 2) 3): insgesamt | Sicht- und Termingelder 4): zusammen | darunter: Sichtgelder | darunter: Termingelder v. 1 Monat bis unter 3 Monate | durchlaufende Kredite | weitergegebene Wechsel 5): zusammen | darunter: eigene Akzepte im Umlauf 12) | darunter: Indossamentsverbindlichkeiten 6) | Einlagen und aufgenommene Kredite von: insgesamt | Sicht-, Termin- und Spargelder: zusammen | Sichteinlagen | Termin- 1 Monat bis unter 3 Monate |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Inlands- und Auslandspassiva** | | | | | | | | | | | | |
| 1983 | 2 881 292 | 684 118 | 591 278 | 105 301 | 69 508 | 19 520 | 73 320 | 10 846 | 61 848 | 1 408 326 | 1 357 236 | 206 304 | 159 013 |
| 1984 | 18) 3 087 499 | 39) 743 500 | 84) 641 698 | 54) 128 491 | 42) 83 586 | 19 678 | 82 124 | 11 310 | 70 203 | 88) 1 505 905 | 117) 1 454 491 | 223 654 | 118) 165 058 |
| 1985 14) | 27) 3 283 828 | 91) 788 285 | 91) 687 499 | 35) 123 090 | 119) 104 779 | 22 004 | 78 782 | 9 673 | 68 542 | 49) 1 601 234 | 31) 1 548 767 | 233 324 | 35) 170 837 |
| 1985 14) | 3 328 482 | 792 490 | 690 991 | 123 376 | 104 804 | 22 397 | 79 102 | 9 864 | 68 670 | 1 638 789 | 1 586 309 | 238 064 | 173 764 |
| 1986 | 36) 3 551 121 | 38) 840 012 | 27) 735 438 | 25) 134 509 | 57) 101 638 | 24 515 | 42) 80 059 | 10 055 | 90) 69 444 | 99) 1 762 550 | 105) 1 710 554 | 254 511 | 47) 179 683 |
| 1987 | 45) 3 748 796 | 112) 874 078 | 69) 779 794 | 95) 127 351 | 24) 85 638 | 24 481 | 26) 69 803 | 7 773 | 26) 61 439 | 119) 1 884 274 | 37) 1 826 474 | 269 205 | 21) 187 905 |
| 1988 | 51) 3 984 157 | 20) 1 001 519 | 19) 908 355 | 54) 133 005 | 118) 164 339 | 24 231 | 68 933 | 7 367 | 60 912 | 88) 1 982 681 | 122) 1 923 374 | 86) 292 990 | 195 296 |
| 1989 | 55) 4 277 444 | 23) 1 099 209 | 53) 999 682 | 104) 151 358 | 201 842 | 25 816 | 21) 73 711 | 6 158 | 21) 67 091 | 24) 2 098 818 | 24) 2 036 790 | 26) 313 380 | 235 935 |
| 1990 | 58) 5 243 829 | 123) 1 495 641 | 124) 1 371 066 | 108) 310 958 | 121) 188 133 | 35) 31 198 | 93 377 | 28 460 | 64 530 | 63) 2 417 488 | 63) 2 350 160 | 125) 436 207 | 276 369 |
| 1991 | 70) 5 573 509 | 129) 1 502 873 | 129) 1 383 059 | 98) 285 766 | 196 932 | 31 991 | 87 823 | 11 686 | 75 779 | 19) 2 555 722 | 83) 2 486 389 | 106) 442 860 | 331 473 |
| 1991 Jan. | 5 188 379 | 1 461 223 | 1 333 938 | 319 055 | 153 110 | 33 229 | 94 056 | 28 552 | 64 909 | 2 382 270 | 2 317 151 | 388 884 | 288 665 |
| Febr. | 67) 5 221 683 | 34) 1 459 455 | 79) 1 335 120 | 228 500 | 232 500 | 33 598 | 90 737 | 26 740 | 63 587 | 83) 2 404 746 | 2 339 285 | 398 912 | 289 383 |
| März | 81) 5 239 414 | 114) 1 469 212 | 101) 1 340 564 | 83) 308 717 | 130) 149 499 | 83) 34 302 | 94 346 | 26 563 | 67 262 | 19) 2 385 436 | 76) 2 319 515 | 382 091 | 281 426 |
| April | 79) 5 246 348 | 79) 1 457 785 | 79) 1 331 963 | 300 393 | 146 351 | 34 715 | 91 107 | 19 407 | 71 169 | 2 387 656 | 2 321 069 | 381 886 | 284 099 |
| Mai | 33) 5 261 309 | 104) 1 445 279 | 26) 1 314 637 | 200 331 | 223 962 | 35 007 | 95 635 | 19 439 | 75 589 | 2 399 523 | 2 332 972 | 384 015 | 293 325 |
| Juni | 39) 5 334 829 | 113) 1 480 117 | 122) 1 349 924 | 21) 319 610 | 86) 134 268 | 34 088 | 96 105 | 19 261 | 76 287 | 67) 2 414 561 | 131) 2 347 757 | 83) 396 245 | 291 941 |
| Juli | 91) 5 328 748 | 43) 1 462 050 | 43) 1 338 315 | 31) 300 451 | 104) 138 925 | 33 539 | 90 196 | 12 894 | 76 736 | 25) 2 403 597 | 44) 2 336 777 | 102) 394 791 | 297 094 |
| Aug. | 44) 5 330 455 | 1 451 586 | 1 326 946 | 192 138 | 231 305 | 32 669 | 91 971 | 12 948 | 78 481 | 2 415 200 | 2 348 238 | 94) 387 379 | 313 569 |
| Sept. | 37) 5 373 961 | 49) 1 464 774 | 31) 1 341 854 | 21) 297 170 | 21) 136 823 | 32 637 | 90 283 | 12 891 | 76 996 | 25) 2 419 467 | 44) 2 352 671 | 53) 392 460 | 308 799 |
| Okt. | 86) 5 407 963 | 1 463 975 | 1 339 480 | 195 545 | 229 116 | 32 921 | 91 574 | 12 926 | 78 196 | 2 432 186 | 2 364 715 | 57) 392 990 | 312 302 |
| Nov. | 49) 5 508 215 | 22) 1 506 016 | 32) 1 379 804 | 26) 284 217 | 171 910 | 32 631 | 93 581 | 13 046 | 79 942 | 85) 2 478 528 | 21) 2 410 675 | 33) 423 942 | 319 357 |
| Dez. | 96) 5 573 509 | 132) 1 502 873 | 132) 1 383 059 | 25) 285 766 | 44) 196 932 | 31 991 | 87 823 | 11 686 | 75 779 | 2 555 722 | 32) 2 486 389 | 33) 442 860 | 331 473 |
| 1992 Jan. | 102) 5 556 820 | 113) 1 470 866 | 122) 1 350 563 | 34) 208 368 | 90) 245 634 | 33 959 | 86 344 | 12 708 | 73 295 | 20) 2 540 158 | 20) 2 471 112 | 122) 406 643 | 345 937 |
| Febr. | 76) 5 573 686 | 90) 1 471 570 | 79) 1 352 651 | 319 836 | 135 727 | 33 818 | 85 101 | 16 028 | 68 636 | 2 552 281 | 2 482 733 | 403 761 | 347 239 |
| März r) | 35) 5 609 507 | 33) 1 480 451 | 33) 1 362 663 | 335 675 | 104) 131 628 | 32 886 | 84 902 | 20 612 | 63 805 | 67) 2 554 605 | 67) 2 483 938 | 89) 402 782 | 344 007 |
| April | 117) 5 611 693 | 42) 1 464 418 | 90) 1 346 271 | 206 193 | 244 776 | 33 781 | 84 366 | 21 613 | 62 247 | 2 564 296 | 2 492 889 | 405 340 | 349 886 |
| Mai p) | 49) 5 631 480 | 119) 1 462 373 | 94) 1 342 475 | 26) 312 863 | 139 790 | 34 007 | 85 891 | 22 146 | 63 176 | 85) 2 580 937 | 21) 2 509 429 | 408 890 | 358 484 |
| | **Inlandspassiva 15)** | | | | | | | | | | | | |
| 1983 | . | 569 800 | 478 657 | 85 026 | 58 719 | 17 852 | 73 291 | 10 846 | 61 819 | 1 368 074 | 1 319 454 | 198 757 | 149 458 |
| 1984 | . | 615 185 | 514 621 | 103 013 | 64 822 | 18 447 | 82 117 | 11 310 | 70 196 | 1 454 556 | 1 404 882 | 213 702 | 151 601 |
| 1985 14) | . | 655 751 | 557 540 | 96 640 | 86 638 | 19 468 | 78 743 | 9 673 | 68 503 | 1 551 399 | 1 500 464 | 224 626 | 158 807 |
| 1985 14) | . | 659 937 | 561 013 | 96 926 | 86 663 | 19 861 | 79 063 | 9 864 | 68 631 | 1 588 808 | 1 537 860 | 229 359 | 161 720 |
| 1986 | . | 49) 700 623 | 30) 599 510 | 104 798 | 84 692 | 21 088 | 42) 80 025 | 10 055 | 90) 69 410 | 1 709 116 | 1 657 912 | 245 704 | 170 573 |
| 1987 | . | 23) 731 891 | 56) 641 018 | 47) 99 888 | 67 511 | 21 106 | 26) 69 767 | 7 773 | 26) 61 403 | 83) 1 822 468 | 48) 1 765 834 | 260 290 | 178 845 |
| 1988 | . | 833 166 | 743 357 | 101 435 | 138 831 | 20 911 | 68 898 | 7 367 | 60 877 | 1 921 510 | 1 863 256 | 283 651 | 188 695 |
| 1989 | . | 902 663 | 42) 808 045 | 110 359 | 86) 178 288 | 20 924 | 21) 73 694 | 6 158 | 21) 67 074 | 2 027 949 | 1 967 480 | 302 884 | 228 369 |
| 1990 | . | 59) 1 249 658 | 59) 1 134 433 | 108) 256 376 | 84) 158 550 | 21 866 | 93 359 | 28 460 | 64 512 | 63) 2 334 485 | 63) 2 272 658 | 125) 424 573 | 90) 266 741 |
| 1991 | . | 72) 1 249 556 | 72) 1 140 062 | 98) 227 014 | 162 393 | 21 697 | 87 797 | 11 686 | 75 753 | 19) 2 462 772 | 2 398 776 | 113) 431 325 | 321 775 |
| 1991 Jan. | . | 1 214 033 | 1 098 255 | 268 175 | 121 050 | 21 722 | 94 056 | 28 552 | 64 909 | 2 299 208 | 2 239 635 | 376 942 | 279 468 |
| Febr. | . | 1 207 613 | 1 095 100 | 174 802 | 200 622 | 21 776 | 90 737 | 26 740 | 63 587 | 2 321 700 | 2 261 824 | 387 669 | 280 251 |
| März | . | 47) 1 195 020 | 47) 1 078 956 | 47) 239 351 | 116 112 | 21 718 | 94 346 | 26 563 | 67 262 | 42) 2 298 402 | 42) 2 238 502 | 369 614 | 271 858 |
| April | . | 1 188 606 | 1 075 802 | 232 951 | 114 932 | 21 701 | 91 103 | 19 407 | 71 165 | 2 301 121 | 2 240 703 | 370 108 | 274 448 |
| Mai | . | 1 184 749 | 1 067 387 | 137 430 | 193 954 | 21 734 | 95 628 | 19 439 | 75 582 | 2 312 111 | 2 251 574 | 371 781 | 283 768 |
| Juni | . | 57) 1 212 114 | 57) 1 094 515 | 57) 252 259 | 101 517 | 21 502 | 96 097 | 19 261 | 76 279 | 2 323 771 | 2 263 171 | 383 647 | 281 579 |
| Juli | . | 107) 1 198 887 | 107) 1 087 344 | 105) 239 567 | 102 615 | 21 358 | 90 185 | 12 894 | 76 725 | 2 314 460 | 2 253 672 | 101) 383 188 | 287 015 |
| Aug. | . | 1 184 084 | 1 070 680 | 132 418 | 191 991 | 21 445 | 91 959 | 12 948 | 78 469 | 2 325 216 | 2 264 091 | 94) 375 945 | 302 720 |
| Sept. | . | 1 205 854 | 1 094 137 | 242 988 | 98 140 | 21 466 | 90 251 | 12 891 | 76 964 | 2 330 381 | 2 269 174 | 53) 381 139 | 298 930 |
| Okt. | . | 1 201 860 | 1 088 832 | 129 266 | 198 929 | 21 486 | 91 542 | 12 926 | 78 164 | 2 339 843 | 2 278 025 | 57) 380 449 | 302 190 |
| Nov. | . | 1 247 668 | 1 132 641 | 226 932 | 135 142 | 21 475 | 93 552 | 13 046 | 79 913 | 2 383 763 | 2 321 581 | 33) 411 042 | 308 872 |
| Dez. | . | 45) 1 249 556 | 45) 1 140 062 | 227 014 | 162 393 | 21 697 | 87 797 | 11 686 | 75 753 | 44) 2 462 772 | 104) 2 398 776 | 47) 431 325 | 321 775 |
| 1992 Jan. | . | 56) 1 213 555 | 56) 1 104 407 | 144 759 | 215 882 | 22 809 | 86 339 | 12 708 | 73 290 | 72) 2 441 924 | 75) 2 378 391 | 117) 392 284 | 335 569 |
| Febr. | . | 1 210 638 | 54) 1 103 045 | 259 809 | 101 387 | 22 497 | 85 096 | 16 028 | 68 631 | 2 449 499 | 2 385 605 | 389 364 | 335 743 |
| März r) | . | 85) 1 212 199 | 85) 1 105 397 | 266 414 | 26) 97 810 | 21 904 | 84 898 | 20 612 | 63 801 | 115) 2 448 162 | 115) 2 383 849 | 89) 388 610 | 332 464 |
| April | . | 1 192 701 | 1 085 926 | 138 997 | 209 782 | 22 414 | 84 361 | 21 613 | 62 242 | 2 455 503 | 2 390 634 | 390 440 | 337 945 |
| Mai p) | . | 1 191 779 | 1 083 854 | 246 491 | 105 128 | 22 039 | 85 886 | 22 146 | 63 171 | 2 471 045 | 2 406 030 | 394 793 | 346 924 |

* Ohne Passiva der Auslandsfilialen (s. Tab. III, 11) sowie der Bausparkassen; für Kreditgenossenschaften ab 2. Jahresend-Termin 1985 Vollerhebung, bis 1. Jahresend-Termin 1985 Teilerhebung, vgl. Tab. III, 2. — In den Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen (hier Anm. 18 ff.) werden statistisch bedingte Veränderungen von 500 Mio DM und mehr gesondert vermerkt (Zunahmen +, Abnahmen —). — **1** S. Tab. III, 2, Anm. 1. — **2** Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen. Einschl. Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä.; einschl. Verbindlichkeiten aus Certificates of Deposit u.ä., (Ende 1991: 428 Mio DM gegenüber ausländischen Unternehmen). — **3** Ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen. — **4** Einschl. Verbindlichkeiten aus im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmeverpflichtung an die Bundesbank verkauften Wechseln und Wertpapieren. — **5** Ohne Verbindlichkeiten aus im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmeverpflichtung an die Bundesbank verkauften Wechseln. — **6** Einschl. den Kreditnehmern abgerechneter eigener Ziehungen im Umlauf. — **7** Einschl. Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen. — **8** Einschl. Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä. — **9** Einschl. verkaufter, noch zu liefernder Inhaberschuldverschreibungen; ohne nicht börsenfähige Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä.; Inlandspassiva einschl. Bankschuldverschreibungen in ausländischem Besitz. — **10** Die in der Jahresbilanz unter den „Sonderposten mit Rücklageanteil" eingestellten Teile der Ende 1988 aufgelösten Sammelwertberichtigungen werden hier weiterhin als Wertberichtigungen gezeigt. Ab Januar 1990 einschl. aller unversteuerten Pauschalwertberichtigungen sowie Einzelwertberichtigungen für Länderrisiken, die bisher hauptsächlich unter den Sonstigen Passiva ausgewiesen wurden. — **11** Einschl. „Sonderposten mit Rücklageanteil". Ab Juni 1990 einschl. rechnerischer Ausgleichsposten der ostdeutschen Kreditinstitute aus der Währungsumstellung (1. Juli 1990 30 126 Mio DM, in den Stand Ende Juni einbezogen). — **12** In den unter „Inlandspassiva" ausgewiesenen Beträgen können auch einige Auslandspassiva enthalten

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| Nichtbanken 2) 7) | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| gelder | | | | | | | | | | | Nachrichtlich: | | |
| 3 Monate bis unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber | Sparbriefe 8) | Spareinlagen | durchlaufende Kredite | Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf 9) | Rückstellungen | Wertberichtigungen 10) | Kapital (einschl. offener Rücklagen gem. § 10 KWG) 12) 13) | Sonstige Passiva 11) 12) | Bilanzsumme | Verbindlichkeiten aus Bürgschaften | Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert) | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
| 77 136 | 222 755 | 137 301 | 554 727 | 51 090 | 584 657 | 23 093 | 6 785 | 96 173 | 78 140 | 2 818 818 | 159 307 | 7 864 | 1983 |
| 84 907 | **83)** 250 982 | 154 253 | 575 637 | 51 414 | 619 256 | 25 739 | 7 242 | 104 389 | **40)** 81 468 | **18)** 3 016 685 | 161 294 | 1 995 | 1984 |
| **104)** 83 442 | **85)** 287 141 | 164 967 | 609 056 | 52 467 | 653 743 | 29 186 | 7 739 | 114 759 | 88 882 | **27)** 3 214 719 | 158 044 | 1 308 | 1985 **14)** |
| 87 146 | 288 138 | 168 099 | 631 098 | 52 480 | 653 743 | 29 339 | 7 892 | 116 623 | 89 606 | 3 259 244 | 158 896 | 1 310 | 1985 **14)** |
| **33)** 85 830 | **49)** 330 395 | **76)** 181 552 | 678 583 | 51 996 | 684 219 | 33 197 | 7 990 | 127 967 | **49)** 95 186 | **120)** 3 481 117 | 146 475 | **83)** 1 236 | 1986 |
| **104)** 87 104 | **92)** 373 885 | 192 112 | 716 263 | **121)** 57 800 | 711 991 | 37 343 | 8 257 | 137 432 | **31)** 95 421 | **73)** 3 686 766 | 151 625 | 757 | 1987 |
| 84 083 | **90)** 421 142 | 192 389 | 737 474 | 59 307 | 705 520 | 38 865 | 6 034 | **21)** 145 343 | **95)** 104 195 | **51)** 3 922 591 | 157 758 | 984 | 1988 |
| 102 625 | 462 425 | 207 189 | 715 236 | 62 028 | 759 842 | 38 396 | 3 129 | 160 981 | **40)** 117 069 | **91)** 4 209 891 | **104)** 168 781 | 890 | 1989 |
| **76)** 142 389 | 499 657 | 230 491 | **125)** 765 047 | **54)** 67 328 | 900 313 | **83)** 40 194 | **126)** 18 134 | **127)** 198 712 | **128)** 173 347 | **58)** 5 178 912 | **118)** 181 063 | 961 | 1990 |
| 166 387 | 540 079 | 240 702 | **93)** 764 888 | **76)** 69 333 | 1 038 998 | 51 514 | 34 743 | **54)** 217 992 | **27)** 171 667 | **70)** 5 497 372 | 199 777 | 754 | 1991 |
| 147 100 | 503 289 | 232 401 | 756 812 | 65 119 | 922 114 | 44 042 | 19 639 | 197 927 | 161 164 | 5 122 875 | 180 434 | 984 | 1991 Jan. |
| 157 260 | 505 522 | 234 260 | 753 948 | 65 461 | 937 662 | 45 888 | 20 960 | 198 755 | 154 217 | **57)** 5 157 686 | 181 836 | 957 | Febr. |
| 160 969 | **34)** 509 065 | 234 384 | 751 580 | 65 921 | 946 735 | 46 311 | 22 080 | 203 000 | **121)** 166 640 | **81)** 5 171 631 | 186 073 | 1 185 | März |
| 160 469 | 513 453 | 234 711 | 746 451 | 66 587 | 960 522 | 46 113 | 22 465 | 204 931 | 166 876 | **79)** 5 174 648 | 187 433 | 1 030 | April |
| 160 094 | 516 535 | 235 681 | 743 322 | 66 551 | 972 199 | 45 582 | 22 232 | 206 156 | 170 338 | **32)** 5 185 113 | 188 548 | 1 050 | Mai |
| 161 795 | **83)** 519 989 | 236 740 | 741 047 | 66 804 | 980 235 | 45 133 | 22 056 | 209 139 | **67)** 183 588 | **99)** 5 257 985 | 191 605 | 1 143 | Juni |
| 159 652 | **26)** 522 450 | 235 593 | **29)** 727 197 | 66 820 | 991 302 | 45 059 | 25 218 | **26)** 209 891 | **44)** 191 631 | **91)** 5 251 446 | 188 173 | 1 111 | Juli |
| 158 827 | 525 616 | 235 530 | **115)** 727 317 | 66 962 | 1 001 373 | 44 766 | 25 236 | **95)** 210 503 | 181 791 | **44)** 5 251 432 | 189 126 | 1 161 | Aug. |
| 160 629 | 527 728 | 236 089 | **18)** 726 966 | 66 796 | 1 010 741 | 59 604 | 30 096 | **20)** 215 344 | **40)** 173 935 | **77)** 5 296 569 | 189 845 | 1 048 | Sept. |
| 162 652 | 530 964 | 237 260 | **115)** 728 547 | 67 471 | 1 023 274 | 59 382 | 30 110 | 216 497 | 182 539 | **86)** 5 329 315 | 192 466 | 871 | Okt. |
| 162 093 | 536 298 | 238 107 | **118)** 730 878 | 67 853 | 1 037 487 | 58 974 | 30 004 | 217 009 | **33)** 180 197 | **49)** 5 427 680 | 194 148 | 969 | Nov. |
| 166 387 | **85)** 540 079 | 240 702 | 764 888 | **67)** 69 333 | 1 038 998 | 51 514 | 34 743 | 217 992 | **31)** 171 667 | **96)** 5 497 372 | 199 777 | 754 | Dez. |
| 171 848 | **131)** 545 508 | 242 240 | 758 936 | 69 046 | 1 062 654 | 55 312 | 35 476 | **19)** 223 087 | **103)** 169 267 | **102)** 5 483 184 | 199 885 | 958 | 1992 Jan. |
| 178 401 | 551 449 | 243 327 | 758 556 | 69 548 | 1 072 912 | 57 316 | 36 329 | **67)** 226 206 | **86)** 157 072 | **76)** 5 504 613 | 199 372 | 1 410 | Febr. |
| 180 022 | 556 200 | 243 813 | 757 114 | 70 667 | 1 082 041 | 58 544 | 37 082 | 229 862 | **94)** 166 922 | **35)** 5 545 217 | 202 196 | 1 394 | März r) |
| 179 636 | 559 282 | 243 848 | 754 897 | 71 407 | 1 087 963 | 58 177 | 37 178 | 231 003 | **86)** 168 658 | **117)** 5 548 940 | 203 378 | 1 453 | April |
| 180 844 | 562 897 | 244 130 | 754 184 | 71 508 | 1 094 412 | 57 065 | 37 398 | 232 412 | **35)** 166 883 | **49)** 5 567 735 | 205 083 | 1 584 | Mai p) |
| 70 111 | 216 981 | 135 717 | 548 430 | 48 620 | 584 657 | 23 093 | 6 785 | 92 971 | 78 140 | . | . | 7 235 | 1983 |
| 76 486 | 242 195 | 152 084 | 568 814 | 49 674 | 619 256 | 25 739 | 7 242 | 100 768 | **40)** 81 468 | . | . | 1 960 | 1984 |
| 77 611 | 275 433 | 162 388 | 601 599 | 50 935 | 653 743 | 29 186 | 7 739 | 110 796 | 88 882 | . | . | 1 066 | 1985 **14)** |
| 81 286 | 276 415 | 165 502 | 623 578 | 50 948 | 653 743 | 29 339 | 7 892 | 112 660 | 89 606 | . | . | 1 068 | 1985 **14)** |
| **26)** 81 605 | **99)** 311 188 | **76)** 178 525 | 670 317 | 51 204 | 684 219 | 33 197 | 7 990 | 124 215 | **49)** 95 186 | . | . | 1 187 | 1986 |
| 81 631 | **48)** 349 615 | 188 359 | 707 094 | **121)** 56 634 | 711 991 | 37 343 | 8 257 | 133 659 | **31)** 95 421 | . | . | 698 | 1987 |
| 80 383 | 394 366 | 188 180 | 727 981 | 58 254 | 705 520 | 38 865 | 6 034 | **21)** 141 652 | **95)** 104 195 | . | . | 789 | 1988 |
| 97 389 | 430 841 | 202 381 | 705 616 | 60 469 | 759 842 | 38 396 | 3 129 | 156 912 | **40)** 117 069 | . | . | 700 | 1989 |
| **19)** 136 540 | **86)** 463 049 | 226 518 | **125)** 755 237 | 61 827 | 900 313 | **83)** 40 194 | **126)** 18 134 | **133)** 194 709 | **128)** 173 347 | . | . | 700 | 1990 |
| 158 634 | 496 106 | 236 812 | **93)** 754 124 | **76)** 63 996 | 1 038 998 | 51 514 | 34 743 | **54)** 213 897 | **27)** 171 667 | . | . | . | 1991 |
| 141 155 | 466 589 | 228 491 | 746 990 | 59 573 | 922 114 | 44 042 | 19 639 | 193 924 | 161 164 | . | . | 632 | 1991 Jan. |
| 150 756 | 468 720 | 230 337 | 744 091 | 59 876 | 937 662 | 45 888 | 20 960 | 194 752 | 154 217 | . | . | 660 | Febr. |
| 153 957 | 470 944 | 230 456 | **24)** 741 673 | 59 900 | 946 735 | 46 311 | 22 080 | 198 993 | **121)** 166 640 | . | . | 720 | März |
| 153 702 | 475 123 | 230 794 | 736 528 | 60 418 | 960 522 | 46 113 | 22 465 | 200 924 | 166 876 | . | . | 768 | April |
| 153 538 | 477 276 | 231 846 | 733 365 | 60 537 | 972 199 | 45 582 | 22 232 | 202 152 | 170 338 | . | . | 730 | Mai |
| 154 122 | 479 884 | 232 866 | 731 073 | 60 600 | 980 235 | 45 133 | 22 056 | 205 111 | **67)** 183 588 | . | . | 868 | Juni |
| 152 238 | 482 291 | 231 744 | **29)** 717 196 | 60 788 | 991 302 | 45 059 | 25 218 | **26)** 205 770 | **44)** 191 631 | . | . | 856 | Juli |
| 151 427 | 485 031 | 231 690 | **115)** 717 278 | 61 125 | 1 001 373 | 44 766 | 25 236 | **85)** 206 381 | 181 791 | . | . | 859 | Aug. |
| 153 640 | 486 332 | 232 254 | **18)** 716 879 | 61 207 | 1 010 741 | 59 604 | 30 096 | **20)** 211 222 | **40)** 173 935 | . | . | 827 | Sept. |
| 155 506 | 488 117 | 233 350 | **115)** 718 413 | 61 818 | 1 023 274 | 59 382 | 30 110 | 212 395 | 182 539 | . | . | 742 | Okt. |
| 154 623 | 492 156 | 234 221 | **118)** 720 667 | 62 182 | 1 037 487 | 58 974 | 30 004 | 212 907 | **33)** 180 197 | . | . | 824 | Nov. |
| 158 634 | 496 106 | 236 812 | 754 124 | **89)** 63 996 | 1 038 998 | 51 514 | 34 743 | 213 897 | **31)** 171 667 | . | . | . | Dez. |
| 163 431 | 500 635 | 238 320 | 748 152 | 63 533 | 1 062 654 | 55 312 | 35 476 | **19)** 219 002 | **103)** 169 267 | . | . | . | 1992 Jan. |
| 169 650 | 503 769 | 239 395 | 747 684 | 63 894 | 1 072 912 | 57 316 | 36 329 | **67)** 222 116 | **86)** 157 072 | . | . | . | Febr. |
| 170 985 | 505 762 | 239 864 | 746 164 | 64 313 | 1 082 041 | 58 544 | 37 082 | 225 729 | **94)** 166 922 | . | . | . | März r) |
| 169 754 | 508 747 | 239 891 | 743 857 | 64 869 | 1 087 963 | 58 177 | 37 178 | 226 870 | **86)** 168 658 | . | . | . | April |
| 170 077 | 511 035 | 240 112 | 743 089 | 65 015 | 1 094 412 | 57 065 | 37 398 | 228 314 | **35)** 166 883 | . | . | . | Mai p) |

sein. — **13** Einschl. Genußrechtskapital (Ende 1991 12 350 Mio DM). — **14** Die Differenz zwischen den beiden Jahresend-Terminen 1985 ist durch die Änderung der Berichtspflicht für Kreditgenossenschaften bedingt; s. a. Tab. III, 2, Anm.*. — **15** Von November 1989 bis Mai 1990 ohne Verbindlichkeiten der westdeutschen Kreditinstitute gegenüber Geschäftspartnern in der ehemaligen DDR. — Anm. **18-72** s. S. 13. — **73** — rd. 15 Mrd DM. — **74** — rd. 17 Mrd DM. — **75** + rd. 2,5 Mrd DM. — **76** + rd. 3,0 Mrd DM. — **77** + rd. 14 Mrd DM. — **78** — rd. 8,5 Mrd DM. — **79** + rd. 1,1 Mrd DM. — **80** + rd. 11 Mrd DM. — **81** + rd. 16 Mrd DM. — **82** + rd. 10 Mrd DM. — **83** + rd. 500 Mio DM. — **84** + rd. 5,5 Mrd DM. — **85** — rd. 800 Mio DM. — **86** + rd. 600 Mio DM. — **87** + rd. 2,8 Mrd DM. — **88** + rd. 2,1 Mrd DM. — **89** + rd. 1,7 Mrd DM. — **90** + rd. 900 Mio DM. — **91** — rd. 9,0 Mrd DM. — **92** — rd. 5,0 Mrd DM. — **93** — rd. 2,1 Mrd DM. — **94** — rd. 1,6 Mrd DM. —**95** — rd. 2,3 Mrd DM. — **96** — rd. 25 Mrd DM. — **97** — rd. 23 Mrd DM. — **98** — rd. 22 Mrd DM. — **99** — rd. 2,6 Mrd DM. — **100** + rd. 6,5 Mrd DM. — **101** + rd. 7,5 Mrd DM. — **102** + rd. 7,0 Mrd DM. — **103** — rd. 2,9 Mrd DM. — **104** — rd. 600 Mio DM. — **105** — rd. 2,4 Mrd DM. — **106** + rd. 2,3 Mrd DM. — **107** — rd. 2,8 Mrd DM. — **108** + rd. 250 Mrd DM. — **109** + rd. 100 Mrd DM. — **110** — rd. 42 Mrd DM. — **111** — rd. 39 Mrd DM. — **112** — rd. 11 Mrd DM. — **113** + rd. 2,2 Mrd DM. — **114** + rd. 8,0 Mrd DM. — **115** + rd. 1,6 Mrd DM. — **116** + rd. 2,4 Mrd DM. — **117** + rd. 1,9 Mrd DM. — **118** + rd. 800 Mio DM. — **119** — rd. 1,7 Mrd DM. — **120** — rd. 19 Mrd DM. — **121** + rd. 4,5 Mrd DM. — **122** + rd. 2,0 Mrd DM. — **123** + rd. 280 Mrd DM. — **124** + rd. 290 Mrd DM. — **125** + rd. 90 Mrd DM. — **126** + rd. 15 Mrd DM. — **127** + rd. 22 Mrd DM. — **128** + rd. 9,5 Mrd DM. — **129** — rd. 37 Mrd DM. — **130** + rd. 1,8 Mrd DM. — **131** + rd. 1,3 Mrd DM. — **132** — rd. 21 Mrd DM. — **133** + rd. 21 Mrd DM. — **134** + rd. 9,0 Mrd DM. — **135** + rd. 8,5 Mrd DM. — **136** + rd. 12 Mrd DM. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

## 4. Kredite an Nichtbanken nach Schuldnergruppen, Befristung und Arten *)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Kredite insgesamt mit Schatzwechselkredite(n), Wertpapierbestände(n), Ausgleichsforderungen | Kredite insgesamt ohne Schatzwechselkredite(n), Wertpapierbestände(n), Ausgleichsforderungen | Kurzfristig: insgesamt mit Schatzwechselkredite(n) | Kurzfristig: insgesamt ohne Schatzwechselkredite(n) | Kurzfristig: Buchkredite und Darlehen | Kurzfristig: Wechseldiskontkredite | Kurzfristig: Schatzwechselkredite 1) | Mittel- und langfristig: insgesamt mit Wertpapierbestände(n), Ausgleichsforderungen | Mittel- und langfristig: insgesamt ohne Wertpapierbestände(n), Ausgleichsforderungen | mittelfristig 2): zusammen mit Wertpapierbestände(n) | mittelfristig 2): zusammen ohne Wertpapierbestände(n) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Nichtbanken insgesamt** | | | | | | | | | | |
| 1983 | 1 905 154 | 1 816 292 | 343 622 | 334 449 | 278 527 | 55 922 | 9 173 | 1 561 532 | 1 481 843 | 211 425 | 196 743 |
| 1984 | 9) 2 017 469 | 10) 1 918 973 | 11) 361 138 | 12) 355 631 | 12) 297 170 | 58 461 | 5 507 | 13) 1 656 331 | 14) 1 563 342 | 206 819 | 191 867 |
| 1985 7) | 16) 2 124 265 | 17) 2 008 957 | 18) 367 557 | 19) 362 094 | 19) 301 377 | 60 717 | 5 463 | 20) 1 756 708 | 21) 1 646 863 | 196 281 | 183 694 |
| 1985 7) | 23) 2 151 321 | 2 035 265 | 372 997 | 367 533 | 306 655 | 60 878 | 5 464 | 23) 1 778 324 | 1 667 732 | 200 198 | 187 564 |
| 1986 | 24) 2 227 127 | 25) 2 105 515 | 21) 365 371 | 26) 360 530 | 20) 297 836 | 27) 62 694 | 4 841 | 28) 1 861 756 | 17) 1 744 985 | 182 972 | 172 823 |
| 1987 | 16) 2 317 932 | 22) 2 180 767 | 22) 350 956 | 346 663 | 288 104 | 15) 58 559 | 4 293 | 32) 1 966 976 | 1 834 104 | 14) 175 027 | 15) 165 972 |
| 1988 | 21) 2 457 831 | 35) 2 299 293 | 36) 369 625 | 365 151 | 306 815 | 58 336 | 4 474 | 37) 2 088 206 | 1 934 142 | 174 571 | 167 037 |
| 1989 | 39) 2 607 952 | 22) 2 438 695 | 406 662 | 401 673 | 343 150 | 22) 58 523 | 4 989 | 19) 2 201 290 | 2 037 022 | 185 924 | 178 344 |
| 1990 | 40) 3 042 496 | 41) 2 824 730 | 42) 577 934 | 43) 557 593 | 43) 495 870 | 61 723 | 44) 20 341 | 45) 2 464 562 | 46) 2 267 137 | 47) 225 213 | 47) 211 678 |
| 1991 | 48) 3 335 822 | 24) 3 107 583 | 49) 631 110 | 49) 617 991 | 49) 554 717 | 63 274 | 13 119 | 50) 2 704 712 | 51) 2 489 592 | 52) 291 020 | 53) 274 612 |
| 1991 Jan. | 3 043 480 | 2 834 569 | 569 132 | 551 565 | 488 829 | 62 736 | 17 567 | 2 474 348 | 2 283 004 | 223 855 | 215 210 |
| Febr. | 28) 3 052 257 | 28) 2 843 101 | 57) 571 640 | 57) 553 661 | 57) 492 151 | 61 510 | 17 979 | 25) 2 480 617 | 16) 2 289 440 | 225 778 | 216 849 |
| März | 51) 3 089 279 | 58) 2 873 526 | 59) 586 224 | 60) 568 171 | 60) 504 043 | 64 128 | 18 053 | 34) 2 503 055 | 61) 2 305 355 | 230 740 | 221 294 |
| April | 3 107 719 | 2 892 133 | 588 631 | 570 629 | 505 064 | 65 565 | 18 002 | 2 519 088 | 2 321 504 | 234 409 | 224 555 |
| Mai | 3 136 072 | 2 916 086 | 13) 596 173 | 13) 578 353 | 13) 510 768 | 67 585 | 17 820 | 29) 2 539 899 | 36) 2 337 733 | 241 972 | 229 457 |
| Juni | 62) 3 172 320 | 63) 2 950 995 | 35) 615 907 | 64) 598 402 | 64) 531 530 | 66 872 | 17 505 | 65) 2 556 413 | 27) 2 352 593 | 246 977 | 235 239 |
| Juli | 21) 3 189 766 | 67) 2 969 309 | 13) 610 817 | 22) 595 347 | 22) 526 985 | 68 362 | 15 470 | 68) 2 578 949 | 13) 2 373 962 | 252 371 | 239 406 |
| Aug. | 25) 3 204 779 | 25) 2 982 797 | 32) 607 504 | 32) 591 970 | 32) 524 603 | 67 367 | 15 534 | 69) 2 597 275 | 69) 2 390 827 | 254 826 | 242 717 |
| Sept. | 18) 3 224 999 | 70) 3 000 157 | 13) 611 687 | 22) 598 542 | 22) 534 574 | 63 968 | 13 145 | 11) 2 613 312 | 68) 2 401 615 | 258 798 | 245 969 |
| Okt. | 3 251 186 | 3 026 673 | 616 706 | 603 566 | 538 288 | 65 278 | 13 140 | 2 634 480 | 2 423 107 | 262 905 | 248 757 |
| Nov. | 69) 3 289 804 | 68) 3 059 945 | 623 452 | 610 130 | 543 434 | 66 696 | 13 322 | 22) 2 666 352 | 71) 2 449 815 | 268 130 | 253 537 |
| Dez. | 26) 3 335 822 | 69) 3 107 583 | 72) 631 110 | 55) 617 991 | 55) 554 717 | 63 274 | 13 119 | 73) 2 704 712 | 73) 2 489 592 | 74) 291 020 | 74) 274 612 |
| 1992 Jan. | 77) 3 359 196 | 77) 3 120 625 | 78) 625 264 | 79) 612 467 | 79) 549 952 | 62 515 | 12 797 | 80) 2 733 932 | 80) 2 508 158 | 295 500 | 276 111 |
| Febr. | 91) 3 382 750 | 65) 3 133 081 | 621 443 | 608 909 | 548 070 | 60 839 | 12 534 | 65) 2 761 307 | 50) 2 524 172 | 15) 296 382 | 15) 275 356 |
| März r) | 3 403 744 | 3 151 967 | 20) 623 496 | 20) 611 014 | 20) 551 356 | 59 658 | 12 482 | 84) 2 780 248 | 81) 2 540 953 | 300 562 | 279 001 |
| April | 44) 3 450 339 | 65) 3 183 519 | 633 034 | 621 446 | 563 078 | 58 368 | 11 588 | 44) 2 817 305 | 50) 2 562 073 | 304 075 | 281 903 |
| Mai p) | 12) 3 465 878 | 69) 3 195 488 | 23) 629 188 | 23) 618 106 | 23) 558 415 | 59 691 | 11 082 | 2 836 690 | 2 577 382 | 307 811 | 283 686 |
| | **Inländische Nichtbanken 8)** | | | | | | | | | | |
| 1983 | 1 808 472 | 1 729 032 | 335 622 | 326 571 | 272 432 | 54 139 | 9 051 | 1 472 850 | 1 402 461 | 208 292 | 193 909 |
| 1984 | 30) 1 915 601 | 38) 1 827 104 | 12) 351 895 | 12) 346 820 | 12) 290 157 | 56 663 | 5 075 | 12) 1 563 706 | 11) 1 480 284 | 202 093 | 187 484 |
| 1985 7) | 10) 2 012 797 | 10) 1 911 600 | 12) 356 065 | 12) 351 562 | 12) 292 487 | 59 075 | 4 503 | 14) 1 656 732 | 14) 1 560 038 | 190 894 | 178 422 |
| 1985 7) | 23) 2 039 786 | 1 937 887 | 361 501 | 356 997 | 297 761 | 59 236 | 4 504 | 23) 1 678 285 | 1 580 890 | 194 806 | 182 288 |
| 1986 | 33) 2 114 569 | 17) 2 006 018 | 11) 352 778 | 11) 348 767 | 10) 287 965 | 27) 60 802 | 4 011 | 70) 1 761 791 | 10) 1 657 251 | 176 341 | 166 313 |
| 1987 | 18) 2 200 262 | 2 076 357 | 335 566 | 332 548 | 29) 275 747 | 15) 56 801 | 3 018 | 9) 1 864 696 | 1 743 809 | 13) 166 934 | 158 428 |
| 1988 | 9) 2 332 368 | 2 189 184 | 351 772 | 348 531 | 292 499 | 56 032 | 3 241 | 18) 1 980 596 | 1 840 653 | 165 368 | 159 253 |
| 1989 | 69) 2 468 779 | 2 318 795 | 384 524 | 380 489 | 66) 324 271 | 22) 56 218 | 4 035 | 11) 2 084 255 | 1 938 306 | 174 690 | 169 141 |
| 1990 | 40) 2 875 035 | 41) 2 681 909 | 42) 548 152 | 43) 528 410 | 43) 469 283 | 59 127 | 44) 19 742 | 45) 2 326 883 | 45) 2 153 499 | 81) 207 592 | 81) 202 693 |
| 1991 | 82) 3 147 069 | 83) 2 951 482 | 49) 602 028 | 49) 590 277 | 49) 529 407 | 60 870 | 11 751 | 84) 2 545 041 | 85) 2 361 205 | 52) 275 221 | 53) 264 974 |
| 1991 Jan. | 2 874 430 | 2 689 934 | 539 321 | 523 313 | 463 230 | 60 083 | 16 008 | 2 335 109 | 2 166 621 | 210 415 | 205 692 |
| Febr. | 83) 2 877 971 | 28) 2 694 297 | 57) 539 937 | 57) 523 759 | 57) 464 744 | 59 015 | 16 178 | 25) 2 338 034 | 25) 2 170 538 | 212 563 | 207 385 |
| März | 62) 2 909 465 | 87) 2 720 782 | 64) 554 611 | 64) 538 536 | 64) 476 965 | 61 571 | 16 075 | 88) 2 354 854 | 60) 2 182 246 | 216 874 | 211 458 |
| April | 2 925 186 | 2 737 263 | 556 401 | 540 565 | 477 575 | 62 990 | 15 836 | 2 368 785 | 2 196 698 | 220 464 | 214 654 |
| Mai | 2 949 520 | 2 758 416 | 22) 562 693 | 22) 546 815 | 22) 481 771 | 65 044 | 15 878 | 64) 2 386 827 | 64) 2 211 601 | 227 024 | 219 603 |
| Juni | 2 980 813 | 2 789 263 | 580 269 | 564 820 | 500 437 | 64 383 | 15 449 | 2 400 544 | 2 224 443 | 231 478 | 225 086 |
| Juli | 3 000 006 | 2 809 142 | 577 080 | 563 200 | 497 266 | 65 934 | 13 880 | 2 422 926 | 2 245 942 | 236 773 | 229 404 |
| Aug. | 25) 3 012 012 | 25) 2 819 666 | 32) 571 064 | 32) 557 113 | 32) 492 069 | 65 044 | 13 951 | 69) 2 440 948 | 69) 2 262 553 | 239 681 | 232 827 |
| Sept. | 3 033 776 | 2 839 209 | 577 882 | 566 245 | 504 551 | 61 694 | 11 637 | 2 455 894 | 2 272 964 | 243 935 | 236 426 |
| Okt. | 3 060 311 | 2 866 208 | 584 163 | 572 543 | 509 590 | 62 953 | 11 620 | 2 476 148 | 2 293 665 | 247 829 | 239 126 |
| Nov. | 3 095 752 | 2 898 334 | 590 393 | 578 544 | 514 246 | 64 298 | 11 849 | 2 505 359 | 2 319 790 | 253 003 | 243 840 |
| Dez. | 65) 3 147 069 | 65) 2 951 482 | 86) 602 028 | 86) 590 277 | 86) 529 407 | 60 870 | 11 751 | 89) 2 545 041 | 89) 2 361 205 | 74) 275 221 | 74) 264 974 |
| 1992 Jan. | 58) 3 164 120 | 51) 2 960 117 | 84) 593 587 | 84) 582 129 | 84) 521 974 | 60 155 | 11 458 | 81) 2 570 533 | 78) 2 377 988 | 279 220 | 266 326 |
| Febr. | 35) 3 181 380 | 35) 2 970 347 | 588 859 | 577 934 | 519 331 | 58 603 | 10 925 | 35) 2 592 521 | 35) 2 392 413 | 15) 280 145 | 15) 265 652 |
| März r) | 3 201 324 | 2 987 996 | 20) 591 153 | 20) 580 303 | 20) 522 820 | 57 483 | 10 850 | 81) 2 610 171 | 81) 2 407 693 | 283 745 | 269 012 |
| April | 44) 3 243 117 | 35) 3 016 305 | 599 999 | 589 806 | 533 557 | 56 249 | 10 193 | 44) 2 643 118 | 35) 2 426 499 | 286 983 | 271 823 |
| Mai p) | 3 257 375 | 3 027 103 | 68) 595 832 | 68) 585 951 | 68) 528 397 | 57 554 | 9 881 | 64) 2 661 543 | 35) 2 441 152 | 290 714 | 273 785 |

* Ohne Kredite der Auslandsfilialen (s. Tab. III, 11) sowie der Bausparkassen; für Kreditgenossenschaften ab 2. Jahresend-Termin 1985 Vollerhebung, bis 1. Jahresend-Termin 1985 Teilerhebung, vgl. Tab. III, 2. Einschl. Kredite an Bausparkassen. — In den Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen (hier Anm. 9 ff.) werden statistisch bedingte Veränderungen von 500 Mio DM und mehr gesondert vermerkt (Zunahmen +, Abnahmen —). — **1** Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen (ohne Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere). — **2** Ohne mittelfristige Tilgungsstreckungsdarlehen und mittelfristige durchlaufende Kredite (vgl. Anm. 3 und 4). — **3** Einschl. mittelfristiger Tilgungsstreckungsdarlehen. — **4** Einschl. mittelfristiger durchlaufender Kredite. — **5** Ab Ende Dezember 1985 auch ohne Aktien und Genußscheine von Banken. — **6** Bis Juni 1984 einschl. Deckungsforderungen. — **7** Die Differenz zwischen den beiden Jahresend-Terminen 1985 ist durch die Änderung der Berichtspflicht für Kreditgenossenschaften bedingt; s.a. Tab. III, 2, Anm. *. — **8** Von November 1989 bis Mai 1990 ohne Forderungen der westdeutschen Kreditinstitute gegenüber Geschäftspartnern in der ehemaligen DDR. — **9** — rd. 2,0 Mrd DM. — **10** — rd. 2,3 Mrd DM. — **11** — rd. 1,3 Mrd DM. — **12** — rd. 1,4 Mrd DM. — **13** — rd. 800 Mio DM. — **14** — rd. 900 Mio DM. — **15** — rd. 500 Mio DM. — **16** — rd. 4,5 Mrd DM. — **17** — rd. 3,5 Mrd DM. — **18** — rd. 2,1 Mrd DM. — **19** — rd. 1,9 Mrd DM. — **20** — rd. 2,5 Mrd DM. — **21** — rd. 1,8 Mrd DM. — **22** — rd. 700 Mio DM. — **23** — rd. 1,2 Mrd DM. — **24** — rd. 12 Mrd DM. — **25** — rd. 5,0 Mrd DM. — **26** — rd. 1,5 Mrd DM. — **27** + rd. 1,0 Mrd DM. — **28** — rd. 10 Mrd DM. — **29** + rd. 500 Mio DM. — **30** — rd. 2,9 Mrd DM. —

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| | | | langfristig 3) 4) | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Buchkredite und Darlehen | Wechseldiskontkredite | Wertpapiere (ohne Wertpapiere von Banken) | zusammen mit Ausgleichsforderungen | ohne Wertpapierbestände(n), Ausgleichsforderungen | Buchkredite und Darlehen 3) | durchlaufende Kredite 4) | Wertpapiere (ohne Wertpapiere von Banken) 5) | Ausgleichsforderungen 6) | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
| 192 168 | 4 575 | 14 682 | 1 350 107 | 1 285 100 | 1 220 135 | 64 965 | 61 741 | 3 266 | 1983 |
| 188 027 | 3 840 | 14 952 | 1 449 512 | **15)** 1 371 475 | **14)** 1 305 634 | 65 841 | 74 982 | 3 055 | 1984 |
| 180 707 | 2 987 | 12 587 | **18)** 1 560 427 | **12)** 1 463 169 | **14)** 1 394 395 | **15)** 68 774 | **22)** 94 417 | 2 841 | 1985 **7)** |
| 184 576 | 2 988 | 12 634 | **23)** 1 578 126 | 1 480 168 | 1 410 989 | 69 179 | **23)** 95 066 | 2 892 | 1985 **7)** |
| 170 931 | 1 892 | **29)** 10 149 | **28)** 1 678 784 | **17)** 1 572 162 | **30)** 1 502 162 | 70 000 | **31)** 103 996 | 2 626 | 1986 |
| **15)** 164 799 | 1 173 | 9 055 | **33)** 1 791 949 | 1 668 132 | **32)** 1 592 609 | **34)** 75 523 | **33)** 121 382 | 2 435 | 1987 |
| 166 063 | 974 | 7 534 | **37)** 1 913 635 | 1 767 105 | 1 690 741 | 76 364 | **38)** 144 373 | 2 157 | 1988 |
| 175 657 | 2 687 | 7 580 | **19)** 2 015 366 | 1 858 678 | 1 779 120 | 79 558 | **26)** 154 776 | 1 912 | 1989 |
| **47)** 209 615 | 2 063 | 13 535 | **45)** 2 239 349 | **45)** 2 055 459 | **45)** 1 969 631 | 85 828 | **17)** 182 233 | 1 657 | 1990 |
| **53)** 272 944 | 1 668 | 16 408 | **54)** 2 413 692 | **55)** 2 214 980 | **24)** 2 126 330 | **56)** 88 650 | **25)** 196 351 | 2 361 | 1991 |
| 213 198 | 2 012 | 8 645 | 2 250 493 | 2 067 794 | 1 982 441 | 85 353 | 181 052 | 1 647 | 1991 Jan. |
| 214 865 | 1 984 | 8 929 | **25)** 2 254 839 | **16)** 2 072 591 | **25)** 1 986 805 | 85 786 | 180 602 | 1 646 | Febr. |
| 219 188 | 2 106 | 9 446 | **61)** 2 272 315 | **61)** 2 084 061 | **61)** 1 997 872 | 86 189 | 186 608 | 1 646 | März |
| 222 528 | 2 027 | 9 854 | 2 284 679 | 2 096 949 | 2 009 878 | 87 071 | 186 084 | 1 646 | April |
| 227 515 | 1 942 | 12 515 | **29)** 2 297 927 | **36)** 2 108 276 | **36)** 2 020 908 | 87 368 | 188 005 | 1 646 | Mai |
| 233 114 | 2 125 | 11 738 | **50)** 2 309 436 | **27)** 2 117 354 | **66)** 2 030 368 | 86 986 | 190 542 | 1 540 | Juni |
| 237 245 | 2 161 | 12 965 | **14)** 2 326 578 | **13)** 2 134 556 | **22)** 2 047 728 | 86 828 | 190 599 | 1 423 | Juli |
| 240 578 | 2 139 | 12 109 | **14)** 2 342 449 | **14)** 2 148 110 | **14)** 2 061 698 | 86 412 | 192 920 | 1 419 | Aug. |
| 243 912 | 2 057 | 12 829 | **23)** 2 354 514 | **68)** 2 155 646 | **14)** 2 068 806 | 86 840 | 197 450 | 1 418 | Sept. |
| 246 748 | 2 009 | 14 148 | 2 371 575 | 2 174 350 | 2 086 990 | 87 360 | 195 799 | 1 426 | Okt. |
| 251 403 | 2 134 | 14 593 | **22)** 2 398 222 | **71)** 2 196 278 | **15)** 2 108 795 | 87 483 | 200 518 | 1 426 | Nov. |
| **74)** 272 944 | 1 668 | 16 408 | **75)** 2 413 692 | **76)** 2 214 980 | **55)** 2 126 330 | **60)** 88 650 | 196 351 | 2 361 | Dez. |
| 274 195 | 1 916 | 19 389 | **34)** 2 438 432 | **80)** 2 232 047 | **34)** 2 141 969 | 90 078 | 204 018 | 2 367 | 1992 Jan. |
| **15)** 273 339 | 2 017 | 21 026 | **92)** 2 464 925 | **92)** 2 248 816 | **93)** 2 158 483 | 90 333 | 213 723 | 2 386 | Febr. |
| 277 162 | 1 839 | 21 561 | **84)** 2 479 686 | **81)** 2 261 952 | **81)** 2 171 444 | 90 508 | 215 294 | 2 440 | März r) |
| 280 012 | 1 891 | 22 172 | **44)** 2 513 230 | **50)** 2 280 170 | **27)** 2 188 435 | 91 735 | 218 760 | **94)** 14 300 | April |
| 281 566 | 2 120 | 24 125 | 2 528 879 | 2 293 696 | 2 201 532 | 92 164 | 220 827 | 14 356 | Mai p) |
| 189 420 | 4 489 | 14 383 | 1 264 558 | 1 208 552 | 1 151 420 | 57 132 | 52 740 | 3 266 | 1983 |
| 183 724 | 3 760 | 14 609 | **68)** 1 361 613 | **14)** 1 292 800 | **14)** 1 233 757 | 59 043 | 65 758 | 3 055 | 1984 |
| 175 572 | 2 850 | 12 472 | **71)** 1 465 838 | **71)** 1 381 616 | **71)** 1 320 210 | 61 406 | 81 381 | 2 841 | 1985 **7)** |
| 179 437 | 2 851 | 12 518 | **23)** 1 483 479 | 1 398 602 | 1 336 791 | 61 811 | **23)** 81 985 | 2 892 | 1985 **7)** |
| 164 532 | 1 781 | **29)** 10 028 | **9)** 1 585 450 | **18)** 1 490 938 | **18)** 1 427 031 | 63 907 | 91 886 | 2 626 | 1986 |
| 157 320 | 1 108 | 8 506 | **23)** 1 697 762 | **35)** 1 585 381 | **17)** 1 516 267 | **34)** 69 114 | **9)** 109 946 | 2 435 | 1987 |
| 158 329 | 924 | 6 115 | **18)** 1 815 228 | 1 681 400 | 1 611 282 | 70 118 | **18)** 131 671 | 2 157 | 1988 |
| 166 499 | 2 642 | 5 549 | **11)** 1 909 565 | 1 769 165 | 1 697 287 | 71 878 | **11)** 138 488 | 1 912 | 1989 |
| **81)** 200 677 | 2 016 | 4 899 | **45)** 2 119 291 | **45)** 1 950 806 | **45)** 1 876 924 | 73 882 | **38)** 166 828 | 1 657 | 1990 |
| **53)** 263 344 | 1 630 | 10 247 | **24)** 2 269 820 | **86)** 2 096 231 | **83)** 2 021 126 | **56)** 75 105 | **32)** 171 228 | 2 361 | 1991 |
| 203 722 | 1 970 | 4 723 | 2 124 694 | 1 960 929 | 1 889 299 | 71 630 | 162 118 | 1 647 | 1991 Jan. |
| 205 444 | 1 941 | 5 178 | **25)** 2 125 471 | **25)** 1 963 153 | **25)** 1 891 292 | 71 861 | 160 672 | 1 646 | Febr. |
| 209 399 | 2 059 | 5 416 | **88)** 2 137 980 | **60)** 1 970 788 | **60)** 1 898 952 | 71 836 | 165 546 | 1 646 | März |
| 212 674 | 1 980 | 5 810 | 2 148 321 | 1 982 044 | 1 909 982 | 72 062 | 164 631 | 1 646 | April |
| 217 713 | 1 890 | 7 421 | **64)** 2 159 803 | **64)** 1 991 998 | **64)** 1 919 616 | 72 382 | 166 159 | 1 646 | Mai |
| 223 011 | 2 075 | 6 392 | 2 169 066 | 1 999 357 | 1 927 190 | 72 167 | 168 169 | 1 540 | Juni |
| 227 293 | 2 111 | 7 369 | 2 186 153 | 2 016 538 | 1 944 257 | 72 281 | 168 192 | 1 423 | Juli |
| 230 727 | 2 100 | 6 854 | **14)** 2 201 267 | **14)** 2 029 726 | **14)** 1 957 289 | 72 437 | 170 122 | 1 419 | Aug. |
| 234 407 | 2 019 | 7 509 | 2 211 959 | 2 036 538 | 1 964 063 | 72 475 | 174 003 | 1 418 | Sept. |
| 237 155 | 1 971 | 8 703 | 2 228 319 | 2 054 539 | 1 981 743 | 72 796 | 172 354 | 1 426 | Okt. |
| 241 743 | 2 097 | 9 163 | 2 252 356 | 2 075 950 | 2 002 949 | 73 001 | 174 980 | 1 426 | Nov. |
| **74)** 263 344 | 1 630 | 10 247 | **90)** 2 269 820 | **90)** 2 096 231 | **76)** 2 021 126 | **59)** 75 105 | 171 228 | 2 361 | Dez. |
| 264 449 | 1 877 | 12 894 | **81)** 2 291 313 | **78)** 2 111 662 | **78)** 2 035 909 | 75 753 | 177 284 | 2 367 | 1992 Jan. |
| **15)** 263 673 | 1 979 | 14 493 | **91)** 2 312 376 | **91)** 2 126 761 | **92)** 2 051 045 | 75 716 | 183 229 | 2 386 | Febr. |
| 267 210 | 1 802 | 14 733 | **81)** 2 326 426 | **81)** 2 138 681 | **81)** 2 063 113 | 75 568 | 185 305 | 2 440 | März r) |
| 269 967 | 1 856 | 15 160 | **44)** 2 356 135 | **35)** 2 154 676 | **35)** 2 078 773 | 75 903 | 187 159 | **94)** 14 300 | April |
| 271 699 | 2 086 | 16 929 | **64)** 2 370 829 | **35)** 2 167 367 | **35)** 2 091 412 | 75 955 | 189 106 | 14 356 | Mai p) |

**31** — rd. 6,5 Mrd DM. — **32** — rd. 4,0 Mrd DM. — **33** — rd. 3,0 Mrd DM. — **34** + rd. 4,0 Mrd DM. — **35** + rd. 800 Mio DM. — **36** + rd. 600 Mio DM. — **37** — rd. 2,4 Mrd DM. — **38** — rd. 2,7 Mrd DM. — **39** — rd. 2,2 Mrd DM. — **40** + rd. 190 Mrd DM. — **41** + rd. 180 Mrd DM. — **42** + rd. 90 Mrd DM. — **43** + rd. 70 Mrd DM. — **44** + rd. 13 Mrd DM. — **45** + rd. 100 Mrd DM. — **46** + rd. 110 Mrd DM. — **47** + rd. 2,3 Mrd DM. — **48** — rd. 16 Mrd DM. — **49** — rd. 17 Mrd DM. — **50** + rd. 1,1 Mrd DM. — **51** + rd. 5,5 Mrd DM. — **52** + rd. 15 Mrd DM. — **53** + rd. 14 Mrd DM. — **54** — rd. 14 Mrd DM. — **55** — rd. 9,0 Mrd DM. — **56** + rd. 3,0 Mrd DM. — **57** — rd. 5,5 Mrd DM. — **58** + rd. 5,0 Mrd DM. — **59** + rd. 1,7 Mrd DM. — **60** + rd. 1,5 Mrd DM. — **61** + rd. 3,5 Mrd DM. — **62** + rd. 2,1 Mrd DM. — **63** + rd. 1,8 Mrd DM. — **64** + rd. 700 Mio DM. — **65** + rd. 1,2 Mrd DM. — **66** + rd. 900 Mio DM. — **67** — rd. 1,6 Mrd DM. — **68** — rd. 1,0 Mrd DM. — **69** — rd. 1,1 Mrd DM. — **70** — rd. 1,7 Mrd DM. — **71** — rd. 600 Mio DM. — **72** — rd. 9,5 Mrd DM. — **73** + rd. 8,0 Mrd DM. — **74** + rd. 16 Mrd DM. — **75** — rd. 8,0 Mrd DM. — **76** — rd. 7,5 Mrd DM. — **77** + rd. 7,0 Mrd DM. — **78** + rd. 2,9 Mrd DM. — **79** + rd. 2,8 Mrd DM. — **80** + rd. 4,5 Mrd DM. — **81** + rd. 2,5 Mrd DM. — **82** — rd. 15 Mrd DM. — **83** — rd. 11 Mrd DM. — **84** + rd. 2,4 Mrd DM. — **85** + rd. 6,0 Mrd DM. — **86** — rd. 8,5 Mrd DM. — **87** + rd. 2,2 Mrd DM. — **88** + rd. 1,4 Mrd DM. — **89** + rd. 10 Mrd DM. — **90** — rd. 6,0 Mrd DM. — **91** + rd. 1,3 Mrd DM. — **92** + rd. 1,6 Mrd DM. — **93** + rd. 1,9 Mrd DM. — **94** + rd. 12 Mrd DM. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

## noch: 4. Kredite an Nichtbanken nach Schuldnergruppen, Befristung und Arten *)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Kredite insgesamt mit Schatzwechselkredite(n), Wertpapierbestände(n), Ausgleichsforderungen | Kredite insgesamt ohne Schatzwechselkredite(n), Wertpapierbestände(n), Ausgleichsforderungen | Kurzfristig: insgesamt mit Schatzwechselkredite(n) | Kurzfristig: insgesamt ohne Schatzwechselkredite(n) | Kurzfristig: Buchkredite und Darlehen | Kurzfristig: Wechseldiskontkredite | Kurzfristig: Schatzwechselkredite 1) | Mittel- und langfristig: insgesamt mit Wertpapierbestände(n), Ausgleichsforderungen | Mittel- und langfristig: insgesamt ohne Wertpapierbestände(n), Ausgleichsforderungen | mittelfristig 2): zusammen mit Wertpapierbestände(n) | mittelfristig 2): zusammen ohne Wertpapierbestände(n) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Inländische Unternehmen und Privatpersonen 8)** | | | | | | | | | | |
| 1983 | 1 380 531 | 1 360 336 | 317 994 | 317 640 | 263 571 | 54 069 | 354 | 1 062 537 | 1 042 696 | 147 907 | 145 619 |
| 1984 | **9)** 1 468 765 | **9)** 1 446 757 | **10)** 340 189 | **10)** 340 058 | **10)** 283 443 | 56 615 | 131 | **11)** 1 128 576 | **11)** 1 106 699 | 146 793 | 144 269 |
| 1985 7) | **13)** 1 547 033 | **13)** 1 521 983 | **10)** 344 766 | **10)** 344 635 | **10)** 285 591 | 59 044 | 131 | **12)** 1 202 267 | **12)** 1 177 348 | 141 897 | 139 557 |
| 1985 7) | **15)** 1 572 712 | 1 547 543 | 350 140 | 350 009 | 290 804 | 59 205 | 131 | **15)** 1 222 572 | 1 197 534 | 145 736 | 143 393 |
| 1986 | **16)** 1 642 954 | **16)** 1 614 225 | **17)** 342 061 | **17)** 341 930 | **18)** 281 173 | **19)** 60 757 | 131 | **13)** 1 300 893 | **13)** 1 272 295 | 138 857 | 137 250 |
| 1987 | **13)** 1 699 772 | 1 665 292 | 325 812 | 325 681 | **20)** 268 913 | **21)** 56 768 | 131 | **13)** 1 373 960 | 1 339 611 | 133 733 | 132 656 |
| 1988 | **23)** 1 790 939 | 1 753 660 | 341 473 | 341 342 | 285 359 | 55 983 | 131 | **24)** 1 449 466 | 1 412 318 | 131 611 | 131 243 |
| 1989 | 1 921 551 | 1 879 758 | 374 069 | 373 541 | **26)** 317 340 | **27)** 56 201 | 528 | 1 547 482 | 1 506 217 | 139 017 | 138 449 |
| 1990 | **28)** 2 271 470 | **28)** 2 218 287 | **29)** 521 013 | **29)** 520 882 | **29)** 461 795 | 59 087 | 131 | **30)** 1 750 457 | **30)** 1 697 405 | **31)** 160 266 | **31)** 159 935 |
| 1991 | **32)** 2 517 758 | **33)** 2 451 583 | **34)** 575 865 | **34)** 575 541 | **34)** 514 695 | 60 846 | 324 | **35)** 1 941 893 | **36)** 1 876 042 | **37)** 215 986 | **37)** 213 717 |
| 1991 Jan. | 2 270 519 | 2 220 066 | 516 304 | 516 173 | 456 138 | 60 035 | 131 | 1 754 215 | 1 703 893 | 161 609 | 161 286 |
| Febr. | **38)** 2 274 904 | **38)** 2 223 763 | **41)** 515 887 | **41)** 515 756 | **41)** 456 792 | 58 964 | 131 | **42)** 1 759 017 | **42)** 1 708 007 | 163 409 | 163 098 |
| März | **43)** 2 302 631 | **43)** 2 249 964 | **44)** 532 975 | **44)** 532 975 | **44)** 471 464 | 61 511 | — | **45)** 1 769 656 | **45)** 1 716 989 | 165 877 | 165 552 |
| April | 2 315 544 | 2 261 033 | 532 221 | 532 221 | 469 294 | 62 927 | — | 1 783 323 | 1 728 812 | 168 988 | 168 633 |
| Mai | 2 334 471 | 2 279 693 | **27)** 539 098 | **27)** 539 098 | **27)** 474 121 | 64 977 | — | **44)** 1 795 373 | **44)** 1 740 595 | 172 809 | 172 372 |
| Juni | 2 367 115 | 2 309 448 | 557 323 | 557 323 | 492 988 | 64 335 | — | 1 809 792 | 1 752 125 | 176 646 | 176 284 |
| Juli | 2 384 057 | 2 325 978 | 555 501 | 555 501 | 489 614 | 65 887 | — | 1 828 556 | 1 770 477 | 181 446 | 180 898 |
| Aug. | **42)** 2 395 717 | **42)** 2 336 279 | **46)** 550 934 | **46)** 550 462 | **46)** 485 461 | 65 001 | 472 | **17)** 1 844 783 | **17)** 1 785 817 | 184 764 | 184 355 |
| Sept. | 2 420 241 | 2 358 553 | 560 156 | 559 802 | 498 138 | 61 664 | 354 | 1 860 085 | 1 798 751 | 187 925 | 187 288 |
| Okt. | 2 442 390 | 2 379 008 | 562 915 | 562 576 | 499 653 | 62 923 | 339 | 1 879 475 | 1 816 432 | 191 370 | 190 117 |
| Nov. | 2 471 004 | 2 405 259 | 569 098 | 568 778 | 504 501 | 64 277 | 320 | 1 901 906 | 1 836 481 | 194 804 | 193 335 |
| Dez. | **47)** 2 517 758 | **47)** 2 451 583 | **39)** 575 865 | **39)** 575 541 | **39)** 514 695 | 60 846 | 324 | **48)** 1 941 893 | **48)** 1 876 042 | **49)** 215 986 | **49)** 213 717 |
| 1992 Jan. | **53)** 2 526 309 | **53)** 2 460 783 | **54)** 570 599 | **54)** 570 242 | **54)** 510 118 | 60 124 | 357 | **43)** 1 955 710 | **55)** 1 890 541 | 218 081 | 215 615 |
| Febr. | **57)** 2 544 106 | **57)** 2 473 042 | 568 372 | 568 013 | 509 462 | 58 551 | 359 | **57)** 1 975 734 | **57)** 1 905 029 | **21)** 220 360 | **21)** 216 975 |
| März r) | 2 566 835 | 2 493 190 | **68)** 572 664 | **68)** 572 284 | **68)** 514 877 | 57 407 | 380 | **31)** 1 994 171 | **31)** 1 920 906 | 223 176 | 219 523 |
| April | **57)** 2 591 212 | **57)** 2 516 653 | **21)** 575 881 | **21)** 575 505 | **21)** 519 343 | 56 162 | 376 | **66)** 2 015 331 | **66)** 1 941 148 | 226 321 | 222 661 |
| Mai p) | 2 607 437 | 2 532 699 | **71)** 575 647 | **71)** 575 281 | **71)** 517 817 | 57 464 | 366 | **56)** 2 031 790 | **57)** 1 957 418 | 229 465 | 225 832 |
| | **Inländische öffentliche Haushalte** | | | | | | | | | | |
| 1983 | 427 941 | 368 696 | 17 628 | 8 931 | 8 861 | 70 | 8 697 | 410 313 | 359 765 | 60 385 | 48 290 |
| 1984 | 446 836 | 380 347 | 11 706 | 6 762 | 6 714 | 48 | 4 944 | 435 130 | 373 585 | 55 300 | 43 215 |
| 1985 7) | 465 764 | 389 617 | 11 299 | 6 927 | 6 896 | 31 | 4 372 | 454 465 | 382 690 | 48 997 | 38 865 |
| 1985 7) | 467 074 | 390 344 | 11 361 | 6 988 | 6 957 | 31 | 4 373 | 455 713 | 383 356 | 49 070 | 38 895 |
| 1986 | 471 615 | 391 793 | 10 717 | 6 837 | 6 792 | 45 | 3 880 | **56)** 460 898 | 384 956 | **20)** 37 484 | 29 063 |
| 1987 | 500 490 | 411 065 | 9 754 | 6 867 | 6 834 | 33 | 2 887 | 490 736 | 404 198 | **12)** 33 201 | 25 772 |
| 1988 | **21)** 541 429 | 435 524 | 10 299 | 7 189 | 7 140 | 49 | 3 110 | 531 130 | 428 335 | 33 757 | 28 010 |
| 1989 | **17)** 547 228 | 439 037 | 10 455 | 6 948 | 6 931 | 17 | 3 507 | **58)** 536 773 | 432 089 | 35 673 | 30 692 |
| 1990 | **59)** 603 565 | **35)** 463 622 | **37)** 27 139 | **19)** 7 528 | **19)** 7 488 | 40 | **60)** 19 611 | **47)** 576 426 | **22)** 456 094 | 47 326 | 42 758 |
| 1991 | **61)** 629 311 | 499 899 | **62)** 26 163 | 14 736 | 14 712 | 24 | **62)** 11 427 | **63)** 603 148 | 485 163 | 59 235 | 51 257 |
| 1991 Jan. | 603 911 | 469 868 | 23 017 | 7 140 | 7 092 | 48 | 15 877 | 580 894 | 462 728 | 48 806 | 44 406 |
| Febr. | 603 067 | 470 534 | 24 050 | 8 003 | 7 952 | 51 | 16 047 | 579 017 | 462 531 | 49 154 | 44 287 |
| März | 606 834 | 470 818 | 21 636 | 5 561 | 5 501 | 60 | 16 075 | 585 198 | 465 257 | 50 997 | 45 906 |
| April | 609 642 | 476 230 | 24 180 | 8 344 | 8 281 | 63 | 15 836 | 585 462 | 467 886 | 51 476 | 46 021 |
| Mai | 615 049 | 478 723 | 23 595 | 7 717 | 7 650 | 67 | 15 878 | 591 454 | 471 006 | 54 215 | 47 231 |
| Juni | 613 698 | 479 815 | 22 946 | 7 497 | 7 449 | 48 | 15 449 | 590 752 | 472 318 | 54 832 | 48 802 |
| Juli | 615 949 | 483 164 | 21 579 | 7 699 | 7 652 | 47 | 13 880 | 594 370 | 475 465 | 55 327 | 48 506 |
| Aug. | 616 295 | 483 387 | 20 130 | 6 651 | 6 608 | 43 | 13 479 | 596 165 | 476 736 | 54 917 | 48 472 |
| Sept. | 613 535 | 480 656 | 17 726 | 6 443 | 6 413 | 30 | 11 283 | 595 809 | 474 213 | 56 010 | 49 138 |
| Okt. | 617 921 | 487 200 | 21 248 | 9 967 | 9 937 | 30 | 11 281 | 596 673 | 477 233 | 56 459 | 49 009 |
| Nov. | 624 748 | 493 075 | 21 295 | 9 766 | 9 745 | 21 | 11 529 | 603 453 | 483 309 | 58 199 | 50 505 |
| Dez. | 629 311 | 499 899 | 26 163 | 14 736 | 14 712 | 24 | 11 427 | 603 148 | 485 163 | 59 235 | 51 257 |
| 1992 Jan. | **26)** 637 811 | **47)** 499 334 | **56)** 22 988 | **56)** 11 887 | **56)** 11 856 | 31 | 11 101 | 614 823 | **56)** 487 447 | 61 139 | 50 711 |
| Febr. | 637 274 | 497 305 | 20 487 | 9 921 | 9 869 | 52 | 10 566 | 616 787 | 487 384 | 59 785 | 48 677 |
| März r) | 634 489 | 494 806 | 18 489 | 8 019 | 7 943 | 76 | 10 470 | 616 000 | 486 787 | 60 569 | 49 489 |
| April | **69)** 651 905 | 499 652 | **56)** 24 118 | **56)** 14 301 | **56)** 14 214 | 87 | 9 817 | **70)** 627 787 | **14)** 485 351 | 60 662 | 49 162 |
| Mai p) | 649 938 | 494 404 | 20 185 | 10 670 | 10 580 | 90 | 9 515 | 629 753 | 483 734 | 61 249 | 47 953 |

Anmerkung * s. S. 16*/17*. — **1** Inländische Unternehmen und Privatpersonen: Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen der Bundesbahn und Bundespost. Inländische öffentliche Haushalte: Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder (ohne Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere). — Anm. **2** bis **7** s. S. 16*/17*. — **8** Von November 1989 bis Mai 1990 ohne Forderungen der westdeutschen Kreditinstitute gegenüber Geschäftspartnern in der ehemaligen DDR. Von Juni 1990 bis Dezember 1990 Zuordnung zu inländischen Unternehmen und Privatpersonen teilweise geschätzt. — **9** — rd. 2,7 Mrd DM. — **10** — rd. 1,4 Mrd DM. — **11** — rd. 1,3 Mrd DM. — **12** — rd. 900 Mio DM. — **13** — rd. 2,3 Mrd DM. — **14** — rd. 600 Mio DM. — **15** — rd. 1,2 Mrd DM. — **16** — rd. 3,5 Mrd DM. — **17** — rd. 1,1 Mrd DM. — **18** — rd. 2,1 Mrd DM. — **19** + rd. 1,0 Mrd DM. — **20** + rd. 500 Mio DM. — **21** — rd. 500 Mio DM. — **22** + rd. 3,5 Mrd DM. — **23** — rd. 1,5 Mrd DM. — **24** — rd. 1,6 Mrd DM. — **25** — rd. 1,7 Mrd DM. — **26** + rd. 900 Mio DM. — **27** — rd. 700 Mio DM. — **28** + rd. 170 Mrd DM. — **29** + rd. 70 Mrd DM. — **30** + rd. 100 Mrd DM. —

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| | | | langfristig 3) 4) | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Buchkredite und Darlehen | Wechseldiskontkredite | Wertpapiere (ohne Wertpapiere von Banken) | zusammen mit Wertpapierbeständen(n), Ausgleichsforderungen | ohne Ausgleichsforderungen | Buchkredite und Darlehen 3) | durchlaufende Kredite 4) | Wertpapiere (ohne Wertpapiere von Banken) 5) | Ausgleichsforderungen 6) | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
| 141 130 | 4 489 | 2 288 | 914 630 | 897 077 | 846 988 | 50 089 | 17 553 | — | 1983 |
| 140 509 | 3 760 | 2 524 | 12) 981 783 | 12) 962 430 | 12) 910 818 | 51 612 | 19 353 | — | 1984 |
| 136 707 | 2 850 | 2 340 | 14) 1 060 370 | 14) 1 037 791 | 14) 984 557 | 53 234 | 22 579 | — | 1985 7) |
| 140 542 | 2 851 | 2 343 | 15) 1 076 836 | 1 054 141 | 1 000 505 | 53 636 | 15) 22 695 | — | 1985 7) |
| 135 469 | 1 781 | 1 607 | 18) 1 162 036 | 18) 1 135 045 | 18) 1 080 342 | 54 703 | 26 991 | — | 1986 |
| 131 548 | 1 108 | 1 077 | 13) 1 240 227 | 1 206 955 | 16) 1 148 507 | 22) 58 448 | 13) 33 272 | — | 1987 |
| 130 319 | 924 | 368 | 25) 1 317 855 | 1 281 075 | 1 222 272 | 58 803 | 25) 36 780 | — | 1988 |
| 135 807 | 2 642 | 568 | 1 408 465 | 1 367 768 | 1 307 715 | 60 053 | 40 697 | — | 1989 |
| 31) 157 919 | 2 016 | 331 | 30) 1 590 191 | 30) 1 537 470 | 30) 1 475 953 | 61 517 | 52 721 | — | 1990 |
| 37) 212 087 | 1 630 | 2 269 | 38) 1 725 907 | 39) 1 662 325 | 33) 1 600 328 | 40) 61 997 | 23) 63 582 | — | 1991 |
| 159 316 | 1 970 | 323 | 1 592 606 | 1 542 607 | 1 483 535 | 59 072 | 49 999 | — | 1991 Jan. |
| 161 157 | 1 941 | 311 | 42) 1 595 608 | 42) 1 544 909 | 42) 1 485 696 | 59 213 | 50 699 | — | Febr. |
| 163 493 | 2 059 | 325 | 45) 1 603 779 | 45) 1 551 437 | 45) 1 492 311 | 59 126 | 52 342 | — | März |
| 166 653 | 1 980 | 355 | 1 614 335 | 1 560 179 | 1 500 850 | 59 329 | 54 156 | — | April |
| 170 482 | 1 890 | 437 | 44) 1 622 564 | 44) 1 568 223 | 44) 1 508 657 | 59 566 | 54 341 | — | Mai |
| 174 209 | 2 075 | 362 | 1 633 146 | 1 575 841 | 1 516 421 | 59 420 | 57 305 | — | Juni |
| 178 787 | 2 111 | 548 | 1 647 110 | 1 589 579 | 1 530 094 | 59 485 | 57 531 | — | Juli |
| 182 255 | 2 100 | 409 | 12) 1 660 019 | 12) 1 601 462 | 12) 1 541 883 | 59 579 | 58 557 | — | Aug. |
| 185 269 | 2 019 | 637 | 1 672 160 | 1 611 463 | 1 551 942 | 59 521 | 60 697 | — | Sept. |
| 188 146 | 1 971 | 1 253 | 1 688 105 | 1 626 315 | 1 566 556 | 59 759 | 61 790 | — | Okt. |
| 191 238 | 2 097 | 1 469 | 1 707 102 | 1 643 146 | 1 583 305 | 59 841 | 63 956 | — | Nov. |
| 49) 212 087 | 1 630 | 2 269 | 50) 1 725 907 | 50) 1 662 325 | 51) 1 600 328 | 52) 61 997 | 63 582 | — | Dez. |
| 213 738 | 1 877 | 2 466 | 43) 1 737 629 | 55) 1 674 926 | 55) 1 612 603 | 62 323 | 62 703 | — | 1992 Jan. |
| 21) 214 996 | 1 979 | 3 385 | 66) 1 755 374 | 66) 1 688 054 | 67) 1 625 813 | 62 241 | 67 320 | — | Febr. |
| 217 721 | 1 802 | 3 653 | 31) 1 770 995 | 31) 1 701 383 | 31) 1 639 311 | 62 072 | 69 612 | — | März r) |
| 220 805 | 1 856 | 3 660 | 66) 1 789 010 | 66) 1 718 487 | 66) 1 656 166 | 62 321 | 70 523 | — | April |
| 223 746 | 2 086 | 3 633 | 56) 1 802 325 | 57) 1 731 586 | 57) 1 669 282 | 62 304 | 70 739 | — | Mai p) |
| 48 290 | — | 12 095 | 349 928 | 311 475 | 304 432 | 7 043 | 35 187 | 3 266 | 1983 |
| 43 215 | — | 12 085 | 379 830 | 330 370 | 322 939 | 7 431 | 46 405 | 3 055 | 1984 |
| 38 865 | — | 10 132 | 405 468 | 343 825 | 335 653 | 8 172 | 58 802 | 2 841 | 1985 7) |
| 38 895 | — | 10 175 | 406 643 | 344 461 | 336 286 | 8 175 | 59 290 | 2 892 | 1985 7) |
| 29 063 | — | 20) 8 421 | 423 414 | 355 893 | 346 689 | 9 204 | 64 895 | 2 626 | 1986 |
| 25 772 | — | 7 429 | 47) 457 535 | 57) 378 426 | 367 760 | 44) 10 666 | 76 674 | 2 435 | 1987 |
| 28 010 | — | 5 747 | 497 373 | 400 325 | 389 010 | 11 315 | 94 891 | 2 157 | 1988 |
| 30 692 | — | 4 981 | 17) 501 100 | 401 397 | 389 572 | 11 825 | 17) 97 791 | 1 912 | 1989 |
| 42 758 | — | 4 568 | 19) 529 100 | 22) 413 336 | 22) 400 971 | 12 365 | 13) 114 107 | 1 657 | 1990 |
| 51 257 | — | 7 978 | 64) 543 913 | 433 906 | 420 798 | 13 108 | 65) 107 646 | 2 361 | 1991 |
| 44 406 | — | 4 400 | 532 088 | 418 322 | 405 764 | 12 558 | 112 119 | 1 647 | 1991 Jan. |
| 44 287 | — | 4 867 | 529 863 | 418 244 | 405 596 | 12 648 | 109 973 | 1 646 | Febr. |
| 45 906 | — | 5 091 | 534 201 | 419 351 | 406 641 | 12 710 | 113 204 | 1 646 | März |
| 46 021 | — | 5 455 | 533 986 | 421 865 | 409 132 | 12 733 | 110 475 | 1 646 | April |
| 47 231 | — | 6 984 | 537 239 | 423 775 | 410 959 | 12 816 | 111 818 | 1 646 | Mai |
| 48 802 | — | 6 030 | 535 920 | 423 516 | 410 769 | 12 747 | 110 864 | 1 540 | Juni |
| 48 506 | — | 6 821 | 539 043 | 426 959 | 414 163 | 12 796 | 110 661 | 1 423 | Juli |
| 48 472 | — | 6 445 | 541 248 | 428 264 | 415 406 | 12 858 | 111 565 | 1 419 | Aug. |
| 49 138 | — | 6 872 | 539 799 | 425 075 | 412 121 | 12 954 | 113 306 | 1 418 | Sept. |
| 49 009 | — | 7 450 | 540 214 | 428 224 | 415 187 | 13 037 | 110 564 | 1 426 | Okt. |
| 50 505 | — | 7 694 | 545 254 | 432 804 | 419 644 | 13 160 | 111 024 | 1 426 | Nov. |
| 51 257 | — | 7 978 | 543 913 | 433 906 | 420 798 | 13 108 | 107 646 | 2 361 | Dez. |
| 50 711 | — | 10 428 | 553 684 | 56) 436 736 | 56) 423 306 | 13 430 | 114 581 | 2 367 | 1992 Jan. |
| 48 677 | — | 11 108 | 557 002 | 438 707 | 425 232 | 13 475 | 115 909 | 2 386 | Febr. |
| 49 489 | — | 11 080 | 555 431 | 437 298 | 423 802 | 13 496 | 115 693 | 2 440 | März r) |
| 49 162 | — | 11 500 | 70) 567 125 | 14) 436 189 | 14) 422 607 | 13 582 | 116 636 | 69) 14 300 | April |
| 47 953 | — | 13 296 | 568 504 | 435 781 | 422 130 | 13 651 | 118 367 | 14 356 | Mai p) |

**31** + rd. 2,5 Mrd DM. — **32** — rd. 13 Mrd DM. — **33** — rd. 11 Mrd DM. — **34** — rd. 17 Mrd DM. — **35** + rd. 4,5 Mrd DM. — **36** + rd. 6,0 Mrd DM. — **37** + rd. 14 Mrd DM. — **38** — rd. 10 Mrd DM. — **39** — rd. 8,5 Mrd DM. — **40** + rd. 2,9 Mrd DM. — **41** — rd. 5,5 Mrd DM. — **42** — rd. 5,0 Mrd DM. — **43** + rd. 2,2 Mrd DM. — **44** + rd. 700 Mio DM. — **45** + rd. 1,5 Mrd DM. — **46** — rd. 4,0 Mrd DM. — **47** + rd. 1,2 Mrd DM. — **48** + rd. 10 Mrd DM. — **49** + rd. 16 Mrd DM. — **50** — rd. 6,0 Mrd DM. — **51** — rd. 7,5 Mrd DM. — **52** + rd. 1,7 Mrd DM. — **53** + rd. 4,0 Mrd DM. — **54** + rd. 1,8 Mrd DM. — **55** + rd. 2,3 Mrd DM. — **56** + rd. 600 Mio DM. — **57** + rd. 800 Mio DM. — **58** — rd. 800 Mio DM. — **59** + rd. 15 Mrd DM. — **60** + rd. 13 Mrd DM. — **61** — rd. 16 Mrd DM. — **62** — rd. 14 Mrd DM. — **63** — rd. 2,0 Mrd DM. — **64** — rd. 2,4 Mrd DM. — **65** — rd. 2,6 Mrd DM. — **66** + rd. 1,3 Mrd DM. — **67** + rd. 1,6 Mrd DM. — **68** — rd. 2,5 Mrd DM. — **69** + rd. 12 Mrd DM. — **70** + rd. 11 Mrd DM. — **71** — rd. 1,0 Mrd DM. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

## noch: 4. Kredite an Nichtbanken nach Schuldnergruppen, Befristung und Arten *)
(ohne Schatzwechselkredite und Wertpapierbestände)

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Kredite insgesamt | Kurzfristig: insgesamt | Kurzfristig: Buchkredite und Darlehen | Kurzfristig: Wechseldiskontkredite | Mittel- und langfristig: insgesamt | mittelfristig: zusammen | mittelfristig: Buchkredite und Darlehen | mittelfristig: Wechseldiskontkredite | langfristig 1) 2): zusammen | langfristig 1) 2): Buchkredite und Darlehen 1) | langfristig 1) 2): durchlaufende Kredite 2) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Inländische Unternehmen und Selbständige 3)** | | | | | | | | | | |
| 1990 | 1 431 505 | 451 337 | 392 421 | 58 916 | 980 168 | 94 379 | 92 363 | 2 016 | 885 789 | 857 428 | 28 361 |
| 1991 | 4) 1 596 425 | 5) 497 960 | 5) 437 308 | 60 652 | 6) 1 098 465 | 7) 139 606 | 7) 137 979 | 1 627 | 8) 958 859 | 8) 931 293 | 27 566 |
| 1991 Jan. | 1 430 562 | 446 893 | 387 028 | 59 865 | 983 669 | 95 268 | 93 298 | 1 970 | 888 401 | 861 330 | 27 071 |
| Febr. | 9) 1 433 419 | 10) 447 348 | 10) 388 544 | 58 804 | 11) 986 071 | 97 102 | 95 161 | 1 941 | 11) 888 969 | 11) 861 813 | 27 156 |
| März | 12) 1 454 152 | 13) 462 049 | 13) 400 703 | 61 346 | 14) 992 103 | 99 044 | 96 985 | 2 059 | 14) 893 059 | 14) 866 045 | 27 014 |
| April | 1 460 185 | 459 975 | 397 218 | 62 757 | 1 000 210 | 101 086 | 99 106 | 1 980 | 899 124 | 872 019 | 27 105 |
| Mai | 1 475 048 | 467 590 | 402 782 | 64 808 | 1 007 458 | 103 917 | 102 027 | 1 890 | 903 541 | 876 226 | 27 315 |
| Juni | 1 498 816 | 484 122 | 419 956 | 64 166 | 1 014 694 | 106 734 | 104 659 | 2 075 | 907 960 | 880 762 | 27 198 |
| Juli | 1 507 968 | 481 177 | 415 466 | 65 711 | 1 026 791 | 109 753 | 107 642 | 2 111 | 917 038 | 889 770 | 27 268 |
| Aug. | 11) 1 513 583 | 15) 476 517 | 15) 411 692 | 64 825 | 16) 1 037 066 | 112 500 | 110 404 | 2 096 | 17) 924 566 | 17) 897 299 | 27 267 |
| Sept. | 1 529 039 | 483 935 | 422 445 | 61 490 | 1 045 104 | 114 822 | 112 807 | 2 015 | 930 282 | 903 092 | 27 190 |
| Okt. | 1 542 742 | 485 603 | 422 858 | 62 745 | 1 057 139 | 117 050 | 115 082 | 1 968 | 940 089 | 912 795 | 27 294 |
| Nov. | 1 567 516 | 495 514 | 431 417 | 64 097 | 1 072 002 | 119 922 | 117 828 | 2 094 | 952 080 | 924 775 | 27 305 |
| Dez. | 18) 1 596 425 | 19) 497 960 | 19) 437 308 | 60 652 | 20) 1 098 465 | 21) 139 606 | 21) 137 979 | 1 627 | 22) 958 859 | 22) 931 293 | 27 566 |
| 1992 Jan. | 23) 1 603 955 | 14) 492 005 | 14) 432 087 | 59 918 | 6) 1 111 950 | 142 125 | 140 251 | 1 874 | 6) 969 825 | 6) 941 972 | 27 853 |
| Febr. | 1 616 028 | 492 269 | 433 927 | 58 342 | 1 123 759 | 18) 143 495 | 18) 141 519 | 1 976 | 28) 980 264 | 29) 952 465 | 27 799 |
| März r) | 1 628 342 | 30) 493 938 | 30) 436 730 | 57 208 | 6) 1 134 404 | 145 110 | 143 310 | 1 800 | 6) 989 294 | 6) 961 660 | 27 634 |
| April | 28) 1 645 162 | 18) 496 004 | 18) 440 032 | 55 972 | 33) 1 149 158 | 147 569 | 145 715 | 1 854 | 33) 1 001 589 | 33) 973 826 | 27 763 |
| Mai p) | 1 656 748 | 34) 496 254 | 34) 438 979 | 57 275 | 28) 1 160 494 | 150 219 | 148 135 | 2 084 | 28) 1 010 275 | 28) 982 566 | 27 709 |
| | darunter Selbständige | | | | | | | | | | |
| 1990 | 447 399 | 83 864 | 82 258 | 1 606 | 363 535 | 28 690 | 28 656 | 34 | 334 845 | 325 449 | 9 396 |
| 1991 | 496 513 | 93 229 | 91 797 | 1 432 | 403 284 | 35 278 | 35 237 | 41 | 368 006 | 358 378 | 9 628 |
| 1991 Jan. | 446 001 | 81 021 | 79 414 | 1 607 | 364 980 | 28 868 | 28 834 | 34 | 336 112 | 326 757 | 9 355 |
| Febr. | 448 481 | 81 219 | 79 643 | 1 576 | 367 262 | 29 330 | 29 298 | 32 | 337 932 | 328 538 | 9 394 |
| März | 452 480 | 83 901 | 82 339 | 1 562 | 368 579 | 29 582 | 29 547 | 35 | 338 997 | 329 610 | 9 387 |
| April | 454 680 | 83 110 | 81 558 | 1 552 | 371 570 | 30 142 | 30 107 | 35 | 341 428 | 332 024 | 9 404 |
| Mai | 457 768 | 83 459 | 81 921 | 1 538 | 374 309 | 30 731 | 30 696 | 35 | 343 578 | 334 127 | 9 451 |
| Juni | 464 000 | 87 053 | 85 532 | 1 521 | 376 947 | 31 424 | 31 389 | 35 | 345 523 | 336 085 | 9 438 |
| Juli | 466 942 | 86 082 | 84 552 | 1 530 | 380 860 | 32 161 | 32 124 | 37 | 348 699 | 339 234 | 9 465 |
| Aug. | 469 439 | 85 073 | 83 517 | 1 556 | 384 366 | 32 772 | 32 729 | 43 | 351 594 | 342 108 | 9 486 |
| Sept. | 474 449 | 87 140 | 85 614 | 1 526 | 387 309 | 33 236 | 33 195 | 41 | 354 073 | 344 583 | 9 490 |
| Okt. | 478 970 | 87 550 | 86 045 | 1 505 | 391 420 | 33 846 | 33 806 | 40 | 357 574 | 348 035 | 9 539 |
| Nov. | 483 291 | 87 843 | 86 360 | 1 483 | 395 448 | 34 200 | 34 162 | 38 | 361 248 | 351 707 | 9 541 |
| Dez. | 496 513 | 93 229 | 91 797 | 1 432 | 403 284 | 35 278 | 35 237 | 41 | 368 006 | 358 378 | 9 628 |
| 1992 Jan. | 496 441 | 90 786 | 89 367 | 1 419 | 405 655 | 35 374 | 35 329 | 45 | 370 281 | 360 606 | 9 675 |
| Febr. | 498 686 | 89 869 | 88 424 | 1 445 | 408 817 | 35 753 | 35 712 | 41 | 373 064 | 363 427 | 9 637 |
| März r) | 503 696 | 92 175 | 90 733 | 1 442 | 411 521 | 36 008 | 35 972 | 36 | 375 513 | 365 876 | 9 637 |
| April | 507 244 | 91 935 | 90 487 | 1 448 | 415 309 | 36 370 | 36 333 | 37 | 378 939 | 369 244 | 9 695 |
| Mai p) | 510 287 | 91 627 | 90 192 | 1 435 | 418 660 | 36 880 | 36 841 | 39 | 381 780 | 372 131 | 9 649 |
| | **Inländische wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen** (einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck) 3) | | | | | | | | | | |
| 1990 | 786 782 | 69 545 | 69 374 | 171 | 717 237 | 65 556 | 65 556 | — | 651 681 | 618 525 | 33 156 |
| 1991 | 24) 855 158 | 25) 77 581 | 25) 77 387 | 194 | 26) 777 577 | 74 111 | 74 108 | 3 | 26) 703 466 | 13) 669 035 | 24) 34 431 |
| 1991 Jan. | 789 504 | 69 280 | 69 110 | 170 | 720 224 | 66 018 | 66 018 | — | 654 206 | 622 205 | 32 001 |
| Febr. | 790 344 | 68 408 | 68 248 | 160 | 721 936 | 65 996 | 65 996 | — | 655 940 | 623 883 | 32 057 |
| März | 795 812 | 70 926 | 70 761 | 165 | 724 886 | 66 508 | 66 508 | — | 658 378 | 626 266 | 32 112 |
| April | 800 848 | 72 246 | 72 076 | 170 | 728 602 | 67 547 | 67 547 | — | 661 055 | 628 831 | 32 224 |
| Mai | 804 645 | 25) 71 508 | 25) 71 339 | 169 | 13) 733 137 | 68 455 | 68 455 | — | 13) 664 682 | 13) 632 431 | 32 251 |
| Juni | 810 632 | 73 201 | 73 032 | 169 | 737 431 | 69 550 | 69 550 | — | 667 881 | 635 659 | 32 222 |
| Juli | 818 010 | 74 324 | 74 148 | 176 | 743 686 | 71 145 | 71 145 | — | 672 541 | 640 324 | 32 217 |
| Aug. | 822 696 | 73 945 | 73 769 | 176 | 748 751 | 71 855 | 71 851 | 4 | 676 896 | 644 584 | 32 312 |
| Sept. | 829 514 | 75 867 | 75 693 | 174 | 753 647 | 72 466 | 72 462 | 4 | 681 181 | 648 850 | 32 331 |
| Okt. | 836 266 | 76 973 | 76 795 | 178 | 759 293 | 73 067 | 73 064 | 3 | 686 226 | 653 761 | 32 465 |
| Nov. | 837 743 | 73 264 | 73 084 | 180 | 764 479 | 73 413 | 73 410 | 3 | 691 066 | 658 530 | 32 536 |
| Dez. | 27) 855 158 | 77 581 | 77 387 | 194 | 27) 777 577 | 74 111 | 74 108 | 3 | 27) 703 466 | 669 035 | 27) 34 431 |
| 1992 Jan. | 856 828 | 78 237 | 78 031 | 206 | 778 591 | 73 490 | 73 487 | 3 | 705 101 | 670 631 | 34 470 |
| Febr. | 31) 857 014 | 75 744 | 75 535 | 209 | 31) 781 270 | 73 480 | 73 477 | 3 | 31) 707 790 | 32) 673 348 | 34 442 |
| März r) | 864 848 | 78 346 | 78 147 | 199 | 786 502 | 74 413 | 74 411 | 2 | 712 089 | 677 651 | 34 438 |
| April | 871 491 | 79 501 | 79 311 | 190 | 791 990 | 75 092 | 75 090 | 2 | 716 898 | 682 340 | 34 558 |
| Mai p) | 875 951 | 79 027 | 78 838 | 189 | 796 924 | 75 613 | 75 611 | 2 | 721 311 | 686 716 | 34 595 |

Anmerkung * s. S. 16*/17*. — **1** Einschl. mittelfristiger Tilgungsstreckungsdarlehen. — **2** Einschl. mittelfristiger durchlaufender Kredite. — **3** Von November 1989 bis Mai 1990 ohne Forderungen der westdeutschen Kreditinstitute gegenüber Geschäftspartnern in der ehemaligen DDR. Von Juni 1990 bis Dezember 1990 Zuordnung zu inländischen Unternehmen und Privatpersonen teilweise geschätzt. — **4** — rd. 14 Mrd DM. — **5** — rd. 16 Mrd DM. — **6** + rd. 2,5 Mrd DM. — **7** + rd. 14 Mrd DM. — **8** — rd. 12 Mrd DM. — **9** — rd. 10 Mrd DM. — **10** — rd. 5,5 Mrd DM. — **11** — rd. 5,0 Mrd DM. — **12** + rd. 2,2 Mrd DM. — **13** + rd. 700 Mio DM. — **14** + rd. 1,5 Mrd DM. — **15** — rd. 4,0 Mrd DM. — **16** — rd. 1,1 Mrd DM. — **17** — rd. 900 Mio DM. — **18** — rd. 500 Mio DM. — **19** — rd. 8,5 Mrd DM. — **20** + rd. 8,0 Mrd DM. — **21** + rd. 16 Mrd DM. — **22** — rd. 7,5 Mrd DM. — **23** + rd. 4,0 Mrd DM. — **24** + rd. 2,7 Mrd DM. — **25** — rd. 700 Mio DM. — **26** + rd. 3,5 Mrd DM. — **27** + rd. 1,7 Mrd DM. — **28** + rd. 800 Mio DM. — **29** + rd. 1,0 Mrd DM. — **30** — rd. 2,5 Mrd DM. — **31** + rd. 500 Mio DM. — **32** + rd. 600 Mio DM. — **33** + rd. 1,3 Mrd DM. — **34** — rd. 1,0 Mrd DM. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

## 5. Kreditzusagen an inländische Unternehmen und Privatpersonen *)

Mio DM

| Zeit | Zusagen für mittel- und langfristige Darlehen mit festem Betrag und fester Laufzeit: Stand der Zusagen am Anfang des Zeitraumes | erteilte Zusagen (im Zeitraum) | durch Auszahlung erledigte Zusagen (im Zeitraum) | Stornierung von Zusagen (im Zeitraum) | Stand der am Ende des Zeitraumes noch nicht erledigten Zusagen | Nachrichtlich: Zusagen für den Wohnungsbau (reduzierter Berichtskreis 1)): Stand der Zusagen am Anfang des Zeitraumes | erteilte Zusagen (im Zeitraum): zusammen | für Neubau 2) | für Modernisierung, Kauf und Erwerb 3) | für Ablösungen 4) | durch Auszahlung erledigte Zusagen (im Zeitraum) | Stornierungen u. ä. 5) (im Zeitraum) | Stand der am Ende des Zeitraumes noch nicht erledigten Zusagen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1988 | 72 683 | 306 263 | 278 724 | 17 915 | 82 307 | 14 953 | 60 218 | 20 740 | 33 356 | 6 122 | 57 195 | 1 061 | 16 915 |
| 1989 | 82 307 | 328 143 | 297 573 | 19 588 | 93 289 | 16 915 | 61 188 | 22 046 | 34 954 | 4 188 | 58 521 | 826 | 18 756 |
| 1990 | 93 289 | 332 581 | 302 590 | 22 346 | 100 934 | 18 756 | 55 328 | 21 659 | 30 953 | 2 716 | 54 060 | 1 173 | 18 851 |
| 1991 | 6) 103 987 | 457 815 | 395 181 | 35 016 | 131 605 | 18 851 | 73 278 | 28 660 | 41 329 | 3 289 | 66 490 | 1 182 | 24 457 |
| 1991 Mai | 114 451 | 30 978 | 27 603 | 2 297 | 115 529 | 20 299 | 5 489 | 2 077 | 3 185 | 227 | 4 651 | 112 | 21 025 |
| Juni | 115 529 | 39 507 | 32 110 | 1 990 | 120 936 | 21 025 | 6 473 | 2 516 | 3 631 | 326 | 5 045 | 83 | 22 370 |
| Juli | 120 936 | 45 419 | 38 172 | 3 250 | 124 933 | 22 370 | 7 794 | 2 943 | 4 442 | 409 | 6 223 | 89 | 23 852 |
| Aug. | 124 933 | 41 641 | 33 505 | 2 832 | 130 237 | 23 852 | 6 756 | 2 654 | 3 826 | 276 | 5 706 | 75 | 24 827 |
| Sept. | 130 237 | 36 213 | 32 457 | 2 778 | 131 215 | 24 827 | 5 629 | 2 019 | 3 358 | 252 | 5 560 | 77 | 24 819 |
| Okt. | 131 215 | 38 312 | 35 915 | 2 853 | 130 759 | 24 819 | 6 149 | 2 488 | 3 431 | 230 | 6 268 | 65 | 24 635 |
| Nov. | 130 759 | 36 150 | 32 533 | 2 304 | 132 072 | 24 635 | 5 890 | 2 306 | 3 335 | 249 | 5 686 | 2 | 24 837 |
| Dez. | 132 072 | 59 418 | 56 221 | 3 664 | 131 605 | 24 837 | 10 996 | 4 663 | 5 903 | 430 | 11 411 | — 35 | 24 457 |
| 1992 Jan. | 7) 130 728 | 35 853 | 33 793 | 3 905 | 128 883 | 24 457 | 4 786 | 1 846 | 2 724 | 216 | 5 251 | 1 226 | 22 766 |
| Febr. | 128 883 | 34 064 | 29 999 | 2 758 | 130 190 | 22 766 | 6 746 | 2 918 | 3 466 | 362 | 5 122 | 50 | 24 340 |
| März | 130 190 | 41 617 | 34 438 | 2 827 | 134 542 | 24 340 | 7 626 | 2 727 | 4 493 | 406 | 6 388 | 1 019 | 24 559 |
| April | 134 542 | 41 319 | 36 785 | 2 703 | 136 373 | 24 559 | 8 046 | 3 142 | 4 525 | 379 | 6 788 | 197 | 25 620 |
| Mai p) | 136 373 | 37 425 | 32 397 | 2 404 | 138 997 | 25 620 | 6 815 | 2 512 | 4 017 | 286 | 6 035 | 99 | 26 301 |

* Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck. Ab Januar 1991 einschl. Zusagen an Kreditnehmer in der ehemaligen DDR. — 1 Quelle: Statistik des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau; nur den folgenden Verbänden angeschlossene Institute: Deutscher Sparkassen- und Giroverband (ohne Landesbausparkassen), Verband deutscher Hypothekenbanken, Verband öffentlicher Banken (ohne Wohnungsbauförderungsanstalten); ohne Institute in der ehemaligen DDR. — 2 Schaffung von neuem Wohnraum. — 3 Einschl. Zusagen für Instandsetzungen. — 4 Ablösungen von Wohnungsbaukrediten bei anderen Kreditinstituten. — 5 Als Differenz ermittelt. — 6 Statistisch bedingte Zunahme durch Einbeziehung der Zusagen an Kreditnehmer in der ehemaligen DDR in Höhe von 3,1 Mrd DM (davon 2,1 Mrd DM Institute in den neuen Bundesländern, 1,0 Mrd DM Institute in den alten Bundesländern). — 7 Statistisch bedingter Abgang in Höhe von 0,9 Mrd DM. — p Vorläufig.

## 6. Bilanzunwirksame Geschäfte

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Plazierungsverpflichtungen / Übernahmeverpflichtungen (RUFs, NIFs, u.ä.) 1): insgesamt | darunter in Anspruch genommene Verpflichtungen 2) | Nachrichtlich: Forderungen an ausländische: Nichtbanken aus Euronotes und Commercial Paper | Kreditinstitute aus Certificates of Deposit | Zins- und Währungsswaps 3): insgesamt | Zinsswaps | Währungsswaps | Zins-/Währungsswaps | Verbindlichkeiten aus Termingeschäften mit festverzinslichen Wertpapieren: Abnahmeverpflichtungen | Lieferverpflichtungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Inländische Kreditinstitute | | | | | | | | | |
| 1989 | 361 | 53 | 283 | 133 | 242 543 | 189 351 | 14 455 | 38 737 | 754 | 4 122 |
| 1990 | 310 | 14 | 120 | 248 | 403 569 | 337 655 | 20 639 | 45 275 | 1 519 | 8 285 |
| 1991 | 257 | . | 112 | 603 | 581 777 | 486 042 | 25 695 | 70 040 | 2 628 | 6 219 |
| 1992 Febr. | 277 | — | 401 | 667 | 639 519 | 535 505 | 27 364 | 76 650 | 1 941 | 4 038 |
| März | 249 | — | 357 | 630 | 672 131 | 564 702 | 28 180 | 79 249 | 2 509 | 3 010 |
| April | 315 | — | 527 | 672 | 687 512 | 577 478 | 28 958 | 81 076 | 1 466 | 2 623 |
| Mai p) | 311 | — | 432 | 691 | 707 261 | 594 288 | 29 945 | 83 028 | 1 922 | 3 181 |
| | Auslandsfilialen inländischer Kreditinstitute | | | | | | | | | |
| 1989 | 4 177 | 135 | 1 428 | 3 143 | 71 033 | 50 756 | 4 937 | 15 340 | . | . |
| 1990 | 4 528 | 596 | 1 044 | 3 136 | 95 409 | 70 467 | 6 655 | 18 287 | 690 | 542 |
| 1991 | 4 725 | 668 | 1 207 | 4 673 | 132 236 | 97 639 | 14 994 | 19 603 | 893 | 1 237 |
| 1992 Febr. | 5 179 | 710 | 1 227 | 4 920 | 150 367 | 109 993 | 18 840 | 21 534 | 2 986 | 3 253 |
| März | 5 064 | 736 | 1 051 | 4 849 | 155 976 | 115 842 | 17 933 | 22 201 | 2 410 | 2 545 |
| April | 5 138 | 663 | 950 | 4 797 | 164 270 | 119 900 | 20 123 | 24 247 | 2 825 | 3 345 |
| Mai p) | 4 964 | 622 | 1 217 | 4 836 | 173 163 | 127 051 | 22 427 | 23 685 | 2 870 | 3 226 |
| | Auslandstöchter inländischer Kreditinstitute | | | | | | | | | |
| 1989 | 2 294 | 249 | 743 | 382 | 51 365 | 42 457 | 2 471 | 6 437 | . | . |
| 1990 | 1 977 | 541 | 718 | 2 727 | 142 390 | 128 614 | 6 721 | 7 055 | . | . |
| 1991 | 1 667 | 406 | 564 | 2 967 | 121 113 | 105 126 | 8 108 | 7 879 | . | . |
| 1992 Febr. | 2 150 | 603 | 541 | 2 304 | 125 878 | 108 222 | 10 013 | 7 643 | . | . |
| März | 2 169 | 570 | 581 | 1 792 | 135 783 | 122 180 | 6 351 | 7 252 | . | . |
| April p) | 2 189 | 528 | 542 | 1 523 | 144 257 | 130 155 | 6 684 | 7 418 | . | . |

1 Ohne Übernahmeverpflichtungen im üblichen Konsortialgeschäft. — 2 Aufgrund von Übernahmeverpflichtungen erworbene Commercial Paper, Euronotes, CDs. — 3 Angegeben sind jeweils die Kapitalbeträge. — p Vorläufig.

## 7. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken nach Gläubigergruppen, Befristung und Arten *)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt 1) 2) | Sichteinlagen | | | Termingelder mit Befristung von 1 Monat und darüber 1) | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | 1 Monat bis unter 4 Jahre | | | | |
| | | insgesamt | täglich fällig | bis unter 1 Monat | insgesamt | zusammen | 1 Monat bis unter 3 Monate | 3 Monate bis 1 Jahr einschl. | über 1 Jahr bis unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber |
| | **Nichtbanken insgesamt** | | | | | | | | | |
| 1983 | 1 408 326 | 206 304 | 192 649 | 13 655 | 458 904 | 236 149 | 159 013 | 72 928 | 4 208 | 222 755 |
| 1984 | **5)** 1 505 905 | 223 654 | 207 334 | 16 320 | **6)** 500 947 | **7)** 249 965 | **8)** 165 058 | 80 661 | 4 246 | **9)** 250 982 |
| 1985 **3)** | **10)** 1 601 234 | 233 324 | 218 129 | 15 195 | **11)** 541 420 | **12)** 254 279 | **13)** 170 837 | **14)** 79 805 | 3 637 | **15)** 287 141 |
| 1985 **3)** | 1 638 789 | 238 064 | 222 833 | 15 231 | 549 048 | 260 910 | 173 764 | 83 174 | 3 972 | 288 138 |
| 1986 | **11)** 1 762 550 | 254 511 | 241 441 | 13 070 | **16)** 595 908 | **17)** 265 513 | **18)** 179 683 | **19)** 81 669 | 4 161 | **10)** 330 395 |
| 1987 | **23)** 1 884 274 | 269 205 | 254 830 | 14 375 | **24)** 648 894 | **13)** 275 009 | **19)** 187 905 | 81 188 | 5 916 | **25)** 373 885 |
| 1988 | **5)** 1 982 681 | **21)** 292 990 | **9)** 279 908 | 13 082 | **27)** 700 521 | **21)** 279 379 | 195 296 | 78 813 | 5 270 | **28)** 421 142 |
| 1989 | **29)** 2 098 818 | **30)** 313 380 | **30)** 300 146 | 13 234 | **18)** 800 985 | **30)** 338 560 | 235 935 | 95 183 | 7 442 | 462 425 |
| 1990 | **31)** 2 417 488 | **32)** 436 207 | **32)** 418 239 | 17 968 | **33)** 918 415 | **33)** 418 758 | 276 369 | **20)** 134 400 | 7 989 | 499 657 |
| 1991 | **33)** 2 555 722 | **35)** 442 860 | **36)** 423 230 | 19 630 | 1 037 939 | 497 860 | 331 473 | 158 418 | 7 969 | 540 079 |
| 1991 Jan. | 2 382 270 | 388 884 | 377 095 | 11 789 | 939 054 | 435 765 | 288 665 | 139 053 | 8 047 | 503 289 |
| Febr. | **9)** 2 404 746 | 398 912 | 387 679 | 11 233 | 952 165 | 446 643 | 289 383 | 149 363 | 7 897 | 505 522 |
| März | **33)** 2 385 436 | 382 091 | 369 332 | 12 759 | **40)** 951 460 | **8)** 442 395 | 281 426 | 153 143 | 7 826 | **41)** 509 065 |
| April | 2 387 656 | 381 886 | 369 946 | 11 940 | 958 021 | 444 568 | 284 099 | 152 793 | 7 676 | 513 453 |
| Mai | 2 399 523 | 384 015 | 370 618 | 13 397 | 969 954 | 453 419 | 293 325 | 152 447 | 7 647 | 516 535 |
| Juni | **27)** 2 414 561 | **9)** 396 245 | **9)** 382 002 | 14 243 | **8)** 973 725 | 453 736 | 291 941 | 153 745 | 8 050 | **9)** 519 989 |
| Juli | **43)** 2 403 597 | **44)** 394 791 | **44)** 382 173 | 12 618 | **19)** 979 196 | 456 746 | 297 094 | 151 609 | 8 043 | **30)** 522 450 |
| Aug. | 2 415 200 | **46)** 387 379 | **46)** 374 853 | 12 526 | 998 012 | 472 396 | 313 569 | 150 828 | 7 999 | 525 616 |
| Sept. | **43)** 2 419 467 | **12)** 392 460 | **12)** 380 133 | 12 327 | **19)** 997 156 | 469 428 | 308 799 | 152 741 | 7 888 | 527 728 |
| Okt. | 2 432 186 | **47)** 392 990 | **47)** 378 489 | 14 501 | 1 005 918 | 474 954 | 312 302 | 154 692 | 7 960 | 530 964 |
| Nov. | **15)** 2 478 528 | **48)** 423 942 | **48)** 409 795 | 14 147 | 1 017 748 | 481 450 | 319 357 | 154 040 | 8 053 | 536 298 |
| Dez. | 2 555 722 | **48)** 442 860 | **48)** 423 230 | 19 630 | **13)** 1 037 939 | 497 860 | 331 473 | 158 418 | 7 969 | **15)** 540 079 |
| 1992 Jan. | **49)** 2 540 158 | **50)** 406 643 | **40)** 392 408 | 14 235 | **6)** 1 063 293 | 517 785 | 345 937 | 163 726 | 8 122 | **51)** 545 508 |
| Febr. | 2 552 281 | 403 761 | 387 874 | 15 887 | 1 077 089 | 525 640 | 347 239 | 170 293 | 8 108 | 551 449 |
| März r) | **27)** 2 554 605 | **55)** 402 782 | **55)** 387 315 | 15 467 | 1 080 229 | 524 029 | 344 007 | 171 911 | 8 111 | 556 200 |
| April | 2 564 296 | 405 340 | 391 484 | 13 856 | 1 088 804 | 529 522 | 349 886 | 171 537 | 8 099 | 559 282 |
| Mai p) | **15)** 2 580 937 | 408 890 | 393 987 | 14 903 | 1 102 225 | 539 328 | 358 484 | 173 134 | 7 710 | 562 897 |
| | **Inländische Nichtbanken 4)** | | | | | | | | | |
| 1983 | 1 368 074 | 198 757 | 187 294 | 11 463 | 436 550 | 219 569 | 149 458 | 66 110 | 4 001 | 216 981 |
| 1984 | 1 454 556 | 213 702 | 201 402 | 12 300 | 470 282 | 228 087 | 151 601 | 72 532 | 3 954 | 242 195 |
| 1985 **3)** | 1 551 399 | 224 626 | 211 762 | 12 864 | 511 851 | 236 418 | 158 807 | 74 152 | 3 459 | 275 433 |
| 1985 **3)** | 1 588 808 | 229 359 | 216 459 | 12 900 | 519 421 | 243 006 | 161 720 | 77 494 | 3 792 | 276 415 |
| 1986 | 1 709 116 | 245 704 | 234 514 | 11 190 | **38)** 563 366 | **30)** 252 178 | 170 573 | 77 821 | 3 784 | **11)** 311 188 |
| 1987 | **9)** 1 822 468 | 260 290 | 247 492 | 12 798 | **52)** 610 091 | 260 476 | 178 845 | 76 802 | 4 829 | **52)** 349 615 |
| 1988 | 1 921 510 | 283 651 | 271 845 | 11 806 | 663 444 | 269 078 | 188 695 | 75 985 | 4 398 | 394 366 |
| 1989 | 2 027 949 | 302 884 | 290 770 | 12 114 | 756 599 | 325 758 | 228 369 | 90 906 | 6 483 | 430 841 |
| 1990 | **31)** 2 334 485 | **32)** 424 573 | **32)** 408 377 | 16 196 | **53)** 866 330 | **26)** 403 281 | **28)** 266 741 | **20)** 129 217 | 7 323 | **21)** 463 049 |
| 1991 | **33)** 2 462 772 | **36)** 431 325 | **36)** 413 646 | 17 679 | 976 515 | 480 409 | 321 775 | 151 574 | 7 060 | 496 106 |
| 1991 Jan. | 2 299 208 | 376 942 | 366 996 | 9 946 | 887 212 | 420 623 | 279 468 | 133 775 | 7 380 | 466 589 |
| Febr. | 2 321 700 | 387 669 | 378 028 | 9 641 | 899 727 | 431 007 | 280 251 | 143 421 | 7 335 | 468 720 |
| März | **39)** 2 298 402 | 369 614 | 358 374 | 11 240 | 896 759 | 425 815 | 271 858 | 146 814 | 7 143 | 470 944 |
| April | 2 301 121 | 370 108 | 359 754 | 10 354 | 903 273 | 428 150 | 274 448 | 146 727 | 6 975 | 475 123 |
| Mai | 2 312 111 | 371 781 | 360 189 | 11 592 | 914 582 | 437 306 | 283 768 | 146 602 | 6 936 | 477 276 |
| Juni | 2 323 771 | 383 647 | 371 026 | 12 621 | 915 585 | 435 701 | 281 579 | 147 178 | 6 944 | 479 884 |
| Juli | 2 314 460 | **54)** 383 188 | **54)** 372 163 | 11 025 | 921 544 | 439 253 | 287 015 | 145 281 | 6 957 | 482 291 |
| Aug. | 2 325 216 | **46)** 375 945 | **46)** 364 750 | 11 195 | 939 178 | 454 147 | 302 720 | 144 513 | 6 914 | 485 031 |
| Sept. | 2 330 381 | **12)** 381 139 | **12)** 370 045 | 11 094 | 938 902 | 452 570 | 298 930 | 146 769 | 6 871 | 486 332 |
| Okt. | 2 339 843 | **47)** 380 449 | **47)** 367 917 | 12 532 | 945 813 | 457 696 | 302 190 | 148 518 | 6 988 | 488 117 |
| Nov. | 2 383 763 | **48)** 411 042 | **48)** 398 420 | 12 622 | 955 651 | 463 495 | 308 872 | 147 476 | 7 147 | 492 156 |
| Dez. | 2 462 772 | **18)** 431 325 | **18)** 413 646 | 17 679 | 976 515 | 480 409 | 321 775 | 151 574 | 7 060 | 496 106 |
| 1992 Jan. | **22)** 2 441 924 | **40)** 392 284 | **40)** 379 761 | 12 523 | 999 635 | 499 000 | 335 569 | 156 239 | 7 192 | 500 635 |
| Febr. | 2 449 499 | 389 364 | 374 956 | 14 408 | 1 009 162 | 505 393 | 335 743 | 162 469 | 7 181 | 503 769 |
| März r) | **6)** 2 448 162 | **55)** 388 610 | **55)** 374 990 | 13 620 | 1 009 211 | 503 449 | 332 464 | 163 789 | 7 196 | 505 762 |
| April | 2 455 503 | 390 440 | 378 267 | 12 173 | 1 016 446 | 507 699 | 337 945 | 162 736 | 7 018 | 508 747 |
| Mai p) | 2 471 045 | 394 793 | 382 354 | 12 439 | 1 028 036 | 517 001 | 346 924 | 163 371 | 6 706 | 511 035 |

* Ohne Einlagen und aufgenommene Kredite der Auslandsfilialen (s. Tab. III, 11) sowie der Bausparkassen; für Kreditgenossenschaften ab 2. Jahresend-Termin 1985 Vollerhebung, bis 1. Jahresend-Termin 1985 Teilerhebung, vgl. Tab. III, 2. Einschl. Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen. — In den Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen (hier Anm. 5ff.) werden statistisch bedingte Veränderungen von 500 Mio DM und mehr gesondert vermerkt (Zunahmen +, Abnahmen —). — **1** Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen. — **2** Einschl. Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä. — **3** Die Differenz zwischen den beiden Jahresend-Terminen 1985 ist durch die Änderung der Berichtspflicht für Kreditgenossenschaften bedingt; s.a. Tab. III, 2, Anm. *. — **4** Von November 1989 bis Mai 1990 ohne Verbindlichkeiten der westdeutschen Kreditinstitute gegenüber Geschäftspartnern in der ehemaligen DDR (ausgenommen Spareinlagen). — **5** + rd. 2,1 Mrd DM. — **6** + rd. 1,6 Mrd DM. — **7** + rd. 1,1 Mrd DM. — **8** + rd. 800 Mio DM. — **9** + rd. 500 Mio DM. — **10** — rd. 3,5 Mrd DM. — **11** — rd. 2,6 Mrd DM. — **12** — rd. 1,8 Mrd DM. — **13** — rd. 1,2 Mrd DM. —

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| Sparbriefe 2) | | | Spareinlagen | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | vereinbarte Kündigungsfrist | | | | | | |
| | | | | | | | 4 Jahre und darüber | | | | |
| insgesamt | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber | insgesamt | gesetzliche Kündigungsfrist | zusammen | unter 4 Jahre | nach Spar-Prämien- u. Vermögensbildungsgesetz | sonstige | Durchlaufende Kredite | **Nachrichtlich:** Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert) | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
| 137 301 | 18 190 | 119 111 | 554 727 | 363 680 | 191 047 | 101 647 | 41 661 | 47 739 | 51 090 | . | 1983 |
| 154 253 | 21 985 | 132 268 | 575 637 | 378 408 | 197 229 | 111 809 | 34 940 | 50 480 | 51 414 | . | 1984 |
| 164 967 | 23 417 | 141 550 | 609 056 | 400 458 | 208 598 | 120 792 | 32 133 | 55 673 | 52 467 | . | 1985 3) |
| 168 099 | 24 089 | 144 010 | 631 098 | 413 439 | 217 659 | 125 847 | 33 111 | 58 701 | 52 480 | . | 1985 3) |
| 20) 181 552 | 21) 22 701 | 22) 158 851 | 678 583 | 445 298 | 233 285 | 136 880 | 30 489 | 65 916 | 51 996 | . | 1986 |
| 192 112 | 22 018 | 170 094 | 716 263 | 472 911 | 243 352 | 143 037 | 26 476 | 73 839 | 26) 57 800 | . | 1987 |
| 192 389 | 20 840 | 171 549 | 737 474 | 499 990 | 237 484 | 135 465 | 29 193 | 72 826 | 59 307 | . | 1988 |
| 207 189 | 28 116 | 179 073 | 715 236 | 485 645 | 229 591 | 139 758 | 21 992 | 67 841 | 62 028 | . | 1989 |
| 230 491 | 35 744 | 194 747 | 32) 765 047 | 32) 522 064 | 242 983 | 161 585 | 18 601 | 62 797 | 34) 67 328 | . | 1990 |
| 240 702 | 36 942 | 203 760 | 37) 764 888 | 38) 520 759 | 39) 244 129 | 28) 168 026 | 17 126 | 58 977 | 20) 69 333 | . | 1991 |
| 232 401 | 36 483 | 195 918 | 756 812 | 518 851 | 237 961 | 162 360 | 15 321 | 60 280 | 65 119 | . | 1991 Jan. |
| 234 260 | 37 051 | 197 209 | 753 948 | 515 726 | 238 222 | 163 239 | 15 524 | 59 459 | 65 461 | . | Febr. |
| 234 384 | 36 378 | 198 006 | 42) 751 580 | 512 729 | 7) 238 851 | 28) 163 906 | 15 926 | 59 019 | 65 921 | . | März |
| 234 711 | 36 259 | 198 452 | 746 451 | 508 292 | 238 159 | 163 126 | 16 341 | 58 692 | 66 587 | . | April |
| 235 681 | 36 274 | 199 407 | 743 322 | 505 385 | 237 937 | 162 578 | 16 828 | 58 531 | 66 551 | . | Mai |
| 236 740 | 36 409 | 200 331 | 741 047 | 503 249 | 237 798 | 161 964 | 17 356 | 58 478 | 66 804 | . | Juni |
| 235 593 | 36 238 | 199 355 | 45) 727 197 | 45) 493 390 | 233 807 | 160 947 | 15 104 | 57 756 | 66 820 | . | Juli |
| 235 530 | 35 951 | 199 579 | 6) 727 317 | 6) 494 339 | 232 978 | 159 990 | 15 520 | 57 468 | 66 962 | . | Aug. |
| 236 089 | 36 009 | 200 080 | 42) 726 966 | 27) 494 204 | 232 762 | 159 515 | 15 939 | 57 308 | 66 796 | . | Sept. |
| 237 260 | 36 356 | 200 904 | 6) 728 547 | 6) 495 920 | 232 627 | 159 246 | 16 377 | 57 004 | 67 471 | . | Okt. |
| 238 107 | 36 574 | 201 533 | 8) 730 878 | 8) 497 393 | 233 485 | 159 936 | 16 838 | 56 711 | 67 853 | . | Nov. |
| 240 702 | 36 942 | 203 760 | 764 888 | 520 759 | 244 129 | 168 026 | 17 126 | 58 977 | 27) 69 333 | . | Dez. |
| 242 240 | 37 555 | 204 685 | 758 936 | 519 301 | 239 635 | 168 427 | 14 419 | 56 789 | 69 046 | . | 1992 Jan. |
| 243 327 | 38 065 | 205 262 | 758 556 | 518 168 | 240 388 | 169 536 | 14 699 | 56 153 | 69 548 | . | Febr. |
| 243 813 | 38 422 | 205 391 | 757 114 | 516 316 | 240 798 | 169 929 | 15 061 | 55 808 | 70 667 | . | März r) |
| 243 848 | 38 590 | 205 258 | 754 897 | 515 051 | 239 846 | 168 721 | 15 439 | 55 686 | 71 407 | . | April |
| 244 130 | 38 926 | 205 204 | 754 184 | 514 643 | 239 541 | 168 272 | 15 857 | 55 412 | 71 508 | . | Mai p) |
| 135 717 | 18 054 | 117 663 | 548 430 | 359 479 | 188 951 | 100 221 | 41 661 | 47 069 | 48 620 | 4 554 | 1983 |
| 152 084 | 21 785 | 130 299 | 568 814 | 373 844 | 194 970 | 110 250 | 34 940 | 49 780 | 49 674 | 669 | 1984 |
| 162 388 | 23 207 | 139 181 | 601 599 | 395 414 | 206 185 | 119 113 | 32 133 | 54 939 | 50 935 | 158 | 1985 3) |
| 165 502 | 23 876 | 141 626 | 623 578 | 408 353 | 215 225 | 124 156 | 33 111 | 57 958 | 50 948 | 158 | 1985 3) |
| 20) 178 525 | 21) 22 505 | 22) 156 020 | 670 317 | 439 762 | 230 555 | 134 963 | 30 489 | 65 103 | 51 204 | 319 | 1986 |
| 188 359 | 21 813 | 166 546 | 707 094 | 466 797 | 240 297 | 140 894 | 26 476 | 72 927 | 26) 56 634 | 113 | 1987 |
| 188 180 | 20 613 | 167 567 | 727 981 | 493 538 | 234 443 | 133 345 | 29 193 | 71 905 | 58 254 | 27 | 1988 |
| 202 381 | 27 800 | 174 581 | 705 616 | 479 077 | 226 539 | 137 577 | 21 992 | 66 970 | 60 469 | 22 | 1989 |
| 226 518 | 35 377 | 191 141 | 32) 755 237 | 32) 515 365 | 239 872 | 159 244 | 18 601 | 62 027 | 61 827 | 3 | 1990 |
| 236 812 | 36 496 | 200 316 | 37) 754 124 | 38) 513 192 | 39) 240 932 | 28) 165 538 | 17 126 | 58 268 | 20) 63 996 | . | 1991 |
| 228 491 | 36 126 | 192 365 | 746 990 | 512 102 | 234 888 | 160 018 | 15 321 | 59 549 | 59 573 | 3 | 1991 Jan. |
| 230 337 | 36 689 | 193 648 | 744 091 | 508 925 | 235 166 | 160 904 | 15 524 | 58 738 | 59 876 | 5 | Febr. |
| 230 456 | 36 012 | 194 444 | 42) 741 673 | 505 889 | 7) 235 784 | 28) 161 556 | 15 926 | 58 302 | 59 900 | 3 | März |
| 230 794 | 35 902 | 194 892 | 736 528 | 501 433 | 235 095 | 160 772 | 16 341 | 57 982 | 60 418 | 3 | April |
| 231 846 | 35 915 | 195 931 | 733 365 | 498 496 | 234 869 | 160 219 | 16 828 | 57 822 | 60 537 | 3 | Mai |
| 232 866 | 36 014 | 196 852 | 731 073 | 496 345 | 234 728 | 159 598 | 17 356 | 57 774 | 60 600 | 54 | Juni |
| 231 744 | 35 847 | 195 897 | 45) 717 196 | 45) 486 442 | 230 754 | 158 582 | 15 104 | 57 068 | 60 788 | 51 | Juli |
| 231 690 | 35 559 | 196 131 | 6) 717 278 | 6) 487 349 | 229 929 | 157 628 | 15 520 | 56 781 | 61 125 | 4 | Aug. |
| 232 254 | 35 614 | 196 640 | 42) 716 879 | 27) 487 166 | 229 713 | 157 146 | 15 939 | 56 628 | 61 207 | 1 | Sept. |
| 233 350 | 35 871 | 197 479 | 6) 718 413 | 6) 488 827 | 229 586 | 156 880 | 16 377 | 56 329 | 61 818 | 1 | Okt. |
| 234 221 | 36 120 | 198 101 | 8) 720 667 | 8) 490 226 | 230 441 | 157 564 | 16 838 | 56 039 | 62 182 | 44 | Nov. |
| 236 812 | 36 496 | 200 316 | 754 124 | 513 192 | 240 932 | 165 538 | 17 126 | 58 268 | 55) 63 996 | . | Dez. |
| 238 320 | 37 097 | 201 223 | 748 152 | 511 690 | 236 462 | 165 924 | 14 419 | 56 119 | 63 533 | . | 1992 Jan. |
| 239 395 | 37 597 | 201 798 | 747 684 | 510 502 | 237 182 | 166 999 | 14 699 | 55 484 | 63 894 | . | Febr. |
| 239 864 | 37 941 | 201 923 | 746 164 | 508 590 | 237 574 | 167 369 | 15 061 | 55 144 | 64 313 | . | März r) |
| 239 891 | 38 100 | 201 791 | 743 857 | 507 237 | 236 620 | 166 156 | 15 439 | 55 025 | 64 869 | . | April |
| 240 112 | 38 381 | 201 731 | 743 089 | 506 785 | 236 304 | 165 694 | 15 857 | 54 753 | 65 015 | . | Mai p) |

**14** — rd. 600 Mio DM. — **15** — rd. 800 Mio DM. — **16** — rd. 5,5 Mrd DM. — **17** — rd. 1,9 Mrd DM. — **18** — rd. 900 Mio DM. — **19** — rd. 700 Mio DM. — **20** + rd. 3,0 Mrd DM. — **21** + rd. 600 Mio DM. — **22** + rd. 2,5 Mrd DM. — **23** — rd. 1,7 Mrd DM. — **24** — rd. 6,0 Mrd DM. — **25** — rd. 5,0 Mrd DM. — **26** + rd. 4,5 Mrd DM. — **27** + rd. 1,5 Mrd DM. — **28** + rd. 900 Mio DM. — **29** — rd. 1,4 Mrd DM. — **30** — rd. 500 Mio DM. — **31** + rd. 180 Mrd DM. — **32** + rd. 90 Mrd DM. — **33** + rd. 3,5 Mrd DM. — **34** + rd. 700 Mio DM. — **35** + rd. 2,3 Mrd DM. — **36** + rd. 2,2 Mrd DM. — **37** — rd. 2,1 Mrd DM. — **38** — rd. 3,0 Mrd DM. — **39** + rd. 1,0 Mrd DM. — **40** + rd. 1,9 Mrd DM. — **41** + rd. 1,2 Mrd DM. — **42** + rd. 1,4 Mrd DM. — **43** — rd. 1,3 Mrd DM. — **44** + rd. 7,0 Mrd DM. — **45** — rd. 7,5 Mrd DM. — **46** — rd. 1,6 Mrd DM. — **47** — rd. 1,5 Mrd DM. — **48** — rd. 1,0 Mrd DM. — **49** + rd. 4,0 Mrd DM. — **50** + rd. 2,0 Mrd DM. — **51** + rd. 1,3 Mrd DM. — **52** — rd. 4,0 Mrd DM. — **53** + rd. 5,0 Mrd DM. — **54** + rd. 7,5 Mrd DM. — **55** + rd. 1,7 Mrd DM. — **56** + rd. 9,0 Mrd DM. — **57** + rd. 6,5 Mrd DM. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

## noch: 7. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken nach Gläubigergruppen, Befristung und Arten *)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt 1) 2) | Sichteinlagen | | | Termingelder mit Befristung von 1 Monat und darüber 1) | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | 1 Monat bis unter 4 Jahre | | | | |
| | | insgesamt | täglich fällig | bis unter 1 Monat | insgesamt | zusammen | 1 Monat bis unter 3 Monate | 3 Monate bis 1 Jahr einschl. | über 1 Jahr bis unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber |
| | **Inländische Unternehmen und Privatpersonen 4)** | | | | | | | | | |
| 1983 | 1 182 552 | 184 457 | 175 799 | 8 658 | 318 495 | 190 509 | 130 633 | 56 338 | 3 538 | 127 986 |
| 1984 | 1 260 389 | 197 740 | 187 770 | 9 970 | 346 573 | 199 680 | 132 830 | 63 602 | 3 248 | 146 893 |
| 1985 3) | 1 344 435 | 207 718 | 198 276 | 9 442 | 377 604 | 204 027 | 139 570 | 61 637 | 2 820 | 173 577 |
| 1985 3) | 1 381 232 | 212 295 | 202 823 | 9 472 | 384 843 | 210 287 | 142 291 | 64 846 | 3 150 | 174 556 |
| 1986 | 1 489 942 | 229 584 | 220 201 | 9 383 | 5) 416 882 | 6) 212 456 | 142 668 | 66 899 | 2 889 | 7) 204 426 |
| 1987 | 1 597 965 | 244 065 | 233 446 | 10 619 | 463 812 | 220 776 | 148 975 | 67 924 | 3 877 | 243 036 |
| 1988 | 1 689 759 | 266 379 | 257 052 | 9 327 | 512 450 | 228 596 | 158 586 | 66 238 | 3 772 | 283 854 |
| 1989 | 1 783 098 | 282 764 | 273 849 | 8 915 | 596 749 | 279 367 | 193 965 | 79 714 | 5 688 | 317 382 |
| 1990 | 11) 2 063 822 | 12) 389 999 | 12) 377 866 | 12 133 | 13) 695 789 | 14) 350 351 | 15) 238 994 | 104 850 | 6 507 | 9) 345 438 |
| 1991 | 2 182 033 | 17) 401 953 | 17) 389 028 | 12 925 | 790 680 | 422 744 | 291 315 | 125 287 | 6 142 | 367 936 |
| 1991 Jan. | 2 041 933 | 355 303 | 347 555 | 7 748 | 714 592 | 367 247 | 253 577 | 107 110 | 6 560 | 347 345 |
| Febr. | 2 048 998 | 353 538 | 346 389 | 7 149 | 724 352 | 375 288 | 255 339 | 113 426 | 6 523 | 349 064 |
| März | 19) 2 037 286 | 346 433 | 337 905 | 8 528 | 721 860 | 370 963 | 247 656 | 116 981 | 6 326 | 350 897 |
| April | 2 042 554 | 349 068 | 341 002 | 8 066 | 728 850 | 375 035 | 250 842 | 118 006 | 6 187 | 353 815 |
| Mai | 2 047 047 | 348 938 | 340 142 | 8 796 | 735 396 | 380 489 | 255 664 | 118 701 | 6 124 | 354 907 |
| Juni | 2 052 012 | 355 674 | 346 458 | 9 216 | 734 671 | 377 434 | 251 955 | 119 379 | 6 100 | 357 237 |
| Juli | 2 049 893 | 22) 358 728 | 22) 350 624 | 8 104 | 744 250 | 385 380 | 259 856 | 119 446 | 6 078 | 358 870 |
| Aug. | 2 057 875 | 24) 354 419 | 24) 345 951 | 8 468 | 756 383 | 395 951 | 271 061 | 118 852 | 6 038 | 360 432 |
| Sept. | 2 065 171 | 26) 360 282 | 26) 351 813 | 8 469 | 757 568 | 395 758 | 269 236 | 120 513 | 6 009 | 361 810 |
| Okt. | 2 078 346 | 28) 360 446 | 28) 350 219 | 10 227 | 767 785 | 405 496 | 275 966 | 123 442 | 6 088 | 362 289 |
| Nov. | 2 113 485 | 29) 385 979 | 29) 376 435 | 9 544 | 774 201 | 409 263 | 279 359 | 123 671 | 6 233 | 364 938 |
| Dez. | 6) 2 182 033 | 30) 401 953 | 30) 389 028 | 12 925 | 790 680 | 422 744 | 291 315 | 125 287 | 6 142 | 367 936 |
| 1992 Jan. | 17) 2 163 076 | 31) 366 705 | 31) 356 772 | 9 933 | 810 988 | 439 672 | 304 939 | 128 538 | 6 195 | 371 316 |
| Febr. | 2 173 611 | 366 430 | 356 033 | 10 397 | 821 138 | 447 867 | 309 157 | 132 502 | 6 208 | 373 271 |
| März r) | 25) 2 175 653 | 40) 366 527 | 40) 357 316 | 9 211 | 823 943 | 448 960 | 309 706 | 133 028 | 6 226 | 374 983 |
| April | 2 186 391 | 368 947 | 358 780 | 10 167 | 834 379 | 458 173 | 318 266 | 133 870 | 6 037 | 376 206 |
| Mai p) | 2 197 540 | 372 695 | 362 481 | 10 214 | 842 325 | 465 141 | 324 498 | 134 860 | 5 783 | 377 184 |
| | **Inländische öffentliche Haushalte 4)** | | | | | | | | | |
| 1983 | 185 522 | 14 300 | 11 495 | 2 805 | 118 055 | 29 060 | 18 825 | 9 772 | 463 | 88 995 |
| 1984 | 194 167 | 15 962 | 13 632 | 2 330 | 123 709 | 28 407 | 18 771 | 8 930 | 706 | 95 302 |
| 1985 3) | 206 964 | 16 908 | 13 486 | 3 422 | 134 247 | 32 391 | 19 237 | 12 515 | 639 | 101 856 |
| 1985 3) | 207 576 | 17 064 | 13 636 | 3 428 | 134 578 | 32 719 | 19 429 | 12 648 | 642 | 101 859 |
| 1986 | 219 174 | 16 120 | 14 313 | 1 807 | 146 484 | 39 722 | 27 905 | 10 922 | 895 | 106 762 |
| 1987 | 32) 224 503 | 16 225 | 14 046 | 2 179 | 33) 146 279 | 39 700 | 29 870 | 8 878 | 952 | 33) 106 579 |
| 1988 | 231 751 | 17 272 | 14 793 | 2 479 | 150 994 | 40 482 | 30 109 | 9 747 | 626 | 110 512 |
| 1989 | 244 851 | 20 120 | 16 921 | 3 199 | 159 850 | 46 391 | 34 404 | 11 192 | 795 | 113 459 |
| 1990 | 35) 270 663 | 36) 34 574 | 36) 30 511 | 4 063 | 8) 170 541 | 8) 52 930 | 27 747 | 37) 24 367 | 816 | 117 611 |
| 1991 | 8) 280 739 | 29 372 | 24 618 | 4 754 | 185 835 | 57 665 | 30 460 | 26 287 | 918 | 128 170 |
| 1991 Jan. | 257 275 | 21 639 | 19 441 | 2 198 | 172 620 | 53 376 | 25 891 | 26 665 | 820 | 119 244 |
| Febr. | 272 702 | 34 131 | 31 639 | 2 492 | 175 375 | 55 719 | 24 912 | 29 995 | 812 | 119 656 |
| März | 261 116 | 23 181 | 20 469 | 2 712 | 174 899 | 54 852 | 24 202 | 29 833 | 817 | 120 047 |
| April | 258 567 | 21 040 | 18 752 | 2 288 | 174 423 | 53 115 | 23 606 | 28 721 | 788 | 121 308 |
| Mai | 265 064 | 22 843 | 20 047 | 2 796 | 179 186 | 56 817 | 28 104 | 27 901 | 812 | 122 369 |
| Juni | 271 759 | 27 973 | 24 568 | 3 405 | 180 914 | 58 267 | 29 624 | 27 799 | 844 | 122 647 |
| Juli | 264 567 | 24 460 | 21 539 | 2 921 | 177 294 | 53 873 | 27 159 | 25 835 | 879 | 123 421 |
| Aug. | 267 341 | 21 526 | 18 799 | 2 727 | 182 795 | 58 196 | 31 659 | 25 661 | 876 | 124 599 |
| Sept. | 265 210 | 20 857 | 18 232 | 2 625 | 181 334 | 56 812 | 29 694 | 26 256 | 862 | 124 522 |
| Okt. | 261 497 | 20 003 | 17 698 | 2 305 | 178 028 | 52 200 | 26 224 | 25 076 | 900 | 125 828 |
| Nov. | 270 278 | 25 063 | 21 985 | 3 078 | 181 450 | 54 232 | 29 513 | 23 805 | 914 | 127 218 |
| Dez. | 25) 280 739 | 29 372 | 24 618 | 4 754 | 185 835 | 57 665 | 30 460 | 26 287 | 918 | 128 170 |
| 1992 Jan. | 278 848 | 25 579 | 22 989 | 2 590 | 188 647 | 59 328 | 30 630 | 27 701 | 997 | 129 319 |
| Febr. | 275 888 | 22 934 | 18 923 | 4 011 | 188 024 | 57 526 | 26 586 | 29 967 | 973 | 130 498 |
| März r) | 272 509 | 22 083 | 17 674 | 4 409 | 185 268 | 54 489 | 22 758 | 30 761 | 970 | 130 779 |
| April | 269 112 | 21 493 | 19 487 | 2 006 | 182 067 | 49 526 | 19 679 | 28 866 | 981 | 132 541 |
| Mai p) | 273 505 | 22 098 | 19 873 | 2 225 | 185 711 | 51 860 | 22 426 | 28 511 | 923 | 133 851 |

Anmerkungen * und 1 bis 3 s. S. 22*/23*. — 4 Von November 1989 bis Mai 1990 ohne Verbindlichkeiten der westdeutschen Kreditinstitute gegenüber Geschäftspartnern in der ehemaligen DDR (ausgenommen Spareinlagen). Von Juni 1990 bis Dezember 1990 Zuordnung zu inländischen Unternehmen und Privatpersonen teilweise geschätzt. — 5 — rd. 3,0 Mrd DM. — 6 — rd. 500 Mio DM. — 7 — rd. 2,6 Mrd DM. — 8 + rd. 3,0 Mrd DM. — 9 + rd. 600 Mio DM. — 10 + rd. 2,5 Mrd DM. — 11 + rd. 170 Mrd DM. — 12 + rd. 80 Mrd DM. — 13 + rd. 2,0 Mrd DM. — 14 + rd. 1,4 Mrd DM. — 15 + rd. 800 Mio DM. — 16 + rd. 90 Mrd DM. — 17 + rd. 2,2 Mrd DM. — 18 — rd. 2,1 Mrd DM. — 19 + rd. 1,0 Mrd DM. —

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| Sparbriefe 2) | | | Spareinlagen | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | vereinbarte Kündigungsfrist | | | | | | |
| | | | | | | | 4 Jahre und darüber | | | | |
| insgesamt | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber | insgesamt | gesetzliche Kündigungsfrist | zusammen | unter 4 Jahre | nach Spar-Prämien- u. Vermögensbildungsgesetz | sonstige | Durchlaufende Kredite | **Nachrichtlich:** Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert) | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
| 134 298 | 17 815 | 116 483 | 543 081 | 356 055 | 187 026 | 99 085 | 41 661 | 46 280 | 2 221 | . | 1983 |
| 150 386 | 21 421 | 128 965 | 563 203 | 370 116 | 193 087 | 109 056 | 34 940 | 49 091 | 2 487 | . | 1984 |
| 160 386 | 22 752 | 137 634 | 596 123 | 391 713 | 204 410 | 117 969 | 32 133 | 54 308 | 2 604 | . | 1985 3) |
| 163 486 | 23 418 | 140 068 | 617 998 | 404 589 | 213 409 | 122 978 | 33 111 | 57 320 | 2 610 | . | 1985 3) |
| **8)** 176 163 | **9)** 22 093 | **10)** 154 070 | 664 511 | 435 884 | 228 627 | 133 695 | 30 489 | 64 443 | 2 802 | . | 1986 |
| 185 730 | 21 487 | 164 243 | 701 325 | 463 000 | 238 325 | 139 523 | 26 476 | 72 326 | 3 033 | . | 1987 |
| 185 260 | 20 279 | 164 981 | 722 058 | 489 569 | 232 489 | 131 991 | 29 193 | 71 305 | 3 612 | . | 1988 |
| 199 178 | 27 474 | 171 704 | 699 760 | 474 862 | 224 898 | 136 454 | 21 992 | 66 452 | 4 647 | . | 1989 |
| 223 239 | 35 111 | 188 128 | **16)** 749 103 | **16)** 510 930 | 238 173 | 158 065 | 18 601 | 61 507 | 5 692 | . | 1990 |
| 233 508 | 36 298 | 197 210 | **18)** 749 086 | **5)** 509 572 | **19)** 239 514 | **20)** 164 560 | 17 126 | 57 828 | 6 806 | . | 1991 |
| 225 216 | 35 862 | 189 354 | 741 081 | 507 802 | 233 279 | 158 866 | 15 321 | 59 092 | 5 741 | . | 1991 Jan. |
| 227 064 | 36 431 | 190 633 | 738 221 | 504 668 | 233 553 | 159 743 | 15 524 | 58 286 | 5 823 | . | Febr. |
| 227 192 | 35 766 | 191 426 | **14)** 735 840 | 501 679 | **21)** 234 161 | **20)** 160 378 | 15 926 | 57 857 | 5 961 | . | März |
| 227 555 | 35 656 | 191 899 | 730 977 | 497 478 | 233 499 | 159 616 | 16 341 | 57 542 | 6 104 | . | April |
| 228 614 | 35 675 | 192 939 | 727 912 | 494 604 | 233 308 | 159 098 | 16 828 | 57 382 | 6 187 | . | Mai |
| 229 603 | 35 779 | 193 824 | 725 758 | 492 532 | 233 226 | 158 528 | 17 356 | 57 342 | 6 306 | . | Juni |
| 228 484 | 35 626 | 192 858 | **23)** 712 119 | **23)** 482 828 | 229 291 | 157 543 | 15 104 | 56 644 | 6 312 | . | Juli |
| 228 449 | 35 352 | 193 097 | **25)** 712 244 | **25)** 483 753 | 228 491 | 156 613 | 15 520 | 56 358 | 6 380 | . | Aug. |
| 228 976 | 35 401 | 193 575 | **14)** 711 926 | **27)** 483 629 | 228 297 | 156 143 | 15 939 | 56 215 | 6 419 | . | Sept. |
| 230 059 | 35 667 | 194 392 | **25)** 713 566 | **25)** 485 363 | 228 203 | 155 914 | 16 377 | 55 912 | 6 490 | . | Okt. |
| 230 903 | 35 917 | 194 986 | **15)** 715 819 | **15)** 486 757 | 229 062 | 156 600 | 16 838 | 55 624 | 6 583 | . | Nov. |
| 233 508 | 36 298 | 197 210 | 749 086 | 509 572 | 239 514 | 164 560 | 17 126 | 57 828 | 6 806 | . | Dez. |
| 235 052 | 36 902 | 198 150 | 743 323 | 508 207 | 235 116 | 164 982 | 14 419 | 55 715 | 7 008 | . | 1992 Jan. |
| 236 090 | 37 403 | 198 687 | 742 908 | 507 059 | 235 849 | 166 062 | 14 699 | 55 088 | 7 045 | . | Febr. |
| 236 600 | 37 757 | 198 843 | 741 480 | 505 180 | 236 300 | 166 483 | 15 061 | 54 756 | 7 103 | . | März **r)** |
| 236 601 | 37 918 | 198 683 | 739 284 | 503 898 | 235 386 | 165 305 | 15 439 | 54 642 | 7 180 | . | April |
| 236 816 | 38 201 | 198 615 | 738 531 | 503 430 | 235 101 | 164 858 | 15 857 | 54 386 | 7 173 | . | Mai **p)** |
| 1 419 | 239 | 1 180 | 5 349 | 3 424 | 1 925 | 1 136 | — | 789 | 46 399 | . | 1983 |
| 1 698 | 364 | 1 334 | 5 611 | 3 728 | 1 883 | 1 194 | — | 689 | 47 187 | . | 1984 |
| 2 002 | 455 | 1 547 | 5 476 | 3 701 | 1 775 | 1 144 | — | 631 | 48 331 | . | 1985 3) |
| 2 016 | 458 | 1 558 | 5 580 | 3 764 | 1 816 | 1 178 | — | 638 | 48 338 | . | 1985 3) |
| 2 362 | 412 | 1 950 | 5 806 | 3 878 | 1 928 | 1 268 | — | 660 | 48 402 | . | 1986 |
| 2 629 | 326 | 2 303 | 5 769 | 3 797 | 1 972 | 1 371 | — | 601 | **34)** 53 601 | . | 1987 |
| 2 920 | 334 | 2 586 | 5 923 | 3 969 | 1 954 | 1 354 | — | 600 | 54 642 | . | 1988 |
| 3 203 | 326 | 2 877 | 5 856 | 4 215 | 1 641 | 1 123 | — | 518 | 55 822 | . | 1989 |
| 3 279 | 266 | 3 013 | 6 134 | 4 435 | 1 699 | 1 179 | — | 520 | 56 135 | . | 1990 |
| 3 304 | 198 | 3 106 | 5 038 | 3 620 | 1 418 | 978 | — | 440 | **8)** 57 190 | . | 1991 |
| 3 275 | 264 | 3 011 | 5 909 | 4 300 | 1 609 | 1 152 | — | 457 | 53 832 | . | 1991 Jan. |
| 3 273 | 258 | 3 015 | 5 870 | 4 257 | 1 613 | 1 161 | — | 452 | 54 053 | . | Febr. |
| 3 264 | 246 | 3 018 | 5 833 | 4 210 | 1 623 | 1 178 | — | 445 | 53 939 | . | März |
| 3 239 | 246 | 2 993 | 5 551 | 3 955 | 1 596 | 1 156 | — | 440 | 54 314 | . | April |
| 3 232 | 240 | 2 992 | 5 453 | 3 892 | 1 561 | 1 121 | — | 440 | 54 350 | . | Mai |
| 3 263 | 235 | 3 028 | 5 315 | 3 813 | 1 502 | 1 070 | — | 432 | 54 294 | . | Juni |
| 3 260 | 221 | 3 039 | 5 077 | 3 614 | 1 463 | 1 039 | — | 424 | 54 476 | . | Juli |
| 3 241 | 207 | 3 034 | 5 034 | 3 596 | 1 438 | 1 015 | — | 423 | 54 745 | . | Aug. |
| 3 278 | 213 | 3 065 | 4 953 | 3 537 | 1 416 | 1 003 | — | 413 | 54 788 | . | Sept. |
| 3 291 | 204 | 3 087 | 4 847 | 3 464 | 1 383 | 966 | — | 417 | 55 328 | . | Okt. |
| 3 318 | 203 | 3 115 | 4 848 | 3 469 | 1 379 | 964 | — | 415 | 55 599 | . | Nov. |
| 3 304 | 198 | 3 106 | 5 038 | 3 620 | 1 418 | 978 | — | 440 | **25)** 57 190 | . | Dez. |
| 3 268 | 195 | 3 073 | 4 829 | 3 483 | 1 346 | 942 | — | 404 | 56 525 | . | 1992 Jan. |
| 3 305 | 194 | 3 111 | 4 776 | 3 443 | 1 333 | 937 | — | 396 | 56 849 | . | Febr. |
| 3 264 | 184 | 3 080 | 4 684 | 3 410 | 1 274 | 886 | — | 388 | 57 210 | . | März **r)** |
| 3 290 | 182 | 3 108 | 4 573 | 3 339 | 1 234 | 851 | — | 383 | 57 689 | . | April |
| 3 296 | 180 | 3 116 | 4 558 | 3 355 | 1 203 | 836 | — | 367 | 57 842 | . | Mai **p)** |

**20** + rd. 900 Mio DM. — **21** + rd. 1,1 Mrd DM. — **22** + rd. 7,5 Mrd DM. — **23** — rd. 7,5 Mrd DM. — **24** — rd. 1,6 Mrd DM. — **25** + rd. 1,6 Mrd DM. — **26** — rd. 1,8 Mrd DM. — **27** + rd. 1,5 Mrd DM. — **28** — rd. 1,5 Mrd DM. — **29** — rd. 1,0 Mrd DM. — **30** — rd. 900 Mio DM. — **31** + rd. 1,9 Mrd DM. — **32** + rd. 500 Mio DM. — **33** — rd. 4,0 Mrd DM. — **34** + rd. 4,5 Mrd DM. — **35** + rd. 8,0 Mrd DM. — **36** + rd. 5,0 Mrd DM. — **37** + rd. 2,9 Mrd DM. — **38** + rd. 7,0 Mrd DM. — **39** + rd. 6,5 Mrd DM. — **40** + rd. 1,7 Mrd DM. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

## noch: 7. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken nach Gläubigergruppen, Befristung und Arten *)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt 1) 2) | Sichteinlagen: insgesamt | Sichteinlagen: täglich fällig | Sichteinlagen: bis unter 1 Monat | Termingelder mit Befristung von 1 Monat und darüber 1): insgesamt | 1 Monat bis unter 4 Jahre: zusammen | 1 Monat bis unter 3 Monate | 3 Monate bis 1 Jahr einschl. | über 1 Jahr bis unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Inländische Unternehmen 4)** | | | | | | | | | |
| 1983 | 261 503 | 69 868 | 62 413 | 7 455 | 180 009 | 70 910 | 49 330 | 19 289 | 2 291 | 109 099 |
| 1984 | 292 392 | 77 813 | 68 997 | 8 816 | 201 641 | 74 337 | 49 785 | 22 964 | 1 588 | 127 304 |
| 1985 3) | 326 010 | 82 678 | 74 307 | 8 371 | 228 183 | 75 788 | 54 121 | 20 753 | 914 | 152 395 |
| 1985 3) | 327 370 | 83 103 | 74 721 | 8 382 | 228 813 | 76 164 | 54 288 | 20 935 | 941 | 152 649 |
| 1986 | 361 561 | 87 801 | 79 698 | 8 103 | 255 557 | 72 074 | 48 196 | 23 054 | 824 | 183 483 |
| 1987 | 411 067 | 91 645 | 82 503 | 9 142 | 298 705 | 79 768 | 55 364 | 22 969 | 1 435 | 218 937 |
| 1988 | 461 179 | 95 198 | 87 611 | 7 587 | 342 675 | 87 237 | 58 292 | 27 511 | 1 434 | 255 438 |
| 1989 | 5) 497 961 | 6) 106 494 | 6) 99 342 | 7 152 | 366 023 | 81 133 | 59 261 | 19 430 | 2 442 | 284 890 |
| 1990 | 7) 574 969 | 8) 149 787 | 8) 140 125 | 9 662 | 9) 398 619 | 10) 92 023 | 11) 67 145 | 22 311 | 2 567 | 306 596 |
| 1991 | 12) 596 137 | 11) 148 232 | 11) 138 211 | 10 021 | 419 359 | 96 710 | 70 790 | 23 593 | 2 327 | 322 649 |
| 1991 Jan. | 560 578 | 128 847 | 122 908 | 5 939 | 405 413 | 97 112 | 71 382 | 23 051 | 2 679 | 308 301 |
| Febr. | 562 618 | 126 553 | 121 138 | 5 415 | 409 591 | 99 721 | 71 499 | 25 490 | 2 732 | 309 870 |
| März | 10) 554 693 | 10) 123 316 | 10) 116 855 | 6 461 | 404 825 | 93 356 | 64 936 | 25 961 | 2 459 | 311 469 |
| April | 559 659 | 124 780 | 118 716 | 6 064 | 408 224 | 93 675 | 65 103 | 26 197 | 2 375 | 314 549 |
| Mai | 557 741 | 120 603 | 113 954 | 6 649 | 410 171 | 94 749 | 66 026 | 26 342 | 2 381 | 315 422 |
| Juni | 554 844 | 120 164 | 113 128 | 7 036 | 407 597 | 90 581 | 62 645 | 25 558 | 2 378 | 317 016 |
| Juli | 554 669 | 118 642 | 112 501 | 6 141 | 408 817 | 90 356 | 62 908 | 25 030 | 2 418 | 318 461 |
| Aug. | 554 142 | 115 031 | 108 622 | 6 409 | 411 687 | 91 763 | 65 180 | 24 175 | 2 408 | 319 924 |
| Sept. | 558 518 | 120 353 | 114 015 | 6 338 | 410 706 | 89 810 | 63 705 | 23 707 | 2 398 | 320 896 |
| Okt. | 565 011 | 123 885 | 115 830 | 8 055 | 413 435 | 92 300 | 65 541 | 24 348 | 2 411 | 321 135 |
| Nov. | 567 061 | 124 651 | 117 631 | 7 020 | 414 544 | 92 588 | 66 952 | 23 206 | 2 430 | 321 956 |
| Dez. | 596 137 | 148 232 | 138 211 | 10 021 | 419 359 | 96 710 | 70 790 | 23 593 | 2 327 | 322 649 |
| 1992 Jan. | 13) 579 044 | 13) 128 633 | 13) 121 224 | 7 409 | 421 572 | 96 576 | 71 386 | 22 868 | 2 322 | 324 996 |
| Febr. | 579 297 | 126 333 | 118 347 | 7 986 | 423 895 | 97 034 | 71 192 | 23 550 | 2 292 | 326 861 |
| März r) | 31) 578 005 | 35) 125 499 | 35) 118 566 | 6 933 | 423 306 | 94 771 | 69 551 | 22 959 | 2 261 | 328 535 |
| April | 582 409 | 126 935 | 118 983 | 7 952 | 426 057 | 96 218 | 70 399 | 23 715 | 2 104 | 329 839 |
| Mai p) | 582 343 | 124 895 | 117 085 | 7 810 | 427 951 | 97 077 | 71 012 | 24 132 | 1 933 | 330 874 |
| | **Inländische Privatpersonen** (einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck) 4) | | | | | | | | | |
| 1983 | 921 049 | 114 589 | 113 386 | 1 203 | 138 486 | 119 599 | 81 303 | 37 049 | 1 247 | 18 887 |
| 1984 | 967 997 | 119 927 | 118 773 | 1 154 | 144 932 | 125 343 | 83 045 | 40 638 | 1 660 | 19 589 |
| 1985 3) | 1 018 425 | 125 040 | 123 969 | 1 071 | 149 421 | 128 239 | 85 449 | 40 884 | 1 906 | 21 182 |
| 1985 3) | 1 053 862 | 129 192 | 128 102 | 1 090 | 156 030 | 134 123 | 88 003 | 43 911 | 2 209 | 21 907 |
| 1986 | 1 128 381 | 141 783 | 140 503 | 1 280 | 14) 161 325 | 5) 140 382 | 94 472 | 43 845 | 2 065 | 15) 20 943 |
| 1987 | 1 186 898 | 152 420 | 150 943 | 1 477 | 165 107 | 141 008 | 93 611 | 44 955 | 2 442 | 24 099 |
| 1988 | 1 228 580 | 171 181 | 169 441 | 1 740 | 169 775 | 141 359 | 100 294 | 38 727 | 2 338 | 28 416 |
| 1989 | 19) 1 285 137 | 17) 176 270 | 17) 174 507 | 1 763 | 230 726 | 198 234 | 134 704 | 60 284 | 3 246 | 32 492 |
| 1990 | 20) 1 488 853 | 21) 240 212 | 21) 237 741 | 2 471 | 17) 297 170 | 258 328 | 171 849 | 82 539 | 3 940 | 38 842 |
| 1991 | 5) 1 585 896 | 9) 253 721 | 9) 250 817 | 2 904 | 371 321 | 326 034 | 220 525 | 101 694 | 3 815 | 45 287 |
| 1991 Jan. | 1 481 355 | 226 456 | 224 647 | 1 809 | 309 179 | 270 135 | 182 195 | 84 059 | 3 881 | 39 044 |
| Febr. | 1 486 380 | 226 985 | 225 251 | 1 734 | 314 761 | 275 567 | 183 840 | 87 936 | 3 791 | 39 194 |
| März | 1 482 593 | 26) 223 117 | 26) 221 050 | 2 067 | 317 035 | 277 607 | 182 720 | 91 020 | 3 867 | 39 428 |
| April | 1 482 895 | 224 288 | 222 286 | 2 002 | 320 626 | 281 360 | 185 739 | 91 809 | 3 812 | 39 266 |
| Mai | 1 489 306 | 228 335 | 226 188 | 2 147 | 325 225 | 285 740 | 189 638 | 92 359 | 3 743 | 39 485 |
| Juni | 1 497 168 | 235 510 | 233 330 | 2 180 | 327 074 | 286 853 | 189 310 | 93 821 | 3 722 | 40 221 |
| Juli | 1 495 224 | 28) 240 086 | 28) 238 123 | 1 963 | 335 433 | 295 024 | 196 948 | 94 416 | 3 660 | 40 409 |
| Aug. | 1 503 733 | 30) 239 388 | 30) 237 329 | 2 059 | 344 696 | 304 188 | 205 881 | 94 677 | 3 630 | 40 508 |
| Sept. | 1 506 653 | 26) 239 929 | 26) 237 798 | 2 131 | 346 862 | 305 948 | 205 531 | 96 806 | 3 611 | 40 914 |
| Okt. | 1 513 335 | 30) 236 561 | 30) 234 389 | 2 172 | 354 350 | 313 196 | 210 425 | 99 094 | 3 677 | 41 154 |
| Nov. | 1 546 424 | 32) 261 328 | 32) 258 804 | 2 524 | 359 657 | 316 675 | 212 407 | 100 465 | 3 803 | 42 982 |
| Dez. | 33) 1 585 896 | 32) 253 721 | 32) 250 817 | 2 904 | 371 321 | 326 034 | 220 525 | 101 694 | 3 815 | 45 287 |
| 1992 Jan. | 1 584 032 | 238 072 | 235 548 | 2 524 | 389 416 | 343 096 | 233 553 | 105 670 | 3 873 | 46 320 |
| Febr. | 1 594 314 | 240 097 | 237 686 | 2 411 | 397 243 | 350 833 | 237 965 | 108 952 | 3 916 | 46 410 |
| März r) | 1 597 648 | 241 028 | 238 750 | 2 278 | 400 637 | 354 189 | 240 155 | 110 069 | 3 965 | 46 448 |
| April | 1 603 982 | 242 012 | 239 797 | 2 215 | 408 322 | 361 955 | 247 867 | 110 155 | 3 933 | 46 367 |
| Mai p) | 1 615 197 | 247 800 | 245 396 | 2 404 | 414 374 | 368 064 | 253 486 | 110 728 | 3 850 | 46 310 |

Anmerkungen * und 1 bis 3 s. S. 22*/23*. — 4 Von November 1989 bis Mai 1990 ohne Verbindlichkeiten der westdeutschen Kreditinstitute gegenüber Geschäftspartnern in der ehemaligen DDR (ausgenommen Spareinlagen). Von Juni 1990 bis Dezember 1990 Zuordnung zu inländischen Unternehmen und Privatpersonen teilweise geschätzt. — 5 — rd. 500 Mio DM. — 6 — rd. 900 Mio DM. — 7 + rd. 42 Mrd DM. — 8 + rd. 40 Mrd DM. — 9 + rd. 1,5 Mrd DM. — 10 + rd. 1,1 Mrd DM. — 11 + rd. 700 Mio DM. — 12 + rd. 800 Mio DM. — 13 + rd. 2,2 Mrd DM. — 14 — rd. 3,0 Mrd DM. — 15 — rd. 2,6 Mrd DM. — 16 + rd. 3,0 Mrd DM. —

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| Sparbriefe 2) | | | Spareinlagen | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | vereinbarte Kündigungsfrist | | | | | | |
| | | | | | | | 4 Jahre und darüber | | | | |
| insgesamt | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber | insgesamt | gesetzliche Kündigungsfrist | zusammen | unter 4 Jahre | nach Spar-Prämien- u. Vermögensbildungsgesetz | sonstige | Durchlaufende Kredite | **Nachrichtlich:** Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert) | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
| 4 006 | 319 | 3 687 | 5 743 | 3 005 | 2 738 | 1 168 | — | 1 570 | 1 877 | . | 1983 |
| 5 220 | 574 | 4 646 | 5 645 | 3 111 | 2 534 | 1 159 | — | 1 375 | 2 073 | . | 1984 |
| 6 981 | 655 | 6 326 | 6 033 | 3 494 | 2 539 | 1 173 | — | 1 366 | 2 135 | . | 1985 3) |
| 7 024 | 663 | 6 361 | 6 295 | 3 632 | 2 663 | 1 248 | — | 1 415 | 2 135 | . | 1985 3) |
| 9 324 | 679 | 8 645 | 6 733 | 3 945 | 2 788 | 1 264 | — | 1 524 | 2 146 | . | 1986 |
| 11 393 | 613 | 10 780 | 7 174 | 4 163 | 3 011 | 1 332 | — | 1 679 | 2 150 | . | 1987 |
| 13 299 | 518 | 12 781 | 7 432 | 4 330 | 3 102 | 1 351 | — | 1 751 | 2 575 | . | 1988 |
| 15 605 | 467 | 15 138 | 6 189 | 3 797 | 2 392 | 1 102 | — | 1 290 | 3 650 | . | 1989 |
| 16 370 | 426 | 15 944 | 5 694 | 3 507 | 2 187 | 1 077 | — | 1 110 | 4 499 | . | 1990 |
| 17 655 | 328 | 17 327 | 5 312 | 3 405 | 1 907 | 979 | — | 928 | 5 579 | . | 1991 |
| 16 173 | 378 | 15 795 | 5 518 | 3 418 | 2 100 | 1 064 | — | 1 036 | 4 627 | . | 1991 Jan. |
| 16 316 | 400 | 15 916 | 5 452 | 3 385 | 2 067 | 1 050 | — | 1 017 | 4 706 | . | Febr. |
| 16 287 | 397 | 15 890 | 5 435 | 3 376 | 2 059 | 1 046 | — | 1 013 | 4 830 | . | März |
| 16 319 | 383 | 15 936 | 5 394 | 3 363 | 2 031 | 1 026 | — | 1 005 | 4 942 | . | April |
| 16 539 | 376 | 16 163 | 5 428 | 3 359 | 2 069 | 1 020 | — | 1 049 | 5 000 | . | Mai |
| 16 643 | 366 | 16 277 | 5 373 | 3 327 | 2 046 | 999 | — | 1 047 | 5 067 | . | Juni |
| 16 865 | 358 | 16 507 | 5 253 | 3 300 | 1 953 | 953 | — | 1 000 | 5 092 | . | Juli |
| 17 051 | 362 | 16 689 | 5 214 | 3 288 | 1 926 | 951 | — | 975 | 5 159 | . | Aug. |
| 17 103 | 357 | 16 746 | 5 174 | 3 258 | 1 916 | 948 | — | 968 | 5 182 | . | Sept. |
| 17 271 | 355 | 16 916 | 5 194 | 3 284 | 1 910 | 947 | — | 963 | 5 226 | . | Okt. |
| 17 392 | 337 | 17 055 | 5 173 | 3 265 | 1 908 | 941 | — | 967 | 5 301 | . | Nov. |
| 17 655 | 328 | 17 327 | 5 312 | 3 405 | 1 907 | 979 | — | 928 | 5 579 | . | Dez. |
| 17 832 | 338 | 17 494 | 5 242 | 3 362 | 1 880 | 977 | — | 903 | 5 765 | . | 1992 Jan. |
| 18 033 | 364 | 17 669 | 5 222 | 3 367 | 1 855 | 974 | — | 881 | 5 814 | . | Febr. |
| 18 118 | 362 | 17 756 | 5 206 | 3 340 | 1 866 | 971 | — | 895 | 5 876 | . | März r) |
| 18 280 | 366 | 17 914 | 5 188 | 3 333 | 1 855 | 967 | — | 888 | 5 949 | . | April |
| 18 405 | 369 | 18 036 | 5 147 | 3 330 | 1 817 | 948 | — | 869 | 5 945 | . | Mai p) |
| 130 292 | 17 496 | 112 796 | 537 338 | 353 050 | 184 288 | 97 917 | 41 661 | 44 710 | 344 | . | 1983 |
| 145 166 | 20 847 | 124 319 | 557 558 | 367 005 | 190 553 | 107 897 | 34 940 | 47 716 | 414 | . | 1984 |
| 153 405 | 22 097 | 131 308 | 590 090 | 388 219 | 201 871 | 116 796 | 32 133 | 52 942 | 469 | . | 1985 3) |
| 156 462 | 22 755 | 133 707 | 611 703 | 400 957 | 210 746 | 121 730 | 33 111 | 55 905 | 475 | . | 1985 3) |
| 16) 166 839 | 17) 21 414 | 18) 145 425 | 657 778 | 431 939 | 225 839 | 132 431 | 30 489 | 62 919 | 656 | . | 1986 |
| 174 337 | 20 874 | 153 463 | 694 151 | 458 837 | 235 314 | 138 191 | 26 476 | 70 647 | 883 | . | 1987 |
| 171 961 | 19 761 | 152 200 | 714 626 | 485 239 | 229 387 | 130 640 | 29 193 | 69 554 | 1 037 | . | 1988 |
| 183 573 | 27 007 | 156 566 | 693 571 | 471 065 | 222 506 | 135 352 | 21 992 | 65 162 | 997 | . | 1989 |
| 206 869 | 34 685 | 172 184 | 22) 743 409 | 22) 507 423 | 235 986 | 156 988 | 18 601 | 60 397 | 1 193 | . | 1990 |
| 215 853 | 35 970 | 179 883 | 23) 743 774 | 14) 506 167 | 24) 237 607 | 25) 163 581 | 17 126 | 56 900 | 1 227 | . | 1991 |
| 209 043 | 35 484 | 173 559 | 735 563 | 504 384 | 231 179 | 157 802 | 15 321 | 58 056 | 1 114 | . | 1991 Jan. |
| 210 748 | 36 031 | 174 717 | 732 769 | 501 283 | 231 486 | 158 693 | 15 524 | 57 269 | 1 117 | . | Febr. |
| 210 905 | 35 369 | 175 536 | 27) 730 405 | 498 303 | 10) 232 102 | 25) 159 332 | 15 926 | 56 844 | 1 131 | . | März |
| 211 236 | 35 273 | 175 963 | 725 583 | 494 115 | 231 468 | 158 590 | 16 341 | 56 537 | 1 162 | . | April |
| 212 075 | 35 299 | 176 776 | 722 484 | 491 245 | 231 239 | 158 078 | 16 828 | 56 333 | 1 187 | . | Mai |
| 212 960 | 35 413 | 177 547 | 720 385 | 489 205 | 231 180 | 157 529 | 17 356 | 56 295 | 1 239 | . | Juni |
| 211 619 | 35 268 | 176 351 | 29) 706 866 | 29) 479 528 | 227 338 | 156 590 | 15 104 | 55 644 | 1 220 | . | Juli |
| 211 398 | 34 990 | 176 408 | 31) 707 030 | 31) 480 465 | 226 565 | 155 662 | 15 520 | 55 383 | 1 221 | . | Aug. |
| 211 873 | 35 044 | 176 829 | 27) 706 752 | 9) 480 371 | 226 381 | 155 195 | 15 939 | 55 247 | 1 237 | . | Sept. |
| 212 788 | 35 312 | 177 476 | 31) 708 372 | 31) 482 079 | 226 293 | 154 967 | 16 377 | 54 949 | 1 264 | . | Okt. |
| 213 511 | 35 580 | 177 931 | 12) 710 646 | 12) 483 492 | 227 154 | 155 659 | 16 838 | 54 657 | 1 282 | . | Nov. |
| 215 853 | 35 970 | 179 883 | 743 774 | 506 167 | 237 607 | 163 581 | 17 126 | 56 900 | 1 227 | . | Dez. |
| 217 220 | 36 564 | 180 656 | 738 081 | 504 845 | 233 236 | 164 005 | 14 419 | 54 812 | 1 243 | . | 1992 Jan. |
| 218 057 | 37 039 | 181 018 | 737 686 | 503 692 | 233 994 | 165 088 | 14 699 | 54 207 | 1 231 | . | Febr. |
| 218 482 | 37 395 | 181 087 | 736 274 | 501 840 | 234 434 | 165 512 | 15 061 | 53 861 | 1 227 | . | März r) |
| 218 321 | 37 552 | 180 769 | 734 096 | 500 565 | 233 531 | 164 338 | 15 439 | 53 754 | 1 231 | . | April |
| 218 411 | 37 832 | 180 579 | 733 384 | 500 100 | 233 284 | 163 910 | 15 857 | 53 517 | 1 228 | . | Mai p) |

**17** + rd. 600 Mio DM. — **18** + rd. 2,4 Mrd DM. — **19** + rd. 500 Mio DM. — **20** + rd. 130 Mrd DM. — **21** + rd. 44 Mrd DM. — **22** + rd. 90 Mrd DM. — **23** — rd. 2,1 Mrd DM. — **24** + rd. 1,0 Mrd DM. — **25** + rd. 900 Mio DM. — **26** — rd. 1,4 Mrd DM. — **27** + rd. 1,4 Mrd DM. — **28** + rd. 7,5 Mrd DM. — **29** — rd. 7,5 Mrd DM. — **30** — rd. 1,6 Mrd DM. — **31** + rd. 1,6 Mrd DM. — **32** — rd. 800 Mio DM. — **33** — rd. 600 Mio DM. — **34** + rd. 7,0 Mrd DM. — **35** + rd. 1,7 Mrd DM. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

## 8. Kredite an inländische öffentliche Haushalte nach Schuldnergruppen und Befristung *)
(ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Ausgleichsforderungen)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Kredite an inländische öffentliche Haushalte | | | | Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Fonds „Deutsche Einheit", Kreditabwicklungsfonds | | | | Länder | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | insgesamt | kurzfristig 1) | mittelfristig | langfristig 2) | zusammen | kurzfristig 1) | mittelfristig | langfristig 2) | zusammen | kurzfristig 1) | mittelfristig | langfristig 2) |
| 1988 | 435 524 | 7 189 | 28 010 | 400 325 | 83 202 | 819 | 9 824 | 72 559 | 208 394 | 3 596 | 15 630 | 189 168 |
| 1989 | 439 037 | 6 948 | 30 692 | 401 397 | 75 624 | 990 | 7 946 | 66 688 | 215 653 | 3 205 | 20 409 | 192 039 |
| 1990 | 3) 463 622 | 4) 7 528 | 42 758 | 5) 413 336 | 6) 82 731 | 7) 828 | 9 921 | 5) 71 982 | 226 933 | 3 483 | 29 792 | 193 658 |
| 1991 | 499 899 | 14 736 | 51 257 | 433 906 | 87 209 | 2 024 | 11 894 | 73 291 | 242 953 | 8 607 | 33 952 | 200 394 |
| 1991 Jan. | 469 868 | 7 140 | 44 406 | 418 322 | 86 782 | 388 | 11 016 | 75 378 | 227 131 | 2 812 | 30 213 | 194 106 |
| Febr. | 470 534 | 8 003 | 44 287 | 418 244 | 86 950 | 661 | 11 186 | 75 103 | 227 299 | 3 917 | 29 726 | 193 656 |
| März | 470 818 | 5 561 | 45 906 | 419 351 | 88 422 | 577 | 11 851 | 75 994 | 224 792 | 1 294 | 30 282 | 193 216 |
| April | 476 230 | 8 344 | 46 021 | 421 865 | 88 185 | 480 | 12 232 | 75 473 | 228 675 | 3 787 | 29 804 | 195 084 |
| Mai | 478 723 | 7 717 | 47 231 | 423 775 | 89 634 | 560 | 12 845 | 76 229 | 230 226 | 3 911 | 30 436 | 195 879 |
| Juni | 479 815 | 7 497 | 48 802 | 423 516 | 90 556 | 866 | 12 891 | 76 799 | 228 624 | 1 770 | 31 840 | 195 014 |
| Juli | 483 164 | 7 699 | 48 506 | 426 959 | 91 101 | 633 | 12 552 | 77 916 | 229 118 | 2 558 | 31 600 | 194 960 |
| Aug. | 483 387 | 6 651 | 48 472 | 428 264 | 90 595 | 537 | 12 481 | 77 577 | 229 733 | 2 971 | 31 455 | 195 307 |
| Sept. | 480 656 | 6 443 | 49 138 | 425 075 | 87 763 | 506 | 12 537 | 74 720 | 228 465 | 2 129 | 31 919 | 194 417 |
| Okt. | 487 200 | 9 967 | 49 009 | 428 224 | 87 289 | 849 | 12 104 | 74 336 | 233 121 | 4 873 | 31 999 | 196 249 |
| Nov. | 493 075 | 9 766 | 50 505 | 432 804 | 88 400 | 1 167 | 12 314 | 74 919 | 236 800 | 4 751 | 33 000 | 199 049 |
| Dez. | 499 899 | 14 736 | 51 257 | 433 906 | 87 209 | 2 024 | 11 894 | 73 291 | 242 953 | 8 607 | 33 952 | 200 394 |
| 1992 Jan. | 8) 499 334 | 9) 11 887 | 50 711 | 9) 436 736 | 86 323 | 1 074 | 11 389 | 73 860 | 239 961 | 5 335 | 33 720 | 200 906 |
| Febr. | 497 305 | 9 921 | 48 677 | 438 707 | 85 253 | 1 182 | 10 769 | 73 302 | 238 571 | 3 534 | 32 240 | 202 797 |
| März r) | 494 806 | 8 019 | 49 489 | 437 298 | 84 303 | 1 143 | 10 720 | 72 440 | 236 160 | 1 533 | 32 978 | 201 649 |
| April | 499 652 | 9) 14 301 | 49 162 | 10) 436 189 | 83 996 | 1 325 | 10 662 | 72 009 | 239 251 | 6 273 | 32 626 | 200 352 |
| Mai p) | 494 404 | 10 670 | 47 953 | 435 781 | 83 133 | 1 028 | 10 328 | 71 777 | 236 438 | 4 844 | 31 652 | 199 942 |

* Ohne Kredite an Bundesbahn, Reichsbahn und Bundespost sowie Eigen- und Regiebetriebe der öffentlichen Haushalte, die unter Unternehmen und Privatpersonen (Tab. III, 4) erfaßt sind. Methodische Abweichungen gegenüber den Angaben über Bankkredite an inländische öffentliche Haushalte in den Tab. VII, 7 und 8 sind im Anhang zum Sonderaufsatz: Bankguthaben und sonstige Forderungen öffentlicher Haushalte an Kreditinstitute, Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, 24. Jg.,

## 9. Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen öffentlichen Haushalten nach Gläubigergruppen, Befristung und Arten *)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt 1) | Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Fonds „Deutsche Einheit", Kreditabwicklungsfonds | | | | | Länder | | | | | Gemeinden und | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | zusammen | Sichteinlagen | Termingelder unter 4 Jahre | Termingelder 4 Jahre und darüber 2) | Spareinlagen und Sparbriefe | zusammen | Sichteinlagen | Termingelder unter 4 Jahre | Termingelder 4 Jahre und darüber 2) | Spareinlagen und Sparbriefe | zusammen | Sichteinlagen |
| 1988 | 231 751 | 69 353 | 697 | 3 265 | 65 350 | 41 | 91 335 | 2 707 | 1 671 | 86 870 | 87 | 24 796 | 7 243 |
| 1989 | 244 851 | 71 871 | 840 | 2 990 | 68 001 | 40 | 92 323 | 3 032 | 1 715 | 87 473 | 103 | 27 566 | 8 310 |
| 1990 | 3) 270 663 | 4) 79 600 | 5) 6 446 | 6) 3 002 | 70 110 | 42 | 7) 97 885 | 7) 5 296 | 2 554 | 89 973 | 62 | 7) 30 079 | 7) 12 354 |
| 1991 | 6) 280 739 | 8) 84 564 | 1 440 | 2 659 | 8) 80 425 | 40 | 9) 98 671 | 4 275 | 3 841 | 9) 90 511 | 44 | 30 090 | 12 063 |
| 1991 Jan. | 257 275 | 76 287 | 3 496 | 2 354 | 70 396 | 41 | 94 835 | 2 787 | 2 993 | 89 003 | 52 | 24 690 | 7 642 |
| Febr. | 272 702 | 86 027 | 12 757 | 2 124 | 71 107 | 39 | 96 004 | 3 902 | 2 979 | 89 071 | 52 | 28 282 | 9 671 |
| März | 261 116 | 75 802 | 1 833 | 2 708 | 71 222 | 39 | 97 043 | 4 099 | 3 796 | 89 098 | 50 | 27 778 | 9 103 |
| April | 258 567 | 75 026 | 751 | 1 930 | 72 306 | 39 | 96 393 | 3 687 | 3 045 | 89 612 | 49 | 27 662 | 9 670 |
| Mai | 265 064 | 75 568 | 674 | 1 738 | 73 117 | 39 | 95 971 | 3 700 | 2 377 | 89 845 | 49 | 30 202 | 9 693 |
| Juni | 271 759 | 82 229 | 6 130 | 2 697 | 73 362 | 40 | 96 954 | 3 646 | 3 467 | 89 791 | 50 | 28 122 | 9 227 |
| Juli | 264 567 | 80 165 | 3 823 | 2 124 | 74 178 | 40 | 95 934 | 3 679 | 2 369 | 89 839 | 47 | 26 866 | 9 460 |
| Aug. | 267 341 | 78 093 | 834 | 1 882 | 75 337 | 40 | 96 172 | 2 809 | 3 241 | 90 078 | 44 | 30 839 | 10 312 |
| Sept. | 265 210 | 78 911 | 939 | 2 431 | 75 502 | 39 | 97 436 | 3 321 | 4 317 | 89 753 | 45 | 27 927 | 8 725 |
| Okt. | 261 497 | 79 374 | 662 | 1 776 | 76 897 | 39 | 95 964 | 2 391 | 3 472 | 90 057 | 44 | 27 865 | 10 303 |
| Nov. | 270 278 | 83 146 | 3 108 | 1 746 | 78 252 | 40 | 97 252 | 2 886 | 3 979 | 90 343 | 44 | 29 513 | 11 120 |
| Dez. | 8) 280 739 | 8) 84 564 | 1 440 | 2 659 | 8) 80 425 | 40 | 98 671 | 4 275 | 3 841 | 90 511 | 44 | 30 090 | 12 063 |
| 1992 Jan. | 278 848 | 88 594 | 5 788 | 1 733 | 81 034 | 39 | 97 608 | 3 777 | 3 527 | 90 264 | 40 | 26 654 | 9 060 |
| Febr. | 275 888 | 84 767 | 965 | 1 537 | 82 225 | 40 | 99 005 | 4 534 | 4 018 | 90 413 | 40 | 27 980 | 9 468 |
| März r) | 272 509 | 85 795 | 915 | 2 275 | 82 565 | 40 | 100 172 | 5 109 | 4 239 | 90 791 | 33 | 26 463 | 8 868 |
| April | 269 112 | 86 159 | 603 | 1 325 | 84 190 | 41 | 99 107 | 4 483 | 3 408 | 91 189 | 27 | 26 993 | 10 100 |
| Mai p) | 273 505 | 87 151 | 536 | 1 344 | 85 230 | 41 | 99 098 | 4 856 | 2 796 | 91 414 | 32 | 29 196 | 10 471 |

* Ohne Einlagen und aufgenommene Kredite von Bundesbahn, Reichsbahn und Bundespost sowie Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Haushalte, die unter Unternehmen und Privatpersonen (Tab. III, 7) erfaßt sind. Statistisch bedingte Veränderungen von 500 Mio DM und mehr werden in den Anmerkungen 3 ff. gesondert vermerkt (Zunahmen +, Abnahmen —). — 1 Aufgliederung nach Einlagearten und Fristigkeiten s. Tab. III, 7. Von November 1989 bis Mai 1990 ohne Verbindlichkeiten

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| Gemeinden und Gemeindeverbände | | | | Kommunale Zweckverbände mit hoheitlichen Aufgaben | | | | Sozialversicherung | | | | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| zusammen | kurzfristig 1) | mittelfristig | langfristig 2) | zusammen | kurzfristig 1) | mittelfristig | langfristig 2) | zusammen | kurzfristig 1) | mittelfristig | langfristig 2) | |
| 134 668 | 2 461 | 2 299 | 129 908 | 8 964 | 191 | 238 | 8 535 | 296 | 122 | 19 | 155 | 1988 |
| 138 013 | 2 361 | 2 089 | 133 563 | 9 401 | 214 | 213 | 8 974 | 346 | 178 | 35 | 133 | 1989 |
| 143 636 | 2 916 | 2 829 | 137 891 | 10 024 | 282 | 184 | 9 558 | 298 | 19 | 32 | 247 | 1990 |
| 158 018 | 3 531 | 5 084 | 149 403 | 11 305 | 411 | 275 | 10 619 | 414 | 163 | 52 | 199 | 1991 |
| 145 527 | 3 541 | 2 957 | 139 029 | 9 995 | 236 | 177 | 9 582 | 433 | 163 | 43 | 227 | 1991 Jan. |
| 145 849 | 2 985 | 3 144 | 139 720 | 9 912 | 218 | 179 | 9 515 | 524 | 222 | 52 | 250 | Febr. |
| 146 946 | 3 232 | 3 315 | 140 399 | 10 176 | 270 | 413 | 9 493 | 482 | 188 | 45 | 249 | März |
| 148 505 | 3 507 | 3 510 | 141 488 | 10 297 | 291 | 428 | 9 578 | 568 | 279 | 47 | 242 | April |
| 148 064 | 2 634 | 3 603 | 141 827 | 10 233 | 332 | 301 | 9 600 | 566 | 280 | 46 | 240 | Mai |
| 149 738 | 4 143 | 3 724 | 141 871 | 10 212 | 321 | 295 | 9 596 | 685 | 397 | 52 | 236 | Juni |
| 151 945 | 3 868 | 3 995 | 144 082 | 10 397 | 314 | 309 | 9 774 | 603 | 326 | 50 | 227 | Juli |
| 152 235 | 2 697 | 4 228 | 145 310 | 10 366 | 267 | 257 | 9 842 | 458 | 179 | 51 | 228 | Aug. |
| 153 425 | 3 157 | 4 355 | 145 913 | 10 446 | 358 | 277 | 9 811 | 557 | 293 | 50 | 214 | Sept. |
| 155 454 | 3 643 | 4 555 | 147 256 | 10 741 | 270 | 302 | 10 169 | 595 | 332 | 49 | 214 | Okt. |
| 155 841 | 3 042 | 4 741 | 148 058 | 11 271 | 306 | 401 | 10 564 | 763 | 500 | 49 | 214 | Nov. |
| 158 018 | 3 531 | 5 084 | 149 403 | 11 305 | 411 | 275 | 10 619 | 414 | 163 | 52 | 199 | Dez. |
| 8) 160 962 | 9) 4 741 | 5 233 | 9) 150 988 | 11 458 | 362 | 315 | 10 781 | 630 | 375 | 54 | 201 | 1992 Jan. |
| 161 012 | 4 239 | 5 291 | 151 482 | 11 597 | 347 | 307 | 10 943 | 872 | 619 | 70 | 183 | Febr. |
| 161 718 | 4 236 | 5 379 | 152 103 | 11 632 | 357 | 347 | 10 928 | 993 | 750 | 65 | 178 | März r) |
| 163 656 | 9) 5 557 | 5 516 | 10) 152 583 | 11 706 | 346 | 294 | 11 066 | 1 043 | 800 | 64 | 179 | April |
| 162 218 | 3 949 | 5 615 | 152 654 | 11 840 | 322 | 295 | 11 223 | 775 | 527 | 63 | 185 | Mai p) |

Nr. 1, Januar 1972, S. 44 erläutert. Statistisch bedingte Veränderungen von 500 Mio DM und mehr werden in den Anmerkungen 3 ff. gesondert vermerkt (Zunahmen +, Abnahmen —). — **1** Einschl. Wechseldiskontkredite. — **2** Einschl. durchlaufender Kredite. — **3** + rd. 4,5 Mrd DM. — **4** + rd. 1,0 Mrd DM. — **5** + rd. 3,5 Mrd DM. — **6** + rd. 4,0 Mrd DM. — **7** + rd. 800 Mio DM. — **8** + rd. 1,2 Mrd DM. — **9** + rd. 600 Mio DM. — **10** — rd. 600 Mio DM. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| Gemeindeverbände | | | Kommunale Zweckverbände mit hoheitlichen Aufgaben | | | | | Sozialversicherung | | | | | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Termingelder | | Spareinlagen und Sparbriefe | zusammen | Sichteinlagen | Termingelder | | Spareinlagen und Sparbriefe | zusammen | Sichteinlagen | Termingelder | | Spareinlagen und Sparbriefe | |
| unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber 2) | | | | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber 2) | | | | unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber 2) | | |
| 12 577 | 567 | 4 409 | 1 900 | 661 | 793 | 93 | 353 | 44 367 | 5 964 | 22 176 | 12 274 | 3 953 | 1988 |
| 14 391 | 559 | 4 306 | 2 137 | 665 | 965 | 126 | 381 | 50 954 | 7 273 | 26 330 | 13 122 | 4 229 | 1989 |
| 13 209 | 572 | 3 944 | 3 356 | 1 760 | 1 089 | 137 | 370 | 59 743 | 8 718 | 33 076 | 12 954 | 4 995 | 1990 |
| 14 076 | 581 | 3 370 | 2 859 | 1 166 | 1 222 | 132 | 339 | 64 555 | 10 428 | 35 867 | 13 711 | 4 549 | 1991 |
| 12 668 | 569 | 3 811 | 2 472 | 870 | 1 101 | 138 | 363 | 58 991 | 6 844 | 34 260 | 12 970 | 4 917 | 1991 Jan. |
| 14 246 | 561 | 3 804 | 2 608 | 1 009 | 1 105 | 137 | 357 | 59 781 | 6 792 | 35 265 | 12 833 | 4 891 | Febr. |
| 14 238 | 584 | 3 853 | 2 741 | 1 036 | 1 211 | 138 | 356 | 57 752 | 7 110 | 32 899 | 12 944 | 4 799 | März |
| 13 772 | 594 | 3 626 | 2 707 | 918 | 1 298 | 138 | 353 | 56 779 | 6 014 | 33 070 | 12 972 | 4 723 | April |
| 16 317 | 605 | 3 587 | 2 743 | 957 | 1 305 | 138 | 343 | 60 580 | 7 819 | 35 080 | 13 014 | 4 667 | Mai |
| 14 757 | 605 | 3 533 | 2 591 | 892 | 1 225 | 135 | 339 | 61 863 | 8 078 | 36 121 | 13 048 | 4 616 | Juni |
| 13 459 | 600 | 3 347 | 2 667 | 912 | 1 272 | 139 | 344 | 58 935 | 6 586 | 34 649 | 13 141 | 4 559 | Juli |
| 16 613 | 570 | 3 344 | 2 765 | 984 | 1 302 | 139 | 340 | 59 472 | 6 587 | 35 158 | 13 220 | 4 507 | Aug. |
| 15 305 | 580 | 3 317 | 2 760 | 954 | 1 327 | 134 | 345 | 58 176 | 6 918 | 33 432 | 13 341 | 4 485 | Sept. |
| 13 723 | 582 | 3 257 | 2 757 | 988 | 1 295 | 133 | 341 | 55 537 | 5 659 | 31 934 | 13 487 | 4 457 | Okt. |
| 14 546 | 571 | 3 276 | 2 859 | 1 159 | 1 244 | 133 | 323 | 57 508 | 6 790 | 32 717 | 13 518 | 4 483 | Nov. |
| 14 076 | 581 | 3 370 | 2 859 | 1 166 | 1 222 | 132 | 339 | 64 555 | 10 428 | 35 867 | 13 711 | 4 549 | Dez. |
| 13 800 | 580 | 3 214 | 2 891 | 1 081 | 1 312 | 153 | 345 | 63 101 | 5 873 | 38 956 | 13 813 | 4 459 | 1992 Jan. |
| 14 723 | 584 | 3 205 | 3 022 | 1 118 | 1 425 | 131 | 348 | 61 114 | 6 849 | 35 823 | 13 994 | 4 448 | Febr. |
| 13 811 | 598 | 3 186 | 2 966 | 1 034 | 1 457 | 136 | 339 | 57 113 | 6 157 | 32 707 | 13 899 | 4 350 | März r) |
| 13 095 | 636 | 3 162 | 3 044 | 1 120 | 1 460 | 128 | 336 | 53 809 | 5 187 | 30 238 | 14 087 | 4 297 | April |
| 14 934 | 638 | 3 153 | 3 162 | 1 124 | 1 566 | 132 | 340 | 54 898 | 5 111 | 31 220 | 14 279 | 4 288 | Mai p) |

der westdeutschen Kreditinstitute gegenüber öffentlichen Haushalten in der ehemaligen DDR. — **2** Einschl. durchlaufender Kredite. — **3** + rd. 8,0 Mrd DM. — **4** + rd. 6,5 Mrd DM. — **5** + rd. 3,5 Mrd DM. — **6** + rd. 3,0 Mrd DM. — **7** + rd. 800 Mio DM. — **8** + rd. 1,6 Mrd DM. — **9** + rd. 1,4 Mrd DM. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

## 10. Sichteinlagen und Termingelder von inländischen Privatpersonen und Organisationen nach Gläubigergruppen und Befristung*)

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

**Mio DM**

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Sichteinlagen und Termingelder von inländischen Privatpersonen und Organisationen ohne Erwerbszweck 2) | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Sichteinlagen | | | | | Termingelder 1) | | | | | | |
| | | inländische Privatpersonen | | | | inländische Organisationen ohne Erwerbszweck | inländische Privatpersonen | | | | | inländische Organisationen ohne Erwerbszweck | |
| | | | | | | | | | von den Termingeldern inländischer Privatpersonen entfallen auf | | | | |
| | insgesamt | zusammen | Selbständige | wirtschaftlich Unselbständige | sonstige Privatpersonen | | zusammen | darunter 1 Monat bis unter 4 Jahre | Selbständige | wirtschaftlich Unselbständige | sonstige Privatpersonen | zusammen | darunter 1 Monat bis unter 4 Jahre |
| 1988 | 341 993 | 160 179 | 38 333 | 103 764 | 18 082 | 11 002 | 144 280 | 122 393 | 52 022 | 70 938 | 21 320 | 26 532 | 18 966 |
| 1989 | 3) 407 993 | 4) 165 613 | 39 079 | 5) 107 425 | 19 109 | 10 657 | 202 492 | 177 416 | 68 104 | 104 004 | 30 384 | 29 231 | 20 818 |
| 1990 | 6) 538 575 | 6) 225 903 | 7) 47 355 | 8) 150 293 | 9) 28 255 | 10) 14 309 | 266 328 | 235 382 | 83 487 | 144 041 | 38 800 | 32 035 | 22 946 |
| 1991 | 11) 626 269 | 12) 239 565 | 52 582 | 13) 162 212 | 14) 24 771 | 14 156 | 338 978 | 301 914 | 99 037 | 192 293 | 47 648 | 33 570 | 24 120 |
| 1991 Jan. | 536 749 | 213 088 | 45 568 | 144 313 | 23 207 | 13 368 | 278 085 | 247 152 | 85 244 | 152 589 | 40 252 | 32 208 | 22 983 |
| Febr. | 542 863 | 214 054 | 44 308 | 146 721 | 23 025 | 12 931 | 282 746 | 251 692 | 85 621 | 156 348 | 40 777 | 33 132 | 23 875 |
| März | 15) 541 283 | 15) 210 131 | 43 606 | 15) 143 431 | 23 094 | 12 986 | 284 682 | 253 395 | 85 055 | 158 520 | 41 107 | 33 484 | 24 212 |
| April | 546 076 | 211 562 | 46 105 | 142 727 | 22 730 | 12 726 | 288 667 | 257 495 | 85 615 | 161 304 | 41 748 | 33 121 | 23 865 |
| Mai | 554 747 | 215 695 | 46 760 | 145 812 | 23 123 | 12 640 | 292 905 | 261 511 | 87 497 | 163 245 | 42 163 | 33 507 | 24 229 |
| Juni | 563 823 | 223 094 | 46 191 | 153 452 | 23 451 | 12 416 | 295 205 | 262 996 | 87 837 | 165 027 | 42 341 | 33 108 | 23 857 |
| Juli | 16) 576 739 | 16) 227 798 | 3) 47 713 | 17) 157 930 | 14) 22 155 | 12 288 | 303 548 | 271 244 | 89 997 | 170 394 | 43 157 | 33 105 | 23 780 |
| Aug. | 18) 585 305 | 18) 227 148 | 48 226 | 19) 156 131 | 22 791 | 12 240 | 311 989 | 279 630 | 92 312 | 175 441 | 44 236 | 33 928 | 24 558 |
| Sept. | 15) 588 028 | 15) 226 941 | 47 766 | 20) 156 008 | 23 167 | 12 988 | 314 448 | 281 707 | 91 821 | 177 988 | 44 639 | 33 651 | 24 241 |
| Okt. | 18) 592 175 | 18) 223 588 | 49 404 | 18) 151 390 | 21) 22 794 | 12 973 | 321 941 | 288 967 | 94 185 | 182 178 | 45 578 | 33 673 | 24 229 |
| Nov. | 21) 622 267 | 21) 248 022 | 51 697 | 21) 171 752 | 24 573 | 13 306 | 328 309 | 293 429 | 95 765 | 186 168 | 46 376 | 32 630 | 23 246 |
| Dez. | 21) 626 269 | 21) 239 565 | 52 582 | 21) 162 212 | 24 771 | 14 156 | 338 978 | 301 914 | 99 037 | 192 293 | 47 648 | 33 570 | 24 120 |
| 1992 Jan. | 628 731 | 224 872 | 49 043 | 151 993 | 23 836 | 13 200 | 356 139 | 318 047 | 103 278 | 203 158 | 49 703 | 34 520 | 25 049 |
| Febr. | 638 571 | 227 644 | 48 228 | 155 218 | 24 198 | 12 453 | 363 189 | 325 056 | 104 119 | 208 513 | 50 557 | 35 285 | 25 777 |
| März | 642 892 | 227 729 | 47 964 | r) 155 163 | r) 24 602 | 13 299 | 366 268 | 328 121 | 103 497 | 211 435 | 51 336 | 35 596 | 26 068 |
| April | 651 565 | 229 107 | 49 900 | 154 864 | 24 343 | 12 905 | 373 803 | 335 707 | 105 527 | 215 534 | 52 742 | 35 750 | 26 248 |
| Mai p) | 663 402 | 234 839 | 50 206 | 159 298 | 25 335 | 12 961 | 379 523 | 341 454 | 106 897 | 219 025 | 53 601 | 36 079 | 26 610 |

* Statistisch bedingte Veränderungen von 500 Mio DM und mehr werden in den Anmerkungen 3 ff. gesondert vermerkt (Zunahmen +, Abnahmen —). — 1 Ohne Verbindlichkeiten aus Sparbriefen, einschl. durchlaufender Kredite. — **2** Von November 1989 bis Mai 1990 ohne Verbindlichkeiten der westdeutschen Kreditinstitute gegenüber Geschäftspartnern in der ehemaligen DDR. Von Juni 1990 bis Dezember 1990 Zuordnung zu inländischen Unternehmen und Privatpersonen teilweise geschätzt. — **3** + rd. 500 Mio DM. — **4** + rd. 700 Mio DM. — **5** + rd. 900 Mio DM. — **6** + rd. 42 Mrd DM. — **7** + rd. 6,0 Mrd DM. — **8** + rd. 28 Mrd DM. — **9** + rd. 8,5 Mrd DM. — **10** + rd. 1,7 Mrd DM. — **11** + rd. 1,6 Mrd DM. — **12** + rd. 1,5 Mrd DM. — **13** — rd. 700 Mio DM. — **14** + rd. 2,2 Mrd DM. — **15** — rd. 1,4 Mrd DM. — **16** + rd. 7,5 Mrd DM. — **17** + rd. 5,0 Mrd DM. — **18** — rd. 1,6 Mrd DM. — **19** — rd. 1,1 Mrd DM. — **20** — rd. 1,5 Mrd DM. — **21** — rd. 800 Mio DM. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

## 11. Aktiva und Passiva der Auslandsfilialen inländischer Kreditinstitute*)

**Mio DM**

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Zahl der inländischen Kreditinstitute mit Auslandsfilialen/ Zahl der Auslandsfilialen | Geschäftsvolumen | Forderungen an Kreditinstitute | | Forderungen an Nichtbanken | | Ausländische Wertpapiere (einschl. Schatzwechsel) | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken | | **Nachrichtlich:** In den Verbindlichkeiten enthaltene Certificates of Deposit | Eigene Akzepte im Umlauf | Betriebskapital einschl. Rücklagen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | ausländische | inländische 1) | ausländische | inländische | | ausländische 2) | inländische 1) | ausländische 3) | inländische | | | |
| 1986 | 24 /101 | 207 346 | 113 184 | 1 439 | 54 245 | 21 975 | 10 215 | 77 413 | 11 839 | 52 413 | 25 674 | 12 351 | 10 533 | 2 608 |
| 1987 | 24 /102 | 227 554 | 128 448 | 1 525 | 58 893 | 21 487 | 10 739 | 89 310 | 13 757 | 51 407 | 29 569 | 12 826 | 11 132 | 2 840 |
| 1988 | 25 /108 | 278 000 | 151 393 | 1 479 | 82 393 | 24 257 | 11 083 | 100 520 | 17 793 | 83 249 | 35 273 | 16 209 | 14 493 | 3 315 |
| 1989 | 26 /118 | 297 064 | 159 340 | 1 500 | 86 704 | 26 397 | 13 536 | 88 754 | 26 240 | 81 396 | 54 939 | 15 216 | 13 863 | 3 859 |
| 1990 | 27 /128 | 356 787 | 178 134 | 1 390 | 111 331 | 32 912 | 19 935 | 108 157 | 23 700 | 90 765 | 82 402 | 13 262 | 18 797 | 4 713 |
| 1991 | 30 /128 | 399 814 | 185 661 | 1 333 | 126 407 | 41 867 | 24 633 | 119 437 | 20 054 | 106 912 | 103 058 | 30 091 | 22 535 | 5 271 |
| 1991 Jan. | 27 /130 | 358 949 | 181 714 | 1 386 | 110 935 | 34 306 | 20 021 | 112 780 | 20 016 | 87 362 | 92 505 | 14 943 | 19 068 | 4 746 |
| Febr. | 27 /130 | 365 957 | 184 196 | 1 393 | 112 357 | 34 792 | 21 662 | 113 294 | 21 202 | 86 836 | 95 581 | 16 659 | 20 910 | 4 772 |
| März | 28 /131 | 390 080 | 192 494 | 1 397 | 124 134 | 35 500 | 23 298 | 125 707 | 19 123 | 98 265 | 99 071 | 19 576 | 21 639 | 4 923 |
| April | 29 /132 | 382 255 | 184 524 | 1 543 | 122 526 | 36 236 | 23 794 | 118 862 | 15 665 | 98 405 | 101 808 | 22 206 | 20 694 | 5 063 |
| Mai | 29 /131 | 380 986 | 181 809 | 1 469 | 122 217 | 37 916 | 24 300 | 117 071 | 14 966 | 101 286 | 100 980 | 22 417 | 20 696 | 5 052 |
| Juni | 29 /131 | 394 605 | 184 766 | 1 405 | 127 054 | 39 242 | 24 270 | 123 839 | 13 242 | 108 407 | 97 499 | 24 027 | 21 279 | 5 079 |
| Juli | 29 /130 | 390 243 | 183 887 | 1 392 | 124 672 | 38 688 | 23 268 | 118 893 | 13 466 | 107 510 | 100 235 | 24 844 | 21 097 | 5 330 |
| Aug. | 29 /130 | 395 590 | 187 183 | 1 309 | 124 095 | 39 698 | 24 016 | 118 393 | 14 570 | 112 673 | 99 548 | 24 302 | 20 895 | 5 329 |
| Sept. | 29 /129 | 391 947 | 186 767 | 1 317 | 124 541 | 39 657 | 23 285 | 117 598 | 14 762 | 109 734 | 98 392 | 23 828 | 21 470 | 5 303 |
| Okt. | 29 /127 | 398 958 | 187 962 | 1 331 | 128 181 | 41 149 | 23 573 | 118 137 | 17 856 | 105 785 | 108 705 | 27 026 | 21 725 | 5 305 |
| Nov. | 29 /127 | 405 320 | 192 926 | 1 438 | 127 750 | 42 247 | 24 471 | 122 831 | 17 504 | 107 899 | 105 415 | 28 979 | 22 078 | 5 293 |
| Dez. | 30 /128 | 399 814 | 185 661 | 1 333 | 126 407 | 41 867 | 24 633 | 119 437 | 20 054 | 106 912 | 103 058 | 30 091 | 22 535 | 5 271 |
| 1992 Jan. | 30 /129 | 411 214 | 195 187 | 1 327 | 129 760 | 39 890 | 25 009 | 121 481 | 15 769 | 109 072 | 118 449 | 30 440 | 18 231 | 5 297 |
| Febr. | 32 /131 | 406 760 | 192 881 | 1 292 | 129 944 | 36 158 | 26 696 | 122 245 | 15 815 | 105 789 | 117 400 | 28 761 | 13 092 | 5 436 |
| März | 32 /131 | 406 652 | 197 126 | 1 286 | 130 956 | 31 706 | 26 725 | 135 325 | 14 479 | 108 915 | 114 386 | 29 720 | 7 856 | 5 450 |
| April | 32 /132 | 410 108 | 201 136 | 1 228 | 131 327 | 29 940 | 26 462 | 135 644 | 13 044 | 114 264 | 113 071 | 35 518 | 6 396 | 5 627 |
| Mai p) | 32 /132 | 412 750 | 204 932 | 1 138 | 129 969 | 31 327 | 26 124 | 138 336 | 12 892 | 108 382 | 118 267 | 34 369 | 6 371 | 5 718 |

* „Ausland" umfaßt auch das Sitzland der Auslandsfilialen. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Geschäftspartnern in der ehemaligen DDR sind ab Juni 1990 in die Inlandspositionen einbezogen. Statistisch bedingte Zu- und Abgänge sind nicht ausgeschaltet. — **1** Ohne Beziehungen zu Zentrale und Schwesterfilialen in der Bundesrepublik Deutschland. — **2** Einschl. Certificates of Deposit. — **3** Einschl. geringer Beträge von Spareinlagen. — **p** Vorläufig.

## 12. Aktiva und Passiva der ausländischen Kreditinstitute im Mehrheitsbesitz inländischer Kreditinstitute *)

### a) Gesamtübersicht

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monats-ende | Zahl der erfaßten Institute | Geschäftsvolumen | Forderungen an Kreditinstitute 1) 2) 3) | | Forderungen an Nichtbanken 2) | | Wertpapiere 4) | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 3) 5) | | Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken 5) | | Certificates of Deposit | Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf | Kapital einschl. Rücklagen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | insgesamt | darunter kurzfristig | insgesamt | darunter kurzfristig | | insgesamt | darunter kurzfristig | insgesamt | darunter kurzfristig | | | |
| | Alle Auslandstöchter | | | | | | | | | | | | | |
| 1986 | 75 | 190 378 | 104 703 | 61 312 | 62 744 | 28 645 | 16 961 | 123 712 | 114 223 | 39 209 | 33 303 | 1 337 | 9 319 | 5 915 |
| 1987 | 76 | 199 991 | 114 078 | 65 355 | 60 494 | 27 954 | 18 929 | 122 089 | 108 677 | 45 060 | 39 667 | 704 | 13 485 | 6 330 |
| 1988 | 78 | 232 903 | 136 664 | 78 880 | 68 545 | 32 818 | 20 809 | 125 088 | 110 864 | 65 324 | 53 504 | 993 | 19 819 | 7 200 |
| 1989 | 87 | 261 758 | 151 975 | 89 006 | 76 321 | 36 433 | 24 052 | 129 279 | 113 797 | 87 665 | 71 862 | 1 555 | 17 710 | 8 380 |
| 1990 | 96 | 293 362 | 161 798 | 92 965 | 92 106 | 47 149 | 29 068 | 136 236 | 121 527 | 102 425 | 83 685 | 4 820 | 19 449 | 9 836 |
| 1991 | 91 | 321 356 | 162 618 | 90 532 | 111 376 | 56 042 | 34 514 | 152 970 | 136 098 | 105 775 | 89 183 | 6 860 | 21 485 | 11 349 |
| 1992 Jan. | 92 | 329 151 | 164 995 | 92 149 | 115 418 | 58 738 | 38 123 | 154 858 | 137 325 | 112 861 | 96 713 | 6 647 | 21 714 | 11 475 |
| Febr. | 97 | 333 602 | 164 792 | 90 825 | 117 103 | 58 865 | 41 224 | 156 360 | 138 325 | 114 415 | 98 005 | 7 711 | 22 459 | 11 646 |
| März | 98 | 333 433 | 167 169 | 92 126 | 117 151 | 58 696 | 38 659 | 154 574 | 137 162 | 116 283 | 99 696 | 6 720 | 23 136 | 12 013 |
| April p) | 98 | 338 507 | 172 581 | 96 147 | 116 715 | 57 517 | 38 733 | 159 577 | 140 518 | 115 839 | 99 164 | 7 318 | 23 236 | 12 373 |
| | darunter Luxemburger Auslandstöchter | | | | | | | | | | | | | |
| 1986 | 27 | 145 074 | 80 803 | 49 725 | 48 334 | 22 169 | 13 150 | 102 408 | 95 514 | 28 491 | 23 362 | 454 | 1 598 | 3 765 |
| 1987 | 26 | 147 736 | 85 329 | 53 175 | 44 086 | 19 748 | 15 193 | 99 631 | 89 351 | 32 636 | 28 397 | 213 | 1 633 | 3 913 |
| 1988 | 28 | 166 858 | 99 959 | 59 775 | 47 976 | 20 618 | 15 599 | 96 488 | 85 254 | 47 988 | 37 969 | 223 | 6 593 | 4 205 |
| 1989 | 29 | 184 285 | 116 266 | 67 461 | 48 811 | 19 610 | 14 837 | 93 563 | 82 710 | 64 661 | 51 165 | 238 | 8 542 | 4 750 |
| 1990 | 29 | 187 043 | 112 377 | 62 009 | 54 942 | 25 401 | 15 503 | 89 718 | 81 313 | 69 662 | 55 666 | 209 | 9 184 | 5 083 |
| 1991 | 28 | 197 005 | 107 923 | 56 511 | 66 816 | 31 890 | 16 549 | 97 566 | 87 822 | 70 302 | 57 694 | 52 | 8 553 | 6 013 |
| 1992 Jan. | 28 | 202 274 | 110 745 | 58 682 | 70 269 | 34 587 | 16 615 | 99 108 | 89 011 | 74 431 | 62 318 | 56 | 9 040 | 6 014 |
| Febr. | 28 | 204 155 | 110 223 | 57 540 | 71 863 | 35 185 | 17 552 | 99 247 | 88 833 | 76 814 | 64 412 | 1 | 9 015 | 6 015 |
| März | 28 | 202 927 | 110 858 | 57 866 | 70 436 | 33 751 | 17 177 | 98 582 | 88 850 | 77 018 | 64 469 | 1 | 9 006 | 6 146 |
| April p) | 28 | 207 215 | 115 916 | 61 347 | 70 138 | 33 277 | 16 986 | 101 953 | 91 775 | 77 773 | 65 246 | 1 | 9 022 | 6 364 |

### b) Kredite und Verbindlichkeiten nach Schuldner- und Gläubigergruppen

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monats-ende | Kredite an Kreditinstitute 6) | | | Kredite an Nichtbanken 6) | | | | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken 8) | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | inländische | | insgesamt | | darunter Unternehmen und Privatpersonen | | | inländische | | insgesamt | | darunter Unternehmen und Privatpersonen | |
| | ausländische | zusammen | darunter Mutterinstitut | ausländische | inländische | ausländische | inländische | ausländische 7) | zusammen | darunter Mutterinstitut | ausländische | inländische | ausländische | inländische |
| | Alle Auslandstöchter | | | | | | | | | | | | | |
| 1986 | 88 766 | 25 182 | 11 859 | 40 673 | 29 787 | 30 263 | 21 062 | 92 738 | 31 474 | 8 308 | 20 647 | 19 399 | 19 910 | 19 261 |
| 1987 | 95 583 | 27 514 | 15 490 | 40 131 | 30 273 | 29 423 | 20 239 | 91 200 | 31 094 | 9 611 | 22 224 | 23 335 | 21 508 | 23 097 |
| 1988 | 113 589 | 31 969 | 19 028 | 48 997 | 31 463 | 37 733 | 20 282 | 92 833 | 32 397 | 9 128 | 38 248 | 27 927 | 37 533 | 27 759 |
| 1989 | 125 167 | 36 003 | 23 751 | 60 238 | 30 940 | 48 513 | 19 497 | 94 008 | 35 580 | 10 801 | 46 281 | 42 630 | 45 433 | 41 977 |
| 1990 | 128 662 | 43 246 | 27 857 | 74 122 | 36 942 | 61 194 | 24 662 | 101 807 | 36 744 | 10 016 | 55 728 | 49 202 | 54 762 | 46 589 |
| 1991 | 129 529 | 45 218 | 29 722 | 86 127 | 47 634 | 70 837 | 34 935 | 122 519 | 34 228 | 9 752 | 61 215 | 47 643 | 60 233 | 45 676 |
| 1992 Jan. | 133 255 | 43 333 | 29 286 | 91 864 | 50 058 | 73 086 | 36 626 | 127 266 | 31 210 | 11 106 | 63 912 | 51 973 | 62 848 | 48 868 |
| Febr. | 133 605 | 43 794 | 29 145 | 95 372 | 50 325 | 74 154 | 37 051 | 129 101 | 31 518 | 11 251 | 63 004 | 54 859 | 61 984 | 52 011 |
| März | 134 834 | 44 468 | 29 816 | 95 331 | 48 346 | 74 474 | 35 397 | 129 750 | 28 572 | 10 770 | 63 834 | 55 420 | 62 794 | 52 451 |
| April p) | 137 980 | 47 424 | 32 461 | 96 041 | 46 584 | 75 124 | 34 601 | 135 722 | 27 289 | 10 703 | 63 429 | 56 294 | 62 575 | 53 831 |
| | darunter Luxemburger Auslandstöchter | | | | | | | | | | | | | |
| 1986 | 69 016 | 20 007 | 7 794 | 27 630 | 25 634 | 19 214 | 18 564 | 73 374 | 29 100 | 6 454 | 10 522 | 18 357 | 9 827 | 18 219 |
| 1987 | 74 583 | 18 570 | 7 993 | 25 787 | 25 668 | 17 214 | 17 448 | 72 049 | 27 637 | 6 594 | 11 266 | 21 528 | 10 625 | 21 290 |
| 1988 | 82 381 | 24 799 | 13 185 | 27 832 | 28 522 | 19 540 | 17 916 | 68 075 | 28 457 | 5 851 | 22 954 | 25 213 | 22 421 | 25 045 |
| 1989 | 90 839 | 32 524 | 21 512 | 28 438 | 28 113 | 20 662 | 17 160 | 63 575 | 30 056 | 6 231 | 25 295 | 39 536 | 24 607 | 38 883 |
| 1990 | 81 157 | 38 048 | 24 169 | 30 089 | 33 528 | 22 134 | 22 110 | 59 563 | 30 215 | 6 392 | 24 621 | 45 190 | 24 091 | 42 613 |
| 1991 | 76 380 | 40 081 | 25 587 | 32 184 | 42 643 | 23 429 | 31 029 | 70 355 | 27 263 | 4 637 | 26 081 | 44 221 | 25 583 | 42 295 |
| 1992 Jan. | 80 086 | 38 356 | 25 292 | 33 382 | 45 805 | 24 229 | 33 532 | 75 726 | 23 438 | 5 307 | 26 044 | 48 387 | 25 473 | 45 323 |
| Febr. | 79 399 | 39 045 | 25 259 | 34 555 | 46 639 | 25 109 | 34 291 | 75 344 | 23 904 | 5 815 | 25 873 | 50 941 | 25 371 | 48 129 |
| März | 79 463 | 39 691 | 25 934 | 34 660 | 44 657 | 24 801 | 32 507 | 76 930 | 21 653 | 5 808 | 25 847 | 51 171 | 25 287 | 48 215 |
| April p) | 82 038 | 42 225 | 28 334 | 35 418 | 43 359 | 25 600 | 32 116 | 81 811 | 20 143 | 5 626 | 26 287 | 51 486 | 25 849 | 49 041 |

* „Ausland" umfaßt auch das Sitzland der Auslandstöchter. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Geschäftspartnern in der ehemaligen DDR sind ab Juli 1990 in die Inlandspositionen einbezogen. — **1** Einschl. Postgiroguthaben. — **2** Einschl. Wechselkredite und durchlaufender Kredite. — **3** Einschl. Beziehungen zum Mutterinstitut. — **4** Schatzwechsel, Anleihen und Schuldverschreibungen sowie sonstige Wertpapiere. — **5** Einschl. Verbindlichkeiten aus Commercial Paper u. ä.; einschl. durchlaufender Kredite. — **6** Einschl. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände. — **7** Einschl. Certificates of Deposit. — **8** Einschl. Verbindlichkeiten aus Commercial Paper u. ä. — **p** Vorläufig.

## 13. Aktiva der Bankengruppen *)
### Inlands- und Auslandsaktiva

Mio DM

| Stand am Monatsende | Zahl der berichtenden Institute | Geschäftsvolumen 1) | Kassenbestand | Guthaben bei der Deutschen Bundesbank | Schecks und Inkassopapiere 2) | Kredite an Kreditinstitute 3) insgesamt | Guthaben und Darlehen 3) | Wechseldiskontkredite | durchlaufende Kredite | Wertpapiere von Banken 4) 5) | Kredite an Nichtbanken 6) insgesamt | Buchkredite und zusammen | bis 1 Jahr einschl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Alle Bankengruppen** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 4 248 | 5 611 693 | 21 841 | 80 384 | 5 370 | 1 784 967 | 1 313 874 | 17 613 | 13 453 | 440 027 | 3 450 339 | 3 031 525 | 563 078 |
| Mai p) | 4 215 | 21) 5 631 480 | 23 106 | 83 785 | 5 626 | 22) 1 781 551 | 23) 1 310 392 | 17 972 | 24) 13 351 | 439 836 | 25) 3 465 878 | 26) 3 041 513 | 27) 558 415 |
| | **Kreditbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 341 | 1 475 766 | 5 596 | 22 429 | 2 012 | 351 832 | 276 292 | 3 416 | 5 645 | 66 479 | 1 013 956 | 864 565 | 302 298 |
| Mai p) | 341 | 22) 1 482 102 | 5 801 | 25 600 | 2 000 | 32) 349 705 | 33) 275 525 | 3 394 | 24) 5 462 | 65 324 | 34) 1 018 938 | 35) 868 904 | 26) 302 144 |
| | Großbanken 15) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 4 | 531 344 | 3 416 | 11 495 | 764 | 116 635 | 96 056 | 577 | 34 | 19 968 | 365 486 | 310 962 | 121 188 |
| Mai p) | 4 | 37) 536 099 | 3 563 | 12 889 | 785 | 34) 117 702 | 34) 97 775 | 570 | 39 | 19 318 | 38) 367 714 | 39) 312 526 | 24) 121 453 |
| | Regionalbanken und sonstige Kreditbanken 16) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 196 | 797 251 | 1 999 | 8 781 | 1 039 | 164 560 | 117 277 | 2 334 | 5 165 | 39 784 | 577 602 | 503 834 | 149 831 |
| Mai p) | 196 | 40) 799 046 | 2 050 | 10 461 | 986 | 34) 162 709 | 41) 115 734 | 2 335 | 24) 5 072 | 39 568 | 42) 579 305 | 43) 505 885 | 40) 148 852 |
| | Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 59 | 76 472 | 13 | 277 | 65 | 47 518 | 45 057 | 199 | — | 2 262 | 27 596 | 14 465 | 11 113 |
| Mai p) | 59 | 35) 75 702 | 12 | 409 | 63 | 29) 46 202 | 29) 43 843 | 184 | — | 2 175 | 28 048 | 14 540 | 11 146 |
| | Privatbankiers 17) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 82 | 70 699 | 168 | 1 876 | 144 | 23 119 | 17 902 | 306 | 446 | 4 465 | 43 272 | 35 304 | 20 166 |
| Mai p) | 82 | 24) 71 255 | 176 | 1 841 | 166 | 23 092 | 18 173 | 305 | 351 | 4 263 | 43 871 | 35 953 | 20 693 |
| | **Girozentralen** (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 13 | 894 395 | 566 | 3 953 | 259 | 360 777 | 286 917 | 915 | 1 715 | 71 230 | 498 905 | 420 431 | 39 926 |
| Mai p) | 13 | 37) 890 939 | 609 | 3 623 | 356 | 34) 356 141 | 41) 282 120 | 826 | 1 701 | 71 494 | 38) 499 468 | 39) 418 786 | 38 008 |
| | **Sparkassen** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 730 | 1 125 679 | 9 731 | 31 181 | 701 | 283 971 | 99 506 | 4 876 | 32 | 179 557 | 733 448 | 656 581 | 114 084 |
| Mai p) | 729 | 1 131 078 | 10 175 | 29 862 | 796 | 285 643 | 100 319 | 4 934 | 39 | 180 351 | 737 820 | 659 726 | 113 049 |
| | **Genossenschaftliche Zentralbanken** (einschl. Deutsche Genossenschaftsbank) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 4 | 185 141 | 128 | 2 378 | 564 | 104 708 | 85 211 | 1 708 | 559 | 17 230 | 56 815 | 40 920 | 13 506 |
| Mai p) | 4 | 39) 183 876 | 136 | 978 | 596 | 24) 105 209 | 24) 85 643 | 1 780 | 557 | 17 229 | 56 571 | 40 430 | 13 033 |
| | **Kreditgenossenschaften** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 3 108 | 643 074 | 4 574 | 15 644 | 936 | 168 762 | 95 720 | 4 675 | 19 | 68 348 | 423 102 | 371 606 | 81 928 |
| Mai p) | 3 076 | 645 715 | 4 891 | 16 520 | 909 | 167 509 | 94 519 | 4 756 | 15 | 68 219 | 425 851 | 372 844 | 81 309 |
| | **Realkreditinstitute** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 35 | 631 480 | 13 | 233 | 46 | 152 132 | 138 454 | 36 | 282 | 13 360 | 465 546 | 452 034 | 3 478 |
| Mai p) | 35 | 39) 635 973 | 11 | 385 | 135 | 152 472 | 138 652 | 34 | 283 | 13 503 | 42) 468 012 | 24) 454 657 | 3 541 |
| | Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 28 | 498 427 | 12 | 205 | 34 | 108 003 | 101 173 | 31 | — | 6 799 | 379 183 | 374 110 | 2 551 |
| Mai p) | 28 | 501 528 | 9 | 273 | 125 | 108 720 | 101 945 | 32 | — | 6 743 | 381 111 | 376 079 | 2 525 |
| | Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 7 | 133 053 | 1 | 28 | 12 | 44 129 | 37 281 | 5 | 282 | 6 561 | 86 363 | 77 924 | 927 |
| Mai p) | 7 | 134 445 | 2 | 112 | 10 | 43 752 | 36 707 | 2 | 283 | 6 760 | 43) 86 901 | 78 578 | 1 016 |
| | **Kreditinstitute mit Sonderaufgaben 18)** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 17 | 656 158 | 1 233 | 4 566 | 852 | 362 785 | 331 774 | 1 987 | 5 201 | 23 823 | 258 567 | 225 388 | 7 858 |
| Mai p) | 17 | 29) 661 797 | 1 483 | 6 817 | 834 | 364 872 | 333 614 | 2 248 | 5 294 | 23 716 | 42) 259 218 | 42) 226 166 | 7 331 |
| | **Nachrichtlich: Auslandsbanken 19)** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 141 | 221 684 | 227 | 2 534 | 210 | 107 400 | 89 631 | 1 129 | 3 271 | 13 369 | 104 735 | 68 119 | 34 728 |
| Mai p) | 141 | 40) 222 885 | 203 | 2 151 | 206 | 45) 108 483 | 34) 91 012 | 1 138 | 3 129 | 13 204 | 39) 105 394 | 24) 69 458 | 24) 35 723 |
| | darunter Kreditinstitute im Mehrheitsbesitz ausländischer Banken 20) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 82 | 145 212 | 214 | 2 257 | 145 | 59 882 | 44 574 | 930 | 3 271 | 11 107 | 77 139 | 53 654 | 23 615 |
| Mai p) | 82 | 35) 147 183 | 191 | 1 742 | 143 | 29) 62 281 | 43) 47 169 | 954 | 3 129 | 11 029 | 24) 77 346 | 54 918 | 24 577 |

* Ohne Aktiva der Auslandsfilialen; statistisch bedingte Veränderungen von 100 Mio DM und mehr werden in den Anmerkungen 21ff. gesondert vermerkt (Zunahmen +, Abnahmen —). — Anmerkungen **1** bis **13** s. Tab. III, 2, Aktiva. — **14** Ohne eigene Emissionen; ohne Namensschuldverschreibungen. — **15** Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitut. — **16** Einschl. Privatbankiers, die nicht die Rechtsform eines Einzelkaufmanns oder einer Personenhandelsgesellschaft haben. — **17** Nur Kreditinstitute in der Rechtsform des Einzelkaufmanns oder der Personenhandelsgesellschaft; s. a. Anm. 16. — **18** Ab Januar 1992 einschl. Deutsche Bundespost Postbank. — **19** Summe der in anderen Bankengruppen enthaltenen (rechtlich selbständigen) Kreditinstitute im Mehrheitsbesitz ausländischer Banken sowie der Gruppe (rechtlich unselbständiger) „Zweigstellen ausländischer Banken". — **20** Ausgliederung der in den Bankengrup-

**Zeitreihen für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| Darlehen über 1 Jahr | Wechsel-diskont-kredite | durch-laufende Kredite | Schatz-wechsel-kredite 7) | Wert-papiere (ohne Wert-papiere von Banken) 5) 8) | Aus-gleichs-forde-rungen | Mobili-sierungs- und Liquidi-täts-papiere (Schatz-wechsel und U-Schätze) 10) | Schuld-ver-schrei-bungen eigener Emis-sionen | Beteili-gungen 11) | Sonstige Aktiva 12) | Nachrichtlich: Wechselbestand ins-gesamt | Nachrichtlich: Wechselbestand darunter bundes-bank-fähige Wechsel 13) | Nachrichtlich: Wert-papiere (einschl. Wert-papiere von Banken) 5) 14) | Stand am Monatsende |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | **Alle Bankengruppen** |
| 2 468 447 | 60 259 | 91 735 | 11 588 | 240 932 | 14 300 | — | 29 601 | 65 707 | 173 484 | 15 119 | 8 824 | 680 959 | 1992 April |
| 28) 2 483 098 | 61 811 | 92 164 | 11 082 | 29) 244 952 | 28) 14 356 | — | 31 098 | 30) 66 090 | 24) 174 346 | 16 038 | 9 199 | 31) 684 788 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Kreditbanken** |
| 562 267 | 36 344 | 22 965 | 1 688 | 76 341 | 12 053 | — | 974 | 38 448 | 40 519 | 9 398 | 6 377 | 142 820 | 1992 April |
| 36) 566 760 | 36 668 | 23 309 | 1 494 | 24) 76 510 | 12 053 | — | 1 073 | 38 549 | 40 436 | 9 927 | 6 699 | 24) 141 834 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | Großbanken 15) |
| 189 774 | 17 265 | 3 601 | 1 164 | 32 317 | 177 | — | 194 | 25 530 | 7 824 | 4 919 | 3 635 | 52 285 | 1992 April |
| 191 073 | 17 248 | 3 527 | 966 | 33 270 | 177 | — | 222 | 25 625 | 7 599 | 5 205 | 3 823 | 52 588 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | Regionalbanken und sonstige Kreditbanken 16) |
| 354 003 | 13 383 | 9 617 | 507 | 38 389 | 11 872 | — | 771 | 12 289 | 30 210 | 3 122 | 1 664 | 78 173 | 1992 April |
| 44) 357 033 | 13 903 | 9 573 | 497 | 37 575 | 11 872 | — | 841 | 12 287 | 30 407 | 3 511 | 1 976 | 77 143 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | Zweigstellen ausländischer Banken |
| 3 352 | 2 933 | 8 054 | — | 2 144 | — | — | — | 39 | 964 | 981 | 831 | 4 406 | 1992 April |
| 3 394 | 2 789 | 8 537 | 14 | 2 168 | — | — | — | 39 | 929 | 870 | 703 | 4 343 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | Privatbankiers 17) |
| 15 138 | 2 763 | 1 693 | 17 | 3 491 | 4 | — | 9 | 590 | 1 521 | 376 | 247 | 7 956 | 1992 April |
| 15 260 | 2 728 | 1 672 | 17 | 3 497 | 4 | — | 10 | 598 | 1 501 | 341 | 197 | 7 760 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Girozentralen** (einschl. Deutsche Girozentrale) |
| 380 505 | 4 791 | 40 229 | 29 | 33 286 | 139 | — | 6 471 | 12 535 | 10 929 | 932 | 322 | 104 516 | 1992 April |
| 39) 380 778 | 5 718 | 40 323 | 19 | 34 491 | 131 | — | 7 340 | 12 509 | 10 893 | 1 109 | 330 | 105 985 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Sparkassen** |
| 542 497 | 9 545 | 8 581 | 17 | 58 212 | 512 | — | 365 | 4 769 | 61 513 | 2 525 | 1 335 | 237 769 | 1992 April |
| 546 677 | 9 548 | 8 588 | 17 | 59 374 | 567 | — | 381 | 4 819 | 61 582 | 2 444 | 1 294 | 239 725 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Genossenschaftliche Zentralbanken** (einschl. Deutsche Genossenschaftsbank) |
| 27 414 | 2 857 | 21 | 316 | 12 680 | 21 | — | 177 | 5 298 | 15 073 | 437 | 82 | 29 910 | 1992 April |
| 27 397 | 2 983 | 21 | 315 | 12 801 | 21 | — | 188 | 5 311 | 14 887 | 598 | 169 | 30 030 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Kreditgenossenschaften** |
| 289 678 | 5 795 | 3 207 | 89 | 42 197 | 208 | — | 124 | 2 625 | 27 307 | 1 334 | 627 | 110 545 | 1992 April |
| 291 535 | 5 870 | 3 240 | 93 | 43 587 | 217 | — | 131 | 2 622 | 27 282 | 1 396 | 682 | 111 806 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Realkreditinstitute** |
| 448 556 | 131 | 5 131 | 1 | 8 214 | 35 | — | 5 488 | 776 | 7 246 | 8 | 1 | 21 574 | 1992 April |
| 24) 451 116 | 137 | 5 135 | 1 | 38) 8 047 | 35 | — | 5 147 | 30) 1 021 | 8 790 | 7 | 2 | 43) 21 550 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | Private Hypothekenbanken |
| 371 559 | 16 | 1 473 | 1 | 3 554 | 29 | — | 4 614 | 529 | 5 847 | 8 | 1 | 10 353 | 1992 April |
| 373 554 | 19 | 1 473 | 1 | 3 510 | 29 | — | 4 415 | 529 | 6 346 | 7 | 2 | 10 253 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten |
| 76 997 | 115 | 3 658 | — | 4 660 | 6 | — | 874 | 247 | 1 399 | — | — | 11 221 | 1992 April |
| 77 562 | 118 | 3 662 | — | 38) 4 537 | 6 | — | 732 | 30) 492 | 2 444 | — | — | 43) 11 297 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Kreditinstitute mit Sonderaufgaben 18)** |
| 217 530 | 796 | 11 601 | 9 448 | 10 002 | 1 332 | — | 16 002 | 1 256 | 10 897 | 485 | 80 | 33 825 | 1992 April |
| 42) 218 835 | 887 | 11 548 | 9 143 | 10 142 | 1 332 | — | 16 838 | 1 259 | 10 476 | 557 | 23 | 33 858 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Nachrichtlich: Auslandsbanken 19)** |
| 33 391 | 6 772 | 12 185 | 504 | 17 151 | 4 | — | 75 | 724 | 5 779 | 1 890 | 1 388 | 30 520 | 1992 April |
| 33 735 | 6 545 | 12 646 | 507 | 16 234 | 4 | — | 82 | 717 | 5 649 | 1 708 | 1 154 | 29 438 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | darunter Kreditinstitute im Mehrheitsbesitz ausländischer Banken 20) |
| 30 039 | 3 839 | 4 131 | 504 | 15 007 | 4 | — | 75 | 685 | 4 815 | 909 | 557 | 26 114 | 1992 April |
| 30 341 | 3 756 | 4 109 | 493 | 14 066 | 4 | — | 82 | 678 | 4 720 | 838 | 451 | 25 095 | Mai p) |

pen „Regionalbanken und sonstige Kreditbanken", „Privatbankiers" und „Realkreditinstitute" enthaltenen (rechtlich selbständigen) Kreditinstitute im Mehrheitsbesitz ausländischer Banken. — **21** — rd. 3,5 Mrd DM. — **22** — rd. 2,3 Mrd DM. — **23** — rd. 2,1 Mrd DM. — **24** — rd. 100 Mio DM. — **25** — rd. 1,4 Mrd DM. — **26** — rd. 1,1 Mrd DM. — **27** — rd. 1,2 Mrd DM. — **28** + rd. 100 Mio DM. — **29** — rd. 350 Mio DM. — **30** + rd. 200 Mio DM. — **31** — rd. 400 Mio DM. — **32** — rd. 1,6 Mrd DM. — **33** — rd. 1,5 Mrd DM. — **34** — rd. 600 Mio DM. — **35** — rd. 450 Mio DM. — **36** + rd. 600 Mio DM. — **37** — rd. 800 Mio DM. — **38** — rd. 200 Mio DM. — **39** — rd. 150 Mio DM. — **40** — rd. 900 Mio DM. — **41** — rd. 500 Mio DM. — **42** — rd. 300 Mio DM. — **43** — rd. 250 Mio DM. — **44** + rd. 700 Mio DM. — **45** — rd. 700 Mio DM. — **p** Vorläufig.

## 14. Passiva der Bankengruppen *)
### Inlands- und Auslandspassiva

Mio DM

| Stand am Monatsende | Geschäftsvolumen 1) | Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten 2) 3): insgesamt | Sicht- und Termingelder 4): zusammen | darunter: Sichtgelder | darunter: Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate | durchlaufende Kredite | weitergegebene Wechsel 5): zusammen | darunter: eigene Akzepte im Umlauf | darunter: Indossamentsverbindlichkeiten 6) | Einlagen und aufgenommene Kredite von: insgesamt | Sicht-, Termin- und Spargelder: zusammen | Sichteinlagen | Termin- 1 Monat bis unter 3 Monate |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Alle Bankengruppen** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 5 611 693 | 1 464 418 | 1 346 271 | 206 193 | 244 776 | 33 781 | 84 366 | 21 613 | 62 247 | 2 564 296 | 2 492 889 | 405 340 | 349 886 |
| Mai p) | 19) 5 631 480 | 20) 1 462 373 | 21) 1 342 475 | 22) 312 863 | 23) 139 790 | 24) 34 007 | 85 891 | 22 146 | 63 176 | 25) 2 580 937 | 26) 2 509 429 | 27) 408 890 | 24) 358 484 |
| | **Kreditbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 1 475 766 | 592 370 | 536 396 | 94 328 | 82 517 | 16 027 | 39 947 | 9 585 | 30 129 | 575 714 | 563 131 | 135 371 | 127 799 |
| Mai p) | 29) 1 482 102 | 30) 593 216 | 31) 536 843 | 32) 125 638 | 27) 55 948 | 24) 16 247 | 40 126 | 9 991 | 29 872 | 33) 581 760 | 22) 569 236 | 27) 135 664 | 24) 130 685 |
| | Großbanken 13) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 531 344 | 144 225 | 127 260 | 30 952 | 20 589 | 532 | 16 433 | 3 510 | 12 810 | 291 495 | 288 392 | 75 710 | 65 394 |
| Mai p) | 25) 536 099 | 32) 145 346 | 32) 128 538 | 24) 41 899 | 24) 10 089 | 436 | 16 372 | 3 759 | 12 477 | 23) 295 893 | 23) 292 763 | 35) 75 772 | 67 196 |
| | Regionalbanken und sonstige Kreditbanken 14) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 797 251 | 351 535 | 326 197 | 42 443 | 46 459 | 7 950 | 17 388 | 4 793 | 12 499 | 245 746 | 238 914 | 48 972 | 51 935 |
| Mai p) | 36) 799 046 | 33) 351 056 | 33) 325 599 | 35) 60 994 | 24) 32 788 | 7 886 | 17 571 | 4 844 | 12 626 | 35) 247 826 | 24) 241 067 | 49 665 | 53 036 |
| | Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 76 472 | 64 426 | 55 645 | 15 056 | 11 885 | 6 309 | 2 472 | 321 | 2 141 | 6 927 | 5 182 | 2 208 | 716 |
| Mai p) | 22) 75 702 | 34) 63 686 | 32) 54 436 | 24) 15 711 | 10 610 | 6 766 | 2 484 | 381 | 2 092 | 6 922 | 5 151 | 2 151 | 703 |
| | Privatbankiers 15) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 70 699 | 32 184 | 27 294 | 5 877 | 3 584 | 1 236 | 3 654 | 961 | 2 679 | 31 546 | 30 643 | 8 481 | 9 754 |
| Mai p) | 24) 71 255 | 33 128 | 28 270 | 7 034 | 2 461 | 1 159 | 3 699 | 1 007 | 2 677 | 31 119 | 30 255 | 8 076 | 9 750 |
| | **Girozentralen** (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 894 395 | 303 401 | 291 841 | 57 822 | 68 702 | 4 155 | 7 405 | 2 631 | 4 711 | 212 617 | 174 828 | 18 552 | 10 702 |
| Mai p) | 25) 890 939 | 27) 299 702 | 27) 287 529 | 24) 77 869 | 43 827 | 4 142 | 8 031 | 2 596 | 5 332 | 212 750 | 174 868 | 18 541 | 11 548 |
| | **Sparkassen** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 1 125 679 | 153 199 | 131 765 | 4 792 | 35 359 | 6 763 | 14 671 | 2 775 | 11 761 | 830 757 | 828 907 | 140 606 | 109 443 |
| Mai p) | 1 131 078 | 151 412 | 129 689 | 30 837 | 5 836 | 6 776 | 14 947 | 2 909 | 11 902 | 836 891 | 835 040 | 142 858 | 113 198 |
| | **Genossenschaftliche Zentralbanken** (einschl. Deutsche Genossenschaftsbank) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 185 141 | 140 907 | 135 058 | 28 400 | 24 957 | 124 | 5 725 | 1 597 | 4 127 | 11 968 | 11 512 | 2 757 | 890 |
| Mai p) | 35) 183 876 | 140 756 | 134 840 | 37 349 | 16 056 | 121 | 5 795 | 1 630 | 4 164 | 11 603 | 11 146 | 2 378 | 988 |
| | **Kreditgenossenschaften** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 643 074 | 66 441 | 52 792 | 2 646 | 6 478 | 2 798 | 10 851 | 1 715 | 9 062 | 512 838 | 512 410 | 80 982 | 96 127 |
| Mai p) | 645 715 | 65 887 | 52 107 | 6 704 | 1 447 | 2 827 | 10 953 | 1 723 | 9 164 | 516 493 | 516 065 | 82 602 | 98 340 |
| | **Realkreditinstitute** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 631 480 | 60 856 | 58 712 | 3 859 | 10 348 | 1 953 | 191 | 32 | 159 | 210 671 | 207 211 | 1 325 | 953 |
| Mai p) | 35) 635 973 | 61 194 | 59 047 | 8 170 | 6 918 | 1 951 | 196 | 32 | 164 | 211 157 | 207 690 | 1 217 | 951 |
| | Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 498 427 | 40 984 | 39 885 | 3 651 | 9 996 | 1 060 | 39 | — | 39 | 144 940 | 144 527 | 627 | 865 |
| Mai p) | 501 528 | 41 552 | 40 448 | 7 840 | 6 554 | 1 060 | 44 | — | 44 | 145 386 | 144 973 | 661 | 855 |
| | Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 133 053 | 19 872 | 18 827 | 208 | 352 | 893 | 152 | 32 | 120 | 65 731 | 62 684 | 698 | 88 |
| Mai p) | 134 445 | 19 642 | 18 599 | 330 | 364 | 891 | 152 | 32 | 120 | 65 771 | 62 717 | 556 | 96 |
| | **Kreditinstitute mit Sonderaufgaben 16)** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 656 158 | 147 244 | 139 707 | 14 346 | 16 415 | 1 961 | 5 576 | 3 278 | 2 298 | 209 731 | 194 890 | 25 747 | 3 972 |
| Mai p) | 32) 661 797 | 150 206 | 142 420 | 26 296 | 9 758 | 1 943 | 5 843 | 3 265 | 2 578 | 35) 210 283 | 35) 195 384 | 25 630 | 2 774 |
| | **Nachrichtlich: Auslandsbanken 17)** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 221 684 | 154 894 | 137 256 | 35 815 | 26 316 | 10 658 | 6 980 | 969 | 5 982 | 44 750 | 39 952 | 11 915 | 6 110 |
| Mai p) | 36) 222 885 | 25) 155 092 | 26) 137 053 | 37) 42 353 | 24) 20 588 | 10 996 | 7 043 | 1 068 | 5 949 | 24) 45 638 | 40 859 | 12 365 | 6 015 |
| | darunter Kreditinstitute im Mehrheitsbesitz ausländischer Banken 18) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 145 212 | 90 468 | 81 611 | 20 759 | 14 431 | 4 349 | 4 508 | 648 | 3 841 | 37 823 | 34 770 | 9 707 | 5 394 |
| Mai p) | 22) 147 183 | 32) 91 406 | 32) 82 617 | 24) 26 642 | 9 978 | 4 230 | 4 559 | 687 | 3 857 | 38 716 | 35 708 | 10 214 | 5 312 |

* Ohne Passiva der Auslandsfilialen; statistisch bedingte Veränderungen von 100 Mio DM und mehr werden in den Anmerkungen 19 ff. gesondert vermerkt (Zunahmen +, Abnahmen —). — Anmerkungen 1 bis 11 s. Tab. III, 3, Passiva. — **12** Einschl. Genußrechtskapital. — **13** S. Tab. III, 13, Anm. 15. — **14** Einschl. Privatbankiers, die nicht die Rechtsform eines Einzelkaufmanns oder einer Personenhandelsgesellschaft haben. — **15** Nur Kreditinstitute in der Rechtsform des Einzelkaufmanns oder der Personenhandelsgesellschaft; s. a. Anm. 14. — **16** S. Tab. III, 13, Anm. 18. — **17** S. Tab. III, 13, Anm 19. — **18** S. Tab. III, Anm. 20. — **19** — rd. 3,5 Mrd DM. — **20** — rd. 1,7 Mrd DM. —

**Zeitreihen für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| Nichtbanken 2) 7) | | | | | | | | | | Nachrichtlich: | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| gelder | | | | | | | | | | | | | |
| 3 Monate bis unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber | Spar-briefe 8) | Spar-einlagen | durch-laufende Kredite | Inhaber-schuld-verschrei-bungen im Um-lauf 9) | Rück-stellungen | Wert-berichti-gungen 10) | Kapital (einschl. offener Rück-lagen gem. § 10 KWG) 12) | Sonstige Passiva 11) | Bilanz-summe | Verbind-lichkeiten aus Bürg-schaften | Verbind-lichkeiten aus Pen-sionsge-schäften (soweit nicht passiviert) | Stand am Monatsende |
| | | | | | | | | | | | | | **Alle Bankengruppen** |
| 179 636 | 559 282 | 243 848 | 754 897 | 71 407 | 1 087 963 | 58 177 | 37 178 | 231 003 | 168 658 | 5 548 940 | 203 378 | 1 453 | 1992 April |
| 180 844 | 23) 562 897 | 244 130 | 754 184 | 24) 71 508 | 1 094 412 | 57 065 | 37 398 | 232 412 | 28) 166 883 | 19) 5 567 735 | 205 083 | 1 584 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Kreditbanken** |
| 48 725 | 92 740 | 30 389 | 128 107 | 12 583 | 129 585 | 20 763 | 14 756 | 94 978 | 47 600 | 1 445 404 | 114 241 | 398 | 1992 April |
| 50 019 | 24) 93 691 | 30 445 | 128 732 | 24) 12 524 | 130 588 | 20 145 | 14 880 | 95 068 | 34) 46 445 | 29) 1 451 967 | 115 194 | 536 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | Großbanken 13) |
| 19 769 | 34 439 | 11 761 | 81 319 | 3 103 | 26 377 | 11 912 | 5 976 | 35 344 | 16 015 | 518 421 | 58 994 | 190 | 1992 April |
| 20 859 | 35 237 | 11 786 | 81 913 | 3 130 | 26 507 | 11 657 | 5 970 | 35 354 | 35) 15 372 | 25) 523 486 | 59 664 | 190 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | Regionalbanken und sonstige Kreditbanken 14) |
| 23 696 | 55 152 | 16 237 | 42 922 | 6 832 | 102 452 | 8 084 | 8 250 | 51 823 | 29 361 | 784 656 | 42 220 | 182 | 1992 April |
| 23 835 | 55 320 | 16 259 | 42 952 | 6 759 | 103 317 | 7 735 | 8 374 | 51 931 | 37) 28 807 | 36) 786 319 | 42 537 | 346 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | Zweigstellen ausländischer Banken |
| 940 | 1 182 | 64 | 72 | 1 745 | — | 244 | 192 | 4 133 | 550 | 74 321 | 4 691 | — | 1992 April |
| 1 001 | 1 160 | 64 | 72 | 1 771 | — | 237 | 199 | 4 098 | 560 | 22) 73 599 | 4 667 | — | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | Privatbankiers 15) |
| 4 320 | 1 967 | 2 327 | 3 794 | 903 | 756 | 523 | 338 | 3 678 | 1 674 | 68 006 | 8 336 | 26 | 1992 April |
| 4 324 | 1 974 | 2 336 | 3 795 | 864 | 764 | 516 | 337 | 3 685 | 1 706 | 24) 68 563 | 8 326 | — | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Girozentralen** (einschl. Deutsche Girozentrale) |
| 16 783 | 112 899 | 2 772 | 13 120 | 37 789 | 327 761 | 7 213 | 7 298 | 23 671 | 12 434 | 889 621 | 25 549 | — | 1992 April |
| 15 916 | 112 996 | 2 773 | 13 094 | 37 882 | 328 700 | 7 111 | 7 321 | 23 946 | 22) 11 409 | 25) 885 504 | 25 918 | — | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Sparkassen** |
| 51 343 | 7 904 | 140 998 | 378 613 | 1 850 | 52 290 | 10 436 | 2 677 | 43 071 | 33 249 | 1 113 783 | 29 013 | 366 | 1992 April |
| 51 844 | 8 007 | 141 072 | 378 061 | 1 851 | 52 645 | 10 250 | 2 684 | 43 585 | 33 611 | 1 119 040 | 29 212 | 365 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Genossenschaftliche Zentralbanken** (einschl. Deutsche Genossenschaftsbank) |
| 992 | 6 394 | 460 | 19 | 456 | 18 854 | 1 448 | 1 077 | 7 233 | 3 654 | 181 013 | 7 600 | 26 | 1992 April |
| 903 | 6 404 | 454 | 19 | 457 | 18 722 | 1 407 | 1 099 | 7 233 | 24) 3 056 | 35) 179 711 | 7 472 | 26 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Kreditgenossenschaften** |
| 58 525 | 16 321 | 69 044 | 191 411 | 428 | 18 314 | 6 040 | 1 120 | 25 067 | 13 254 | 633 938 | 16 136 | 13 | 1992 April |
| 58 541 | 16 440 | 69 186 | 190 956 | 428 | 18 433 | 5 940 | 1 161 | 25 344 | 12 457 | 636 485 | 16 486 | 7 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Realkreditinstitute** |
| 1 113 | 203 601 | 43 | 176 | 3 460 | 320 603 | 2 865 | 268 | 16 022 | 20 195 | 631 321 | 4 813 | . | 1992 April |
| 1 093 | 204 213 | 40 | 176 | 3 467 | 322 555 | 2 789 | 268 | 16 156 | 24) 21 854 | 35) 635 809 | 4 751 | 650 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | Private Hypothekenbanken |
| 523 | 142 302 | 36 | 174 | 413 | 285 199 | 1 335 | 261 | 11 039 | 14 669 | 498 388 | 1 776 | . | 1992 April |
| 518 | 142 732 | 33 | 174 | 413 | 287 291 | 1 279 | 261 | 11 171 | 14 588 | 501 484 | 1 730 | 650 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten |
| 590 | 61 299 | 7 | 2 | 3 047 | 35 404 | 1 530 | 7 | 4 983 | 5 526 | 132 933 | 3 037 | — | 1992 April |
| 575 | 61 481 | 7 | 2 | 3 054 | 35 264 | 1 510 | 7 | 4 985 | 7 266 | 134 325 | 3 021 | — | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Kreditinstitute mit Sonderaufgaben 16)** |
| 2 155 | 119 423 | 142 | 43 451 | 14 841 | 220 556 | 9 412 | 9 982 | 20 961 | 38 272 | 653 860 | 6 026 | — | 1992 April |
| 2 528 | 35) 121 146 | 160 | 43 146 | 14 899 | 222 769 | 9 423 | 9 985 | 21 080 | 35) 38 051 | 32) 659 219 | 6 050 | — | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | **Nachrichtlich: Auslandsbanken 17)** |
| 5 590 | 5 032 | 4 431 | 6 874 | 4 798 | 1 358 | 1 415 | 780 | 12 814 | 5 673 | 215 673 | 19 415 | 181 | 1992 April |
| 6 165 | 5 010 | 4 445 | 6 859 | 4 779 | 1 446 | 1 402 | 787 | 12 745 | 5 775 | 36) 216 910 | 19 189 | 345 | Mai p) |
| | | | | | | | | | | | | | darunter Kreditinstitute im Mehrheitsbesitz ausländischer Banken 18) |
| 4 650 | 3 850 | 4 367 | 6 802 | 3 053 | 1 358 | 1 171 | 588 | 8 681 | 5 123 | 141 352 | 14 724 | 181 | 1992 April |
| 5 164 | 3 850 | 4 381 | 6 787 | 3 008 | 1 446 | 1 165 | 588 | 8 647 | 5 215 | 22) 143 311 | 14 522 | 345 | Mai p) |

**21** — rd. 1,6 Mrd DM. — **22** — rd. 450 Mio DM. — **23** — rd. 300 Mio DM. — **24** — rd. 100 Mio DM. — **25** — rd. 800 Mio DM. — **26** — rd. 700 Mio DM. — **27** — rd. 250 Mio DM. — **28** — rd. 1,2 Mrd DM. — **29** — rd. 2,3 Mrd DM. — **30** — rd. 1,4 Mrd DM. — **31** — rd. 1,3 Mrd DM. — **32** — rd. 350 Mio DM. — **33** — rd. 500 Mio DM. — **34** — rd. 400 Mio DM. — **35** — rd. 150 Mio DM. — **36** — rd. 900 Mio DM. — **37** — rd. 200 Mio DM. — **p** Vorläufig.

## 15. Kredite der Bankengruppen an Nichtbanken nach Befristung und Arten *)

**Zeitreihen für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

**Mio DM**

| Stand am Monatsende | Kredite an in- und ausländische Nichtbanken insgesamt mit Schatzwechselkredite(n), Wertpapierbestände(n), Ausgleichsforderungen | ohne Schatzwechselkredite(n), Wertpapierbestände(n), Ausgleichsforderungen | Kurzfristig: insgesamt mit Schatzwechselkredite(n) | ohne Schatzwechselkredite(n) | darunter Wechseldiskontkredite | Mittel- und langfristig: insgesamt mit Wertpapierbestände(n), Ausgleichsforderungen | ohne Wertpapierbestände(n), Ausgleichsforderungen | mittelfristig: zusammen mit Wertpapierbestände(n) | ohne Wertpapierbestände(n) | langfristig 1) 2): zusammen mit Wertpapierbestände(n), Ausgleichsforderungen | ohne Wertpapierbestände(n), Ausgleichsforderungen | darunter: Buchkredite und Darlehen 1) | darunter: durchlaufende Kredite 2) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Alle Bankengruppen** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 3 450 339 | 3 183 519 | 633 034 | 621 446 | 58 368 | 2 817 305 | 2 562 073 | 304 075 | 281 903 | 2 513 230 | 2 280 170 | 2 188 435 | 91 735 |
| Mai p) | 9) 3 465 878 | 10) 3 195 488 | 11) 629 188 | 11) 618 106 | 59 691 | 12) 2 836 690 | 2 577 382 | 13) 307 811 | 283 686 | 13) 2 528 879 | 14) 2 293 696 | 15) 2 201 532 | 92 164 |
| | **Kreditbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 1 013 956 | 923 874 | 338 675 | 336 987 | 34 689 | 675 281 | 586 887 | 102 017 | 94 535 | 573 264 | 492 352 | 469 387 | 22 965 |
| Mai p) | 16) 1 018 938 | 17) 928 881 | 10) 338 495 | 10) 337 001 | 34 857 | 18) 680 443 | 19) 591 880 | 103 734 | 95 074 | 18) 576 709 | 19) 496 806 | 20) 473 497 | 23 309 |
| | Großbanken 3) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 365 486 | 331 828 | 138 671 | 137 507 | 16 319 | 226 815 | 194 321 | 37 282 | 33 805 | 189 533 | 160 516 | 156 915 | 3 601 |
| Mai p) | 12) 367 714 | 21) 333 301 | 21) 138 665 | 13) 137 699 | 16 246 | 229 049 | 195 602 | 37 785 | 33 766 | 191 264 | 161 836 | 158 309 | 3 527 |
| | Regionalbanken und sonstige Kreditbanken 4) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 577 602 | 526 834 | 163 041 | 162 534 | 12 703 | 414 561 | 364 300 | 57 187 | 53 573 | 357 374 | 310 727 | 301 110 | 9 617 |
| Mai p) | 22) 579 305 | 23) 529 361 | 24) 162 472 | 24) 161 975 | 13 123 | 19) 416 833 | 20) 367 386 | 58 366 | 54 105 | 19) 358 467 | 20) 313 281 | 20) 303 708 | 9 573 |
| | Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 27 596 | 25 452 | 14 046 | 14 046 | 2 933 | 13 550 | 11 406 | 1 259 | 1 075 | 12 291 | 10 331 | 2 277 | 8 054 |
| Mai p) | 28 048 | 25 866 | 13 949 | 13 935 | 2 789 | 14 099 | 11 931 | 1 238 | 1 085 | 12 861 | 10 846 | 2 309 | 8 537 |
| | Privatbankiers 5) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 43 272 | 39 760 | 22 917 | 22 900 | 2 734 | 20 355 | 16 860 | 6 289 | 6 082 | 14 066 | 10 778 | 9 085 | 1 693 |
| Mai p) | 43 871 | 40 353 | 23 409 | 23 392 | 2 699 | 20 462 | 16 961 | 6 345 | 6 118 | 14 117 | 10 843 | 9 171 | 1 672 |
| | **Girozentralen** (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 498 905 | 465 451 | 44 617 | 44 588 | 4 662 | 454 288 | 420 863 | 42 969 | 38 013 | 411 319 | 382 850 | 342 621 | 40 229 |
| Mai p) | 12) 499 468 | 21) 464 827 | 43 555 | 43 536 | 5 528 | 21) 455 913 | 21) 421 291 | 42 806 | 37 483 | 21) 413 107 | 13) 383 808 | 13) 343 485 | 40 323 |
| | **Sparkassen** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 733 448 | 674 707 | 123 635 | 123 618 | 9 534 | 609 813 | 551 089 | 49 808 | 47 701 | 560 005 | 503 388 | 494 807 | 8 581 |
| Mai p) | 737 820 | 677 862 | 122 604 | 122 587 | 9 538 | 615 216 | 555 275 | 50 090 | 48 001 | 565 126 | 507 274 | 498 686 | 8 588 |
| | **Genossenschaftliche Zentralbanken** (einschl. Deutsche Genossenschaftsbank) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 56 815 | 43 798 | 16 655 | 16 339 | 2 833 | 40 160 | 27 459 | 10 087 | 7 669 | 30 073 | 19 790 | 19 769 | 21 |
| Mai p) | 56 571 | 43 434 | 16 297 | 15 982 | 2 949 | 40 274 | 27 452 | 10 255 | 7 737 | 30 019 | 19 715 | 19 694 | 21 |
| | **Kreditgenossenschaften** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 423 102 | 380 608 | 87 777 | 87 688 | 5 760 | 335 325 | 292 920 | 52 055 | 48 893 | 283 270 | 244 027 | 240 820 | 3 207 |
| Mai p) | 425 851 | 381 954 | 87 234 | 87 141 | 5 832 | 338 617 | 294 813 | 52 757 | 49 417 | 285 860 | 245 396 | 242 156 | 3 240 |
| | **Realkreditinstitute** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 465 546 | 457 296 | 3 610 | 3 609 | 131 | 461 936 | 453 687 | 23 005 | 21 781 | 438 931 | 431 906 | 426 775 | 5 131 |
| Mai p) | 22) 468 012 | 13) 459 929 | 3 679 | 3 678 | 137 | 22) 464 333 | 13) 456 251 | 23 784 | 22 557 | 22) 440 549 | 433 694 | 428 559 | 5 135 |
| | Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 379 183 | 375 599 | 2 568 | 2 567 | 16 | 376 615 | 373 032 | 17 261 | 16 989 | 359 354 | 356 043 | 354 570 | 1 473 |
| Mai p) | 381 111 | 377 571 | 2 545 | 2 544 | 19 | 378 566 | 375 027 | 17 979 | 17 716 | 360 587 | 357 311 | 355 838 | 1 473 |
| | Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 86 363 | 81 697 | 1 042 | 1 042 | 115 | 85 321 | 80 655 | 5 744 | 4 792 | 79 577 | 75 863 | 72 205 | 3 658 |
| Mai p) | 23) 86 901 | 82 358 | 1 134 | 1 134 | 118 | 23) 85 767 | 81 224 | 5 805 | 4 841 | 23) 79 962 | 76 383 | 72 721 | 3 662 |
| | **Kreditinstitute mit Sonderaufgaben 6)** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 258 567 | 237 785 | 18 065 | 8 617 | 759 | 240 502 | 229 168 | 24 134 | 23 311 | 216 368 | 205 857 | 194 256 | 11 601 |
| Mai p) | 22) 259 218 | 22) 238 601 | 17 324 | 8 181 | 850 | 22) 241 894 | 22) 230 420 | 24 385 | 23 417 | 22) 217 509 | 22) 207 003 | 22) 195 455 | 11 548 |
| | **Nachrichtlich: Auslandsbanken 7)** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 104 735 | 87 076 | 41 966 | 41 462 | 6 734 | 62 769 | 45 614 | 10 141 | 8 749 | 52 628 | 36 865 | 24 680 | 12 185 |
| Mai p) | 21) 105 394 | 21) 88 649 | 13) 42 737 | 13) 42 230 | 6 507 | 13) 62 657 | 46 419 | 10 333 | 8 808 | 52 324 | 37 611 | 24 965 | 12 646 |
| | darunter Kreditinstitute im Mehrheitsbesitz ausländischer Banken 8) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 77 139 | 61 624 | 27 920 | 27 416 | 3 801 | 49 219 | 34 208 | 8 882 | 7 674 | 40 337 | 26 534 | 22 403 | 4 131 |
| Mai p) | 13) 77 346 | 13) 62 783 | 28 788 | 28 295 | 3 718 | 48 558 | 34 488 | 9 095 | 7 723 | 39 463 | 26 765 | 22 656 | 4 109 |

* Ohne Kredite der Auslandsfilialen; statistisch bedingte Veränderungen von 100 Mio DM und mehr werden in den Anmerkungen 9 ff. gesondert vermerkt (Zunahmen +, Abnahmen —). — **1** Einschl. mittelfristiger Tilgungsstreckungsdarlehen. — **2** Einschl. mittelfristiger durchlaufender Kredite. — **3** S. Tab. III, 13, Anm. 15. — **4** Einschl. Privatbankiers, die nicht die Rechtsform eines Einzelkaufmanns oder einer Personenhandelsgesellschaft haben. — **5** Nur Kreditinstitute in der Rechtsform des Einzelkaufmanns oder der Personenhandelsgesellschaft; s. a. Anm. 4. — **6** S. Tab. III, 13, Anm. 18. — **7** S. Tab. III, 13, Anm. 19. — **8** S. Tab. III, 13, Anm. 20. — **9** — rd. 1,4 Mrd DM. — **10** — rd. 1,1 Mrd DM. — **11** — rd. 1,2 Mrd DM. — **12** — rd. 200 Mio DM. — **13** — rd. 100 Mio DM. — **14** + rd. 100 Mio DM. — **15** + rd. 150 Mio DM. — **16** — rd. 600 Mio DM. — **17** — rd. 500 Mio DM. — **18** + rd. 500 Mio DM. — **19** + rd. 600 Mio DM. — **20** + rd. 700 Mio DM. — **21** — rd. 150 Mio DM. — **22** — rd. 300 Mio DM. — **23** — rd. 250 Mio DM. — **24** — rd. 900 Mio DM. — **p** Vorläufig.

## 16. Einlagen und aufgenommene Kredite der Bankengruppen von Nichtbanken nach Befristung und Arten *)

**Zeitreihen für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

**Mio DM**

| Stand am Monatsende | Einlagen und aufgenommene Kredite von in- und ausländischen Nichtbanken insgesamt | Sichteinlagen: insgesamt | Sichteinlagen: täglich fällig | Sichteinlagen: bis unter 1 Monat | Termingelder mit Befristung von 1 Monat und darüber: insgesamt | 1 Monat bis unter 4 Jahre: zusammen | 1 Monat bis unter 3 Monate | 3 Monate bis 1 Jahr einschl. | über 1 Jahr bis unter 4 Jahre | 4 Jahre und darüber | Sparbriefe 1) | Spareinlagen | Durchlaufende Kredite |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Alle Bankengruppen** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 2 564 296 | 405 340 | 391 484 | 13 856 | 1 088 804 | 529 522 | 349 886 | 171 537 | 8 099 | 559 282 | 243 848 | 754 897 | 71 407 |
| Mai p) | 8) 2 580 937 | 9) 408 890 | 9) 393 987 | 14 903 | 10) 1 102 225 | 11) 539 328 | 12) 358 484 | 173 134 | 7 710 | 13) 562 897 | 244 130 | 754 184 | 12) 71 508 |
| | **Kreditbanken** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 575 714 | 135 371 | 125 795 | 9 576 | 269 264 | 176 524 | 127 799 | 46 794 | 1 931 | 92 740 | 30 389 | 128 107 | 12 583 |
| Mai p) | 14) 581 760 | 9) 135 664 | 15) 125 449 | 10 215 | 15) 274 395 | 12) 180 704 | 12) 130 685 | 48 355 | 1 664 | 12) 93 691 | 30 445 | 128 732 | 12) 12 524 |
| | Großbanken 2) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 291 495 | 75 710 | 70 329 | 5 381 | 119 602 | 85 163 | 65 394 | 19 464 | 305 | 34 439 | 11 761 | 81 319 | 3 103 |
| Mai p) | 13) 295 893 | 11) 75 772 | 11) 69 603 | 6 169 | 11) 123 292 | 12) 88 055 | 67 196 | 20 636 | 223 | 35 237 | 11 786 | 81 913 | 3 130 |
| | Regionalbanken und sonstige Kreditbanken 3) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 245 746 | 48 972 | 45 764 | 3 208 | 130 783 | 75 631 | 51 935 | 22 271 | 1 425 | 55 152 | 16 237 | 42 922 | 6 832 |
| Mai p) | 11) 247 826 | 49 665 | 46 321 | 3 344 | 132 191 | 76 871 | 53 036 | 22 592 | 1 243 | 55 320 | 16 259 | 42 952 | 6 759 |
| | Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 6 927 | 2 208 | 1 871 | 337 | 2 838 | 1 656 | 716 | 908 | 32 | 1 182 | 64 | 72 | 1 745 |
| Mai p) | 6 922 | 2 151 | 1 860 | 291 | 2 864 | 1 704 | 703 | 968 | 33 | 1 160 | 64 | 72 | 1 771 |
| | Privatbankiers 4) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 31 546 | 8 481 | 7 831 | 650 | 16 041 | 14 074 | 9 754 | 4 151 | 169 | 1 967 | 2 327 | 3 794 | 903 |
| Mai p) | 31 119 | 8 076 | 7 665 | 411 | 16 048 | 14 074 | 9 750 | 4 159 | 165 | 1 974 | 2 336 | 3 795 | 864 |
| | **Girozentralen** (einschl. Deutsche Girozentrale) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 212 617 | 18 552 | 18 118 | 434 | 140 384 | 27 485 | 10 702 | 14 877 | 1 906 | 112 899 | 2 772 | 13 120 | 37 789 |
| Mai p) | 212 750 | 18 541 | 17 820 | 721 | 140 460 | 27 464 | 11 548 | 14 135 | 1 781 | 112 996 | 2 773 | 13 094 | 37 882 |
| | **Sparkassen** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 830 757 | 140 606 | 138 473 | 2 133 | 168 690 | 160 786 | 109 443 | 50 757 | 586 | 7 904 | 140 998 | 378 613 | 1 850 |
| Mai p) | 836 891 | 142 858 | 140 569 | 2 289 | 173 049 | 165 042 | 113 198 | 51 231 | 613 | 8 007 | 141 072 | 378 061 | 1 851 |
| | **Genossenschaftliche Zentralbanken** (einschl. Deutsche Genossenschaftsbank) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 11 968 | 2 757 | 2 615 | 142 | 8 276 | 1 882 | 890 | 918 | 74 | 6 394 | 460 | 19 | 456 |
| Mai p) | 11 603 | 2 378 | 2 268 | 110 | 8 295 | 1 891 | 988 | 830 | 73 | 6 404 | 454 | 19 | 457 |
| | **Kreditgenossenschaften** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 512 838 | 80 982 | 79 608 | 1 374 | 170 973 | 154 652 | 96 127 | 55 667 | 2 858 | 16 321 | 69 044 | 191 411 | 428 |
| Mai p) | 516 493 | 82 602 | 81 263 | 1 339 | 173 321 | 156 881 | 98 340 | 55 723 | 2 818 | 16 440 | 69 186 | 190 956 | 428 |
| | **Realkreditinstitute** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 210 671 | 1 325 | 1 280 | 45 | 205 667 | 2 066 | 953 | 616 | 497 | 203 601 | 43 | 176 | 3 460 |
| Mai p) | 211 157 | 1 217 | 1 171 | 46 | 206 257 | 2 044 | 951 | 610 | 483 | 204 213 | 40 | 176 | 3 467 |
| | Private Hypothekenbanken | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 144 940 | 627 | 584 | 43 | 143 690 | 1 388 | 865 | 466 | 57 | 142 302 | 36 | 174 | 413 |
| Mai p) | 145 386 | 661 | 618 | 43 | 144 105 | 1 373 | 855 | 461 | 57 | 142 732 | 33 | 174 | 413 |
| | Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 65 731 | 698 | 696 | 2 | 61 977 | 678 | 88 | 150 | 440 | 61 299 | 7 | 2 | 3 047 |
| Mai p) | 65 771 | 556 | 553 | 3 | 62 152 | 671 | 96 | 149 | 426 | 61 481 | 7 | 2 | 3 054 |
| | **Kreditinstitute mit Sonderaufgaben 5)** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 209 731 | 25 747 | 25 595 | 152 | 125 550 | 6 127 | 3 972 | 1 908 | 247 | 119 423 | 142 | 43 451 | 14 841 |
| Mai p) | 11) 210 283 | 25 630 | 25 447 | 183 | 11) 126 448 | 5 302 | 2 774 | 2 250 | 278 | 11) 121 146 | 160 | 43 146 | 14 899 |
| | **Nachrichtlich: Auslandsbanken 6)** | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 44 750 | 11 915 | 10 724 | 1 191 | 16 732 | 11 700 | 6 110 | 5 261 | 329 | 5 032 | 4 431 | 6 874 | 4 798 |
| Mai p) | 12) 45 638 | 12 365 | 10 741 | 1 624 | 17 190 | 12 180 | 6 015 | 5 847 | 318 | 5 010 | 4 445 | 6 859 | 4 779 |
| | darunter Kreditinstitute im Mehrheitsbesitz ausländischer Banken 7) | | | | | | | | | | | | |
| 1992 April | 37 823 | 9 707 | 8 853 | 854 | 13 894 | 10 044 | 5 394 | 4 353 | 297 | 3 850 | 4 367 | 6 802 | 3 053 |
| Mai p) | 38 716 | 10 214 | 8 881 | 1 333 | 14 326 | 10 476 | 5 312 | 4 879 | 285 | 3 850 | 4 381 | 6 787 | 3 008 |

* Ohne Einlagen und aufgenommene Kredite der Auslandsfilialen; statistisch bedingte Veränderungen von 100 Mio DM und mehr werden in den Anmerkungen 8ff. gesondert vermerkt (Zunahmen +, Abnahmen —). — **1** Einschl. Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. — **2** S. Tab. III, 13, Anm. 15. — **3** Einschl. Privatbankiers, die nicht die Rechtsform eines Einzelkaufmanns oder einer Personenhandelsgesellschaft haben. — **4** Nur Kreditinstitute in der Rechtsform des Einzelkaufmanns oder der Personenhandelsgesellschaft; s. a. Anm. 3. — **5** S. Tab. III, 13, Anm. 18. — **6** S. Tab. III, 13, Anm. 19. — **7** S. Tab. III, 13, Anm. 20. — **8** — rd. 800 Mio DM. — **9** — rd. 250 Mio DM. — **10** — rd. 450 Mio DM. — **11** — rd. 150 Mio DM. — **12** — rd. 100 Mio DM. — **13** — rd. 300 Mio DM. — **14** — rd. 500 Mio DM. — **15** — rd. 200 Mio DM. — **p** Vorläufig.

## 17. Wertpapierbestände *)

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Wertpapierbestände ins-gesamt | Wertpapierbestände darunter mit Laufzeit bis 4 Jahre einschl. | Inländische Wertpapiere ins-gesamt | Anleihen und Schuldverschreibungen 1) zusammen | Bankschuldverschreibungen 2) zusammen | darunter: mit Laufzeit bis 4 Jahre einschl. | darunter: Null-Kupon-Anleihen | darunter: variabel verzins-liche Anleihen | öffent-liche Anleihen 3) | Industrie-obliga-tionen und sonstige Schuld-verschrei-bungen | börsengängige Dividendenwerte 4) zusammen | börsengängige Dividendenwerte 4) darunter Unter-nehmen | Invest-ment-zertifi-kate |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1988 | 501 895 | 55 185 | 479 466 | 458 963 | 338 760 | 47 651 | 41 | 5 466 | 119 900 | 303 | 12 036 | 9 691 | 6 698 |
| 1989 | 6) 518 088 | 47 231 | 7) 489 955 | 7) 464 368 | 8) 342 333 | 39 651 | 85 | 12 380 | 9) 121 689 | 346 | 15 607 | 13 014 | 7 450 |
| 1990 | 10) 607 174 | 102 756 | 11) 568 521 | 11) 532 541 | 12) 392 457 | 93 778 | 22 921 | 41 725 | 13) 139 703 | 381 | 20 863 | 17 788 | 11 989 |
| 1991 | 16) 649 718 | 17) 129 343 | 18) 600 972 | 19) 556 873 | 20) 414 578 | 17) 112 935 | 22 378 | 60 813 | 21) 141 116 | 1 179 | 14) 21 715 | 22) 18 187 | 18 920 |
| 1991 Jan. | 599 758 | 104 993 | 562 796 | 528 951 | 391 812 | 96 348 | 23 936 | 40 626 | 136 709 | 430 | 19 297 | 16 375 | 11 692 |
| Febr. | 601 803 | 108 417 | 564 039 | 529 717 | 393 824 | 99 488 | 25 028 | 41 799 | 134 839 | 1 054 | 19 689 | 16 552 | 11 941 |
| März | 612 992 | 112 584 | 573 406 | 536 082 | 397 077 | 103 138 | 25 785 | 46 961 | 137 880 | 1 125 | 21 916 | 17 826 | 12 711 |
| April | 617 170 | 114 348 | 576 717 | 537 629 | 400 788 | 104 494 | 24 528 | 48 861 | 135 682 | 1 159 | 22 226 | 18 026 | 14 015 |
| Mai | 624 183 | 119 253 | 582 381 | 543 396 | 403 622 | 106 738 | 24 264 | 52 125 | 138 599 | 1 175 | 21 740 | 17 953 | 14 259 |
| Juni | 623 321 | 117 255 | 580 316 | 539 180 | 400 189 | 105 517 | 23 579 | 51 406 | 137 860 | 1 131 | 23 537 | 19 312 | 14 759 |
| Juli | 624 290 | 118 816 | 581 337 | 541 169 | 400 786 | 105 851 | 23 490 | 50 252 | 139 097 | 1 286 | 21 747 | 18 127 | 15 527 |
| Aug. | 629 272 | 121 017 | 585 903 | 544 502 | 403 946 | 108 908 | 24 116 | 50 991 | 139 229 | 1 327 | 21 406 | 18 078 | 16 251 |
| Sept. | 635 220 | 122 618 | 590 639 | 547 652 | 403 370 | 109 789 | 23 894 | 51 494 | 142 807 | 1 475 | 22 302 | 18 277 | 16 683 |
| Okt. | 639 840 | 123 486 | 594 959 | 551 712 | 408 981 | 109 338 | 22 223 | 56 185 | 141 382 | 1 349 | 22 178 | 18 755 | 17 248 |
| Nov. | 650 028 | 124 170 | 602 200 | 557 453 | 413 162 | 109 577 | 21 699 | 58 486 | 142 996 | 1 295 | 22 971 | 19 504 | 18 227 |
| Dez. | 26) 649 718 | 129 343 | 600 972 | 556 873 | 414 578 | 112 935 | 22 378 | 60 813 | 141 116 | 1 179 | 21 715 | 18 187 | 18 920 |
| 1992 Jan. | 27) 662 948 | 133 534 | 28) 612 723 | 28) 568 779 | 27) 417 527 | 114 145 | 19 399 | 62 445 | 150 054 | 1 198 | 21 067 | 17 486 | 19 271 |
| Febr. | 673 629 | 133 857 | 618 749 | 571 420 | 415 901 | 112 831 | 17 539 | 62 274 | 154 148 | 1 371 | 23 201 | 19 524 | 20 466 |
| März r) | 678 162 | 134 047 | 623 510 | 571 587 | 416 342 | 112 486 | 16 680 | 63 462 | 153 751 | 1 494 | 27 228 | 21 592 | 20 914 |
| April | 680 959 | 133 045 | 623 982 | 570 716 | 414 120 | 110 873 | 15 676 | 62 418 | 154 966 | 1 630 | 27 981 | 21 915 | 21 340 |
| Mai p) | 684 788 | 134 042 | 627 266 | 575 284 | 414 939 | 109 917 | 14 933 | 61 639 | 158 829 | 1 516 | 26 240 | 21 396 | 21 884 |

Anmerkung * s. Tab. III, 2. — **1** Einschl. im Offenmarktgeschäft mit Rücknahmeverpflichtung an die Bundesbank verkaufter Wertpapiere. — **2** Pfandbriefe, Kommunalobligationen und sonstige Schuldverschreibungen von Kreditinstituten; ohne eigene Emissionen, ohne Namensschuldverschreibungen. — **3** Anleihen und Schuldverschreibungen der öffentlichen Haushalte sowie der Bundesbahn, Reichsbahn und Bundespost (Aufgliederung s. Tab. III, 19). — **4** Einschl. börsengängiger Genußscheine. — **5** Einschl. nicht börsengängiger Genußscheine. — **6** — rd. 4,5 Mrd DM. — **7** — rd. 4,0 Mrd DM. — **8** — rd. 2,9 Mrd DM. — **9** — rd. 1,3 Mrd DM. —

## 18. Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen im Bestand der Kreditinstitute *)

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Schatzwechsel und unverzinsliche Schatz-anweisungen insgesamt | Inländische Emittenten: öffentliche Haushalte zusammen | Bund (einschl. Kreditabwicklungsfonds) mit Mobilisierungs- und Liquiditäts-papieren | Bund (einschl. Kreditabwicklungsfonds) ohne Mobilisierungs- und Liquiditäts-papiere | Länder | Bundesbahn und Bundespost | Ausländische Emittenten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1988 | 5 924 | 4 560 | 4 461 | 3 011 | 99 | 131 | 1 233 |
| 1989 | 5 839 | 4 357 | 4 005 | 3 155 | 352 | 528 | 954 |
| 1990 | 1) 21 741 | 1) 21 011 | 1) 21 011 | 1) 19 611 | — | 131 | 599 |
| 1991 | 17 019 | 2) 15 327 | 2) 15 327 | 2) 11 427 | — | 324 | 1 368 |
| 1991 Jan. | 19 867 | 18 177 | 18 177 | 15 877 | — | 131 | 1 559 |
| Febr. | 20 329 | 18 397 | 18 397 | 16 047 | — | 131 | 1 801 |
| März | 20 703 | 18 725 | 18 725 | 16 075 | — | — | 1 978 |
| April | 20 052 | 17 886 | 17 886 | 15 836 | — | — | 2 166 |
| Mai | 20 520 | 18 578 | 18 578 | 15 878 | — | — | 1 942 |
| Juni | 20 305 | 18 249 | 18 249 | 15 449 | — | — | 2 056 |
| Juli | 18 020 | 16 430 | 16 430 | 13 880 | — | — | 1 590 |
| Aug. | 17 584 | 15 529 | 15 529 | 13 479 | — | 472 | 1 583 |
| Sept. | 15 195 | 13 333 | 13 333 | 11 283 | — | 354 | 1 508 |
| Okt. | 16 790 | 14 931 | 14 931 | 11 281 | — | 339 | 1 520 |
| Nov. | 15 322 | 13 529 | 13 529 | 11 529 | — | 320 | 1 473 |
| Dez. | 17 019 | 15 327 | 15 327 | 11 427 | — | 324 | 1 368 |
| 1992 Jan. | 12 797 | 11 101 | 11 101 | 11 101 | — | 357 | 1 339 |
| Febr. | 12 534 | 10 566 | 10 566 | 10 566 | — | 359 | 1 609 |
| März r) | 12 482 | 10 470 | 10 470 | 10 470 | — | 380 | 1 632 |
| April | 11 588 | 9 817 | 9 817 | 9 817 | — | 376 | 1 395 |
| Mai p) | 11 082 | 9 515 | 9 515 | 9 515 | — | 366 | 1 201 |

Anmerkung * s. Tab. III, 2. — **1** + rd. 13 Mrd DM. — **2** — rd. 14 Mrd DM. —
**p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

| sonstige Wertpapiere 5) | | | | Ausländische Wertpapiere | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Anleihen und Schuldverschreibungen | | | | | | | | |
| | | | | | | darunter: | | | | | | | |
| zusammen | Kredit-institute | Unter-nehmen | **nachrichtlich:** Aktien mit Konsortialbindung | ins-gesamt | zusammen | Null-Kupon-Anleihen | variabel verzinsliche Anleihen | Kredit-institute | öffentliche Haushalte | Unter-nehmen | börsengängige Anteile einschl. Investmentzertifikate 4) | sonstige Wertpapiere 5) | Stand am Jahres- bzw. Monatsende |
| 1 769 | 575 | 1 194 | 2 501 | 22 429 | 19 648 | 320 | 1 667 | 8 308 | 4 876 | 6 464 | 2 413 | 368 | 1988 |
| 2 530 | 992 | 1 538 | 2 178 | 28 133 | 24 629 | 218 | 2 964 | 9 814 | 5 224 | 9 591 | 2 965 | 539 | 1989 |
| 3 128 | 1 262 | 1 866 | 752 | **14)** 38 653 | **14)** 35 821 | 192 | 9 046 | **15)** 14 612 | 6 945 | 14 264 | 2 171 | 661 | 1990 |
| 3 464 | 1 391 | 2 073 | 548 | **14)** 48 746 | **23)** 46 158 | 215 | 11 205 | 17 462 | 9 720 | 18 976 | 2 003 | 585 | 1991 |
| 2 856 | 1 221 | 1 635 | 811 | 36 962 | 34 823 | 190 | 9 111 | 14 106 | 6 667 | 14 050 | 1 658 | 481 | 1991 Jan. |
| 2 692 | 1 228 | 1 464 | 720 | 37 764 | 35 539 | 197 | 9 197 | 14 083 | 7 228 | 14 228 | 1 703 | 522 | Febr. |
| 2 697 | 1 277 | 1 420 | 1 095 | **25)** 39 586 | **25)** 37 221 | 222 | 9 639 | 14 494 | 7 989 | 14 738 | 1 810 | 555 | März |
| 2 847 | 1 288 | 1 559 | 1 124 | 40 453 | 38 008 | 186 | 9 875 | 14 956 | 7 530 | 15 522 | 1 822 | 623 | April |
| 2 986 | 1 392 | 1 594 | 830 | 41 802 | 39 426 | 234 | 10 117 | 14 862 | 7 866 | 16 698 | 1 803 | 573 | Mai |
| 2 840 | 1 341 | 1 499 | 601 | 43 005 | 40 568 | 230 | 10 241 | 15 286 | 8 639 | 16 643 | 1 860 | 577 | Juni |
| 2 894 | 1 370 | 1 524 | 642 | 42 953 | 40 394 | 218 | 10 678 | 14 950 | 8 889 | 16 555 | 1 972 | 587 | Juli |
| 3 744 | 1 653 | 2 091 | 534 | 43 369 | 40 711 | 199 | 10 798 | 15 316 | 8 084 | 17 311 | 1 973 | 685 | Aug. |
| 4 002 | 1 732 | 2 270 | 1 001 | 44 581 | 41 814 | 211 | 11 093 | 15 814 | 8 024 | 17 976 | 2 065 | 702 | Sept. |
| 3 821 | 1 498 | 2 323 | 591 | 44 881 | 42 215 | 221 | 11 222 | 15 991 | 8 272 | 17 952 | 2 016 | 650 | Okt. |
| 3 549 | 1 428 | 2 121 | 678 | 47 828 | 45 150 | 236 | 11 333 | 16 860 | 8 639 | 19 651 | 2 050 | 628 | Nov. |
| 3 464 | 1 391 | 2 073 | 548 | **24)** 48 746 | **15)** 46 158 | 215 | 11 205 | 17 462 | 9 720 | 18 976 | 2 003 | 585 | Dez. |
| 3 606 | 1 437 | 2 169 | 732 | 50 225 | 47 034 | 259 | 11 469 | 16 996 | 10 877 | 19 161 | 2 172 | 1 019 | 1992 Jan. |
| 3 662 | 1 449 | 2 213 | 1 773 | 54 880 | 51 528 | 288 | 11 588 | 17 853 | 13 676 | 19 999 | 2 341 | 1 011 | Febr. |
| 3 781 | 1 494 | 2 287 | 2 983 | 54 652 | 51 270 | 283 | 11 651 | 17 835 | 12 498 | 20 937 | 2 429 | 953 | März r) |
| 3 945 | 1 477 | 2 468 | 1 740 | 56 977 | 53 349 | 257 | 11 479 | 18 364 | 12 962 | 22 023 | 2 665 | 963 | April |
| 3 858 | 1 448 | 2 410 | 901 | 57 522 | 53 878 | 341 | 11 938 | 18 605 | 12 623 | 22 650 | 2 730 | 914 | Mai p) |

**10** — rd. 10 Mrd DM. — **11** — rd. 9,5 Mrd DM. — **12** — rd. 6,5 Mrd DM. — **13** — rd. 2,7 Mrd DM. — **14** — rd. 1,1 Mrd DM. — **15** — rd. 500 Mio DM. — **16** — rd. 8,5 Mrd DM. — **17** + rd. 4,0 Mrd DM. — **18** — rd. 7,5 Mrd DM. — **19** — rd. 6,0 Mrd DM. — **20** — rd. 3,5 Mrd DM. — **21** — rd. 2,5 Mrd DM. — **22** — rd. 1,0 Mrd DM. — **23** — rd. 800 Mio DM. — **24** — rd. 600 Mio DM. — **25** + rd. 600 Mio DM. — **26** — rd. 700 Mio DM. — **27** — rd. 1,9 Mrd DM. — **28** — rd. 2,3 Mrd DM. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

## 19. Anleihen und Schuldverschreibungen inländischer öffentlicher Haushalte und ihrer Sondervermögen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten *)

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

**Mio DM**

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Anleihen und Schuldverschreibungen der inländischen öffentlichen Haushalte und ihrer Sondervermögen | | Öffentliche Haushalte | | | | Bundesbahn, Reichsbahn und Bundespost |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | insgesamt | darunter mit Laufzeit bis 4 Jahre einschl. | zusammen | Bund (einschl. Fonds „Deutsche Einheit", Kreditabwicklungsfonds) | Länder | Gemeinden und Gemeindeverbände | |
| 1988 | 119 900 | 6 115 | 100 638 | 85 908 | 14 663 | 67 | 19 262 |
| 1989 | **1)** 121 689 | 5 549 | **2)** 102 772 | **2)** 87 714 | 14 949 | 109 | 18 917 |
| 1990 | **3)** 139 703 | 4 898 | **4)** 118 675 | **5)** 101 025 | 17 529 | 121 | 21 028 |
| 1991 | **6)** 141 116 | 10 119 | **7)** 115 624 | **8)** 93 357 | 22 101 | 166 | 25 492 |
| 1991 Jan. | 136 709 | 4 723 | 116 519 | 99 334 | 17 063 | 122 | 20 190 |
| Febr. | 134 839 | 5 178 | 114 840 | 97 543 | 17 159 | 138 | 19 999 |
| März | 137 880 | 5 408 | 118 295 | 100 883 | 17 268 | 144 | 19 585 |
| April | 135 682 | 5 779 | 115 930 | 97 934 | 17 778 | 218 | 19 752 |
| Mai | 138 599 | 7 314 | 118 802 | 101 004 | 17 628 | 170 | 19 797 |
| Juni | 137 860 | 6 307 | 116 894 | 98 930 | 17 812 | 152 | 20 966 |
| Juli | 139 097 | 7 127 | 117 482 | 99 400 | 17 923 | 159 | 21 615 |
| Aug. | 139 229 | 6 763 | 118 010 | 100 047 | 17 815 | 148 | 21 219 |
| Sept. | 142 807 | 7 193 | 120 178 | 101 602 | 18 433 | 143 | 22 629 |
| Okt. | 141 382 | 8 480 | 118 014 | 98 460 | 19 377 | 177 | 23 368 |
| Nov. | 142 996 | 8 935 | 118 718 | 98 177 | 20 362 | 179 | 24 278 |
| Dez. | 141 116 | 10 119 | 115 624 | 93 357 | 22 101 | 166 | 25 492 |
| 1992 Jan. | 150 054 | 12 680 | 125 009 | 99 606 | 25 240 | 163 | 25 045 |
| Febr. | 154 148 | 14 237 | 127 017 | 99 783 | 27 056 | 178 | 27 131 |
| März r) | 153 751 | 14 320 | 126 773 | 99 393 | 27 212 | 168 | 26 978 |
| April | 154 966 | 14 632 | 128 136 | 99 233 | 28 771 | 132 | 26 830 |
| Mai p) | 158 829 | 16 478 | 131 663 | 102 069 | 29 437 | 157 | 27 166 |

Anmerkung * s. Tab. III, 2. — **1** — rd. 1,3 Mrd DM. — **2** — rd. 1,1 Mrd DM. — **3** — rd. 2,7 Mrd DM. — **4** — rd. 2,3 Mrd DM. — **5** — rd. 2,0 Mrd DM. — **6** — rd. 2,5 Mrd DM. — **7** — rd. 2,2 Mrd DM. — **8** — rd. 2,1 Mrd DM. — **p** Vorläufig. — r Berichtigt.

## 20. Kredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen nach Kreditnehmern *) (ohne Schatzwechselkredite und Wertpapierbestände)

### a) Gesamtübersicht

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

**Mio DM**

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Kredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen 1) 2) | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | die Kredite insgesamt (Spalte 1) gliedern sich in: | | | | | | |
| | | | | | Kredite ohne Kredite für den Wohnungsbau | | | | Kredite für den Wohnungsbau | | |
| | insgesamt | Unternehmen und Selbständige | Privatpersonen (wirtschaftlich unselbständige und sonstige) | Organisationen ohne Erwerbszweck | zusammen | Unternehmen und Selbständige | Privatpersonen (wirtschaftlich unselbständige und sonstige) | Organisationen ohne Erwerbszweck | zusammen | Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke | sonstige Kredite für den Wohnungsbau |
| | **Kredite insgesamt** | | | | | | | | | | |
| 1985 | 1 547 543 | 968 394 | 558 871 | 20 278 | 894 546 | 704 085 | 179 520 | 10 941 | 652 997 | 433 065 | 219 932 |
| 1986 | **7)** 1 614 225 | **8)** 1 001 363 | **9)** 591 794 | 21 068 | **10)** 930 453 | 730 454 | 188 835 | 11 164 | **11)** 683 772 | **12)** 456 915 | **13)** 226 857 |
| 1987 | 1 665 292 | 1 021 521 | 622 078 | 21 693 | 958 759 | 747 076 | 200 448 | 11 235 | 706 533 | 476 794 | 229 739 |
| 1988 | 1 753 660 | 1 072 801 | 658 790 | 22 069 | 1 020 550 | 795 035 | 213 743 | 11 772 | 733 110 | **20)** 495 079 | **21)** 238 031 |
| 1989 | 1 879 758 | 1 150 398 | 706 717 | 22 643 | **22)** 1 108 079 | **14)** 862 941 | 232 931 | 12 207 | **23)** 771 679 | **24)** 516 832 | **25)** 254 847 |
| 1990 | **27)** 2 218 287 | **28)** 1 431 505 | **29)** 763 277 | 23 505 | **30)** 1 357 860 | **30)** 1 085 221 | **31)** 259 692 | 12 947 | **32)** 860 427 | **33)** 534 189 | **34)** 326 238 |
| 1991 März | **47)** 2 249 964 | **48)** 1 454 152 | 770 930 | **49)** 24 882 | **50)** 1 385 682 | **48)** 1 105 102 | **51)** 266 289 | **49)** 14 291 | **52)** 864 282 | **53)** 525 976 | **54)** 338 306 |
| Juni | 2 309 448 | 1 498 816 | 785 373 | 25 259 | **57)** 1 435 101 | 1 144 168 | 276 278 | 14 655 | 874 347 | 529 951 | 344 396 |
| Sept. | **50)** 2 358 553 | **50)** 1 529 039 | 803 815 | 25 699 | **56)** 1 471 616 | **56)** 1 170 277 | 286 284 | 15 055 | **17)** 886 937 | 536 284 | **17)** 350 653 |
| Dez. | **51)** 2 451 583 | **63)** 1 596 425 | **64)** 828 351 | 26 807 | **63)** 1 539 801 | **63)** 1 228 806 | 294 956 | 16 039 | **64)** 911 782 | **64)** 549 900 | 361 882 |
| 1992 März | **68)** 2 493 190 | **33)** 1 628 342 | 837 902 | 26 946 | **33)** 1 570 780 | **24)** 1 254 909 | 299 715 | 16 156 | 922 410 | 556 498 | 365 912 |
| | Kurzfristige Kredite | | | | | | | | | | |
| 1985 | 350 009 | 286 422 | 61 540 | 2 047 | 325 569 | 271 599 | 51 975 | 1 995 | 24 440 | — | 24 440 |
| 1986 | **14)** 341 930 | **15)** 279 173 | 60 879 | 1 878 | 320 332 | **16)** 266 544 | 51 958 | 1 830 | **17)** 21 598 | — | **17)** 21 598 |
| 1987 | 325 681 | 265 305 | 58 610 | 1 766 | 307 348 | 254 574 | 51 064 | 1 710 | 18 333 | — | 18 333 |
| 1988 | 341 342 | 281 609 | 57 624 | 2 109 | 325 152 | 272 333 | 50 766 | 2 053 | 16 190 | — | 16 190 |
| 1989 | 373 541 | 309 610 | 61 747 | 2 184 | 357 424 | 300 446 | 54 822 | 2 156 | 16 117 | — | 16 117 |
| 1990 | **35)** 520 882 | **35)** 451 337 | 66 995 | 2 550 | **35)** 503 024 | **35)** 440 029 | 60 472 | 2 523 | 17 858 | — | 17 858 |
| 1991 März | **7)** 532 975 | **7)** 462 049 | 68 391 | 2 535 | **7)** 515 080 | **7)** 450 617 | 61 973 | 2 490 | 17 895 | — | 17 895 |
| Juni | 557 323 | 484 122 | **21)** 70 482 | 2 719 | 538 435 | 472 017 | **21)** 63 750 | 2 668 | 18 888 | — | 18 888 |
| Sept. | **59)** 559 802 | **59)** 483 935 | 73 122 | 2 745 | **59)** 540 019 | **59)** 471 224 | 66 092 | 2 703 | 19 783 | — | 19 783 |
| Dez. | **53)** 575 541 | **53)** 497 960 | 74 356 | 3 225 | **53)** 555 464 | **53)** 484 851 | 67 446 | 3 167 | 20 077 | — | 20 077 |
| 1992 März | **63)** 572 284 | **52)** 493 938 | 75 149 | 3 197 | **63)** 551 762 | **52)** 480 148 | 68 466 | 3 148 | 20 522 | — | 20 522 |
| | Mittelfristige Kredite | | | | | | | | | | |
| 1985 | 143 393 | 76 793 | 65 689 | 911 | 102 719 | 64 051 | 37 870 | 798 | 40 674 | — | 40 674 |
| 1986 | 137 250 | 73 055 | 63 324 | 871 | 101 949 | 62 479 | 38 704 | 766 | 35 301 | — | 35 301 |
| 1987 | 132 656 | 71 251 | 60 527 | 878 | 103 156 | 62 282 | 40 093 | 781 | 29 500 | — | 29 500 |
| 1988 | 131 243 | 71 690 | 58 713 | 840 | 105 813 | 63 753 | 41 314 | 746 | 25 430 | — | 25 430 |
| 1989 | 138 449 | 78 453 | 59 242 | 754 | 114 141 | 70 203 | 43 279 | 659 | 24 308 | — | 24 308 |
| 1990 | **36)** 159 935 | **37)** 94 379 | 64 757 | 799 | **38)** 130 995 | **39)** 82 611 | 47 695 | 689 | **40)** 28 940 | — | **40)** 28 940 |
| 1991 März | **22)** 165 552 | **22)** 99 044 | 65 694 | 814 | **15)** 135 771 | **15)** 86 402 | 48 657 | 712 | 29 781 | — | 29 781 |
| Juni | 176 284 | 106 734 | 68 791 | 759 | 144 557 | 92 708 | 51 165 | 684 | 31 727 | — | 31 727 |
| Sept. | 187 288 | 114 822 | 71 596 | 870 | 153 560 | 99 736 | 53 036 | 788 | 33 728 | — | 33 728 |
| Dez. | **65)** 213 717 | **65)** 139 606 | 73 059 | 1 052 | **65)** 177 772 | **65)** 123 412 | 53 386 | 974 | 35 945 | — | 35 945 |
| 1992 März | **10)** 219 523 | **10)** 145 110 | 73 246 | 1 167 | **10)** 183 278 | **10)** 128 626 | 53 573 | 1 079 | 36 245 | — | 36 245 |
| | Langfristige Kredite | | | | | | | | | | |
| 1985 | 1 054 141 | 605 179 | 431 642 | 17 320 | 466 258 | 368 435 | 89 675 | 8 148 | 587 883 | 433 065 | 154 818 |
| 1986 | **18)** 1 135 045 | 649 135 | **12)** 467 591 | 18 319 | 508 172 | 401 431 | 98 173 | 8 568 | **19)** 626 873 | **12)** 456 915 | 169 958 |
| 1987 | 1 206 955 | 684 965 | 502 941 | 19 049 | 548 255 | 430 220 | 109 291 | 8 744 | 658 700 | 476 794 | 181 906 |
| 1988 | 1 281 075 | 719 502 | 542 453 | 19 120 | 589 585 | 458 949 | 121 663 | 8 973 | 691 490 | **20)** 495 079 | **21)** 196 411 |
| 1989 | 1 367 768 | 762 335 | 585 728 | 19 705 | **17)** 636 514 | **22)** 492 292 | 134 830 | 9 392 | **23)** 731 254 | **24)** 516 832 | **26)** 214 422 |
| 1990 | **41)** 1 537 470 | **42)** 885 789 | **29)** 631 525 | 20 156 | **43)** 723 841 | **44)** 562 581 | **45)** 151 525 | 9 735 | **32)** 813 629 | **33)** 534 189 | **46)** 279 440 |
| 1991 März | **55)** 1 551 437 | **7)** 893 059 | 636 845 | **49)** 21 533 | **12)** 734 831 | **56)** 568 083 | **51)** 155 659 | **49)** 11 089 | **10)** 816 606 | **53)** 525 976 | **54)** 290 630 |
| Juni | **20)** 1 575 841 | 907 960 | **20)** 646 100 | 21 781 | **58)** 752 109 | 579 443 | **58)** 161 363 | 11 303 | 823 732 | 529 951 | 293 781 |
| Sept. | **52)** 1 611 463 | **52)** 930 282 | 659 097 | 22 084 | **57)** 778 037 | **57)** 599 317 | 167 156 | 11 564 | **17)** 833 426 | 536 284 | **17)** 297 142 |
| Dez. | **50)** 1 662 325 | **48)** 958 859 | **64)** 680 936 | 22 530 | **48)** 806 565 | **48)** 620 543 | 174 124 | 11 898 | **64)** 855 760 | **64)** 549 900 | 305 860 |
| 1992 März | **69)** 1 701 383 | **69)** 989 294 | 689 507 | 22 582 | **69)** 835 740 | **69)** 646 135 | 177 676 | 11 929 | 865 643 | 556 498 | 309 145 |

* Ohne Kredite der Auslandsfilialen sowie der Bausparkassen; für Kreditgenossenschaften ab 1985 Vollerhebung, vgl. Tab. III, 2, Anm. *. Einschl. Kredite an Bausparkassen. — Statistisch bedingte Veränderungen von 500 Mio DM und mehr werden in den Anmerkungen 7 ff. gesondert vermerkt (Zunahmen +, Abnahmen —). — **1** Dezember 1989 und März 1990 ohne Kredite westdeutscher Kreditinstitute an Kreditnehmer in der ehemaligen DDR. — **2** Von Juni bis Dezember 1990 Aufgliederung der Kredite an Kreditnehmer in der ehemaligen DDR geschätzt. — **3** Ohne Kreditinstitute (mit Ausnahme der Bausparkassen). — **4** Aufgliederung s. Tab. 20 d. — **5** Einschl. Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors. — **6** Einschl. Technische Beratung und Planung, sonstige Dienstleistungen für Unternehmen und Selbständige sowie einschl. Unternehmensorganisationen. — **7** — rd. 3,5 Mrd DM. — **8** — rd. 1,4 Mrd DM. — **9** — rd. 2,0 Mrd DM. — **10** — rd. 500 Mio DM. — **11** — rd. 3,0 Mrd DM. — **12** — rd. 1,8 Mrd DM. — **13** — rd. 1,2 Mrd DM. — **14** — rd. 1,1 Mrd DM. — **15** — rd. 1,0 Mrd DM. — **16** + rd. 500 Mio DM. — **17** — rd. 1,5 Mrd DM. — **18** — rd. 2,1 Mrd DM. — **19** — rd. 1,6 Mrd DM. — **20** + rd. 700 Mio DM. — **21** — rd. 700 Mio DM. — **22** — rd. 1,3 Mrd DM. — **23** + rd. 1,5 Mrd DM. — **24** + rd. 4,0 Mrd DM. — **25** — rd. 2,6 Mrd DM. — **26** — rd. 2,7 Mrd DM. — **27** + rd. 170 Mrd DM. — **28** + rd. 160 Mrd DM. —

## b) Kredite an inländische Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen

**Mio DM**

| Stand am Monatsende | Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 2) | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | | Finanzierungsinstitutionen 3) und Versicherungsunternehmen | | | |
| | | | | | | | | darunter: Bundesbahn, Reichsbahn und Bundespost | | darunter: | | |
| | insgesamt | Verarbeitendes Gewerbe | Energie- und Wasserversorgung, Bergbau | Baugewerbe | Handel | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | zusammen | | zusammen | Bausparkassen | Finanzierungsleasing-Gesellschaften | Dienstleistungsgewerbe (einschl. freier Berufe) 4) |
| | **Kredite insgesamt** | | | | | | | | | | | |
| 1991 März | 1 454 152 | 343 421 | 53 112 | 70 914 | 238 813 | 51 074 | 88 170 | 46 006 | 47 452 | 10 710 | 25 591 | 561 196 |
| Juni | 1 498 816 | 354 485 | 53 902 | 73 636 | 245 187 | 50 743 | 88 787 | 44 760 | **16)** 51 098 | 11 006 | **16)** 28 522 | 580 978 |
| Sept. | **50)** 1 529 039 | **60)** 357 925 | 54 252 | 75 182 | **21)** 251 086 | 50 846 | 89 075 | 44 789 | 51 946 | 11 730 | 29 622 | **11)** 598 727 |
| Dez. | **63)** 1 596 425 | **53)** 359 874 | **19)** 53 613 | **15)** 76 260 | **59)** 252 896 | 50 629 | 94 330 | 47 129 | 53 806 | 12 073 | 31 117 | **66)** 655 017 |
| 1992 März | **33)** 1 628 342 | **11)** 355 925 | **10)** 52 686 | 79 906 | 259 426 | 50 378 | **68)** 102 247 | **68)** 53 691 | 55 715 | 12 610 | 31 125 | **70)** 672 059 |
| | darunter: Kurzfristige Kredite | | | | | | | | | | | |
| 1991 März | 462 049 | 169 223 | 11 903 | 28 538 | 117 792 | 11 366 | 10 742 | 366 | 12 137 | 2 495 | 4 863 | 100 348 |
| Juni | 484 122 | 176 792 | 12 849 | 29 800 | 123 172 | 11 236 | 11 248 | 256 | 12 921 | 2 579 | 5 243 | 106 104 |
| Sept. | **59)** 483 935 | **61)** 173 673 | 12 099 | 29 407 | **21)** 125 484 | 11 055 | 10 229 | 144 | 12 202 | 2 790 | 5 473 | **22)** 109 786 |
| Dez. | **53)** 497 960 | **19)** 177 812 | **22)** 10 898 | **15)** 28 318 | **56)** 122 937 | 10 886 | 11 100 | 95 | 13 417 | 2 621 | 7 004 | **63)** 122 592 |
| 1992 März | **52)** 493 938 | **11)** 171 466 | **10)** 9 632 | 30 397 | 127 177 | 10 519 | **71)** 11 371 | **71)** 494 | 14 324 | 2 679 | 6 219 | 119 052 |
| | Langfristige Kredite | | | | | | | | | | | |
| 1991 März | 893 059 | 158 409 | 39 972 | 36 227 | 105 610 | 36 633 | 68 758 | 42 493 | 23 657 | 5 127 | 13 468 | 423 793 |
| Juni | 907 960 | 161 005 | 39 720 | 37 122 | 106 246 | 36 160 | 68 383 | 41 315 | **16)** 25 915 | 5 321 | **16)** 15 362 | 433 409 |
| Sept. | **52)** 930 282 | **58)** 166 836 | 40 725 | 38 574 | 108 401 | 36 248 | 68 736 | 40 898 | 27 024 | 5 934 | 15 657 | **60)** 443 738 |
| Dez. | **48)** 958 859 | **47)** 164 140 | 41 211 | 40 272 | 112 358 | 35 983 | 72 345 | 42 935 | 28 246 | 6 756 | 15 847 | 464 304 |
| 1992 März | **69)** 989 294 | 166 141 | 41 565 | 41 595 | 113 989 | 35 945 | **72)** 79 212 | **72)** 48 580 | 29 081 | 7 336 | 16 187 | **70)** 481 766 |

## c) Kredite an das Verarbeitende Gewerbe nach Branchen

**Mio DM**

| Stand am Monatsende | Kredite an das Verarbeitende Gewerbe 2) | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | insgesamt | Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung | Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe | Metallerzeugung und -bearbeitung | Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen | Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren 5) | Holz-, Papier- und Druckgewerbe | Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe | Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung |
| | **Kredite insgesamt** | | | | | | | | | |
| 1991 März | 343 421 | 29 740 | 14 607 | 13 546 | 30 824 | 88 319 | 61 188 | 38 861 | 28 228 | 38 108 |
| Juni | 354 485 | 31 457 | 15 063 | 14 056 | 31 659 | 90 570 | 63 166 | 39 901 | 29 424 | 39 189 |
| Sept. | **60)** 357 925 | 30 862 | 15 124 | 14 170 | 31 805 | **15)** 91 506 | 63 232 | 41 306 | 29 800 | 40 120 |
| Dez. | **53)** 359 874 | **22)** 30 345 | 14 625 | 14 955 | **21)** 32 354 | **56)** 88 878 | **60)** 64 046 | 42 304 | **67)** 29 154 | 43 213 |
| 1992 März | **11)** 355 925 | **10)** 28 585 | 14 817 | 15 764 | 31 684 | **22)** 87 125 | **10)** 61 929 | 43 083 | 28 863 | 44 075 |
| | darunter: Kurzfristige Kredite | | | | | | | | | |
| 1991 März | 169 223 | 16 205 | 6 992 | 5 957 | 14 394 | 49 342 | 31 016 | 13 814 | 16 817 | 14 686 |
| Juni | 176 792 | 17 650 | 7 300 | 6 111 | 14 517 | 50 891 | 32 682 | 14 255 | 17 970 | 15 416 |
| Sept. | **61)** 173 673 | 16 987 | 7 027 | 5 615 | 14 144 | **17)** 50 583 | 31 502 | 14 656 | 17 844 | 15 315 |
| Dez. | **19)** 177 812 | 17 481 | 6 555 | 5 880 | 14 792 | **21)** 50 544 | 32 951 | 14 830 | 17 531 | 17 248 |
| 1992 März | **11)** 171 466 | **10)** 15 940 | 6 522 | 6 244 | 14 185 | **22)** 48 467 | **10)** 30 496 | 14 888 | 17 310 | 17 414 |
| | Langfristige Kredite | | | | | | | | | |
| 1991 März | 158 409 | 12 678 | 6 902 | 6 718 | 15 342 | 34 589 | 26 880 | 23 247 | 10 405 | 21 648 |
| Juni | 161 005 | 12 927 | 7 024 | 6 952 | 15 982 | 34 857 | 27 266 | 23 729 | 10 369 | 21 899 |
| Sept. | **58)** 166 836 | 12 966 | 7 310 | 7 428 | 16 397 | **16)** 36 148 | **16)** 28 353 | 24 622 | 10 827 | 22 785 |
| Dez. | **47)** 164 140 | **13)** 11 912 | 7 249 | 7 903 | **10)** 16 217 | **7)** 33 753 | **8)** 27 618 | 25 262 | **63)** 10 467 | 23 759 |
| 1992 März | 166 141 | 11 716 | 7 438 | 8 311 | 16 223 | 34 000 | 27 910 | 25 885 | 10 385 | 24 273 |

**29** + rd. 10 Mrd DM. — **30** + rd. 120 Mrd DM. — **31** + rd. 2,4 Mrd DM. — **32** + rd. 50 Mrd DM. — **33** + rd. 4,5 Mrd DM. — **34** + rd. 48 Mrd DM. — **35** + rd. 70 Mrd DM. — **36** + rd. 2,5 Mrd DM. — **37** + rd. 2,1 Mrd DM. — **38** + rd. 1,2 Mrd DM. — **39** + rd. 800 Mio DM. — **40** + rd. 1,3 Mrd DM. — **41** + rd. 100 Mrd DM. — **42** + rd. 90 Mrd DM. — **43** + rd. 45 Mrd DM. — **44** + rd. 43 Mrd DM. — **45** + rd. 1,9 Mrd DM. — **46** + rd. 47 Mrd DM. — **47** — rd. 7,0 Mrd DM. — **48** — rd. 8,0 Mrd DM. — **49** + rd. 1,0 Mrd DM. — **50** — rd. 6,0 Mrd DM. — **51** + rd. 1,1 Mrd DM. — **52** — rd. 900 Mio DM. — **53** — rd. 9,0 Mrd DM. — **54** + rd. 9,0 Mrd DM. — **55** — rd. 2,3 Mrd DM. — **56** — rd. 4,0 Mrd DM. — **57** + rd. 600 Mio DM. — **58** + rd. 900 Mio DM. — **59** — rd. 4,5 Mrd DM. — **60** — rd. 1,7 Mrd DM. — **61** — rd. 2,5 Mrd DM. — **62** — rd. 1,9 Mrd DM. — **63** — rd. 600 Mio DM. — **64** + rd. 1,7 Mrd DM. — **65** + rd. 16 Mrd DM. — **66** + rd. 15 Mrd DM. — **67** — rd. 800 Mio DM. — **68** + rd. 5,0 Mrd DM. — **69** + rd. 6,0 Mrd DM. — **70** + rd. 3,5 Mrd DM. — **71** + rd. 2,7 Mrd DM. — **72** + rd. 2,2 Mrd DM. — **73** + rd. 2,6 Mrd DM. — **74** + rd. 3,0 Mrd DM.

## noch: 20. Kredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen nach Kreditnehmern *) (ohne Schatzwechselkredite und Wertpapierbestände)

### d) Kredite an das Dienstleistungsgewerbe (einschl. freier Berufe) nach Arten von Dienstleistungen

**Mio DM**

| Stand am Monatsende | Kredite an das Dienstleistungsgewerbe (einschl. freier Berufe) 2) insgesamt | Wohnungsunternehmen | Beteiligungsgesellschaften | sonst. Grundstückswesen u. sonstige Vermögensverwaltung | Gastgewerbe und Heime | Wirtschafts- u. Steuerberatung, Rechtsberatung, Werbung 6) | Gesundheits- und Veterinärwesen (Unternehmen und freie Berufe) | Vermietung beweglicher Sachen | sonstige Dienstleistungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Kredite insgesamt** | | | | | | | | |
| 1991 März | 561 196 | 170 250 | 23 717 | 96 003 | 36 947 | 73 152 | 59 846 | 6 301 | 94 980 |
| Juni | 580 978 | 174 469 | 25 805 | 102 401 | 37 671 | 73 225 | 61 187 | 6 786 | 99 434 |
| Sept. | **11)** 598 727 | **62)** 177 040 | 25 053 | 111 619 | 38 357 | 75 908 | 62 835 | 7 271 | **22)** 100 644 |
| Dez. | **66)** 655 017 | 182 324 | 27 497 | **65)** 140 797 | 40 067 | 81 774 | 67 044 | 8 436 | **63)** 107 078 |
| 1992 März | **70)** 672 059 | 185 278 | 27 204 | **73)** 151 146 | 41 224 | 80 655 | 67 780 | 8 559 | **57)** 110 213 |
| | darunter: Kurzfristige Kredite | | | | | | | | |
| 1991 März | 100 348 | 10 227 | 8 315 | 21 517 | 6 818 | 17 765 | 7 999 | 2 315 | 25 392 |
| Juni | 106 104 | 11 275 | 10 075 | 23 814 | 6 879 | 16 672 | 8 344 | 2 451 | 26 594 |
| Sept. | **22)** 109 786 | 12 388 | 9 186 | 26 850 | 6 640 | 17 433 | 8 349 | 2 644 | **22)** 26 296 |
| Dez. | **63)** 122 592 | 13 447 | 9 712 | 30 367 | 7 210 | 19 813 | 9 869 | 3 254 | **63)** 28 920 |
| 1992 März | 119 052 | 13 904 | 9 545 | 28 942 | 7 456 | 18 435 | 8 935 | 2 973 | 28 862 |
| | Langfristige Kredite | | | | | | | | |
| 1991 März | 423 793 | 154 793 | 12 882 | 66 414 | 27 937 | 49 926 | 48 564 | 2 065 | 61 212 |
| Juni | 433 409 | 157 025 | 13 029 | 69 426 | 28 449 | 50 764 | 49 436 | 2 214 | 63 066 |
| Sept. | **60)** 443 738 | **60)** 157 964 | 13 084 | 73 283 | 29 291 | 52 206 | 50 915 | 2 385 | 64 610 |
| Dez. | 464 304 | 161 506 | 13 924 | 79 789 | 30 320 | 55 070 | 53 354 | 2 628 | 67 713 |
| 1992 März | **70)** 481 766 | 163 807 | 13 359 | **74)** 89 576 | 31 118 | 55 637 | 54 933 | 2 885 | 70 451 |

## 21. Spareinlagen *)

### a) Spareinlagenbestand nach Sparergruppen

**Zeitreihen ab Juni 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

**Mio DM**

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Spareinlagen insgesamt | inländische Privatpersonen zusammen | darunter: nach Spar-Prämien- und Vermögensbildungsgesetz | darunter: Sonderspar-formen 1) | inländische Organisationen ohne Erwerbszweck | inländische Unternehmen | inländische öffentliche Haushalte | Ausländer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1989 | 715 236 | 679 171 | 21 992 | 191 360 | 14 400 | 6 189 | 5 856 | 9 620 |
| 1990 | **3)** 765 047 | **3)** 729 556 | 18 601 | 216 115 | 13 853 | 5 694 | 6 134 | 9 810 |
| 1991 | **4)** 764 888 | **4)** 731 192 | 17 126 | **5)** 254 749 | 12 582 | 5 312 | 5 038 | 10 764 |
| 1991 Nov. | 730 878 | 698 623 | 16 838 | 241 718 | 12 023 | 5 173 | 4 848 | 10 211 |
| Dez. | 764 888 | 731 192 | 17 126 | 254 749 | 12 582 | 5 312 | 5 038 | 10 764 |
| 1992 Jan. | 758 936 | 725 777 | 14 419 | 258 712 | 12 304 | 5 242 | 4 829 | 10 784 |
| Febr. | 758 556 | 725 478 | 14 699 | 262 437 | 12 208 | 5 222 | 4 776 | 10 872 |
| März | 757 114 | 724 103 | 15 061 | **r)** 266 375 | 12 171 | 5 206 | 4 684 | 10 950 |
| April | 754 897 | 722 016 | 15 439 | 267 349 | 12 080 | 5 188 | 4 573 | 11 040 |
| Mai **p)** | 754 184 | 721 353 | 15 857 | 269 681 | 12 031 | 5 147 | 4 558 | 11 095 |

### b) Umsätze im Sparverkehr

**Mio DM**

| Zeit | Spareinlagenbestand am Anfang des Zeitraums 2) | Gutschriften insgesamt | darunter auf Sparkonten nach Spar-Prämien- und Vermögensbildungsgesetz | Belastungen insgesamt | darunter auf Sparkonten nach Spar-Prämien- und Vermögensbildungsgesetz | Saldo der Gutschriften und Belastungen | Zinsgutschriften | Spareinlagenbestand am Ende des Zeitraums 2) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1989 | 737 459 | 425 668 | 9 050 | 471 549 | 17 082 | — 45 881 | 23 666 | 715 236 |
| 1990 | **3)** 715 237 | 580 587 | 8 868 | 646 697 | 12 937 | — 66 110 | 29 086 | **3)** 765 047 |
| 1991 | **4)** 765 047 | 529 316 | 8 355 | 562 466 | 10 391 | — 33 150 | 33 683 | **4)** 764 888 |
| 1991 Nov. | 729 393 | 40 994 | 588 | 40 176 | 131 | + 818 | 667 | 730 878 |
| Dez. | 731 195 | 51 860 | 1 386 | 46 878 | 1 583 | + 4 982 | 28 711 | 764 888 |
| 1992 Jan. | 765 242 | 69 454 | 747 | 76 450 | 3 479 | — 6 996 | 690 | 758 936 |
| Febr. | 759 062 | 46 309 | 572 | 47 268 | 292 | — 959 | 453 | 758 556 |
| März | 758 556 | 44 987 | 571 | 46 820 | 209 | — 1 833 | 391 | 757 114 |
| April | 757 114 | 43 260 | 594 | 45 917 | 216 | — 2 657 | 440 | 754 897 |
| Mai **p)** | 754 897 | 35 925 | 528 | 36 992 | 110 | — 1 067 | 354 | 754 184 |

Anmerkung * s. Tab. III, 7. — **1** Spareinlagen, für die aufgrund besonderer Verträge ein steigender Zins oder — nicht nur vorübergehend — ein Bonus oder generell ein höherer Zins als der Regelsatz gezahlt wird. — **2** Abweichungen des Anfangsbestandes gegenüber dem Endbestand des Vortermins sowie der Bestandsveränderungen von den Umsätzen sind im wesentlichen durch Veränderungen infolge von Fusionen u. ä. bedingt. — **3** + rd. 90 Mrd DM. — **4** — rd. 2,1 Mrd DM. — **5** + rd. 6,5 Mrd DM. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

## 22. Bausparkassen *)

### a) Zwischenbilanzen

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monats-ende | Zahl der Institute | Bilanzsumme | Kredite an Kreditinstitute: Guthaben und Darlehen (ohne Baudarlehen) 1) | Kredite an Kreditinstitute: Baudarlehen 2) | Kredite an Kreditinstitute: Bankschuldverschreibungen 3) | Kredite an Nichtbanken: Baudarlehen: Bauspardarlehen | Kredite an Nichtbanken: Baudarlehen: Vor- und Zwischenfinanzierungskredite | Kredite an Nichtbanken: Baudarlehen: sonstige Baudarlehen 4) | Kredite an Nichtbanken: Wertpapiere (einschl. Schatzwechsel und U-Schätze) 5) | Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten 6): Bauspareinlagen | Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten 6): Sicht- und Termingelder | Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken: Bauspareinlagen | Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken: Sicht- und Termingelder 7) | Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf | Kapital (einschl. offener Rücklagen gem. § 10 KWG) | Nachrichtlich: Im Jahr bzw. Monat neu abgeschlossene Verträge 8) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Alle Bausparkassen** | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1989 | 30 | 161 034 | 13 105 | 832 | 10 749 | 94 184 | 32 152 | 3 505 | 3 493 | 1 113 | 17 135 | 118 666 | 5 684 | 1 543 | 8 446 | 91 158 |
| 1990 | 32 | 168 581 | 13 355 | 854 | 11 839 | 94 783 | 35 579 | 4 719 | 4 439 | 1 009 | 19 259 | 123 517 | 6 198 | 525 | 7 974 | 121 025 |
| 1991 | 34 | 178 116 | 14 611 | 854 | 13 050 | 95 455 | 38 979 | 6 160 | 5 986 | 965 | 20 183 | 130 382 | 13) 5 999 | 998 | 8 404 | 135 430 |
| 1992 Febr. | 34 | 178 014 | 13 160 | 829 | 14 007 | 95 595 | 39 002 | 6 385 | 6 637 | 929 | 19 955 | 130 055 | 5 164 | 1 051 | 8 416 | 10 147 |
| März | 34 | 179 980 | 13 772 | 850 | 14 405 | 95 671 | 39 612 | 6 482 | 6 845 | 925 | 20 754 | 130 847 | 5 224 | 1 131 | 8 420 | 12 359 |
| April | 34 | 180 230 | 12 655 | 855 | 14 639 | 96 160 | 39 901 | 6 600 | 6 968 | 913 | 21 133 | 130 421 | 5 201 | 1 187 | 8 424 | 10 636 |
| Mai p) | 34 | 179 740 | 11 587 | 847 | 14 903 | 95 896 | 40 274 | 6 742 | 7 109 | 900 | 21 030 | 130 348 | 5 242 | 1 215 | 8 592 | 9 872 |
| | **Private Bausparkassen** | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1992 Febr. | 21 | 124 111 | 8 233 | 674 | 10 447 | 68 073 | 24 470 | 5 554 | 4 967 | 426 | 15 298 | 88 992 | 5 135 | 1 051 | 5 572 | 7 085 |
| März | 21 | 125 795 | 8 836 | 698 | 10 749 | 68 070 | 25 040 | 5 647 | 5 163 | 429 | 16 050 | 89 679 | 5 197 | 1 131 | 5 576 | 8 632 |
| April | 21 | 125 812 | 7 898 | 703 | 10 944 | 68 330 | 25 270 | 5 767 | 5 256 | 423 | 16 519 | 89 268 | 5 175 | 1 187 | 5 580 | 7 543 |
| Mai p) | 21 | 125 592 | 7 089 | 696 | 11 158 | 68 117 | 25 611 | 5 914 | 5 387 | 416 | 16 432 | 89 230 | 5 216 | 1 215 | 5 613 | 6 889 |
| | **Öffentliche Bausparkassen** | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1992 Febr. | 13 | 53 903 | 4 927 | 155 | 3 560 | 27 522 | 14 532 | 831 | 1 670 | 503 | 4 657 | 41 063 | 29 | — | 2 844 | 3 062 |
| März | 13 | 54 185 | 4 936 | 152 | 3 656 | 27 601 | 14 572 | 835 | 1 682 | 496 | 4 704 | 41 168 | 27 | — | 2 844 | 3 727 |
| April | 13 | 54 418 | 4 757 | 152 | 3 695 | 27 830 | 14 631 | 833 | 1 712 | 490 | 4 614 | 41 153 | 26 | — | 2 844 | 3 093 |
| Mai p) | 13 | 54 148 | 4 498 | 151 | 3 745 | 27 779 | 14 663 | 828 | 1 722 | 484 | 4 598 | 41 118 | 26 | — | 2 979 | 2 983 |

### b) Entwicklung des Bauspargeschäfts

Mio DM

| Zeit | Umsätze im Sparverkehr 9): eingezahlte Bausparbeträge 10) | Umsätze im Sparverkehr 9): Zinsgutschriften auf Bauspareinlagen | Umsätze im Sparverkehr 9): Rückzahlungen von Bauspareinlagen aus nicht zugeteilten Verträgen | Kapitalzusagen: insgesamt | Kapitalzusagen: darunter Netto-Zuteilungen 11) | Kapitalauszahlungen: insgesamt | Kapitalauszahlungen: Zuteilungen: Bauspareinlagen: zusammen | Kapitalauszahlungen: Zuteilungen: Bauspareinlagen: darunter zur Ablösung von Vor- und Zwischenfinanzierungskrediten | Kapitalauszahlungen: Zuteilungen: Bauspardarlehen: zusammen | Kapitalauszahlungen: Zuteilungen: Bauspardarlehen: darunter zur Ablösung von Vor- und Zwischenfinanzierungskrediten | Kapitalauszahlungen: neu gewährte Vor- und Zwischenfinanzierungskredite und sonstige Baudarlehen | Noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen am Ende des Zeitraumes: insgesamt | Noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen am Ende des Zeitraumes: darunter aus Zuteilungen | Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen 10): insgesamt | Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen 10): darunter Tilgungen | Nachrichtlich: Eingegangene Wohnungsbauprämien 12) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Alle Bausparkassen** | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1989 | 25 737 | 3 340 | 2 952 | 55 459 | 41 786 | 53 588 | 23 062 | 5 526 | 18 002 | 4 703 | 12 524 | 10 564 | 8 225 | 26 540 | 21 689 | 863 |
| 1990 | 29 425 | 3 462 | 2 709 | 61 414 | 45 455 | 59 896 | 25 255 | 5 477 | 19 862 | 4 670 | 14 779 | 10 882 | 8 085 | 24 277 | 19 338 | 584 |
| 1991 | 32 896 | 3 627 | 3 257 | 64 060 | 47 698 | 63 208 | 26 265 | 5 482 | 21 410 | 4 806 | 15 533 | 11 242 | 8 072 | 25 701 | 20 944 | 572 |
| 1992 Febr. | 2 450 | 13 | 377 | 4 666 | 3 554 | 4 635 | 1 987 | 450 | 1 593 | 393 | 1 055 | 11 538 | 8 392 | 2 149 | . | 44 |
| März | 3 258 | 18 | 479 | 5 055 | 3 429 | 5 116 | 2 001 | 336 | 1 733 | 307 | 1 382 | 11 360 | 8 046 | 2 103 | . | 49 |
| April | 2 733 | 34 | 415 | 7 177 | 5 576 | 6 305 | 2 788 | 531 | 2 018 | 457 | 1 499 | 12 156 | 8 785 | 2 009 | . | 39 |
| Mai p) | 2 329 | 29 | 367 | 5 483 | 3 543 | 5 134 | 2 069 | 401 | 1 685 | 348 | 1 380 | 12 492 | 8 603 | 1 993 | . | 37 |
| | **Private Bausparkassen** | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1992 Febr. | 1 680 | 10 | 273 | 3 253 | 2 512 | 3 382 | 1 459 | 338 | 1 196 | 296 | 727 | 6 652 | 4 362 | 1 544 | . | 35 |
| März | 2 274 | 12 | 344 | 3 267 | 2 082 | 3 369 | 1 251 | 186 | 1 128 | 174 | 990 | 6 490 | 4 055 | 1 491 | . | 35 |
| April | 1 996 | 27 | 305 | 5 489 | 4 272 | 4 759 | 2 138 | 401 | 1 475 | 342 | 1 146 | 7 134 | 4 655 | 1 432 | . | 25 |
| Mai p) | 1 616 | 20 | 264 | 3 737 | 2 250 | 3 605 | 1 416 | 259 | 1 162 | 219 | 1 027 | 7 251 | 4 335 | 1 400 | . | 24 |
| | **Öffentliche Bausparkassen** | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1992 Febr. | 770 | 3 | 104 | 1 413 | 1 042 | 1 253 | 528 | 112 | 397 | 97 | 328 | 4 886 | 4 030 | 605 | . | 9 |
| März | 984 | 6 | 135 | 1 788 | 1 347 | 1 747 | 750 | 150 | 605 | 133 | 392 | 4 870 | 3 991 | 612 | . | 14 |
| April | 737 | 7 | 110 | 1 688 | 1 304 | 1 546 | 650 | 130 | 543 | 115 | 353 | 5 022 | 4 130 | 577 | . | 14 |
| Mai p) | 713 | 9 | 103 | 1 746 | 1 293 | 1 529 | 653 | 142 | 523 | 129 | 353 | 5 241 | 4 268 | 593 | . | 13 |

* Ohne Aktiva und Passiva bzw. Geschäfte der Auslandsfilialen. Ab August 1990 einschl. Aktiva und Passiva bzw. Geschäfte mit Bausparern im Gebiet der ehemaligen DDR. — **1** Einschl. Postgiroguthaben, Forderungen an Bausparkassen und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen, ohne Bundesbankguthaben. — **2** Bauspardarlehen sowie Vor- und Zwischenfinanzierungskredite. — **3** Einschl. geringer Beträge an sonstigen Wertpapieren von Kreditinstituten. — **4** Einschl. geringer Beträge von Darlehen für andere als Bauzwecke. — **5** Einschl. Ausgleichsforderungen. — **6** Einschl. Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen. — **7** Einschl. geringer Beträge von Spareinlagen. — **8** Bausparsumme; nur Neuabschlüsse, bei denen die Abschlußgebühr voll eingezahlt ist. Vertragserhöhungen gelten als Neuabschlüsse. — **9** Auszahlungen von Bauspareinlagen aus zugeteilten Verträgen s. unter Kapitalauszahlungen. — **10** Einschl. gutgeschriebener Wohnungsbauprämien. — **11** Nur die von den Berechtigten angenommenen Zuteilungen; einschl. Zuteilungen zur Ablösung von Vor- und Zwischenfinanzierungskrediten. — **12** Soweit den Konten der Bausparer oder Darlehensnehmer bereits gutgeschrieben, auch in „Eingezahlte Bausparbeträge" und „Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen" enthalten. — **13** Statistisch bedingte Abnahme 210 Mio DM. — **p** Vorläufig.

## 23. Bilanzsumme, Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften

**Mio DM**

| Stand am Jahresende | Zahl der Institute 1) | Bilanzsumme | Buchkredite und Darlehen sowie Wechselkredite an Nichtbanken 2) | Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 2) insgesamt | Sichteinlagen und Termingelder 3) | Spareinlagen 4) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1973 | 5 481 | 123 040 | 77 441 | 102 341 | 33 125 | 69 216 |
| 1974 | 5 324 | 136 800 | 82 231 | 115 204 | 37 687 | 77 517 |
| 1975 | 5 196 | 154 841 | 89 319 | 131 651 | 33 330 | 98 321 |
| 1976 | 5 044 | 174 135 | 104 108 | 147 560 | 36 021 | 111 539 |
| 1977 | 4 814 | 196 253 | 118 187 | 165 868 | 42 376 | 123 492 |
| 1978 | 4 607 | 225 875 | 137 882 | 187 806 | 51 839 | 135 967 |
| 1979 | 4 448 | 254 290 | 164 657 | 208 124 | 63 967 | 144 157 |
| 1980 | 4 226 | 283 999 | 186 830 | 230 369 | 80 028 | 150 341 |
| 1981 | 3 935 | 310 195 | 205 814 | 250 005 | 98 963 | 151 042 |
| 1982 | 3 823 | 337 759 | 219 027 | 275 396 | 110 135 | 165 261 |
| 1983 | 3 761 | 364 796 | 237 349 | 294 199 | 111 104 | 183 095 |
| 1984 | 3 711 | 390 100 | 254 501 | 315 242 | 116 846 | 198 396 |

Quelle: Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft *aller* Kreditgenossenschaften (einschl. der in Anm. 1 genannten Institute), während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank bis November 1985 nur die jeweils berichtspflichtigen Institute (ab Ende 1973 ca. 2 400, davor ca. 2 000) erfaßt wurden (s.a. Tab. III, 2, Anm. *). Ab Dezember 1985 können die Angaben für alle Kreditgenossenschaften den Tabellen III, 13 und 14 entnommen werden. — **1** Einschl. der dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossenen nicht in genossenschaftlicher Rechtsform betriebenen Kreditinstitute (ohne Genossenschaftliche Zentralbanken). — **2** Ohne durchlaufende Kredite. — **3** Ohne Sparbriefe. — **4** Einschl. Sparbriefe.

## 24. Girale Verfügungen von Nichtbanken *)

**Mio DM**

| Zeit | Girale Verfügungen | Zeit | Girale Verfügungen |
|---|---|---|---|
| 1989 Jan. | 1 874 358 | 1991 Jan. | 2 168 916 |
| Febr. | 1 687 431 | Febr. | 2 008 740 |
| März | 1 858 479 | März | 2 135 478 |
| April | 1 787 026 | April | 2 258 844 |
| Mai | 1 822 635 | Mai | 2 183 886 |
| Juni | 2 059 645 | Juni | 2 301 086 |
| Juli | 1 947 060 | Juli | 2 467 706 |
| Aug. | 1 866 769 | Aug. | 2 202 702 |
| Sept. | 1 926 108 | Sept. | 2 216 516 |
| Okt. | 2 117 255 | Okt. | 2 335 208 |
| Nov. | 2 111 190 | Nov. | 2 319 031 |
| Dez. | 2 218 665 | Dez. | 2 783 364 |
| 1990 Jan. | 2 159 857 | 1992 Jan. | 2 670 156 |
| Febr. | 1 961 192 | Febr. | 2 397 619 |
| März | 2 141 285 | März | r) 2 595 744 |
| April | 1 878 377 | April | r) 2 551 927 |
| Mai | 1 984 171 | Mai p) | 2 420 630 |
| Juni | 1 985 900 | | |
| Juli | 1 962 047 | | |
| Aug. | 1 971 137 | | |
| Sept. | 1 818 062 | | |
| Okt. | 1 998 458 | | |
| Nov. | 2 008 119 | | |
| Dez. | 2 206 424 | | |

* Belastungen auf Konten von Nichtbanken aus Überweisungen, Lastschriften und Scheckverrechnungen. Abweichend von den anderen Zeitreihen sind hier ostdeutsche Kreditinstitute erst ab Januar 1991 einbezogen. — **p** Vorläufig. — **r** Berichtigt.

## 25. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute sowie deren Gliederung nach Größenklassen

**Kreditinstitute im gesamten Währungsgebiet der D-Mark**

**Stand Ende Dezember 1991**

| Bankengruppe | Gesamtzahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute 1) | Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrem Geschäftsvolumen auf folgende Größenklassen: unter 10 Mio DM | 10 Mio DM bis unter 25 Mio DM | 25 Mio DM bis unter 50 Mio DM | 50 Mio DM bis unter 100 Mio DM | 100 Mio DM bis unter 250 Mio DM | 250 Mio DM bis unter 500 Mio DM | 500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM | 1 Mrd DM bis unter 5 Mrd DM | 5 Mrd DM und mehr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kreditbanken | 346 | 17 | 11 | 13 | 29 | 59 | 51 | 43 | 92 | 31 |
| Großbanken 2) | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken 3) | 198 | 2 | 4 | 8 | 15 | 34 | 30 | 28 | 54 | 23 |
| Zweigstellen ausländischer Banken | 60 | — | 2 | — | 8 | 10 | 11 | 8 | 18 | 3 |
| Privatbankiers 4) | 84 | 15 | 5 | 5 | 6 | 15 | 10 | 7 | 20 | 1 |
| Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale) | 11 | — | — | — | — | — | — | — | — | 11 |
| Sparkassen | 746 | — | — | — | 4 | 57 | 171 | 192 | 286 | 36 |
| Genossenschaftliche Zentralbanken (einschl. Deutsche Genossenschaftsbank) | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 |
| Kreditgenossenschaften 5) | 3 154 | 11 | 104 | 560 | 861 | 1 013 | 372 | 153 | 77 | 3 |
| Realkreditinstitute | 36 | — | — | — | — | 1 | 3 | 1 | 5 | 26 |
| Private Hypothekenbanken | 28 | — | — | — | — | — | 2 | 1 | 5 | 20 |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | 8 | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 6 |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | 16 | — | — | 1 | 1 | — | 1 | 2 | — | 11 |
| Postgiro- und Postsparkassenämter | 16 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Bausparkassen | 34 | — | — | 1 | 2 | — | 1 | 8 | 14 | 8 |
| Private Bausparkassen | 21 | — | — | 1 | 2 | — | 1 | 4 | 9 | 4 |
| Öffentliche Bausparkassen | 13 | — | — | — | — | — | — | 4 | 5 | 4 |
| insgesamt 6) ohne Bausparkassen | 4 329 | (28) | (115) | (574) | (895) | (1 130) | (598) | (391) | (460) | (122) |
| mit Bausparkassen | 4 363 | (28) | (115) | (575) | (897) | (1 130) | (599) | (399) | (474) | (130) |

**1** Einschl. abwickelnder Kreditinstitute. — **2** Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — **3** Einschl. Privatbankiers, die nicht die Rechtsform eines Einzelkaufmanns oder einer Personenhandelsgesellschaft haben. — **4** Nur Kreditinstitute in der Rechtsform des Einzelkaufmanns oder der Personenhandelsgesellschaft; s.a. Anm. 3. — **5** Einschl. sonstiger nicht in genossenschaftlicher Rechtsform betriebener Kreditinstitute, die dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen sind. Bis Dezember 1971 wurden die Zahlen der Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) und der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) getrennt erfaßt und veröffentlicht. — **6** In den Zahlen () sind die Postgiro- und Postsparkassenämter nicht enthalten.

## 26. Zahl der Kreditinstitute und ihrer Zweigstellen *)

### a) Insgesamt

| Stand am Jahresende bzw. Veränderung im Jahr | Stand: Kreditinstitute | Stand: Inländische Zweigstellen | Stand: Inländische Bankstellen insgesamt | Stand: Nachrichtlich: Auslandszweigstellen 1) | Stand: Nachrichtlich: Auslandstöchter 2) | Veränderung: Kreditinstitute | Veränderung: Inländische Zweigstellen | Veränderung: Inländische Bankstellen insgesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1957 | 13 359 | 12 974 | 26 333 | . | . | . | . | . |
| 1962 | 12 960 | 19 267 | 32 227 | . | . | — 192 | + 1 115 | + 923 |
| 1967 | 10 859 | 26 285 | 37 144 | . | . | — 497 | + 1 686 | + 1 189 |
| 1972 | 7 190 | 35 387 | 42 577 | 26 | . | — 647 | + 1 475 | + 828 |
| 1977 | 5 997 | 37 764 | 43 761 | 58 | . | — 279 | + 510 | + 231 |
| 1981 | 5 052 | 39 821 | 44 873 | 103 | . | — 303 | + 510 | + 207 |
| 1982 | 4 930 | 39 909 | 44 839 | 108 | . | — 122 | + 186 | + 64 |
| 1983 | 4 848 | 39 821 | 44 669 | 114 | . | — 82 | + 18 | — 64 |
| 1984 | 4 798 | 39 900 | 44 698 | 115 | . | — 50 | + 94 | + 44 |
| 1985 | 4 739 | 39 990 | 44 729 | 118 | . | — 59 | + 90 | + 31 |
| 1986 | 4 662 | 39 979 | 44 641 | 121 | 109 | — 77 | — 11 | — 88 |
| 1987 | 4 543 | 39 913 | 44 456 | 122 | 117 | — 119 | — 66 | — 185 |
| 1988 | 4 428 | 39 852 | 44 280 | 160 | 131 | — 115 | — 61 | — 176 |
| 1989 | 4 297 | 39 859 | 44 156 | 164 | 157 | — 131 | — 11 | — 142 |
| 1990 12) 13) | 4 171 | 39 757 | 43 928 | 177 | 214 | — 174 | — 59 | — 233 |
| 1990 12) | 4 710 | 44 352 | 49 062 | . | . | . | . | . |
| 1991 13) | 3 960 | 39 432 | 43 392 | 175 | 217 | — 211 | — 325 | — 536 |
| 1991 | 4 453 | 44 872 | 49 325 | 175 | 217 | — 257 | + 520 | + 263 |

### b) Nach Bankengruppen

**Stand am Jahresende**

| Bankengruppe | 1957 Kreditinstitute | 1957 Inländische Zweigstellen | 1957 Inländische Bankstellen insgesamt | 1991 13) Kreditinstitute | 1991 13) Inländische Zweigstellen | 1991 13) Inländische Bankstellen insgesamt | 1991 Kreditinstitute | 1991 Inländische Zweigstellen | 1991 Inländische Bankstellen insgesamt | 1991 Nachrichtlich: Auslandszweigstellen 1) | 1991 Nachrichtlich: Auslandstöchter 2) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kreditbanken | 364 | 1 917 | 2 281 | 337 | 6 081 | 6 418 | 342 | 6 675 | 7 017 | 137 | 163 |
| Großbanken | 8 | 787 | 795 | 4 | 3 043 | 3 047 | 4 | 3 423 | 3 427 | 98 | 104 |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken | 96 | 1 020 | 1 116 | 194 | 2 711 | 2 905 | 199 | 2 903 | 3 102 | 37 | 56 |
| Zweigstellen ausländischer Banken | 15 | 6 | 21 | 59 | 37 | 96 | 59 | 37 | 96 | — | — |
| Privatbankiers 4) | 245 | 104 | 349 | 80 | 290 | 370 | 80 | 312 | 392 | 2 | 3 |
| Girozentralen 5) | 14 | 191 | 205 | 12 | 11) 307 | 319 | 12 | 11) 398 | 410 | 22 | 37 |
| Sparkassen | 871 | 8 192 | 9 063 | 546 | 11) 17 034 | 17 580 | 734 | 11) 19 487 | 20 221 | — | — |
| Genossenschaftliche Zentralbanken 6) | 19 | 89 | 108 | 4 | 29 | 33 | 4 | 33 | 37 | 8 | 14 |
| Kreditgenossenschaften 7) | 11 795 | 2 305 | 14 100 | 2 854 | 15 824 | 18 678 | 3 147 | 18 059 | 21 206 | — | — |
| Realkreditinstitute | 44 | 19 | 63 | 34 | 59 | 93 | 35 | 70 | 105 | — | — |
| Private Hypothekenbanken | 25 | 8 | 33 | 27 | 52 | 79 | 28 | 60 | 88 | — | — |
| Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten | 19 | 11 | 30 | 7 | 7 | 14 | 7 | 10 | 17 | — | — |
| Teilzahlungskreditinstitute 3) | 194 | 225 | 419 | 3) — | 3) — | 3) — | 3) — | 3) — | 3) — | — | — |
| Kreditinstitute mit Sonderaufgaben | 16 | 34 | 50 | 15 | 69 | 84 | 16 | 101 | 117 | 3 | 3 |
| Bausparkassen 8) 9) | . | . | . | 25 | 21 | 46 | 25 | 41 | 66 | 5 | — |
| Private Bausparkassen | . | . | . | 21 | 21 | 42 | 21 | 41 | 62 | 5 | — |
| Öffentliche Bausparkassen | . | . | . | 4 | — | 4 | 4 | — | 4 | — | — |
| In der Monatlichen Bilanzstatistik nicht erfaßte Bankengruppen | 42 | 2 | 44 | 133 | 8 | 141 | 138 | 8 | 146 | — | — |
| Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung 10) | . | . | . | 47 | 2 | 49 | 47 | 2 | 49 | — | — |
| Kapitalanlagegesellschaften | 5 | — | 5 | 60 | — | 60 | 60 | — | 60 | — | — |
| Wertpapiersammelbanken | 7 | 1 | 8 | 2 | 6 | 8 | 2 | 6 | 8 | — | — |
| Bürgschaftsbanken und sonstige Kreditinstitute | 30 | 1 | 31 | 24 | — | 24 | 29 | — | 29 | — | — |
| **Nachrichtlich:** | | | | | | | | | | | |
| Kreditinstitute im Mehrheitsbesitz | | | | | | | | | | | |
| ausländischer Kreditinstitute | . | . | . | 88 | 479 | 567 | 88 | 479 | 567 | . | . |
| ausländischer Nichtbanken | . | . | . | 38 | 49 | 87 | 38 | 49 | 87 | . | . |
| Insgesamt | 13 359 | 12 974 | 26 333 | 3 960 | 39 432 | 43 392 | 4 453 | 44 872 | 49 325 | 175 | 217 |

* Ohne Postgiro- und Postsparkassenämter und bis 1971 ohne Bausparkassen und bis 1989 ohne Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung, ferner ohne abwickelnde Kreditinstitute, jedoch einschl. der nach 1945 ins Bundesgebiet verlagerten Kreditinstitute. Zweigstellen i. S. d. § 24 Abs. 1 Nr. 7 KWG mit Ein- und Auszahlungsverkehr, d. h. ohne Annahmestellen, reine Wechselstuben, sog. Geschäftsvermittlungsstellen, Zweigbüros und Vertretungen. Juristische Sitze, juristische Zweitsitze sowie weitere Sitze von Kreditinstituten werden als Zweigstellen erfaßt, sofern dort Bankgeschäfte betrieben werden. Die erste Zweigstelle einer ausländischen Bank im Bundesgebiet wird gemäß § 53 Abs. 1 KWG als Kreditinstitut erfaßt, alle weiteren als Zweigstellen. Statistisch bedingte Veränderungen sind bei den Jahresendständen eingerechnet, in den Angaben über Veränderungen jedoch nicht enthalten. — **1** Einschl. Nebenzweigstellen. — **2** Beteiligungen von mind. 50 % an Kreditinstituten, Factoring- und Leasingunternehmen. — **3** Auflösung der Gruppe „Teilzahlungskreditinstitute" Ende 1986. — **4** Nur Kreditinstitute in der Rechtsform des Einzelkaufmanns oder der Personenhandelsgesellschaft. — **5** Einschl. Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank. — **6** Einschl. Deutsche Genossenschaftsbank. — **7** Einschl. sonstiger nicht in genossenschaftlicher Rechtsform betriebener Kreditinstitute, die dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen sind. — **8** 1957 — vor Geltung des Bausparkassengesetzes — bestanden 17 private und 3 rechtlich selbständige öffentliche Bausparkassen. — **9** Seit 1972 einschl. der rechtlich selbständigen (privaten und öffentlichen) Bausparkassen und ihrer Zweigstellen. Die 9 (1973—1985: 10) rechtlich unselbständigen öffentlichen Bausparkassen (Abteilungen oder Anstalten anderer öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute) mit ihren Zweigstellen werden nicht gesondert ausgewiesen. — **10** Ab 1. 1. 1990 gelten Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung als Kreditinstitute i. S. d. KWG und werden demzufolge in der Bankstellenstatistik erfaßt. — **11** 92 Zweigstellen einer Sparkasse, die 1990 rechtlich unselbständige Abteilung einer Landesbank/Girozentrale geworden ist, sind bei der Gruppe „Sparkassen" abgesetzt und bei der Gruppe „Girozentralen" zugesetzt. — **12** Bereinigung der Bestände anläßlich Umstellung der Erfassungsmethode. — **13** Ohne Beitrittsgebiet.

## 1. Reservesätze

**% der reservepflichtigen Verbindlichkeiten**

| Gültig ab: | Reservepflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Sichtverbindlichkeiten | | | befristete Verbindlichkeiten | | | Spareinlagen | | |
| | Progressionsstufe 1) | | | Progressionsstufe 1) | | | Progressionsstufe 1) | | |
| | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 |
| | bis 10 Mio DM | über 10 bis 100 Mio DM | über 100 Mio DM | bis 10 Mio DM | über 10 bis 100 Mio DM | über 100 Mio DM | bis 10 Mio DM | über 10 bis 100 Mio DM | über 100 Mio DM |
| 1977 1. März **2)** | 9,35 | 12,7 | 14,9 | 6,6 | 8,8 | 10,45 | 6,15 | 6,4 | 6,6 |
| 1. Juni **2)** | 8,9 | 12,05 | 14,15 | 6,3 | 8,4 | 9,95 | 5,85 | 6,05 | 6,3 |
| 1. Sept. **2)** | 8 | 10,85 | 12,75 | 5,65 | 7,55 | 8,95 | 5,3 | 5,45 | 5,65 |
| 1978 1. März | 8,65 | 11,7 | 13,75 | 6,1 | 8,15 | 9,65 | 5,7 | 5,9 | 6,1 |
| 1. Juni | 8,05 | 10,9 | 12,8 | 5,7 | 7,55 | 9 | 5,3 | 5,5 | 5,7 |
| 1. Nov. | 8,75 | 11,85 | 13,95 | 6,2 | 8,25 | 9,8 | 5,8 | 6 | 6,2 |
| 1979 1. Febr. | 9,2 | 12,45 | 14,65 | 6,5 | 8,65 | 10,3 | 6,05 | 6,3 | 6,5 |
| 1980 1. Mai | 8,45 | 11,45 | 13,45 | 6 | 8 | 9,45 | 5,6 | 5,8 | 6 |
| 1. Sept. | 7,65 | 10,3 | 12,1 | 5,4 | 7,2 | 8,5 | 5 | 5,2 | 5,4 |
| 1981 1. Febr. | 7,1 | 9,6 | 11,25 | 5 | 6,7 | 7,95 | 4,65 | 4,85 | 5 |
| 1982 1. Okt. | 6,4 | 8,65 | 10,15 | 4,5 | 6 | 7,15 | 4,2 | 4,35 | 4,5 |
| 1986 1. Mai **3)** | 6 | 9 | 11 | 4,5 | | | 3,75 | | |
| 1987 1. Febr. | 6,6 | 9,9 | 12,1 | 4,95 | | | 4,15 | | |

| Gültig ab: | Reservepflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Zuwachs an Verbindlichkeiten | | | |
| | Sichtverbindlichkeiten | befristete Verbindlichkeiten | Spareinlagen | Sichtverbindlichkeiten | befristete Verbindlichkeiten | Spareinlagen | Erläuterungen der Zuwachsreservebestimmungen |
| 1977 1. März | 14,9 | 10,45 | 6,6 | keine besonderen Sätze | | | |
| 1. Juni | 14,15 | 9,95 | 6,3 | | | | |
| 1. Sept. | 12,75 | 8,95 | 5,65 | | | | |
| 1978 1. Jan. | 20 | 15 | 10 | 80 | | | Zusätzlicher Reservesatz für den Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand in der Periode vom 16. September bis 15. Dezember 1977 |
| 1. Juni | 12,8 | 9 | 5,7 | keine besonderen Sätze | | | |
| 1. Nov. | 13,95 | 9,8 | 6,2 | | | | |
| 1979 1. Febr. | 14,65 | 10,3 | 6,5 | | | | |
| 1980 1. Mai | 13,45 | 9,45 | 6 | | | | |
| 1. Sept. | 12,1 | 8,5 | 5,4 | | | | |
| 1981 1. Febr. | 11,25 | 7,95 | 5 | | | | |
| 1982 1. Okt. | 10,15 | 7,15 | 4,5 | | | | |
| 1986 1. Mai | 11 | 4,5 | 3,75 | | | | |
| 1987 1. Febr. | 12,1 | 4,95 | 4,15 | | | | |

1 Für die ersten 10 Mio DM an reservepflichtigen Verbindlichkeiten ist der Satz der Progressionsstufe 1 anzuwenden, für die nächsten 90 Mio DM der Satz der Progressionsstufe 2 und für die über 100 Mio DM hinausgehenden der Satz der Progressionsstufe 3. — **2** Vom 1. März 1977 bis 28. Februar 1978 galten für Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen an Nebenplätzen folgende Abschläge: bei Sichtverbindlichkeiten 1 Prozentpunkt, bei Spareinlagen 0,5 Prozentpunkte. — **3** Ab 1. Mai 1986 entfällt bei den befristeten Verbindlichkeiten und Spareinlagen die Differenzierung der Reservesätze nach Progressionsstufen.

## 2. Reservehaltung

### a) Insgesamt

**Zeitreihen ab August 1990 für das gesamte Währungsgebiet der D-Mark**

**Mio DM**

| Durchschnitt im Monat 1) | Reservepflichtige Verbindlichkeiten 2) ins-gesamt | Sichtverbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen 3) | Sichtverbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden | befristete Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen 3) | befristete Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden | Spareinlagen 4) von Gebietsansässigen | Spareinlagen 4) von Gebietsfremden | Reserve-Soll vor Absetzung der anrechenbaren Kassenbestände 5) ins-gesamt | darunter für Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden | Anrechenbare Kassenbestände 6) | Reserve-Soll nach Absetzung der anrechenbaren Kassenbestände 7) | Ist-Reserve 8) | Überschußreserven 9) Betrag | Überschußreserven 9) in % des Reserve-Solls nach Absetzung der anrechenbaren Kassenbestände | Summe der Unterschreitungen des Reserve-Solls 10) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1966 Dez. 11) | 198 262 | 46 385 | 364 | 31 120 | 284 | 119 554 | 555 | 15 506 | 221 | — | 15 506 | 15 706 | 200 | 1,3 | 2 |
| 1967 „ | 230 506 | 54 469 | | 37 596 | | 138 441 | | 12 248 | . | — | 12 248 | 12 685 | 437 | 3,6 | 2 |
| 1968 „ | 273 693 | 56 242 | 6 732 | 47 241 | 4 416 | 157 646 | 1 416 | 15 495 | 2 009 | — | 15 495 | 16 441 | 946 | 6,1 | 2 |
| 1969 „ | 280 549 | 67 832 | | 56 918 | | 155 799 | | 15 967 | . | — | 15 967 | 16 531 | 564 | 3,5 | 3 |
| 1970 „ | 306 859 | 71 300 | | 69 299 | | 166 260 | | 25 746 | . | — | 25 746 | 26 066 | 320 | 1,2 | 6 |
| 1971 „ | 344 861 | 76 951 | 5 605 | 74 307 | 2 897 | 183 426 | 1 675 | 31 391 | 2 640 | — | 31 391 | 31 686 | 295 | 0,9 | 2 |
| 1972 „ | 394 352 | 88 806 | 6 835 | 87 349 | 2 887 | 206 787 | 1 688 | 43 878 | 4 762 | — | 43 878 | 44 520 | 642 | 1,5 | 7 |
| 1973 „ | 425 215 | 87 195 | 6 923 | 123 970 | 1 189 | 204 414 | 1 524 | 54 164 | 5 299 | — | 54 164 | 54 993 | 829 | 1,5 | 4 |
| 1974 „ | 442 759 | 93 733 | 8 120 | 116 452 | 210 | 222 848 | 1 396 | 42 759 | 2 991 | — | 42 759 | 43 231 | 472 | 1,1 | 28 |
| 1975 „ | 501 712 | 115 383 | 8 997 | 94 063 | 4 208 | 277 358 | 1 703 | 39 767 | 1 716 | — | 39 767 | 40 301 | 534 | 1,3 | 2 |
| 1976 „ | 552 418 | 122 654 | 10 251 | 103 225 | 7 137 | 306 900 | 2 251 | 48 162 | 2 418 | — | 48 162 | 48 405 | 243 | 0,5 | 2 |
| 1977 „ | 607 289 | 135 933 | 10 832 | 112 565 | 8 153 | 337 107 | 2 699 | 44 354 | 2 263 | — | 44 354 | 45 475 | 1 121 | 2,5 | 4 |
| 1978 „ | 673 610 | 153 785 | 11 599 | 133 079 | 10 373 | 361 726 | 3 048 | 55 988 | 2 821 | 5 454 | 50 534 | 51 558 | 1 024 | 2,0 | 4 |
| 1979 „ | 704 674 | 158 612 | 12 766 | 149 641 | 13 290 | 367 218 | 3 147 | 61 651 | 3 442 | 6 268 | 55 383 | 56 426 | 1 043 | 1,9 | 6 |
| 1980 „ | 732 855 | 165 410 | 15 203 | 175 093 | 11 547 | 362 262 | 3 340 | 53 499 | 3 000 | 7 038 | 46 461 | 47 122 | 661 | 1,4 | 1 |
| 1981 „ | 768 728 | 162 317 | 13 482 | 224 345 | 11 106 | 353 899 | 3 579 | 52 321 | 2 579 | 7 524 | 44 797 | 45 304 | 507 | 1,1 | 2 |
| 1982 „ | 821 085 | 173 300 | 14 102 | 233 281 | 10 283 | 386 017 | 4 102 | 50 079 | 2 351 | 8 178 | 41 901 | 42 232 | 331 | 0,8 | 1 |
| 1983 „ | 873 212 | 188 859 | 14 295 | 223 959 | 12 878 | 428 562 | 4 659 | 53 100 | 2 579 | 8 586 | 44 514 | 44 941 | 427 | 1,0 | 2 |
| 1984 „ 12) | 921 512 | 192 950 | 16 741 | 241 367 | 14 067 | 451 300 | 5 087 | 56 016 | 2 934 | 9 151 | 46 865 | 47 372 | 507 | 1,1 | 6 |
| 1985 „ | 966 074 | 204 788 | 17 859 | 244 965 | 10 908 | 481 901 | 5 653 | 58 661 | 2 849 | 10 144 | 48 517 | 49 123 | 606 | 1,2 | 4 |
| 1986 „ | 1 040 751 | 224 043 | 18 678 | 260 485 | 7 817 | 523 297 | 6 431 | 55 746 | 2 645 | 10 745 | 45 001 | 45 531 | 530 | 1,2 | 1 |
| 1987 „ | 1 105 701 | 244 792 | 20 969 | 266 440 | 10 133 | 556 209 | 7 158 | 65 920 | 3 337 | 11 408 | 54 512 | 55 150 | 638 | 1,2 | 2 |
| 1988 „ | 1 148 473 | 262 366 | 19 672 | 273 527 | 9 220 | 576 167 | 7 521 | 68 892 | 3 149 | 12 377 | 56 515 | 57 074 | 559 | 1,0 | 3 |
| 1989 „ | 1 196 181 | 266 428 | 20 965 | 329 803 | 8 395 | 562 972 | 7 618 | 71 739 | 3 269 | 13 591 | 58 148 | 58 912 | 764 | 1,3 | 4 |
| 1990 „ | 1 434 823 | 334 804 | 21 621 | 417 459 | 10 261 | 642 846 | 7 831 | 87 282 | 3 449 | 18 366 | 68 916 | 70 927 | 2 011 | 2,9 | 16 |
| 1991 „ | 1 516 698 | 375 813 | 21 732 | 488 794 | 12 061 | 609 646 | 8 653 | 94 199 | 3 586 | 20 578 | 73 621 | 75 044 | 1 423 | 1,9 | 11 |
| 1991 Mai | 1 459 130 | 340 287 | 22 991 | 454 647 | 10 364 | 622 519 | 8 322 | 88 994 | 3 640 | 18 522 | 70 472 | 71 229 | 757 | 1,1 | 27 |
| Juni | 1 463 489 | 339 490 | 22 773 | 463 383 | 10 417 | 619 080 | 8 346 | 89 158 | 3 618 | 18 183 | 70 974 | 71 937 | 962 | 1,4 | 6 |
| Juli | 1 469 806 | 351 061 | 23 150 | 463 584 | 11 055 | 612 576 | 8 380 | 90 346 | 3 696 | 18 376 | 71 970 | 72 484 | 515 | 0,7 | 29 |
| Aug. | 1 466 284 | 349 242 | 22 026 | 468 731 | 11 734 | 606 127 | 8 423 | 90 002 | 3 596 | 18 498 | 71 504 | 72 128 | 623 | 0,9 | 7 |
| Sept. | 1 471 434 | 344 069 | 20 970 | 479 744 | 12 471 | 605 721 | 8 459 | 89 821 | 3 506 | 18 692 | 71 130 | 71 715 | 586 | 0,8 | 8 |
| Okt. | 1 477 857 | 349 902 | 21 560 | 479 070 | 12 980 | 605 835 | 8 509 | 90 581 | 3 604 | 19 144 | 71 437 | 72 270 | 834 | 1,2 | 5 |
| Nov. | 1 485 083 | 350 817 | 20 542 | 485 268 | 12 651 | 607 267 | 8 538 | 90 912 | 3 466 | 19 289 | 71 623 | 72 241 | 618 | 0,9 | 11 |
| Dez. | 1 516 698 | 375 813 | 21 732 | 488 794 | 12 061 | 609 646 | 8 653 | 94 199 | 3 586 | 20 578 | 73 621 | 75 044 | 1 423 | 1,9 | 11 |
| 1992 Jan. | 1 577 485 | 390 289 | 22 810 | 509 216 | 12 633 | 633 517 | 9 019 | 98 149 | 3 760 | 20 592 | 77 557 | 77 991 | 434 | 0,6 | 5 |
| Febr. 13) | 1 629 341 | 378 792 | 21 937 | 528 083 | 12 086 | 679 191 | 9 253 | 99 613 | 3 637 | 20 584 | 79 028 | 80 045 | 1 016 | 1,3 | 9 |
| März | 1 633 456 | 376 473 | 22 686 | 533 765 | 12 039 | 679 149 | 9 345 | 99 724 | 3 729 | 20 585 | 79 139 | 79 629 | 490 | 0,6 | 5 |
| April | 1 629 716 | 374 034 | 22 108 | 534 327 | 12 493 | 677 330 | 9 423 | 99 349 | 3 685 | 21 170 | 78 179 | 78 976 | 797 | 1,0 | 8 |
| Mai | 1 635 929 | 377 152 | 22 914 | 538 543 | 12 729 | 675 083 | 9 507 | 99 921 | 3 797 | 20 977 | 78 944 | 79 669 | 726 | 0,9 | 14 |

### b) Aufgliederung nach Progressionsstufen

**Mio DM**

| Durchschnitt im Monat 1) | Reservepflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen insgesamt | Sichtverbindlichkeiten Progressionsstufe 1 | Sichtverbindlichkeiten Progressionsstufe 2 | Sichtverbindlichkeiten Progressionsstufe 3 | befristete Verbindlichkeiten Progressionsstufe 1 | befristete Verbindlichkeiten Progressionsstufe 2 | befristete Verbindlichkeiten Progressionsstufe 3 | Spareinlagen Progressionsstufe 1 | Spareinlagen Progressionsstufe 2 | Spareinlagen Progressionsstufe 3 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1978 Dez. | 648 590 | 27 799 | 48 272 | 77 714 | 14 565 | 24 738 | 93 776 | 44 150 | 106 825 | 210 751 |
| 1979 „ | 675 471 | 28 144 | 49 232 | 81 236 | 19 093 | 33 511 | 97 037 | 43 839 | 109 641 | 213 738 |
| 1980 „ | 702 765 | 28 562 | 51 403 | 85 445 | 24 788 | 46 657 | 103 648 | 42 884 | 109 267 | 210 111 |
| 1981 „ | 740 561 | 28 166 | 50 791 | 83 360 | 31 268 | 65 182 | 127 895 | 41 283 | 106 737 | 205 879 |
| 1982 „ | 792 598 | 29 026 | 53 651 | 90 623 | 33 503 | 72 248 | 127 530 | 41 393 | 113 880 | 230 744 |
| 1983 „ | 841 380 | 30 002 | 57 286 | 101 571 | 32 617 | 68 464 | 122 878 | 41 988 | 124 659 | 261 915 |
| 1984 „ | 885 617 | 30 328 | 57 887 | 104 735 | 33 971 | 73 261 | 134 135 | 42 011 | 129 368 | 279 921 |
| 1985 „ | 931 654 | 30 751 | 60 164 | 113 873 | 34 645 | 75 567 | 134 753 | 41 975 | 135 568 | 304 358 |
| 1986 „ 14) | 1 007 825 | 31 824 | 65 025 | 127 194 | . | . | . | . | . | . |
| 1987 „ | 1 067 441 | 32 087 | 70 131 | 142 574 | . | . | . | . | . | . |
| 1988 „ | 1 112 060 | 32 685 | 75 226 | 154 455 | . | . | . | . | . | . |
| 1989 „ | 1 159 203 | 32 293 | 76 360 | 157 775 | . | . | . | . | . | . |
| 1990 „ | 1 395 109 | 37 094 | 91 288 | 206 422 | . | . | . | . | . | . |
| 1991 „ | 1 474 252 | 36 232 | 107 397 | 232 184 | . | . | . | . | . | . |
| 1992 April | 1 585 691 | 35 044 | 101 135 | 237 856 | . | . | . | . | . | . |
| Mai | 1 590 779 | 35 083 | 102 534 | 239 535 | . | . | . | . | . | . |

Anmerkungen siehe Seite 48 *.

## c) Aufgliederung nach Bankengruppen

| Durchschnitt im Monat 1) | Zahl der reservepflichtigen Institute | Reservepflichtige Verbindlichkeiten | Reserve-Soll vor Absetzung der anrechenbaren Kassenbestände 5) | Durchschnittlicher Reservesatz 15) für Verbindlichkeiten gegenüber: Gebietsansässigen und Gebietsfremden insgesamt | Gebietsansässigen: zusammen | Gebietsansässigen: darunter für Sichtverbindlichkeiten | Gebietsfremden | Nachrichtlich: anrechenbare Kassenbestände 6) | Nachrichtlich: Reserve-Soll nach Absetzung der anrechenbaren Kassenbestände 7) | Nachrichtlich: Überschußreserven 9) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Mio DM | | % | | | | Mio DM | | |
| | **Alle Bankengruppen 13)** | | | | | | | | | |
| 1992 April | 4 260 | 1 629 716 | 99 349 | 6,1 | 6,0 | 11,0 | 8,4 | 21 170 | 78 179 | 797 |
| Mai | 4 237 | 1 635 929 | 99 921 | 6,1 | 6,0 | 11,0 | 8,4 | 20 977 | 78 944 | 726 |
| | **Kreditbanken** | | | | | | | | | |
| 1992 April | 325 | 424 582 | 29 563 | 7,0 | 6,8 | 11,8 | 9,0 | 5 370 | 24 193 | 292 |
| Mai | 321 | 427 645 | 29 836 | 7,0 | 6,8 | 11,8 | 9,0 | 5 312 | 24 523 | 178 |
| | Großbanken | | | | | | | | | |
| 1992 April | 4 | 231 283 | 16 330 | 7,1 | 6,9 | 12,1 | 8,7 | 3 253 | 13 078 | 158 |
| Mai | 4 | 233 063 | 16 460 | 7,1 | 6,9 | 12,1 | 8,6 | 3 200 | 13 259 | 44 |
| | Regionalbanken und sonstige Kreditbanken 16) | | | | | | | | | |
| 1992 April | 187 | 163 924 | 11 123 | 6,8 | 6,6 | 11,7 | 9,3 | 1 949 | 9 173 | 97 |
| Mai | 186 | 164 876 | 11 236 | 6,8 | 6,6 | 11,7 | 9,4 | 1 945 | 9 291 | 76 |
| | Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | |
| 1992 April | 60 | 4 241 | 387 | 9,1 | 8,0 | 9,8 | 10,6 | 10 | 376 | 15 |
| Mai | 57 | 4 320 | 394 | 9,1 | 8,1 | 9,9 | 10,6 | 10 | 384 | 35 |
| | Privatbankiers 17) | | | | | | | | | |
| 1992 April | 74 | 25 135 | 1 723 | 6,9 | 6,7 | 10,9 | 9,1 | 158 | 1 565 | 22 |
| Mai | 74 | 25 386 | 1 746 | 6,9 | 6,7 | 11,0 | 9,2 | 157 | 1 589 | 22 |
| | **Girozentralen** | | | | | | | | | |
| 1992 April | 12 | 57 654 | 4 155 | 7,2 | 7,1 | 11,9 | 10,0 | 497 | 3 658 | 57 |
| Mai | 12 | 55 478 | 3 993 | 7,2 | 7,1 | 11,9 | 10,6 | 492 | 3 501 | 13 |
| | **Sparkassen** | | | | | | | | | |
| 1992 April | 727 | 649 009 | 37 123 | 5,7 | 5,7 | 10,9 | 5,4 | 9 545 | 27 578 | 112 |
| Mai | 727 | 653 042 | 37 525 | 5,7 | 5,7 | 10,9 | 5,4 | 9 431 | 28 094 | 170 |
| | **Genossenschaftliche Zentralbanken** | | | | | | | | | |
| 1992 April | 4 | 5 427 | 523 | 9,6 | 9,5 | 11,8 | 11,6 | 87 | 436 | 10 |
| Mai | 4 | 5 144 | 497 | 9,7 | 9,5 | 11,8 | 11,5 | 82 | 414 | 5 |
| | **Kreditgenossenschaften** | | | | | | | | | |
| 1992 April | 3 109 | 413 698 | 22 419 | 5,4 | 5,4 | 9,2 | 5,6 | 4 656 | 17 763 | 167 |
| Mai | 3 091 | 416 480 | 22 647 | 5,4 | 5,4 | 9,2 | 5,6 | 4 635 | 18 012 | 199 |
| | **Realkreditinstitute** | | | | | | | | | |
| 1992 April | 34 | 5 743 | 373 | 6,5 | 6,6 | 10,3 | 5,1 | 11 | 362 | 10 |
| Mai | 34 | 6 054 | 393 | 6,5 | 6,6 | 10,3 | 5,4 | 11 | 382 | 18 |
| | **Kreditinstitute mit Sonderaufgaben 13)** | | | | | | | | | |
| 1992 April | 15 | 71 938 | 5 101 | 7,1 | 7,1 | 12,0 | 8,8 | 1 002 | 4 099 | 147 |
| Mai | 14 | 70 493 | 4 944 | 7,0 | 7,0 | 12,0 | 8,4 | 1 013 | 3 931 | 141 |
| | **Bausparkassen** | | | | | | | | | |
| 1992 April | 34 | 1 663 | 91 | 5,5 | 5,5 | 9,0 | 8,4 | 1 | 90 | 2 |
| Mai | 34 | 1 592 | 87 | 5,5 | 5,5 | 8,9 | 8,4 | 1 | 86 | 2 |

**1** Gemäß §§ 5 bis 7 der AMR. — **2** Die reservepflichtigen Verbindlichkeiten können in der Statistik dann nicht nach Gebietsansässigen und Gebietsfremden aufgegliedert werden, wenn für diese Verbindlichkeiten die gleichen Reservesätze galten und nur Gesamtbeträge gemeldet wurden. — **3** Einschließlich Verbindlichkeiten aus im Erstabsatz an Gebietsfremde verkauften Inhaberschuldverschreibungen und Orderschuldverschreibungen, die Teile einer Gesamtemission sind. — **4** Von August bis Dezember 1990 einschl. Verbindlichkeiten auf „Spargiro- und Sparbuchkonten" in Ostdeutschland; ab Januar 1991 einschl. Verbindlichkeiten auf „Sparbuchkonten" in Ostdeutschland. — **5** Betrag nach Anwendung der Reservesätze auf die reservepflichtigen Verbindlichkeiten (§ 5 Abs. 1 AMR). Die Kontinuität der Reihe ist durch die ab März 1978 eingeführte Anrechnung der Kassenbestände bei kompensierender Heraufsetzung der Reservesätze nicht gegeben. — **6** Bestand der Banken an inländischen gesetzlichen Zahlungsmitteln gemäß § 5 Abs. 2 AMR. — **7** Als Guthaben auf Girokonten bei der Deutschen Bundesbank zu unterhalten. — **8** Durchschnittliche Guthaben der reservepflichtigen Kreditinstitute auf Girokonten bei der Deutschen Bundesbank. — **9** Ist-Reserve abzüglich Reserve-Soll nach Absetzung der anrechenbaren Kassenbestände. — **10** Reserve-Soll nach Absetzung der anrechenbaren Kassenbestände. — **11** Von Mai 1961 bis einschl. Dezember 1966 waren Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden in Höhe der bei Banken im Ausland unterhaltenen Guthaben und der ausländischen Geldmarktanlagen von der Reservepflicht freigestellt. — **12** Die Freistellung der Institute mit überwiegend langfristigem Geschäft und der Bausparkassen wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1984 aufgehoben. — **13** Ab Februar 1992 einschl. „Deutsche Bundespost Postbank". — **14** Ab Mai 1986 entfallen bei den befristeten Verbindlichkeiten und Spareinlagen die Progressionsstufen; es gilt jeweils ein einheitlicher Reservesatz. — **15** Reserve-Soll vor Absetzung der anrechenbaren Kassenbestände in % der reservepflichtigen Verbindlichkeiten. — **16** Einschl. Bürgschaftsbanken mit geringfügigen Beträgen. — **17** Nur Kreditinstitute in der Rechtsform des Einzelkaufmanns oder der Personenhandelsgesellschaft. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 1. Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreserve-Solls

| Gültig ab | Diskontsatz 1) % p.a. | Lombardsatz % p.a. |
|---|---|---|
| 1948 1. Juli | 5 | 6 |
| 1949 27. Mai | 4 ½ | 5 ½ |
| 14. Juli | 4 | 5 |
| 1950 27. Okt. | 6 | 7 |
| 1952 29. Mai | 5 | 6 |
| 21. Aug. | 4 ½ | 5 ½ |
| 1953 8. Jan. | 4 | 5 |
| 11. Juni | 3 ½ | 4 ½ |
| 1954 20. Mai | 3 | 4 |
| 1955 4. Aug. | 3 ½ | 4 ½ |
| 1956 8. März | 4 ½ | 5 ½ |
| 19. Mai | 5 ½ | 6 ½ |
| 6. Sept. | 5 | 6 |
| 1957 11. Jan. | 4 ½ | 5 ½ |
| 19. Sept. | 4 | 5 |
| 1958 17. Jan. | 3 ½ | 4 ½ |
| 27. Juni | 3 | 4 |
| 1959 10. Jan. | 2 ¾ | 3 ¾ |
| 4. Sept. | 3 | 4 |
| 23. Okt. | 4 | 5 |
| 1960 3. Juni | 5 | 6 |
| 11. Nov. | 4 | 5 |
| 1961 20. Jan. | 3 ½ | 4 ½ |
| 5. Mai | 3 | 3) 4 |
| 1965 22. Jan. | 3 ½ | 4 ½ |
| 13. Aug. | 4 | 5 |
| 1966 27. Mai | 5 | 6 ¼ |
| 1967 6. Jan. | 4 ½ | 5 ½ |
| 17. Febr. | 4 | 5 |
| 14. April | 3 ½ | 4 ½ |
| 12. Mai | 3 | 4 |
| 11. Aug. | 3 | 3 ½ |
| 1969 21. März | 3 | 4 |
| 18. April | 4 | 5 |
| 20. Juni | 5 | 6 |
| 11. Sept. | 6 | 7 ½ |
| 5. Dez. | 6 | 9 |
| 1970 9. März | 7 ½ | 9 ½ |
| 16. Juli | 7 | 9 |
| 18. Nov. | 6 ½ | 8 |
| 3. Dez. | 6 | 7 ½ |
| 1971 1. April | 5 | 6 ½ |
| 14. Okt. | 4 ½ | 5 ½ |
| 23. Dez. | 4 | 5 |
| 1972 25. Febr. | 3 | 4 |
| 9. Okt. | 3 ½ | 5 |
| 3. Nov. | 4 | 6 |
| 1. Dez. | 4 ½ | 6 ½ |
| 1973 12. Jan. | 5 | 7 |
| 4. Mai | 6 | 8 |
| 1. Juni | 7 | 4) 9 |
| 1974 25. Okt. | 6 ½ | 8 ½ |
| 20. Dez. | 6 | 8 |
| 1975 7. Febr. | 5 ½ | 7 ½ |
| 7. März | 5 | 6 ½ |
| 25. April | 5 | 6 |
| 23. Mai | 4 ½ | 5 ½ |
| 15. Aug. | 4 | 5 |
| 12. Sept. | 3 ½ | 4 ½ |
| 1977 15. Juli | 3 ½ | 4 |
| 16. Dez. | 3 | 3 ½ |
| 1979 19. Jan. | 3 | 4 |
| 30. März | 4 | 5 |
| 1. Juni | 4 | 5 ½ |
| 13. Juli | 5 | 6 |
| 1. Nov. | 6 | 7 |
| 1980 29. Febr. | 7 | 8 ½ |
| 2. Mai | 7 ½ | 9 ½ |
| 19. Sept. | 7 ½ | 4) 9 |
| 1982 27. Aug. | 7 | 8 |
| 22. Okt. | 6 | 7 |
| 3. Dez. | 5 | 6 |
| 1983 18. März | 4 | 5 |
| 9. Sept. | 4 | 5 ½ |
| 1984 29. Juni | 4 ½ | 5 ½ |
| 1985 1. Febr. | 4 ½ | 6 |
| 16. Aug. | 4 | 5 ½ |
| 1986 7. März | 3 ½ | 5 ½ |
| 1987 23. Jan. | 3 | 5 |
| 6. Nov. | 3 | 4 ½ |
| 4. Dez. | 2 ½ | 4 ½ |
| 1988 1. Juli | 3 | 4 ½ |
| 29. Juli | 3 | 5 |
| 26. Aug. | 3 ½ | 5 |
| 16. Dez. | 3 ½ | 5 ½ |
| 1989 20. Jan. | 4 | 6 |
| 21. April | 4 ½ | 6 ½ |
| 30. Juni | 5 | 7 |
| 6. Okt. | 6 | 8 |
| 1990 2. Nov. | 6 | 8 ½ |
| 1991 1. Febr. | 6 ½ | 9 |
| 16. Aug. | 7 ½ | 9 ¼ |
| 20. Dez. | 8 | 9 ¾ |

Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreserve-Solls: 3 % p.a. über Lombardsatz 5)

1 Bis 31. Juli 1990 zugleich Zinssatz für Kassenkredite. Bis Mai 1956 galten für Auslandswechsel und Exporttratten auch niedrigere Sätze; für bestimmte Kredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Ende 1958 ausliefen, wurden feste Sondersätze berechnet (Einzelheiten vgl. Anmerkungen zur gleichen Tabelle im Geschäftsbericht für das Jahr 1961, S. 95). — 2 Ab 1. August 1990 zugleich Zinssatz für Kassenkredite. — 3 Auf die in der Zeit vom 10. Dezember 1964 bis 31. Dezember 1964 in Anspruch genommenen Lombardkredite wurde den Kreditinstituten eine Vergütung von ¾ % p. a. gewährt. — 4 Lombardkredit zum Lombardsatz ist den Kreditinstituten in folgenden Zeiten grundsätzlich nicht zur Verfügung gestellt worden: vom 1. Juni 1973 bis einschl. 3. Juli 1974; vom 20. Februar 1981 bis einschl. 6. Mai 1982. — 5 Seit 1. Januar 1951 unverändert.

## 2. Sätze der Deutschen Bundesbank bei kurzfristigen Operationen am Geldmarkt *)

% p.a.

| Offenmarktgeschäfte mit Rückkaufsvereinbarung über Wechsel 1) gültig | Satz |
|---|---|
| 1973 16. April — 27. April | 12 |
| 7. Juni — 20. Juni | 13 |
| 24. Juli — 27. Juli | 15 |
| 30. Juli | 14 |
| 2. Aug. — 16. Aug. | 13 |
| 30. Aug. — 6. Sept. | 16 |
| 26. Nov. — 13. Dez. | 11 |
| 1974 14. März — 5. April | 11 ½ |
| 8. April — 24. April | 10 |
| 1975 23. Juli — 31. Juli | 4 ½ |
| 29. Aug. — 11. Sept. | 4 |
| 12. Sept. — 6. Okt. | 3 ½ |
| 21. Okt. — 1. Dez. | 3 ½ |
| 1977 10. März — 31. Mai 4) | 4 |
| 6. Juli — 14. Juli | 4 |
| 15. Juli — 26. Juli | 3 ¾ |
| 27. Juli — 5. Sept. | 3 ½ |
| 23. Sept. — 3. Nov. | 3 ½ |
| 1978 13. März — 16. Juni | 3 ¼ |
| 1979 10. Okt. — 31. Okt. | 7 ¾ |
| 1982 14. Jan. — 21. Jan. | 10 |
| 11. März — 18. März | 9 ½ |

| Sonderlombardkredit 2) gültig | Satz |
|---|---|
| 1973 26. Nov. — 11. Jan. '74 | 13 |
| 1974 14. März — 8. April | 13 |
| 28. Mai — 3. Juli | 10 |
| 1981 25. Febr. — 26. Febr. | 12 |
| 3. März — 8. Okt. | 12 |
| 9. Okt. — 3. Dez. | 11 |
| 4. Dez. — 21. Jan. '82 | 10 ½ |
| 1982 22. Jan. — 18. März | 10 |
| 19. März — 6. Mai | 9 ½ |

| Verkauf von nicht in die Marktregulierung der Bundesbank einbezogenen Schatzwechseln des Bundes (Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere) 3) gültig | Satz | Tage |
|---|---|---|
| 1973 13. Aug. — 31. Aug. | 7 | 10 |
| 15. Aug. — 31. Aug. | 6 ¾ | 5 |
| 23. Okt. — 25. Okt. | 7 | 10 |
| 23. Okt. — 25. Okt. | 6 ¾ | 5 |
| 1980 15. Febr. | 8 ¼ | 10 |
| 20. Febr. | 8 ¼ | 9 |
| 25. Febr. | 8 ¼ | 4 |
| 1981 5. Mai — 13. Mai | 11 ½ | 7 |
| 14. Mai — 10. Sept. | 11 ½ | 5 |
| 1985 1. Febr. — 29. März | 5 ½ | 3 |
| 1. April — 6. Juni | 5,3 | 3 |
| 7. Juni — 20. Juni | 5,0 | 3 |
| 21. Juni — 18. Juli | 4,8 | 3 |
| 19. Juli — 15. Aug. | 4,5 | 3 |
| 16. Aug. — | | |
| 1986 — 4. März | 4,3 | 3 |
| 5. März — | | |
| 1987 — 22. Jan. | 4,0 | 3 |
| 23. Jan. — 12. Mai | 3,5 | 3 |
| 13. Mai — 24. Nov. | 3,2 | 3 |
| 25. Nov. — | | |
| 1988 — 30. Juni | 3,0 | 3 |
| 1. Juli — | | |
| 1989 — 19. Jan. | 3,5 | 3 |
| 1989 20. Jan. — 20. April | 4,5 | 3 |
| 21. April — 29. Juni | 5,0 | 3 |
| 30. Juni — 28. Aug. | 5,5 | 3 |
| 29. Aug. — 5. Okt. | 6,0 | 3 |
| 6. Okt. — 16. Nov. | 6,5 | 3 |
| 17. Nov. — | | |
| 1990 — 22. März | 7,0 | 3 |
| 23. März — | 7,3 | 3 |

* Offenmarktgeschäfte der Deutschen Bundesbank mit Rückkaufsvereinbarung über Wertpapiere s. Tab. V, 3. — 1 Ankauf von bundesbankfähigen Inlandswechseln von Kreditinstituten für 10 Tage; erster Abschluß am 16. April 1973. — 2 Sonderlombardkredit wurde erstmals am 26. November 1973 gewährt. — 3 Erstmals am 13. August 1973 angeboten. — 4 Vom 10. März bis 12. April 1977 Ankauf für 20 Tage.

## 3. Offenmarktgeschäfte der Deutschen Bundesbank mit Rückkaufsvereinbarung über Wertpapiere *)

| Gutschriftstag | Gebote der Kreditinstitute: Anzahl der Bieter | Gebote der Kreditinstitute: Betrag Mio DM | Ankäufe der Bundesbank: Anzahl | Ankäufe der Bundesbank: Betrag Mio DM | Mengentender: Festsatz % p.a. | Zinstender: marginaler Zuteilungssatz % p.a. | Zinstender: Schwerpunktsatz 1) % p.a. | Laufzeit Tage |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1992 26. Febr. | 654 | 42 165 | 168 | 5 455 | — | 9,45 | 9,45 | 28 |
| 4. März | 625 | 67 845 | 391 | 30 611 | — | 9,45 | 9,45 | 28 |
| 4. März | 302 | 26 628 | 217 | 11 169 | — | 9,45 | 9,50 | 63 |
| 11. März | 767 | 72 176 | 664 | 36 134 | — | 9,45 | 9,45 | 28 |
| 18. März | 791 | 71 094 | 731 | 32 080 | — | 9,45 | 9,45 | 28 |
| 18. März | 353 | 26 125 | 238 | 9 704 | — | 9,50 | 9,50 | 63 |
| 25. März | 827 | 56 227 | 182 | 11 522 | — | 9,55 | 9,55 | 28 |
| 1. April | 689 | 53 097 | 511 | 20 629 | — | 9,55 | 9,55 | 35 |
| 1. April | 333 | 32 089 | 101 | 10 068 | — | 9,60 | 9,60 | 63 |
| 8. April | 829 | 90 383 | 718 | 36 029 | — | 9,55 | 9,60 | 35 |
| 15. April | 732 | 80 549 | 634 | 33 710 | — | 9,55 | 9,60 | 35 |
| 15. April | 262 | 20 161 | 170 | 8 979 | — | 9,60 | 9,60 | 62 |
| 22. April | 599 | 54 671 | 284 | 9 588 | — | 9,60 | 9,60 | 35 |
| 6. Mai | 628 | 64 167 | 532 | 19 177 | — | 9,60 | 9,65 | 28 |
| 6. Mai | 323 | 32 172 | 190 | 7 777 | — | 9,65 | 9,65 | 56 |
| 13. Mai | 705 | 105 319 | 634 | 38 394 | — | 9,60 | 9,65 | 28 |
| 20. Mai | 638 | 74 132 | 561 | 29 691 | — | 9,60 | 9,65 | 27 |
| 20. Mai | 295 | 37 995 | 217 | 9 592 | — | 9,65 | 9,65 | 56 |
| 27. Mai | 499 | 54 263 | 372 | 4 592 | — | 9,60 | 9,65 | 28 |
| 3. Juni | 521 | 76 736 | 457 | 27 491 | — | 9,60 | 9,65 | 28 |
| 3. Juni | 214 | 33 185 | 129 | 10 250 | — | 9,65 | 9,65 | 63 |
| 10. Juni | 622 | 99 166 | 556 | 38 232 | — | 9,60 | 9,65 | 28 |
| 16. Juni | 617 | 84 645 | 563 | 27 290 | — | 9,60 | 9,65 | 29 |
| 16. Juni | 198 | 19 609 | 131 | 9 795 | — | 9,65 | 9,65 | 64 |
| 24. Juni | 581 | 63 858 | 530 | 8 951 | — | 9,60 | 9,65 | 28 |
| 1. Juli **p)** | 553 | 79 300 | ... | 27 200 | — | 9,60 | 9,65 | 35 |
| 1. Juli **p)** | 205 | 27 200 | ... | 8 700 | — | 9,65 | 9,65 | 63 |

* Ankauf von lombardfähigen festverzinslichen Wertpapieren, ab 11. Juli 1983 auch von U-Schätzen mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr; erster Abschluß am 21. Juni 1979. Ohne Schnelltender; erster Abschluß am 28. November 1988. — **1** Spanne der Sätze, zu denen das Schwergewicht der Zuteilungen erfolgte. — **p** Vorläufig.

## 4. Sätze für den Verkauf von Geldmarktpapieren

**% p.a.**

| Gültig ab | Sätze der Deutschen Bundesbank für in die Marktregulierung einbezogene Geldmarktpapiere: Schatzwechsel des Bundes, mit Laufzeit von 30 bis 59 Tagen | Schatzwechsel des Bundes, mit Laufzeit von 60 bis 90 Tagen | Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost, mit Laufzeit von ½ Jahr | 1 Jahr | 1½ Jahren | 2 Jahren |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Nominalsätze | | | | | |
| 1986 7. März | 3,00 | 3,15 | 3,30 | 3,40 | 3,50 | 3,60 |
| 1987 23. Jan. | 2,50 | 2,65 | 2,80 | 2,90 | 3,00 | 3,10 |
| 4. Dez. | 2,00 | 2,15 | 2,30 | 2,40 | 2,50 | 2,60 |
| 1988 1. Juli | 2,50 | 2,65 | 2,80 | 2,90 | 3,00 | 3,10 |
| 26. Aug. | 3,00 | 3,15 | 3,30 | 3,40 | 3,50 | 3,60 |
| 1989 20. Jan. | 3,50 | 3,65 | 3,80 | 3,90 | 4,00 | 4,10 |
| 21. April | 4,00 | 4,15 | 4,30 | 4,40 | 4,50 | 4,60 |
| 30. Juni | 4,50 | 4,65 | 4,80 | 4,90 | 5,00 | 5,10 |
| 6. Okt. | 5,50 | 5,65 | 5,80 | 5,90 | 6,00 | 6,10 |
| 1991 1. Febr. | 6,00 | 6,15 | 6,30 | 6,40 | 6,50 | 6,60 |
| 16. Aug. | 7,00 | 7,15 | 7,30 | 7,40 | 7,50 | 7,60 |
| 20. Dez. | 7,50 | 7,65 | 7,80 | 7,90 | 8,00 | 8,10 |
| | Renditen | | | | | |
| 1986 7. März | 3,02 | 3,18 | 3,36 | 3,52 | 3,65 | 3,81 |
| 1987 23. Jan. | 2,51 | 2,67 | 2,84 | 2,99 | 3,11 | 3,25 |
| 4. Dez. | 2,01 | 2,16 | 2,33 | 2,46 | 2,58 | 2,71 |
| 1988 1. Juli | 2,51 | 2,67 | 2,84 | 2,99 | 3,11 | 3,25 |
| 26. Aug. | 3,02 | 3,18 | 3,36 | 3,52 | 3,65 | 3,81 |
| 1989 20. Jan. | 3,52 | 3,68 | 3,87 | 4,06 | 4,20 | 4,37 |
| 21. April | 4,03 | 4,19 | 4,39 | 4,60 | 4,75 | 4,94 |
| 30. Juni | 4,53 | 4,70 | 4,92 | 5,15 | 5,31 | 5,53 |
| 6. Okt. | 5,55 | 5,73 | 5,97 | 6,27 | 6,45 | 6,72 |
| 1991 1. Febr. | 6,06 | 6,25 | 6,50 | 6,84 | 7,04 | 7,33 |
| 16. Aug. | 7,08 | 7,28 | 7,58 | 7,99 | 8,23 | 8,59 |
| 20. Dez. | 7,59 | 7,80 | 8,12 | 8,58 | 8,83 | 9,24 |

| Gültig ab | Sätze für nicht in die Marktregulierung einbezogene Geldmarktpapiere: Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und seiner Sondervermögen — Finanzierungspapiere —, mit Laufzeit von 2 Jahren Freihandverkauf | 1 Jahr Tenderverfahren 1) | 1½ Jahren Tenderverfahren 1) | 2 Jahren Tenderverfahren 1) | Finanzierungsschätze des Bundes, mit Laufzeit von 1 Jahr | 2 Jahren |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Nominalsätze | | | | | |
| 1990 6. Febr. | — | — | — | — | 6,98 | 6,97 |
| 15. Febr. | — | — | — | — | 7,19 | 7,13 |
| 22. Febr. | — | — | — | — | 7,41 | 7,33 |
| 30. April | — | — | — | — | 7,62 | 7,53 |
| 12. Okt. | — | — | — | — | *) | 7,72 |
| 1991 30. Jan. | — | **2)** 8,45 | — | — | *) | *) |
| 17. Juli | — | **2)** 8,43 | — | **2)** 8,10 | *) | *) |
| 26. Aug. | — | **2)** 8,56 | — | **2)** 8,13 | *) | *) |
| 1. Nov. | — | — | — | — | *) | 7,80 |
| 5. Nov. | — | **2)** 8,47 | **2)** 8,27 | — | *) | *) |
| 23. Dez. | — | — | — | — | 7,83 | 7,92 |
| 1992 17. Jan. | — | — | — | — | *) | 7,81 |
| | Renditen | | | | | |
| 1990 6. Febr. | — | — | — | — | 7,50 | 7,80 |
| 15. Febr. | — | — | — | — | 7,75 | 8,00 |
| 22. Febr. | — | — | — | — | 8,00 | 8,25 |
| 30. April | — | — | — | — | 8,25 | 8,50 |
| 12. Okt. | — | — | — | — | *) | 8,75 |
| 1991 30. Jan. | — | 9,23 | — | — | *) | *) |
| 17. Juli | — | 9,20 | — | 9,18 | *) | *) |
| 26. Aug. | — | 9,36 | — | 9,28 | *) | *) |
| 1. Nov. | — | — | — | — | *) | 8,85 |
| 5. Nov. | — | 9,26 | 9,22 | — | *) | *) |
| 23. Dez. | — | — | — | — | 8,50 | 9,01 |
| 1992 17. Jan. | — | — | — | — | *) | 8,86 |

* Keine Änderung des Abgabesatzes; siehe vorstehenden Termin. — **1** Soweit nichts anderes vermerkt, Satz nur gültig am angegebenen Tag. — **2** Gewogener Durchschnitt aller akzeptierten Gebote.

## 5. Privatdiskontsätze *)

% p.a.

| Gültig ab | Privatdiskonten mit einer Restlaufzeit von 10 bis 90 Tagen Geld | Brief |
|---|---|---|
| 1980 29. Febr. | 7,30 | 7,15 |
| 2. Mai | 7,80 | 7,65 |
| 1982 27. Aug. | 7,05 | 6,90 |
| 22. Okt. | 5,80 | 5,65 |
| 3. Dez. | 4,80 | 4,65 |
| 1983 18. März | 3,55 | 3,40 |
| 1984 29. Juni | 4,05 | 3,90 |
| 1985 16. Aug. | 3,55 | 3,40 |
| 1986 7. März | 3,05 | 2,90 |
| 1987 23. Jan. | 2,55 | 2,40 |
| 4. Dez. | 2,05 | 1,90 |
| 1988 1. Juli | 2,55 | 2,40 |
| 26. Aug. | 3,05 | 2,90 |
| 1989 20. Jan. | 3,55 | 3,40 |
| 21. April | 4,05 | 3,90 |
| 30. Juni | 4,55 | 4,40 |
| 6. Okt. | 5,55 | 5,40 |
| 1991 1. Febr. | 6,05 | 5,90 |
| 16. Aug. | 7,05 | 6,90 |
| 20. Dez. 1) | 7,55 | 7,40 |

* Sätze der Privatdiskont AG für Geschäfte mit den Kreditinstituten. — 1 Der Ankauf von Privatdiskonten wurde zum 1. Januar 1992 eingestellt.

## 6. Geldmarktsätze nach Monaten

% p.a.

| Zeit | Geldmarktsätze am Frankfurter Bankplatz 1) Tagesgeld Monatsdurchschnitte | Tagesgeld Niedrigst- und Höchstsätze | Fibor 2) 3) Monatsgeld | Dreimonatsgeld | Sechsmonatsgeld | Zwölfmonatsgeld | Fibor alter Art 2) 4) Dreimonatsgeld | Sechsmonatsgeld |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Monatsdurchschnitte | | Monatsdurchschnitte | | | | Monatsdurchschnitte | |
| 1990 April | 7,79 | 7,30—8,00 | — | — | — | — | 8,27 | 8,68 |
| Mai | 7,72 | 2,00—8,00 | — | — | — | — | 8,33 | 8,65 |
| Juni | 7,83 | 7,50—8,10 | — | — | — | — | 8,30 | 8,59 |
| Juli | 8,02 | 7,85—8,25 | 8,13 | 8,26 | 8,48 | 8,73 | 8,44 | 8,69 |
| Aug. | 8,03 | 7,95—8,25 | 8,26 | 8,45 | 8,67 | 8,91 | 8,65 | 8,85 |
| Sept. | 8,03 | 7,95—8,20 | 8,26 | 8,47 | 8,75 | 8,99 | 8,57 | 8,82 |
| Okt. | 8,04 | 7,90—8,10 | 8,28 | 8,60 | 8,75 | 9,00 | 8,80 | 8,85 |
| Nov. | 8,12 | 7,30—8,55 | 8,43 | 8,88 | 9,00 | 9,15 | 9,04 | 9,05 |
| Dez. | 8,43 | 5) 7,90—8,55 | 9,14 | 9,21 | 9,28 | 9,33 | 9,20 | 9,36 |
| 1991 Jan. | 8,53 | 8,40—8,65 | 8,98 | 9,35 | 9,48 | 9,57 | 9,36 | 9,52 |
| Febr. | 8,69 | 8,55—9,00 | 8,93 | 9,08 | 9,13 | 9,19 | 9,00 | 9,19 |
| März | 8,76 | 8,65—9,00 | 8,98 | 9,09 | 9,13 | 9,15 | 9,29 | 9,33 |
| April | 8,85 | 8,75—9,00 | 9,00 | 9,18 | 9,29 | 9,33 | 9,28 | 9,44 |
| Mai | 8,58 | 6,00—8,95 | 8,93 | 9,08 | 9,17 | 9,24 | 9,26 | 9,39 |
| Juni | 8,79 | 8,65—8,95 | 8,93 | 9,06 | 9,13 | 9,19 | 9,26 | 9,30 |
| Juli | 8,83 | 8,65—9,00 | 8,97 | 9,15 | 9,33 | 9,42 | 9,36 | 9,53 |
| Aug. | 8,93 | 8,20—9,20 | 9,13 | 9,31 | 9,48 | 9,53 | 9,51 | 9,69 |
| Sept. | 9,07 | 8,95—9,25 | 9,14 | 9,27 | 9,40 | 9,45 | 9,37 | 9,52 |
| Okt. | 8,78 | 2,00—9,20 | 9,17 | 9,38 | 9,42 | 9,44 | 9,56 | 9,56 |
| Nov. | 9,04 | 8,90—9,25 | 9,20 | 9,43 | 9,45 | 9,45 | 9,62 | 9,57 |
| Dez. | 9,23 | 6) 8,95—9,75 | 9,60 | 9,58 | 9,56 | 9,54 | 9,67 | 9,71 |
| 1992 Jan. | 9,52 | 9,40—9,75 | 9,53 | 9,53 | 9,48 | 9,39 | 9,63 | 9,58 |
| Febr. | 9,58 | 9,40—9,75 | 9,61 | 9,61 | 9,58 | 9,40 | 9,60 | 9,66 |
| März | 9,62 | 9,50—9,70 | 9,70 | 9,70 | 9,69 | 9,59 | 9,89 | 9,89 |
| April | 9,60 | 8,25—9,75 | 9,75 | 9,75 | 9,75 | 9,72 | 9,85 | 9,89 |
| Mai | 9,61 | 9,40—9,75 | 9,78 | 9,79 | 9,79 | 9,75 | 9,99 | 9,99 |
| Juni | 9,65 | 9,55—9,80 | 9,74 | 9,75 | 9,75 | 9,72 | 9,95 | 9,90 |

1 Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert; die aus den täglichen Angaben errechneten Monatsdurchschnitte sind ungewichtet. — 2 Frankfurt Interbank Offered Rate. — 3 Seit 2. Juli 1990 von Telerate auf breiterer Basis als früher ermittelter und nach der Zinsmethode 365/360 Tage berechneter Satz. — 4 Von der Privatdiskont AG seit August 1985 nach der Zinsmethode 360/360 Tage berechneter Satz; ab Juli 1990 nur noch als Basis für auslaufende Geschäfte. — 5 Ultimogeld 8,40%–8,50%. — 6 Ultimogeld 9,50%–9,75%.

## 7. Soll- und Habenzinsen *)
### Durchschnittssätze und Streubreite

| Erhebungszeitraum 1) | Sollzinsen: Kontokorrentkredite 2) unter 1 Mio DM durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | von 1 Mio DM bis unter 5 Mio DM durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | Wechseldiskontkredite 2) bundesbankfähige Abschnitte bis unter 100 000 DM durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1991 Mai | 12,24 | 10,50—13,50 | 10,68 | 9,50—12,25 | 9,14 | 8,50—10,75 |
| Juni | 12,26 | 10,50—13,50 | 10,66 | 9,50—12,25 | 9,15 | 8,50—10,75 |
| Juli | 12,27 | 10,50—13,50 | 10,69 | 9,30—12,50 | 9,16 | 8,50—10,75 |
| Aug. | 12,47 | 10,75—13,75 | 10,85 | 9,50—12,50 | 9,78 | 8,50—11,25 |
| Sept. | 12,92 | 11,00—14,25 | 11,29 | 10,00—13,00 | 10,02 | 9,00—11,50 |
| Okt. | 12,95 | 11,25—14,25 | 11,30 | 10,00—12,75 | 9,99 | 9,00—11,50 |
| Nov. | 12,98 | 11,25—14,25 | 11,29 | 10,00—12,75 | 9,96 | 9,00—11,50 |
| Dez. | 12,95 | 11,00—14,25 | 11,31 | 10,00—12,75 | 10,02 | 9,00—11,50 |
| 1992 Jan. | 13,35 | 11,50—14,75 | 11,70 | 10,25—13,50 | 10,34 | 9,25—12,00 |
| Febr. | 13,39 | 11,50—14,75 | 11,79 | 10,50—13,50 | 10,34 | 9,25—12,00 |
| März | 13,38 | 11,50—14,75 | 11,78 | 10,50—13,50 | 10,34 | 9,25—12,00 |
| April | 13,40 | 11,50—14,75 | 11,81 | 10,50—13,50 | 10,35 | 9,25—12,00 |
| Mai | 13,43 | 11,75—14,75 | 11,84 | 10,50—13,50 | 10,35 | 9,37—12,00 |
| Juni p) | 13,44 | 11,58—14,75 | 11,87 | 10,50—13,50 | 10,35 | 9,30—12,00 |

* Seit Januar 1991 werden auch die Sätze von Kreditinstituten aus den neuen Bundesländern in die Zinserhebung einbezogen. Zur Erhebungsmethode s. Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, zuletzt 35. Jg., Nr. 1, Januar 1983, S. 14 ff. Die Durchschnittssätze sind als ungewichtetes arithmetisches Mittel aus den innerhalb der Streubreite liegenden Zinsmeldungen errechnet. Die Streubreite wird ermittelt, indem jeweils 5 % der Meldungen mit den höchsten und den niedrigsten Zinssätzen ausgesondert werden. — 1 Jeweils die beiden mittleren Wochen der angegebenen Monate. — 2 Zinssätze in % p.a. — p Vorläufig.

## noch: 7. Soll- und Habenzinsen *)
## Durchschnittssätze und Streubreite

| Erhebungszeitraum 1) | noch: Sollzinsen | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Ratenkredite | | | | Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke 2) | | | | | |
| | von 5 000 DM bis unter 15 000 DM 3) | | | | zu Festzinsen (Effektivverzinsung) 6) | | | | | |
| | Monatssatz 4) | | jährliche Effektivverzinsung 2) 5) | | auf 2 Jahre | | auf 5 Jahre | | auf 10 Jahre | |
| | durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite |
| 1991 Mai | 0,53 | 0,49—0,60 | 13,73 | 12,36—15,63 | 9,93 | 9,33—10,75 | 9,61 | 9,28—10,36 | 9,34 | 9,05— 9,93 |
| Juni | 0,53 | 0,50—0,60 | 13,77 | 12,56—15,44 | 9,92 | 9,33—10,75 | 9,58 | 9,23—10,24 | 9,31 | 9,05— 9,93 |
| Juli | 0,54 | 0,50—0,60 | 13,80 | 12,56—15,52 | 10,09 | 9,51—10,76 | 9,76 | 9,32—10,38 | 9,50 | 9,20—10,02 |
| Aug. | 0,54 | 0,50—0,61 | 14,00 | 12,59—15,81 | 10,24 | 9,75—10,88 | 9,93 | 9,50—10,49 | 9,62 | 9,31—10,32 |
| Sept. | 0,56 | 0,50—0,62 | 14,44 | 13,02—16,15 | 10,31 | 9,81—11,11 | 9,94 | 9,58—10,76 | 9,57 | 9,26—10,39 |
| Okt. | 0,57 | 0,50—0,63 | 14,48 | 13,06—16,15 | 10,26 | 9,76—10,99 | 9,89 | 9,53—10,65 | 9,49 | 9,15—10,39 |
| Nov. | 0,57 | 0,50—0,63 | 14,52 | 13,06—16,15 | 10,25 | 9,75—11,03 | 9,86 | 9,56—10,51 | 9,46 | 9,17—10,21 |
| Dez. | 0,57 | 0,50—0,63 | 14,54 | 13,06—16,24 | 10,26 | 9,77—11,03 | 9,86 | 9,50—10,49 | 9,45 | 9,12—10,14 |
| 1992 Jan. | 0,58 | 0,53—0,65 | 14,85 | 13,48—16,62 | 10,16 | 9,55—10,99 | 9,63 | 9,15—10,35 | 9,18 | 8,82—10,10 |
| Febr. | 0,58 | 0,53—0,65 | 14,93 | 13,48—16,70 | 9,98 | 9,41—10,87 | 9,37 | 9,01—10,26 | 9,01 | 8,74— 9,93 |
| März | 0,58 | 0,52—0,65 | 14,95 | 13,48—16,70 | 9,98 | 9,39—10,94 | 9,34 | 8,99—10,32 | 9,00 | 8,74— 9,93 |
| April | 0,58 | 0,53—0,65 | 14,97 | 13,51—16,70 | 10,16 | 9,55—10,94 | 9,46 | 9,07—10,38 | 9,07 | 8,81— 9,94 |
| Mai | 0,59 | 0,53—0,65 | 15,01 | 13,51—16,70 | 10,17 | 9,51—10,94 | 9,49 | 9,12—10,37 | 9,10 | 8,79— 9,94 |
| Juni p) | 0,59 | 0,53—0,65 | 15,03 | 13,53—16,70 | 10,17 | 9,55—10,94 | 9,51 | 9,13—10,37 | 9,09 | 8,83— 9,85 |

| Erhebungszeitraum 1) | noch: Sollzinsen | | Habenzinsen | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke 2) | | Festgelder mit vereinbarter Laufzeit von 1 Monat bis 3 Monate einschl. 2) | | | | | | Sparbriefe mit laufender Zinszahlung 2) | |
| | zu Gleitzinsen (Effektivverzinsung) 6) | | unter 100 000 DM | | von 100 000 DM bis unter 1 Mio DM | | von 1 Mio DM bis unter 5 Mio DM | | vierjährige Laufzeit | |
| | durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite |
| 1991 Mai | 9,84 | 9,23—11,10 | 6,87 | 6,25—7,50 | 7,49 | 6,75—8,10 | 8,11 | 7,25—8,50 | 7,92 | 7,50—8,25 |
| Juni | 9,84 | 9,23—11,31 | 6,87 | 6,25—7,50 | 7,51 | 6,75—8,10 | 8,10 | 7,25—8,50 | 7,91 | 7,50—8,25 |
| Juli | 9,96 | 9,34—11,31 | 6,89 | 6,25—7,50 | 7,56 | 6,80—8,25 | 8,15 | 7,50—8,60 | 7,96 | 7,50—8,38 |
| Aug. | 10,09 | 9,50—11,59 | 7,02 | 6,25—7,75 | 7,67 | 7,00—8,25 | 8,24 | 7,50—8,70 | 8,08 | 7,50—8,50 |
| Sept. | 10,20 | 9,61—11,60 | 7,09 | 6,25—7,75 | 7,74 | 7,00—8,25 | 8,30 | 7,50—8,75 | 8,12 | 7,75—8,50 |
| Okt. | 10,21 | 9,61—11,60 | 7,15 | 6,25—7,75 | 7,79 | 7,00—8,38 | 8,33 | 7,75—8,75 | 8,15 | 7,75—8,50 |
| Nov. | 10,21 | 9,61—11,60 | 7,21 | 6,38—7,88 | 7,86 | 7,05—8,50 | 8,38 | 7,65—8,80 | 8,16 | 7,75—8,50 |
| Dez. | 10,21 | 9,61—11,60 | 7,30 | 6,50—8,00 | 7,95 | 7,00—8,50 | 8,52 | 7,75—9,00 | 8,16 | 7,75—8,50 |
| 1992 Jan. | 10,21 | 9,53—12,14 | 7,39 | 6,50—8,00 | 8,03 | 7,12—8,60 | 8,55 | 7,75—9,00 | 8,02 | 7,50—8,50 |
| Febr. | 10,08 | 9,25—12,10 | 7,36 | 6,50—8,00 | 8,00 | 7,25—8,50 | 8,52 | 7,75—9,00 | 7,85 | 7,50—8,25 |
| März | 10,06 | 9,38—12,10 | 7,39 | 6,50—8,00 | 8,05 | 7,25—8,60 | 8,58 | 8,00—9,00 | 7,83 | 7,50—8,25 |
| April | 10,12 | 9,39—12,14 | 7,42 | 6,50—8,00 | 8,07 | 7,25—8,70 | 8,62 | 8,00—9,05 | 7,85 | 7,50—8,25 |
| Mai | 10,18 | 9,39—12,38 | 7,46 | 6,50—8,00 | 8,12 | 7,25—8,75 | 8,68 | 8,00—9,25 | 7,86 | 7,50—8,25 |
| Juni p) | 10,16 | 9,39—12,14 | 7,48 | 6,50—8,00 | 8,13 | 7,25—8,75 | 8,70 | 8,00—9,20 | 7,87 | 7,50—8,25 |

| Erhebungszeitraum 1) | noch: Habenzinsen | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Spareinlagen 2) | | | | | | Spareinlagen — Sondersparformen 2) | | | |
| | mit gesetzlicher Kündigungsfrist 7) | | mit vereinbarter Kündigungsfrist | | | | auf ein Jahr abgeschlossene Einmalsparverträge | | auf 7 Jahre abgeschlossene Ratensparverträge mit einmaligem Bonus (Effektivverzinsung) 8) | |
| | | | von 12 Monaten | | von 4 Jahren und darüber | | | | | |
| | durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite | durchschnittlicher Zinssatz | Streubreite |
| 1991 Mai | 2,83 | 2,50—3,50 | 3,56 | 3,00—5,00 | 4,73 | 4,00—6,00 | 7,55 | 7,00—8,00 | 5,83 | 5,48—6,37 |
| Juni | 2,82 | 2,50—3,50 | 3,55 | 3,00—5,00 | 4,73 | 4,00—6,00 | 7,57 | 7,00—8,00 | 5,83 | 5,48—6,37 |
| Juli | 2,80 | 2,50—3,50 | 3,54 | 3,00—5,00 | 4,72 | 4,00—6,00 | 7,60 | 7,00—8,00 | 5,83 | 5,48—6,37 |
| Aug. | 2,80 | 2,50—3,50 | 3,54 | 3,00—5,00 | 4,73 | 4,00—6,00 | 7,67 | 7,00—8,25 | 5,82 | 5,48—6,37 |
| Sept. | 2,81 | 2,50—3,50 | 3,55 | 3,00—5,00 | 4,73 | 4,00—6,00 | 7,76 | 7,25—8,25 | 5,82 | 5,48—6,37 |
| Okt. | 2,81 | 2,50—3,50 | 3,55 | 3,00—5,00 | 4,73 | 4,00—6,00 | 7,79 | 7,45—8,25 | 5,83 | 5,48—6,37 |
| Nov. | 2,81 | 2,50—3,75 | 3,55 | 3,00—5,00 | 4,73 | 4,00—6,00 | 7,83 | 7,25—8,25 | 5,83 | 5,48—6,37 |
| Dez. | 2,81 | 2,50—3,75 | 3,56 | 3,00—5,00 | 4,72 | 4,00—6,00 | 7,85 | 7,25—8,30 | 5,83 | 5,48—6,37 |
| 1992 Jan. | 2,81 | 2,50—3,75 | 3,56 | 3,00—5,00 | 4,72 | 4,00—6,00 | 7,86 | 7,25—8,25 | 5,83 | 5,48—6,37 |
| Febr. | 2,81 | 2,50—3,75 | 3,57 | 3,00—5,00 | 4,72 | 4,00—6,00 | 7,81 | 7,25—8,25 | 5,83 | 5,48—6,37 |
| März | 2,81 | 2,50—3,75 | 3,55 | 3,00—5,00 | 4,72 | 4,00—6,00 | 7,83 | 7,25—8,25 | 5,82 | 5,48—6,37 |
| April | 2,80 | 2,50—3,75 | 3,56 | 3,00—5,00 | 4,72 | 4,00—6,00 | 7,86 | 7,25—8,25 | 5,82 | 5,48—6,37 |
| Mai | 2,80 | 2,50—3,75 | 3,55 | 3,00—5,00 | 4,71 | 4,00—6,00 | 7,89 | 7,25—8,30 | 5,83 | 5,48—6,37 |
| Juni p) | 2,80 | 2,50—3,75 | 3,55 | 3,00—5,00 | 4,72 | 4,00—6,00 | 7,91 | 7,25—8,30 | 5,83 | 5,48—6,37 |

Anmerkungen *, **1** und **2** s. S. 51*. — **3** Mit Laufzeit von über 24 Monaten bis 48 Monate einschl. — **4** Zinssätze in % p.M. vom ursprünglich in Anspruch genommenen Kreditbetrag. Neben der Verzinsung wird von den meisten Instituten eine einmalige Bearbeitungsgebühr (im allgemeinen 2 % der Darlehenssumme, zum Teil auch 3 %) berechnet. — **5** Berechnet aus den gemeldeten p.M.-Sätzen (s. Anm. 4) und den gemeldeten p.a.-Sätzen auf den jeweils geschuldeten Betrag sowie den zugehörigen Bearbeitungsgebühren unter Berücksichtigung der gemeldeten Laufzeiten. — **6** Die Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt des Vertragsabschlusses und nicht auf die Gesamtlaufzeit der Verträge. Bei Errechnung der Effektivverzinsung wird von einer jährlichen Grundtilgung von 1 % zuzüglich ersparter Zinsen ausgegangen unter Berücksichtigung der von den beteiligten Instituten jeweils vereinbarten Rückzahlungsmodalitäten (z. Zt. überwiegend monatliche Zahlung und Anrechnung sowie vierteljährliche Zahlung und Anrechnung). — **7** In den Sätzen sind Bonifikationen nicht enthalten. — **8** Sechs Jahre Ansparzeit, 1 Jahr Sperrfrist. — **p** Vorläufig.

## 8. Ausgewählte Notenbankzinsen im Ausland

| Land/Zinssatz | Neuer Satz % p.a. | Neuer Satz gültig ab | Vorheriger Satz % p.a. | Vorheriger Satz gültig ab |
|---|---|---|---|---|
| 1. EG-Mitgliedsländer | | | | |
| Belgien-Luxemburg | | | | |
| Diskontsatz 9) | 8 ½ | 20.12.91 | 8 | 16. 8.91 |
| Dänemark | | | | |
| Diskontsatz | 9 ½ | 20.12.91 | 9 | 21.10.91 |
| Satz für Notenbankkredit 1) | . | | 10 | 20.12.91 |
| Frankreich | | | | |
| Interventionssatz 2) | 9,60 | 23.12.91 | 9,25 | 18.11.91 |
| Griechenland | | | | |
| Diskontsatz 3) | 19 | 31.12.87 | 20 ½ | 1. 7.80 |
| Großbritannien | | | | |
| Interventionssatz 4) | 9 ⅞ | 5. 5.92 | 10 ⅜ | 4. 9.91 |
| Irland, Rep. | | | | |
| Satz für Notenbankkredit 5) | 10 ¾ | 20.12.91 | 10 ¼ | 23. 7.91 |
| Italien | | | | |
| Diskontsatz | 13 | 6. 7.92 | 12 | 23.12.91 |
| Niederlande | | | | |
| Diskontsatz | 8 ½ | 20.12.91 | 8 | 16. 8.91 |
| Lombardsatz 6) | 9 ¼ | 20.12.91 | 8 ¾ | 16. 8.91 |
| Portugal | | | | |
| Diskontsatz | 14 ½ | 21. 3.89 | 13 ½ | 6. 5.88 |
| Spanien | | | | |
| Satz für Notenbankkredit 7) | 12,40 | 25. 2.92 | 12,65 | 14. 1.92 |
| 2. Andere europäische Länder | | | | |
| Österreich | | | | |
| Diskontsatz | 8 | 20.12.91 | 7 ½ | 16. 8.91 |
| Schweden | | | | |
| Diskontsatz | 8 ½ | 17. 1.92 | 8 | 3.10.91 |
| Schweiz | | | | |
| Diskontsatz | 7 | 16. 8.91 | 6 | 6.10.89 |
| 3. Außereuropäische Länder | | | | |
| Japan | | | | |
| Diskontsatz | 3 ¾ | 1. 4.92 | 4 ½ | 30.12.91 |
| Kanada | | | | |
| Diskontsatz 8) | 5,85 | 25. 6.92 | 6,33 | 28. 5.92 |
| Vereinigte Staaten | | | | |
| Diskontsatz | 3 | 2. 7.92 | 3 ½ | 20.12.91 |

1 Möglichkeit der Aufnahme von täglichem Geld bei der Zentralbank ab 1. 4. 1992 eingestellt. — 2 Satz, zu dem die Banque de France kurzfristige Papiere kauft. — 3 Da die Geschäftsbanken normalerweise nicht bei der Notenbank verschuldet sind, wird der Diskontsatz gegenwärtig nicht zur Steuerung des Zinsniveaus verwendet. — 4 Satz, zu dem die Bank of England in Band 1 (bis vierzehntägige) Wechsel ankauft. — 5 Short Term Facility rate — Satz, zu dem die Notenbank den Geschäftsbanken kurz befristeten Kredit gewährt. — 6 Satz, zu dem die Nederlandsche Bank (gegen Pfand) den größten Teil ihres Zentralbankgeldes zur Verfügung stellt. — 7 10-Tage-Pensionssatz der Notenbank. — 8 Ab 13. 3. 1980 flexibler Diskontsatz (durchschnittlicher wöchentlicher Schatzwechsel-Emissionssatz plus ¼ Prozentpunkt). Zum Vergleich ist der vor rd. einem Monat geltende Satz angegeben. — 9 Diskont vom 28. 1. 1991 bis zum 16. 6. 1991 ausgesetzt.

## 9. Geldmarktsätze im Ausland

**Monats- bzw. Wochendurchschnitte aus täglichen Angaben 1)**
**% p.a.**

| Monat bzw. Woche | Amsterdam Tägliches Geld | Amsterdam Dreimonatsgeld (AIBOR) | Brüssel Tagesgeld 2) | Brüssel Schatzwechsel (3 Monate) 3) | London Tagesgeld 4) | London Schatzwechsel (3 Monate) Emissionssatz 5) | New York Federal Funds 6) | New York Schatzwechsel (3 Monate) Emissionssatz 5) | Paris Tagesgeld gesichert durch private Titel | Zürich Dreimonatsgeld 7) | Euro-Dollar-Markt 8) Tagesgeld | Euro-Dollar-Markt 8) Monatsgeld | Euro-Dollar-Markt 8) Dreimonatsgeld | Nachrichtlich: Swap-Sätze am freien Markt 9) US-$/DM | Nachrichtlich: Swap-Sätze am freien Markt 9) £/DM |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1990 Okt. | 7,79 | 8,51 | 8,18 | 8,85 | 14,57 | 13,37 | 8,11 | 7,17 | 9,71 | 7,63 | 8,07 | 8,05 | 8,09 | + 0,45 | — 5,21 |
| Nov. | 8,42 | 8,82 | 7,54 | 9,00 | 14,75 | 12,92 | 7,81 | 7,06 | 9,66 | 8,35 | 7,86 | 7,96 | 8,05 | + 0,84 | — 4,51 |
| Dez. | 9,23 | 9,40 | 8,39 | 10,05 | 14,40 | 12,94 | 7,31 | 6,75 | 9,72 | 8,28 | 7,58 | 8,18 | 7,81 | + 1,55 | — 4,03 |
| 1991 Jan. | 8,72 | 9,42 | . | 9,86 | 14,06 | 13,00 | 6,91 | 6,30 | 9,96 | 7,50 | 6,93 | 7,16 | 7,26 | + 2,04 | — 4,36 |
| Febr. | 9,03 | 9,10 | 9,17 | 9,33 | 13,83 | 12,39 | 6,25 | 5,95 | 9,40 | 7,56 | 6,42 | 6,52 | 6,62 | + 2,40 | — 3,96 |
| März | 9,10 | 9,13 | 9,01 | 9,43 | 13,35 | 11,64 | 6,12 | 5,91 | 9,37 | 7,91 | 6,23 | 6,49 | 6,49 | + 2,59 | — 3,09 |
| April | 8,89 | 9,19 | 8,86 | 9,29 | 12,04 | 11,25 | 5,91 | 5,65 | 9,34 | 7,97 | 6,06 | 6,06 | 6,12 | + 3,01 | — 2,62 |
| Mai | 8,98 | 9,13 | 8,79 | 8,90 | 12,11 | 10,84 | 5,78 | 5,49 | 9,40 | 7,50 | 5,85 | 5,87 | 5,99 | + 3,00 | — 2,34 |
| Juni | 8,96 | 9,15 | 8,80 | 9,27 | 11,49 | 10,72 | 5,90 | 5,60 | 9,89 | 7,41 | 5,96 | 6,02 | 6,13 | + 2,88 | — 2,13 |
| Juli | 8,66 | 9,17 | 8,79 | 9,35 | 11,39 | 10,52 | 5,82 | 5,58 | 9,49 | 7,41 | 5,93 | 5,96 | 6,08 | + 3,07 | — 1,77 |
| Aug. | 9,05 | 9,35 | 8,87 | 9,18 | 11,04 | 10,20 | 5,66 | 5,39 | 9,16 | 7,47 | 5,68 | 5,67 | 5,72 | + 3,56 | — 1,47 |
| Sept. | 9,00 | 9,30 | 9,04 | 9,26 | 10,99 | 9,66 | 5,45 | 5,25 | 9,19 | 7,56 | 5,53 | 5,53 | 5,54 | + 3,68 | — 0,92 |
| Okt. | 9,03 | 9,33 | 9,18 | 9,39 | 10,66 | 9,86 | 5,21 | 5,03 | 9,00 | 7,75 | 5,33 | 5,25 | 5,40 | + 3,99 | — 0,91 |
| Nov. | 9,09 | 9,42 | 9,14 | 9,50 | 10,47 | 9,98 | 4,81 | 4,60 | 9,60 | 7,56 | 4,90 | 4,87 | 4,99 | + 4,45 | — 0,91 |
| Dez. | 9,59 | 9,70 | 9,34 | 9,64 | 10,53 | 10,14 | 4,43 | 4,08 | 10,07 | 7,63 | 4,57 | 4,82 | 4,50 | + 5,06 | — 1,02 |
| 1992 Jan. | 9,44 | 9,55 | 9,41 | 9,45 | 10,86 | 9,95 | 4,03 | 3,83 | 10,05 | 6,88 | 4,14 | 4,10 | 4,10 | + 5,43 | — 1,01 |
| Febr. | 9,45 | 9,60 | 9,49 | 9,51 | 10,76 | 9,78 | 4,06 | 3,84 | 9,92 | 7,03 | 4,09 | 4,07 | 4,10 | + 5,53 | — 0,65 |
| März | 9,48 | 9,61 | 9,55 | 9,74 | 10,33 | 10,10 | 3,98 | 4,06 | 9,93 | 8,22 | 4,10 | 4,25 | 4,29 | + 5,41 | — 0,79 |
| April | 9,28 | 9,50 | 9,32 | 9,63 | 9,89 | 9,97 | 3,73 | 3,81 | 9,90 | 8,28 | 3,97 | 4,02 | 4,09 | + 5,67 | — 0,75 |
| Mai | 9,44 | 9,52 | 9,43 | 9,50 | 9,86 | 9,43 | 3,82 | 3,66 | 9,88 | 8,75 | 3,85 | 3,81 | 3,89 | + 5,94 | — 0,16 |
| Juni p) | ... | 9,52 | 9,50 | 9,59 | 9,62 | 9,42 | 3,75 | 3,69 | 9,93 | 8,63 | 3,85 | 3,86 | 3,93 | + 5,83 | — 0,17 |
| Woche endend p) | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1992 Mai 29. | . | 9,49 | 9,50 | 9,50 | 10,60 | 9,43 | 3,80 | 3,75 | 9,92 | 8,75 | 3,99 | 3,85 | 3,94 | + 5,81 | — 0,14 |
| Juni 5. | . | 9,53 | 9,50 | 9,56 | 8,62 | 9,42 | 3,85 | 3,85 | 9,92 | ... | 3,89 | 3,89 | 3,98 | + 5,76 | — 0,19 |
| 12. | . | 9,53 | 9,51 | 9,56 | 8,74 | 9,42 | 3,69 | 3,69 | 9,91 | ... | 3,85 | 3,88 | 3,94 | + 5,80 | — 0,14 |
| 19. | . | 9,50 | 9,49 | 9,59 | 10,75 | 9,38 | 3,73 | 3,73 | 9,90 | ... | 3,79 | 3,82 | 3,91 | + 5,84 | — 0,14 |
| 26. | . | 9,52 | 9,50 | 9,60 | 10,04 | 9,46 | 3,70 | 3,70 | 9,96 | 8,63 | 3,80 | 3,88 | 3,92 | + 5,86 | — 0,20 |

1 Soweit nicht anders vermerkt. — 2 Sätze am Kompensationsmarkt, gewogen mit den ausgeliehenen Beträgen, ab Februar 1991 Sätze für overnight money am Interbankenmarkt. — 3 Tendersatz, Monatsendstand. — 4 Durchschnitt aus den in der Financial Times täglich notierten niedrigsten und höchsten Sätzen für overnight money. — 5 Monate: Durchschnitt aus den bei den wöchentlichen Schatzwechselauktionen (New York: montags, London: freitags) erzielten Emissionssätzen; Wochen: Durchschnitt aus den am Ausgabetag erzielten Emissionssätzen. — 6 Wochendurchschnitt: jeweils Donnerstag bis Mittwoch. — 7 Dreimonatsdepots bei Großbanken in Zürich; Monate: Durchschnitt aus den an 3 Stichtagen (10., 20. und Ultimo) gemeldeten Sätzen, ab Juli 1989 Durchschnitt der Ultimowerte. Wert in der vierten Woche jeweils Stichtag Ultimo. — 8 Die Sätze basieren auf Angaben vom Frankfurter und Luxemburger Bankplatz. — 9 Sätze für Kontrakte mit dreimonatiger Laufzeit. — p Zum Teil vorläufige Zahlen.

# 1. Absatz und Erwerb von Wertpapieren

Mio DM

| Zeit | Festverzinsliche Wertpapiere: Absatz = Erwerb insgesamt (Spalten 2 + 10 bzw. 11 + 15) | Absatz: inländische Rentenwerte 1): zusammen | Bankschuldverschreibungen: zusammen | Pfandbriefe | Kommunalobligationen | Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten | Sonstige Bankschuldverschreibungen | Industrieobligationen | Anleihen der öffentlichen Hand 2) | ausländische Rentenwerte 3) | Erwerb: Inländer: zusammen 4) | Kreditinstitute 5) | Nichtbanken 6) | Offenmarktoperationen der Bundesbank 5) | Ausländer 7) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 1982 | 83 709 | 72 726 | 44 795 | 9 217 | 36 099 | 4 503 | —5 021 | — 634 | 28 563 | 10 983 | 81 437 | 43 093 | 36 672 | 1 672 | 2 272 |
| 1983 | 91 270 | 85 527 | 51 726 | 8 510 | 28 312 | 7 358 | 7 545 | — 594 | 34 393 | 5 743 | 80 469 | 35 208 | 42 873 | 2 388 | 10 801 |
| 1984 | 86 813 | 71 101 | 34 639 | 4 840 | 19 425 | 2 528 | 7 846 | — 201 | 36 664 | 15 712 | 72 995 | 26 432 | 50 036 | —3 473 | 13 818 |
| 1985 | 103 511 | 76 050 | 33 013 | 4 081 | 18 446 | 8 001 | 2 484 | 298 | 42 738 | 27 461 | 72 051 | 32 731 | 39 526 | — 206 | 31 460 |
| 1986 | 103 877 | 87 485 | 29 509 | 5 149 | 13 121 | 9 718 | 1 520 | 200 | 57 774 | 16 392 | 44 798 | 31 297 | 12 433 | 1 068 | 59 079 |
| 1987 | 112 951 | 88 190 | 28 448 | —1 757 | 5 960 | 8 477 | 15 764 | — 27 | 59 768 | 24 761 | 77 958 | 44 319 | 34 350 | — 711 | 34 993 |
| 1988 | 89 781 | 35 100 | —11 029 | —5 168 | 65 | —2 911 | —3 011 | — 100 | 46 228 | 54 681 | 87 826 | 33 454 | 53 970 | 402 | 1 954 |
| 1989 | 119 210 | 78 409 | 52 418 | 3 976 | 489 | 8 968 | 38 984 | 344 | 25 649 | 40 801 | 96 401 | 15 106 | 81 981 | — 686 | 22 809 |
| 1990 o) | 245 429 | 220 340 | 136 799 | —3 924 | — 215 | 70 503 | 70 436 | — 67 | 83 609 | 25 089 | 225 151 | 89 795 | 135 389 | — 33 | 20 278 |
| 1991 | 232 023 | 219 346 | 131 670 | 4 753 | 21 407 | 59 224 | 46 290 | 667 | 87 011 | 12 677 | 171 673 | 42 349 | 128 630 | 694 | 60 350 |
| 1991 Mai | 28 382 | 24 277 | 11 502 | 250 | 1 392 | 6 327 | 3 534 | — 9 | 12 784 | 4 105 | 22 574 | 7 215 | 15 407 | — 48 | 5 808 |
| Juni | 8 543 | 6 437 | 6 488 | — 308 | 1 903 | 1 240 | 3 653 | 0 | — 51 | 2 106 | 6 517 | —3 394 | 9 923 | — 12 | 2 026 |
| Juli | 17 125 | 17 694 | 9 576 | 425 | 1 962 | 2 609 | 4 579 | — 5 | 8 124 | — 569 | 12 421 | 2 055 | 10 376 | — 10 | 4 704 |
| Aug. | 18 915 | 18 487 | 10 773 | 867 | 3 644 | 4 547 | 1 715 | 41 | 7 673 | 428 | 12 225 | 3 650 | 8 353 | 222 | 6 690 |
| Sept. | 16 243 | 16 832 | 8 386 | — 19 | 1 207 | 1 724 | 5 476 | 0 | 8 446 | — 589 | 9 809 | 4 663 | 4 609 | 537 | 6 433 |
| Okt. | 21 355 | 21 171 | 11 505 | 60 | 1 026 | 7 154 | 3 265 | — 26 | 9 692 | 184 | 9 162 | 4 411 | 4 781 | — 30 | 12 193 |
| Nov. | 30 748 | 28 593 | 13 014 | 959 | 2 864 | 7 112 | 2 079 | — 19 | 15 597 | 2 155 | 20 759 | 8 846 | 11 947 | — 34 | 9 989 |
| Dez. | 7 638 | 7 569 | 4 947 | 150 | —1 299 | 5 706 | 390 | — 10 | 2 632 | 69 | 925 | 1 818 | —1 137 | 244 | 6 713 |
| 1992 Jan. | 44 863 | 45 007 | 19 167 | 1 833 | 11 002 | 867 | 5 465 | 0 | 25 840 | — 144 | 32 600 | 14 752 | 17 891 | — 43 | 12 262 |
| Febr. | 19 100 | 12 821 | 7 650 | 753 | 3 838 | 1 103 | 1 955 | — 17 | 5 188 | 6 279 | 18 540 | 7 335 | 10 954 | 251 | 560 |
| März | 10 258 | 7 329 | 7 774 | 803 | 4 989 | 1 565 | 417 | 0 | — 444 | 2 929 | 14 365 | 19 | 14 494 | — 148 | —4 107 |
| April | 14 189 | 12 067 | 3 450 | — 951 | 377 | 3 989 | 35 | 0 | 8 617 | 2 122 | 14 589 | 9 941 | 4 358 | 290 | — 400 |
| Mai | 12 879 | 12 871 | 4 580 | 804 | 2 445 | 1 331 | 0 | 0 | 8 292 | 8 | 9 788 | 5 355 | 4 226 | 207 | 3 091 |

| Zeit | Aktien: Absatz = Erwerb insgesamt (Spalten 17 + 18 bzw. 19 + 22) | Absatz: inländische Aktien 8) | Absatz: ausländische Dividendenwerte 9) | Erwerb: Inländer: zusammen 10) | Kreditinstitute 5) 11) | Nichtbanken 6) | Ausländer 12) | Nachrichtlich: Saldo der Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland (Kapitalexport: —, Kapitalimport: +): insgesamt | Rentenwerte (Spalte 15 minus Spalte 10) | Dividendenwerte (Spalte 22 minus Spalte 18) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 1982 | 9 207 | 5 921 | 3 286 | 8 751 | 267 | 8 484 | 456 | —11 542 | — 8 711 | — 2 830 |
| 1983 | 15 589 | 7 271 | 8 318 | 13 134 | 692 | 12 442 | 2 456 | — 805 | + 5 058 | — 5 863 |
| 1984 | 11 954 | 6 278 | 5 676 | 7 962 | 1 533 | 6 429 | 3 992 | — 3 579 | — 1 894 | — 1 684 |
| 1985 | 18 469 | 11 009 | 7 460 | 11 256 | 2 480 | 8 776 | 7 213 | + 3 751 | + 3 999 | — 247 |
| 1986 | 32 281 | 16 394 | 15 887 | 17 107 | 5 901 | 11 206 | 15 174 | +41 973 | +42 687 | — 713 |
| 1987 | 16 237 | 11 889 | 4 348 | 16 831 | 3 791 | 13 040 | — 594 | + 5 291 | +10 232 | — 4 942 |
| 1988 | 34 447 | 7 528 | 26 919 | 31 494 | 3 303 | 28 191 | 2 953 | —76 692 | —52 726 | —23 966 |
| 1989 | 41 798 | 19 365 | 22 433 | 16 920 | 6 122 | 10 798 | 24 878 | —15 547 | —17 992 | + 2 445 |
| 1990 | 48 992 | 28 021 | 20 971 | 51 795 | 11 195 | 40 600 | —2 803 | —28 585 | — 4 811 | —23 774 |
| 1991 | 44 485 | 13 317 | 31 168 | 42 947 | 9 671 | 33 276 | 1 538 | +18 043 | +47 673 | —29 630 |
| 1991 Mai | 3 429 | 1 116 | 2 313 | 2 169 | 122 | 2 047 | 1 260 | + 649 | + 1 703 | — 1 053 |
| Juni | 5 179 | 1 206 | 3 973 | 3 569 | 2 440 | 1 129 | 1 610 | — 2 443 | — 80 | — 2 363 |
| Juli | 7 475 | 2 057 | 5 418 | 6 121 | — 866 | 6 987 | 1 354 | + 1 208 | + 5 273 | — 4 064 |
| Aug. | 3 969 | 1 198 | 2 771 | 2 415 | 1 440 | 975 | 1 554 | + 5 045 | + 6 262 | — 1 217 |
| Sept. | 4 491 | 1 281 | 3 210 | 4 654 | 1 238 | 3 416 | — 163 | + 3 650 | + 7 023 | — 3 373 |
| Okt. | 3 724 | 1 322 | 2 402 | 3 955 | 569 | 3 386 | — 231 | + 9 376 | +12 009 | — 2 633 |
| Nov. | 3 139 | 87 | 3 052 | 2 897 | 1 435 | 1 462 | 242 | + 5 023 | + 7 834 | — 2 810 |
| Dez. | 1 274 | 1 308 | — 34 | 2 329 | — 578 | 2 907 | —1 056 | + 5 623 | + 6 644 | — 1 021 |
| 1992 Jan. | 4 797 | 1 172 | 3 625 | 2 732 | 234 | 2 498 | 2 065 | +10 847 | +12 407 | — 1 560 |
| Febr. | 5 532 | 2 208 | 3 324 | 6 235 | 2 495 | 3 740 | — 703 | — 9 746 | — 5 719 | — 4 027 |
| März | 3 401 | 608 | 2 793 | 5 928 | 3 414 | 2 514 | —2 528 | —12 357 | — 7 036 | — 5 320 |
| April | 5 851 | 1 604 | 4 247 | 6 927 | 2 822 | 4 105 | —1 076 | — 7 845 | — 2 522 | — 5 323 |
| Mai | 6 013 | 2 771 | 3 242 | 5 165 | — 219 | 5 384 | 848 | + 689 | + 3 083 | — 2 394 |

**1** Netto-Absatz zu Kurswerten plus/minus Eigenbestandsveränderungen bei den Emittenten. — **2** Einschl. Bundes-/Reichsbahn und Bundespost. — **3** Netto-Erwerb (+) bzw. Netto-Veräußerung (—) ausländischer Rentenwerte durch Inländer; Transaktionswerte. — **4** In- und ausländische Rentenwerte. — **5** Buchwerte; statistisch bereinigt. — **6** Als Rest errechnet; enthält auch den Erwerb in- und ausländischer Wertpapiere durch inländische Investmentfonds. — **7** Netto-Erwerb (+) bzw. Netto-Veräußerung (—) inländischer Rentenwerte durch Ausländer; Transaktionswerte. — **8** Zu Emissionskursen. — **9** Netto-Erwerb (+) bzw. Netto-Veräußerung (—) ausländischer Dividendenwerte (einschl. Direktinvestitionen und Investmentzertifikate) durch Inländer; Transaktionswerte. — **10** In- und ausländische Dividendenwerte. — **11** Ohne Aktien mit Konsortialbindung. — **12** Netto-Erwerb (+) bzw. Netto-Veräußerung (—) inländischer Dividendenwerte (einschl. Direktinvestitionen und Investmentzertifikate) durch Ausländer; Transaktionswerte. — **o** Ab Juli 1990 einschl. Schuldverschreibungen ostdeutscher Emittenten.
Die Ergebnisse für die letzten zwei Jahre sind vorläufig, kleinere Revisionen werden nicht besonders gekennzeichnet.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 2. Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten

**Mio DM Nominalwert**

| Zeit | Insgesamt | Bankschuldverschreibungen 1) zusammen | Pfandbriefe 2) | Kommunalobligationen 3) | Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten 4) | Sonstige Bankschuldverschreibungen 5) | Industrieobligationen 6) | Anleihen der öffentlichen Hand 7) | Nachrichtlich: DM-Anleihen ausländischer Emittenten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Brutto-Absatz 8)** | | | | | | | | |
| 1989 | 253 262 | 183 904 | 23 678 | 61 500 | 25 217 | 73 509 | 300 | 69 058 | 33 591 |
| 1990 o) | 428 698 | 286 709 | 14 923 | 70 701 | 89 755 | 111 326 | — | 141 990 | 35 168 |
| 1991 | 442 089 | 292 092 | 19 478 | 91 489 | 80 738 | 100 386 | 707 | 149 288 | 32 832 |
| 1991 Mai | 39 820 | 22 015 | 880 | 5 625 | 7 778 | 7 732 | — | 17 805 | 3 455 |
| Juni | 24 189 | 17 372 | 970 | 6 337 | 2 709 | 7 356 | — | 6 817 | 2 617 |
| Juli | 35 378 | 25 005 | 2 327 | 9 869 | 4 277 | 8 532 | — | 10 373 | 2 725 |
| Aug. | 33 923 | 22 946 | 2 317 | 7 776 | 5 240 | 7 613 | 30 | 10 947 | 2 557 |
| Sept. | 31 328 | 19 188 | 1 366 | 6 045 | 2 731 | 9 045 | — | 12 140 | 1 318 |
| Okt. | 46 265 | 28 515 | 1 219 | 8 243 | 10 440 | 8 613 | — | 17 750 | 4 153 |
| Nov. | 41 017 | 24 137 | 1 821 | 7 760 | 8 690 | 5 866 | 62 | 16 817 | 3 798 |
| Dez. | 33 874 | 23 555 | 1 400 | 7 565 | 7 597 | 6 993 | — | 10 318 | 3 776 |
| 1992 Jan. | 66 728 | 33 757 | 3 261 | 16 376 | 4 622 | 9 497 | — | 32 971 | 3 433 |
| Febr. | 36 780 | 23 559 | 1 515 | 9 365 | 4 289 | 8 390 | — | 13 221 | 6 870 |
| März | 31 929 | 24 596 | 1 895 | 10 864 | 4 310 | 7 527 | — | 7 333 | 3 158 |
| April | 40 961 | 26 628 | 2 380 | 8 600 | 6 894 | 8 755 | — | 14 333 | 3 390 |
| Mai | 28 121 | 18 379 | 2 089 | 6 782 | 3 424 | 6 084 | — | 9 742 | 1 149 |
| | darunter Schuldverschreibungen mit einer längsten Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen von über 4 Jahren | | | | | | | | |
| 1989 | 192 435 | 124 958 | 21 092 | 50 943 | 20 170 | 32 751 | 300 | 67 175 | 29 598 |
| 1990 o) | 272 642 | 133 347 | 10 904 | 43 250 | 26 767 | 52 425 | — | 139 295 | 29 791 |
| 1991 | 303 326 | 172 171 | 11 911 | 65 642 | 54 878 | 39 741 | 707 | 130 448 | 22 772 |
| 1991 Mai | 25 579 | 12 664 | 572 | 4 222 | 4 867 | 3 003 | — | 12 914 | 1 860 |
| Juni | 17 125 | 10 800 | 722 | 5 101 | 2 092 | 2 885 | — | 6 326 | 1 677 |
| Juli | 22 339 | 15 675 | 1 387 | 8 125 | 3 504 | 2 659 | — | 6 664 | 793 |
| Aug. | 23 173 | 13 339 | 1 342 | 5 173 | 4 216 | 2 608 | 30 | 9 805 | 1 371 |
| Sept. | 21 735 | 10 780 | 927 | 3 845 | 1 961 | 4 047 | — | 10 955 | 1 001 |
| Okt. | 34 953 | 19 982 | 688 | 6 319 | 9 918 | 3 057 | — | 14 971 | 3 017 |
| Nov. | 32 454 | 16 582 | 1 135 | 5 570 | 7 772 | 2 105 | 62 | 15 810 | 3 761 |
| Dez. | 20 389 | 12 481 | 946 | 5 603 | 3 247 | 2 686 | — | 7 907 | 3 554 |
| 1992 Jan. | 49 083 | 21 732 | 2 677 | 12 597 | 3 408 | 3 050 | — | 27 351 | 2 879 |
| Febr. | 24 819 | 14 543 | 1 201 | 6 738 | 3 389 | 3 216 | — | 10 275 | 6 425 |
| März | 21 052 | 15 987 | 1 599 | 8 561 | 3 264 | 2 562 | — | 5 066 | 2 364 |
| April | 31 339 | 17 929 | 2 169 | 6 041 | 6 361 | 3 357 | — | 13 410 | 3 170 |
| Mai | 17 687 | 11 588 | 1 915 | 5 002 | 3 123 | 1 548 | — | 6 098 | 1 011 |
| | **Netto-Absatz 9)** | | | | | | | | |
| 1989 | 80 594 | 52 813 | 3 780 | 929 | 9 155 | 38 947 | 254 | 27 530 | 22 843 |
| 1990 o) | 226 707 | 140 327 | —3 922 | — 72 | 73 287 | 71 036 | — 67 | 86 449 | 21 717 |
| 1991 | 227 822 | 139 396 | 4 729 | 22 290 | 65 985 | 46 390 | 558 | 87 868 | 18 583 |
| 1991 Mai | 23 525 | 11 614 | 85 | 1 443 | 6 722 | 3 364 | — 9 | 11 919 | 2 561 |
| Juni | 9 182 | 7 762 | — 167 | 1 931 | 1 976 | 4 023 | 0 | 1 420 | 1 760 |
| Juli | 19 263 | 11 117 | 454 | 2 475 | 3 079 | 5 108 | — 5 | 8 152 | 1 335 |
| Aug. | 17 620 | 10 180 | 899 | 3 633 | 4 064 | 1 582 | 30 | 7 410 | 1 811 |
| Sept. | 18 228 | 9 152 | 89 | 1 512 | 1 922 | 5 629 | 0 | 9 076 | 917 |
| Okt. | 23 144 | 12 319 | — 2 | 1 213 | 8 981 | 2 128 | — 26 | 10 851 | 1 967 |
| Nov. | 29 434 | 14 222 | 988 | 3 204 | 7 611 | 2 419 | — 25 | 15 237 | 2 124 |
| Dez. | 4 631 | 3 062 | 94 | —1 948 | 5 228 | — 312 | — 10 | 1 579 | 1 321 |
| 1992 Jan. | 50 705 | 23 331 | 1 996 | 11 581 | 3 884 | 5 870 | 0 | 27 374 | 344 |
| Febr. | 16 676 | 10 307 | 773 | 4 301 | 2 782 | 2 452 | — 17 | 6 386 | 4 786 |
| März | 9 569 | 9 071 | 639 | 4 562 | 2 462 | 1 409 | 0 | 498 | 906 |
| April | 15 590 | 5 912 | — 793 | 1 035 | 4 906 | 764 | 0 | 9 678 | 1 273 |
| Mai | 13 690 | 6 324 | 976 | 2 894 | 2 185 | 270 | 0 | 7 366 | — 146 |

o Ab Juli 1990 einschl. Schuldverschreibungen ostdeutscher Emittenten. — 1 Ohne Bank-Namensschuldverschreibungen. — 2 Einschl. Schiffspfandbriefe, ohne Öffentliche Pfandbriefe. — 3 Einschl. Öffentliche Pfandbriefe, Kommunalschatzanweisungen, Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, kommunalverbürgte Anleihen für Schiffbaufinanzierung und Schuldverschreibungen mit anderer Bezeichnung, wenn sie nach § 8, Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten ausgegeben sind. — 4 Hierunter werden Inhaberschuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfaßt: AKA-Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH., Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung, Berliner Industriebank AG, Deutsche Ausgleichsbank (früher Lastenausgleichsbank), Deutsche Genossenschaftsbank, Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Deutsche Verkehrs-Bank AG, IKB Deutsche Industriebank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank und Staatsbank Berlin sowie Bausparkassen. — 5 Diese Position enthält insbesondere Schuldverschreibungen von Girozentralen, deren Verkaufserlös vorwiegend zur Kreditgewährung an die gewerbliche Wirtschaft bestimmt ist. Außerdem sind hier „ungedeckte" Schuldverschreibungen von Hypothekenbanken, von Kreditinstituten begebene Inhaberschuldverschreibungen (einschl. Wandel- und Optionsschuldverschreibungen) und börsenfähige Sparschuldverschreibungen erfaßt. — 6 Schuldverschreibungen von privaten Wirtschaftsunternehmen, auch in Form von Wandel- und Optionsschuldverschreibungen. — 7 Einschl. Bundesbahn und Bundespost, jedoch ohne für den Lastenausgleichsfonds begebene Schuldverschreibungen. — 8 Unter Bruttoabsatz ist nur der Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere zu verstehen, nicht der Wiederverkauf zurückerworbener Stücke. Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. — 9 Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten Betrag.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 3. Tilgung von festverzinslichen Wertpapieren *) inländischer Emittenten

**Mio DM Nominalwert**

| Zeit | Insgesamt | Bankschuldverschreibungen 1) zusammen | Pfandbriefe | Kommunalobligationen | Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten | Sonstige Bankschuldverschreibungen | Industrieobligationen | Anleihen der öffentlichen Hand | **Nachrichtlich:** DM-Anleihen ausländischer Emittenten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1989 | 172 669 | 131 093 | 19 901 | 60 570 | 16 062 | 34 560 | 46 | 41 529 | 10 748 |
| 1990 | 201 990 | 146 380 | 18 844 | 70 773 | 16 467 | 40 291 | 67 | 55 540 | 13 450 |
| 1991 | 214 267 | 152 695 | 14 745 | 69 203 | 14 751 | 53 995 | 149 | 61 419 | 14 248 |
| 1991 Mai | 16 295 | 10 401 | 795 | 4 182 | 1 056 | 4 368 | 9 | 5 886 | 893 |
| Juni | 15 007 | 9 610 | 1 137 | 4 407 | 733 | 3 333 | 0 | 5 397 | 857 |
| Juli | 16 115 | 13 888 | 1 873 | 7 394 | 1 197 | 3 423 | 5 | 2 222 | 1 390 |
| Aug. | 16 303 | 12 766 | 1 417 | 4 143 | 1 175 | 6 031 | 0 | 3 536 | 746 |
| Sept. | 13 100 | 10 036 | 1 277 | 4 533 | 809 | 3 417 | 0 | 3 063 | 401 |
| Okt. | 23 121 | 16 196 | 1 221 | 7 031 | 1 459 | 6 485 | 26 | 6 899 | 2 186 |
| Nov. | 11 583 | 9 915 | 833 | 4 556 | 1 079 | 3 447 | 87 | 1 580 | 1 674 |
| Dez. | 29 242 | 20 493 | 1 306 | 9 513 | 2 369 | 7 305 | 10 | 8 739 | 2 456 |
| 1992 Jan. | 16 023 | 10 425 | 1 265 | 4 795 | 738 | 3 628 | 0 | 5 597 | 3 089 |
| Febr. | 20 104 | 13 251 | 742 | 5 064 | 1 507 | 5 939 | 17 | 6 836 | 2 084 |
| März | 22 360 | 15 524 | 1 257 | 6 302 | 1 848 | 6 118 | 0 | 6 836 | 2 251 |
| April | 25 371 | 20 716 | 3 172 | 7 565 | 1 988 | 7 991 | 0 | 4 654 | 2 117 |
| Mai | 14 432 | 12 055 | 1 113 | 3 888 | 1 239 | 5 815 | 0 | 2 376 | 1 294 |

* Einschl. der Veränderung der Treuhänderbestände. Negatives Vorzeichen (—) bedeutet, daß die Abnahme der Treuhänderbestände die Tilgungen übertraf. Die in Tabelle VI, 2 (Anmerkungen 2 bis 7) zu den einzelnen Wertpapierarten gegebenen Erläuterungen und die Anmerkung zum Gebietsstand gelten ebenso für die Tabellen VI, 3 und 4. — **1** Ohne Bank-Namensschuldverschreibungen.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 4. Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren *) inländischer Emittenten

**Mio DM Nominalwert**

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Insgesamt | Bankschuldverschreibungen 1) zusammen | Pfandbriefe | Kommunalobligationen | Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten | Sonstige Bankschuldverschreibungen | Industrieobligationen | Anleihen der öffentlichen Hand | **Nachrichtlich:** DM-Anleihen ausländischer Emittenten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1985 | 929 353 | 654 628 | 138 588 | 346 565 | 55 022 | 114 453 | 2 388 | 272 337 | 117 387 |
| 1986 | 1 017 723 | 685 523 | 144 338 | 360 777 | 64 866 | 115 541 | 2 576 | 329 625 | 141 243 |
| 1987 | 1 110 682 | 715 870 | 142 866 | 367 622 | 74 748 | 130 633 | 2 520 | 392 292 | 150 011 |
| 1988 | 1 151 640 | 707 837 | 138 169 | 369 043 | 71 859 | 128 765 | 2 420 | 441 383 | 178 617 |
| 1989 | 1 232 236 | 760 650 | 141 948 | 369 973 | 81 015 | 167 714 | 2 672 | 468 914 | 201 460 |
| 1990 **o)** | 1 458 943 | 900 977 | 138 025 | 369 901 | 155 045 | 238 005 | 2 604 | 555 362 | 223 176 |
| 1991 | 1 686 765 | 1 040 374 | 142 757 | 392 190 | 221 031 | 284 396 | 3 161 | 643 230 | 241 760 |
| 1991 Mai | 1 565 262 | 972 560 | 140 400 | 380 171 | 188 170 | 263 819 | 3 198 | 589 504 | 230 525 |
| Juni | 1 574 444 | 980 322 | 140 234 | 382 101 | 190 146 | 267 842 | 3 198 | 590 924 | 232 285 |
| Juli | 1 593 707 | 991 439 | 140 688 | 384 576 | 193 225 | 272 950 | 3 193 | 599 076 | 233 620 |
| Aug. | 1 611 327 | 1 001 618 | 141 587 | 388 210 | 197 289 | 274 532 | 3 222 | 606 486 | 235 431 |
| Sept. | 1 629 555 | 1 010 771 | 141 676 | 389 722 | 199 211 | 280 161 | 3 222 | 615 562 | 236 348 |
| Okt. | 1 652 699 | 1 023 090 | 141 674 | 390 935 | 208 192 | 282 289 | 3 196 | 626 414 | 238 314 |
| Nov. | 1 682 133 | 1 037 312 | 142 662 | 394 138 | 215 804 | 284 708 | 3 171 | 641 651 | 240 439 |
| Dez. | 1 686 765 | 1 040 374 | 142 757 | 392 190 | 221 031 | 284 396 | 3 161 | 643 230 | 241 760 |
| 1992 Jan. | 1 737 470 | 1 063 705 | 144 753 | 403 772 | 224 916 | 290 265 | 3 160 | 670 604 | 242 104 |
| Febr. | 1 754 145 | 1 074 013 | 145 525 | 408 072 | 227 698 | 292 717 | 3 143 | 676 990 | 246 890 |
| März | 1 763 714 | 1 083 084 | 146 164 | 412 634 | 230 159 | 294 126 | 3 143 | 677 487 | 247 796 |
| April | 1 779 304 | 1 088 997 | 145 371 | 413 669 | 235 066 | 294 890 | 3 142 | 687 166 | 249 069 |
| Mai | 1 792 994 | 1 095 320 | 146 347 | 416 563 | 237 251 | 295 160 | 3 142 | 694 531 | 248 923 |
| Laufzeit in Jahren | **Aufgliederung nach Restlaufzeiten 2)** Stand vom 31. Mai 1992 | | | | | | | | |
| | Gesamtfällige Anleihen | | | | | | | | |
| bis einschl. 4 | 1 052 900 | 744 254 | 77 292 | 268 478 | 156 250 | 242 233 | 2 123 | 306 523 | 135 757 |
| über 4 bis unter 10 | 679 478 | 305 942 | 42 829 | 132 335 | 79 263 | 51 516 | 819 | 372 717 | 98 481 |
| 10 und darüber | 11 061 | 5 221 | 376 | 2 361 | 1 137 | 1 347 | 200 | 5 640 | 10 893 |
| | Nicht-gesamtfällige Anleihen | | | | | | | | |
| bis einschl. 4 | 15 438 | 15 438 | 9 560 | 5 705 | 154 | 19 | — | — | 2 160 |
| über 4 bis unter 10 | 17 139 | 17 139 | 10 659 | 5 989 | 446 | 43 | — | — | 1 039 |
| 10 „ „ 20 | 7 220 | 7 220 | 5 589 | 1 631 | — | — | — | — | 196 |
| 20 und darüber | 9 759 | 107 | 42 | 65 | — | — | — | 9 652 | 397 |

* Einschl. der zeitweilig im Bestand der Emittenten befindlichen Schuldverschreibungen. — **1** Ohne dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergebene Stücke und ohne Bank-Namensschuldverschreibungen. — **2** Gerechnet vom Berichtsmonat bis zur Endfälligkeit bei gesamtfälligen Anleihen, bis zur mittleren Fälligkeit des restlichen Umlaufbetrages bei nicht-gesamtfälligen Anleihen. — **o** Anmerkung zum Gebietsstand s. Tab. VI, 2.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 5. Veränderung des Aktienumlaufs *)

Mio DM Nominalwert

| Zeit | Umlauf am Ende des Berichtszeitraums | Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum | Zugang im Berichtszeitraum: Bareinzahlung 1) | Umtausch von Wandelschuldverschreibungen u.ä. | Ausgabe von Kapitalberichtigungsaktien 2) | Einbringung von Forderungen | Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u.ä. | Einbringung von sonstigen Sachwerten | Verschmelzung und Vermögensübertragung | Umwandlung aus einer anderen Rechtsform | Umstellung von RM-Kapital | Abgang im Berichtszeitraum: Kapitalherabsetzung und Auflösung | Verschmelzung und Vermögensübertragung | Umwandlung in eine andere Rechtsform |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1986 | 114 680 | + 5 769 | 4 543 | 17 | 1 050 | 20 | 554 | 11 | 160 | 1 030 | — | 1 017 | 476 | 123 |
| 1987 | 117 768 | + 3 088 | 3 072 | 9 | 425 | 176 | 184 | 62 | 527 | 1 060 | — | 1 165 | 992 | 269 |
| 1988 | 121 906 | + 4 137 | 2 712 | 0 | 1 226 | 28 | 1 070 | 290 | 86 | 847 | — | 1 241 | 409 | 470 |
| 1989 | 132 036 | + 10 132 | 4 728 | 2 | 767 | 232 | 546 | 785 | 25 | 3 936 | — | 571 | 107 | 211 |
| 1990 | 144 686 | + 12 650 | 7 326 | 36 | 751 | 182 | 1 049 | 3 533 | 148 | 1 505 | — | 1 466 | 191 | 221 |
| 1991 | 151 618 | + 6 932 | 3 569 | 87 | 610 | 278 | 407 | 2 138 | 242 | 932 | — | 386 | 424 | 521 |
| 1991 Mai | 146 427 | + 351 | 236 | 0 | 115 | 1 | — | — | 20 | 10 | — | 11 | — | 20 |
| Juni | 147 290 | + 863 | 288 | — | 224 | 9 | 2 | 206 | — | 319 | — | 141 | 41 | 3 |
| Juli | 147 884 | + 594 | 573 | — | 29 | 200 | 28 | — | — | 53 | — | 44 | 175 | 70 |
| Aug. | 150 238 | + 2 354 | 343 | — | 60 | 4 | 1 | 1 860 | 73 | 31 | — | 8 | — | 10 |
| Sept. | 150 504 | + 267 | 405 | 13 | 69 | — | 10 | 21 | 1 | 59 | — | 26 | — | 285 |
| Okt. | 151 014 | + 510 | 350 | — | 11 | — | 22 | 2 | 38 | 87 | — | 0 | — | — |
| Nov. | 151 162 | + 148 | 64 | — | 6 | — | — | — | 70 | 57 | — | 36 | 13 | — |
| Dez. | 151 618 | + 456 | 342 | — | 20 | 2 | 52 | 46 | 0 | 90 | — | 35 | — | 60 |
| 1992 Jan. | 152 310 | + 692 | 394 | — | 15 | — | 190 | 80 | — | 240 | — | 182 | 36 | 9 |
| Febr. | 152 898 | + 588 | 641 | 23 | — | — | 54 | 0 | — | 45 | — | 4 | 13 | 159 |
| März | 153 304 | + 406 | 180 | — | 77 | 1 | 15 | 101 | 15 | 26 | — | 0 | 2 | 7 |
| April | 155 050 | + 1 747 | 289 | 1 | 16 | — | 1 | — | — | 1 580 | — | 139 | — | 0 |
| Mai | 155 589 | + 539 | 508 | 0 | 35 | 25 | 5 | 1 | 3 | 45 | — | 25 | 6 | 52 |

* Ohne Aktien ostdeutscher Gesellschaften. — 1 Einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn. — 2 Ausgegeben aufgrund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 bzw. des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 §§ 207—220.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 6. Renditen inländischer Wertpapiere

% p.a.

| Zeit | Tarifbesteuerte festverzinsliche Wertpapiere 1): im Berichtszeitraum erstmalig abgesetzte Wertpapiere (Emissionsrenditen): festverzinsliche Wertpapiere insgesamt | darunter: Pfandbriefe | Kommunalobligationen | Industrieobligationen | Anleihen der öffentlichen Hand | im Umlauf befindliche Wertpapiere (Umlaufsrenditen): festverzinsliche Wertpapiere insgesamt | darunter: Pfandbriefe | Kommunalobligationen | Industrieobligationen | Anleihen der öffentlichen Hand | nachrichtlich: DM-Anleihen ausländischer Emittenten 2) | Aktien 3): mit Steuergutschrift | ohne Steuergutschrift |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1986 | 6,1 | 6,3 | 6,1 | — | 5,9 | 6,0 | 6,1 | 6,0 | 6,6 | 5,9 | 6,6 | 2,74 | 1,75 |
| 1987 | 5,9 | 5,9 | 5,8 | 6,7 | 6,0 | 5,8 | 5,9 | 5,8 | 6,6 | 5,8 | 6,4 | 4,42 | 2,83 |
| 1988 | 6,0 | 6,0 | 5,9 | — | 6,2 | 6,0 | 6,1 | 5,9 | 6,8 | 6,1 | 6,0 | 3,50 | 2,24 |
| 1989 | 7,0 | 7,1 | 7,1 | — | 6,9 | 7,1 | 7,2 | 7,2 | 7,2 | 7,0 | 7,1 | 2,85 | 1,82 |
| 1990 | 8,7 | 8,7 | 8,8 | — | 8,7 | 8,9 | 9,0 | 9,0 | 9,0 | 8,8 | 9,2 | 3,78 | 2,42 |
| 1991 | 8,6 | 8,7 | 8,7 | — | 8,6 | 8,7 | 8,9 | 8,9 | 8,9 | 8,6 | 9,2 | 3,80 | 2,43 |
| 1991 Mai | 8,4 | 8,6 | 8,5 | — | 8,4 | 8,6 | 8,7 | 8,7 | 8,7 | 8,5 | 9,1 | 3,41 | 2,18 |
| Juni | 8,4 | 8,5 | 8,5 | — | 8,3 | 8,6 | 8,7 | 8,7 | 8,6 | 8,5 | 8,9 | 3,54 | 2,26 |
| Juli | 8,7 | 8,9 | 8,8 | — | 8,6 | 8,9 | 9,0 | 9,0 | 8,9 | 8,8 | 9,2 | 3,59 | 2,30 |
| Aug. | 8,8 | 8,9 | 8,9 | — | 8,7 | 8,9 | 9,1 | 9,1 | 9,0 | 8,8 | 9,4 | 3,55 | 2,27 |
| Sept. | 8,7 | 8,8 | 8,8 | — | 8,7 | 8,8 | 9,0 | 9,0 | 8,9 | 8,7 | 9,2 | 3,65 | 2,33 |
| Okt. | 8,5 | 8,7 | 8,7 | — | 8,4 | 8,7 | 8,9 | 8,9 | 8,9 | 8,6 | 9,0 | 3,72 | 2,38 |
| Nov. | 8,7 | 8,8 | 8,7 | — | 8,6 | 8,7 | 8,9 | 8,9 | 8,9 | 8,6 | 9,1 | 3,77 | 2,41 |
| Dez. | 8,6 | 8,7 | 8,7 | — | 8,5 | 8,7 | 8,9 | 8,8 | 8,9 | 8,5 | 9,3 | 3,80 | 2,43 |
| 1992 Jan. | 8,2 | 8,4 | 8,3 | — | 8,2 | 8,3 | 8,5 | 8,5 | 8,8 | 8,1 | 9,0 | 3,63 | 2,33 |
| Febr. | 8,1 | 8,1 | 8,1 | — | 8,0 | 8,2 | 8,3 | 8,3 | 8,6 | 8,1 | 8,7 | 3,50 | 2,24 |
| März | 8,2 | 8,2 | 8,2 | — | 8,1 | 8,2 | 8,4 | 8,4 | 8,6 | 8,1 | 8,8 | 3,54 | 2,26 |
| April | 8,3 | 8,2 | 8,3 | — | 8,1 | 8,3 | 8,5 | 8,5 | 8,7 | 8,2 | 8,9 | 3,45 | 2,21 |
| Mai | 8,3 | 8,3 | 8,4 | — | 8,1 | 8,4 | 8,6 | 8,6 | 8,9 | 8,3 | 9,0 | 3,36 | 2,15 |
| Juni | ... | ... | ... | ... | ... | 8,4 | 8,6 | 8,6 | 9,1 | 8,3 | 9,1 | 3,50 | 2,24 |

1 Inhaberschuldverschreibungen mit einer längsten Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen von über 4 Jahren, soweit ihre mittlere Restlaufzeit mehr als 3 Jahre beträgt. Außer Betracht bleiben Wandelschuldverschreibungen u.ä., Bankschuldverschreibungen mit unplanmäßiger Tilgung, Null-Kupon-Anleihen, variabel verzinsliche Anleihen und Fremdwährungsanleihen inländischer Emittenten. Die Gruppenrenditen für die Wertpapierarten sind gewogen mit den Umlaufsbeträgen bzw. den Absatzbeträgen (bei Emissionsrenditen) der in die Berechnung einbezogenen Schuldverschreibungen. Die Monatszahlen der Umlaufsrenditen werden aus den Renditen aller Geschäftstage eines Monats errechnet. Die Jahreszahlen sind ungewogene Mittel der Monatszahlen. — 2 Soweit an deutschen Börsen notiert. — 3 Dividendenrendite; Stand am Jahres- bzw. Monatsende. Quelle: Statistisches Bundesamt.

# 7. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen *)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Zahl der erfaßten Unternehmen | Geldmittel 1) (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten) | Befristete Guthaben bei Kreditinstituten sowie Vermögensanlagen: insgesamt | befristete Guthaben bei Kreditinstituten 2) | Vermögensanlagen: zusammen | Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen | Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen | Wertpapiere 3) | Beteiligungen | Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | Ausgleichsforderungen 4) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Alle erfaßten Versicherungsunternehmen** | | | | | | | | | | | |
| 1989 Juni | 648 | 1 851 | 646 835 | 6 371 | 640 464 | 74 546 | 293 384 | 191 855 | 27 384 | 7 734 | 41 355 | 4 206 |
| Sept. | 642 | 1 562 | 660 237 | 6 938 | 653 299 | 76 019 | 299 185 | 195 732 | 28 258 | 7 955 | 42 049 | 4 101 |
| Dez. | 640 | 3 481 | 667 399 | 5 343 | 662 056 | 77 951 | 302 015 | 195 980 | 30 144 | 8 210 | 42 747 | 5 009 |
| 1990 März | 651 | 2 354 | 689 303 | 8 343 | 680 960 | 79 864 | 311 913 | 201 184 | 31 321 | 8 693 | 42 826 | 5 159 |
| Juni | 652 | 2 543 | 698 437 | 8 264 | 690 173 | 81 584 | 315 216 | 203 310 | 32 406 | 8 988 | 43 380 | 5 289 |
| Sept. | 651 | 1 860 | 709 571 | 7 564 | 702 007 | 83 212 | 318 001 | 208 863 | 33 142 | 9 353 | 44 255 | 5 181 |
| Dez. | 648 | 3 840 | 716 095 | 7 202 | 708 893 | 84 665 | 323 961 | 198 803 | 38 109 | 9 639 | 44 973 | 8 743 |
| 1991 März | 6) 649 | . | 748 492 | 16 285 | 732 207 | 86 371 | 336 181 | 203 809 | 40 496 | 9 974 | 45 882 | 9 494 |
| Juni | 653 | . | 750 654 | 14 450 | 736 204 | 85 639 | 335 805 | 207 565 | 41 217 | 10 100 | 46 456 | 9 422 |
| Sept. | 656 | . | 773 073 | 12 527 | 760 546 | 89 403 | 344 131 | 217 789 | 41 096 | 10 855 | 48 140 | 9 132 |
| Dez. p) | 633 | . | 775 734 | 8 179 | 767 555 | 91 060 | 344 820 | 222 653 | 41 115 | 10 956 | 47 853 | 9 098 |
| 1992 März p) | 646 | . | 810 823 | 15 276 | 795 547 | 92 937 | 353 238 | 236 368 | 44 410 | 11 314 | 48 898 | 8 382 |
| | **Lebensversicherungsunternehmen** | | | | | | | | | | | |
| 1989 Juni | 109 | 519 | 398 902 | 894 | 398 008 | 63 829 | 199 576 | 92 847 | 7 011 | 7 677 | 24 686 | 2 382 |
| Sept. | 109 | 590 | 408 846 | 1 564 | 407 282 | 64 983 | 204 563 | 95 282 | 7 205 | 7 896 | 25 028 | 2 325 |
| Dez. | 109 | 2 132 | 415 507 | 868 | 414 639 | 66 678 | 207 783 | 95 888 | 8 021 | 8 150 | 25 112 | 3 007 |
| 1990 März | 113 | 1 049 | 426 619 | 1 207 | 425 412 | 68 301 | 213 941 | 98 144 | 8 391 | 8 576 | 25 085 | 2 974 |
| Juni | 112 | 1 010 | 434 485 | 2 023 | 432 462 | 69 847 | 217 389 | 99 452 | 8 432 | 8 871 | 25 379 | 3 092 |
| Sept. | 112 | 815 | 443 594 | 2 194 | 441 400 | 71 239 | 220 403 | 102 852 | 8 723 | 9 233 | 25 866 | 3 084 |
| Dez. | 112 | 2 548 | 449 292 | 2 030 | 447 262 | 72 564 | 226 172 | 96 578 | 10 005 | 9 515 | 26 460 | 5 968 |
| 1991 März | 6) 112 | . | 467 334 | 4 192 | 463 142 | 73 659 | 235 253 | 101 197 | 10 669 | 9 846 | 26 566 | 5 952 |
| Juni | 113 | . | 465 487 | 4 231 | 461 256 | 72 628 | 233 189 | 102 215 | 10 814 | 9 971 | 26 513 | 5 926 |
| Sept. | 115 | . | 486 196 | 5 190 | 481 006 | 76 265 | 240 809 | 108 569 | 11 063 | 10 722 | 27 691 | 5 887 |
| Dez. p) | 115 | . | 493 731 | 2 779 | 490 952 | 78 132 | 243 624 | 113 305 | 11 463 | 10 833 | 27 748 | 5 847 |
| 1992 März p) | 117 | . | 507 002 | 3 409 | 503 593 | 79 313 | 247 113 | 119 990 | 12 399 | 11 174 | 27 921 | 5 683 |
| | **Pensions- und Sterbekassen** | | | | | | | | | | | |
| 1989 Juni | 132 | 136 | 75 267 | 616 | 74 651 | 6 890 | 28 977 | 33 484 | 20 | — | 4 644 | 636 |
| Sept. | 131 | 105 | 76 376 | 758 | 75 618 | 6 974 | 29 592 | 33 664 | 20 | — | 4 767 | 601 |
| Dez. | 131 | 168 | 77 121 | 1 342 | 75 779 | 7 087 | 28 787 | 34 427 | 20 | — | 4 864 | 594 |
| 1990 März | 132 | 99 | 78 611 | 744 | 77 867 | 7 164 | 29 973 | 35 177 | 20 | — | 4 914 | 619 |
| Juni | 132 | 541 | 79 461 | 831 | 78 630 | 7 249 | 30 122 | 35 653 | 20 | — | 4 967 | 619 |
| Sept. | 132 | 160 | 80 929 | 925 | 80 004 | 7 394 | 29 995 | 36 981 | 20 | — | 5 048 | 566 |
| Dez. | 132 | 150 | 81 871 | 1 681 | 80 190 | 7 508 | 29 862 | 36 921 | 20 | — | 5 069 | 810 |
| 1991 März | 6) 203 | . | 85 155 | 1 754 | 83 401 | 7 860 | 31 363 | 37 044 | 20 | — | 5 650 | 1 464 |
| Juni | 203 | . | 86 590 | 1 016 | 85 574 | 8 071 | 31 694 | 38 316 | 172 | — | 5 905 | 1 416 |
| Sept. | 203 | . | 87 076 | 931 | 86 145 | 8 171 | 31 853 | 38 883 | 172 | — | 5 889 | 1 177 |
| Dez. p) | 196 | . | 90 116 | 984 | 89 132 | 8 468 | 32 807 | 40 296 | 172 | — | 6 049 | 1 340 |
| 1992 März p) | 191 | . | 91 522 | 860 | 90 662 | 8 646 | 33 460 | 41 433 | 173 | 10 | 6 127 | 813 |
| | **Krankenversicherungsunternehmen** | | | | | | | | | | | |
| 1989 Juni | 51 | 74 | 34 529 | 372 | 34 157 | 1 214 | 18 073 | 11 374 | 648 | — | 2 446 | 402 |
| Sept. | 50 | 94 | 34 920 | 355 | 34 565 | 1 256 | 18 214 | 11 548 | 667 | — | 2 479 | 401 |
| Dez. | 50 | 173 | 35 946 | 226 | 35 720 | 1 312 | 19 099 | 11 638 | 704 | — | 2 536 | 431 |
| 1990 März | 53 | 114 | 36 759 | 280 | 36 479 | 1 367 | 19 382 | 12 086 | 718 | — | 2 504 | 422 |
| Juni | 52 | 119 | 37 608 | 598 | 37 010 | 1 414 | 19 672 | 12 222 | 730 | — | 2 554 | 418 |
| Sept. | 52 | 94 | 38 076 | 458 | 37 618 | 1 447 | 19 909 | 12 560 | 721 | — | 2 581 | 400 |
| Dez. | 52 | 235 | 38 933 | 346 | 38 587 | 1 470 | 21 524 | 11 374 | 805 | — | 2 638 | 776 |
| 1991 März | 6) 48 | . | 38 891 | 625 | 38 266 | 1 483 | 21 115 | 11 158 | 1 118 | — | 2 578 | 814 |
| Juni | 50 | . | 41 086 | 896 | 40 190 | 1 498 | 22 118 | 11 894 | 1 166 | — | 2 697 | 817 |
| Sept. | 50 | . | 41 616 | 537 | 41 079 | 1 510 | 22 382 | 12 459 | 1 168 | — | 2 748 | 812 |
| Dez. p) | 49 | . | 42 832 | 355 | 42 477 | 1 517 | 22 895 | 13 313 | 1 157 | — | 2 787 | 808 |
| 1992 März p) | 52 | . | 42 681 | 295 | 42 386 | 1 532 | 22 638 | 13 490 | 1 147 | — | 2 803 | 776 |
| | **Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen 5)** | | | | | | | | | | | |
| 1989 Juni | 326 | 915 | 89 987 | 3 479 | 86 508 | 2 521 | 35 606 | 35 223 | 6 084 | 57 | 6 516 | 501 |
| Sept. | 322 | 635 | 90 200 | 3 236 | 86 964 | 2 690 | 35 484 | 35 339 | 6 208 | 59 | 6 692 | 492 |
| Dez. | 320 | 855 | 88 361 | 2 085 | 86 276 | 2 757 | 34 708 | 34 813 | 6 172 | 60 | 7 073 | 693 |
| 1990 März | 324 | 980 | 96 659 | 5 364 | 91 295 | 2 881 | 37 117 | 36 792 | 6 565 | 117 | 7 097 | 726 |
| Juni | 326 | 685 | 95 022 | 3 599 | 91 423 | 2 920 | 36 797 | 36 854 | 6 725 | 117 | 7 267 | 743 |
| Sept. | 325 | 658 | 94 650 | 3 052 | 91 598 | 2 977 | 36 508 | 36 853 | 6 930 | 120 | 7 491 | 719 |
| Dez. | 322 | 866 | 91 502 | 2 217 | 89 285 | 2 964 | 35 478 | 34 989 | 7 448 | 124 | 7 502 | 780 |
| 1991 März | 6) 259 | . | 102 340 | 8 261 | 94 079 | 3 247 | 37 730 | 36 191 | 8 269 | 128 | 7 726 | 788 |
| Juni | 260 | . | 101 907 | 6 273 | 95 634 | 3 319 | 38 095 | 36 811 | 8 523 | 129 | 7 969 | 788 |
| Sept. | 261 | . | 100 854 | 4 100 | 96 754 | 3 331 | 38 110 | 37 415 | 8 683 | 133 | 8 304 | 778 |
| Dez. p) | 247 | . | 91 569 | 3 240 | 88 329 | 2 810 | 34 755 | 34 983 | 7 378 | 123 | 7 654 | 626 |
| 1992 März p) | 258 | . | 110 202 | 9 407 | 100 795 | 3 308 | 39 458 | 40 057 | 8 824 | 130 | 8 314 | 704 |

| Stand am Monatsende | Zahl der erfaßten Unternehmen | Geldmittel 1) (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten) | Befristete Guthaben bei Kreditinstituten sowie Vermögensanlagen: insgesamt | befristete Guthaben bei Kreditinstituten 2) | Vermögensanlagen: zusammen | Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen | Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen | Wertpapiere 3) | Beteiligungen | Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine | Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | Ausgleichsforderungen 4) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Rückversicherungsunternehmen** | | | | | | | | | | | |
| 1989 Juni | 30 | 207 | 48 150 | 1 010 | 47 140 | 92 | 11 152 | 18 927 | 13 621 | — | 3 063 | 285 |
| Sept. | 30 | 138 | 49 895 | 1 025 | 48 870 | 116 | 11 332 | 19 899 | 14 158 | — | 3 083 | 282 |
| Dez. | 30 | 153 | 50 464 | 822 | 49 642 | 117 | 11 638 | 19 214 | 15 227 | — | 3 162 | 284 |
| 1990 März | 29 | 112 | 50 655 | 748 | 49 907 | 151 | 11 500 | 18 985 | 15 627 | — | 3 226 | 418 |
| Juni | 30 | 188 | 51 861 | 1 213 | 50 648 | 154 | 11 236 | 19 129 | 16 499 | — | 3 213 | 417 |
| Sept. | 30 | 133 | 52 322 | 935 | 51 387 | 155 | 11 186 | 19 617 | 16 748 | — | 3 269 | 412 |
| Dez. | 30 | 41 | 54 497 | 928 | 53 569 | 159 | 10 925 | 18 941 | 19 831 | — | 3 304 | 409 |
| 1991 März | 6) 27 | . | 54 772 | 1 453 | 53 319 | 122 | 10 720 | 18 219 | 20 420 | — | 3 362 | 476 |
| Juni | 27 | . | 55 584 | 2 034 | 53 550 | 123 | 10 709 | 18 329 | 20 542 | — | 3 372 | 475 |
| Sept. | 27 | . | 57 331 | 1 769 | 55 562 | 126 | 10 977 | 20 463 | 20 010 | — | 3 508 | 478 |
| Dez. p) | 26 | . | 57 486 | 821 | 56 665 | 133 | 10 739 | 20 756 | 20 945 | — | 3 615 | 477 |
| 1992 März p) | 28 | . | 59 416 | 1 305 | 58 111 | 138 | 10 569 | 21 398 | 21 867 | — | 3 733 | 406 |

* Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen. — **1** Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben sowie Salden auf laufenden Konten bei Kreditinstituten. Werden ab 1991 nur zum Jahresende erfragt. — **2** Mit Laufzeit oder Kündigungsfrist von 1 Monat und darüber. — **3** Ohne Schuldbuchforderungen; vgl. Anm. 4. — **4** Einschl. sonstiger Schuldbuchforderungen, die früher unter „Wertpapiere" erfaßt waren. — **5** Einschl. Transportversicherungsunternehmen. — **6** Änderungen im Kreis der berichtenden Versicherungsunternehmen durch Umstellung der statistischen Berichterstattung; ab 1. Januar 1991 berichten alle Versicherungsunternehmen mit einem Kapitalanlagenbestand von mehr als 3 Mio DM zur Statistik (vorher Abgrenzung der Berichtspflicht nach der Art der Rechnungslegung). — **p** Vorläufig.

## 8. Mittelaufkommen bei den Kapitalanlagegesellschaften

**Mio DM**

| Zeit | Insgesamt | Inländische Publikumsfonds: zusammen | Wertpapierfonds: Aktienfonds 1) | Wertpapierfonds: Rentenfonds | Offene Immobilienfonds | Inländische Spezialfonds (Wertpapier- und Offene Immobilienfonds) | Netto-Erwerb ausländischer Investmentanteile durch Inländer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1983 | 7 559 | 3 815 | 574 | 1 719 | 1 522 | 3 706 | 38 |
| 1984 | 8 691 | 4 166 | — 1 128 | 4 536 | 758 | 4 590 | — 65 |
| 1985 | 15 548 | 8 281 | — 957 | 8 489 | 749 | 7 360 | — 91 |
| 1986 | 25 138 | 12 935 | — 530 | 12 142 | 1 323 | 12 291 | — 89 |
| 1987 | 32 218 | 14 757 | 755 | 10 977 | 3 025 | 17 068 | 393 |
| 1988 | 49 415 | 20 724 | 594 | 17 937 | 2 193 | 15 634 | 13 057 |
| 1989 | 39 567 | 16 435 | 1 | 15 942 | 492 | 16 839 | 6 292 |
| 1990 | 25 787 | 7 904 | 3 393 | 4 639 | — 128 | 18 953 | — 1 069 |
| 1991 | 48 831 | 13 738 | 3 245 | 8 354 | 2 144 | 23 754 | 11 338 |
| 1990 März | 2 071 | 352 | 94 | 322 | — 64 | 1 547 | 172 |
| April | 1 722 | 361 | 253 | 110 | — 2 | 1 356 | 5 |
| Mai | 873 | 52 | 198 | — 44 | — 102 | 782 | 39 |
| Juni | 665 | — 1 | 92 | — 85 | — 8 | 653 | 13 |
| Juli | 949 | 5 | 101 | 23 | — 119 | 923 | 21 |
| Aug. | 2 582 | 791 | 592 | 253 | — 54 | 1 918 | — 127 |
| Sept. | 1 287 | 450 | 189 | 255 | 6 | 1 066 | — 229 |
| Okt. | 1 695 | 614 | 505 | 166 | — 57 | 1 078 | 3 |
| Nov. | 3 206 | 1 617 | 460 | 1 181 | — 24 | 1 704 | — 115 |
| Dez. | 3 555 | 507 | 347 | 182 | — 22 | 3 376 | — 328 |
| 1991 Jan. | 3 535 | 356 | 187 | — 292 | 462 | 2 505 | 674 |
| Febr. | 4 174 | 1 584 | 352 | 1 043 | 189 | 1 954 | 636 |
| März | 5 226 | 2 243 | 1 462 | 690 | 92 | 1 862 | 1 121 |
| April | 3 363 | 1 381 | 28 | 1 234 | 120 | 1 269 | 713 |
| Mai | 4 399 | 1 117 | 150 | 924 | 44 | 2 405 | 877 |
| Juni | 3 884 | 1 930 | 40 | 1 707 | 182 | 698 | 1 256 |
| Juli | 5 208 | 180 | 108 | — 97 | 169 | 2 958 | 2 070 |
| Aug. | 3 620 | 493 | 116 | 196 | 182 | 1 272 | 1 855 |
| Sept. | 3 279 | 195 | 5 | — 6 | 197 | 1 608 | 1 476 |
| Okt. | 3 819 | 1 096 | 229 | 728 | 139 | 1 364 | 1 359 |
| Nov. | 4 897 | 1 901 | 384 | 1 393 | 124 | 1 864 | 1 132 |
| Dez. | 3 427 | 1 262 | 184 | 834 | 244 | 3 995 | — 1 830 |
| 1992 Jan. | 11 158 | 4 276 | 137 | 3 003 | 1 136 | 3 680 | 3 202 |
| Febr. | 7 766 | 2 779 | 317 | 1 716 | 746 | 2 691 | 2 296 |
| März | 5 113 | 2 026 | 212 | 1 245 | 569 | 1 184 | 1 903 |
| April | 5 697 | 1 114 | 270 | 350 | 495 | 1 561 | 3 022 |
| Mai | 4 055 | 586 | 195 | 130 | 261 | 1 778 | 1 691 |

**1** Einschl. gemischter Fonds, die neben Aktien auch Rentenwerte in ihrem Vermögen halten.

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 1. Finanzielle Entwicklung der öffentlichen Haushalte *)

Mrd DM

| Zeit | Gebietskörperschaften 1) Einnahmen insgesamt | darunter: Steuern | Ausgaben insgesamt 4) | darunter: Personalausgaben | Laufender Sachaufwand | Laufende Zuschüsse | Zinsausgaben | Sachinvestitionen | Finanzierungshilfen 5) | Saldo der Einnahmen und Ausgaben | Sozialversicherungen 2) Einnahmen 6) | Ausgaben | Saldo der Einnahmen und Ausgaben | Öffentliche Haushalte insgesamt 3) Einnahmen | Ausgaben | Saldo der Einnahmen und Ausgaben |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1970 7) | 188,3 | 154,2 | 196,3 | 61,5 | 31,7 | 49,3 | 6,9 | 32,3 | 15,3 | — 8,0 | 91,1 | 86,2 | + 4,9 | 267,4 | 270,6 | — 3,2 |
| 1975 | 297,2 | 242,1 | 361,5 | 119,0 | 51,9 | 105,2 | 14,8 | 47,8 | 22,5 | — 64,3 | 189,5 | 192,3 | — 2,8 | 459,6 | 526,7 | — 67,1 |
| 1980 | 452,7 | 365,0 | 510,1 | 164,0 | 76,5 | 142,1 | 29,7 | 62,4 | 35,4 | — 57,4 | 275,2 | 271,6 | + 3,6 | 690,4 | 744,2 | — 53,7 |
| 1985 | 565,0 | 437,2 | 604,3 | 193,6 | 97,3 | 165,5 | 56,0 | 52,0 | 39,4 | — 39,3 | 343,6 | 341,7 | + 1,9 | 868,5 | 905,9 | — 37,4 |
| 1986 | 587,8 | 452,4 | 629,9 | 202,5 | 100,6 | 172,6 | 57,8 | 55,6 | 40,2 | — 42,1 | 360,0 | 353,9 | + 6,1 | 907,0 | 943,0 | — 36,0 |
| 1987 | 602,0 | 468,7 | 653,0 | 211,1 | 103,4 | 182,4 | 58,6 | 57,2 | 39,9 | — 51,0 | 374,2 | 370,7 | + 3,5 | 933,7 | 981,3 | — 47,6 |
| 1988 | 620,3 | 488,1 | 673,6 | 216,5 | 105,0 | 192,6 | 60,4 | 58,2 | 40,4 | — 53,3 | 393,3 | 394,8 | — 1,5 | 966,9 | 1 021,7 | — 54,8 |
| 1989 | 678,6 | 535,5 | 700,8 | 222,8 | 110,5 | 202,6 | 61,2 | 62,2 | 41,1 | — 22,2 | 413,7 | 400,5 | + 13,2 | 1 042,8 | 1 051,8 | — 9,0 |
| 1990 ts) | 701,5 | 549,5 | 748,0 | 235,0 | 119,5 | 214,5 | 65,0 | 67,0 | 47,0 | — 46,0 | 441,0 | 425,0 | + 16,0 | 1 091,0 | 1 121,5 | — 30,5 |
| 1991 ts) | 837,0 | 662,0 | 959,5 | 287,0 | 142,5 | 293,5 | 77,0 | 87,5 | 70,0 | —122,5 | 557,0 | 544,0 | + 13,0 | 1 324,0 | 1 433,5 | —109,5 |
| 1990 1. Vj. | 150,5 | 127,1 | 165,2 | 47,4 | 23,9 | 55,3 | 18,8 | 10,1 | 10,1 | — 14,7 | 104,9 | 104,0 | + 0,9 | 240,5 | 254,2 | — 13,7 |
| 2. „ | 160,1 | 126,2 | 163,3 | 48,3 | 23,8 | 53,3 | 14,7 | 12,9 | 10,1 | — 3,1 | 108,3 | 105,3 | + 3,0 | 254,6 | 254,7 | — 0,1 |
| 3. „ | 164,2 | 138,5 | 176,0 | 48,5 | 24,9 | 58,4 | 16,3 | 15,4 | 12,4 | — 11,8 | 108,7 | 106,1 | + 2,6 | 261,0 | 270,2 | — 9,2 |
| 4. „ ts) | 186,9 | 157,9 | 202,6 | 62,1 | 32,0 | 53,6 | 14,4 | 21,3 | 19,2 | — 15,7 | 118,8 | 108,7 | + 10,1 | 295,1 | 300,6 | — 5,6 |
| 1991 1. Vj. 8) | 174,5 | 144,7 | 208,3 | 55,4 | 26,9 | 80,4 | 20,8 | 10,9 | 13,4 | — 33,8 | 124,3 | 122,4 | + 1,9 | 276,2 | 308,1 | — 31,9 |
| 2. „ | 185,8 | 152,2 | 210,8 | 60,1 | 28,3 | 74,8 | 17,1 | 16,0 | 14,7 | — 25,0 | 130,4 | 128,3 | + 2,1 | 298,6 | 321,5 | — 22,9 |
| 3. „ | 203,0 | 170,4 | 218,0 | 61,4 | 30,0 | 67,3 | 20,9 | 20,8 | 17,2 | — 15,0 | 129,5 | 132,2 | — 2,7 | 320,1 | 337,8 | — 17,7 |
| 4. „ ts) | 235,1 | 194,7 | 283,4 | 80,1 | 40,3 | 78,9 | 17,8 | 34,5 | 30,7 | — 48,3 | 142,3 | 137,4 | + 4,8 | 365,7 | 409,2 | — 43,5 |

* Die hier verwendete haushaltsmäßige Abgrenzung weicht von der Systematik des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und bei den Vierteljahresdaten in einigen Punkten auch von der Finanzstatistik ab. — **1** Bund, Länder, Gemeinden, kommunale Zweckverbände, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, EG-Anteile; 1990 ohne Fonds „Deutsche Einheit" und Abschnitt B des Bundeshaushalts. Die Vierteljahresdaten enthalten im Gegensatz zu den auf den jährlichen Rechnungsstatistiken des Statistischen Bundesamtes basierenden Jahreszahlen nicht die kommunalen Zweckverbände, die kaufmännisch buchenden Krankenhäuser und verschiedene Sonderrechnungen. Zu den Einnahmen aus dem Bundesbankgewinn vgl. Anmerkung 1 zu Tab. VII, 2. — **2** Gesetzliche Rentenversicherung, Bundesanstalt für Arbeit, gesetzliche Krankenversicherung, gesetzliche Unfallversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen, Zusatzversorgung für den öffentlichen Dienst. Die Jahresergebnisse weichen von der Summe der Vierteljahreszahlen ab, da es sich bei diesen stets um vorläufige Angaben handelt. Vierteljahresangaben bei einzelnen Versicherungszweigen geschätzt. — **3** Nach Ausschaltung von Zahlungen der Gebietskörperschaften an die Sozialversicherungen. — **4** Einschl. Differenzen im Verrechnungsverkehr zwischen den Gebietskörperschaften. — **5** Ausgaben für Investitionszuschüsse und Darlehen sowie Beteiligungserwerb. — **6** Einschl. der Liquiditätshilfen des Bundes an die Bundesanstalt für Arbeit. — **7** Ohne kommunale Zweckverbände und ohne Zusatzversorgungseinrichtungen des öffentlichen Dienstes. — **8** Ab 1991 einschl. öffentliche Haushalte in Ostdeutschland; bei den Sozialversicherungen jedoch nur gesetzliche Rentenversicherung und Bundesanstalt für Arbeit. — **ts** Teilweise geschätzt.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 2. Finanzielle Entwicklung von Bund, Ländern und Gemeinden *)

Mrd DM

| Zeit | Bund 1) Einnahmen | Ausgaben | Länder West 2) 3) Einnahmen | Ausgaben | Ost Einnahmen | Ausgaben | Gemeinden West 3) Einnahmen | Ausgaben | Ost Einnahmen | Ausgaben |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1970 | 88,6 | 87,6 | 74,0 | 77,1 | . | . | 50,8 | 56,5 | . | . |
| 1975 | 125,0 | 160,0 | 126,4 | 146,3 | . | . | 92,0 | 101,2 | . | . |
| 1980 | 189,9 | 217,6 | 186,2 | 208,6 | . | . | 139,9 | 145,6 | . | . |
| 1985 | 236,7 | 259,4 | 226,2 | 243,3 | . | . | 163,6 | 162,9 | . | . |
| 1986 | 240,6 | 263,9 | 236,4 | 254,1 | . | . | 170,8 | 172,5 | . | . |
| 1987 | 243,6 | 271,5 | 244,4 | 263,9 | . | . | 176,7 | 179,2 | . | . |
| 1988 | 242,2 | 278,2 | 253,7 | 270,1 | . | . | 185,1 | 184,4 | . | . |
| 1989 | 277,9 | 292,9 | 275,1 | 282,7 | . | . | 196,0 | 194,3 | . | . |
| 1990 ts) | 290,5 | 311,5 | 280,5 | 300,0 | . | . | 205,5 | 209,5 | . | . |
| 1991 ts) | 353,5 | 405,5 | 309,0 | 328,0 | 66,0 | 77,0 | 222,0 | 227,5 | 45,0 | 43,5 |
| 1990 1. Vj. | 61,2 | 76,2 | 62,1 | 65,2 | . | . | 39,4 | 40,4 | . | . |
| 2. „ | 1) 73,6 | 72,0 | 61,6 | 65,8 | . | . | 42,3 | 42,8 | . | . |
| 3. „ | 71,1 | 80,5 | 65,9 | 67,7 | . | . | 45,0 | 45,3 | . | . |
| 4. „ ts) | 84,2 | 82,4 | 77,2 | 87,4 | . | . | 53,6 | 55,5 | . | . |
| 1991 1. Vj. | 70,9 | 103,8 | 68,3 | 69,0 | | | 41,4 | 43,3 | 11,1 | 5,4 |
| 2. „ | 1) 85,3 | 92,6 | 68,5 | 73,7 | 45,0 | 43,6 | 45,0 | 47,6 | 9,4 | 9,2 |
| 3. „ | 89,0 | 94,2 | 75,0 | 75,5 | | | 49,0 | 49,9 | 10,9 | 10,9 |
| 4. „ | 108,0 | 114,7 | ts) 84,0 | ts) 96,6 | 21,1 | 33,2 | 59,7 | 60,0 | 13,4 | 17,7 |

* Vgl. die entsprechende Anmerkung zu Tab. VII, 1. — **1** Die Gewinnabführung der Bundesbank ist hier in voller Höhe als Einnahme des Bundes enthalten. Der Bund verbucht dagegen in seinem Haushalt ab 1989 nur den veranschlagten Betrag des Bundesbankgewinns als Einnahme (überplanmäßige Einnahmen aus dem Bundesbankgewinn werden zur Tilgung fälliger Schulden verwendet). — **2** Einschl. Stadtstaaten. — **3** Die Vierteljahresdaten enthalten im Gegensatz zu den auf den jährlichen Rechnungsstatistiken des Statistischen Bundesamtes basierenden Jahreszahlen nicht die kaufmännisch buchenden Krankenhäuser und verschiedene Sonderrechnungen. — **ts** Teilweise geschätzt.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 3. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts

Mrd DM

| Zeit | Kassen-einnahmen 1) | Kassen-ausgaben 1) 2) | Kassen-überschuß (+) bzw. -defizit (—) | Finanzierung 3) Veränderung der Kassenmittel 4) (a) | der Buchkredite der Bundesbank (b) | der marktmäßigen Verschuldung (c) | der Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe (d) | Schwebende Verrechnungen (e) | Einnahmen aus Münzgutschriften (f) | Kassenüberschuß (+) bzw. -defizit (—) kumulativ seit Beginn des Jahres |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1970 | 86,47 | 87,04 | — 0,56 | + 1,74 | + 0,12 | + 1,84 | — | — 0,03 | 0,38 | — 0,56 |
| 1975 | 130,14 | 164,19 | — 34,05 | + 3,13 | — 1,08 | + 37,44 | — | + 0,01 | 0,80 | — 34,05 |
| 1980 | 199,50 | 228,26 | — 28,76 | — 1,45 | + 1,34 | + 25,46 | — | + 0,04 | 0,48 | — 28,76 |
| 1985 | 257,54 | 280,45 | — 22,90 | + 0,74 | — 1,77 | + 27,35 | — 0,52 | — 1,76 | 0,34 | — 22,90 |
| 1986 | 266,01 | 289,51 | — 23,50 | — 0,75 | + 2,01 | + 21,04 | — 0,02 | — 0,60 | 0,32 | — 23,50 |
| 1987 | 270,68 | 296,10 | — 25,42 | + 3,47 | — 2,01 | + 27,10 | — 0,00 | + 3,39 | 0,42 | — 25,42 |
| 1988 | 274,29 | 310,71 | — 36,42 | — 1,16 | — | + 34,69 | — 0,00 | — | 0,56 | — 36,42 |
| 1989 | 306,52 | 320,27 | — 13,74 | + 2,43 | — | + 15,37 | — 0,00 | — | 0,80 | — 13,74 |
| 1990 | 332,99 | 368,85 | — 35,86 | + 8,27 | — | + 51,65 | — 0,00 | — 8,82 | 1,31 | — 35,86 |
| 1991 | 405,61 | 449,33 | — 43,90 | — 3,71 | — | + 30,20 | — 0,00 | + 8,82 | 1,16 | — 43,90 |
| 1991 Juni | 36,06 | 32,76 | + 3,29 | + 0,94 | — | — 2,43 | — 0,00 | — | 0,07 | — 31,13 |
| Juli | 33,08 | 38,79 | — 5,71 | — 3,22 | — | + 2,41 | — 0,00 | — | 0,08 | — 36,84 |
| Aug. | 31,86 | 36,53 | — 4,67 | — 4,80 | — | — 0,19 | — 0,00 | — | 0,06 | — 41,51 |
| Sept. | 40,56 | 39,01 | + 1,55 | + 0,01 | — | — 1,69 | — 0,00 | — | 0,15 | — 39,96 |
| Okt. | 29,34 | 36,59 | — 7,25 | — 1,65 | + 1,77 | + 3,75 | — 0,00 | — | 0,07 | — 47,21 |
| Nov. | 28,01 | 35,06 | — 7,05 | + 4,17 | — 1,77 | + 12,92 | — 0,00 | — | 0,07 | — 54,26 |
| Dez. | 54,19 | 43,85 | + 10,36 | + 7,08 | — | — 3,42 | — 0,00 | — | 0,14 | — 43,90 |
| 1992 Jan. | 27,74 | 42,90 | — 15,16 | — 3,87 | — | + 11,24 | — 0,00 | — | 0,05 | — 15,16 |
| Febr. | 33,43 | 36,61 | — 3,19 | — 5,10 | — | — 1,96 | — 0,00 | — | 0,04 | — 18,35 |
| März | 40,72 | 35,85 | + 4,87 | + 0,45 | — | — 4,49 | — 0,00 | — | 0,07 | — 13,47 |
| April | 43,42 | 33,47 | + 9,95 | + 7,94 | — | — 2,05 | — 0,00 | — | 0,04 | — 3,53 |
| Mai | 29,27 | 35,01 | — 5,74 | — 5,61 | — | + 0,09 | — 0,00 | — | 0,04 | — 9,27 |

1 Bei den als Kasseneinnahmen und -ausgaben nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf die bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes. Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneinnahmen bzw. -ausgaben vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil über die Konten des Bundes Transaktionen für die Europäischen Gemeinschaften abgewickelt werden, die nicht im Bundeshaushalt selbst, sondern in Anlagen dazu verbucht werden. — 2 Einschl. geringer Beträge an Sondertransaktionen. — 3 Kassensaldo = Spalte (a) — (b) — (c) — (d) — (e) — (f). — 4 Einlagen bei der Bundesbank und sonstige Guthaben.

## 4. Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften

Mio DM

| Zeit | Insgesamt | Bund, Länder und Europäische Gemeinschaften: zusammen 1) | Bund | Länder: zusammen | darunter: neue Bundesländer 2) | Europäische Gemeinschaften 3) | Gemeinden 4): zusammen | darunter: in den neuen Bundesländern | Saldo nicht verrechneter Steueranteile 5) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1970 | 8) 154 245 | 135 660 | 83 597 | 50 482 | — | — | 18 240 | — | + 237 |
| 1975 | 242 068 | 208 747 | 120 012 | 81 560 | — | 5 933 | 33 273 | — | + 49 |
| 1980 | 364 991 | 313 711 | 177 543 | 125 474 | — | 10 619 | 51 203 | — | + 78 |
| 1985 | 437 201 | 375 642 | 207 930 | 152 516 | — | 15 193 | 61 469 | — | + 91 |
| 1989 | 535 526 | 461 796 | 249 786 | 189 214 | — | 22 795 | 73 620 | — | + 111 |
| 1990 6) | 549 667 | 474 482 | 261 832 | 191 266 | — | 21 384 | 74 447 | — | + 738 |
| 1991 7) p) | 661 902 | 577 150 | 321 334 | 224 322 | 19 138 | 31 494 | 84 676 | 2 817 | + 75 |
| 1991 4. Vj. p) | 194 652 | 172 250 | 99 889 | 63 348 | 5 205 | 9 014 | 29 578 | 1 431 | — 7 177 |
| 1992 1. Vj. p) | ... | 151 986 | 83 793 | 59 403 | 5 823 | 8 790 | ... | ... | ... |
| 1991 Okt. | . | 42 653 | 24 734 | 15 382 | 1 679 | 2 537 | . | . | . |
| Nov. | . | 42 985 | 24 399 | 16 043 | 1 488 | 2 544 | . | . | . |
| Dez. | . | 86 611 | 50 755 | 31 924 | 2 039 | 3 932 | . | . | . |
| 1992 Jan. p) | . | 44 040 | 22 509 | 18 820 | 2 059 | 2 712 | . | . | . |
| Febr. p) | . | 47 352 | 27 270 | 16 990 | 1 872 | 3 092 | . | . | . |
| März p) | . | 60 594 | 34 014 | 23 593 | 1 892 | 2 987 | . | . | . |
| April p) | . | 42 974 | 24 213 | 15 789 | 1 706 | 2 971 | . | . | . |
| Mai p) | . | 46 343 | 26 603 | 17 394 | 1 999 | 2 346 | . | . | . |

1 Einschl. der Erträge aus den Lastenausgleichsabgaben, die bis zum Ende der siebziger Jahre erhoben wurden (Aufkommen 1970: 1 582 Mio DM, 1975: 1 241 Mio DM, 1980: 75 Mio DM). — 2 Nach Berücksichtigung der Verteilung des Länderanteils am gesamtdeutschen Umsatzsteueraufkommen entsprechend der Einwohnerzahl auf die alten und neuen Bundesländer. — 3 Einschl. der der EG zu Lasten der Steuererträge des Bundes ab 1988 zustehenden weiteren Einnahmenquelle, deren Bezugsgröße das Bruttosozialprodukt ist. — 4 Einschl. Gemeindesteuern der Stadtstaaten. — 5 Differenz zwischen dem in der betreffenden Periode bei den Länderkassen eingegangenen Gemeindeanteil an den Einkommensteuern (siehe Tab. VII, 5) und den im gleichen Zeitraum an die Gemeinden weitergeleiteten Beträgen. — 6 Ohne Steueraufkommen der ehemaligen DDR. — 7 Ab 1991 einschl. der Steuereinnahmen in den neuen Bundesländern. — 8 Ohne Konjunkturzuschlag; einschl. 109 Mio DM Einfuhrabgaben auf Rüstungsgüter. — p Vorläufig.

## 5. Steuereinnahmen nach Arten

Mio DM

| Zeit | Insgesamt 1) | Gemeinschaftliche Steuern: Einkommensteuern 2): zusammen | Lohnsteuer | Veranlagte Einkommensteuer | Körperschaftsteuer | Kapitalertragsteuer | Umsatzsteuern 3): zusammen | Mehrwertsteuer | Einfuhrumsatzsteuer | Gewerbesteuerumlage 4) | Reine Bundessteuern 5) 6) | Reine Ländersteuern 5) | EG-Anteil Zölle 6) | Nachrichtlich: Gemeindeanteil an den Einkommensteuern |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Altes Bundesgebiet | | | | | | | | | | | | | |
| 1970 | 7) 141 339 | 61 824 | 35 086 | 16 001 | 8 717 | 2 021 | 38 125 | 26 791 | 11 334 | 4 355 | 27 396 | 9 531 | — | 7 152 |
| 1975 | 221 393 | 111 491 | 71 191 | 28 001 | 10 054 | 2 246 | 54 082 | 35 722 | 18 361 | 6 888 | 33 611 | 12 143 | 3 177 | 13 887 |
| 1980 | 335 889 | 173 852 | 111 559 | 36 796 | 21 322 | 4 175 | 93 448 | 52 850 | 40 597 | 6 464 | 41 529 | 16 072 | 4 524 | 22 253 |
| 1985 | 402 069 | 214 241 | 147 630 | 28 569 | 31 836 | 6 206 | 109 825 | 51 428 | 58 397 | 4 491 | 49 684 | 18 476 | 5 352 | 26 430 |
| 1989 | 494 591 | 265 462 | 181 833 | 36 799 | 34 181 | 12 648 | 131 480 | 67 996 | 63 484 | 5 310 | 61 339 | 24 208 | 6 792 | 32 795 |
| 1990 | 506 599 | 255 032 | 177 591 | 36 519 | 30 090 | 10 832 | 147 585 | 78 012 | 69 573 | 5 572 | 65 879 | 25 368 | 7 163 | 32 117 |
| 1991 | . | 288 496 | 204 578 | 41 202 | 31 368 | 11 349 | 174 053 | 94 312 | 79 741 | 5 961 | . | 27 117 | . | 36 867 |
| 1991 4. Vj. | . | 84 483 | 62 190 | 12 318 | 8 762 | 1 213 | 46 507 | 26 205 | 20 302 | 3 123 | . | 6 858 | . | 11 176 |
| 1992 1. Vj. p) | . | 72 865 | 50 934 | 11 250 | 8 130 | 2 552 | 49 175 | 29 539 | 19 636 | 94 | . | 8 083 | . | 9 328 |
| 1991 Dez. | . | 51 958 | 30 104 | 12 495 | 8 917 | 442 | 16 731 | 8 765 | 7 966 | 1 528 | . | 1 767 | . | 6 390 |
| 1992 Jan. p) | . | 22 045 | 19 534 | 627 | 625 | 1 259 | 16 464 | 10 079 | 6 385 | 49 | . | 2 510 | . | 3 024 |
| Febr. p) | . | 15 981 | 15 487 | 52 | — 473 | 915 | 18 074 | 11 532 | 6 542 | 46 | . | 3 220 | . | 2 331 |
| März p) | . | 34 839 | 15 912 | 10 571 | 7 978 | 377 | 14 637 | 7 928 | 6 709 | — 0 | . | 2 353 | . | 3 973 |
| April p) | . | 16 511 | 16 476 | — 893 | 275 | 653 | 14 832 | 7 765 | 7 067 | 1 294 | . | 2 241 | . | 2 337 |
| Mai p) | . | 17 602 | 16 893 | — 124 | — 115 | 948 | 16 096 | 9 442 | 6 654 | 369 | . | 3 268 | . | 2 515 |
| | Gesamtdeutschland | | | | | | | | | | | | | |
| 1991 | 615 506 | 298 804 | 214 175 | 41 533 | 31 716 | 11 381 | 179 672 | 98 798 | 80 875 | 5 986 | 93 624 | 29 114 | 8 307 | 38 356 |
| 1991 3. Vj. | 157 958 | 77 768 | 54 552 | 10 691 | 8 204 | 4 320 | 44 138 | 24 103 | 20 036 | 1 442 | 24 741 | 7 719 | 2 151 | 9 787 |
| 4. ,, | 184 014 | 88 205 | 66 150 | 12 283 | 8 541 | 1 231 | 47 157 | 26 636 | 20 521 | 3 148 | 36 024 | 7 246 | 2 234 | 11 765 |
| 1992 1. Vj. p) | 161 826 | 76 516 | 54 313 | 11 286 | 8 362 | 2 555 | 51 276 | 31 472 | 19 805 | 94 | 23 358 | 8 707 | 1 873 | 9 840 |
| 1991 Dez. | 93 271 | 53 626 | 31 903 | 12 497 | 8 783 | 444 | 16 565 | 8 492 | 8 074 | 1 554 | 18 803 | 1 923 | 800 | 6 660 |
| 1992 Jan. p) | 47 260 | 23 595 | 20 798 | 671 | 861 | 1 264 | 17 651 | 11 219 | 6 432 | 49 | 2 842 | 2 643 | 482 | 3 220 |
| Febr. p) | 49 838 | 16 914 | 16 557 | 14 | — 560 | 902 | 18 844 | 12 251 | 6 593 | 46 | 9 943 | 3 369 | 721 | 2 486 |
| März p) | 64 727 | 36 007 | 16 957 | 10 601 | 8 060 | 389 | 14 782 | 8 002 | 6 780 | — 0 | 10 573 | 2 695 | 670 | 4 134 |
| April p) | 45 458 | 17 369 | 17 518 | — 960 | 146 | 664 | 15 251 | 8 131 | 7 120 | 1 294 | 8 348 | 2 523 | 671 | 2 484 |
| Mai p) | 49 003 | 18 380 | 17 973 | — 238 | — 328 | 973 | 16 485 | 9 749 | 6 736 | 369 | 9 350 | 3 778 | 642 | 2 660 |

1 Im Gegensatz zur Summe in Tab. VII, 4 sind hier die Einnahmen aus Lastenausgleichsabgaben, aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (abzüglich der Umlage), aus der Lohnsummensteuer (bis 1980), aus den Grundsteuern und aus sonstigen Gemeindesteuern sowie der Saldo nicht verrechneter Steueranteile nicht enthalten. — 2 Das Aufkommen aus Lohn- und veranlagter Einkommensteuer wird ab 1970 im Verhältnis 43:43:14, ab 1980 im Verhältnis 42,5:42,5:15 auf Bund, Länder und Gemeinden, das Aufkommen aus Körperschaft- und Kapitalertragsteuer ab 1970 im Verhältnis 50:50 auf Bund und Länder verteilt. — 3 Anteil des Bundes: 1970 70 %, 1975 68,25 %, 1980 67,5 %, 1985 65,5 %, ab 1986 65 %; Rest jeweils Anteil der Länder. Von den genannten Bundesanteilen geht seit 1975 der EG-Anteil ab. — 4 Bund und Länder je 50 %. — 5 Aufgliederung s. Tab. VII, 6. — 6 Die Einnahmen aus den reinen Bundessteuern sowie aus den der EG zustehenden Zöllen werden nur noch für Gesamtdeutschland erfaßt. — 7 Einschl. 109 Mio DM Einfuhrabgaben auf Rüstungsgüter. — p Vorläufig

## 6. Einzelne Steuern des Bundes, der Länder und der Gemeinden

Mio DM

| Zeit | Reine Bundessteuern: Mineralölsteuer | Tabaksteuer | Branntweinabgaben | Versicherungsteuer | übrige Verkehrsteuern 1) | sonstige Bundessteuern 2) | Reine Ländersteuern: Kraftfahrzeugsteuer | Vermögensteuer | Erbschaftsteuer | Biersteuer | übrige Ländersteuern | Gemeindesteuern: Gewerbesteuer 3) | Grundsteuern | sonstige Gemeindesteuern 4) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1970 | 11 512 | 6 537 | 2 228 | 617 | 607 | 5 896 | 3 830 | 2 877 | 523 | 1 175 | 1 127 | 12 117 | 2 683 | 879 |
| 1975 | 17 121 | 8 886 | 3 122 | 1 146 | 597 | 2 737 | 5 303 | 3 339 | 530 | 1 275 | 1 697 | 20 897 | 4 150 | 1 276 |
| 1980 | 21 351 | 11 288 | 3 885 | 1 779 | 711 | 2 515 | 6 585 | 4 664 | 1 017 | 1 262 | 2 543 | 27 960 | 5 804 | 1 727 |
| 1985 | 24 521 | 14 452 | 4 153 | 2 476 | 1 386 | 2 697 | 7 350 | 4 287 | 1 512 | 1 254 | 4 073 | 30 759 | 7 366 | 1 497 |
| 1989 | 32 965 | 15 509 | 3 920 | 4 190 | 1 697 | 3 058 | 9 167 | 5 775 | 2 083 | 1 260 | 5 925 | 36 706 | 8 490 | 1 050 |
| 1990 5) | 34 621 | 17 402 | 4 229 | 4 433 | 1 869 | 3 324 | 8 313 | 6 333 | 3 022 | 1 355 | 6 345 | 38 796 | 8 724 | 1 121 |
| 1991 6) | 47 266 | 19 591 | 5 648 | 5 862 | 1 041 | 14 215 | 11 011 | 6 729 | 2 636 | 1 647 | 7 090 | 41 296 | 9 905 | 1 180 |
| 1991 4. Vj. 6) | 18 315 | 6 857 | 1 758 | 1 257 | 206 | 7 631 | 2 664 | 1 692 | 648 | 431 | 1 812 | 11 310 | 2 218 | 256 |
| 1992 1. Vj. p) | 9 120 | 2 835 | 1 191 | 3 525 | 134 | 6 553 | 3 696 | 1 622 | 777 | 374 | 2 239 | ... | ... | ... |
| 1991 Nov. | 4 377 | 1 611 | 222 | 523 | 68 | 1 696 | 788 | 1 438 | 205 | 132 | 600 | . | . | . |
| Dez. | 9 487 | 3 520 | 1 157 | 375 | 45 | 4 218 | 852 | 153 | 204 | 120 | 594 | . | . | . |
| 1992 Jan. p) | 82 | 364 | 50 | 434 | 43 | 1 869 | 1 395 | 135 | 275 | 157 | 681 | | | |
| Febr. p) | 4 520 | 875 | 529 | 2 303 | 51 | 1 664 | 980 | 1 312 | 178 | 102 | 797 | . | . | . |
| März p) | 4 517 | 1 596 | 612 | 788 | 40 | 3 020 | 1 320 | 175 | 325 | 115 | 761 | . | . | . |
| April p) | 4 221 | 1 437 | 469 | 506 | 36 | 1 679 | 1 310 | 126 | ... | 124 | ... | . | . | . |
| Mai p) | 4 723 | 1 841 | 400 | 550 | 28 | 1 809 | 1 356 | 1 428 | ... | 142 | ... | . | . | . |

1 Börsenumsatzsteuer (1991 nur noch Restbeträge), Gesellschaftsteuer und Wechselsteuer. — 2 Übrige Verbrauchsteuern einschl. des dem Bund verbliebenen Anteils an den Zolleinnahmen sowie Ergänzungsabgabe. Ab Juli 1991 einschl. Solidaritätszuschlag zur Einkommen- und Körperschaftsteuer, der bis 30. Juni 1992 erhoben wird. — 3 Nach Ertrag und Kapital sowie (bis 1980) Aufkommen aus der Lohnsummensteuer. — 4 Ab 1974 einschl. steuerähnlicher Einnahmen. — 5 Nur bisheriges Bundesgebiet. — 6 Ab Anfang 1991 einschließlich der Steuereinnahmen in den neuen Bundesländern. — p Vorläufig.

# 7. Verschuldung der öffentlichen Haushalte *)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Insgesamt | Buchkredite der Bundesbank | Unverzinsliche Schatzanweisungen | Kassenobligationen/ Schatzanweisungen 1) | Bundesobligationen 1) | Bundesschatzbriefe | Anleihen 1) | Direktausleihungen der Kreditinstitute 2) | Darlehen von Nichtbanken: Sozialversicherungen 3) | Darlehen von Nichtbanken: sonstige 2) | Altschulden: vereinigungsbedingte 4) | Altschulden: Ausgleichsforderungen 5) | Altschulden: sonstige 6) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Öffentliche Haushalte insgesamt** | | | | | | | | | | | | |
| 1970 Dez. | 125 890 | 9) 2 720 | 11) 1 750 | 3 210 | — | 575 | 16 916 | 59 556 | 5 725 | 11 104 | — | 22 150 | 2 183 |
| 1975 Dez. | 256 389 | 361 | 11) 12 276 | 6 401 | — | 9 802 | 30 878 | 150 139 | 18 426 | 7 638 | — | 19 264 | 1 204 |
| 1980 Dez. | 468 612 | 2 437 | 5 963 | 18 499 | 8 641 | 24 080 | 54 707 | 305 724 | 10 570 | 20 801 | — | 16 959 | 230 |
| 1985 Dez. | 760 192 | 179 | 9 877 | 25 723 | 71 955 | 25 921 | 109 911 | 464 921 | 9 088 | 27 273 | — | 15 342 | 3 |
| 1986 Dez. | 800 967 | 2 950 | 8 225 | 33 279 | 80 105 | 28 128 | 143 362 | 456 259 | 8 223 | 25 434 | — | 15 000 | 3 |
| 1987 Dez. | 848 816 | 808 | 5 496 | 46 939 | 84 417 | 31 128 | 171 873 | 461 882 | 7 502 | 24 122 | — | 14 646 | 2 |
| 1988 Dez. | 903 015 | 1 010 | 5 449 | 51 164 | 89 705 | 34 895 | 200 756 | 477 457 | 7 171 | 21 125 | — | 14 281 | 2 |
| 1989 Dez. | 928 837 | 1 053 | 12 154 | 50 448 | 93 870 | 33 366 | 225 063 | 472 947 | 6 743 | 19 288 | — | 13 903 | 2 |
| 1990 Dez. | 1 053 490 | 742 | 38 313 | 50 080 | 123 014 | 30 892 | 276 251 | 494 059 | 6 364 | 20 260 | — | 13 512 | 2 |
| 1991 März | 1 096 941 | 94 | 37 764 | 45 260 | 132 603 | 32 617 | 304 333 | 504 192 | 7 003 | 19 609 | — | 13 463 | 2 |
| Juni | 1 115 222 | 80 | 38 899 | 46 716 | 129 878 | 34 028 | 313 592 | 511 474 | 7 441 | 19 775 | — | 13 339 | 2 |
| Sept. | 1 129 423 | 356 | 34 342 | 56 250 | 133 583 | 34 051 | 319 971 | 511 790 | 6 947 | 18 870 | — | 13 262 | 2 |
| Dez. ts) | 1 170 749 | 189 | 34 709 | 66 259 | 133 663 | 34 696 | 333 233 | 527 468 | 6 882 | 18 872 | r) 1 481 | 13 110 | 188 |
| | **Bund** | | | | | | | | | | | | |
| 1970 Dez. 7) | 56 512 | 8) 2 409 | 1 700 | 3 000 | — | 575 | 10 420 | 15 536 | 4 124 | 2 247 | — | 14 424 | 2 078 |
| 1975 Dez. 7) | 113 680 | — | 11 553 | 5 868 | — | 9 802 | 19 638 | 39 638 | 9 735 | 3 912 | — | 12 371 | 1 163 |
| 1980 Dez. | 232 320 | 1 336 | 5 963 | 18 199 | 8 641 | 24 080 | 43 234 | 100 979 | 2 517 | 16 099 | — | 11 044 | 227 |
| 1985 Dez. | 392 356 | — | 9 282 | 15 473 | 71 955 | 25 921 | 92 600 | 147 001 | 2 254 | 17 317 | — | 10 552 | 1 |
| 1986 Dez. | 415 390 | 2 015 | 8 084 | 23 220 | 80 105 | 28 128 | 119 180 | 126 288 | 1 968 | 15 944 | — | 10 458 | 1 |
| 1987 Dez. | 440 476 | — | 5 267 | 38 458 | 84 417 | 31 128 | 143 469 | 111 904 | 1 712 | 13 760 | — | 10 361 | 1 |
| 1988 Dez. | 475 169 | — | 5 263 | 44 202 | 89 705 | 34 895 | 172 059 | 106 196 | 1 633 | 10 955 | — | 10 260 | 1 |
| 1989 Dez. | 490 541 | — | 11 823 | 43 367 | 93 870 | 33 366 | 195 765 | 92 110 | 1 399 | 8 685 | — | 10 155 | 1 |
| 1990 Dez. | 542 189 | — | 19 494 | 38 763 | 123 014 | 30 892 | 239 282 | 72 523 | 1 294 | 6 880 | — | 10 046 | 1 |
| 1991 März | 10) 563 817 | — | 21 195 | 33 618 | 132 603 | 32 617 | 10) 260 724 | 65 049 | 1 659 | 6 354 | — | 9 997 | 1 |
| Juni | 571 219 | — | 22 544 | 34 583 | 129 878 | 34 028 | 268 626 | 62 959 | 2 087 | 6 523 | — | 9 991 | 1 |
| Sept. | 571 754 | — | 20 589 | 43 607 | 133 583 | 34 051 | 266 354 | 56 066 | 1 674 | 5 889 | — | 9 940 | 1 |
| Dez. | r) 586 493 | — | 19 932 | 47 861 | 133 663 | 34 696 | 278 734 | 52 654 | 1 616 | 5 737 | r) 1 481 | 9 934 | 186 |
| | **Westdeutsche Länder** | | | | | | | | | | | | |
| 1970 Dez. | 27 786 | 311 | 10) 50 | 210 | — | — | 5 794 | 10 817 | 617 | 2 181 | — | 7 726 | 80 |
| 1975 Dez. | 67 001 | 361 | 10) 723 | 533 | — | — | 10 764 | 42 271 | 4 397 | 1 019 | — | 6 893 | 40 |
| 1980 Dez. 8) | 137 804 | 1 101 | — | 300 | — | — | 11 241 | 112 989 | 3 608 | 2 648 | — | 5 915 | 2 |
| 1985 Dez. | 247 411 | 179 | 595 | 10 250 | — | — | 17 131 | 204 079 | 2 319 | 8 068 | — | 4 790 | 2 |
| 1986 Dez. | 264 351 | 936 | 141 | 10 059 | — | — | 24 022 | 215 086 | 1 942 | 7 622 | — | 4 542 | 2 |
| 1987 Dez. | 284 609 | 808 | 230 | 8 481 | — | — | 28 254 | 232 153 | 1 637 | 8 759 | — | 4 286 | 2 |
| 1988 Dez. | 302 560 | 1 010 | 186 | 6 962 | — | — | 28 546 | 251 709 | 1 468 | 8 656 | — | 4 021 | 2 |
| 1989 Dez. | 309 860 | 1 053 | 331 | 7 082 | — | — | 29 148 | 258 159 | 1 440 | 8 898 | — | 3 748 | 2 |
| 1990 Dez. | 328 787 | 742 | — | 11 318 | — | — | 28 621 | 273 580 | 1 431 | 9 627 | — | 3 466 | 2 |
| 1991 März | 328 686 | 94 | — | 11 643 | — | — | 28 625 | 273 439 | 1 784 | 9 635 | — | 3 466 | 2 |
| Juni | 332 995 | 80 | — | 12 133 | — | — | 28 636 | 277 371 | 1 795 | 9 632 | — | 3 348 | 2 |
| Sept. | 334 421 | 356 | — | 12 643 | — | — | 28 636 | 278 390 | 1 712 | 9 361 | — | 3 321 | 2 |
| Dez. p) | 348 380 | 100 | — | 17 368 | — | — | 28 649 | 287 864 | 1 706 | 9 515 | — | 3 176 | 2 |
| | **Ostdeutsche Länder** | | | | | | | | | | | | |
| 1991 Sept. | 180 | — | — | — | — | — | — | 180 | — | — | — | — | — |
| Dez. p) | 3 600 | 89 | — | 1 030 | — | — | — | 2 481 | — | — | — | — | — |
| | **Westdeutsche Gemeinden 12)** | | | | | | | | | | | | |
| 1970 Dez. | 40 295 | — | — | — | — | — | 702 | 32 324 | 984 | 6 260 | — | — | 26 |
| 1975 Dez. | 74 411 | — | — | — | — | — | 475 | 67 183 | 4 294 | 2 458 | — | — | 1 |
| 1980 Dez. | 95 208 | — | — | — | — | — | 232 | 88 726 | 4 445 | 1 805 | — | — | 0 |
| 1985 Dez. | 113 738 | — | — | — | — | — | 180 | 107 404 | 4 516 | 1 638 | — | — | 0 |
| 1986 Dez. | 114 811 | — | — | — | — | — | 160 | 108 704 | 4 313 | 1 634 | — | — | 0 |
| 1987 Dez. | 117 818 | — | — | — | — | — | 150 | 111 912 | 4 153 | 1 603 | — | — | 0 |
| 1988 Dez. | 119 316 | — | — | — | — | — | 150 | 113 582 | 4 071 | 1 513 | — | — | — |
| 1989 Dez. | 121 374 | — | — | — | — | — | 150 | 115 615 | 3 904 | 1 705 | — | — | — |
| 1990 Dez. | 125 602 | — | — | — | — | — | 150 | 119 261 | 3 634 | 2 557 | — | — | — |
| 1991 März | 126 300 | — | — | — | — | — | 150 | 120 200 | 3 560 | 2 390 | — | — | — |
| Juni | 128 000 | — | — | — | — | — | 150 | 121 900 | 3 560 | 2 390 | — | — | — |
| Sept. | 129 000 | — | — | — | — | — | 150 | 122 900 | 3 560 | 2 390 | — | — | — |
| Dez. ts) | 131 800 | — | — | — | — | — | 150 | 125 700 | 3 560 | 2 390 | — | — | — |
| | **Ostdeutsche Gemeinden** | | | | | | | | | | | | |
| 1991 März | 904 | — | — | — | — | — | — | 904 | — | — | — | — | — |
| Juni | 2 376 | — | — | — | — | — | — | 2 376 | — | — | — | — | — |
| Sept. | 4 168 | — | — | — | — | — | — | 4 168 | — | — | — | — | — |
| Dez. p) | 6 154 | — | — | — | — | — | — | 6 154 | — | — | — | — | — |

Anmerkungen s.S. 64*

## noch: 7. Verschuldung der öffentlichen Haushalte *)

Mio DM

| Stand am Monatsende | Insgesamt | Buchkredite der Bundesbank | Unverzinsliche Schatzanweisungen | Kassenobligationen/ Schatzanweisungen 1) | Bundesobligationen 1) | Bundesschatzbriefe | Anleihen 1) | Direktausleihungen der Kreditinstitute 2) | Darlehen von Nichtbanken: Sozialversicherungen 3) | Darlehen von Nichtbanken: sonstige 2) | Altschulden: vereinigungsbedingte 4) | Altschulden: Ausgleichsforderungen 5) | Altschulden: sonstige 6) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Fonds „Deutsche Einheit"** | | | | | | | | | | | | |
| 1990 Dez. | 19 793 | — | — | — | — | — | 8 198 | 11 367 | 5 | 223 | — | — | — |
| 1991 März | 37 405 | — | — | — | — | — | 14 835 | 22 340 | — | 230 | — | — | — |
| Juni | 39 368 | — | — | — | — | — | 16 180 | 22 958 | — | 230 | — | — | — |
| Sept. | 49 678 | — | — | — | — | — | 24 831 | 24 618 | — | 230 | — | — | — |
| Dez. | 50 482 | — | — | — | — | — | 25 700 | 24 552 | — | 230 | — | — | — |
| | **Kreditabwicklungsfonds** | | | | | | | | | | | | |
| 1990 Dez. | 27 634 | — | 18 819 | — | — | — | — | 7 843 | — | 972 | — | — | — |
| 1991 März | 28 854 | — | 16 569 | — | — | — | — | 11 285 | — | 1 000 | — | — | — |
| Juni | 28 789 | — | 16 354 | — | — | — | — | 11 435 | — | 1 000 | — | — | — |
| Sept. | 26 169 | — | 13 754 | — | — | — | — | 11 415 | — | 1 000 | — | — | — |
| Dez. | 27 472 | — | 14 777 | — | — | — | — | 11 695 | — | 1 000 | — | — | — |
| | **ERP-Sondervermögen** | | | | | | | | | | | | |
| 1970 Dez. | 1 296 | — | — | — | — | — | — | 879 | — | 417 | — | — | — |
| 1975 Dez. | 1 297 | — | — | — | — | — | — | 1 047 | — | 250 | — | — | — |
| 1980 Dez. | 3 280 | — | — | — | — | — | — | 3 030 | — | 250 | — | — | — |
| 1985 Dez. | 6 687 | — | — | — | — | — | — | 6 437 | — | 250 | — | — | — |
| 1986 Dez. | 6 415 | — | — | — | — | — | — | 6 182 | — | 233 | — | — | — |
| 1987 Dez. | 5 913 | — | — | — | — | — | — | 5 913 | — | — | — | — | — |
| 1988 Dez. | 5 970 | — | — | — | — | — | — | 5 970 | — | — | — | — | — |
| 1989 Dez. | 7 063 | — | — | — | — | — | — | 7 063 | — | — | — | — | — |
| 1990 Dez. | 9 485 | — | — | — | — | — | — | 9 485 | — | — | — | — | — |
| 1991 März | 10 975 | — | — | — | — | — | — | 10 975 | — | — | — | — | — |
| Juni | 12 475 | — | — | — | — | — | — | 12 475 | — | — | — | — | — |
| Sept. | 14 053 | — | — | — | — | — | — | 14 053 | — | — | — | — | — |
| Dez. | 16 368 | — | — | — | — | — | — | 16 368 | — | — | — | — | — |

* Ohne Verschuldung der Haushalte untereinander. — 1 Ohne die im Bestand der Emittenten befindlichen Stücke. — **2** Im wesentlichen Schuldscheindarlehen. Einschl. der bei ausländischen Stellen aufgenommenen Darlehen. — **3** Einschl. Schuldbuchforderungen und Schatzbriefe. — **4** Übernahme von NVA- und WGS-Wohnungsbau-Verbindlichkeiten. — **5** Bis 1982 einschl. Deckungsforderungen. — **6** Ablösungs- und Entschädigungsschuld sowie hauptsächlich auf fremde Währung lautende Altschulden gemäß Londoner Schuldenabkommen; ohne im eigenen Bestand befindliche Stücke. — **7** Im Gegensatz zu Tab. VII, 10 wurden hier die Auftragsfinanzierung Öffa und der Lastenausgleichsfonds bereits ab 1970 und nicht erst ab 1972 bzw. 1980 in die Verschuldung des Bundes einbezogen. — **8** Ab 1978 einschl. Nettokreditaufnahme für die Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen. — **9** Darunter 387 Mio DM Sonderkredite der Bundesbank an den Bund. — **10** Einschl. von der Bundesbahn übernommener Anleihen (Stand März 1991: 11 772 Mio DM). — **11** 1970 und 1975 einschl. geringer Beträge an Steuergutscheinen. — **12** Angaben für andere Termine als Jahresende geschätzt. Einschl. Verschuldung der kommunalen Zweckverbände (ab 1975) und der kommunalen Krankenhäuser.
**p** Vorläufig. — **ts** Teilweise geschätzt. — **r** Berichtigt.

## 8. Von öffentlichen Stellen aufgenommene Schuldscheindarlehen

Mio DM

| Zeit | Insgesamt 1) | Gebietskörperschaften: zusammen | Gebietskörperschaften: Bund 2) | Gebietskörperschaften: Fonds „Deutsche Einheit" | Gebietskörperschaften: Kreditabwicklungsfonds | Gebietskörperschaften: ERP-Sondervermögen | Gebietskörperschaften: Länder 3) | Gebietskörperschaften: Gemeinden 3) 4) 5) | Bundesbahn 5) | Bundespost |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Stand am Jahres- bzw. Monatsende | | | | | | | | | |
| 1970 | 90 170 | 72 159 | 17 855 | — | — | 1 296 | 13 609 | 39 399 | 8 958 | 9 053 |
| 1975 | 204 266 | 170 508 | 48 770 | — | — | 1 297 | 47 675 | 72 767 | 15 467 | 18 292 |
| 1980 | 360 617 | 334 429 | 118 957 | — | — | 3 280 | 118 417 | 93 775 | 17 128 | 9 060 |
| 1985 | 527 510 | 497 702 | 166 115 | — | — | 6 287 | 213 501 | 111 799 | 17 547 | 12 261 |
| 1988 | 529 422 | 502 724 | 118 447 | — | — | 5 890 | 260 717 | 117 670 | 17 044 | 9 654 |
| 1989 | 523 599 | 496 044 | 101 893 | — | — | 6 753 | 267 375 | 120 023 | 18 614 | 8 941 |
| 1990 Juni | 513 518 | 487 646 | 89 037 | — | — | 7 157 | 271 053 | 120 399 | 18 299 | 7 573 |
| Sept. | 527 070 | 501 183 | 85 379 | 4 610 | 6 285 | 8 327 | 274 598 | 121 984 | 18 633 | 7 254 |
| Dez. | 543 952 | 517 022 | 80 434 | 11 595 | 8 815 | 9 285 | 283 226 | 123 667 | 19 432 | 7 498 |
| 1991 März | 556 544 | 528 785 | 72 799 | 22 570 | 12 285 | 10 875 | 284 379 | 125 877 | 19 127 | 8 632 |
| Juni | 562 073 | 535 168 | 71 305 | 23 188 | 12 435 | 12 225 | 288 252 | 127 763 | 19 088 | 7 817 |
| Sept. | 562 732 | 535 153 | 63 366 | 24 848 | 12 415 | 14 053 | 288 809 | 131 662 | 19 122 | 8 457 |
| Dez. ts) | 577 993 | 548 142 | 59 784 | 24 782 | 12 695 | 16 319 | 298 132 | 136 431 | 20 037 | 9 814 |

**1** Ohne Schuldbuchforderungen und Kassenverstärkungs- bzw. Kassenkredite. Einschl. geringer Beträge an Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie Restkaufgeldern. — **2** Einschl. Lastenausgleichsfonds. — **3** Ab 1991 Gesamtdeutschland. — **4** Angaben für andere Termine als Jahresende geschätzt. Einschl. kommunaler Zweckverbände (ab 1975) und kommunaler Krankenhäuser. — **5** Einschl. Vertragsdarlehen. — **ts** Teilweise geschätzt.

## 9. Entwicklung der öffentlichen Verschuldung *)

Mio DM

| Position | Stand Ende 1989 | Stand Ende 1990 | Stand Ende 1991 ts) | Veränderung 1990 insgesamt | Veränderung 1990 1.-3. Vj. | Veränderung 1990 4. Vj. | Veränderung 1991 insgesamt ts) | Veränderung 1991 1.-3. Vj. | Veränderung 1991 4. Vj. ts) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Kreditnehmer** | | | | | | | | | |
| Bund 1) | 490 541 | 542 189 | r) 586 493 | + 51 649 | + 24 511 | + 27 137 | r) + 44 304 | + 29 565 | r) + 14 740 |
| Fonds „Deutsche Einheit" | — | 19 793 | 50 482 | + 19 793 | + 12 385 | + 7 408 | + 30 689 | + 29 885 | + 804 |
| Kreditabwicklungsfonds | — | 27 634 | 27 472 | + 27 634 | + 11 703 | + 15 931 | — 161 | — 1 465 | + 1 304 |
| ERP-Sondervermögen | 7 063 | 9 485 | 16 368 | + 2 422 | + 1 264 | + 1 158 | + 6 883 | + 4 568 | + 2 315 |
| Westdeutsche Länder | 309 860 | 328 787 | 348 380 | + 18 927 | + 7 296 | + 11 630 | + 19 593 | + 5 635 | + 13 959 |
| Ostdeutsche Länder | — | — | 3 600 | — | — | — | + 3 600 | + 180 | + 3 420 |
| Westdeutsche Gemeinden 2) | 121 374 | 125 602 | 131 800 | + 4 228 | + 1 826 | + 2 402 | + 6 198 | + 3 398 | + 2 800 |
| Ostdeutsche Gemeinden | — | — | 6 154 | — | — | — | + 6 154 | + 4 168 | + 1 986 |
| Insgesamt | 928 837 | 1 053 490 | r) 1 170 749 | + 124 653 | + 58 987 | + 65 666 | r) + 117 260 | + 75 933 | r) + 41 326 |
| **Schuldarten** | | | | | | | | | |
| Buchkredite der Bundesbank | 1 053 | 742 | 189 | — 311 | — 34 | — 277 | — 553 | — 386 | — 167 |
| Unverzinsliche Schatzanweisungen 3) | 12 154 | 38 313 | 34 709 | + 26 159 | + 11 291 | + 14 868 | — 3 603 | — 3 971 | + 367 |
| Kassenobligationen / Schatzanweisungen 4) | 50 448 | 50 080 | 66 259 | — 368 | — 759 | + 391 | + 16 178 | + 6 169 | + 10 009 |
| Bundesobligationen 4) | 93 870 | 123 014 | 133 663 | + 29 144 | + 17 835 | + 11 310 | + 10 649 | + 10 569 | + 79 |
| Bundesschatzbriefe | 33 366 | 30 892 | 34 696 | — 2 474 | — 2 676 | + 202 | + 3 805 | + 3 159 | + 645 |
| Anleihen 4) | 225 063 | 276 251 | 333 233 | + 51 189 | + 28 869 | + 22 320 | + 56 981 | + 43 720 | + 13 262 |
| Direktausleihungen der Kreditinstitute 5) | 472 947 | 494 059 | 527 468 | + 21 112 | + 6 833 | + 14 279 | + 33 409 | + 17 731 | + 15 678 |
| Darlehen von Sozialversicherungen | 6 743 | 6 364 | 6 881 | — 379 | — 426 | + 47 | + 518 | + 582 | — 65 |
| Sonstige Darlehen 5) | 19 208 | 20 180 | 18 793 | + 972 | — 1 717 | + 2 689 | — 1 387 | — 1 389 | + 2 |
| Vereinigungsbedingte Altschulden 6) | — | — | r) 1 481 | — | — | — | r) + 1 481 | — | r) + 1 481 |
| Ausgleichsforderungen | 13 903 | 13 512 | 13 110 | — 390 | — 228 | — 162 | — 402 | — 251 | — 151 |
| Sonstige Altschulden 7) | 2 | 2 | 188 | — 0 | — 0 | — 0 | + 185 | — 0 | + 185 |
| Investitionshilfeabgabe | 79 | 79 | 79 | — 0 | — 0 | — 0 | — 0 | — 0 | — 0 |
| Insgesamt | 928 837 | 1 053 490 | r) 1 170 749 | + 124 653 | + 58 987 | + 65 666 | r) + 117 260 | + 75 933 | r) + 41 326 |
| **Gläubiger** | | | | | | | | | |
| Bankensystem | | | | | | | | | |
| Bundesbank | 12 887 | 12 726 | 13 005 | — 161 | + 351 | — 512 | + 279 | + 202 | + 77 |
| Kreditinstitute | 534 500 | 582 700 | r) 613 600 | + 48 200 | + 14 000 | + 34 200 | r) + 30 900 | + 16 000 | r) + 14 900 |
| Inländische Nichtbanken | | | | | | | | | |
| Sozialversicherungen 8) | 6 700 | 6 400 | 6 900 | — 300 | — 400 | + 100 | + 500 | + 500 | — |
| Sonstige 9) | 169 250 | 231 064 | r) 265 744 | + 61 814 | + 53 436 | + 8 378 | r) + 34 680 | + 32 131 | r) + 2 549 |
| Ausland ts) | 205 500 | 220 600 | 271 500 | + 15 100 | — 8 400 | + 23 500 | + 50 900 | + 27 100 | + 23 800 |
| Insgesamt | 928 837 | 1 053 490 | r) 1 170 749 | + 124 653 | + 58 987 | + 65 666 | r) + 117 260 | + 75 933 | r) + 41 326 |

* Ohne Verschuldung der Haushalte untereinander. — **1** Ab 1991 einschl. von der Bundesbahn übernommener Anleihen (Stand März 1991: 11 772 Mio DM). — **2** Angaben für andere Termine als Jahresende geschätzt. Einschl. Verschuldung der kommunalen Zweckverbände und der kommunalen Krankenhäuser. — **3** Ohne Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere. — **4** Ohne die im Bestand der Emittenten befindlichen Stücke. — **5** Einschl. der bei ausländischen Stellen aufgenommenen Darlehen. — **6** Übernahme von NVA- und WGS-Wohnungsbau-Verbindlichkeiten. — **7** Hauptsächlich Ablösungs- und Entschädigungsschuld sowie auf fremde Währung lautende Altschulden gemäß Londoner Schuldenabkommen. — **8** Ohne von Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes erworbene Anleihen der öffentlichen Haushalte. — **9** Als Differenz ermittelt. — **ts** Teilweise geschätzt. — **r** Berichtigt.

## 10. Verschuldung der Treuhandanstalt

Mio DM

| Stand am Monatsende | Insgesamt | Kreditmarktverschuldung: Zusammen | Kurzfristige Direktausleihungen der Kreditinstitute | Commercial Paper | Schuldscheindarlehen | Anleihen | Sonstige | Übernahme von Altkrediten | Verbindlichkeiten aus Ausgleichsforderungen der Unternehmen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1990 Dez. | 14 058 | 4 330 | 4 330 | — | — | — | — | 9 728 | — |
| 1991 März | 15 272 | 5 544 | 5 544 | — | — | — | — | 9 728 | — |
| Juni | 18 869 | 9 111 | 5 061 | 2 000 | 2 050 | — | — | 9 758 | — |
| Sept. | 26 909 | 13 643 | 5 743 | 2 730 | 5 170 | — | — | 13 266 | — |
| Dez. | 39 402 | 24 192 | 6 670 | 4 867 | 12 655 | — | — | 15 210 | — |
| 1992 März | 49 443 | 27 075 | 6 203 | 5 192 | 15 680 | — | — | 20 352 | 2 016 |

Quelle: Treuhandanstalt

## 11. Verschuldung des Bundes

Mio DM

| Stand am Monatsende | Insgesamt | Buchkredite der Bundesbank | Unverzinsliche Schatzanweisungen 1) zusammen | darunter: Finanzierungsschätze | Bundesschatzanweisungen 2) | Bundesobligationen 2) | Bundesschatzbriefe | Anleihen 2) 3) | Direktausleihungen der Kreditinstitute 4) | Schulden bei Nichtbanken: Sozialversicherungen 5) | sonstige 4) 6) | Altschulden: vereinigungsbedingte 7) | Ausgleichsforderungen | sonstige 8) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1970 Dez. | 47 323 | 10) 2 301 | 1 700 | — | 2 900 | — | 575 | 8 665 | 11 800 | 4 019 | 1 680 | — | 11 605 | 2 078 |
| 1975 Dez. | 108 502 | — | 11 553 | 123 | 5 585 | — | 9 802 | 18 160 | 38 206 | 9 336 | 3 390 | — | 11 306 | 1 163 |
| 1980 Dez. 9) | 232 320 | 1 336 | 5 963 | 2 818 | 18 199 | 8 641 | 24 080 | 43 234 | 100 979 | 2 517 | 16 099 | — | 11 044 | 227 |
| 1985 Dez. | 392 356 | — | 9 282 | 3 525 | 15 473 | 71 955 | 25 921 | 92 600 | 147 001 | 2 254 | 17 317 | — | 10 552 | 1 |
| 1987 Dez. | 440 476 | — | 5 267 | 1 747 | 38 458 | 84 417 | 31 128 | 143 469 | 111 904 | 1 712 | 13 760 | — | 10 361 | 1 |
| 1988 Dez. | 475 169 | — | 5 263 | 1 475 | 44 202 | 89 705 | 34 895 | 172 059 | 106 196 | 1 633 | 10 955 | — | 10 259 | 1 |
| 1989 Dez. | 490 541 | — | 11 823 | 7 830 | 43 367 | 93 870 | 33 366 | 195 765 | 92 110 | 1 399 | 8 685 | — | 10 155 | 1 |
| 1990 Dez. | 542 189 | — | 19 494 | 18 213 | 38 763 | 123 014 | 30 892 | 239 282 | 72 523 | 1 294 | 6 880 | — | 10 046 | 1 |
| 1991 Juni | 571 219 | — | 22 544 | 21 276 | 34 583 | 129 878 | 34 028 | 268 626 | 62 959 | 2 087 | 6 523 | — | 9 991 | 1 |
| Juli | 573 631 | — | 21 962 | 20 693 | 37 789 | 131 947 | 34 276 | 267 033 | 62 269 | 1 950 | 6 465 | — | 9 940 | 1 |
| Aug. | 573 441 | — | 21 121 | 19 839 | 38 728 | 132 775 | 34 256 | 268 003 | 60 608 | 1 692 | 6 318 | — | 9 940 | 1 |
| Sept. | 571 754 | — | 20 589 | 19 306 | 43 607 | 133 583 | 34 051 | 266 354 | 56 066 | 1 674 | 5 889 | — | 9 940 | 1 |
| Okt. | 577 277 | 1 768 | 20 208 | 18 926 | 42 870 | 132 925 | 33 995 | 273 582 | 54 553 | 1 607 | 5 632 | — | 9 940 | 195 |
| Nov. | 588 429 | — | 19 853 | 18 571 | 48 387 | 136 109 | 34 173 | 278 153 | 54 304 | 1 628 | 5 690 | — | 9 940 | 192 |
| Dez. r) | 586 493 | — | 19 932 | 18 649 | 47 861 | 133 663 | 34 696 | 278 734 | 52 654 | 1 616 | 5 737 | 1 481 | 9 934 | 186 |
| 1992 Jan. | 597 732 | — | 21 308 | 20 026 | 51 041 | 143 711 | 35 120 | 277 606 | 50 294 | 1 734 | 5 362 | 1 481 | 9 883 | 192 |
| Febr. | 595 771 | — | 22 615 | 21 332 | 52 244 | 140 214 | 35 846 | 277 698 | 48 632 | 1 687 | 5 281 | 1 481 | 9 883 | 193 |
| März | 591 285 | — | 23 464 | 22 181 | 49 626 | 141 347 | 35 819 | 276 204 | 46 363 | 1 863 | 5 053 | 1 473 | 9 883 | 193 |
| April | 589 239 | — | 23 828 | 22 545 | 49 857 | 141 434 | 36 023 | 274 887 | 44 960 | 1 795 | 4 907 | 1 473 | 9 883 | 194 |
| Mai | 589 325 | — | 23 807 | 22 525 | 50 130 | 142 956 | 35 846 | 273 804 | 44 401 | 1 939 | 4 895 | 1 473 | 9 883 | 192 |

1 Ohne Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere. — 2 Ohne die im Bestand des Emittenten befindlichen Stücke. — 3 Ab Januar 1991 einschl. von der Bundesbahn übernommener Anleihen in Höhe von 12 622 Mio DM. — 4 Einschl. der bei ausländischen Stellen aufgenommenen Darlehen. — 5 Bis 1976 einschl. Schuldbuchforderungen; ab 1973 einschl. Darlehen von Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes. — 6 Einschl. der Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe. — 7 Übernahme von NVA- und WGS-Wohnungsbau-Verbindlichkeiten. — 8 Ablösungs- und Entschädigungsschuld sowie hauptsächlich auf fremde Währung lautende Altschulden. — 9 Der Bund hat 1980 die Schulden des Lastenausgleichsfonds mitübernommen. Diese werden seither zusammen mit der eigentlichen Bundesschuld beim Bund nachgewiesen. — 10 Darunter 387 Mio DM Sonderkredite der Bundesbank an den Bund. — r Berichtigt.

## 12. Verschuldung der Bundesbahn und der Bundespost

Mio DM

| Stand am Monatsende | Insgesamt | Buchkredite 1) | Schatzwechsel | Unverzinsliche Schatzanweisungen | Kassenobligationen | Anleihen 2) | Bankkredite: Postgiro- und Postsparkassenämter | übrige Banken 3) 4) | Darlehen von Nichtbanken 3): Sozialversicherungen 5) | sonstige 4) | Ablösungs- und Entschädigungsschuld | Verschuldung bei Gebietskörperschaften und ERP-Sondervermögen | Nachrichtlich: Auslandsverschuldung 6) ts) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Bundesbahn** | | | | | | | | | | | | |
| 1970 Dez. | 17 005 | 165 | 336 | 400 | 987 | 6 071 | 46 | 4 980 | 369 | 1 566 | 88 | 1 996 | . |
| 1975 Dez. | 26 261 | — | — | 820 | 1 145 | 8 782 | 435 | 11 152 | 507 | 2 275 | 48 | 1 098 | 1 700 |
| 1980 Dez. | 32 595 | — | — | 231 | 1 033 | 14 184 | 491 | 12 893 | 206 | 3 056 | 19 | 483 | 4 200 |
| 1985 Dez. | 36 153 | — | — | 131 | 1 924 | 16 551 | 81 | 11 765 | 755 | 4 862 | — | 83 | 8 000 |
| 1987 Dez. | 40 770 | — | — | 131 | 2 452 | 23 031 | — | 9 127 | 827 | 5 165 | — | 39 | 13 000 |
| 1988 Dez. | 42 705 | — | — | 131 | 1 233 | 24 297 | — | 10 322 | 733 | 5 959 | — | 30 | 11 900 |
| 1989 Dez. | 44 140 | 121 | — | 722 | 1 489 | 23 195 | — | 10 765 | 753 | 7 062 | — | 33 | 12 100 |
| 1990 Dez. | 47 065 | — | — | 131 | 911 | 26 591 | — | 11 250 | 722 | 7 431 | — | 29 | 13 000 |
| 1991 Sept. | 36 218 | 120 | — | — | 911 | 16 065 | — | 10 884 | 613 | 7 604 | — | 20 | 10 900 |
| Dez. p) | 37 969 | 83 | — | — | 911 | 16 939 | — | 11 419 | 657 | 7 946 | — | 15 | 11 500 |
| 1992 März | 39 552 | 280 | — | — | 2 245 | 15 358 | — | 13 078 | 480 | 8 100 | — | 10 | ... |
| Juni | 44 573 | — | — | — | 1 915 | 20 312 | — | 13 522 | 385 | 8 431 | — | 10 | ... |
| | **Bundespost** | | | | | | | | | | | | |
| 1970 Dez. | 20 300 | — | — | 300 | 1 030 | 4 348 | 5 558 | 6 276 | 717 | 1 674 | 10 | 387 | . |
| 1975 Dez. | 40 050 | — | — | 300 | 997 | 9 621 | 10 835 | 14 708 | 553 | 2 639 | 6 | 391 | 700 |
| 1980 Dez. | 33 859 | — | — | — | 944 | 7 790 | 16 063 | 6 901 | 348 | 1 719 | 2 | 93 | 1 500 |
| 1985 Dez. | 50 315 | — | — | — | 1 688 | 16 665 | 19 702 | 9 004 | 456 | 2 747 | — | 54 | 5 200 |
| 1987 Dez. | 61 116 | — | — | — | 589 | 28 223 | 21 533 | 7 002 | 408 | 3 319 | — | 42 | 10 400 |
| 1988 Dez. | 64 122 | — | — | — | 200 | 32 201 | 22 066 | 6 313 | 373 | 2 934 | — | 35 | 9 500 |
| 1989 Dez. | 66 161 | — | — | — | 200 | 32 401 | 23 919 | 5 703 | 365 | 3 548 | — | 25 | 8 500 |
| 1990 Dez. | 70 979 | — | — | — | 484 | 36 801 | 26 197 | 4 960 | 291 | 2 236 | — | 11 | 8 800 |
| 1991 Juni | 74 771 | — | — | — | 484 | 39 801 | 26 670 | 5 393 | 216 | 2 208 | — | — | 8 800 |
| Sept. | 78 411 | — | — | — | 484 | 41 801 | 27 670 | 6 066 | 208 | 2 184 | — | — | 9 100 |
| Dez. p) | 81 537 | — | — | — | 2 518 | 41 801 | 27 405 | 7 531 | 208 | 2 074 | — | — | 8 900 |
| 1992 März | 86 948 | — | — | — | 2 518 | 45 801 | 27 508 | 8 863 | 188 | 2 061 | — | 10 | ... |

1 Buchkredite der Bundesbank bzw. der Deutschen Verkehrskreditbank. — 2 Einschl. Kapitalaufstockungsanleihen, die vom Bund amortisiert werden. Bei der Bundesbahn ab Januar 1991 ohne Anleihen in Höhe von 12 622 Mio DM, die der Bund übernommen hat. — 3 Bei der Bundesbahn einschl. der Kredite bzw. Darlehen, die durch Hinterlegung von U-Schätzen gesichert wurden. — 4 Einschl. der bei ausländischen Stellen aufgenommenen Darlehen. — 5 Ab 1978 einschl. Darlehen von Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes. — 6 Darlehensverpflichtungen gegenüber ausländischen Stellen sowie Wertpapiere im Besitz von Ausländern. — ts Teilweise geschätzt. — p Vorläufig.

## 13. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben sowie des Vermögens der Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten

Mio DM

| Zeit | Einnahmen 1) ins-gesamt | darunter: Beiträge | darunter: Zahlungen des Bundes | Ausgaben 1) ins-gesamt | darunter: Renten 2) | darunter: Krankenversicherung der Rentner | Saldo der Einnahmen und Ausgaben | Vermögen 3) ins-gesamt | Einlagen 4) | Wertpapiere 5) | Darlehen 6) und Hypotheken | Grundstücke | Nachrichtlich: Verwaltungsvermögen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Altes Bundesgebiet | | | | | | | | | | | | |
| 1970 | 51 450 | 42 388 | 7 290 | 47 717 | 38 132 | 4 649 | + 3 733 | 24 186 | 5 983 | 11 748 | 6 407 | 48 | 1 825 |
| 1975 | 91 432 | 76 270 | 11 073 | 94 361 | 72 666 | 12 390 | — 2 929 | 39 903 | 7 808 | 16 298 | 15 731 | 66 | 3 274 |
| 1980 | 135 636 | 7) 111 206 | 22 335 | 132 515 | 108 937 | 12 797 | + 3 121 | 18 804 | 10 279 | 3 783 | 4 679 | 64 | 3 929 |
| 1985 | 165 949 | 137 662 | 26 601 | 164 540 | 140 539 | 11 081 | + 1 409 | 11 953 | 5 516 | 3 162 | 3 203 | 71 | 4 455 |
| 1988 | 186 880 | 153 807 | 31 123 | 183 376 | 159 749 | 9 225 | + 3 503 | 23 753 | 14 690 | 6 714 | 2 266 | 84 | 4 776 |
| 1989 | 196 299 | 161 355 | 32 550 | 193 158 | 167 234 | 10 078 | + 3 140 | 26 393 | 17 599 | 6 731 | 1 971 | 92 | 4 894 |
| 1990 | 212 904 | 174 916 | 34 775 | 203 312 | 175 188 | 10 961 | + 9 592 | 35 570 | 25 971 | 7 771 | 1 731 | 96 | 5 034 |
| 1991 ts) | 226 288 | 183 340 | 38 603 | 215 582 | 185 732 | 11 302 | +10 706 | 43 260 | 35 074 | 6 570 | 1 519 | 97 | 5 175 |
| 1991 1. Vj. | 53 458 | 42 815 | 9 866 | 52 034 | 45 164 | 2 814 | + 1 425 | 36 491 | 25 859 | 8 850 | 1 685 | 96 | 4 954 |
| 2. „ | 54 617 | 44 042 | 9 584 | 52 684 | 45 210 | 2 817 | + 1 933 | 37 534 | 25 993 | 9 814 | 1 632 | 96 | 5 085 |
| 3. „ | 55 749 | 45 135 | 9 572 | 55 259 | 47 796 | 2 823 | + 490 | 38 044 | 29 716 | 6 651 | 1 577 | 98 | 5 160 |
| 4. „ | 62 464 | 51 348 | 9 581 | 55 155 | 47 562 | 2 848 | + 7 309 | 43 260 | 35 074 | 6 570 | 1 519 | 97 | 5 175 |
| 1992 1. Vj. | 55 880 | 44 600 | 10 226 | 54 956 | 47 656 | 2 862 | + 924 | 43 410 | 30 572 | 11 252 | 1 471 | 115 | 5 173 |
| | Neue Bundesländer | | | | | | | | | | | | |
| 1991 | 32 330 | 25 641 | 6 560 | 31 621 | 26 716 | 3 460 | + 709 | 600 | 600 | — | — | — | 157 |
| 1991 1. Vj. | 9 860 | 4 727 | 5 106 | 7 322 | 6 267 | 865 | + 2 537 | 571 | 571 | — | — | — | 3 |
| 2. „ | 7 166 | 6 647 | 483 | 7 404 | 6 246 | 865 | — 238 | 392 | 392 | — | — | — | 12 |
| 3. „ | 7 623 | 6 853 | 711 | 8 352 | 7 123 | 865 | — 730 | 296 | 296 | — | — | — | 24 |
| 4. „ | 7 682 | 7 414 | 260 | 8 543 | 7 081 | 865 | — 860 | 600 | 600 | — | — | — | 157 |
| 1992 1. Vj. | 9 986 | 7 412 | 2 556 | 10 384 | 8 991 | 557 | — 398 | 159 | 156 | 1 | — | 2 | 228 |

1 Die Jahresergebnisse weichen von der Summe der Vierteljahreszahlen ab, da es sich bei diesen stets um vorläufige Angaben handelt. — 2 Die Zahlungen der Rentenversicherungsträger an die Krankenkassen nach § 183 RVO wurden von den Renten abgesetzt. — 3 Ohne Verwaltungsvermögen. Entspricht im wesentlichen der Schwankungsreserve. Stand am Jahres- bzw. Vierteljahresende. — 4 Einschl. Barmittel. — 5 Einschl. der bis 1976 gehaltenen Geldmarkttitel; einschl. Schuldbuchforderungen (bis 1980). Ab Ende 1986 einschl. in Wertpapierfonds angelegter Mittel. — 6 Ohne Darlehen an andere Sozialversicherungsträger; einschl. Beteiligungen. — 7 Ab 1978 einschl. Rentenversicherungsbeiträge für Empfänger öffentlicher Geldleistungen. — ts Teilweise geschätzt.
Quelle: Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung und Verband Deutscher Rentenversicherungsträger.

## 14. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben sowie des Vermögens der Bundesanstalt für Arbeit

Mio DM

| Zeit | Einnahmen ins-gesamt 1) | darunter: Beiträge | darunter: Umlagen 2) | Ausgaben ins-gesamt | darunter: Arbeitslosenunterstützungen 3) 4) | darunter: Winterbauförderung | darunter: berufliche Förderung 4) 5) | Saldo der Einnahmen und Ausgaben | Liquiditätshilfen des Bundes | Vermögen 6) ins-gesamt | Einlagen 7) | Wertpapiere | Darlehen 8) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Altes Bundesgebiet | | | | | | | | | | | | |
| 1970 | 3 574 | 3 097 | — | 3 907 | 715 | 1 303 | 989 | — 333 | — | 5 708 | 966 | 9) 1 982 | 2 760 |
| 1975 | 9 234 | 7 787 | 899 | 17 836 | 10 749 | 1 120 | 3 612 | — 8 602 | 7 282 | 1 765 | 159 | 281 | 1 325 |
| 1980 | 19 050 | 17 321 | 1 139 | 21 674 | 10 122 | 1 974 | 6 327 | — 2 625 | 1 840 | 589 | 220 | 144 | 225 |
| 1985 | 32 043 | 29 492 | 1 409 | 29 737 | 15 314 | 1 442 | 8 486 | + 2 306 | — | 5 823 | 5 359 | 406 | 57 |
| 1988 | 35 869 | 33 716 | 1 131 | 40 844 | 19 032 | 1 021 | 15 086 | — 4 975 | 1 024 | 126 | 0 | 97 | 29 |
| 1989 | 37 883 | 35 573 | 999 | 39 833 | 18 027 | 910 | 15 125 | — 1 950 | 1 931 | 107 | 0 | 86 | 21 |
| 1990 | 40 701 | 38 368 | 994 | 41 423 | 18 422 | 1 035 | 16 147 | — 722 | 706 | 91 | 0 | 75 | 16 |
| 1991 | 65 632 | 62 524 | 1 125 | 42 048 | 17 542 | 1 412 | 16 818 | +23 585 | — | 4 973 | 10) 4 894 | 72 | 7 |
| 1990 4. Vj. | 11 365 | 10 837 | 184 | 10 246 | 4 233 | 17 | 4 300 | + 1 119 | —2 167 | 91 | 0 | 75 | 16 |
| 1991 1. Vj. | 10 827 | 9 767 | 194 | 10 983 | 4 675 | 715 | 4 164 | — 155 | — | 114 | 32 | 73 | 10 |
| 2. „ | 15 439 | 14 821 | 291 | 10 293 | 4 189 | 614 | 4 036 | + 5 145 | — | 120 | 39 | 72 | 9 |
| 3. „ | 18 663 | 17 820 | 392 | 9 840 | 4 247 | 62 | 3 990 | + 8 824 | — | 100 | 20 | 72 | 8 |
| 4. „ | 20 703 | 20 116 | 249 | 10 933 | 4 430 | 21 | 4 627 | + 9 770 | — | 4 973 | 10) 4 894 | 72 | 7 |
| 1992 1. Vj. | 17 923 | 17 136 | 257 | 11 992 | 5 244 | 695 | 4 526 | + 5 931 | — | 2 263 | 2 189 | 69 | 6 |
| | Neue Bundesländer | | | | | | | | | | | | |
| 1991 | 4 559 | 4 552 | — | 29 869 | 17 851 | 74 | 8 317 | —25 310 | 1 025 | — | — | — | — |
| 1990 4. Vj. | 1 258 | 1 238 | 20 | 2 458 | 2 091 | 0 | 258 | — 1 200 | — | — | — | — | — |
| 1991 1. Vj. | 961 | 960 | — | 4 257 | 3 179 | 12 | 692 | — 3 297 | 3 174 | — | — | — | — |
| 2. „ | 1 082 | 1 081 | — | 7 604 | 5 283 | 45 | 1 574 | — 6 522 | 3 346 | — | — | — | — |
| 3. „ | 1 289 | 1 285 | — | 7 905 | 5 071 | 15 | 1 828 | — 6 616 | —2 591 | — | — | — | — |
| 4. „ | 1 227 | 1 226 | — | 10 103 | 4 318 | 3 | 4 224 | — 8 876 | —2 904 | — | — | — | — |
| 1992 1. Vj. | 779 | 773 | — | 9 867 | 4 217 | 103 | 3 522 | — 9 089 | — | — | — | — | — |

1 Ohne Liquiditätshilfen des Bundes. — 2 Umlagen für die Winterbauförderung und für Konkursausfallgeld. — 3 Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe (bis 1980), Kurzarbeitergeld. Ab 1990 einschl. des an Aus- und Übersiedler als Ersatz für das Arbeitslosengeld gezahlten Eingliederungsgeldes. — 4 Einschl. Kranken- und ab 1978 Rentenversicherungsbeiträge. — 5 Berufliche Bildung, Förderung der Arbeitsaufnahme, Rehabilitation und Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. — 6 Ohne Verwaltungsvermögen. Stand am Jahres- bzw. Vierteljahresende. Ab Ende 1988 ohne liquide Mittel zur Haushaltsfinanzierung. — 7 Einschl. Barmittel. — 8 Ohne Darlehen aus Haushaltsausgaben; einschl. Beteiligungen. — 9 Einschl. Schuldbuchforderungen und Geldmarkttitel. — 10 Einschl. 4 894 Mio DM Zuweisungen des Bundes gem. Nachtragshaushalt 1991.
Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

# 1. Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts

| Posten | 1987 | 1988 | 1989 p) | 1990 p) | 1991 p) | 1988 | 1989 p) | 1990 p) | 1991 p) | 1988 | 1989 p) | 1990 p) | 1991 p) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Mrd DM | | | | | Veränderung gegen Vorjahr in % | | | | Anteil in % | | | |
| | **in jeweiligen Preisen** | | | | | | | | | | | | |
| **I. Entstehung des Sozialprodukts** | | | | | | | | | | | | | |
| Bruttowertschöpfung | | | | | | | | | | | | | |
| Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei | 30,2 | 33,7 | 38,0 | 38,4 | 32,2 | + 11,5 | + 12,6 | + 1,0 | —16,1 | 1,6 | 1,7 | 1,6 | 1,2 |
| Warenproduzierendes Gewerbe | 795,0 | 826,8 | 873,7 | 941,5 | 999,8 | + 4,0 | + 5,7 | + 7,8 | + 6,2 | 39,2 | 38,9 | 38,8 | 38,2 |
| Energieversorgung 1) und Bergbau | 68,7 | 67,8 | 69,7 | 71,6 | 74,0 | — 1,2 | + 2,8 | + 2,7 | + 3,3 | 3,2 | 3,1 | 3,0 | 2,8 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 624,7 | 652,7 | 689,6 | 740,2 | 780,3 | + 4,5 | + 5,7 | + 7,3 | + 5,4 | 31,0 | 30,7 | 30,5 | 29,8 |
| Baugewerbe | 101,7 | 106,3 | 114,3 | 129,7 | 145,5 | + 4,5 | + 7,6 | + 13,4 | + 12,2 | 5,0 | 5,1 | 5,3 | 5,6 |
| Handel und Verkehr 2) | 279,5 | 294,7 | 311,1 | 333,1 | 359,2 | + 5,4 | + 5,6 | + 7,1 | + 7,8 | 14,0 | 13,9 | 13,7 | 13,7 |
| Dienstleistungsunternehmen 3) | 548,6 | 592,8 | 633,3 | 694,4 | 771,5 | + 8,1 | + 6,8 | + 9,6 | + 11,1 | 28,1 | 28,2 | 28,6 | 29,5 |
| Unternehmen zusammen | 1 653,4 | 1 748,0 | 1 856,0 | 2 007,3 | 2 162,6 | + 5,7 | + 6,2 | + 8,2 | + 7,7 | 82,9 | 82,7 | 82,8 | 82,7 |
| desgl. bereinigt 4) | 1 571,1 | 1 662,8 | 1 767,6 | 1 913,0 | 2 059,3 | + 5,8 | + 6,3 | + 8,2 | + 7,6 | 78,9 | 78,7 | 78,9 | 78,7 |
| Staat | 225,8 | 231,9 | 238,5 | 252,8 | 271,2 | + 2,7 | + 2,8 | + 6,0 | + 7,3 | 11,0 | 10,6 | 10,4 | 10,4 |
| Private Haushalte 5) | 49,3 | 51,7 | 53,9 | 58,4 | 64,3 | + 4,8 | + 4,4 | + 8,2 | + 10,2 | 2,5 | 2,4 | 2,4 | 2,5 |
| Alle Wirtschaftsbereiche | 1 846,2 | 1 946,4 | 2 060,0 | 2 224,1 | 2 394,8 | + 5,4 | + 5,8 | + 8,0 | + 7,7 | 92,3 | 91,7 | 91,7 | 91,6 |
| Bruttoinlandsprodukt 6) | 1 990,5 | 2 096,0 | 2 220,9 | 2 403,1 | 2 599,3 | + 5,3 | + 6,0 | + 8,2 | + 8,2 | 99,4 | 98,9 | 99,1 | 99,4 |
| Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland | + 12,5 | + 12,0 | + 24,3 | + 22,4 | + 15,9 | . | . | . | . | 0,6 | 1,1 | 0,9 | 0,6 |
| Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen | 2 003,0 | 2 108,0 | 2 245,2 | 2 425,5 | 2 615,2 | + 5,2 | + 6,5 | + 8,0 | + 7,8 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| **II. Verteilung des Sozialprodukts** | | | | | | | | | | | | | |
| Einkommen aus unselbständiger Arbeit 7) | 1 124,7 | 1 169,4 | 1 221,9 | 1 313,9 | 1 417,4 | + 4,0 | + 4,5 | + 7,5 | + 7,9 | 55,5 | 54,4 | 54,2 | 54,2 |
| Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen | 425,3 | 466,2 | 512,4 | 557,7 | 578,9 | + 9,6 | + 9,9 | + 8,8 | + 3,8 | 22,1 | 22,8 | 23,0 | 22,1 |
| Volkseinkommen | 1 550,0 | 1 635,5 | 1 734,3 | 1 871,6 | 1 996,2 | + 5,5 | + 6,0 | + 7,9 | + 6,7 | 77,6 | 77,2 | 77,2 | 76,3 |
| **III. Verwendung des Sozialprodukts** | | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 1 108,0 | 1 153,7 | 1 209,6 | 1 299,2 | 1 379,1 | + 4,1 | + 4,8 | + 7,4 | + 6,1 | 54,7 | 53,9 | 53,6 | 52,7 |
| Staatsverbrauch | 397,3 | 412,4 | 418,8 | 443,1 | 469,4 | + 3,8 | + 1,6 | + 5,8 | + 5,9 | 19,6 | 18,7 | 18,3 | 17,9 |
| Ausrüstungen | 169,4 | 182,5 | 204,9 | 234,5 | 263,8 | + 7,7 | + 12,3 | + 14,5 | + 12,5 | 8,7 | 9,1 | 9,7 | 10,1 |
| Bauten | 216,4 | 227,4 | 246,5 | 275,0 | 306,0 | + 5,1 | + 8,4 | + 11,5 | + 11,3 | 10,8 | 11,0 | 11,3 | 11,7 |
| Vorratsinvestitionen | — 0,6 | + 10,3 | + 20,7 | + 8,1 | + 9,1 | . | . | . | . | 0,5 | 0,9 | 0,3 | 0,3 |
| Inländische Verwendung | 1 890,5 | 1 986,3 | 2 100,5 | 2 260,0 | 2 427,3 | + 5,1 | + 5,7 | + 7,6 | + 7,4 | 94,2 | 93,6 | 93,2 | 92,8 |
| Außenbeitrag 8) | + 112,5 | + 121,7 | + 144,7 | + 165,6 | + 187,9 | . | . | . | . | 5,8 | 6,4 | 6,8 | 7,2 |
| Ausfuhr | 637,5 | 687,9 | 787,9 | 881,8 | 1 009,1 | + 7,9 | + 14,5 | + 11,9 | + 14,4 | 32,6 | 35,1 | 36,4 | 38,6 |
| Einfuhr | 525,0 | 566,1 | 643,2 | 716,2 | 821,1 | + 7,8 | + 13,6 | + 11,4 | + 14,7 | 26,9 | 28,6 | 29,5 | 31,4 |
| Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen | 2 003,0 | 2 108,0 | 2 245,2 | 2 425,5 | 2 615,2 | + 5,2 | + 6,5 | + 8,0 | + 7,8 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | **in Preisen von 1985** | | | | | | | | | | | | |
| Privater Verbrauch | 1 106,9 | 1 137,0 | 1 156,7 | 1 211,1 | 1 241,0 | + 2,7 | + 1,7 | + 4,7 | + 2,5 | 57,7 | 56,5 | 56,6 | 56,3 |
| Staatsverbrauch | 380,9 | 389,1 | 382,6 | 390,5 | 393,5 | + 2,2 | — 1,7 | + 2,1 | + 0,8 | 19,7 | 18,7 | 18,3 | 17,8 |
| Ausrüstungen | 167,3 | 178,3 | 195,7 | 220,9 | 241,7 | + 6,6 | + 9,8 | + 12,9 | + 9,4 | 9,0 | 9,6 | 10,3 | 11,0 |
| Bauten | 209,0 | 215,4 | 225,7 | 237,7 | 247,4 | + 3,1 | + 4,8 | + 5,3 | + 4,1 | 10,9 | 11,0 | 11,1 | 11,2 |
| Vorratsinvestitionen | + 1,0 | + 12,0 | + 21,9 | + 11,7 | + 11,1 | . | . | . | . | 0,6 | 1,1 | 0,5 | 0,5 |
| Inländische Verwendung | 1 865,0 | 1 931,8 | 1 982,6 | 2 072,0 | 2 134,8 | + 3,6 | + 2,6 | + 4,5 | + 3,0 | 98,0 | 96,9 | 96,9 | 96,8 |
| Außenbeitrag 8) | + 37,4 | + 40,0 | + 64,2 | + 66,7 | + 71,1 | . | . | . | . | 2,0 | 3,1 | 3,1 | 3,2 |
| Ausfuhr | 651,3 | 689,6 | 768,3 | 852,6 | 955,8 | + 5,9 | + 11,4 | + 11,0 | + 12,1 | 35,0 | 37,5 | 39,9 | 43,3 |
| Einfuhr | 614,0 | 649,6 | 704,1 | 785,9 | 884,6 | + 5,8 | + 8,4 | + 11,6 | + 12,6 | 32,9 | 34,4 | 36,7 | 40,1 |
| Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen | 1 902,3 | 1 971,8 | 2 046,8 | 2 138,7 | 2 205,9 | + 3,7 | + 3,8 | + 4,5 | + 3,1 | 100 | 100 | 100 | 100 |

Quelle: Statistisches Bundesamt. — **1** Einschl. Wasserversorgung. — **2** Einschl. Nachrichtenübermittlung. — **3** Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, Wohnungsvermietung und sonstige Dienstleistungen. — **4** Bruttowertschöpfung der Unternehmen minus unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen. — **5** Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. — **6** Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich Umsatzsteueraufkommen sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund gesetzlicher Sonderregelungen sowie Einfuhrabgaben (Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einfuhren, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse). — **7** Einschl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und zusätzlicher Sozialaufwendungen der Arbeitgeber (u.a. für die betriebliche Altersversorgung). — **8** Einschl. Waren- und Dienstleistungsverkehr mit der DDR bzw. den neuen Bundesländern. — **p** Vorläufig. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 2. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe *)

**Arbeitstäglich bereinigt**

| Zeit | Produzierendes Gewerbe insgesamt 1985 = 100 | Produzierendes Gewerbe insgesamt Veränderung gegen Vorjahr % | darunter: Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe 1985 = 100 | Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe Veränderung gegen Vorjahr % | Investitionsgütergewerbe zusammen 1985 = 100 | Investitionsgütergewerbe zusammen Veränderung gegen Vorjahr % | darunter: Maschinenbau | darunter: Straßenfahrzeugbau | darunter: Elektrotechnik | Verbrauchsgütergewerbe zusammen 1985 = 100 | Verbrauchsgütergewerbe zusammen Veränderung gegen Vorjahr % | darunter: Textilgewerbe | Bauhauptgewerbe 1985 = 100 | Bauhauptgewerbe Veränderung gegen Vorjahr % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1988 D | 106,5 | + 3,7 | 106,3 | + 6,3 | 108,1 | + 3,2 | 105,0 | 108,2 | 111,1 | 106,5 | + 3,0 | 98,0 | 110,3 | + 4,3 |
| 1989 ,, | 111,8 | + 5,0 | 108,6 | + 2,2 | 116,4 | + 7,7 | 115,9 | 116,3 | 120,7 | 111,1 | + 4,3 | 99,2 | 117,6 | + 6,6 |
| 1990 ,, | 117,7 | + 5,3 | 110,9 | + 2,1 | 123,0 | + 5,7 | 123,3 | 122,1 | 127,6 | 118,1 | + 6,3 | 100,9 | 124,1 | + 5,5 |
| 1991 ,, | 121,0 | + 2,8 | 112,2 | + 1,2 | 126,1 | + 2,5 | 121,1 | 125,5 | 133,4 | 123,4 | + 4,5 | 100,3 | 127,8 | + 3,0 |
| 1991 Febr. | 114,6 | + 4,0 | 106,3 | + 0,1 | 122,2 | + 4,5 | 111,9 | 128,3 | 129,4 | 122,4 | + 8,8 | 107,1 | 67,3 | —28,9 |
| März | 127,0 | + 2,8 | 117,1 | + 0,1 | 133,4 | + 1,8 | 127,3 | 136,2 | 142,4 | 131,7 | + 4,8 | 112,0 | 131,0 | + 4,1 |
| April | 123,3 | + 8,3 | 116,0 | + 5,2 | 128,1 | + 8,0 | 119,4 | 134,2 | 133,5 | 125,0 | + 10,2 | 105,7 | 140,8 | + 10,0 |
| Mai | 118,2 | + 1,6 | 112,4 | + 0,5 | 121,6 | — 0,4 | 113,8 | 123,7 | 125,9 | 116,4 | + 1,7 | 96,5 | 135,1 | — 0,4 |
| Juni | 125,3 | + 7,5 | 116,3 | + 5,2 | 134,5 | + 7,8 | 136,4 | 133,9 | 139,3 | 125,8 | + 10,4 | 105,3 | 140,3 | + 6,8 |
| Juli | 118,0 | + 4,3 | 113,9 | + 2,9 | 119,9 | + 3,4 | 117,7 | 110,5 | 127,2 | 119,8 | + 10,0 | 90,6 | 144,9 | + 5,8 |
| Aug. | 109,4 | + 0,6 | 106,7 | — 1,5 | 108,0 | + 1,7 | 103,7 | 97,2 | 117,6 | 109,6 | + 0,4 | 75,5 | 132,0 | + 2,7 |
| Sept. | 125,5 | + 1,6 | 114,1 | + 0,9 | 131,9 | + 1,5 | 125,0 | 126,7 | 142,7 | 131,1 | + 2,6 | 107,7 | 151,1 | + 6,9 |
| Okt. | 133,2 | + 0,5 | 121,4 | + 1,6 | 137,2 | + 0,4 | 126,5 | 138,4 | 146,4 | 138,6 | + 0,8 | 112,0 | 158,8 | + 3,9 |
| Nov. | 127,7 | + 0,7 | 114,6 | + 0,1 | 133,4 | + 1,2 | 124,7 | 136,8 | 143,1 | 129,8 | + 0,2 | 103,4 | 138,4 | + 6,1 |
| Dez. | 114,1 | — 2,5 | 95,2 | — 4,7 | 127,0 | — 2,8 | 144,5 | 111,6 | 130,3 | 108,6 | — 2,9 | 80,2 | 97,5 | + 5,2 |
| 1992 Jan. | 116,6 | + 0,3 | 113,3 | + 0,8 | 116,8 | + 0,3 | 96,6 | 129,3 | 122,9 | 121,6 | — 0,5 | 99,8 | 95,4 | — 0,5 |
| Febr. | 118,5 | + 3,4 | 113,5 | + 6,8 | 123,6 | + 1,1 | 106,4 | 137,7 | 133,5 | 122,8 | + 0,3 | 101,4 | 103,1 | + 53,2 |
| März | 128,8 | + 1,4 | 122,5 | + 4,6 | 134,1 | + 0,5 | 119,2 | 146,8 | 144,2 | 131,7 | ± 0 | 106,5 | 133,1 | + 1,6 |
| April | 121,9 | — 1,1 | 115,9 | + 0,1 | 126,2 | — 1,5 | 116,3 | 135,6 | 134,0 | 122,0 | — 2,4 | 99,8 | 142,4 | + 1,1 |
| Mai **p)** | 119,4 | + 1,0 | 116,0 | + 3,2 | 122,5 | + 0,7 | 112,2 | 130,9 | 130,2 | 119,9 | + 3,0 | 95,3 | 140,9 | + 4,3 |

Quelle: Statistisches Bundesamt. — * Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile. — **p** Vorläufig.

## 3. Arbeitsmarkt *)

| Zeit | Erwerbstätige 1) Inlandskonzept 2) Tsd | Erwerbstätige 1) Inländerkonzept 3) Tsd | Abhängig Beschäftigte insgesamt 1) 3) 4) Tsd | Abhängig Beschäftigte insgesamt Veränderung gegen Vorjahr % | Ausländer Tsd | Beschäftigte 5) Produzierendes Gewerbe ohne Bau und Energie Tsd | Produzierendes Gewerbe ohne Bau und Energie Veränderung gegen Vorjahr % | Bauhauptgewerbe Tsd | Bauhauptgewerbe Veränderung gegen Vorjahr % | Kurzarbeiter Tsd | Arbeitslose Tsd | Arbeitslosenquote gemessen an den Erwerbspersonen insgesamt 6) % | Arbeitslosenquote gemessen an den abhängigen Erwerbspersonen 6) % | Offene Stellen Tsd |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1986 D | 26 856 | 26 960 | 23 910 | + 1,5 | 1 570 | 7 059 | + 1,7 | 1 003 | — 2,4 | 197 | 2 228 | 7,9 | 9,0 | 154 |
| 1987 ,, | 27 050 | 27 157 | 24 141 | + 1,0 | 1 577 | 7 057 | — 0,0 | 986 | — 1,8 | 278 | 2 229 | 7,9 | 8,9 | 171 |
| 1988 ,, | 27 261 | 27 366 | 24 365 | + 0,9 | 1 610 | 7 037 | — 0,3 | 996 | + 1,0 | 208 | 2 242 | 7,7 | 8,7 | 189 |
| 1989 ,, | 27 631 | 27 733 | 24 753 | + 1,6 | 1 678 | 7 203 | + 2,4 | 999 | + 0,3 | 108 | 2 038 | 7,1 | 7,9 | 251 |
| 1990 ,, | 28 433 | 28 444 | 25 481 | + 2,9 | 1 775 | 7 403 | + 2,8 | 1 032 | + 3,4 | 56 | 1 883 | 6,4 | 7,2 | 314 |
| 1991 ,, | 29 173 | 28 886 | 25 908 | + 1,7 | ... | 7 515 | + 1,5 | 1 060 | + 2,7 | 145 | 1 689 | 5,7 | 6,3 | 331 |
| 1991 Mai | 29 127 | 28 890 | 25 904 | + 2,0 | | 7 501 | + 2,0 | 1 068 | + 2,9 | 111 | 1 604 | 5,4 | 6,0 | 358 |
| Juni | 29 153 | 28 883 | | | 1 899 | 7 505 | + 1,7 | 1 069 | + 2,5 | 163 | 1 593 | 5,3 | 5,9 | 364 |
| Juli | 29 104 | 28 798 | | | | 7 552 | + 1,4 | 1 079 | + 2,7 | 146 | 1 694 | 5,7 | 6,3 | 353 |
| Aug. | 29 235 | 28 894 | 25 961 | + 1,4 | | 7 559 | + 0,9 | 1 086 | + 2,4 | 130 | 1 672 | 5,6 | 6,2 | 350 |
| Sept. | 29 510 | 29 134 | | | 1 973 | 7 555 | + 0,7 | 1 090 | + 2,5 | 133 | 1 610 | 5,4 | 6,0 | 341 |
| Okt. | 29 551 | 29 147 | | | | 7 525 | + 0,3 | 1 082 | + 2,2 | 173 | 1 599 | 5,4 | 6,0 | 321 |
| Nov. | 29 495 | 29 063 | 26 049 | + 0,8 | | 7 510 | + 0,1 | 1 079 | + 2,2 | 204 | 1 618 | 5,4 | 6,0 | 299 |
| Dez. | 29 355 | 28 898 | | | ... | 7 456 | — 0,2 | 1 067 | + 2,1 | 173 | 1 731 | 5,8 | 6,5 | 287 |
| 1992 Jan. | 29 203 | 28 758 | | | | 7 436 | — 0,7 | 1 033 | + 1,9 | 214 | 1 875 | +) 6,1 | +) 6,9 | 312 |
| Febr. | 29 236 | 28 793 | 25 833 | + 0,4 | | 7 423 | — 1,1 | 1 020 | + 2,3 | 249 | 1 863 | 6,1 | 6,8 | 338 |
| März | 29 356 | 28 909 | | | ... | 7 417 | — 1,3 | **p)** 1 044 | **p)** + 0,4 | 266 | 1 768 | 5,8 | 6,5 | 357 |
| April | 29 443 | 28 989 | | | | 7 384 | — 1,6 | **p)** 1 056 | **p)** — 0,7 | 247 | 1 747 | 5,7 | 6,4 | 357 |
| Mai | **ts)** 29 436 | **ts)** 28 980 | ... | ... | | ... | ... | ... | ... | 246 | 1 704 | 5,6 | 6,2 | 358 |
| Juni | ... | ... | | | ... | ... | ... | ... | ... | 229 | 1 716 | 5,6 | 6,3 | 356 |

Quelle: Statistisches Bundesamt; für beschäftigte Ausländer, Kurzarbeiter, Arbeitslose und offene Stellen: Bundesanstalt für Arbeit. — * Monatswerte: Endstände; Erwerbstätige: Durchschnitte; Kurzarbeiter: Stand Monatsmitte. — **1** Ab 1989 vorläufig. — **2** Erwerbstätige mit Arbeitsort in Westdeutschland. — **3** Erwerbstätige mit Wohnort in Westdeutschland. — **4** Vierteljahreszahlen als Durchschnitt berechnet. — **5** Einschl. tätiger Inhaber. — **6** Erwerbspersonen ohne Soldaten. — **ts** Erste vorläufige Schätzung. — **p** Vorläufig. — + Ab Januar 1992 berechnet auf Basis neuer Erwerbspersonenzahlen.

## 4. Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe *)

**1985 = 100; kalendermonatlich**

| Zeit | Verarbeitendes Gewerbe | | | | | | Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | davon: | | | | | | davon: | | | |
| | insgesamt | Veränderung gegen Vorjahr % | aus dem Inland | Veränderung gegen Vorjahr % | aus dem Ausland | Veränderung gegen Vorjahr % | zusammen | Veränderung gegen Vorjahr % | aus dem Inland | Veränderung gegen Vorjahr % | aus dem Ausland | Veränderung gegen Vorjahr % |
| 1978 D | 68,0 | + 4,9 | 76,3 | + 5,1 | 54,3 | + 4,4 | 66,5 | + 4,2 | 74,6 | + 2,9 | 53,6 | + 7,0 |
| 1979 ,, | 75,4 | + 10,9 | 83,5 | + 9,4 | 62,1 | + 14,4 | 75,8 | + 14,0 | 84,3 | + 13,0 | 62,4 | + 16,4 |
| 1980 ,, | 78,3 | + 3,8 | 85,9 | + 2,9 | 65,7 | + 5,8 | 79,4 | + 4,7 | 87,6 | + 3,9 | 66,5 | + 6,6 |
| 1981 ,, | 81,8 | + 4,5 | 84,9 | — 1,2 | 76,7 | + 16,7 | 83,1 | + 4,7 | 87,7 | + 0,1 | 75,6 | + 13,7 |
| 1982 ,, | 81,0 | — 1,0 | 84,5 | — 0,5 | 75,2 | — 2,0 | 81,1 | — 2,4 | 85,2 | — 2,9 | 74,5 | — 1,5 |
| 1983 ,, | 84,5 | + 4,3 | 88,5 | + 4,7 | 77,8 | + 3,5 | 86,7 | + 6,9 | 90,6 | + 6,3 | 80,6 | + 8,2 |
| 1984 ,, | 92,6 | + 9,6 | 94,0 | + 6,2 | 90,2 | + 15,9 | 96,0 | + 10,7 | 96,6 | + 6,6 | 95,1 | + 18,0 |
| 1985 ,, | 100,0 | + 8,0 | 100,0 | + 6,4 | 100,0 | + 10,9 | 100,0 | + 4,2 | 100,0 | + 3,5 | 100,0 | + 5,2 |
| 1986 ,, | 100,2 | + 0,2 | 102,4 | + 2,4 | 96,5 | — 3,5 | 94,6 | — 5,4 | 96,4 | — 3,6 | 91,7 | — 8,3 |
| 1987 ,, | 100,4 | + 0,2 | 102,1 | — 0,3 | 97,6 | + 1,1 | 93,8 | — 0,8 | 94,3 | — 2,2 | 93,0 | + 1,4 |
| 1988 ,, | 110,2 | + 9,8 | 110,5 | + 8,2 | 109,8 | + 12,5 | 103,4 | + 10,2 | 102,9 | + 9,1 | 104,2 | + 12,0 |
| 1989 ,, | 122,4 | + 11,1 | 122,4 | + 10,8 | 122,4 | + 11,5 | 110,3 | + 6,7 | 110,0 | + 6,9 | 110,7 | + 6,2 |
| 1990 ,, | 129,4 | + 5,7 | 134,6 | + 10,0 | 121,1 | — 1,1 | 111,0 | + 0,6 | 114,2 | + 3,8 | 105,8 | — 4,4 |
| 1991 ,, | 132,4 | + 2,3 | 142,8 | + 6,1 | 115,5 | — 4,6 | 110,6 | — 0,4 | 116,9 | + 2,4 | 100,7 | — 4,8 |
| 1991 März | 140,2 | — 1,3 | 153,4 | + 8,9 | 118,6 | — 17,8 | 113,7 | — 6,6 | 121,0 | — 0,6 | 102,1 | — 16,1 |
| April | 135,3 | + 10,7 | 147,1 | + 19,2 | 116,1 | — 3,5 | 117,2 | + 7,8 | 124,0 | + 11,2 | 106,4 | + 2,0 |
| Mai | 125,4 | — 3,0 | 135,2 | + 1,3 | 109,3 | — 10,6 | 109,0 | — 3,9 | 114,6 | — 2,1 | 100,1 | — 6,9 |
| Juni | 132,6 | + 7,6 | 142,5 | + 12,4 | 116,6 | — 0,7 | 112,6 | + 3,1 | 119,6 | + 7,7 | 101,4 | — 4,5 |
| Juli | 133,0 | + 5,8 | 141,5 | + 7,4 | 119,0 | + 2,8 | 113,2 | + 5,4 | 120,0 | + 6,6 | 102,5 | + 3,5 |
| Aug. | 122,7 | — 3,2 | 133,5 | — 3,5 | 105,0 | — 2,3 | 102,7 | — 3,0 | 110,3 | — 2,6 | 90,6 | — 3,7 |
| Sept. | 135,1 | + 0,9 | 146,2 | + 3,8 | 116,9 | — 4,5 | 108,7 | — 3,5 | 116,1 | + 2,6 | 96,8 | — 13,4 |
| Okt. | 139,2 | — 3,3 | 150,0 | — 2,2 | 121,5 | — 5,8 | 116,8 | — 3,7 | 124,2 | — 2,2 | 105,1 | — 6,3 |
| Nov. | 131,1 | — 2,8 | 142,1 | — 2,5 | 113,1 | — 3,7 | 108,3 | — 4,5 | 114,3 | — 4,4 | 98,6 | — 4,7 |
| Dez. | 122,9 | + 1,2 | 129,0 | — 0,3 | 112,8 | + 4,3 | 94,7 | — 2,5 | 99,0 | — 2,3 | 87,8 | — 3,0 |
| 1992 Jan. | 136,8 | — 2,1 | 148,0 | — 1,9 | 118,6 | — 2,4 | 115,8 | — 3,0 | 120,4 | — 3,3 | 108,5 | — 2,7 |
| Febr. | 139,5 | + 5,6 | 150,7 | + 5,7 | 121,2 | + 5,4 | 113,6 | + 2,3 | 117,3 | + 2,4 | 107,7 | + 2,2 |
| März | 149,1 | + 6,3 | 159,8 | + 4,2 | 131,6 | + 11,0 | 120,5 | + 6,0 | 125,9 | + 4,0 | 112,0 | + 9,7 |
| April | 132,0 | — 2,4 | 142,8 | — 2,9 | 114,5 | — 1,4 | 112,2 | — 4,3 | 118,6 | — 4,4 | 102,0 | — 4,1 |
| Mai **p)** | 124,1 | — 1,0 | 134,4 | — 0,6 | 107,3 | — 1,8 | 109,4 | + 0,4 | 115,2 | + 0,5 | 100,1 | ± 0 |

| Zeit | Investitionsgütergewerbe | | | | | | Verbrauchsgütergewerbe | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | davon: | | | | | | davon: | | | |
| | zusammen | Veränderung gegen Vorjahr % | aus dem Inland | Veränderung gegen Vorjahr % | aus dem Ausland | Veränderung gegen Vorjahr % | zusammen | Veränderung gegen Vorjahr % | aus dem Inland | Veränderung gegen Vorjahr % | aus dem Ausland | Veränderung gegen Vorjahr % |
| 1978 D | 65,9 | + 5,4 | 74,2 | + 6,9 | 54,7 | + 2,6 | 77,4 | + 5,0 | 83,5 | + 4,2 | 53,8 | + 8,5 |
| 1979 ,, | 72,7 | + 10,3 | 80,3 | + 8,2 | 62,5 | + 14,3 | 83,5 | + 7,9 | 89,7 | + 7,4 | 59,6 | + 10,8 |
| 1980 ,, | 74,9 | + 3,0 | 81,8 | + 1,9 | 65,7 | + 5,1 | 87,0 | + 4,2 | 93,1 | + 3,8 | 63,5 | + 6,5 |
| 1981 ,, | 79,4 | + 6,0 | 80,4 | — 1,7 | 78,0 | + 18,7 | 87,3 | + 0,3 | 91,4 | — 1,8 | 71,7 | + 12,9 |
| 1982 ,, | 79,0 | — 0,5 | 81,6 | + 1,5 | 75,4 | — 3,3 | 87,1 | — 0,2 | 90,1 | — 1,4 | 75,9 | + 5,9 |
| 1983 ,, | 81,1 | + 2,7 | 84,7 | + 3,8 | 76,1 | + 0,9 | 91,3 | + 4,8 | 94,4 | + 4,8 | 79,6 | + 4,9 |
| 1984 ,, | 89,3 | + 10,1 | 90,7 | + 7,1 | 87,5 | + 15,0 | 96,9 | + 6,1 | 98,3 | + 4,1 | 91,7 | + 15,2 |
| 1985 ,, | 100,0 | + 12,0 | 100,0 | + 10,3 | 100,0 | + 14,3 | 100,0 | + 3,2 | 100,0 | + 1,7 | 100,0 | + 9,1 |
| 1986 ,, | 102,2 | + 2,2 | 105,4 | + 5,4 | 98,0 | — 2,0 | 103,1 | + 3,1 | 103,3 | + 3,3 | 102,6 | + 2,6 |
| 1987 ,, | 102,4 | + 0,2 | 105,1 | — 0,3 | 98,9 | + 0,9 | 105,4 | + 2,2 | 105,6 | + 2,2 | 104,7 | + 2,0 |
| 1988 ,, | 113,0 | + 10,4 | 113,9 | + 8,4 | 111,8 | + 13,0 | 112,8 | + 7,0 | 112,5 | + 6,5 | 114,2 | + 9,1 |
| 1989 ,, | 128,7 | + 13,9 | 130,1 | + 14,2 | 126,9 | + 13,5 | 122,5 | + 8,6 | 120,8 | + 7,4 | 129,1 | + 13,0 |
| 1990 ,, | 137,9 | + 7,1 | 146,4 | + 12,5 | 126,5 | — 0,3 | 133,8 | + 9,2 | 134,0 | + 10,9 | 133,1 | + 3,1 |
| 1991 ,, | 141,3 | + 2,5 | 157,1 | + 7,3 | 120,3 | — 4,9 | 140,9 | + 5,3 | 143,9 | + 7,4 | 129,6 | — 2,6 |
| 1991 März | 147,8 | — 0,8 | 168,4 | + 14,1 | 120,4 | — 20,2 | 160,6 | + 4,0 | 161,1 | + 7,5 | 158,4 | — 7,5 |
| April | 141,6 | + 10,2 | 159,4 | + 22,9 | 118,0 | — 6,9 | 145,8 | + 16,7 | 149,0 | + 20,0 | 133,5 | + 4,6 |
| Mai | 133,3 | — 3,3 | 148,6 | + 2,4 | 112,9 | — 11,9 | 127,8 | — 0,5 | 131,2 | + 2,3 | 115,0 | — 10,9 |
| Juni | 142,7 | + 8,0 | 157,9 | + 13,2 | 122,6 | + 0,3 | 134,1 | + 13,1 | 136,7 | + 15,7 | 124,5 | + 3,3 |
| Juli | 143,3 | + 4,3 | 155,8 | + 5,7 | 126,7 | + 2,1 | 133,3 | + 11,9 | 136,7 | + 13,5 | 120,3 | + 5,7 |
| Aug. | 129,7 | — 4,4 | 144,6 | — 5,8 | 110,0 | — 1,8 | 134,1 | + 0,8 | 138,4 | + 1,5 | 117,7 | — 2,4 |
| Sept. | 143,0 | + 1,9 | 159,1 | + 4,1 | 121,5 | — 1,7 | 154,4 | + 3,5 | 155,6 | + 3,9 | 149,3 | + 1,3 |
| Okt. | 146,5 | — 3,7 | 161,7 | — 2,5 | 126,2 | — 5,6 | 153,8 | — 1,9 | 156,8 | — 1,1 | 142,5 | — 5,3 |
| Nov. | 141,4 | — 1,8 | 158,5 | — 1,1 | 118,6 | — 3,0 | 136,7 | — 3,9 | 140,6 | — 3,7 | 121,9 | — 4,9 |
| Dez. | 139,7 | + 3,9 | 149,6 | + 0,9 | 126,4 | + 9,0 | 116,6 | — 3,1 | 120,6 | — 1,6 | 101,4 | — 9,4 |
| 1992 Jan. | 145,7 | — 2,1 | 164,1 | — 1,6 | 121,3 | — 2,8 | 144,0 | — 0,4 | 146,9 | — 0,8 | 132,9 | + 1,1 |
| Febr. | 148,7 | + 7,8 | 167,4 | + 8,4 | 123,8 | + 6,7 | 154,0 | + 3,1 | 155,9 | + 2,6 | 146,7 | + 5,4 |
| März | 159,0 | + 7,6 | 176,3 | + 4,7 | 135,9 | + 12,9 | 165,6 | + 3,1 | 165,8 | + 2,9 | 165,0 | + 4,2 |
| April | 139,3 | — 1,6 | 155,4 | — 2,5 | 117,8 | — 0,2 | 142,4 | — 2,3 | 145,2 | — 2,6 | 131,9 | — 1,2 |
| Mai **p)** | 130,8 | — 1,9 | 146,6 | — 1,3 | 109,9 | — 2,7 | 127,5 | — 0,2 | 131,4 | + 0,2 | 112,7 | — 2,0 |

Quelle: Statistisches Bundesamt. — * Ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe; Ergebnisse für fachliche Betriebsteile; Werte ohne Mehrwertsteuer. — **p** Vorläufig.

## 5. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe und Wohnungsbaufinanzierung

| Zeit | Auftragseingang im Bauhauptgewerbe 1) Insgesamt 1985 = 100 | Insgesamt Veränderung gegen Vorjahr % | Hochbau 1985 = 100 | Hochbau davon: Wohnungsbau | Hochbau davon: Gewerblicher Hochbau 2) | Hochbau davon: Öffentlicher Hochbau 3) | Tiefbau 1985 = 100 | Auftragsbestand 1) 4) im Bauhauptgewerbe 1985 = 100 | Auftragsbestand Veränderung gegen Vorjahr % | Veranschlagte Kosten 5) für genehmigte Hochbauten Mio DM 6) | Veranschlagte Kosten Veränderung gegen Vorjahr % | Kapitalzusagen für den Wohnungsbau 7) Mio DM | Kapitalzusagen Veränderung gegen Vorjahr % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1986 D | 109,1 | + 9,1 | 107,5 | 95,0 | 117,6 | 109,1 | 111,2 | 105,7 | + 5,7 | 6 551 | + 2,8 | 8 693 | + 0,2 |
| 1987 „ | 106,2 | — 2,7 | 105,7 | 89,4 | 117,0 | 111,7 | 106,7 | 106,5 | + 0,8 | 6 421 | — 2,0 | 8 479 | — 2,5 |
| 1988 „ | 116,0 | + 9,2 | 118,2 | 100,0 | 138,5 | 107,3 | 113,1 | 109,3 | + 2,6 | 7 354 | + 14,5 | 8 565 | + 1,0 |
| 1989 „ | 132,2 | + 14,0 | 135,9 | 116,0 | 162,7 | 113,9 | 127,1 | 119,3 | + 9,1 | 8 360 | + 13,7 | 8 845 | + 3,3 |
| 1990 „ | 152,1 | + 15,1 | 160,6 | 145,6 | 192,0 | 119,3 | 140,2 | 141,5 | + 18,6 | 10 311 | + 23,3 | 8 801 | — 0,5 |
| 1991 „ | 168,1 | + 10,5 | 177,9 | 166,5 | 213,2 | 121,2 | 154,5 | 165,2 | + 16,7 | p) 10 929 | p) + 6,0 | 10 590 | + 20,3 |
| 1991 Febr. | 130,3 | + 2,4 | 142,8 | 132,3 | 175,9 | 88,7 | 113,0 | | | 9 093 | + 16,2 | 8 228 | — 6,9 |
| März | 184,8 | + 4,1 | 187,2 | 184,3 | 219,4 | 121,3 | 181,5 | 159,1 | + 19,2 | 10 233 | — 3,3 | 9 482 | — 8,4 |
| April | 165,5 | + 8,6 | 173,3 | 163,7 | 207,7 | 114,8 | 154,6 | | | 11 534 | + 16,5 | 10 629 | + 26,9 |
| Mai | 171,1 | + 11,0 | 182,7 | 160,6 | 227,4 | 125,3 | 155,0 | | | 10 453 | — 1,5 | 9 356 | + 17,1 |
| Juni | 201,2 | + 12,5 | 208,6 | 193,3 | 242,5 | 162,6 | 190,9 | 167,3 | + 15,8 | 11 965 | + 8,6 | 11 012 | + 41,6 |
| Juli | 177,6 | + 14,3 | 181,1 | 163,2 | 220,7 | 127,1 | 172,7 | | | 12 726 | + 9,3 | 13 289 | + 46,2 |
| Aug. | 175,2 | + 13,0 | 183,5 | 168,0 | 224,1 | 122,9 | 163,6 | | | 11 927 | + 10,4 | 11 493 | + 30,4 |
| Sept. | 208,0 | + 26,1 | 212,9 | 199,9 | 259,8 | 133,6 | 201,2 | 171,0 | + 17,8 | 10 511 | + 0,6 | 9 953 | + 23,2 |
| Okt. | 175,4 | + 8,3 | 184,7 | 183,5 | 212,1 | 126,0 | 162,5 | | | 12 246 | + 14,7 | 11 702 | + 32,9 |
| Nov. | 149,8 | + 7,1 | 167,7 | 167,8 | 191,7 | 113,8 | 124,9 | | | 10 191 | — 5,2 | 9 434 | + 16,5 |
| Dez. | 159,4 | + 10,2 | 172,6 | 168,4 | 197,0 | 126,4 | 140,9 | 163,5 | + 14,7 | 10 582 | — 3,2 | 15 172 | + 29,6 |
| 1992 Jan. | 132,0 | + 11,1 | 146,9 | 136,2 | 180,6 | 92,0 | 111,3 | | | 10 179 | + 5,1 | 9 361 | + 27,7 |
| Febr. | 156,3 | + 20,0 | 180,8 | 174,3 | 207,7 | 133,2 | 122,3 | | | 9 095 | + 0,0 | 10 871 | + 32,1 |
| März | 209,2 | + 13,2 | 212,0 | 214,9 | 249,0 | 124,0 | 205,3 | 181,4 | + 14,0 | ... | ... | 12 085 | + 27,5 |
| April | 177,4 | + 7,2 | 183,2 | 181,1 | 212,5 | 122,4 | 169,3 | | | ... | ... | 14 233 | + 33,9 |

Quelle: Statistisches Bundesamt; Verbände des Kreditgewerbes. — **1** Werte ohne Mehrwertsteuer. — **2** Einschl. Bundesbahn und Bundespost. — **3** Ohne Bundesbahn und Bundespost. — **4** Quartalsendstand. — **5** Einschl. Mehrwertsteuer. — **6** Die gesondert erfaßten Jahreszahlen weichen von den Summen der Monatsergebnisse geringfügig ab. — **7** Von Sparkassen, Girozentralen, öffentlichen und privaten Realkreditinstituten sowie Bausparkassen zugesagte Kredite für Wohnungsneubau, Modernisierung und Instandhaltung älterer Wohnungen, Erwerb von Wohnungen und Wohngebäuden sowie Ablösungen. — **p** Vorläufig.

## 6. Einzelhandelsumsätze *)

| Zeit | Insgesamt 1986 = 100 | Insgesamt Veränderung gegen Vorjahr % nicht bereinigt | Insgesamt Veränderung gegen Vorjahr % preisbereinigt 1) | darunter: Unternehmen 2) mit Schwerpunkt in den Bereichen Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren 1986 = 100 | Nahrungsmittel Veränderung gegen Vorjahr % | Textilien, Bekleidung Schuhe, Lederwaren 1986 = 100 | Textilien Veränderung gegen Vorjahr % | Einrichtungsgegenstände 3) 1986 = 100 | Einrichtungsgegenstände Veränderung gegen Vorjahr % | Fahrzeuge 4) 1986 = 100 | Fahrzeuge Veränderung gegen Vorjahr % | Warenhäuser 1986 = 100 | Warenhäuser Veränderung gegen Vorjahr % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1986 D | 100,0 | + 3,0 | + 3,4 | 100,0 | + 1,9 | 100,0 | + 3,8 | 100,0 | + 3,7 | 100,0 | + 14,0 | 100,0 | + 2,5 |
| 1987 „ | 104,2 | + 4,2 | + 4,0 | 102,0 | + 2,0 | 102,9 | + 2,9 | 107,4 | + 7,4 | 109,0 | + 9,0 | 99,4 | — 0,6 |
| 1988 „ | 108,3 | + 3,9 | + 3,4 | 106,1 | + 4,0 | 103,1 | + 0,2 | 115,2 | + 7,3 | 114,8 | + 5,3 | 101,2 | + 1,8 |
| 1989 „ | 113,5 | + 4,8 | + 2,7 | 111,5 | + 5,1 | 104,7 | + 1,6 | 122,3 | + 6,2 | 125,1 | + 9,0 | 102,9 | + 1,7 |
| 1990 „ | 125,5 | + 10,6 | + 8,3 | 120,6 | + 8,2 | 114,8 | + 9,6 | 135,2 | + 10,5 | 146,8 | + 17,3 | 110,4 | + 7,3 |
| 1991 „ p) r) | 136,6 | + 8,8 | + 5,9 | 125,2 | + 3,8 | 123,7 | + 7,8 | 146,1 | + 8,1 | 172,4 | + 17,4 | 113,8 | + 3,1 |
| 1991 p) r) April | 138,8 | + 15,7 | + 12,8 | 120,3 | + 1,5 | 123,6 | + 13,2 | 143,3 | + 16,5 | 209,7 | + 40,9 | 96,8 | + 2,1 |
| Mai | 136,4 | + 9,5 | + 6,7 | 127,0 | + 3,8 | 114,2 | — 0,8 | 138,0 | + 10,1 | 195,9 | + 23,6 | 97,9 | + 5,7 |
| Juni | 133,3 | + 14,8 | + 11,8 | 121,2 | + 1,5 | 107,2 | + 15,4 | 137,4 | + 14,6 | 200,3 | + 37,0 | 95,4 | + 8,9 |
| Juli | 141,5 | + 12,2 | + 7,2 | 128,9 | + 6,0 | 120,0 | + 14,8 | 142,8 | + 11,4 | 217,4 | + 27,0 | 117,7 | + 3,2 |
| Aug. | 124,9 | + 1,1 | — 1,7 | 126,6 | + 0,6 | 105,8 | + 5,9 | 129,7 | + 4,0 | 134,0 | — 9,2 | 103,0 | — 1,4 |
| Sept. | 124,8 | + 2,9 | + 0,1 | 116,8 | + 2,4 | 120,6 | — 2,7 | 133,9 | + 3,3 | 136,9 | + 2,1 | 93,6 | — 4,7 |
| Okt. | 144,4 | + 5,7 | + 3,3 | 129,0 | + 4,5 | 153,6 | + 13,5 | 156,9 | + 4,1 | 162,6 | — 0,9 | 113,0 | + 5,8 |
| Nov. | 145,9 | + 2,7 | — 0,1 | 130,6 | + 3,2 | 147,4 | + 5,7 | 170,2 | + 2,7 | 151,4 | — 2,6 | 139,1 | + 1,3 |
| Dez. | 161,7 | + 2,9 | + 0,5 | 144,4 | + 2,9 | 157,2 | — 0,8 | 199,6 | + 4,0 | 144,0 | + 4,0 | 185,1 | — 0,4 |
| 1992 p) r) Jan. | 128,2 | + 1,7 | — 0,6 | 117,4 | + 0,0 | 114,6 | + 4,7 | 136,8 | + 4,7 | 153,7 | — 1,3 | 125,1 | + 1,9 |
| Febr. | 124,4 | + 5,2 | + 2,3 | 116,0 | + 4,6 | 98,8 | + 5,9 | 136,9 | + 8,4 | 160,4 | + 2,6 | 96,3 | + 4,0 |
| März | 137,7 | — 3,4 | — 6,7 | 121,5 | — 5,9 | 118,7 | —10,2 | 147,6 | + 2,2 | 199,7 | — 2,3 | 97,0 | —10,6 |
| April | 141,0 | + 1,6 | — 1,6 | 129,7 | + 7,8 | 123,7 | + 0,1 | 141,8 | — 1,0 | 196,1 | — 6,5 | 104,1 | + 7,5 |

Quelle: Statistisches Bundesamt. — * Einschl. Mehrwertsteuer. — **1** In Preisen von 1985. — **2** Ohne Warenhäuser und andere Unternehmen ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — **3** Einschl. elektrotechnischer Erzeugnisse und Musikinstrumente. — **4** Einschl. Fahrzeugteile und Reifen. — **p** Vorläufig. — **r** Teilweise revidiert.

# 7. Preise

| Zeit | Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Inlandsabsatz 1) insgesamt 1985 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | darunter: Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes | Investitionsgütergewerbes | Verbrauchsgütergewerbes | Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1) insgesamt 1985 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | darunter: Pflanzliche Produkte | Indizes der Preise im Außenhandel Ausfuhr 1985 = 100 | Einfuhr | Indizes der Durchschnittswerte im Außenhandel r) Ausfuhr 1980 = 100 | Einfuhr | Austauschverhältnis (Terms of Trade) 2) | Index der Weltmarktpreise für Rohstoffe 3) 4) 1985 = 100 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1981 D | 88,3 | + 7,8 | 90,4 | 88,0 | 89,4 | 103,3 | + 6,1 | 107,5 | 88,7 | 91,2 | 106,3 | 113,8 | 93,4 | 122,0 |
| 1982 ,, | 93,5 | + 5,9 | 93,8 | 93,0 | 92,9 | 107,0 | + 3,6 | 106,3 | 92,5 | 93,3 | 110,9 | 114,5 | 96,9 | 115,9 |
| 1983 ,, | 94,9 | + 1,5 | 93,4 | 95,5 | 94,5 | 105,4 | — 1,5 | 108,0 | 94,1 | 93,0 | 112,4 | 114,1 | 98,5 | 106,1 |
| 1984 ,, | 97,6 | + 2,8 | 97,2 | 97,6 | 97,5 | 104,1 | — 1,2 | 107,3 | 97,4 | 98,6 | 116,3 | 120,8 | 96,3 | 103,9 |
| 1985 ,, | 100 | + 2,5 | 100 | 100 | 100 | 100 | — 3,9 | 100 | 100 | 100 | 120,8 | 123,9 | 97,5 | 100,0 |
| 1986 ,, | 97,5 | — 2,5 | 89,1 | 102,1 | 101,0 | 94,3 | — 5,7 | 98,3 | 98,2 | 84,3 | 116,8 | 104,1 | 112,2 | 72,6 |
| 1987 ,, | 95,1 | — 2,5 | 86,3 | 103,8 | 101,9 | 91,7 | — 2,8 | 98,9 | 97,3 | 79,8 | o) 113,8 | 97,8 | 116,4 | 75,7 |
| 1988 ,, | 96,3 | + 1,3 | 87,9 | 105,5 | 103,8 | 91,8 | + 0,1 | 96,0 | 99,3 | 80,8 | 114,8 | 98,7 | 116,3 | 72,7 |
| 1989 ,, | 99,3 | + 3,1 | 93,4 | 107,8 | 106,5 | 99,8 | + 8,7 | 97,4 | 102,1 | 84,4 | 120,0 | 106,0 | 113,2 | 80,1 |
| 1990 ,, | 101,0 | + 1,7 | 93,1 | 110,7 | 109,1 | 94,7 | — 5,1 | 97,4 | 102,2 | 82,5 | 118,6 | 103,3 | 114,8 | 94,1 |
| 1991 ,, | 103,4 | + 2,4 | 93,6 | 114,0 | 112,1 | 94,0 | — 0,7 | 101,8 | 103,5 | 82,8 | 117,9 | 105,1 | 112,2 | 82,0 |
| 1991 Juni | 103,1 | + 2,3 | 91,8 | 114,2 | 112,0 | 95,4 | — 3,5 | 111,2 | 103,9 | 83,4 | 118,4 | 106,6 | 111,1 | 77,8 |
| Juli | 104,0 | + 3,3 | 94,2 | 114,5 | 112,4 | 94,0 | — 4,2 | 107,9 | 103,9 | 83,3 | 118,6 | 108,6 | 109,2 | 80,2 |
| Aug. | 104,0 | + 2,7 | 94,0 | 114,5 | 112,5 | 94,2 | — 0,1 | 103,1 | 103,8 | 82,9 | 118,7 | 105,1 | 112,9 | 81,0 |
| Sept. | 104,3 | + 2,6 | 94,3 | 114,7 | 112,7 | 96,0 | + 2,9 | 102,2 | 103,8 | 82,7 | 118,9 | 106,5 | 111,6 | 83,0 |
| Okt. | 104,4 | + 2,3 | 94,3 | 115,0 | 112,9 | 95,2 | + 5,0 | 100,0 | 103,7 | 82,9 | 117,3 | 105,0 | 111,7 | 87,0 |
| Nov. | 104,3 | + 2,5 | 93,9 | 115,0 | 112,8 | 97,2 | + 6,6 | 102,3 | 103,6 | 82,4 | 117,4 | 104,4 | 112,5 | 85,2 |
| Dez. | 104,1 | + 2,6 | 93,1 | 115,0 | 112,8 | 97,9 | + 6,4 | 103,7 | 103,5 | 81,1 | 119,9 | 103,1 | 116,3 | 77,9 |
| 1992 Jan. | 104,0 | + 1,6 | 92,5 | 115,5 | 113,2 | 98,0 | + 7,0 | 103,6 | 104,0 | 80,8 | 116,0 | 101,8 | 113,9 | 76,4 |
| Febr. | 104,3 | + 2,0 | 92,7 | 115,8 | 113,4 | 98,1 | + 3,9 | 103,6 | 104,2 | 81,2 | 115,9 | 103,6 | 111,9 | 76,7 |
| März | 104,6 | + 2,5 | 92,3 | 116,4 | 113,6 | 97,9 | + 3,4 | 102,7 | 104,4 | 81,2 | 117,6 | 103,3 | 113,8 | 76,6 |
| April | 104,9 | + 1,9 | 92,8 | 117,0 | 113,7 | p) 97,4 | p) + 3,4 | p) 102,2 | 104,7 | 81,2 | ... | ... | ... | 80,0 |
| Mai | 105,1 | + 2,0 | 93,0 | 117,2 | 114,0 | p) 96,5 | p) + 0,6 | p) 101,6 | 104,9 | 81,2 | ... | ... | ... | 82,4 |
| Juni | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | 86,7 |

| Zeit | Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude 5) 1985 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | Preisindex für Straßenbau 5) 1985 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte insgesamt 1985 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | davon: Nahrungsmittel | andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter | Dienstleistungen und Reparaturen | Wohnungs- und Garagennutzung | Lebenshaltung ohne Nahrungsmittel 1985 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | Energieträger 6) 1985 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1981 D | 91,8 | + 5,8 | 100,0 | + 2,7 | 88,0 | + 6,3 | 92,0 | 88,7 | 87,1 | 83,9 | 87,3 | + 6,5 | 87,7 | + 5,2 |
| 1982 ,, | 94,8 | + 3,3 | 97,7 | — 2,3 | 92,6 | + 5,2 | 96,5 | 93,3 | 91,9 | 88,5 | 92,0 | + 5,4 | 92,3 | + 5,2 |
| 1983 ,, | 96,7 | + 2,0 | 96,9 | — 0,8 | 95,7 | + 3,3 | 98,0 | 95,7 | 95,6 | 93,5 | 95,3 | + 3,6 | 95,8 | + 3,8 |
| 1984 ,, | 99,3 | + 2,7 | 98,2 | + 1,3 | 98,0 | + 2,4 | 99,8 | 97,8 | 97,9 | 97,0 | 97,6 | + 2,4 | 98,1 | + 2,4 |
| 1985 ,, | 100 | + 0,7 | 100 | + 1,8 | 100 | + 2,0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | + 2,5 | 100 | + 1,9 |
| 1986 ,, | 101,4 | + 1,4 | 102,1 | + 2,1 | 99,9 | — 0,1 | 99,6 | 97,7 | 102,3 | 101,8 | 99,9 | — 0,1 | 101,6 | + 1,6 |
| 1987 ,, | 103,3 | + 1,9 | 103,2 | + 1,1 | 100,1 | + 0,2 | 99,1 | 96,6 | 104,3 | 103,4 | 100,3 | + 0,4 | 102,7 | + 1,1 |
| 1988 ,, | 105,4 | + 2,0 | 104,3 | + 1,1 | 101,4 | + 1,3 | 99,1 | 96,9 | 107,2 | 105,6 | 101,7 | + 1,4 | 104,4 | + 1,7 |
| 1989 ,, | 109,1 | + 3,5 | 106,6 | + 2,2 | 104,2 | + 2,8 | 101,3 | 99,9 | 109,9 | 108,7 | 104,6 | + 2,9 | 106,8 | + 2,3 |
| 1990 ,, | 115,9 | + 6,2 | 113,2 | + 6,2 | 107,0 | + 2,7 | 104,9 | 102,1 | 112,6 | 112,5 | 107,3 | + 2,6 | 109,5 | + 2,5 |
| 1991 ,, | 124,6 | + 7,5 | 121,0 | + 6,9 | 110,7 | + 3,5 | 108,2 | 105,4 | 116,5 | 117,3 | 111,1 | + 3,5 | 113,0 | + 3,2 |
| 1991 März | . | . | . | . | 109,0 | + 2,5 | 107,1 | 103,5 | 114,5 | 115,7 | 109,3 | + 2,5 | 111,6 | + 2,4 |
| April | . | . | . | . | 109,5 | + 2,8 | 108,0 | 104,0 | 115,0 | 116,2 | 109,7 | + 2,8 | 112,1 | + 2,7 |
| Mai | 124,6 | + 7,7 | 121,0 | + 7,0 | 109,9 | + 3,0 | 108,7 | 104,3 | 115,3 | 116,8 | 110,1 | + 3,1 | 112,4 | + 2,6 |
| Juni | . | . | . | . | 110,5 | + 3,5 | 109,6 | 104,5 | 116,4 | 117,2 | 110,6 | + 3,5 | 113,1 | + 3,1 |
| Juli | . | . | . | . | 111,5 | + 4,4 | 109,8 | 106,0 | 117,4 | 117,8 | 111,8 | + 4,5 | 113,6 | + 3,6 |
| Aug. | 126,1 | + 7,7 | 122,4 | + 7,2 | 111,5 | + 4,1 | 108,6 | 106,0 | 117,7 | 118,1 | 111,9 | + 4,1 | 113,6 | + 3,7 |
| Sept. | . | . | . | . | 111,7 | + 3,9 | 107,7 | 106,5 | 117,9 | 118,5 | 112,3 | + 4,0 | 113,7 | + 3,7 |
| Okt. | . | . | . | . | 112,0 | + 3,5 | 107,7 | 106,8 | 118,0 | 118,9 | 112,6 | + 3,6 | 114,0 | + 3,7 |
| Nov. | 126,8 | + 7,5 | 123,3 | + 6,8 | 112,5 | + 4,2 | 109,0 | 107,3 | 118,3 | 119,2 | 113,0 | + 4,1 | 114,5 | + 4,1 |
| Dez. | . | . | . | . | 112,6 | + 4,2 | 109,3 | 107,0 | 118,7 | 119,7 | 113,1 | + 4,1 | 114,8 | + 4,0 |
| 1992 Jan. | . | . | . | . | 113,1 | + 4,0 | 110,4 | 106,9 | 119,9 | 120,3 | 113,5 | + 3,9 | 115,5 | + 4,1 |
| Febr. | 128,7 | + 6,4 | 125,3 | + 6,8 | 113,8 | + 4,3 | 111,2 | 107,5 | 120,9 | 121,0 | 114,2 | + 4,3 | 116,2 | + 4,4 |
| März | . | . | . | . | 114,2 | + 4,8 | 111,0 | 107,9 | 121,2 | 121,6 | 114,6 | + 4,8 | 116,7 | + 4,6 |
| April | . | . | . | . | 114,5 | + 4,6 | 111,8 | 108,1 | 121,5 | 122,2 | 115,0 | + 4,8 | 117,0 | + 4,4 |
| Mai | ... | ... | ... | ... | 115,0 | + 4,6 | 112,6 | 108,5 | 121,7 | 122,8 | 115,4 | + 4,8 | 117,5 | + 4,5 |

Quelle: Statistisches Bundesamt; für den Index der Weltmarktpreise: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — **1** Ohne Mehrwertsteuer. — **2** Index der Durchschnittswerte der Ausfuhr in % des Index der Durchschnittswerte der Einfuhr. — **3** Nahrungsmittel und Industrierohstoffe; auf Dollarbasis. — **4** Umbasiert von der Originalbasis 1975 = 100. — **5** Einschl. Mehrwertsteuer. — **6** Mineralölprodukte, Strom, Gas und Kohle sowie Umlagen für Zentralheizung, Warmwasser und Fernwärme (Eigene Berechnung). — **p** Vorläufig. — **o** Vergleichbarkeit des Reihenniveaus eingeschränkt (Durchschnittswerte für 1980 der 1988 geänderten Systematikpositionen teilweise geschätzt). — **r** 1991 revidiert.

## 8. Einkommen der privaten Haushalte

| Zeit | Bruttolöhne und -gehälter 1) Mrd DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Nettolöhne und -gehälter 2) Mrd DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Öffentliche Einkommensübertragungen 3) Mrd DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Masseneinkommen 4) Mrd DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Verfügbares Einkommen 5) Mrd DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Private Ersparnis 6) Mrd DM | Veränderung gegen Vorjahr % | Sparquote 7) % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1975 | 506,4 | + 3,6 | 376,2 | + 3,9 | 162,6 | + 25,1 | 538,8 | + 9,5 | 696,2 | + 10,1 | 112,8 | + 14,1 | 16,2 |
| 1976 | 543,6 | + 7,3 | 395,4 | + 5,1 | 173,3 | + 6,6 | 568,7 | + 5,5 | 739,0 | + 6,1 | 107,1 | — 5,0 | 14,5 |
| 1977 | 583,5 | + 7,3 | 420,2 | + 6,3 | 187,0 | + 7,9 | 607,2 | + 6,8 | 786,0 | + 6,4 | 103,9 | — 3,1 | 13,2 |
| 1978 | 623,1 | + 6,8 | 453,6 | + 7,9 | 196,7 | + 5,2 | 650,3 | + 7,1 | 837,0 | + 6,5 | 111,1 | + 7,0 | 13,3 |
| 1979 | 674,6 | + 8,3 | 494,0 | + 8,9 | 207,9 | + 5,7 | 702,0 | + 8,0 | 907,5 | + 8,4 | 126,2 | + 13,6 | 13,9 |
| 1980 | 733,9 | + 8,8 | 531,3 | + 7,5 | 222,8 | + 7,1 | 754,1 | + 7,4 | 975,0 | + 7,4 | 138,0 | + 9,3 | 14,2 |
| 1981 | 766,8 | + 4,5 | 553,5 | + 4,2 | 239,2 | + 7,3 | 792,7 | + 5,1 | 1 035,6 | + 6,2 | 152,1 | + 10,2 | 14,7 |
| 1982 | 788,4 | + 2,8 | 564,8 | + 2,0 | 250,6 | + 4,8 | 815,4 | + 2,9 | 1 064,8 | + 2,8 | 148,7 | — 2,2 | 14,0 |
| 1983 | 803,4 | + 1,9 | 571,5 | + 1,2 | 255,4 | + 1,9 | 826,8 | + 1,4 | 1 093,7 | + 2,7 | 134,4 | — 9,6 | 12,3 |
| 1984 | 831,4 | + 3,5 | 585,6 | + 2,5 | 257,4 | + 0,8 | 843,0 | + 2,0 | 1 148,7 | + 5,0 | 147,5 | + 9,8 | 12,8 |
| 1985 | 861,9 | + 3,7 | 600,1 | + 2,5 | 262,1 | + 1,8 | 862,2 | + 2,3 | 1 187,8 | + 3,4 | 151,3 | + 2,5 | 12,7 |
| 1986 | 906,1 | + 5,1 | 632,9 | + 5,5 | 271,1 | + 3,4 | 904,0 | + 4,9 | 1 233,3 | + 3,8 | 166,9 | + 10,3 | 13,5 |
| 1987 | 945,1 | + 4,3 | 654,6 | + 3,4 | 285,4 | + 5,3 | 940,0 | + 4,0 | 1 283,2 | + 4,0 | 175,2 | + 5,0 | 13,7 |
| 1988 | 982,2 | + 3,9 | 682,3 | + 4,2 | 298,5 | + 4,6 | 980,8 | + 4,3 | 1 339,8 | + 4,4 | 186,2 | + 6,2 | 13,9 |
| 1989 p) | 1 027,1 | + 4,6 | 707,2 | + 3,6 | 308,3 | + 3,3 | 1 015,5 | + 3,5 | 1 398,1 | + 4,3 | 188,5 | + 1,3 | 13,5 |
| 1990 p) | 1 104,6 | + 7,6 | 779,4 | + 10,2 | 326,8 | + 6,0 | 1 106,1 | + 8,9 | 1 523,9 | + 9,0 | 224,7 | + 19,2 | 14,7 |
| 1991 p) | 1 190,5 | + 7,8 | 816,8 | + 4,8 | 349,7 | + 7,0 | 1 166,5 | + 5,5 | 1 614,8 | + 6,0 | 235,7 | + 4,9 | 14,6 |
| 1991 p) 2. Vj. | 289,3 | + 9,0 | 197,7 | + 6,1 | 83,7 | + 6,3 | 281,3 | + 6,1 | 396,5 | + 8,0 | 54,0 | + 12,0 | 13,6 |
| 3. „ | 295,8 | + 8,3 | 204,8 | + 4,8 | 88,6 | + 7,9 | 293,3 | + 5,7 | 387,8 | + 5,2 | 47,0 | + 0,6 | 12,1 |
| 4. „ | 340,8 | + 7,1 | 225,7 | + 2,8 | 91,5 | + 7,5 | 317,2 | + 4,1 | 438,7 | + 4,5 | 69,6 | + 1,9 | 15,9 |
| 1992 p) 1. Vj. | 283,0 | + 6,9 | 194,0 | + 2,8 | 89,4 | + 3,9 | 283,4 | + 3,2 | 407,7 | + 4,1 | 64,8 | — 0,5 | 15,9 |

**1** Einschl. zusätzlicher Sozialaufwendungen der Arbeitgeber (u.a. für die betriebliche Altersversorgung, aber ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen); Inländerkonzept. — **2** Nach Abzug der von den Bruttolöhnen und -gehältern zu entrichtenden Lohnsteuer sowie der Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen. — **3** Sozialrenten, Unterstützungen und Beamtenpensionen (netto), abzüglich Übertragungen der privaten Haushalte an den Staat. — **4** Nettolöhne und -gehälter zuzüglich öffentlicher Einkommensübertragungen. — **5** Masseneinkommen zuzüglich der Vermögenseinkünfte aller privaten Haushalte sowie der Privatentnahmen der Selbständigen, abzüglich Einkommensübertragungen an das Ausland. — **6** Einschl. der Ansprüche gegenüber betrieblichen Pensionsfonds. — **7** Ersparnis in % des Verfügbaren Einkommens. — **p** Vorläufig.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 9. Tarif- und Effektivverdienste *)

| Zeit | Gesamtwirtschaft: Tariflohn- und -gehaltsniveau auf Stundenbasis 1985 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | Tariflohn- und -gehaltsniveau auf Monatsbasis 1985 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | Löhne und Gehälter je Beschäftigten 1985 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | Produzierendes Gewerbe (einschl. Baugewerbe): Tariflohn- und -gehaltsniveau auf Stundenbasis 1985 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | Tariflohn- und -gehaltsniveau auf Monatsbasis 1985 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | Löhne und Gehälter je Beschäftigten 1985 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1975 | 61,7 | + 9,3 | 62,6 | + 8,5 | 62,0 | + 6,2 | 60,4 | + 9,1 | 61,4 | + 9,1 | 58,5 | + 7,5 |
| 1976 | 65,4 | + 6,0 | 66,3 | + 5,9 | 66,2 | + 6,9 | 64,2 | + 6,2 | 65,2 | + 6,2 | 63,4 | + 8,3 |
| 1977 | 69,9 | + 6,9 | 70,8 | + 6,9 | 70,7 | + 6,8 | 69,0 | + 7,5 | 70,1 | + 7,5 | 67,6 | + 6,7 |
| 1978 | 73,9 | + 5,7 | 74,8 | + 5,6 | 74,5 | + 5,3 | 73,1 | + 5,9 | 74,3 | + 5,9 | 71,4 | + 5,5 |
| 1979 | 77,6 | + 4,9 | 78,4 | + 4,8 | 78,7 | + 5,7 | 76,7 | + 4,9 | 77,9 | + 4,9 | 76,0 | + 6,5 |
| 1980 | 82,8 | + 6,7 | 83,6 | + 6,7 | 83,9 | + 6,6 | 82,0 | + 6,9 | 83,2 | + 6,9 | 81,4 | + 7,1 |
| 1981 | 87,4 | + 5,6 | 88,3 | + 5,5 | 87,9 | + 4,8 | 86,6 | + 5,7 | 88,0 | + 5,7 | 85,7 | + 5,3 |
| 1982 | 91,0 | + 4,1 | 91,7 | + 4,0 | 91,4 | + 3,9 | 90,2 | + 4,1 | 91,6 | + 4,1 | 89,7 | + 4,7 |
| 1983 | 94,0 | + 3,3 | 94,7 | + 3,3 | 94,3 | + 3,2 | 93,2 | + 3,3 | 94,7 | + 3,4 | 93,2 | + 3,9 |
| 1984 | 96,7 | + 2,8 | 97,3 | + 2,8 | 97,2 | + 3,0 | 96,0 | + 3,0 | 97,4 | + 2,9 | 96,6 | + 3,7 |
| 1985 | 100,0 | + 3,4 | 100,0 | + 2,7 | 100,0 | + 2,9 | 100,0 | + 4,2 | 100,0 | + 2,6 | 100,0 | + 3,5 |
| 1986 | 104,1 | + 4,1 | 103,5 | + 3,5 | 103,6 | + 3,6 | 104,4 | + 4,4 | 103,8 | + 3,8 | 104,2 | + 4,2 |
| 1987 | 108,1 | + 3,8 | 107,0 | + 3,4 | 106,8 | + 3,1 | 108,2 | + 3,7 | 107,6 | + 3,7 | 107,6 | + 3,3 |
| 1988 | 111,7 | + 3,3 | 110,0 | + 2,7 | 110,0 | + 3,0 | 112,4 | + 3,8 | 110,6 | + 2,7 | 112,0 | + 4,0 |
| 1989 p) | 115,9 | + 3,7 | 112,9 | + 2,7 | 113,3 | + 3,0 | 116,7 | + 3,8 | 113,4 | + 2,5 | 116,0 | + 3,6 |
| 1990 p) | 122,5 | + 5,7 | 118,1 | + 4,6 | 118,6 | + 4,7 | 123,5 | + 5,8 | 118,6 | + 4,6 | 121,9 | + 5,1 |
| 1991 p) | 130,8 | + 6,8 | 125,4 | + 6,2 | 125,9 | + 6,1 | 131,5 | + 6,5 | 126,1 | + 6,3 | 128,9 | + 5,7 |
| 1991 p) 4. Vj. | 132,8 | + 6,8 | 127,2 | + 6,4 | 143,5 | + 6,4 | 134,0 | + 6,7 | 128,4 | + 6,5 | 143,9 | + 6,0 |
| 1992 p) 1. Vj. | 135,0 | + 6,7 | 129,2 | + 6,5 | 120,2 | + 6,5 | 134,5 | + 6,5 | 128,8 | + 6,4 | 123,5 | + 6,9 |
| 1992 p) Jan. | 134,8 | + 7,0 | 129,0 | + 6,8 | . | . | 134,3 | + 6,5 | 128,6 | + 6,4 | 124,0 | + 5,4 |
| Febr. | 135,0 | + 7,0 | 129,2 | + 6,8 | . | . | 134,5 | + 6,5 | 128,8 | + 6,4 | 119,0 | + 7,8 |
| März | 135,3 | + 6,2 | 129,5 | + 6,0 | . | . | 134,7 | + 6,5 | 129,0 | + 6,4 | 127,6 | + 7,5 |
| April | 138,0 | + 5,5 | 132,0 | + 5,3 | . | . | 139,2 | + 5,5 | 133,3 | + 5,4 | 127,8 | + 5,6 |
| Mai | 138,7 | + 5,3 | 132,6 | + 5,1 | . | . | 139,6 | + 5,4 | 133,6 | + 5,2 | ... | ... |

* Bei der Berechnung des Tariflohn- und -gehaltsniveaus wurden Pauschalzahlungen sowie lineare Erhöhungssätze zusammengefaßt und auf die gesamte Laufzeit der Tarifverträge umgerechnet. — **p** Vorläufig.

# 10. Ausgewählte Wirtschaftszahlen für Ostdeutschland

| Zeit | Arbeitsmarkt | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Beschäftigte 1) | | | | Kurzarbeiter 3) | | Arbeitslose 1) | | Arbeitslosenquote in % 1) 4) | Offene Stellen 1) | Arbeitsvermittlungen im jeweiligen Monat | Personen in beruflicher Weiterbildung 5) | Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen | Bezieher von Altersübergangsgeld 3) |
| | Verarbeitendes Gewerbe 2) | Veränderung gegen Vormonat | Bauhauptgewerbe | Veränderung gegen Vormonat | Bestand | Veränderung gegen Vormonat | Bestand | Veränderung gegen Vormonat | | | | | | |
| | Tsd | | | | | | | | | Tsd | | | | |
| 1991 Juni | 1 763 | — 73 | 327 | — 11 | 1 899 | — 70 | 843 | + 0 | 9,5 | 32 | 61 | 272 | 148 | 144 |
| Juli | 1 548 | —215 | 328 | + 1 | 1 611 | — 288 | 1 069 | + 226 | 12,1 | 40 | 96 | 313 | 210 | 184 |
| Aug. | 1 492 | — 56 | 327 | — 1 | 1 449 | — 162 | 1 063 | — 5 | 12,1 | 44 | 83 | 324 | 262 | 207 |
| Sept. | 1 440 | — 52 | 330 | + 3 | 1 333 | — 115 | 1 029 | — 34 | 11,7 | 43 | 87 | 351 | 313 | 226 |
| Okt. | 1 354 | — 86 | 318 | — 12 | 1 200 | — 133 | 1 049 | + 20 | 11,9 | 41 | 66 | 383 | 348 | 282 |
| Nov. | 1 307 | — 47 | 315 | — 3 | 1 103 | — 97 | 1 031 | — 18 | 11,7 | 36 | 59 | 410 | 371 | 305 |
| Dez. | 1 238 | — 69 | 310 | — 5 | 1 035 | — 68 | 1 038 | + 7 | 11,8 | 35 | 48 | 435 | 390 | 329 |
| 1992 Jan. | 992 | —246 | 300 | — 10 | 521 | — 514 | 1 343 | + 306 | +) 17,0 | 40 | 61 | 438 | 394 | 443 |
| Febr. | 968 | — 24 | 301 | + 1 | 519 | — 2 | 1 290 | — 53 | 16,4 | 34 | 58 | 471 | 400 | 458 |
| März | 943 | — 25 | 303 | + 2 | 494 | — 25 | 1 220 | — 70 | 15,5 | 33 | 63 | 497 | 401 | 469 |
| April | ... | ... | 302 | — 1 | 466 | — 28 | 1 196 | — 24 | 15,2 | 31 | 61 | 507 | 404 | 473 |
| Mai | ... | ... | ... | ... | 437 | — 29 | 1 149 | — 47 | 14,6 | 30 | 52 | 510 | 405 | 479 |
| Juni | ... | ... | ... | ... | 417 | — 19 | 1 123 | — 26 | 14,2 | 32 | 54 | 509 | 402 | 486 |

| Zeit | Produzierendes Gewerbe | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Verarbeitendes Gewerbe | | | | | | Bauhauptgewerbe | | | | | | | |
| | Nettoproduktion 6) | | Auftragseingang | | Umsatz | | Nettoproduktion 6) | | Auftragseingang | | Umsatz | | Auftragsbestand | |
| | 2. Halbjahr 1990 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | 2. Halbjahr 1990 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | 2. Halbjahr 1990 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | 2. Halbjahr 1990 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | 2. Halbjahr 1990 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | Mio DM | Veränderung gegen Vorjahr % | 2. Halbjahr 1990 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % |
| 1991 April | 60,3 | . | 80,3 | . | 54,6 | . | 100,6 | . | 115,0 | . | 1 948 | . | . | . |
| Mai | 64,1 | . | 68,5 | . | 49,5 | . | 102,2 | . | 127,5 | . | 2 009 | . | . | . |
| Juni | 65,0 | . | 75,7 | . | 53,7 | . | 97,9 | . | 161,1 | . | 2 062 | . | 83,5 | . |
| Juli | 64,3 | — 44,4 | 71,8 | — 47,1 | 53,4 | — 50,8 | 106,6 | + 7,8 | 169,0 | + 120,9 | 2 261 | . | . | . |
| Aug. | 63,7 | — 38,4 | 85,4 | — 18,7 | 52,0 | — 51,0 | 105,3 | + 3,9 | 176,7 | + 89,4 | 2 201 | . | . | . |
| Sept. | 68,5 | — 30,1 | 71,5 | — 16,4 | 56,8 | — 40,0 | 114,1 | + 9,6 | 199,2 | + 58,9 | 2 375 | . | 96,2 | — 18,5 |
| Okt. | 70,8 | — 28,2 | 75,2 | — 12,3 | 59,2 | — 35,8 | 119,9 | + 6,9 | 189,4 | + 87,7 | 2 578 | . | . | . |
| Nov. | 71,4 | — 27,8 | 78,8 | — 11,8 | 59,4 | — 38,2 | 113,7 | + 7,0 | 165,5 | + 64,5 | 2 689 | . | . | . |
| Dez. | 67,6 | — 20,2 | 92,4 | — 6,4 | 66,7 | — 34,7 | 82,5 | + 8,0 | 159,0 | + 53,8 | 3 107 | . | r) 106,9 | r) + 30,4 |
| 1992 Jan. | 61,8 | — 11,8 | 93,7 | + 7,5 | 44,2 | — 16,0 | 86,2 | — 4,4 | 147,2 | + 78,6 | 1 301 | + 6,0 | . | . |
| Febr. | 60,3 | — 2,7 | 65,0 | — 2,8 | 47,8 | — 0,2 | 89,1 | + 37,7 | 152,8 | + 109,3 | 1 544 | + 34,3 | . | . |
| März | 67,5 | + 2,7 | 70,9 | — 23,6 | 53,0 | — 3,5 | 108,5 | + 10,2 | 194,5 | + 88,8 | 2 046 | + 34,1 | 121,2 | + 56,0 |
| April | 62,1 | + 3,0 | 76,2 | — 5,1 | 49,9 | — 8,6 | 108,0 | + 7,4 | 189,7 | + 65,0 | 2 221 | + 14,0 | ... | ... |

| Zeit | Einzelhandel, Preise 7) | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einzelhandelsumsatz 8) p) | | | | Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) | | Preisindex für die Lebenshaltung 10) | | | | | | | |
| | | darunter: Unternehmen mit Schwerpunkt in den Bereichen: | | | | | insgesamt | | insgesamt ohne Mieten und Energie 11) | | | | | |
| | Einzelhandel insgesamt | Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren | Einrichtungsgegenstände 9) | Fahrzeuge, Fahrzeugteile, -reifen usw. | 1989 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | Juli 1990 bis Juni 1991 = 100 | Veränderung gegen Vorjahr % | | Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren | Bekleidung, Schuhe | Mieten, Energie 11) | Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter der Haushaltsführung | Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung |
| | 3. Quartal 1990 = 100 | | | | | | | | | Juli 1990 bis Juni 1991 = 100 | | | | |
| 1991 April | 93,2 | 100,6 | ... | ... | 63,2 | . | 105,1 | . | . | 102,6 | 104,7 | 118,1 | 102,4 | 104,3 |
| Mai | ... | ... | ... | ... | 63,1 | . | 105,6 | . | . | 102,4 | 104,1 | 125,8 | 102,8 | 104,5 |
| Juni | ... | ... | ... | ... | 63,0 | . | 105,9 | . | . | 103,2 | 103,6 | 125,7 | 102,7 | 104,7 |
| Juli | ... | ... | ... | ... | 63,1 | — 1,7 | 106,7 | + 13,8 | + 11,6 | 103,8 | 103,0 | 125,7 | 102,6 | 107,4 |
| Aug. | ... | ... | ... | ... | 63,1 | ± 0,0 | 106,8 | + 13,7 | + 11,6 | 103,3 | 103,4 | 126,0 | 102,9 | 107,9 |
| Sept. | ... | ... | ... | ... | 63,2 | + 0,6 | 107,1 | + 12,4 | + 10,1 | 103,0 | 104,2 | 127,5 | 103,3 | 108,0 |
| Okt. | ... | ... | ... | ... | 63,3 | + 0,6 | 117,3 | + 21,2 | + 8,5 | 103,1 | 104,9 | 304,2 | 103,7 | 108,2 |
| Nov. | ... | ... | ... | ... | 63,2 | + 1,1 | 118,0 | + 22,2 | + 9,5 | 104,3 | 105,4 | 304,3 | 104,2 | 108,3 |
| Dez. | ... | ... | ... | ... | 63,1 | + 1,6 | 118,0 | + 21,3 | + 8,7 | 104,2 | 105,9 | 304,2 | 104,4 | 108,1 |
| 1992 Jan. | ... | ... | ... | ... | 63,4 | + 0,2 | 118,8 | + 15,9 | + 5,9 | 104,9 | 105,4 | 304,4 | 104,8 | 109,3 |
| Febr. | ... | ... | ... | ... | 63,5 | + 0,2 | 119,2 | + 15,8 | + 6,0 | 105,4 | 105,0 | 304,6 | 105,0 | 109,7 |
| März | ... | ... | ... | ... | 63,8 | + 0,9 | 119,8 | + 15,1 | + 5,2 | 105,9 | 105,1 | 305,3 | 105,0 | 111,4 |
| April | ... | ... | ... | ... | 63,9 | + 1,1 | 120,0 | + 14,2 | + 4,5 | 106,2 | 105,2 | 304,8 | 105,3 | 111,8 |
| Mai | ... | ... | ... | ... | 63,8 | + 1,1 | 120,6 | + 14,2 | + 5,0 | 106,4 | 105,4 | 304,3 | 105,5 | 112,4 |

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesanstalt für Arbeit. — **1** Stand am Monatsende. — **2** Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; Werte für 1991 revidiert. — **3** Stand zur Monatsmitte. — **4** Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen. — **5** Geschätzt. — **6** Index für fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. — **7** Ab Juli 1990 Preise in DM, davor in Mark der DDR. — **8** In jeweiligen Preisen. — **9** Ohne elektrotechnische Erzeugnisse. — **10** Alle Arbeitnehmerhaushalte. — **11** Energie ohne Kraftstoffe. — **p** Vorläufig. — **+** Ab Januar 1992 berechnet auf Basis neuer Erwerbspersonenzahlen. — **r** Revidiert.

# 1. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz
(Salden)

Mio DM

| Zeit | Leistungsbilanz (Bilanz der laufenden Posten) und Kapitalbilanz | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Leistungsbilanz | | | | | Kapitalbilanz (Kapitalexport: —) | | | Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen 5) | Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Bundesbank 6) | Veränderung der Netto-Auslandsaktiva der Bundesbank (Zunahme: +) 7) |
| | Saldo der Leistungsbilanz | Außenhandel 1) | Ergänzungen zum Warenverkehr 2) und Transithandel | Dienstleistungen 3) | Übertragungen | Saldo der Kapitalbilanz | langfristiger Kapitalverkehr | kurzfristiger Kapitalverkehr 4) | | | |
| 1971 | + 3 346 | + 15 892 | + 145 | — 2 380 | — 10 311 | + 8 730 | + 6 293 | + 2 438 | + 4 280 | — 5 370 | + 10 986 |
| 1972 | + 3 837 | + 20 278 | — 240 | — 4 146 | — 12 056 | + 10 321 | + 15 551 | — 5 231 | + 1 533 | — 495 | + 15 195 |
| 1973 | + 13 403 | + 32 979 | + 559 | — 6 415 | — 13 720 | + 10 725 | + 12 950 | — 2 224 | + 2 300 | — 10 279 | + 16 149 |
| 1974 | + 27 286 | + 50 846 | — 406 | — 7 999 | — 15 155 | — 28 772 | — 6 282 | — 22 490 | — 419 | — 7 231 | — 9 136 |
| 1975 | + 10 647 | + 37 276 | — 1 004 | — 8 325 | — 17 300 | — 12 560 | — 18 231 | + 5 671 | — 307 | + 5 480 | + 3 260 |
| 1976 | + 9 324 | + 34 469 | — 638 | — 6 349 | — 18 157 | — 1 074 | — 780 | — 294 | + 539 | — 7 489 | + 1 301 |
| 1977 | + 9 314 | + 38 436 | — 435 | — 11 045 | — 17 642 | + 1 579 | — 12 611 | + 14 190 | — 442 | — 7 880 | + 2 570 |
| 1978 | + 17 883 | + 41 200 | + 774 | — 5 898 | — 18 193 | + 6 228 | — 2 805 | + 9 033 | — 4 339 | — 7 586 | + 12 185 |
| 1979 | — 9 925 | + 22 429 | — 544 | — 11 305 | — 20 506 | + 9 438 | + 12 200 | — 2 762 | — 4 466 | — 2 334 | — 7 288 |
| 1980 | — 25 125 | + 8 947 | — 489 | — 10 118 | — 23 466 | — 404 | + 5 807 | — 6 211 | — 2 365 | + 2 164 | — 25 730 |
| 1981 | — 8 026 | + 27 720 | — 183 | — 10 745 | — 24 817 | + 5 756 | + 8 386 | — 2 630 | — 14 | + 3 561 | + 1 278 |
| 1982 | + 12 408 | + 51 277 | + 780 | — 13 720 | — 25 928 | — 3 150 | — 14 156 | + 11 005 | — 6 180 | — 411 | + 2 667 |
| 1983 | + 13 540 | + 42 089 | + 3 270 | — 6 614 | — 25 205 | — 18 435 | — 6 979 | — 11 456 | + 820 | + 2 430 | — 1 644 |
| 1984 | + 27 940 | + 53 966 | — 1 052 | + 4 748 | — 29 723 | — 37 491 | — 19 827 | — 17 663 | + 6 451 | + 2 118 | — 981 |
| 1985 | + 48 327 | + 73 353 | — 1 337 | + 5 402 | — 29 091 | — 54 564 | — 12 865 | — 41 699 | + 8 080 | — 3 104 | — 1 261 |
| 1986 | + 85 793 | + 112 619 | — 1 468 | + 1 698 | — 27 056 | — 82 551 | + 33 416 | —115 967 | + 2 722 | — 3 150 | + 2 814 |
| 1987 | + 82 462 | + 117 735 | — 1 122 | — 5 045 | — 29 107 | — 38 997 | — 21 973 | — 17 024 | — 2 245 | — 9 303 | + 31 916 |
| 1988 | + 88 936 | + 128 045 | + 1 116 | — 8 437 | — 31 788 | —127 523 | — 86 751 | — 40 772 | + 3 911 | + 2 158 | — 32 519 |
| 1989 | + 107 963 | + 134 576 | — 1 263 | + 8 413 | — 33 763 | —135 599 | — 22 534 | —113 065 | + 8 640 | — 2 564 | — 21 560 |
| 1990 o) | + 76 079 | + 105 382 | — 484 | + 7 863 | — 36 682 | — 90 113 | — 66 178 | — 23 935 | + 25 010 | — 5 105 | + 5 871 |
| 1991 | — 32 888 | + 21 899 | + 1 791 | + 2 585 | — 59 163 | + 14 406 | — 27 887 | + 42 293 | + 18 801 | + 504 | + 823 |
| 1987 2. Vj. | + 20 150 | + 28 046 | — 176 | — 1 118 | — 6 603 | — 16 392 | + 1 403 | — 17 795 | + 2 026 | — 283 | + 5 502 |
| 3. ,, | + 14 895 | + 27 888 | — 830 | — 5 140 | — 7 023 | — 15 791 | — 18 247 | + 2 456 | — 610 | + 142 | — 1 365 |
| 4. ,, | + 26 199 | + 34 089 | — 704 | + 1 813 | — 8 998 | — 5 319 | — 22 201 | + 16 882 | + 1 845 | — 9 085 | + 13 640 |
| 1988 1. Vj. | + 16 786 | + 25 191 | + 1 322 | — 2 856 | — 6 871 | — 22 566 | — 24 512 | + 1 945 | + 2 843 | — 131 | — 3 068 |
| 2. ,, | + 25 120 | + 34 040 | — 912 | — 1 227 | — 6 781 | — 34 071 | — 26 685 | — 7 386 | — 1 000 | + 1 057 | — 8 893 |
| 3. ,, | + 17 131 | + 31 680 | — 705 | — 5 763 | — 8 080 | — 37 890 | — 17 101 | — 20 789 | — 1 616 | + 1 926 | — 20 448 |
| 4. ,, | + 29 899 | + 37 134 | + 1 411 | + 1 409 | — 10 056 | — 32 997 | — 18 454 | — 14 543 | + 3 683 | — 695 | — 109 |
| 1989 1. Vj. | + 31 077 | + 35 777 | — 424 | + 2 903 | — 7 180 | — 39 644 | — 31 520 | — 8 124 | — 500 | + 262 | — 8 803 |
| 2. ,, | + 28 421 | + 34 321 | — 817 | + 2 879 | — 7 963 | — 33 541 | + 873 | — 34 414 | — 2 824 | — 455 | — 8 398 |
| 3. ,, | + 22 683 | + 34 224 | — 123 | — 2 242 | — 9 176 | — 24 348 | — 6 027 | — 18 320 | — 817 | — 1 198 | — 3 680 |
| 4. ,, | + 25 782 | + 30 253 | + 100 | + 4 872 | — 9 444 | — 38 067 | + 14 140 | — 52 207 | + 12 780 | — 1 173 | — 678 |
| 1990 1. Vj. | + 31 666 | + 36 977 | — 285 | + 2 974 | — 8 001 | — 37 723 | — 36 878 | — 845 | + 7 575 | — 167 | + 1 351 |
| 2. ,, | + 18 092 | + 27 834 | — 675 | + 126 | — 9 193 | — 23 078 | — 16 711 | — 6 367 | + 8 571 | — 206 | + 3 380 |
| 3. ,, o) | + 14 729 | + 25 384 | + 335 | — 1 982 | — 9 008 | — 18 056 | — 20 874 | + 2 818 | + 4 856 | + 133 | + 1 661 |
| 4. ,, | + 11 591 | + 15 187 | + 140 | + 6 745 | — 10 480 | — 11 256 | + 8 285 | — 19 541 | + 4 008 | — 4 865 | — 522 |
| 1991 1. Vj. | — 8 846 | + 7 127 | + 1 307 | + 5 089 | — 22 369 | — 4 198 | — 16 426 | + 12 228 | + 5 829 | + 1 146 | — 6 069 |
| 2. ,, | — 10 181 | — 1 253 | + 1 856 | — 356 | — 10 428 | + 10 634 | — 23 417 | + 34 051 | + 167 | + 570 | + 1 190 |
| 3. ,, | — 10 224 | + 5 012 | + 158 | — 3 466 | — 11 928 | + 13 147 | — 1 387 | + 14 533 | + 563 | + 249 | + 3 734 |
| 4. ,, | — 3 637 | + 11 014 | — 1 531 | + 1 317 | — 14 437 | — 5 176 | + 13 343 | — 18 519 | + 12 242 | — 1 461 | + 1 968 |
| 1992 1. Vj. | — 8 882 | + 7 196 | — 88 | — 2 310 | — 13 685 | + 14 291 | — 11 617 | + 25 908 | — 77 | — 298 | + 5 034 |
| 1990 Juli o) | + 4 567 | + 9 949 | + 446 | — 2 544 | — 3 283 | — 7 265 | — 3 552 | — 3 712 | + 3 326 | + 61 | + 689 |
| Aug. | + 3 702 | + 7 405 | — 290 | — 816 | — 2 598 | — 3 523 | — 7 620 | + 4 097 | + 210 | + 45 | + 435 |
| Sept. | + 6 460 | + 8 030 | + 179 | + 1 378 | — 3 127 | — 7 268 | — 9 702 | + 2 434 | + 1 320 | + 26 | + 537 |
| Okt. | + 6 641 | + 8 358 | + 356 | + 425 | — 2 498 | — 5 741 | — 142 | — 5 599 | + 935 | + 26 | + 1 861 |
| Nov. | + 1 685 | + 3 290 | — 141 | + 2 756 | — 4 220 | — 4 786 | + 5 825 | — 10 611 | + 4 693 | + 194 | + 1 786 |
| Dez. | + 3 265 | + 3 539 | — 75 | + 3 564 | — 3 762 | — 728 | + 2 602 | — 3 330 | — 1 620 | — 5 086 | — 4 169 |
| 1991 Jan. | — 2 399 | + 1 426 | + 353 | — 198 | — 3 981 | — 1 620 | + 1 326 | — 2 946 | + 4 513 | + 74 | + 567 |
| Febr. | — 23 | + 2 818 | + 1 131 | + 3 830 | — 7 802 | + 1 721 | + 6 980 | — 5 258 | — 570 | + 232 | + 1 360 |
| März | — 6 424 | + 2 883 | — 177 | + 1 457 | — 10 586 | — 4 299 | — 24 732 | + 20 433 | + 1 887 | + 840 | — 7 997 |
| April | — 1 359 | — 1 048 | + 1 440 | + 1 844 | — 3 595 | + 4 372 | — 9 929 | + 14 301 | — 3 582 | + 92 | — 477 |
| Mai | — 4 802 | — 676 | — 561 | + 77 | — 3 642 | + 6 896 | — 3 181 | + 10 077 | — 1 254 | — 68 | + 771 |
| Juni | — 4 019 | + 471 | + 977 | — 2 276 | — 3 191 | — 634 | — 10 308 | + 9 674 | + 5 003 | + 546 | + 896 |
| Juli | — 5 638 | + 251 | + 147 | — 2 508 | — 3 528 | + 9 473 | — 2 285 | + 11 758 | — 3 405 | + 44 | + 474 |
| Aug. | — 3 299 | + 3 124 | — 918 | — 945 | — 4 561 | + 7 055 | + 2 106 | + 4 950 | — 1 607 | + 56 | + 2 205 |
| Sept. | — 1 287 | + 1 637 | + 929 | — 13 | — 3 839 | — 3 382 | — 1 207 | — 2 175 | + 5 576 | + 148 | + 1 055 |
| Okt. | — 3 001 | + 2 262 | — 18 | — 979 | — 4 266 | + 552 | + 8 483 | — 7 931 | + 3 038 | + 111 | + 700 |
| Nov. | + 1 921 | + 3 589 | — 108 | + 1 771 | — 3 332 | — 7 161 | + 6 312 | — 13 473 | + 8 585 | + 136 | + 3 480 |
| Dez. | — 2 557 | + 5 163 | — 1 405 | + 525 | — 6 840 | + 1 433 | — 1 452 | + 2 885 | + 619 | — 1 707 | — 2 212 |
| 1992 Jan. | — 6 586 | + 45 | — 197 | — 2 378 | — 4 057 | + 9 882 | + 9 269 | + 613 | — 1 639 | — 45 | + 1 612 |
| Febr. | — 1 911 | + 2 215 | + 830 | + 313 | — 5 271 | + 6 879 | — 9 888 | + 16 767 | — 3 803 | — 186 | + 978 |
| März | — 385 | + 4 936 | — 722 | — 245 | — 4 358 | — 2 470 | — 10 999 | + 8 529 | + 5 365 | — 66 | + 2 444 |
| April | — 1 924 | + 2 330 | — 197 | + 311 | — 4 367 | + 904 | — 7 278 | + 8 182 | + 2 066 | — 96 | + 951 |
| Mai p) | . | . | + 343 | — 1 800 | — 3 800 | + 6 331 | — 993 | + 7 324 | . | + 173 | + 2 043 |

o Ab Juli 1990 einschl. Transaktionen des Gebiets der ehemaligen DDR mit dem Ausland. — 1 Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif, Ausfuhr fob. — 2 Hauptsächlich Lagerverkehr auf inländische Rechnung und Absetzung der Rückwaren und der Lohnveredelung. — 3 Ohne die bereits im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten. — 4 Jeweils letzter Monat vorläufig, ohne Handelskredite, deren Veränderung sich bis zu ihrer Erfassung im kurzfristigen Kapitalverkehr im Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen niederschlägt. — 5 Saldo der nicht erfaßten Posten und statistischen Ermittlungsfehler im Leistungs- und Kapitalverkehr (= Restposten). — 6 Gegenposten zu Veränderungen der Auslandsposition der Bundesbank, die nicht auf den Leistungs- und Kapitalverkehr mit dem Ausland zurückgehen: Änderungen des DM-Wertes der auf Fremdwährung lautenden Aktiva und Passiva der Bundesbank durch Neubewertung zum Jahresende und Zuteilung von IWF-Sonderziehungsrechten; ab 1982 auch Differenzen zwischen den Transaktionswerten und den im Wochenausweis zu Bilanzkursen ausgewiesenen Veränderungen der Auslandsposition. — 7 Ab 1982 bewertet zu Bilanzkursen; vgl. Monatsbericht der Deutschen Bundesbank, Januar 1982, S. 15 ff. — p Vorläufig. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 2. Außenhandel (Spezialhandel) nach Ländergruppen und Ländern *)

| Ländergruppe/Land | | Bundesrepublik Deutschland | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Alter Gebietsstand | | Ab Juli 1990 einschließlich Gebiet der ehemaligen DDR | | | | | | | |
| | | | | | 1990 | | 1992 | | | | |
| | | 1990 | 1991 r) | 1990 | 2. Hj. | 1991 r) | Jan./April p) | April p) | Mai p) | April p) | Mai p) |
| | | Mio DM | | | | | | | | Veränderung gegen Vorjahr in % | |
| Alle Länder 1) | Ausfuhr | 642 785 | 648 363 | 662 047 | 334 261 | 665 813 | 232 721 | 60 420 | 52 160 | + 11,8 | — 4,4 |
| | Einfuhr | 550 628 | 633 054 | 556 665 | 293 690 | 643 914 | 223 195 | 58 090 | 51 030 | + 5,5 | — 7,6 |
| | Saldo | + 92 157 | + 15 309 | + 105 382 | + 40 571 | + 21 899 | + 9 526 | + 2 330 | + 1 130 | | |
| I. Industrialisierte westliche Länder | Ausfuhr | 549 236 | 545 797 | 551 475 | 270 802 | 550 250 | 192 922 | 49 915 | . | + 9,3 | . |
| | Einfuhr | 454 599 | 521 615 | 456 350 | 238 142 | 525 552 | 183 164 | 48 155 | . | + 4,8 | . |
| | Saldo | + 94 637 | + 24 182 | + 95 125 | + 32 659 | + 24 698 | + 9 758 | + 1 760 | . | | |
| A. EG-Länder | Ausfuhr | 350 442 | 357 002 | 351 836 | 172 629 | 359 980 | 129 953 | 33 555 | . | + 11,5 | . |
| | Einfuhr | 286 608 | 332 859 | 287 618 | 151 671 | 335 200 | 116 729 | 31 033 | . | + 8,5 | . |
| | Saldo | + 63 834 | + 24 143 | + 64 218 | + 20 958 | + 24 780 | + 13 224 | + 2 522 | . | | |
| darunter: | | | | | | | | | | | |
| Belgien und Luxemburg | Ausfuhr | 47 756 | 48 161 | 47 957 | 23 966 | 48 626 | 18 153 | 4 570 | . | + 10,4 | . |
| | Einfuhr | 39 749 | 45 653 | 39 864 | 21 052 | 45 892 | 16 017 | 4 271 | . | + 1,4 | . |
| | Saldo | + 8 007 | + 2 508 | + 8 093 | + 2 914 | + 2 734 | + 2 136 | + 299 | . | | |
| Dänemark | Ausfuhr | 11 937 | 12 215 | 12 047 | 6 042 | 12 406 | 4 309 | 1 106 | . | + 8,5 | . |
| | Einfuhr | 10 986 | 13 102 | 11 064 | 6 242 | 13 384 | 4 641 | 1 234 | . | + 23,4 | . |
| | Saldo | + 950 | — 887 | + 983 | — 200 | — 978 | — 332 | — 128 | . | | |
| Frankreich | Ausfuhr | 83 835 | 86 827 | 84 181 | 41 493 | 87 506 | 30 799 | 8 155 | . | + 11,8 | . |
| | Einfuhr | 65 111 | 78 489 | 65 425 | 34 318 | 78 866 | 28 144 | 7 317 | . | + 4,0 | . |
| | Saldo | + 18 724 | + 8 338 | + 18 756 | + 7 176 | + 8 640 | + 2 654 | + 838 | . | | |
| Großbritannien | Ausfuhr | 54 794 | 50 481 | 54 950 | 26 638 | 50 773 | 17 990 | 4 578 | . | + 9,9 | . |
| | Einfuhr | 37 042 | 42 394 | 37 119 | 19 734 | 42 704 | 14 877 | 3 934 | . | + 13,2 | . |
| | Saldo | + 17 752 | + 8 087 | + 17 832 | + 6 904 | + 8 069 | + 3 113 | + 644 | . | | |
| Italien | Ausfuhr | 59 980 | 60 872 | 60 162 | 28 769 | 61 289 | 22 684 | 5 928 | . | + 14,4 | . |
| | Einfuhr | 51 820 | 59 542 | 51 954 | 27 131 | 59 965 | 20 196 | 5 331 | . | + 4,8 | . |
| | Saldo | + 8 160 | + 1 329 | + 8 209 | + 1 638 | + 1 324 | + 2 487 | + 597 | . | | |
| Niederlande | Ausfuhr | 54 313 | 55 357 | 54 623 | 27 251 | 56 058 | 19 734 | 5 095 | . | + 6,2 | . |
| | Einfuhr | 55 965 | 62 080 | 56 210 | 29 666 | 62 665 | 21 615 | 5 920 | . | + 14,9 | . |
| | Saldo | — 1 651 | — 6 722 | — 1 587 | — 2 415 | — 6 607 | — 1 882 | — 825 | . | | |
| B. Andere europäische Industrieländer | Ausfuhr | 120 568 | 117 369 | 121 320 | 60 196 | 118 638 | 39 289 | 10 255 | . | + 3,9 | . |
| | Einfuhr | 87 864 | 95 603 | 88 510 | 46 639 | 96 901 | 33 673 | 8 600 | . | + 4,8 | . |
| | Saldo | + 32 704 | + 21 765 | + 32 810 | + 13 557 | + 21 737 | + 5 616 | + 1 655 | . | | |
| darunter: | | | | | | | | | | | |
| Norwegen | Ausfuhr | 5 534 | 5 289 | 5 599 | 2 800 | 5 370 | 1 838 | 496 | . | + 23,7 | . |
| | Einfuhr | 7 808 | 8 286 | 7 833 | 4 332 | 8 379 | 3 292 | 885 | . | + 15,9 | . |
| | Saldo | — 2 275 | — 2 997 | — 2 234 | — 1 533 | — 3 010 | — 1 454 | — 389 | . | | |
| Österreich | Ausfuhr | 36 841 | 39 162 | 37 033 | 18 726 | 39 539 | 13 493 | 3 605 | . | + 8,1 | . |
| | Einfuhr | 23 941 | 26 486 | 24 187 | 12 670 | 26 909 | 9 509 | 2 461 | . | + 5,3 | . |
| | Saldo | + 12 900 | + 12 676 | + 12 847 | + 6 057 | + 12 630 | + 3 984 | + 1 144 | . | | |
| Schweden | Ausfuhr | 16 650 | 14 674 | 16 849 | 8 032 | 14 983 | 5 013 | 1 307 | . | + 1,4 | . |
| | Einfuhr | 13 192 | 14 249 | 13 273 | 6 810 | 14 508 | 4 995 | 1 285 | . | + 4,6 | . |
| | Saldo | + 3 457 | + 424 | + 3 576 | + 1 222 | + 475 | + 18 | + 22 | . | | |
| Schweiz | Ausfuhr | 38 443 | 37 448 | 38 547 | 18 790 | 37 645 | 12 278 | 3 142 | . | + 0,1 | . |
| | Einfuhr | 23 304 | 25 040 | 23 488 | 12 521 | 25 330 | 8 420 | 2 125 | . | + 4,9 | . |
| | Saldo | + 15 139 | + 12 407 | + 15 058 | + 6 269 | + 12 315 | + 3 858 | + 1 017 | . | | |
| C. Außereuropäische Industrieländer | Ausfuhr | 78 225 | 71 426 | 78 319 | 37 977 | 71 632 | 23 680 | 6 105 | . | + 7,4 | . |
| | Einfuhr | 80 127 | 93 153 | 80 222 | 39 833 | 93 451 | 32 762 | 8 522 | . | — 6,6 | . |
| | Saldo | — 1 901 | — 21 727 | — 1 903 | — 1 856 | — 21 818 | — 9 082 | — 2 417 | . | | |
| darunter: | | | | | | | | | | | |
| Japan | Ausfuhr | 17 415 | 16 453 | 17 440 | 8 589 | 16 494 | 5 252 | 1 422 | . | + 18,3 | . |
| | Einfuhr | 32 871 | 39 564 | 32 924 | 17 102 | 39 686 | 13 412 | 3 467 | . | — 6,7 | . |
| | Saldo | — 15 456 | — 23 111 | — 15 485 | — 8 513 | — 23 192 | — 8 160 | — 2 045 | . | | |
| Kanada | Ausfuhr | 4 705 | 4 965 | 4 717 | 2 259 | 4 982 | 1 516 | 372 | . | — 0,2 | . |
| | Einfuhr | 4 509 | 4 825 | 4 511 | 2 263 | 4 841 | 1 442 | 408 | . | + 11,6 | . |
| | Saldo | + 196 | + 140 | + 206 | — 4 | + 141 | + 74 | — 36 | . | | |
| Vereinigte Staaten von Amerika | Ausfuhr | 46 870 | 41 552 | 46 921 | 22 786 | 41 687 | 13 983 | 3 572 | . | + 3,1 | . |
| | Einfuhr | 36 994 | 42 902 | 37 029 | 17 618 | 43 012 | 15 882 | 4 033 | . | — 11,8 | . |
| | Saldo | + 9 876 | — 1 351 | + 9 892 | + 5 167 | — 1 325 | — 1 899 | — 461 | . | | |
| II. Mittel- und osteuropäische Länder (Reformländer) | Ausfuhr | 23 458 | 26 009 | 39 203 | 27 404 | 37 944 | 12 132 | 3 128 | . | + 21,6 | . |
| | Einfuhr | 21 788 | 26 443 | 25 554 | 15 447 | 32 978 | 11 201 | 3 047 | . | + 18,7 | . |
| | Saldo | + 1 669 | — 434 | + 13 649 | + 11 957 | + 4 966 | + 931 | + 81 | . | | |
| III. OPEC-Länder 2) | Ausfuhr | 18 200 | 21 272 | 18 357 | 9 494 | 21 552 | 7 829 | 2 249 | . | + 52,1 | . |
| | Einfuhr | 14 105 | 15 029 | 14 118 | 8 011 | 15 261 | 5 225 | 1 256 | . | + 21,3 | . |
| | Saldo | + 4 095 | + 6 243 | + 4 239 | + 1 483 | + 6 291 | + 2 604 | + 993 | . | | |
| IV. Entwicklungsländer | Ausfuhr | 46 832 | 50 067 | 47 561 | 23 660 | 51 183 | 17 762 | 4 544 | . | + 16,0 | . |
| | Einfuhr | 52 034 | 59 072 | 52 391 | 27 449 | 59 530 | 19 366 | 4 814 | . | — 2,6 | . |
| | Saldo | — 5 202 | — 9 005 | — 4 830 | — 3 789 | — 8 347 | — 1 605 | — 270 | . | | |
| V. Staatshandelsländer in Asien | Ausfuhr | 4 018 | 4 095 | 4 392 | 2 306 | 4 271 | 1 778 | 488 | . | + 71,4 | . |
| | Einfuhr | 7 814 | 11 739 | 7 958 | 4 472 | 11 851 | 4 167 | 794 | . | — 10,2 | . |
| | Saldo | — 3 796 | — 7 644 | — 3 566 | — 2 166 | — 7 580 | — 2 389 | — 306 | . | | |

* Zusammenstellung aufgrund der amtlichen Außenhandelsstatistik. Ausfuhr (fob) nach Bestimmungsländern, Einfuhr (cif) aus Ursprungsländern. Eine ausführliche Aufgliederung der Regionalstruktur des Außenhandels enthalten die Statistischen Beihefte zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, Reihe 3, Zahlungsbilanzstatistik, Tabelle 2c. — **1** Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf sowie andere regional nicht zuordenbare Angaben. — **2** OPEC (Organization of the Petroleum Exporting Countries): Algerien, Ecuador, Gabun, Indonesien, Irak, Iran, Katar, Kuwait, Libyen, Nigeria, Saudi-Arabien, Venezuela und Vereinigte Arabische Emirate. — **r** Die Angaben für „Alle Länder" enthalten Revisionen, die in den Zahlen für die einzelnen Ländergruppen und Länder noch nicht berücksichtigt sind. — **p** Vorläufig. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 3. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland
(Salden)

Mio DM

| Zeit | Insgesamt 1) | Reiseverkehr | Transport | Versicherungen | Kapitalerträge | Regierungsleistungen zusammen | Regierungsleistungen Einnahmen von ausländischen militärischen Dienststellen 2) | Übrige Dienstleistungen zusammen | darunter: Provisionen, Werbe- und Messekosten | darunter: Patente und Lizenzen 3) | darunter: Entgelte für unselbständige Arbeit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1986 | + 1 698 | —25 365 | + 9 119 | + 116 | + 8 995 | + 19 584 | + 20 365 | —10 750 | — 6 987 | — 2 174 | — 1 586 |
| 1987 | — 5 045 | —27 857 | + 8 184 | + 385 | + 7 064 | + 19 163 | + 19 943 | —11 984 | — 7 207 | — 2 331 | — 1 419 |
| 1988 | — 8 437 | —28 949 | + 8 966 | — 334 | + 9 167 | + 18 081 | + 19 127 | —15 368 | — 7 126 | — 2 588 | — 1 603 |
| 1989 | + 8 413 | —28 346 | + 10 872 | — 856 | + 22 080 | + 19 702 | + 20 705 | —15 040 | — 8 025 | — 3 164 | — 1 376 |
| 1990 o) | + 7 863 | —30 438 | + 10 608 | — 1 310 | + 27 584 | + 20 094 | + 21 077 | —18 675 | — 9 003 | — 2 994 | — 1 389 |
| 1991 | + 2 585 | —33 426 | + 11 260 | — 1 780 | + 29 015 | + 19 989 | + 21 361 | —22 475 | — 9 189 | — 3 928 | — 1 541 |
| 1990 3. Vj. o) | — 1 982 | —11 833 | + 2 311 | — 183 | + 6 834 | + 5 153 | + 5 498 | — 4 263 | — 2 136 | — 488 | — 313 |
| 4. ,, | + 6 745 | — 5 472 | + 2 923 | — 253 | + 9 223 | + 5 386 | + 5 651 | — 5 063 | — 2 308 | — 748 | — 380 |
| 1991 1. Vj. | + 5 089 | — 6 338 | + 2 564 | — 410 | + 10 328 | + 5 209 | + 5 327 | — 6 264 | — 2 481 | — 1 075 | — 342 |
| 2. ,, | — 356 | — 7 579 | + 3 026 | — 483 | + 4 926 | + 5 304 | + 5 682 | — 5 551 | — 2 263 | — 1 031 | — 331 |
| 3. ,, | — 3 466 | —13 163 | + 2 965 | — 118 | + 7 026 | + 4 893 | + 5 323 | — 5 068 | — 2 199 | — 849 | — 355 |
| 4. ,, | + 1 317 | — 6 346 | + 2 706 | — 769 | + 6 736 | + 4 583 | + 5 028 | — 5 592 | — 2 246 | — 973 | — 513 |
| 1992 1. Vj. | — 2 310 | — 7 346 | + 2 165 | — 664 | + 5 349 | + 4 409 | + 4 724 | — 6 222 | — 2 391 | — 1 105 | — 489 |
| 1991 Juli | — 2 508 | — 4 152 | + 834 | — 39 | + 1 337 | + 1 639 | + 1 773 | — 2 127 | — 736 | — 270 | — 108 |
| Aug. | — 945 | — 5 066 | + 936 | — 39 | + 2 577 | + 1 690 | + 1 878 | — 1 043 | — 784 | — 208 | — 118 |
| Sept. | — 13 | — 3 945 | + 1 194 | — 39 | + 3 111 | + 1 564 | + 1 673 | — 1 897 | — 679 | — 371 | — 130 |
| Okt. | — 979 | — 2 828 | + 901 | — 256 | + 1 355 | + 1 607 | + 1 668 | — 1 757 | — 784 | — 258 | — 142 |
| Nov. | + 1 771 | — 1 757 | + 853 | — 256 | + 3 334 | + 1 484 | + 1 714 | — 1 886 | — 771 | — 328 | — 175 |
| Dez. | + 525 | — 1 761 | + 952 | — 256 | + 2 047 | + 1 491 | + 1 646 | — 1 948 | — 691 | — 387 | — 196 |
| 1992 Jan. | — 2 378 | — 2 793 | + 652 | — 100 | + 884 | + 1 501 | + 1 556 | — 2 522 | — 1 027 | — 624 | — 108 |
| Febr. | + 313 | — 1 943 | + 823 | — 100 | + 1 824 | + 1 473 | + 1 598 | — 1 764 | — 599 | — 166 | — 157 |
| März | — 245 | — 2 610 | + 689 | — 464 | + 2 641 | + 1 435 | + 1 569 | — 1 936 | — 765 | — 315 | — 224 |
| April | + 311 | — 2 869 | + 956 | — 150 | + 2 948 | + 1 500 | + 1 748 | — 2 075 | — 617 | — 297 | — 120 |
| Mai p) | — 1 800 | — 3 030 | + 1 080 | — 150 | + 970 | + 1 340 | + 1 488 | — 2 010 | . | . | . |

o Ab Juli 1990 einschl. Transaktionen des Gebiets der ehemaligen DDR mit dem Ausland. — 1 Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten, jedoch einschl. Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt und der deutschen Versicherungsunternehmen aus Dienstleistungen beim Warenverkehr. — 2 Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — 3 Einschl. Urheber- und sonstige nicht gewerbliche Schutzrechte. — p Vorläufig.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 4. Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) an das bzw. vom Ausland
(Salden)

Mio DM

| Zeit | Insgesamt | Privat 1) zusammen | Privat 1) Überweisungen der Gastarbeiter 2) | Privat 1) Unterstützungszahlungen, Renten und Pensionen | Privat 1) sonstige Zahlungen | Öffentlich 1) zusammen | Öffentlich 1) Wiedergutmachungsleistungen | Öffentlich 1) Internationale Organisationen zusammen | Öffentlich 1) Internationale Organisationen darunter: Europäische Gemeinschaften | Öffentlich 1) Unterstützungszahlungen, Renten und Pensionen 3) | Öffentlich 1) sonstige Zahlungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1986 | —27 056 | —10 581 | — 7 450 | — 2 318 | — 813 | —16 474 | — 1 546 | — 9 833 | — 7 980 | — 4 502 | — 592 |
| 1987 | —29 107 | —10 267 | — 7 350 | — 2 226 | — 691 | —18 840 | — 1 523 | —11 801 | — 9 914 | — 4 693 | — 823 |
| 1988 | —31 788 | —11 205 | — 7 450 | — 1 869 | — 1 886 | —20 583 | — 1 464 | —14 420 | —12 278 | — 4 923 | + 224 |
| 1989 | —33 763 | —10 706 | — 7 550 | — 2 082 | — 1 074 | —23 057 | — 1 427 | —15 042 | —12 899 | — 5 117 | — 1 472 |
| 1990 o) | —36 682 | —11 292 | — 7 500 | — 2 003 | — 1 789 | —25 390 | — 1 395 | —13 328 | —11 039 | — 5 498 | — 5 169 |
| 1991 | —59 163 | —11 380 | — 7 000 | — 1 918 | — 2 462 | —47 783 | — 1 388 | —20 816 | —18 366 | — 5 807 | —19 772 |
| 1990 3. Vj. o) | — 9 008 | — 2 942 | — 1 950 | — 550 | — 441 | — 6 067 | — 363 | — 2 762 | — 2 553 | — 1 407 | — 1 534 |
| 4. ,, | —10 480 | — 2 715 | — 1 800 | — 374 | — 541 | — 7 765 | — 347 | — 3 093 | — 2 508 | — 1 446 | — 2 879 |
| 1991 1. Vj. | —22 369 | — 2 444 | — 1 450 | — 502 | — 492 | —19 925 | — 336 | — 4 822 | — 3 932 | — 1 419 | —13 348 |
| 2. ,, | —10 428 | — 2 868 | — 1 850 | — 459 | — 559 | — 7 560 | — 333 | — 4 100 | — 3 789 | — 1 416 | — 1 711 |
| 3. ,, | —11 928 | — 3 137 | — 1 950 | — 518 | — 668 | — 8 791 | — 392 | — 4 661 | — 3 875 | — 1 497 | — 2 241 |
| 4. ,, | —14 437 | — 2 931 | — 1 750 | — 438 | — 743 | —11 506 | — 326 | — 7 233 | — 6 770 | — 1 475 | — 2 473 |
| 1992 1. Vj. | —13 685 | — 2 757 | — 1 700 | — 555 | — 502 | —10 928 | — 340 | — 6 965 | — 5 787 | — 1 513 | — 2 110 |
| 1991 Juli | — 3 528 | — 1 027 | — 650 | — 164 | — 213 | — 2 501 | — 110 | — 1 557 | — 1 341 | — 519 | — 314 |
| Aug. | — 4 561 | — 1 067 | — 650 | — 181 | — 236 | — 3 494 | — 136 | — 1 993 | — 1 446 | — 488 | — 877 |
| Sept. | — 3 839 | — 1 043 | — 650 | — 174 | — 219 | — 2 797 | — 145 | — 1 111 | — 1 089 | — 490 | — 1 050 |
| Okt. | — 4 266 | — 923 | — 550 | — 136 | — 237 | — 3 343 | — 97 | — 1 939 | — 1 862 | — 514 | — 793 |
| Nov. | — 3 332 | — 871 | — 500 | — 169 | — 202 | — 2 461 | — 118 | — 1 422 | — 1 371 | — 509 | — 412 |
| Dez. | — 6 840 | — 1 137 | — 700 | — 133 | — 304 | — 5 702 | — 111 | — 3 872 | — 3 537 | — 452 | — 1 268 |
| 1992 Jan. | — 4 057 | — 908 | — 500 | — 219 | — 188 | — 3 149 | — 116 | — 2 171 | — 1 863 | — 512 | — 350 |
| Febr. | — 5 271 | — 910 | — 550 | — 187 | — 173 | — 4 361 | — 112 | — 2 680 | — 2 038 | — 500 | — 1 069 |
| März | — 4 358 | — 940 | — 650 | — 149 | — 140 | — 3 418 | — 113 | — 2 071 | — 1 885 | — 501 | — 733 |
| April | — 4 367 | — 891 | — 550 | — 189 | — 152 | — 3 476 | — 109 | — 2 207 | — 2 133 | — 499 | — 660 |
| Mai p) | — 3 800 | — 1 000 | — 600 | — 140 | — 260 | — 2 800 | — 115 | — 1 584 | — 1 392 | — 520 | — 581 |

o Ab Juli 1990 einschl. Transaktionen des Gebiets der ehemaligen DDR mit dem Ausland. — 1 Privat: Transaktionen zwischen privaten In- und Ausländern. Öffentlich: alle Transaktionen an denen inländische oder ausländische öffentliche Stellen beteiligt sind. — 2 Die Angaben beruhen auf Schätzungen unter Berücksichtigung der auf Heimatreisen mitgenommenen Barbeträge. — 3 Einschl. Leistungen aus der Sozialversicherung. — p Vorläufig.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 5. Kapitalverkehr mit dem Ausland *)

Mio DM

| Position | 1989 | 1990 o) | 1991 | 1991 1. Vj. | 1991 2. Vj. | 1991 3. Vj. | 1991 4. Vj. | 1992 1. Vj. | 1992 März | 1992 April | 1992 Mai p) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. Langfristiger Kapitalverkehr | | | | | | | | | | | |
| 1. Gesamte deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland (Zunahme/Kapitalausfuhr: —) | — 94 988 | —106 782 | —92 859 | —19 762 | —30 249 | —22 670 | —20 177 | —25 863 | — 8 541 | — 7 394 | — 6 055 |
| Direktinvestitionen | — 27 326 | — 37 010 | —35 737 | — 6 692 | — 8 254 | — 8 706 | —12 085 | — 6 565 | — 3 548 | — 1 346 | — 1 481 |
| in Dividendenwerten | — 13 067 | — 22 593 | —17 548 | — 3 026 | — 4 927 | — 4 571 | — 5 024 | — 1 683 | — 645 | — 977 | — 788 |
| in sonstigen Kapitalanteilen | — 7 952 | — 8 076 | —11 682 | — 2 449 | — 1 502 | — 2 121 | — 5 608 | — 2 997 | — 1 336 | — 440 | — 639 |
| übrige Anlagen | — 6 307 | — 6 340 | — 6 508 | — 1 217 | — 1 826 | — 2 014 | — 1 452 | — 1 885 | — 1 567 | + 71 | — 54 |
| Wertpapieranlagen | — 50 167 | — 23 466 | —26 297 | — 6 006 | —11 391 | — 6 097 | — 2 804 | —17 122 | — 5 077 | — 5 391 | — 2 461 |
| in Dividendenwerten 1) | — 9 366 | + 1 623 | —13 620 | — 2 371 | — 4 027 | — 6 827 | — 396 | — 8 058 | — 2 148 | — 3 270 | — 2 453 |
| in festverzinslichen Wertpapieren | — 40 801 | — 25 089 | —12 677 | — 3 635 | — 7 364 | + 730 | — 2 408 | — 9 064 | — 2 929 | — 2 122 | — 8 |
| darunter: | | | | | | | | | | | |
| DM-Anleihen ausländischer Emittenten 2) | — 14 370 | — 20 558 | — 9 476 | — 1 105 | — 4 370 | — 1 607 | — 2 394 | — 1 771 | — 325 | — 825 | — 511 |
| Langfristiger Kreditverkehr | — 14 189 | — 43 041 | —26 378 | — 6 381 | — 9 060 | — 6 576 | — 4 362 | — 1 194 | + 256 | — 164 | — 1 893 |
| darunter: | | | | | | | | | | | |
| Kredite der öffentlichen Hand an Entwicklungsländer 3) | — 3 897 | — 3 850 | — 2 929 | — 597 | — 755 | — 433 | — 1 143 | — 945 | — 604 | — 192 | — 221 |
| Sonstige Kapitalbewegungen 4) | — 3 306 | — 3 265 | — 4 446 | — 683 | — 1 545 | — 1 291 | — 927 | — 981 | — 172 | — 492 | — 220 |
| 2. Gesamte ausländische Nettokapitalanlagen in der Bundesrepublik (Zunahme/Kapitaleinfuhr: +) | + 72 454 | + 40 605 | +64 972 | + 3 336 | + 6 832 | +21 283 | +33 520 | +14 245 | — 2 458 | + 116 | + 5 062 |
| Direktinvestitionen | + 13 155 | + 3 737 | + 4 844 | + 1 001 | + 1 420 | + 418 | + 2 005 | + 2 000 | + 2 041 | — 204 | — 93 |
| in Dividendenwerten | + 2 504 | + 384 | — 2 073 | — 162 | — 138 | — 1 466 | — 307 | + 253 | + 26 | + 11 | — 436 |
| in sonstigen Kapitalanteilen 5) | + 2 581 | + 4 660 | + 2 515 | — 449 | + 827 | + 995 | + 1 142 | + 795 | + 792 | — 99 | + 277 |
| übrige Anlagen | + 8 070 | — 1 307 | + 4 401 | + 1 612 | + 731 | + 889 | + 1 170 | + 951 | + 1 223 | — 117 | + 66 |
| Wertpapieranlagen | + 45 182 | + 17 091 | +63 961 | + 2 942 | +10 825 | +22 037 | +28 157 | + 7 296 | — 6 661 | — 1 487 | + 4 374 |
| in Dividendenwerten 1) | + 22 373 | — 3 187 | + 3 611 | — 2 595 | + 2 734 | + 4 210 | — 738 | — 1 419 | — 2 554 | — 1 087 | + 1 283 |
| in festverzinslichen Wertpapieren | + 22 809 | + 20 278 | +60 350 | + 5 537 | + 8 091 | +17 827 | +28 895 | + 8 715 | — 4 107 | — 400 | + 3 091 |
| darunter: | | | | | | | | | | | |
| Staats- und Gemeindeanleihen 6) | + 22 486 | + 15 564 | +47 053 | + 3 355 | + 4 378 | +14 942 | +24 377 | + 5 928 | — 4 756 | — 2 115 | + 2 570 |
| Kreditverkehr | + 14 253 | + 20 131 | — 3 727 | — 615 | — 5 407 | — 1 100 | + 3 395 | + 5 124 | + 2 336 | + 1 796 | + 795 |
| darunter: | | | | | | | | | | | |
| Schuldscheindarlehen | — 3 587 | — 664 | + 2 486 | — 1 212 | + 3 | + 1 235 | + 2 460 | + 809 | — 386 | — 949 | + 4 |
| Sonstige Kapitalbewegungen | — 136 | — 354 | — 107 | + 8 | — 5 | — 72 | — 37 | — 174 | — 174 | + 11 | — 14 |
| Saldo des gesamten langfristigen Kapitalverkehrs | — 22 534 | — 66 178 | —27 887 | —16 426 | —23 417 | — 1 387 | +13 343 | —11 617 | —10 999 | — 7 278 | — 993 |
| II. Kurzfristiger Kapitalverkehr | | | | | | | | | | | |
| 1. Kreditinstitute 7) | | | | | | | | | | | |
| Forderungen | — 81 008 | — 24 323 | +19 001 | +10 858 | +28 559 | + 7 930 | —28 345 | +17 222 | — 3 572 | + 4 504 | + 9 139 |
| Verbindlichkeiten | + 24 334 | + 24 906 | +20 836 | +20 382 | — 3 921 | — 451 | + 4 826 | +17 312 | + 8 108 | + 1 578 | + 151 |
| Saldo | — 56 674 | + 584 | +39 837 | +31 240 | +24 638 | + 7 479 | —23 519 | +34 533 | + 4 537 | + 6 082 | + 9 290 |
| 2. Unternehmen und Privatpersonen | | | | | | | | | | | |
| Finanzbeziehungen 7) | | | | | | | | | | | |
| Forderungen | — 53 127 | — 34 100 | —11 806 | —20 903 | + 133 | + 9 627 | — 663 | —10 304 | + 135 | — 1 172 | + 1 633 |
| Verbindlichkeiten | + 11 797 | + 16 177 | +23 796 | +10 160 | +12 308 | + 2 260 | — 931 | —10 737 | — 5 084 | — 765 | + 2 080 |
| Saldo | — 41 330 | — 17 924 | +11 991 | —10 743 | +12 441 | +11 887 | — 1 595 | —21 040 | — 4 948 | — 1 936 | + 3 713 |
| Handelskredite 7) 8) | | | | | | | | | | | |
| Forderungen | — 14 997 | — 8 048 | — 9 272 | — 6 280 | — 7 288 | + 1 084 | + 3 212 | +16 134 | + 4 703 | + 792 | . |
| Verbindlichkeiten | + 4 711 | + 6 610 | + 4 419 | + 1 482 | + 4 134 | — 1 962 | + 765 | + 948 | + 3 605 | — 1 090 | . |
| Saldo | — 10 286 | — 1 438 | — 4 853 | — 4 798 | — 3 154 | — 878 | + 3 977 | +17 082 | + 8 308 | — 298 | . |
| Saldo | — 51 616 | — 19 362 | + 7 138 | —15 541 | + 9 287 | +11 009 | + 2 382 | — 3 958 | + 3 360 | — 2 234 | . |
| 3. Öffentliche Stellen | — 4 776 | — 5 157 | — 4 682 | — 3 471 | + 126 | — 3 954 | + 2 618 | — 4 667 | + 632 | + 4 334 | — 5 679 |
| Saldo des gesamten kurzfristigen Kapitalverkehrs | —113 065 | — 23 935 | +42 293 | +12 228 | +34 051 | +14 533 | —18 519 | +25 908 | + 8 529 | + 8 182 | . |
| III. Saldo aller statistisch erfaßten Kapitalbewegungen (Nettokapitalexport: —) | —135 599 | — 90 113 | +14 406 | — 4 198 | +10 634 | +13 147 | — 5 176 | +14 291 | — 2 470 | + 904 | . |

* Zunahme von Forderungen und Abnahme von Verbindlichkeiten: —, Abnahme von Forderungen und Zunahme von Verbindlichkeiten: +. — **1** Einschl. Investmentzertifikate. — **2** Bei der Emission ohne Anteile ausländischer Konsortialmitglieder. — **3** In der Abgrenzung des DAC. — **4** Überwiegend privater Grundbesitz und Beteiligungen des Bundes an Internationalen Organisationen. — **5** Hauptsächlich GmbH-Anteile. — **6** Einschl. Anleihen der Bahn und Post. — **7** Die hier ausgewiesenen Transaktionswerte sind überwiegend aus Bestandsveränderungen abgeleitet. Rein statistisch bedingte Veränderungen sind — soweit möglich — ausgeschaltet. Die Transaktionswerte der Zahlungsbilanz im kurzfristigen Kapitalverkehr können daher von den Bestandsveränderungen in den Tabellen IX, 7 und 8 abweichen. — **8** Zahlungsziele und Anzahlungen im Waren- und Dienstleistungsverkehr einschl. der nicht ausgliederbaren langfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten. — **o** Ab 3. Vj. 1990 einschl. Transaktionen des Gebiets der ehemaligen DDR mit dem Ausland. — **p** Vorläufig.
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 6. Auslandsposition der Deutschen Bundesbank *)

### a) Bestände lt. Wochenausweis

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva | | | | | | | Auslandsverbindlichkeiten | | | Netto-Auslandsposition (Spalte 1 abzügl. Spalte 8) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | insgesamt | Währungsreserven | | | | | Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland 4) | insgesamt | Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft 5) | Verbindlichkeiten gegenüber dem EFWZ 3) im Rahmen des Europäischen Währungssystems | |
| | | zusammen | Gold | Devisen und Sorten 1) | Reserveposition im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte 2) | Forderungen an den EFWZ 3) im Rahmen des Europäischen Währungssystems (netto) 2) | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 1986 | 94 036 | 91 592 | 13 688 | 50 195 | 11 389 | 16 321 | 2 444 | 23 556 | 23 556 | — | 70 480 |
| 1987 | 122 630 | 120 192 | 13 688 | 68 280 | 9 273 | 28 953 | 2 437 | 20 234 | 20 234 | — | 102 396 |
| 1988 | 97 126 | 94 689 | 13 688 | 50 183 | 9 264 | 21 554 | 2 437 | 27 249 | 27 249 | — | 69 877 |
| 1989 | 99 959 | 97 527 | 13 688 | 58 308 | 8 229 | 17 303 | 2 432 | 51 642 | 51 642 | — | 48 317 |
| 1990 | 106 446 | 104 023 | 13 688 | 64 517 | 7 373 | 18 445 | 2 423 | 52 259 | 52 259 | — | 54 188 |
| 1991 | 97 345 | 94 754 | 13 688 | 55 424 | 8 314 | 17 329 | 2 592 | 42 335 | 42 335 | — | 55 010 |
| 1991 Juni | 96 885 | 94 462 | 13 688 | 54 905 | 8 010 | 17 859 | 2 423 | 47 577 | 47 577 | — | 49 308 |
| Juli | 96 836 | 94 412 | 13 688 | 55 195 | 8 114 | 17 416 | 2 423 | 47 054 | 47 054 | — | 49 782 |
| Aug. | 97 972 | 95 548 | 13 688 | 56 304 | 8 140 | 17 416 | 2 423 | 45 985 | 45 985 | — | 51 987 |
| Sept. | 98 260 | 95 836 | 13 688 | 56 483 | 8 248 | 17 417 | 2 423 | 45 218 | 45 218 | — | 53 042 |
| Okt. | 98 770 | 96 346 | 13 688 | 56 757 | 8 155 | 17 747 | 2 423 | 45 027 | 45 027 | — | 53 742 |
| Nov. | 99 908 | 97 484 | 13 688 | 57 899 | 8 150 | 17 748 | 2 423 | 42 685 | 42 685 | — | 57 222 |
| Dez. | 97 345 | 94 754 | 13 688 | 55 424 | 8 314 | 17 329 | 2 592 | 42 335 | 42 335 | — | 55 010 |
| 1992 Jan. | 98 171 | 95 579 | 13 688 | 55 840 | 8 357 | 17 695 | 2 592 | 41 549 | 41 549 | — | 56 622 |
| Febr. | 99 661 | 97 069 | 13 688 | 57 284 | 8 382 | 17 716 | 2 592 | 42 061 | 42 061 | — | 57 600 |
| März | 99 938 | 97 346 | 13 688 | 57 776 | 8 165 | 17 717 | 2 592 | 39 893 | 39 893 | — | 60 044 |
| April | 101 072 | 98 480 | 13 688 | 58 144 | 8 359 | 18 289 | 2 592 | 40 077 | 40 077 | — | 60 995 |
| Mai | 99 130 | 96 545 | 13 688 | 56 223 | 8 422 | 18 213 | 2 585 | 36 092 | 36 092 | — | 63 038 |
| Juni | 99 806 | 97 221 | 13 688 | 56 909 | 8 412 | 18 213 | 2 585 | 34 759 | 34 759 | — | 65 046 |

### b) Ergänzende Bestandsangaben zu „Reserveposition im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte" sowie „Forderungen an den EFWZ im Rahmen des Europäischen Währungssystems"

Mio DM

| Stand am Jahres- bzw. Monatsende | Reserveposition im IWF und Sonderziehungsrechte | | | | | | Forderungen an den EFWZ im Rahmen des Europäischen Währungssystems | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | insgesamt | Reserveposition im IWF | | Sonderziehungsrechte | | | insgesamt | Guthaben in ECU 8) | Unterschiedsbetrag zwischen ECU-Wert und Buchwert der eingebrachten Reserven | sonstige Forderungen 9) |
| | | Ziehungsrechte in der Reservetranche 6) | Kredite aufgrund besonderer Kreditvereinbarungen 7) | insgesamt | zugeteilt | erworben | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1986 | 11 389 | 6 462 | 1 007 | 3 920 | 2 874 | 1 046 | 16 321 | 31 661 | — 16 297 | 957 |
| 1987 | 9 273 | 5 779 | 388 | 3 106 | 2 716 | 389 | 28 953 | 39 975 | — 18 027 | 7 005 |
| 1988 | 9 264 | 5 957 | — | 3 307 | 2 901 | 406 | 21 554 | 37 969 | — 16 415 | — |
| 1989 | 8 229 | 5 166 | — | 3 063 | 2 701 | 361 | 17 303 | 32 125 | — 14 823 | — |
| 1990 | 7 373 | 4 565 | — | 2 808 | 2 573 | 235 | 18 445 | 29 370 | — 10 925 | — |
| 1991 | 8 314 | 5 408 | — | 2 906 | 2 626 | 280 | 17 329 | 29 129 | — 11 800 | — |
| 1991 Juni | 8 010 | 5 177 | — | 2 833 | 2 573 | 259 | 17 859 | 29 031 | — 11 173 | — |
| Juli | 8 114 | 5 283 | — | 2 832 | 2 573 | 258 | 17 416 | 30 570 | — 13 154 | — |
| Aug. | 8 140 | 5 272 | — | 2 869 | 2 573 | 295 | 17 416 | 30 571 | — 13 154 | — |
| Sept. | 8 248 | 5 384 | — | 2 864 | 2 573 | 291 | 17 417 | 30 571 | — 13 154 | — |
| Okt. | 8 155 | 5 304 | — | 2 851 | 2 573 | 278 | 17 747 | 29 127 | — 11 380 | — |
| Nov. | 8 150 | 5 291 | — | 2 859 | 2 573 | 286 | 17 748 | 29 128 | — 11 380 | — |
| Dez. | 8 314 | 5 408 | — | 2 906 | 2 626 | 280 | 17 329 | 29 129 | — 11 800 | — |
| 1992 Jan. | 8 357 | 5 469 | — | 2 888 | 2 626 | 263 | 17 695 | 27 109 | — 9 415 | — |
| Febr. | 8 382 | 5 440 | — | 2 942 | 2 626 | 316 | 17 716 | 27 130 | — 9 415 | — |
| März | 8 165 | 5 237 | — | 2 929 | 2 626 | 303 | 17 717 | 27 132 | — 9 415 | — |
| April | 8 359 | 5 431 | — | 2 929 | 2 626 | 303 | 18 289 | 29 271 | — 10 982 | — |
| Mai | 8 422 | 5 431 | — | 2 991 | 2 626 | 365 | 18 213 | 29 194 | — 10 982 | — |
| Juni | 8 412 | 5 420 | — | 2 991 | 2 626 | 365 | 18 213 | 29 194 | — 10 982 | — |

* Bewertung des Goldbestandes und der Auslandsforderungen nach Par. 26 Abs. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank und den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, insbesondere Par. 253. Im Jahresverlauf Bewertung zu den Bilanzkursen des Vorjahres. — **1** Hauptsächlich US-$-Anlagen. — **2** Aufgliederung s. Tab. b). — **3** Europäischer Fonds für währungspolitische Zusammenarbeit. — **4** Hauptsächlich Kredite an die Weltbank. — **5** Einschl. der durch die Bundesbank an Ausländer abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere (s. §§ 42 und 42a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank). — **6** Setzt sich zusammen aus den Bareinzahlungen und den DM-Abrufen des IWF zur Finanzierung von DM-Verkäufen des Fonds (netto) an andere Länder. — **7** Einschl. sog. Witteveen Fazilität. — **8** Aus der vorläufigen Einbringung von Gold- und Dollarreserven sowie aus Übertragung von anderen Zentralbanken. — **9** Forderungen aus der sehr kurzfristigen Finanzierung sowie aus dem kurzfristigen Währungsbeistand.
Differenzen in den Summen, auch gegenüber Tab. II, 1, durch Runden der Zahlen.

## 7. Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Kreditinstitute gegenüber dem Ausland *) (ohne Deutsche Bundesbank)

Mio DM

| Stand am Ende des Berichtszeitraums | Forderungen an das Ausland | | | | | | | | | Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | kurzfristig 1) | | | | langfristig 1) | | | | | kurzfristig 6) | | | langfristig 7) 8) | | |
| | | | Forderungen an | | | | Forderungen an | | | | | Verbindlichkeiten gegenüber | | | Verbindlichkeiten gegenüber | |
| | insgesamt | zusammen | ausländische Banken 2) 3) | ausländische Nichtbanken 2) 4) | Noten und Münzen in Fremdwährung | zusammen | ausländische Banken 2) | ausländische Nichtbanken 2) | ausländische Wertpapiere und Beteiligungen 5) | insgesamt | zusammen | ausländischen Banken 2) 6) | ausländischen Nichtbanken 2) | zusammen | ausländischen Banken 2) 7) | ausländischen Nichtbanken 2) |
| 1987 | 373 901 | 180 320 | 164 728 | 15 102 | 490 | 193 581 | 76 700 | 89 161 | 27 720 | 202 978 | 106 228 | 77 682 | 28 546 | 96 750 | 67 610 | 29 140 |
| 1988 | 417 853 | 216 189 | 198 058 | 17 581 | 550 | 201 664 | 76 104 | 92 399 | 33 161 | 229 419 | 120 097 | 94 878 | 25 219 | 109 322 | 77 106 | 32 216 |
| 1989 | 513 406 | 292 752 | 270 356 | 21 817 | 579 | 220 654 | 80 397 | 97 766 | 42 491 | 267 212 | 141 230 | 112 376 | 28 854 | 125 982 | 88 055 | 37 927 |
| 1990 | 606 864 | 332 447 | 302 267 | 29 457 | 723 | 274 417 | 104 603 | 112 484 | 57 330 | 328 756 | 162 353 | 129 095 | 33 258 | 166 403 | 120 746 | 45 657 |
| 1991 | 627 082 | 294 921 | 265 385 | 28 797 | 739 | 332 161 | 135 777 | 127 206 | 69 178 | 345 725 | 182 880 | 147 088 | 35 792 | 162 845 | 109 781 | 53 064 |
| 1991 Mai | 597 980 | 279 167 | 245 080 | 33 147 | 940 | 318 813 | 132 282 | 125 133 | 61 398 | 347 979 | 178 458 | 143 848 | 34 610 | 169 521 | 120 691 | 48 830 |
| Juni | 613 880 | 290 436 | 254 164 | 35 288 | 984 | 323 444 | 133 753 | 127 210 | 62 481 | 358 606 | 190 034 | 153 519 | 36 515 | 168 572 | 118 308 | 50 264 |
| Juli | 598 314 | 274 409 | 239 903 | 33 456 | 1 050 | 323 905 | 134 076 | 126 985 | 62 844 | 352 270 | 185 881 | 150 856 | 35 025 | 166 389 | 116 281 | 50 108 |
| Aug. | 608 033 | 279 663 | 242 768 | 36 088 | 807 | 328 370 | 134 242 | 127 298 | 66 830 | 357 543 | 192 381 | 156 773 | 35 608 | 165 162 | 114 831 | 50 331 |
| Sept. | 602 159 | 274 999 | 240 671 | 33 448 | 880 | 327 160 | 134 982 | 127 590 | 64 588 | 347 691 | 183 552 | 149 294 | 34 258 | 164 139 | 113 308 | 50 831 |
| Okt. | 607 794 | 278 060 | 244 949 | 32 188 | 923 | 329 734 | 136 393 | 128 459 | 64 882 | 353 944 | 188 747 | 152 792 | 35 955 | 165 197 | 112 929 | 52 268 |
| Nov. | 622 170 | 288 405 | 254 987 | 32 685 | 733 | 333 765 | 136 766 | 129 033 | 67 966 | 353 102 | 186 644 | 149 440 | 37 204 | 166 458 | 112 921 | 53 537 |
| Dez. | 627 082 | 294 921 | 265 385 | 28 797 | 739 | 332 161 | 135 777 | 127 206 | 69 178 | 345 725 | 182 880 | 147 088 | 35 792 | 162 845 | 109 781 | 53 064 |
| 1992 Jan. | 620 526 | 284 988 | 253 177 | 31 099 | 712 | 335 538 | 136 649 | 128 750 | 70 139 | 353 613 | 189 207 | 150 293 | 38 914 | 164 406 | 110 536 | 53 870 |
| Febr. | 622 186 | 279 384 | 246 678 | 31 973 | 733 | 342 802 | 137 548 | 130 363 | 74 891 | 361 351 | 193 492 | 153 156 | 40 336 | 167 859 | 111 229 | 56 630 |
| März | 625 386 | 282 892 | 250 323 | 31 787 | 782 | 342 494 | 135 972 | 131 928 | 74 594 | 372 689 | 201 782 | 161 115 | 40 667 | 170 907 | 110 603 | 60 304 |
| April | 625 623 | 279 222 | 245 894 | 32 474 | 854 | 346 401 | 134 541 | 134 324 | 77 536 | 378 233 | 204 347 | 161 853 | 42 494 | 173 886 | 113 144 | 60 742 |
| Mai p) | 615 474 | 267 884 | 234 224 | 32 764 | 896 | 347 590 | 134 610 | 134 892 | 78 088 | 378 189 | 203 024 | 160 709 | 42 315 | 175 165 | 113 218 | 61 947 |

* Ohne Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der Auslandsfilialen inländischer Kreditinstitute. Von November 1989 bis Juni 1990 einschl. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Geschäftspartnern in der ehemaligen DDR; ab Juni 1990 sind die Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der Kreditinstitute im Gebiet der ehemaligen DDR enthalten. Statistisch bedingte Zu- und Abgänge sind nicht ausgeschaltet. Ferner sind solche langfristigen Auslandsaktiva von Kreditinstituten, deren Veränderungen in der Zahlungsbilanz dem öffentlichen Kapitalverkehr zugerechnet werden, in den Forderungen enthalten; die Bestandsveränderungen sind insoweit mit den in der Tab. IX, 5 ausgewiesenen Zahlen nicht vergleichbar. Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung sind zu Mittelkursen am Meldestichtag umgerechnet. — **1** Im Februar 1991 wurden rd. 24 Mrd DM kurzfristige Forderungen aus dem früheren Verrechnungsabkommen mit den RGW-Staaten nach dessen Auflösung in langfristige Forderungen umgewandelt. — **2** Einschl. der jeweils zugehörigen Internationalen Organisationen. — **3** Für täglich fällige DM-Forderungen wird aus buchungstechnischen Gründen jeweils der Stand vom letzten Jahresende übernommen. — **4** Einschl. ausländischer Schatzwechsel und unverzinslicher Schatzanweisungen. — **5** Einschl. des Betriebskapitals der Auslandsfilialen inländischer Kreditinstitute. — **6** Einschl. der (nicht zu bilanzierenden) Verpflichtungen aus Pensionsgeschäften; sie sind mangels detaillierter Unterlagen dem ausländischen Bankensektor zugeordnet. — **7** Einschl. des Betriebskapitals der Zweigstellen ausländischer Banken. — **8** Ohne die im Auslandsbesitz befindlichen Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf. — **p** Vorläufig.

## 8. Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Unternehmen gegenüber dem Ausland *) (ohne Kreditinstitute)

Mio DM

| Stand am Ende des Berichtszeitraums | Forderungen an das Ausland | | | | | | | | Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | aus kurzfristigen Finanzbeziehungen | | | aus langfristigen Finanzbeziehungen | | | | | aus kurzfristigen Finanzbeziehungen | | | aus langfristigen Finanzbeziehungen | | |
| | | | Forderungen an | | | Forderungen an | | | | | Verbindlichkeiten gegenüber | | | Verbindlichkeiten gegenüber | |
| | insgesamt | zusammen | ausländische Banken | ausländische Nichtbanken 1) | zusammen | ausländische Banken | ausländische Nichtbanken | aus Handelskrediten | insgesamt | zusammen | ausländischen Banken 2) | ausländischen Nichtbanken 1) | zusammen | ausländischen Banken | ausländischen Nichtbanken | aus Handelskrediten |
| 1987 | 203 344 | 64 569 | 42 204 | 22 365 | 20 482 | 1 740 | 18 742 | 118 293 | 172 607 | 52 743 | 34 106 | 18 637 | 44 571 | 15 580 | 28 991 | 75 293 |
| 1988 | 222 223 | 69 158 | 44 437 | 24 721 | 20 838 | 1 862 | 18 976 | 132 227 | 186 419 | 51 700 | 32 916 | 18 784 | 51 676 | 15 799 | 35 877 | 83 043 |
| 1989 | 270 392 | 103 116 | 64 745 | 38 371 | 25 407 | 2 214 | 23 193 | 141 869 | 206 712 | 62 576 | 35 486 | 27 090 | 55 362 | 15 313 | 40 049 | 88 774 |
| 1990 | 297 583 | 124 377 | 82 538 | 41 839 | 26 661 | 2 739 | 23 922 | 146 545 | 236 591 | 78 270 | 41 419 | 36 851 | 61 911 | 18 339 | 43 572 | 96 410 |
| 1991 | 306 747 | 130 639 | 87 628 | 43 011 | 28 135 | 3 026 | 25 109 | 147 973 | 271 684 | 101 546 | 56 519 | 45 027 | 69 309 | 19 112 | 50 197 | 100 829 |
| 1991 Mai | 326 659 | 149 489 | 102 956 | 46 533 | 26 938 | 3 262 | 23 676 | 150 232 | 257 594 | 92 813 | 52 919 | 39 894 | 65 895 | 18 948 | 46 947 | 98 886 |
| Juni | 327 043 | 145 936 | 97 959 | 47 977 | 27 276 | 3 102 | 24 174 | 153 831 | 266 729 | 98 070 | 54 568 | 43 502 | 66 633 | 18 900 | 47 733 | 102 026 |
| Juli | 326 618 | 147 465 | 101 889 | 45 576 | 28 101 | 3 319 | 24 782 | 151 052 | 267 865 | 100 163 | 54 531 | 45 632 | 67 580 | 19 614 | 47 966 | 100 122 |
| Aug. | 317 520 | 140 590 | 96 564 | 44 026 | 28 479 | 3 331 | 25 148 | 148 451 | 265 804 | 101 733 | 57 338 | 44 395 | 67 521 | 19 114 | 48 407 | 96 550 |
| Sept. | 317 635 | 136 316 | 90 794 | 45 522 | 28 698 | 3 106 | 25 592 | 152 621 | 268 923 | 101 618 | 57 272 | 44 346 | 67 241 | 18 960 | 48 281 | 100 064 |
| Okt. | 327 974 | 146 176 | 101 085 | 45 091 | 28 261 | 3 001 | 25 260 | 153 537 | 273 878 | 103 945 | 57 819 | 46 126 | 67 681 | 18 753 | 48 928 | 102 252 |
| Nov. | 326 539 | 144 214 | 98 821 | 45 393 | 28 281 | 3 021 | 25 260 | 154 044 | 271 418 | 101 990 | 57 503 | 44 487 | 68 397 | 19 377 | 49 020 | 101 031 |
| Dez. | 306 747 | 130 639 | 87 628 | 43 011 | 28 135 | 3 026 | 25 109 | 147 973 | 271 684 | 101 546 | 56 519 | 45 027 | 69 309 | 19 112 | 50 197 | 100 829 |
| 1992 Jan. | 315 770 | 139 643 | 96 901 | 42 742 | 28 620 | 3 059 | 25 561 | 147 507 | 265 861 | 97 396 | 55 862 | 41 534 | 70 948 | 19 055 | 51 893 | 97 517 |
| Febr. | 318 683 | 141 477 | 99 776 | 41 701 | 27 310 | 2 786 | 24 524 | 149 896 | 266 533 | 97 329 | 53 497 | 43 832 | 71 032 | 19 104 | 51 928 | 98 172 |
| März | 322 361 | 141 851 | 98 635 | 43 216 | 26 768 | 2 662 | 24 106 | 153 742 | 266 227 | 92 424 | 48 384 | 44 040 | 72 026 | 19 210 | 52 816 | 101 777 |
| April | 326 294 | 144 232 | 100 910 | 43 322 | 26 674 | 2 651 | 24 023 | 155 388 | 265 340 | 91 658 | 45 062 | 46 596 | 72 995 | 19 724 | 53 271 | 100 687 |
| Mai p) | . | 143 122 | 100 347 | 42 775 | 26 605 | 2 624 | 23 981 | . | . | 93 687 | 46 305 | 47 382 | 73 020 | 19 246 | 53 774 | . |

* Einschl. Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten inländischer Privatpersonen. Ab Juli 1990 sind die Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten von Unternehmen und Privatpersonen im Gebiet der ehemaligen DDR enthalten. Statistisch bedingte Zu- und Abgänge sind nicht ausgeschaltet; die Bestandsveränderungen sind insoweit mit den in der Tabelle IX, 5 ausgewiesenen Zahlen nicht vergleichbar. — **1** Einschl. Salden auf Verrechnungskonten. — **2** Einschl. Indossamentsverbindlichkeiten aus im Ausland diskontierten Wechseln. — **p** Vorläufig.

# 9. Durchschnitte der amtlichen Devisenkurse an der Frankfurter Börse *)

**Kassa-Mittelkurs in DM**

| Zeit | Telegrafische Auszahlung | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Amsterdam | Brüssel | Dublin | Helsinki | Kopenhagen | Lissabon | London | Madrid | Mailand/Rom |
| | 100 hfl | 100 bfrs | 1 Ir£ | 100 Fmk | 100 dkr | 100 Esc | 1 £ | 100 Ptas | 1 000 Lit |
| | **Durchschnitt im Jahr** | | | | | | | | |
| 1987 | 88,744 | 4,813 | 2,671 | 40,890 | 26,275 | 1,275 | 2,941 | 1,457 | 1,3862 |
| 1988 | 88,850 | 4,777 | 2,675 | 41,956 | 26,089 | 1,219 | 3,124 | 1,508 | 1,3495 |
| 1989 | 88,648 | 4,772 | 2,665 | 43,836 | 25,717 | 1,194 | 3,081 | 1,588 | 1,3707 |
| 1990 | 88,755 | 4,837 | 2,673 | 1) 42,245 | 26,120 | 1,133 | 2,877 | 1,586 | 1,3487 |
| 1991 | 88,742 | 4,857 | 2,671 | 41,087 | 25,932 | 1,149 | 2,926 | 1,597 | 1,3377 |
| | **Durchschnitt im Monat** | | | | | | | | |
| 1990 Nov. | 88,663 | 4,849 | 2,677 | 41,760 | 26,090 | 1,136 | 2,920 | 1,581 | 1,3304 |
| Dez. | 88,641 | 4,832 | 2,662 | 41,413 | 25,944 | 1,128 | 2,880 | 1,566 | 1,3262 |
| 1991 Jan. | 88,704 | 4,854 | 2,668 | 41,451 | 25,975 | 1,123 | 2,919 | 1,587 | 1,3302 |
| Febr. | 88,733 | 4,857 | 2,661 | 41,205 | 25,991 | 1,137 | 2,909 | 1,599 | 1,3324 |
| März | 88,718 | 4,855 | 2,665 | 41,809 | 26,042 | 1,146 | 2,930 | 1,609 | 1,3408 |
| April | 88,755 | 4,863 | 2,674 | 42,649 | 26,122 | 1,152 | 2,979 | 1,621 | 1,3497 |
| Mai | 88,757 | 4,861 | 2,677 | 42,509 | 26,134 | 1,151 | 2,963 | 1,616 | 1,3471 |
| Juni | 88,770 | 4,859 | 2,675 | 42,227 | 25,956 | 1,142 | 2,939 | 1,604 | 1,3452 |
| Juli | 88,766 | 4,858 | 2,675 | 41,699 | 25,862 | 1,159 | 2,947 | 1,597 | 1,3431 |
| Aug. | 88,738 | 4,858 | 2,674 | 41,207 | 25,866 | 1,167 | 2,936 | 1,602 | 1,3377 |
| Sept. | 88,741 | 4,855 | 2,673 | 41,075 | 25,905 | 1,165 | 2,926 | 1,594 | 1,3376 |
| Okt. | 88,749 | 4,857 | 2,674 | 41,047 | 25,890 | 1,163 | 2,911 | 1,587 | 1,3376 |
| Nov. | 88,744 | 4,855 | 2,671 | 38,979 | 25,752 | 1,147 | 2,886 | 1,582 | 1,3281 |
| Dez. | 88,737 | 4,854 | 2,663 | 36,839 | 25,695 | 1,127 | 2,856 | 1,567 | 1,3224 |
| 1992 Jan. | 88,800 | 4,856 | 2,662 | 36,738 | 25,765 | 1,155 | 2,856 | 1,579 | 1,3268 |
| Febr. | 88,862 | 4,859 | 2,669 | 36,620 | 25,800 | 1,162 | 2,877 | 1,592 | 1,3312 |
| März | 88,841 | 4,860 | 2,668 | 36,660 | 25,775 | 1,161 | 2,864 | 1,585 | 1,3309 |
| April | 88,836 | 4,860 | 2,666 | 36,624 | 25,809 | 1,171 | 2,895 | 1,588 | 1,3283 |
| Mai | 88,834 | 4,860 | 2,672 | 36,816 | 25,894 | 1,201 | 2,936 | 1,600 | 1,3286 |
| Juni | 88,769 | 4,859 | 2,670 | 36,714 | 25,967 | 1,203 | 2,917 | 1,590 | 1,3227 |
| | **Abstand des Geld- bzw. Briefkurses vom Mittelkurs in D-Mark** | | | | | | | | |
| | 0,110 | 0,010 | 0,007 | 0,100 | 0,060 | 0,010 | 0,007 | 0,005 | 0,0050 |

| Zeit | Telegrafische Auszahlung | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Montreal | New York | Oslo | Paris | Stockholm | Tokyo | Wien | Zürich |
| | 1 kan$ | 1 US-$ | 100 nkr | 100 FF | 100 skr | 100 ¥ | 100 S | 100 sfr |
| | **Durchschnitt im Jahr** | | | | | | | |
| 1987 | 1,3565 | 1,7982 | 26,687 | 29,900 | 28,341 | 1,2436 | 14,217 | 120,588 |
| 1988 | 1,4307 | 1,7584 | 26,942 | 29,482 | 28,650 | 1,3707 | 14,222 | 120,060 |
| 1989 | 1,5889 | 1,8813 | 27,230 | 29,473 | 29,169 | 1,3658 | 14,209 | 115,042 |
| 1990 | 1,3845 | 1,6161 | 25,817 | 29,680 | 2) 27,289 | 1,1183 | 14,212 | 116,501 |
| 1991 | 1,4501 | 1,6612 | 25,580 | 29,409 | 27,421 | 1,2346 | 14,211 | 115,740 |
| | **Durchschnitt im Monat** | | | | | | | |
| 1990 Nov. | 1,2773 | 1,4870 | 25,609 | 29,707 | 26,717 | 1,1524 | 14,217 | 118,246 |
| Dez. | 1,2855 | 1,4920 | 25,489 | 29,441 | 26,573 | 1,1173 | 14,213 | 116,963 |
| 1991 Jan. | 1,3064 | 1,5100 | 25,568 | 29,439 | 26,790 | 1,1292 | 14,213 | 118,706 |
| Febr. | 1,2815 | 1,4799 | 25,559 | 29,379 | 26,733 | 1,1354 | 14,214 | 116,857 |
| März | 1,3849 | 1,6022 | 25,618 | 29,381 | 27,239 | 1,1695 | 14,214 | 115,705 |
| April | 1,4764 | 1,7031 | 25,715 | 29,590 | 27,837 | 1,2430 | 14,210 | 118,241 |
| Mai | 1,4914 | 1,7153 | 25,674 | 29,491 | 27,922 | 1,2424 | 14,211 | 118,006 |
| Juni | 1,5596 | 1,7843 | 25,618 | 29,476 | 27,739 | 1,2766 | 14,210 | 116,545 |
| Juli | 1,5570 | 1,7887 | 25,642 | 29,466 | 27,637 | 1,2976 | 14,209 | 115,402 |
| Aug. | 1,5232 | 1,7452 | 25,596 | 29,425 | 27,545 | 1,2756 | 14,211 | 114,747 |
| Sept. | 1,4930 | 1,6981 | 25,556 | 29,380 | 27,476 | 1,2619 | 14,211 | 114,359 |
| Okt. | 1,4988 | 1,6915 | 25,539 | 29,333 | 27,447 | 1,2947 | 14,211 | 114,308 |
| Nov. | 1,4376 | 1,6250 | 25,466 | 29,264 | 27,360 | 1,2536 | 14,208 | 113,009 |
| Dez. | 1,3717 | 1,5695 | 25,390 | 29,265 | 27,336 | 1,2245 | 14,207 | 112,902 |
| 1992 Jan. | 1,3639 | 1,5774 | 25,440 | 29,319 | 27,467 | 1,2597 | 14,211 | 112,543 |
| Febr. | 1,3694 | 1,6197 | 25,509 | 29,380 | 27,553 | 1,2694 | 14,212 | 111,194 |
| März | 1,3929 | 1,6611 | 25,490 | 29,458 | 27,572 | 1,2502 | 14,211 | 110,160 |
| April | 1,3867 | 1,6483 | 25,525 | 29,570 | 27,630 | 1,2351 | 14,209 | 108,702 |
| Mai | 1,3515 | 1,6206 | 25,630 | 29,747 | 27,763 | 1,2401 | 14,210 | 108,757 |
| Juni | 1,3151 | 1,5740 | 25,581 | 29,711 | 27,700 | 1,2404 | 14,208 | 110,359 |
| | **Abstand des Geld- bzw. Briefkurses vom Mittelkurs in D-Mark** | | | | | | | |
| | 0,0040 | 0,0040 | 0,060 | 0,080 | 0,080 | 0,0015 | 0,020 | 0,100 |

* Errechnet aus den täglichen Notierungen. Angaben über Durchschnittskurse für frühere Jahre, über Tageskurse sowie über die Kursentwicklung des US-Dollar im Tagesverlauf finden sich in den Statistischen Beiheften zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, Reihe 5, Die Währungen der Welt. — **1** Vom 30. 1. bis 5. 3. 90 Notierung ausgesetzt. — **2** Vom 26. 1. bis 16. 2. 90 Notierung ausgesetzt.

## 10. Entwicklung des Außenwerts der D-Mark und fremder Währungen *)

**Ende 1972 = 100 1)**

| Durchschnitt im Jahr bzw. im Monat | Außenwert der D-Mark 2) gegenüber dem US-Dollar | gegenüber den Währungen der EG-Länder, am Wechselkursmechanismus des EWS beteiligte Währungen: Französischer Franc | Italienische Lira | Pfund Sterling | Holländischer Gulden | Belgischer und Luxemburgischer Franc | Spanische Peseta | Dänische Krone | Irisches Pfund | Portugiesischer Escudo | Griechische Drachme | gegenüber den sonstigen Währungen: Japanischer Yen | Schweizer Franken | Österreichischer Schilling | Schwedische Krone | Finnmark |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1973 | 121,7 | 105,3 | 121,7 | 116,4 | 104,0 | 105,1 | 109,4 | 104,7 | 116,4 | 108,1 | 121,5 | 106,7 | 99,7 | 101,3 | 109,8 | 112,7 |
| 1974 | 124,7 | 117,1 | 139,4 | 125,0 | 103,1 | 108,2 | 111,4 | 108,6 | 125,0 | 115,2 | 126,6 | 117,9 | 96,6 | 99,9 | 114,8 | 114,4 |
| 1975 | 131,3 | 109,8 | 147,1 | 138,8 | 102,1 | 107,5 | 116,7 | 107,8 | 138,8 | 122,2 | 141,5 | 126,3 | 88,1 | 97,9 | 113,0 | 117,3 |
| 1976 | 128,1 | 119,7 | 183,3 | 167,4 | 104,3 | 110,2 | 132,9 | 110,8 | 167,4 | 141,6 | 157,8 | 123,2 | 83,3 | 98,5 | 115,9 | 120,4 |
| 1977 | 138,9 | 133,3 | 210,7 | 186,6 | 105,0 | 111,0 | 163,9 | 119,5 | 186,6 | 195,1 | 171,5 | 120,8 | 86,8 | 98,4 | 129,5 | 136,5 |
| 1978 | 160,7 | 141,4 | 234,4 | 196,4 | 107,0 | 112,7 | 190,6 | 126,7 | 196,4 | 258,9 | 196,2 | 109,4 | 74,6 | 100,0 | 150,7 | 161,0 |
| 1979 | 175,9 | 146,2 | 251,3 | 194,7 | 108,7 | 115,0 | 183,1 | 132,6 | 201,5 | 315,2 | 216,8 | 125,2 | 76,2 | 100,9 | 156,6 | 166,7 |
| 1980 | 177,6 | 146,5 | 261,0 | 179,2 | 108,6 | 115,7 | 197,2 | 143,2 | 202,4 | 325,3 | 251,2 | 130,5 | 77,4 | 98,5 | 155,9 | 161,0 |
| 1981 | 143,1 | 151,4 | 278,5 | 166,2 | 109,6 | 118,1 | 204,1 | 145,5 | 207,8 | 321,9 | 262,9 | 102,1 | 73,0 | 97,5 | 150,0 | 149,9 |
| 1982 | 132,9 | 170,4 | 308,7 | 178,3 | 109,3 | 135,2 | 226,0 | 158,4 | 219,4 | 387,1 | 295,0 | 107,2 | 70,1 | 97,2 | 173,1 | 155,8 |
| 1983 | 126,5 | 187,8 | 329,4 | 195,5 | 111,0 | 143,9 | 280,4 | 165,3 | 238,0 | 511,6 | 369,6 | 97,4 | 69,0 | 97,3 | 201,2 | 171,4 |
| 1984 | 113,6 | 193,4 | 342,1 | 199,6 | 112,0 | 146,0 | 282,4 | 168,0 | 245,2 | 609,8 | 425,0 | 87,4 | 69,3 | 97,2 | 194,8 | 165,9 |
| 1985 | 110,3 | 192,3 | 360,4 | 200,0 | 112,0 | 145,1 | 289,7 | 166,3 | 242,8 | 690,6 | 510,4 | 84,8 | 70,0 | 97,2 | 196,1 | 165,7 |
| 1986 | 149,0 | 201,2 | 380,7 | 238,5 | 112,0 | 148,0 | 322,8 | 172,2 | 260,6 | 816,8 | 694,2 | 81,1 | 69,5 | 97,2 | 220,1 | 183,9 |
| 1987 | 179,5 | 210,7 | 399,9 | 257,2 | 111,9 | 149,4 | 343,3 | 175,7 | 283,0 | 928,0 | 809,9 | 84,2 | 69,6 | 97,3 | 236,3 | 192,3 |
| 1988 | 183,8 | 213,7 | 410,7 | 242,2 | 111,8 | 150,5 | 331,5 | 177,0 | 282,7 | 970,4 | 867,8 | 76,4 | 69,9 | 97,3 | 233,8 | 187,4 |
| 1989 | 171,6 | 213,7 | 404,5 | 246,0 | 112,0 | 150,7 | 314,8 | 179,5 | 283,7 | 990,8 | 928,6 | 76,8 | 73,0 | 97,3 | 229,7 | 179,4 |
| 1990 | 199,9 | 212,3 | 411,0 | 263,1 | 111,9 | 148,7 | 315,3 | 176,8 | 282,9 | 1 043,5 | 1 055,3 | 93,7 | 72,1 | 97,3 | 245,3 | 186,1 |
| 1991 | 194,9 | 214,2 | 414,3 | 258,5 | 111,9 | 148,0 | 313,0 | 178,0 | 283,1 | 1 030,0 | 1 179,9 | 85,0 | 72,5 | 97,3 | 244,2 | 191,7 |
| 1988 Mai | 190,3 | 213,3 | 411,9 | 238,8 | 111,3 | 150,2 | 330,6 | 176,8 | 282,8 | 965,4 | 861,3 | 77,1 | 69,9 | 97,2 | 233,4 | 186,7 |
| Juni | 183,5 | 212,5 | 411,5 | 241,9 | 111,7 | 150,4 | 330,4 | 175,5 | 281,9 | 965,4 | 860,0 | 75,9 | 69,8 | 97,3 | 232,4 | 186,5 |
| Juli | 174,8 | 212,3 | 410,5 | 240,4 | 112,0 | 150,5 | 331,0 | 175,5 | 281,4 | 963,8 | 860,5 | 75,5 | 69,7 | 97,3 | 230,3 | 186,7 |
| Aug. | 170,7 | 213,2 | 410,2 | 236,0 | 112,1 | 150,6 | 328,6 | 176,5 | 281,6 | 962,2 | 862,1 | 74,1 | 70,4 | 97,2 | 229,7 | 185,8 |
| Sept. | 172,6 | 214,3 | 413,3 | 240,5 | 112,1 | 150,8 | 332,5 | 177,3 | 281,9 | 975,7 | 870,9 | 75,3 | 70,9 | 97,3 | 230,9 | 186,1 |
| Okt. | 176,9 | 214,9 | 412,9 | 239,2 | 112,0 | 150,7 | 330,1 | 177,9 | 282,5 | 976,5 | 878,3 | 74,1 | 71,0 | 97,2 | 230,7 | 185,9 |
| Nov. | 184,2 | 215,2 | 411,9 | 239,0 | 112,0 | 150,7 | 328,8 | 178,1 | 282,8 | 983,0 | 889,7 | 73,7 | 70,4 | 97,3 | 233,0 | 186,1 |
| Dez. | 183,6 | 215,2 | 408,8 | 235,8 | 112,1 | 150,7 | 323,5 | 178,3 | 282,6 | 979,8 | 894,2 | 73,6 | 70,7 | 97,3 | 231,9 | 185,0 |
| 1989 Jan. | 176,1 | 214,7 | 406,5 | 232,4 | 112,1 | 150,6 | 313,0 | 178,8 | 282,5 | 970,9 | 892,3 | 72,6 | 71,4 | 97,2 | 228,7 | 182,1 |
| Febr. | 174,0 | 214,5 | 405,7 | 232,8 | 112,1 | 150,7 | 312,2 | 179,6 | 283,3 | 970,9 | 897,3 | 72,1 | 71,4 | 97,3 | 228,4 | 182,2 |
| März | 172,8 | 213,5 | 407,0 | 236,3 | 112,1 | 150,6 | 311,2 | 180,0 | 283,3 | 974,9 | 904,9 | 73,1 | 72,2 | 97,3 | 228,9 | 180,9 |
| April | 172,3 | 213,0 | 406,5 | 237,7 | 112,0 | 150,5 | 310,4 | 179,6 | 283,4 | 977,3 | 914,4 | 73,9 | 73,9 | 97,3 | 227,8 | 176,1 |
| Mai | 165,2 | 213,1 | 403,2 | 238,3 | 112,0 | 150,5 | 312,4 | 179,7 | 282,7 | 977,3 | 913,9 | 74,1 | 74,4 | 97,3 | 226,0 | 175,0 |
| Juni | 162,7 | 213,7 | 401,7 | 245,9 | 111,9 | 150,6 | 319,8 | 179,7 | 283,1 | 985,5 | 923,3 | 76,1 | 72,5 | 97,3 | 225,9 | 175,7 |
| Juli | 170,1 | 213,6 | 401,0 | 246,1 | 112,0 | 150,6 | 314,0 | 179,4 | 283,0 | 990,4 | 928,7 | 77,6 | 72,3 | 97,3 | 228,6 | 177,2 |
| Aug. | 167,3 | 212,8 | 398,1 | 245,9 | 112,0 | 150,4 | 312,8 | 179,4 | 283,3 | 988,8 | 926,2 | 76,7 | 72,3 | 97,3 | 227,2 | 177,1 |
| Sept. | 165,0 | 212,7 | 398,8 | 246,6 | 112,0 | 150,5 | 312,8 | 179,4 | 283,4 | 990,4 | 930,4 | 77,8 | 72,6 | 97,4 | 226,6 | 177,6 |
| Okt. | 172,6 | 213,8 | 406,6 | 255,1 | 112,1 | 151,1 | 318,0 | 179,9 | 284,1 | 1 008,2 | 954,1 | 79,7 | 73,3 | 97,4 | 231,3 | 180,0 |
| Nov. | 176,0 | 214,2 | 407,0 | 262,6 | 112,1 | 150,9 | 318,4 | 179,3 | 285,3 | 1 018,6 | 968,0 | 82,1 | 74,2 | 97,4 | 235,0 | 182,7 |
| Dez. | 185,1 | 215,2 | 411,6 | 272,2 | 112,1 | 151,2 | 322,9 | 179,4 | 286,8 | 1 036,4 | 990,0 | 86,3 | 75,6 | 97,4 | 241,9 | 186,0 |
| 1990 Jan. | 190,5 | 214,4 | 413,4 | 270,6 | 112,0 | 150,7 | 324,1 | 179,0 | 285,9 | 1 042,8 | 1 003,2 | 89,7 | 75,2 | 97,3 | 244,2 | 186,0 |
| Febr. | 192,3 | 213,9 | 411,2 | 266,0 | 112,0 | 150,2 | 322,9 | 178,1 | 285,1 | 1 041,9 | 1 012,6 | 90,9 | 74,5 | 97,4 | 243,6 | 6) — |
| März | 189,1 | 212,6 | 408,7 | 273,0 | 111,8 | 149,3 | 320,6 | 176,8 | 283,7 | 1 044,7 | 1 023,8 | 94,0 | 74,4 | 97,3 | 242,0 | 185,7 |
| April | 190,9 | 211,6 | 407,0 | 273,6 | 111,8 | 148,7 | 316,9 | 176,1 | 282,0 | 1 046,5 | 1 043,1 | 98,2 | 74,0 | 97,3 | 242,7 | 185,9 |
| Mai | 193,9 | 212,1 | 407,2 | 271,0 | 111,7 | 148,4 | 312,4 | 175,9 | 282,0 | 1 044,7 | 1 057,5 | 96,7 | 71,6 | 97,3 | 243,8 | 185,6 |
| Juni | 191,4 | 211,9 | 406,8 | 262,6 | 111,8 | 147,8 | 308,5 | 175,7 | 282,0 | 1 038,3 | 1 051,1 | 95,6 | 71,0 | 97,3 | 242,1 | 184,6 |
| Juli | 196,5 | 211,3 | 406,0 | 255,1 | 111,9 | 148,0 | 306,5 | 175,7 | 281,9 | 1 038,3 | 1 051,9 | 95,2 | 71,3 | 97,3 | 242,9 | 183,9 |
| Aug. | 205,2 | 211,4 | 408,4 | 253,4 | 111,9 | 147,8 | 308,7 | 176,5 | 281,8 | 1 044,7 | 1 058,8 | 98,2 | 70,0 | 97,3 | 246,3 | 185,3 |
| Sept. | 205,3 | 211,0 | 413,7 | 256,2 | 111,9 | 147,9 | 313,6 | 176,3 | 281,7 | 1 047,4 | 1 064,3 | 92,5 | 69,9 | 97,3 | 245,9 | 185,7 |
| Okt. | 211,5 | 211,0 | 415,2 | 254,8 | 112,0 | 148,0 | 313,6 | 176,2 | 282,0 | 1 042,8 | 1 078,8 | 88,9 | 70,6 | 97,3 | 247,8 | 186,5 |
| Nov. | 216,7 | 212,0 | 416,6 | 258,9 | 112,0 | 148,3 | 316,1 | 177,0 | 282,4 | 1 041,0 | 1 100,5 | 90,8 | 71,0 | 97,3 | 250,6 | 188,2 |
| Dez. | 216,0 | 214,0 | 417,9 | 262,5 | 112,0 | 148,8 | 319,2 | 178,0 | 284,0 | 1 048,4 | 1 118,2 | 93,6 | 71,7 | 97,3 | 252,0 | 189,8 |
| 1991 Jan. | 213,4 | 214,0 | 416,6 | 259,0 | 112,0 | 148,1 | 314,9 | 177,7 | 283,4 | 1 053,0 | 1 137,0 | 92,7 | 70,7 | 97,3 | 249,9 | 189,6 |
| Febr. | 217,8 | 214,4 | 415,9 | 259,9 | 111,9 | 148,0 | 312,6 | 177,6 | 284,1 | 1 040,1 | 1 151,2 | 92,2 | 71,8 | 97,3 | 250,5 | 190,7 |
| März | 201,1 | 214,4 | 413,3 | 258,0 | 111,9 | 148,1 | 310,6 | 177,3 | 283,7 | 1 031,9 | 1 159,0 | 89,5 | 72,5 | 97,3 | 245,8 | 188,0 |
| April | 189,2 | 212,9 | 410,6 | 253,8 | 111,9 | 147,9 | 308,3 | 176,7 | 282,7 | 1 026,5 | 1 164,7 | 84,2 | 71,0 | 97,3 | 240,5 | 184,3 |
| Mai | 187,9 | 213,6 | 411,4 | 255,1 | 111,9 | 147,9 | 309,3 | 176,7 | 282,4 | 1 027,4 | 1 174,9 | 84,2 | 71,1 | 97,3 | 239,8 | 184,9 |
| Juni | 180,6 | 213,7 | 412,0 | 257,2 | 111,9 | 148,0 | 311,6 | 177,9 | 282,6 | 1 035,5 | 1 174,1 | 82,0 | 72,0 | 97,3 | 241,4 | 186,1 |
| Juli | 180,2 | 213,8 | 412,6 | 256,5 | 111,9 | 148,0 | 313,0 | 178,5 | 282,6 | 1 020,3 | 1 175,5 | 80,6 | 72,7 | 97,3 | 242,3 | 188,5 |
| Aug. | 184,6 | 214,1 | 414,3 | 257,5 | 111,9 | 148,0 | 312,0 | 178,5 | 282,7 | 1 013,3 | 1 185,5 | 82,0 | 73,1 | 97,3 | 243,1 | 190,7 |
| Sept. | 189,8 | 214,4 | 414,3 | 258,4 | 111,9 | 148,1 | 313,6 | 178,2 | 282,8 | 1 015,1 | 1 191,8 | 82,9 | 73,4 | 97,3 | 243,7 | 191,4 |
| Okt. | 190,5 | 214,7 | 414,3 | 259,7 | 111,9 | 148,0 | 314,9 | 178,3 | 282,7 | 1 016,8 | 1 197,5 | 80,8 | 73,4 | 97,3 | 243,9 | 191,5 |
| Nov. | 198,3 | 215,3 | 417,3 | 262,0 | 111,9 | 148,1 | 315,9 | 179,3 | 283,0 | 1 031,0 | 1 216,2 | 83,5 | 74,3 | 97,3 | 244,7 | 201,6 |
| Dez. | 205,3 | 215,2 | 419,1 | 264,7 | 111,9 | 148,1 | 319,0 | 179,7 | 283,9 | 1 049,3 | 1 231,7 | 85,4 | 74,3 | 97,3 | 244,9 | 213,4 |
| 1992 Jan. | 204,3 | 214,9 | 417,7 | 264,7 | 111,8 | 148,1 | 316,5 | 179,2 | 284,0 | 1 023,9 | 1 240,1 | 83,1 | 74,6 | 97,3 | 243,8 | 213,9 |
| Febr. | 199,0 | 214,4 | 416,3 | 262,8 | 111,8 | 148,0 | 314,0 | 178,9 | 283,3 | 1 017,7 | 1 240,7 | 82,4 | 75,5 | 97,3 | 243,0 | 214,6 |
| März | 194,0 | 213,8 | 416,4 | 264,0 | 111,8 | 148,0 | 315,3 | 179,1 | 283,4 | 1 018,6 | 1 242,0 | 83,7 | 76,2 | 97,3 | 242,8 | 214,4 |
| April | 195,5 | 213,0 | 417,2 | 261,1 | 111,8 | 148,0 | 314,7 | 178,9 | 283,6 | 1 009,9 | 1 255,8 | 84,7 | 77,2 | 97,3 | 242,3 | 214,6 |
| Mai | 198,8 | 211,8 | 417,1 | 257,5 | 111,8 | 148,0 | 312,4 | 178,3 | 282,9 | 984,7 | 1 272,7 | 84,4 | 77,2 | 97,3 | 241,2 | 213,5 |
| Juni | 204,7 | 212,0 | 419,0 | 259,2 | 111,9 | 148,0 | 314,4 | 177,8 | 283,1 | 983,0 | 1 302,2 | 84,4 | 76,0 | 97,3 | 241,7 | 214,1 |

* Zur Berechnungsmethode siehe den Sonderaufsatz: Aktualisierung der Außenwertberechnungen für die D-Mark und fremde Währungen, in: Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, 41. Jg., Nr. 4, April 1989. — **1** Für Ende 1972 wurden grundsätzlich die damaligen Leitkurse zugrunde gelegt, für das Pfund Sterling, das irische Pfund und den kanadischen Dollar, deren Wechselkurse freigegeben waren, statt dessen die Marktkurse von Ende 1972. — **2** Die Indizes für die Ländergruppen wurden als gewogene geometrische Mittel der bilateralen nominalen Außenwerte errechnet. — **3** Ohne Griechenland, aber einschl. Spanien, Großbritannien und Portugal, die seit 19.6.1989, 8.10.1990 bzw. 6.4.1992 am Wechselkursmechanismus beteiligt sind. Das EWS trat erst am 13.3.1979 in Kraft; auch für die Zeit vor diesem Termin wird

| | | | | | | Gewogener Außenwert ausgewählter fremder Währungen 5) | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kanadischer Dollar | Norwegische Krone | gegenüber den Währungen der am EWS beteiligten Länder 3) | gegenüber den Währungen der EG-Länder | insgesamt (gegenüber 18 Industrieländern) | Realer Außenwert der D-Mark (gemessen an den Verbraucherpreisen) 4) | US-Dollar | Französischer Franc | Italienische Lira | Pfund Sterling | Holländischer Gulden | Belgischer und Luxemburgischer Franc | Japanischer Yen | Schweizer Franken | Österreichischer Schilling | Schwedische Krone | Durchschnitt im Jahr bzw. im Monat |
| 122,2 | 104,6 | 110,6 | 110,7 | 110,7 | 109,4 | 91,2 | 103,6 | 88,5 | 94,0 | 103,6 | 102,4 | 107,4 | 108,4 | 104,5 | 98,9 | 1973 |
| 122,5 | 103,6 | 119,1 | 119,2 | 117,0 | 108,3 | 93,6 | 97,1 | 80,0 | 90,9 | 109,0 | 104,0 | 100,5 | 117,6 | 109,7 | 98,2 | 1974 |
| 134,1 | 103,0 | 121,0 | 121,3 | 119,2 | 103,5 | 93,5 | 106,6 | 76,5 | 83,3 | 112,1 | 106,0 | 96,9 | 131,3 | 113,0 | 102,1 | 1975 |
| 126,9 | 105,1 | 136,2 | 136,4 | 126,4 | 103,7 | 97,0 | 103,1 | 63,6 | 71,6 | 114,8 | 108,6 | 101,4 | 145,8 | 116,4 | 103,6 | 1976 |
| 148,5 | 111,3 | 149,8 | 150,0 | 136,2 | 105,2 | 95,2 | 97,9 | 58,2 | 67,7 | 120,4 | 114,3 | 112,0 | 148,2 | 121,7 | 99,0 | 1977 |
| 184,3 | 126,6 | 159,7 | 160,1 | 143,3 | 105,8 | 85,5 | 96,5 | 54,3 | 67,7 | 123,2 | 117,5 | 137,2 | 180,3 | 122,6 | 89,2 | 1978 |
| 207,1 | 134,0 | 164,3 | 164,9 | 150,6 | 106,1 | 84,5 | 97,0 | 52,5 | 71,8 | 125,3 | 119,0 | 127,0 | 183,1 | 125,1 | 89,4 | 1979 |
| 208,4 | 131,9 | 164,4 | 165,3 | 151,5 | 100,2 | 84,9 | 97,5 | 50,7 | 79,0 | 125,6 | 118,4 | 122,1 | 180,9 | 129,0 | 90,0 | 1980 |
| 172,3 | 123,2 | 166,8 | 167,8 | 143,1 | 90,6 | 93,0 | 90,0 | 44,9 | 80,1 | 119,2 | 111,7 | 138,6 | 183,9 | 126,4 | 88,2 | 1981 |
| 164,7 | 128,8 | 182,7 | 183,8 | 150,4 | 92,0 | 103,2 | 82,9 | 41,8 | 76,8 | 124,9 | 101,2 | 130,7 | 198,2 | 130,4 | 79,1 | 1982 |
| 156,6 | 138,7 | 198,0 | 199,5 | 155,9 | 92,5 | 106,6 | 77,2 | 40,2 | 71,3 | 126,9 | 98,0 | 144,0 | 206,2 | 132,9 | 69,5 | 1983 |
| 147,7 | 139,0 | 203,1 | 205,0 | 153,8 | 88,0 | 113,8 | 73,9 | 38,1 | 68,3 | 124,6 | 95,9 | 152,8 | 203,0 | 132,1 | 70,7 | 1984 |
| 151,4 | 141,8 | 205,4 | 207,8 | 154,0 | 85,5 | 117,5 | 74,7 | 36,0 | 68,0 | 124,5 | 96,5 | 156,1 | 201,1 | 132,5 | 70,1 | 1985 |
| 208,0 | 165,8 | 219,4 | 222,6 | 168,2 | 90,7 | 94,7 | 76,9 | 36,8 | 62,0 | 133,8 | 101,2 | 196,5 | 216,8 | 138,3 | 68,1 | 1986 |
| 239,2 | 181,9 | 228,9 | 232,6 | 178,9 | 94,0 | 83,3 | 77,1 | 37,0 | 60,8 | 140,5 | 105,0 | 211,8 | 227,0 | 142,7 | 67,1 | 1987 |
| 227,4 | 180,0 | 228,6 | 232,5 | 177,4 | 91,4 | 77,7 | 75,5 | 35,7 | 64,4 | 139,7 | 103,6 | 234,7 | 224,4 | 142,0 | 67,1 | 1988 |
| 204,1 | 178,2 | 228,2 | 232,3 | 175,7 | 89,0 | 81,3 | 74,7 | 35,9 | 62,5 | 138,3 | 102,7 | 225,3 | 212,6 | 141,4 | 67,5 | 1989 |
| 234,4 | 187,9 | 230,9 | 235,4 | 185,5 | 91,8 | 77,5 | 78,8 | 37,0 | 61,6 | 144,1 | 108,1 | 201,2 | 225,5 | 145,7 | 66,4 | 1990 |
| 224,5 | 189,6 | 230,9 | 235,7 | 183,1 | 89,6 | 76,2 | 77,1 | 36,3 | 61,8 | 142,6 | 107,7 | 218,7 | 221,4 | 144,6 | 66,1 | 1991 |
| 236,4 | 177,0 | 227,8 | 231,7 | 178,2 | 92,1 | 75,8 | 75,9 | 35,7 | 65,7 | 140,7 | 104,1 | 236,8 | 225,1 | 142,3 | 67,4 | 1988 Mai |
| 224,4 | 176,3 | 228,2 | 232,0 | 177,0 | 91,5 | 77,3 | 75,8 | 35,5 | 64,2 | 139,6 | 103,4 | 235,8 | 224,1 | 141,8 | 67,2 | Juni |
| 212,0 | 176,4 | 227,8 | 231,7 | 175,3 | 90,3 | 79,9 | 75,3 | 35,3 | 63,9 | 138,1 | 102,7 | 230,8 | 222,8 | 141,2 | 67,3 | Juli |
| 209,7 | 177,0 | 227,3 | 231,2 | 174,2 | 89,4 | 81,0 | 74,5 | 35,1 | 64,8 | 137,3 | 102,1 | 232,2 | 219,4 | 140,8 | 67,0 | Aug. |
| 212,8 | 179,5 | 228,9 | 232,8 | 175,7 | 89,8 | 81,1 | 74,6 | 35,1 | 63,9 | 138,2 | 102,7 | 230,4 | 219,3 | 141,4 | 67,2 | Sept. |
| 214,3 | 179,8 | 228,8 | 232,7 | 175,9 | 89,5 | 78,8 | 74,5 | 35,2 | 64,5 | 138,5 | 102,8 | 237,0 | 219,0 | 141,5 | 67,4 | Okt. |
| 225,1 | 182,1 | 228,7 | 232,6 | 176,9 | 90,2 | 76,4 | 74,7 | 35,5 | 65,0 | 139,1 | 103,3 | 243,7 | 222,0 | 141,8 | 67,1 | Nov. |
| 220,5 | 180,0 | 227,6 | 231,6 | 176,3 | 89,9 | 76,1 | 74,4 | 35,7 | 65,8 | 138,6 | 103,0 | 242,7 | 220,5 | 141,4 | 67,2 | Dez. |
| 210,7 | 176,6 | 226,3 | 230,2 | 174,2 | 89,4 | 78,0 | 73,8 | 35,5 | 65,9 | 137,3 | 102,2 | 240,2 | 216,3 | 140,7 | 67,3 | 1989 Jan. |
| 207,7 | 175,9 | 226,2 | 230,2 | 173,8 | 89,0 | 78,5 | 73,7 | 35,5 | 65,6 | 137,0 | 102,0 | 240,2 | 215,8 | 140,4 | 67,3 | Febr. |
| 207,4 | 176,6 | 226,7 | 230,7 | 174,2 | 89,0 | 79,4 | 74,2 | 35,4 | 64,6 | 137,3 | 102,1 | 236,6 | 213,5 | 140,7 | 67,3 | März |
| 205,7 | 176,1 | 226,6 | 230,7 | 174,4 | 88,8 | 79,8 | 74,5 | 35,5 | 64,3 | 137,4 | 102,3 | 233,7 | 208,7 | 140,8 | 67,5 | April |
| 198,0 | 175,1 | 226,4 | 230,4 | 173,2 | 88,2 | 82,5 | 74,0 | 35,6 | 63,5 | 136,8 | 101,8 | 227,9 | 206,0 | 140,5 | 67,6 | Mai |
| 195,9 | 175,9 | 227,9 | 232,0 | 173,7 | 88,2 | 84,5 | 74,0 | 35,8 | 61,6 | 137,3 | 102,0 | 220,8 | 212,4 | 140,5 | 67,9 | Juni |
| 203,3 | 178,0 | 227,7 | 231,8 | 175,3 | 88,7 | 82,1 | 74,5 | 36,2 | 62,2 | 138,1 | 102,7 | 221,3 | 214,5 | 141,2 | 67,7 | Juli |
| 197,6 | 177,2 | 227,0 | 231,1 | 174,3 | 88,0 | 82,5 | 74,5 | 36,3 | 61,9 | 137,6 | 102,3 | 221,7 | 213,4 | 140,7 | 67,8 | Aug. |
| 196,0 | 176,9 | 227,2 | 231,3 | 174,3 | 87,7 | 83,9 | 74,5 | 36,2 | 61,6 | 137,5 | 102,2 | 217,2 | 212,7 | 140,7 | 68,0 | Sept. |
| 203,8 | 180,4 | 230,2 | 234,4 | 177,6 | 89,2 | 82,0 | 75,3 | 36,0 | 60,5 | 139,3 | 103,3 | 218,2 | 213,5 | 142,2 | 67,7 | Okt. |
| 206,9 | 182,7 | 231,5 | 235,8 | 179,5 | 90,1 | 81,7 | 75,9 | 36,3 | 59,3 | 140,6 | 104,2 | 214,7 | 212,7 | 143,1 | 67,3 | Nov. |
| 216,0 | 186,7 | 234,2 | 238,5 | 183,5 | 92,1 | 80,2 | 76,9 | 36,6 | 58,4 | 142,9 | 105,6 | 210,5 | 212,2 | 144,9 | 66,6 | Dez. |
| 224,1 | 187,5 | 233,8 | 238,2 | 185,0 | 92,9 | 79,6 | 77,7 | 36,7 | 59,3 | 143,8 | 106,5 | 205,7 | 214,9 | 145,7 | 66,5 | 1990 Jan. |
| 231,2 | 187,2 | 232,5 | 236,9 | 184,9 | 92,8 | 79,6 | 77,9 | 36,9 | 60,5 | 143,7 | 106,7 | 203,8 | 217,0 | 145,5 | 66,6 | Febr. |
| 224,3 | 187,5 | 232,6 | 237,0 | 185,0 | 92,3 | 81,3 | 78,4 | 37,1 | 58,8 | 143,9 | 107,5 | 195,3 | 217,5 | 145,7 | 67,1 | März |
| 223,4 | 188,2 | 231,9 | 236,3 | 185,8 | 92,3 | 81,6 | 79,1 | 37,4 | 58,9 | 144,4 | 108,2 | 187,7 | 219,7 | 146,0 | 67,2 | April |
| 228,8 | 188,0 | 231,4 | 235,9 | 185,4 | 92,0 | 80,2 | 78,7 | 37,4 | 59,5 | 144,4 | 108,3 | 191,9 | 227,0 | 145,7 | 66,8 | Mai |
| 225,6 | 186,4 | 229,7 | 234,2 | 183,9 | 91,2 | 80,5 | 78,3 | 37,1 | 61,1 | 143,3 | 108,1 | 192,1 | 227,5 | 145,1 | 66,8 | Juni |
| 228,6 | 186,4 | 228,3 | 232,8 | 184,0 | 90,9 | 78,3 | 78,5 | 37,2 | 63,2 | 143,1 | 107,9 | 195,1 | 226,5 | 145,0 | 66,6 | Juli |
| 236,1 | 187,8 | 228,4 | 232,9 | 185,8 | 91,4 | 76,4 | 79,1 | 37,3 | 64,4 | 144,1 | 108,7 | 193,4 | 232,9 | 145,7 | 66,3 | Aug. |
| 238,9 | 187,6 | 229,6 | 234,1 | 185,1 | 90,9 | 75,2 | 79,2 | 36,7 | 63,4 | 143,8 | 108,5 | 205,9 | 232,5 | 145,4 | 66,2 | Sept. |
| 246,7 | 188,2 | 229,5 | 234,1 | 185,4 | 91,0 | 72,6 | 79,3 | 36,6 | 63,9 | 143,9 | 108,6 | 217,6 | 230,2 | 145,5 | 65,8 | Okt. |
| 253,5 | 189,4 | 230,8 | 235,4 | 187,3 | 91,6 | 72,0 | 79,6 | 36,8 | 63,5 | 145,0 | 109,2 | 216,4 | 230,7 | 146,3 | 65,6 | Nov. |
| 251,9 | 190,2 | 232,4 | 237,0 | 188,7 | 92,5 | 73,0 | 79,3 | 36,9 | 63,0 | 145,7 | 109,4 | 209,9 | 229,5 | 147,0 | 65,7 | Dez. |
| 247,9 | 189,7 | 231,4 | 236,1 | 187,5 | 91,9 | 73,2 | 78,8 | 36,9 | 63,5 | 145,1 | 109,4 | 210,4 | 231,9 | 146,4 | 65,9 | 1991 Jan. |
| 252,7 | 189,7 | 231,4 | 236,1 | 188,2 | 92,0 | 72,0 | 78,8 | 37,1 | 63,5 | 145,5 | 109,7 | 213,9 | 228,8 | 146,7 | 66,0 | Febr. |
| 233,8 | 189,3 | 230,7 | 235,5 | 185,0 | 90,1 | 75,7 | 77,7 | 36,7 | 62,7 | 143,6 | 108,4 | 211,1 | 223,3 | 145,4 | 66,1 | März |
| 219,3 | 188,6 | 229,1 | 233,9 | 180,9 | 88,1 | 77,5 | 76,8 | 36,3 | 62,3 | 141,4 | 106,9 | 216,5 | 224,3 | 143,6 | 66,3 | April |
| 217,1 | 188,9 | 229,7 | 234,4 | 181,0 | 88,1 | 77,9 | 76,6 | 36,2 | 61,9 | 141,4 | 106,9 | 215,8 | 223,9 | 143,6 | 66,5 | Mai |
| 207,6 | 189,3 | 230,3 | 235,0 | 179,8 | 87,9 | 79,6 | 76,1 | 35,9 | 60,9 | 140,8 | 106,4 | 217,4 | 219,8 | 143,2 | 65,7 | Juni |
| 208,0 | 189,1 | 230,3 | 235,1 | 179,6 | 88,4 | 79,4 | 76,0 | 35,8 | 60,9 | 140,7 | 106,3 | 220,8 | 217,3 | 143,2 | 65,4 | Juli |
| 212,6 | 189,5 | 230,7 | 235,5 | 180,9 | 88,6 | 78,4 | 76,4 | 35,9 | 61,2 | 141,3 | 106,8 | 220,1 | 217,3 | 143,8 | 65,6 | Aug. |
| 216,9 | 189,7 | 231,0 | 235,8 | 182,1 | 89,2 | 76,9 | 76,6 | 36,1 | 61,4 | 142,0 | 107,2 | 220,9 | 217,6 | 144,2 | 65,8 | Sept. |
| 216,1 | 189,9 | 231,3 | 236,2 | 181,9 | 88,9 | 76,0 | 76,4 | 36,1 | 61,0 | 142,0 | 107,2 | 227,2 | 217,3 | 144,1 | 65,7 | Okt. |
| 225,3 | 190,4 | 232,3 | 237,2 | 184,4 | 90,2 | 74,6 | 77,1 | 36,2 | 61,3 | 143,3 | 108,2 | 225,2 | 217,0 | 145,2 | 66,4 | Nov. |
| 236,1 | 191,0 | 233,1 | 238,1 | 186,4 | 91,3 | 73,6 | 77,9 | 36,4 | 61,4 | 144,5 | 109,0 | 224,6 | 218,7 | 146,1 | 67,2 | Dez. |
| 237,4 | 190,6 | 232,6 | 237,6 | 185,5 | 91,1 | 73,3 | 77,7 | 36,4 | 61,1 | 144,2 | 108,7 | 230,4 | 217,2 | 145,7 | 67,3 | 1992 Jan. |
| 236,5 | 190,1 | 231,9 | 236,8 | 184,4 | p) 90,7 | 75,0 | 77,5 | 36,3 | 61,2 | 143,6 | 108,2 | 229,0 | 213,4 | 145,3 | 67,2 | Febr. |
| 232,5 | 190,2 | 232,0 | 236,9 | 184,2 | p) 90,6 | 77,0 | 77,6 | 36,2 | 60,7 | 143,3 | 108,1 | 222,8 | 211,1 | 145,3 | 67,1 | März |
| 233,5 | 190,0 | 231,4 | 236,4 | 184,5 | p) 90,6 | 76,7 | 78,0 | 36,2 | 61,5 | 143,4 | 108,1 | 220,8 | 208,5 | 145,5 | 67,3 | April |
| 239,6 | 189,2 | 230,2 | 235,3 | 184,4 | p) 90,7 | 75,7 | 78,5 | 36,2 | 62,5 | 143,3 | 108,0 | 223,4 | 208,6 | 145,5 | 67,6 | Mai |
| 246,2 | 189,6 | 230,9 | 236,0 | 185,4 | ... | 74,0 | 78,8 | 36,2 | 62,5 | 143,8 | 108,5 | 227,0 | 212,7 | 145,8 | 67,8 | Juni |

der gewogene Außenwert gegenüber den derzeit am Wechselkursmechanismus beteiligten Ländern ausgewiesen. — **4** Gewogener Außenwert gegenüber 18 Industrieländern nach Ausschaltung der unterschiedlichen Preissteigerungsraten (geometrische Mittelung). — **5** Die als gewogene geometrische Mittel errechneten Indizes beziehen sich auf den gleichen Kreis von Ländern wie die Berechnung des Außenwerts der D-Mark. Angaben für weitere Währungen finden sich in den Statistischen Beiheften zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, Reihe 5, Die Währungen der Welt. — **6** Amtliche Kursnotierung ausgesetzt. — **p** Vorläufig.

## Übersicht

über die während der vorangegangenen zwölf Monate in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank behandelten Themen:

| | |
|---|---|
| Juli 1991 | Überprüfung des Geldmengenziels 1991 |
| | Ein Jahr deutsche Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion |
| | Zinsentwicklung und Zinsstruktur seit Anfang der achtziger Jahre |
| | Zahlungsmittel im Auslandsreiseverkehr |
| August 1991 | Die Ertragslage der deutschen Kreditinstitute im Jahre 1990 |
| | Entwicklung der Staatsverschuldung seit Mitte der achtziger Jahre |
| | Die Entwicklung der Einkommen und ihre Verteilung in Westdeutschland seit 1982 |
| September 1991 | Die Wirtschaftslage in der Bundesrepublik Deutschland im Sommer 1991 |
| Oktober 1991 | Die westdeutsche Wirtschaft unter dem Einfluß der ökonomischen Vereinigung Deutschlands |
| | Zur Bedeutung der Aktie als Finanzierungsinstrument |
| November 1991 | Ertragslage und Finanzierungsverhältnisse der westdeutschen Unternehmen im Jahre 1990 |
| | Aktuelle Finanzentwicklung der Sozialversicherungen |
| | Zur Bedeutung der D-Mark als Fakturierungswährung im Außenhandel |
| Dezember 1991 | Die Wirtschaftslage in Deutschland im Herbst 1991 |
| Januar 1992 | Neue geldpolitische Maßnahmen |
| | Zum Zusammenhang zwischen Geldmengen- und Preisentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland |
| | Die Untersuchung von Unternehmensinsolvenzen im Rahmen der Kreditwürdigkeitsprüfung durch die Deutsche Bundesbank |
| Februar 1992 | Die Wirtschaftslage in Deutschland um die Jahreswende 1991/92 |
| | Die Beschlüsse von Maastricht zur Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion |
| | Zur Weitergeltung der D-Mark und ihrer späteren Ablösung durch eine europäische Einheitswährung |
| März 1992 | Öffentliche Finanztransfers für Ostdeutschland in den Jahren 1991 und 1992 |
| | Finanzplatz Deutschland – Rahmenbedingungen und neuere Entwicklungen |
| | Die deutsche Zahlungsbilanz im Jahre 1991 |
| April 1992 | Die Entwicklung des Geld- und Sachvermögens westdeutscher privater Haushalte in den letzten zwanzig Jahren |
| | Zur Geschäftsentwicklung der Realkreditinstitute seit Anfang der achtziger Jahre |
| | Patent- und Lizenzverkehr sowie anderer Austausch von technischem Wissen mit dem Ausland in den Jahren 1990 und 1991 |
| Mai 1992 | Die Vermögensbildung und ihre Finanzierung in der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1991 |
| | Die Märkte für private ECU |
| | Das neue Bilanzierungsrecht für Kreditinstitute ab 1993 und seine Auswirkungen auf die Monatliche Bilanzstatistik |
| Juni 1992 | Die Wirtschaftslage in Deutschland im Frühjahr 1992 |

Über früher publizierte Sonderaufsätze informiert das dem Monatsbericht Januar 1992 beigefügte Verzeichnis der Sonderaufsätze.

Die Berichte erscheinen im Selbstverlag der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main. Sie werden aufgrund des § 18 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank vom 26. 7. 1957 veröffentlicht.
Die Berichte werden an Interessenten kostenlos abgegeben.
Druckerei Otto Lembeck Frankfurt am Main und Butzbach